

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

1971



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

1971



Bestellnummer: 200700 — 71

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
Allgemeines	6
Textteil	
Meldepflichtige Krankheiten 1971	8
Tuberkulose 1971	10
Geschlechtskrankheiten 1971	13
Krankenhäuser 1971	16
Berufe des Gesundheitswesens 1971	25
Schaubilder (siehe auch Textteil)	30
Tabellenteil	
A. Bevölkerung	
1. Wohnbevölkerung 1971 nach Altersgruppen	35
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1971 nach Ländern Grund- und Verhältniszahlen	35
3. Säuglingssterblichkeit 1971 nach Legitimität und Alter	36
4. Säuglingssterblichkeit 1971 nach Alter und Ländern	36
B. Meldepflichtige Krankheiten	
1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1971 nach Ländern	37
2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1971 nach Altersgruppen und Ländern	38
3. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1971 nach Wochen	40
4. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1971 nach Ländern und Regierungs- bezirken	42
C. Tuberkulose	
1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1971 nach Ländern Grund- und Verhältniszahlen	43
2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1971 nach Ländern Grund- und Verhältniszahlen	43
3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1971 nach Altersgruppen und Ländern	44
4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1971 nach Altersgruppen und Ländern	47
5. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1971 nach Art des Zugangs und Ländern	50
6. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1971 nach Art des Zugangs, Ländern und Vierteljahren	51
D. Geschlechtskrankheiten	
1. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Alters- gruppen	52
2. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der Erkrankung, Altersgruppen, Familienstand und Ländern	53
3. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen sowie nach Altersgruppen und Ländern	57
4. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der Erkrankung, Ländern und Vierteljahren	63
E. Todesursachen	
Erläuterungen zum Abschnitt E. Todesursachen	64
Muster einer Todesbescheinigung (Leichenschauschein)	65
1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht	66
2. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht (Liste A)	124
3. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht (Liste B) Grund- und Verhältniszahlen	136
4. Müttersterbefälle 1971 nach Altersgruppen und Todesursachen Grund- und Verhältniszahlen	144
5. Müttersterbefälle 1971 nach Ländern und Todesursachen	144
6. Säuglingssterbefälle 1970 und 1971 nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen Grund- und Verhältniszahlen	145
7. Sterbefälle 1971 nach Monaten und Todesursachen Grund- und Verhältniszahlen	148
8. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen 1960, 1965 und 1971 (allgemein und standardisiert)	154

F. Krankenhäuser

1. Krankenhäuser am 31. 12. 1971 nach Trägern und Ländern Grund- und Verhältniszahlen	155
2. Krankenhäuser am 31. 12. 1971 nach Größenklassen und Zweckbestimmung	155
3. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1971 nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern	156
4. Krankenhäuser am 31. 12. 1971 nach Ländern, Zweckbestimmung und Trägern	162
5. Krankenhäuser am 31. 12. 1971 nach ausgewählter Zweckbestimmung der Betten, Ländern und Trägern	166
6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31. 12. 1971 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern	167
7. Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1971 nach Trägern und Ländern	173
8. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Ländern und Regierungsbezirken 1970, 1971 Grund- und Verhältniszahlen	182
9. Geburten 1971 in den Krankenhäusern nach Ländern und Trägern	183
10. Sterbefälle und Sektionen 1971 in den Krankenhäusern nach Ländern	183
11. Personal der Krankenhäuser am 31. 12. 1971 nach Ländern und Trägern	
a) Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte nach ihrer funktionellen Stellung	184
b) Fachärzte	186
c) Pflegepersonen und Hebammen	190
d) Sonstiges Personal	194
12. Personal in Krankenhäusern für Psychiatrie sowie für Psychiatrie und Neurologie am 31. 12. 1971 nach Ländern und Trägern	
a) Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte nach ihrer funktionellen Stellung	198
b) Fachärzte	199
c) Pflegepersonen	200
d) Sonstiges Personal	202

G. Berufe des Gesundheitswesens

1. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1971 nach Berufsausübung, Geschlecht und Ländern	206
2. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1971 nach Berufsausübung und Ländern	208
3. Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1971 nach Ländern und Fachgebiet	208
4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1971 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern	209
5. Von den Ärztekammern im Jahre 1971 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Ländern und Geschlecht	215
6. Gesundheitsämter und Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1971 nach Ländern	216
7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1971 erteilte Approbationen (Bestellungen) nach Ländern	217
8. Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1971 nach Ländern und Berufen	218
9. Apotheken und Personal der Apotheken am 31. 12. 1971 nach Ländern	220
10. Tierärzte am 1. 7. 1971 nach Ländern und Berufsausübung	221

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1971	
a) Pflichtmitglieder nach dem Alter	222
b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen	222
2. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1970/71	226

I. Gesetzliche Rentenversicherung

Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit 1971 nach Altersgruppen und Ursachen	
a) Arbeiter	228
b) Angestellte	232

J. Gesetzliche Unfallversicherung

Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1971	236
--	-----

K. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

1. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene am 31. 12. 1971 nach dem Bundesversorgungsgesetz	237
2. Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe 1971	237
3. Schlacht tier- und Fleischschau 1971	
a) Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern	238
b) Bakteriologische Fleischuntersuchung	238
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1971	239
5. Schulen des Gesundheitswesens 1971	240
Literaturverzeichnis	241

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu

Erschienen im August 1973

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 15,—

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Band wird die jährliche Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse über das Gesundheitswesen in der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1971 fortgesetzt.

Der Abschnitt „**Allgemeines**“ enthält einleitend kurze Erläuterungen zu den einzelnen Statistiken. Im **Textteil** werden Kommentierungen der statistischen Ergebnisse, die bereits früher in der Monatsschrift „Wirtschaft und Statistik“ und in den Einzeltiteln dieser Fachserie veröffentlicht worden sind, nochmals abgedruckt. Der **Tabellenteil** bringt einleitend wichtige demographische Daten (A.). Die Abschnitte (B. – G.) umfassen die Statistiken des Gesundheitswesens, die im Statistischen Bundesamt erstellt werden. Hier werden in Abschnitt E. (Todesursachen) für den größten Teil des Bundesgebietes die Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen erstmals auch nach der Art der Schädigung nachgewiesen. Eine Auflistung **sämtlicher** Todesursachen nach dem Geschlecht ist nicht in das Veröffentlichungsprogramm aufgenommen worden. Diese Arbeitsunterlage steht auf Anforderung kostenlos zur Verfügung. Bei der Statistik der Krankenhäuser im Abschnitt (F.) sind für 1971 erstmals die Bundeswehrlazarette, die vielfach auch der Versorgung ziviler Patienten dienen, mit einbezogen.

An die Statistiken des Gesundheitswesens des Statistischen Bundesamtes (B. – G.) schließen sich diejenigen an, die als Geschäftsstatistiken bei anderen Institutionen anfallen (H. – J.). Zur Abrundung werden schließlich statistische Zusammenstellungen gebracht, die der Medizinalstatistik sachverwandt sind, insbesondere aus der Sozialstatistik (K.).

Morbiditäts- und Mortalitätsziffern, die auf weniger als 50 beobachteten Fällen beruhen, besitzen infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert. Sie wurden lediglich zur Vervollständigung des Tabellenbildes wiedergegeben.

Allgemeines

Meldepflichtige Krankheiten

Nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, sind Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens aber innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, zu melden.

§ 3 dieses Gesetzes enthält den Katalog der zu meldenden Krankheiten. Verpflichtet zur Meldung sind in erster Linie Ärzte, sonst alle, die sich berufsmäßig mit der Behandlung oder Pflege des Betroffenen beschäftigen, schließlich das Familienoberhaupt, der Heimleiter usw.

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5, Abs. 1 und 2, des BSeuG in Verbindung mit § 39, Abs. 1, der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Die Meldepflicht soll vor allem den Gesundheitsbehörden einen raschen Überblick über die Seuchelage geben, um gegebenenfalls Schutz- und Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Die Meldungen der Ärzte über Erkrankungs- und Verdachtsfälle an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen sind für den Berichtszeitraum einer Woche häufig lückenhaft, weil die genaue Feststellung dieser Krankheiten und die kurzfristige Meldung an die Gesundheitsämter oft durch die Dauer der bakteriologischen Untersuchungen sowie durch die diagnostische Absicherung des Krankheitsbildes verzögert werden.

In den Tabellen sind die Vierteljahreszahlen durch Addition von 13 Wochenergebnissen errechnet worden ohne Berücksichtigung von Nachmeldungen für diesen Zeitraum. Die Angaben der Wochenmeldungen und die Vierteljahreszahlen sind daher vorläufige Ergebnisse und stimmen nicht immer mit den aufgrund der Nachmeldungen berichtigten Jahreszahlen überein.

Da die Zahl der gemeldeten Sterbefälle an Infektionskrankheiten erheblich von den in der Todesursachenstatistik erfaßten abweicht, wird auf ihren Nachweis im Rahmen der Statistik der meldepflichtigen Krankheiten verzichtet. Die Sterbefälle an Infektionskrankheiten können der Todesursachenstatistik entnommen werden.

Tuberkulose

Gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 18 des Bundesseuchengesetzes vom 18.7.1961 ist jeder Fall einer tuberkulösen Erkrankung, des Verdachts sowie des Todes zu melden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 ist über die Tuberkuloseerkrankungen eine Statistik zu führen.

Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose - Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Aus epidemiologischen Gründen werden die Zugänge an aktiv Tuberkulösen getrennt nach Neu- und Wiedererkrankten ausgewiesen. Die Zugänge enthalten auch die Übergänge vor allem aus den Gruppen der Überwachungs- und Beobachtungsfälle. Daneben wird eine besondere Bestandsstatistik geführt. Vor allem die Zahl der Zugänge, aber letztlich auch der Bestand, ist von der Zahl der untersuchten Personen abhängig. So können z.B. häufigere oder sehr gut besuchte Röntgenreihenuntersuchungen die zu meldenden Krankenzahlen stark erhöhen.

Geschlechtskrankheiten

Die Meldung der Geschlechtskrankheiten wurde durch § 11a der Novelle vom 25.8.1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23.7.1953 angeordnet. Ab 1.7.1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis (Lues), Tripper (Gonorrhoe), weichem Schanker (Ulcus molle) und venerischer Lymphknotenentzündung (Lymphopathia venerea syn.

Lymphogranuloma inguinale) vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt.

Der Meldeweg geht vom Arzt über das Gesundheitsamt bzw. vom Truppenarzt über den Standortarzt und das Sanitätsamt der Bundeswehr zum jeweiligen Statistischen Landesamt und von dort an das Statistische Bundesamt, das die zentrale maschinelle Aufbereitung für alle Länder (außer Nordrhein - Westfalen und Bayern) vornimmt und die Ergebnisse vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

Die vierteljährlichen Ergebnisse sind gegliedert nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Art der Erkrankung und Mehrfachinfektion: die jährlichen enthalten darüberhinaus statistische Angaben über frühere Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten.

Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4.7.1957 sind die für die Leichenschau zuständigen Personen bei Ausstellung eines Leichenschauscheines (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8.8.1957 bildet das genannte Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursachen auf den Leichenschauscheinen obliegt den nach Landesrecht bestellten Leichenschauern, im wesentlichen Ärzten. Die Todesursachen sind nach den Regeln der WHO in einer Kausalkette einzutragen, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und die retrospektiv zum sog. Grundleiden führt. Auf Grund der allgemeinen Angaben zur Person auf dem Leichenschauschein stellen die Standesämter Sterbefallzählkarten aus. Die Leichenschauscheine, die in ihrem vertraulichen Teil Angaben über die Todesursachen enthalten, werden ungeöffnet an die Gesundheitsämter weitergegeben. Dort prüfen Ärzte, ob die Todesursachen ordnungsgemäß eingetragen wurden. Standesämter und Gesundheitsämter geben die Unterlagen an die Statistischen Landesämter weiter, die Sterbefallzählkarten und Leichenschauscheine zusammenführen. Die Statistischen Landesämter fertigen monatlich, vierteljährlich und jährlich Zusammenstellungen der Sterbefälle nach Todesursachen und leiten diese an das Statistische Bundesamt weiter. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d.h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Am 1.1.1968 wurde die bisher für die Verschlüsselung der Todesursachen benutzte Deutsche Allgemeine Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (DAS) 1958 durch die wesentlich ausführlichere Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) abgelöst. Gleichzeitig traten die neuen, vereinfachten Klassifizierungsregeln der WHO zur Auswahl des Grundleidens in Kraft. Vom Berichtsjahr 1968 an wird daher, statistisch - medizinisch gesehen, nicht nur eine genauere Einordnung der Todesursachen, sondern grundsätzlich auch ein bedeutend besserer internationaler Vergleich möglich sein. Bei der zwangsläufig viel größeren Auswahl der Todesursachen für das ab 1968 gültige Veröffentlichungsprogramm wurde zur Wahrung der Kontinuität der Todesursachenstatistik auf weitgehende Vergleichsmöglichkeiten mit der früheren DAS Rücksicht genommen.

Die Jahresergebnisse der Todesursachenstatistik werden für eine breit angelegte Auswahl von Todesursachen nach Altersgruppen und Geschlecht aufbereitet. Außerdem werden die Sterbefälle an ausgewählten Todesursachen vierteljährlich in einer Gliederung nach Monaten und Geschlecht veröffentlicht. Darüber hinaus steht als Arbeitsunterlage eine Auflistung sämtlicher Todesursachen nach dem Geschlecht zur Verfügung.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen entsprechend der Liste B der ICD 1968 nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie bilden die alters- bzw. geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Wird die Zahl aller

männlichen und weiblichen Gestorbenen auf die Gesamtbevölkerung bezogen, ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch den jeweiligen Alteraufbau der Bevölkerung unberücksichtigt läßt. Bei den standardisierten Sterbeziffern sind die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern des jeweiligen Jahres auf die nach Alter und Geschlecht gegliederte Standardbevölkerung von 1950 umgerechnet. Dadurch werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Alteraufbau der Bevölkerung eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den allgemeinen Sterbeziffern, die unter Heranziehung der jeweiligen Bevölkerungszahlen berechnet werden. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben.

Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden der Beschluß des Reichsrats vom 17.9.1931 und die §§ 49 und 79 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt entsprechend der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus kann als Wirtschaftseinheit auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind:

Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern.

Entbindungsanstalten mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

Erfaßt werden:

1. Öffentliche Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u.a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die von den genannten Trägern durch Hergabe von Geldmitteln überwiegend unterhalten werden.
2. Freie gemeinnützige Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.
3. Private Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert sind.

Als planmäßige Betten werden diejenigen Betten gezählt, deren Aufstellung den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

Berufe des Gesundheitswesens

Gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 werden alle Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte, sowie die

in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen von den Gesundheitsämtern erfaßt. Als Grundlage dienen die in den Gesundheitsämtern geführten Listen bzw. Karteien über diesen Personenkreis. Um diese Angaben laufend berichtigen und die Berechtigungsausweise prüfen zu können, sollen den Gesundheitsämtern von den polizeilichen Meldestellen bzw. den Einwohnermeldeämtern die An- und Abmeldungen dieser Personen zugeleitet werden. Eine vollständige Erfassung dieses Personenkreises wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. Es ist außerdem zu berücksichtigen, daß dieser Personenkreis bei Umzugsmeldungen nicht immer seinen Beruf angibt. Daher kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen die gemeldeten Zahlen unvollständig sind.

Gesetzliche und private Krankenversicherung

Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung werden ergänzend Statistiken der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung abgedruckt, und zwar:

1. Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenversicherung.

In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten — versicherungspflichtige Mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen — in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Schlußdiagnose gezählt. Die Diagnosenangaben werden nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962 verschlüsselt und aufbereitet.

2. Krankheitsartenstatistik der privaten Krankenversicherung.

In der privaten Krankenversicherung wird eine Statistik über Leistungen sowie durchschnittliche Krankenhausverweildauer nach Krankheitsarten geführt. Die Verschlüsselung der Diagnosen erfolgt nach der sog. „Hamburger Systematik“.

Gesetzliche Rentenversicherung

Aus der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten werden die Ergebnisse über die wegen Berufs- und Arbeitsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Ursache in der Gliederung der ICD 1968 nachgewiesen.

Gesetzliche Unfallversicherung

Aus der gesetzlichen Unfallversicherung werden alle entschädigten Berufskrankheiten nach der Art der Erkrankung nachgewiesen.

Kriegsopferversorgung

Die Statistik gibt einen Überblick über die Zahl der nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannten Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen sowie diejenigen, die Leistungen aufgrund von Gesetzen empfangen, auf die die Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes anzuwenden sind.

Meldepflichtige Krankheiten 1971

Vorbemerkung

Der jährlich erscheinende statistische Bericht umfaßt wieder alle nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) erstatteten Meldungen. Sie erfolgen in der Regel durch den behandelnden Arzt an das Gesundheitsamt, von dem sie über die Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden der Länder zur statistischen Bearbeitung an die Statistischen Landesämter weitergeleitet werden. Die dort vorgenommenen Aufstellungen werden vom Statistischen Bundesamt in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesgesundheitsamt für das Bundesgebiet zusammengefügt und bilden die Grundlage dieses Berichtes.

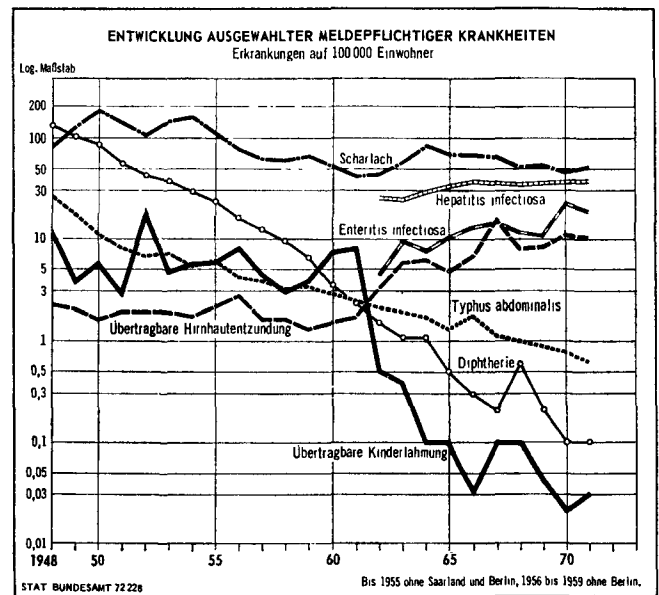
Da nicht alle Erkrankungsfälle gemeldet werden, handelt es sich zwar um Minimalwerte, doch läßt sich — zumindest bei den häufiger auftretenden Infektionskrankheiten — der Trend der epidemiologischen Entwicklung deutlich erkennen. Zum Nachweis der Sterbefälle wird — wie bisher — die zuverlässigere amtliche Todesursachenstatistik herangezogen; allerdings ist dies z. Z. nur bis 1970 möglich. Auch die Zahlen der Bazillenausscheider liegen erst für 1970 vor.

Der Tuberkulose, der häufigsten nach dem BSeuG zu meldenden Krankheit, wird ein besonderer Bericht gewidmet. Lediglich die Sterbefälle an Tuberkulose werden hier zu Vergleichszwecken mit aufgeführt. Auch über die Geschlechtskrankheiten, die nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten ebenfalls zu den meldepflichtigen Krankheiten gehören, wird gesondert berichtet.

Gemeldete Erkrankungsfälle

Nachdem 1970 bereits ein Anstieg von rd. 68 300 auf 73 600, also um 8 %, festzustellen war, hat sich die Zahl der gemeldeten Erkrankungsfälle nochmals um 2 % auf mehr als 75 000 erhöht. Somit wurden 1971 fast 10 % mehr Erkrankungsfälle nach dem BSeuG gemeldet als 1969.

Die hauptsächlich vorkommenden vier Infektionskrankheiten, nämlich der Scharlach mit rd. 31 400, die infektiöse Gelbsucht mit rd. 22 700, die Salmonellose mit rd. 10 800 und die übertragbare Hirnhautentzündung mit rd. 6 200 Erkrankungsfällen machten zusammen wieder rd. 95 % aller Meldungen aus. Für die beiden am häufigsten gemeldeten Infektionskrankheiten, der Scharlach und die infektiöse Gelbsucht, lagen 1971 wesentlich mehr Meldungen vor als im Vorjahr: Beim Scharlach stiegen sie um 2 400 (+ 8 %) und bei der infektiösen Gelbsucht um 1 000 (+ 4 %). Bei der Salmonellose, die seit Beginn ihrer Regi-



strierung einen Höchststand mit rd. 12 400 im Jahre 1970 aufzuweisen hatte, war zwar ein Rückgang um rd. 1 600 (— 13 %) zu beobachten, doch sind die Zahlen immer noch höher als in allen Jahren vor 1970. Ähnlich verhält es sich bei der immer noch relativ hohen Zahl der Meldungen an übertragbarer Hirnhautentzündung, die einen Rückgang um 540 (— 8 %) aufweist. Anteilmäßig verteilen sich die Meldungen 1971 (1970) folgendermaßen: Scharlach 42 % (39 %), infektiöse Gelbsucht 30 % (30 %), Salmonellose 14 % (17 %) und übertragbare Hirnhautentzündung 8 % (9 %), womit die Scharlachmeldungen erneut an Gewicht gewinnen. Der Scharlach, der 1969 mit 47 % fast die Hälfte aller Meldungen veranlaßte, hat also 1971 seine dominierende Rolle behalten. Alle anderen Infektionskrankheiten fallen zahlenmäßig zwar nicht ins Gewicht, sie sind jedoch in ihrer außerordentlich unterschiedlichen klinischen wie epidemiologischen Bedeutung getrennt zu werten. Große Veränderungen gegenüber dem Vorjahr traten z. B. bei der übertragbaren Kinderlähmung (17 Meldungen, darunter 8 in Nordrhein-Westfalen und 4 in Baden-Württemberg) nicht auf; der Wundstarrkrampf wurde 72mal und damit etwas weniger oft gemeldet; die Diphtherie konnte mit 38 Meldungen sogar einen absoluten Tiefstand erreichen, ebenso der Typhus abdominalis

Bazillenausscheider

Stand: Jeweils 31. Dezember

Land	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970				
							Davon mit ... Bazillen				
							Ausscheider insgesamt				
							Enteritis infectiosa (Salmonellose)	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis	
Schleswig-Holstein	1 125	1 098	1 003	975	937	872	822	22	347	2	451
Hamburg	382	335	303	283	270	269	251	23	99	1	128
Niedersachsen	1 679	1 638	1 552	1 498	1 450	1 363	1 339	158	465	2	714
Bremen	194	320	115	98	93	79	148	134	4	1	9
Nordrhein-Westfalen	2 864	2 655	2 494	2 360	2 217	2 134	1 983	229	810	1	943
Hessen	419	419	381	345	408	365	363	44	137	10	172
Rheinland-Pfalz	446	436	410	397	443	374	368	52	173	—	143
Baden-Württemberg	861	822	787	797	742	721	712	150	208	11	343
Bayern	1 305	1 251	1 205	1 165	1 146	1 060	1 029	102	337	—	590
Saarland	232	225	239	246	232	190	203	48	112	3	40
Berlin (West)	819	799	760	737	711	699	682	48	182	2	450
Bundesgebiet	10 326	9 998	9 249	8 901	8 649	8 126	7 900	1 010	2 874	33	3 983

mit 381 Meldungen. Über die zeitliche Entwicklung mehrerer ausgewählter Infektionskrankheiten seit dem Zweiten Weltkrieg informiert das Schaubild. Nach einer Pause 1970 mußten 1971 wieder 6 Fälle an Aussatz registriert werden, und zwar in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg. Sie waren fast alle von ausländischen Arbeitnehmern beiderlei Geschlechts eingeschleppt worden. Auch trat überhaupt erstmalig Anfang Oktober 1971 in Berlin (West) eine Cholera-Erkrankung auf, und zwar bei einem deutschen Geschäftsmann, der nach kurzem Aufenthalt in Spanien (Barcelona) über Paris wieder nach Berlin zurückflog, wo er geheilt werden konnte. Schließlich sei noch die Malaria erwähnt, die mit 86 gemeldeten Erkrankungen einen Höchststand erreichte.

Bezüglich des Geschlechts zeigt sich wieder eine recht gleichmäßige Verteilung. Ferner ergab sich für die einzelnen Infektionskrankheiten eine recht typische Verteilung nach dem Alter: Betraf z.B. die infektiöse Gelbsucht auch die Personen mittleren und höheren Alters stark und die bakterielle Ruhr vor allem Personen bis zum 45. Lebensjahr, so lag der Schwerpunkt bei den meisten anderen Infektionskrankheiten in den ersten 15 Lebensjahren.

Wie in früheren Berichten immer wieder festgestellt wurde, waren die Unterschiede der Häufigkeitsziffern nach Bundesländern auch 1971 außerordentlich groß: So wurden z.B. für den Scharlach die weitaus höchsten Werte (wie 1970) in Hamburg und Berlin (West), die tiefsten in Niedersachsen, Bremen und Rheinland-Pfalz festgestellt. Die infektiöse Gelbsucht ist dagegen im Saarland, in Berlin (West) und in Rheinland-Pfalz am meisten gemeldet worden, am seltensten in Schleswig-Holstein. Sehr deutlich sind die regionalen Unterschiede bei der Salmonellose, einer Erkrankung, die endemisch aufzutreten pflegt: Wie bereits 1970 trat sie auch 1971 in Schleswig-Holstein mit 6 gemeldeten Fällen auf 100 000 Einwohner sehr selten auf, etwa doppelt so häufig wurde sie in Hessen und Niedersachsen, etwa dreimal so häufig in Nordrhein-Westfalen, Berlin (West), Bayern, Hamburg und Rheinland-Pfalz und schließlich bis viermal so häufig im Saarland, Baden-Württemberg und Bremen gemeldet.

— Große regionale Unterschiede sind auch für die übertragbare Hirnhautentzündung festzustellen: In Schleswig-Holstein und in Berlin (West) war sie mit 18 bzw. 17 gemeldeten Erkrankungsfällen auf 100 000 Einwohner etwa doppelt bis dreimal so häufig wie in Baden-Württemberg und im Saarland mit 7 bzw. 5. Wie bereits des öfteren in früheren Berichten erwähnt, kam das Gros der Meldungen an Toxoplasmose-Erkrankungsfällen, nämlich 641 bzw. 61 % von 1 046, für das gesamte Bundesgebiet aus Berlin (West).

Bazillenausscheider

Wenn auch die Gesamtzahl der Bazillenausscheider (vgl. Tabelle) stetig abnimmt, so hat sich doch die Zahl der Salmonellenausscheider um nahezu 100 auf rd. 1 000 (von 1969 auf 1970) erhöht.

Sterbefälle an Infektionskrankheiten

1970 starben an sämtlichen meldepflichtigen wie nicht-meldepflichtigen Infektionskrankheiten einschließlich Tuberkulose und Grippe wieder rd. 15 400 Personen und somit gleich viel wie 1968 und 1969. Dies erklärt sich durch die hohe Zahl Grippetoter in diesen drei Jahren (1970: 7 200; 1969: 6 000; 1968: 6 300). Rd. 5 000 Personen starben an Tuberkulose (1969: 5 900), 177 an einer Meningokokkeninfektion, 82 an Wundstarrkrampf, 79 an Masern und 68 an einer infektiösen Gelbsucht. Der Sterblichkeitsanteil aller dieser Infektionskrankheiten an der Gesamtsterblichkeit war mit 2,1 % (ohne Tuberkulose 1,4 %) 1970 geringfügig höher als im Vorjahr mit 2 % (ohne Tuberkulose 1,3 %).

Tuberkulose 1971

Vorbemerkung

Für das Jahr 1971 wurde die Tuberkulosestatistik noch nach der bisherigen Diagnoseordnung aufgestellt. In der neuen Form sollen epidemiologisch relevante Daten in weit größerem Umfange statistisch erfaßt werden, desgleichen die Erkrankungen bei Ausländern.

Die Ergebnisse beruhen auf den Jahresmeldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Die Statistischen Landesämter stellen die statistischen Angaben auf Landesebene zusammen und leiten sie dem Statistischen Bundesamt zu, das die Aufbereitung für das Bundesgebiet vornimmt. In der Bundesstatistik sind nur die Erkrankungsfälle an aktiver Tuberkulose berücksichtigt, und zwar die offene (= Ia und Ib) und geschlossene Tuberkulose der Atmungsorgane (= Ic) sowie die Tuberkulose anderer Organe (= Id). Außer dem am Jahresende 1971 vorhandenen Bestand an Tuberkulosekranken (Prävalenz) werden die epidemiologisch wesentlich aussagefähigeren Zugangszahlen vom Jahr 1971 (Inzidenz) sowie diejenigen der Tuberkulosesterbefälle ausgewiesen; letztere lassen allerdings wegen der heute erfolgreichen Therapie keine Rückschlüsse auf den epidemiologischen Stand mehr zu, vielmehr zeigen sie den nach dem Zweiten Weltkrieg in Gang gekommenen schnellen und weiter anhaltenden Abbau der Tuberkuloseletalität. Schließlich wird noch über die Anzahl der Tuberkulosebetten, die stationär behandelten Patienten und die von der gesetzlichen Rentenversicherung durchgeführten Heilbehandlungen — letztere erst für 1970 vorliegend — sowie über die Aufwendungen für die Tuberkulosehilfe berichtet.

Tabelle 1: Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

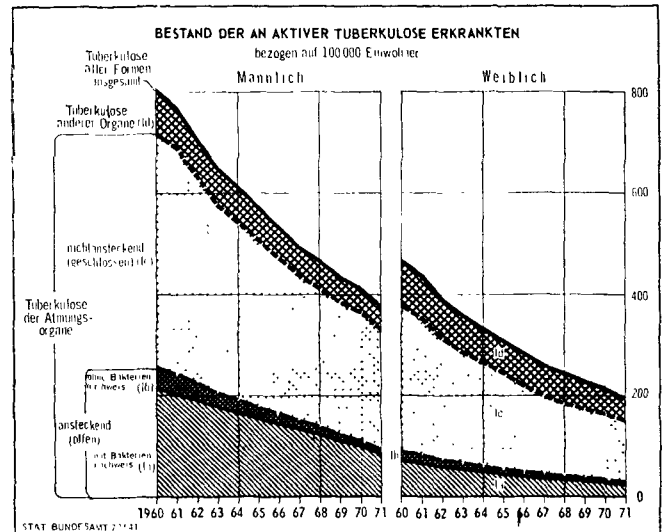
Jahres- ende	Tuberkulose					anderer Organe (extrapul- monal) (Id)
	aller Formen (Ia-Id)	der Atmungsorgane				
		ansteckungsfähig (offen)		nicht an- steckungs- fähig (ge- schlossen) (Ic)		
		mit Bakteriennachweis (Ia)	ohne (Ib)			
Anzahl	auf 100000 Einwohner gleichen Geschlechts					
Männlich						
1958	236 023	924,4	244,0	54,3	527,7	97,3
1965	161 037	571,6	152,0	25,2	332,0	62,8
1966	151 118	532,1	143,7	21,4	307,5	59,9
1967	140 005	492,7	131,0	16,3	289,3	56,1
1968	133 855	466,1	121,7	15,0	275,4	54,1
1969	126 890	434,9	109,2	12,1	262,5	50,9
1970	120 523	414,7	100,5	11,0	254,9	48,3
1971	109 665	373,4	84,1	9,0	235,7	44,6
Weiblich						
1958	165 794	570,3	88,5	25,8	350,8	105,1
1965	96 537	310,2	44,8	10,0	187,9	67,5
1966	88 872	283,1	41,9	8,1	169,3	63,7
1967	81 085	257,2	37,8	6,1	153,9	59,3
1968	77 220	243,2	35,1	5,6	145,5	57,2
1969	73 087	228,3	32,7	4,5	137,3	53,8
1970	68 599	214,9	30,3	4,1	129,5	51,0
1971	62 428	194,3	25,2	3,5	118,6	47,0
Insgesamt						
1958	401 817	735,8	161,3	39,1	433,5	101,4
1965	257 574	434,4	95,7	17,2	256,4	65,3
1966	239 990	401,4	90,3	14,4	235,0	61,9
1967	221 090	368,8	82,0	10,9	218,1	57,7
1968	211 075	349,1	76,2	10,0	207,2	55,7
1969	199 977	326,8	69,2	8,1	197,1	52,4
1970	189 122	310,1	63,7	7,4	189,3	49,7
1971	172 093	279,8	53,3	6,1	174,5	45,9

Bestand

Ende 1971 waren bei den Tuberkulosefürsorgestellen noch rd. 172 100 Kranke mit einer aktiven, also behandlungsbedürftigen, Tuberkulose registriert und somit 9 % weniger als Ende 1970. Von 1969 auf 1970 war der Rückgang mit 5 % nur etwa halb so groß gewesen. Fast zwei Drittel der Kranken waren männlichen Geschlechts. Die Bestandsziffern — Aktivtuberkulosekranke auf 100 000 Einwohner des gleichen Geschlechts — waren 1971 mit 373 beim männlichen Geschlecht wieder fast doppelt so hoch wie beim weiblichen mit 194 (vgl. Tabelle 1).

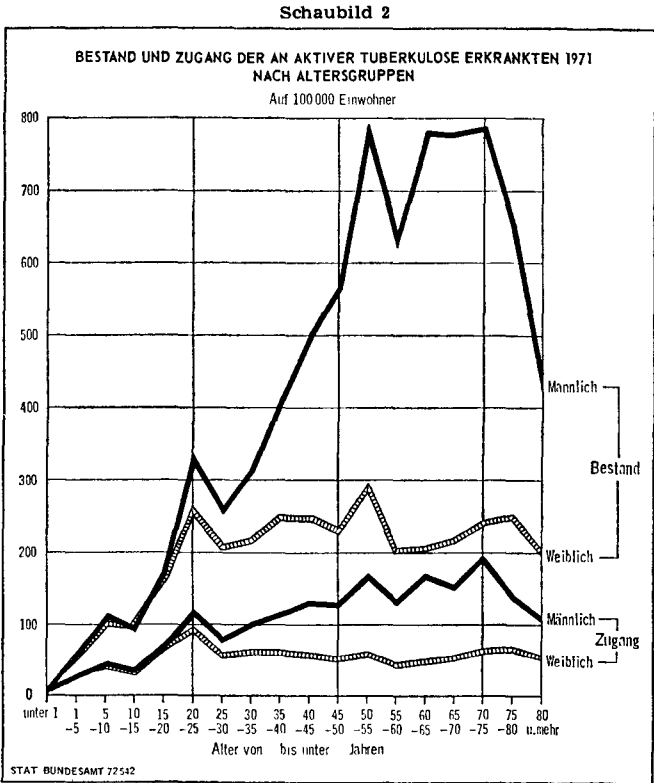
Nach Erscheinungsarten gegliedert, nahm der Bestand an Kranken mit offener, also ansteckungsfähiger Tuberkulose der Atmungsorgane (Ia + Ib) von 43 400 auf 36 500, d. h. um 16 % (im Jahre vorher um 8 %) ab. Hier sind die Bestandsziffern der Männer wieder mehr als dreimal so hoch wie die der Frauen. Somit ist die Tuberkulose-Prävalenz beim männlichen Geschlecht nicht nur quantitativ durch wesentlich häufigeres Vorkommen, sondern auch qualitativ durch schwerere Erkrankung gekennzeichnet. Besonders hingewiesen sei auch auf den im Laufe der letzten Jahre immer kleiner werdenden Anteil der ausgewiesenen offenen Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bakteriennachweis (Ib) an der offenen Tuberkulose der Atmungsorgane insgesamt (Ia + Ib), was auf die Effektivität der modernen Verfahren der mikrobiologischen Diagnostik zur Verifizierung einer offenen Tuberkulose durch den Nachweis der Tuberkulosebakterien zurückzuführen ist. Damit wird immer mehr dem allgemeinen Bestreben Rechnung getragen, nur bakteriologisch bestätigte Fälle als offentuberkulös zu deklarieren (vgl. Tabelle 1).

Schaubild 1



Nach dem Alter betrachtet fällt beim Bestand, übrigens ebenso bei den Zugängen, die relativ hohe Morbidität der 20- bis 25jährigen auf. Die Bestandskurven nach dem Geschlecht divergieren ab dem 30. Lebensjahr zu Ungunsten der Männer, die im Alter von 60 bis 70 Jahren eine nahezu vierfache Bestandsziffer im Vergleich zu den Frauen aufweisen (vgl. Schaubild 2).

Die Bestandsziffern der einzelnen Bundesländer waren im Berichtsjahr wieder in Berlin (West) mit 639 und Hamburg mit 589 am höchsten, am tiefsten lagen sie in Bayern mit 209, in Niedersachsen mit 232 und in Baden-Württemberg mit 233. Die größte Abnahme, sicher Folge einer gründlichen Bestandsaufnahme, war in Bayern mit 23 % zu verzeichnen; es folgten Niedersachsen mit 10 % sowie Baden-Württemberg und Berlin (West) mit je 8 %; am geringsten war die Abnahme in Hamburg und Hessen mit je 3 % und im Saarland mit nur 2 %.



Zugänge

Während die Krankenzugänge sich 1970 nur um 3 % verringerten, machte die Abnahme im Berichtsjahr mehr als 6 % aus. Insgesamt wurden 45 325 Personen mit einer aktiven Tuberkulose als Zugänge registriert, das sind 74 Erkrankte auf 100 000 Einwohner. Von diesen waren — wie beim Bestand — fast zwei Drittel männlichen Geschlechts. Bei 30 % aller Zugänge (beim Bestand 21 %) lag eine offene Tuberkulose vor, bei den Männern 35 % und bei den Frauen 23 %. — Auch 1971 waren 23 % wiedererkrankt, bei den 45- bis 75jährigen sogar 37 %, also mehr als jeder Dritte (vgl. Tabelle 2 und 3).

Nach dem Alter divergieren die Kurven für die Zugänge ähnlich wie beim Bestand beschrieben. Die über 50jährigen Männer haben eine Zugangsziffer, die um das Dreifache über derjenigen der Frauen liegt (vgl. Schaubild 2). In diesem Zusammenhang verdient Beachtung, daß die über 40jährigen Männer nicht nur 63 % der bereits hohen männlichen Gesamttuberkulose-Morbidität (Zugänge + Bestand beim männlichen Geschlecht) stellen, sondern auch eine wesentlich höhere Wiedererkrankungsquote sowie einen größeren Anteil Offentuberkulöser als die unter 40jährigen Personen männlichen Geschlechts haben. Dies zeigt deutlich, welche Personengruppen das Hauptkontingent der Tuberkulose-Morbidität bilden. — Außerdem ist in den letzten Jahren bei den 15- bis 25jährigen beiderlei Geschlechts eine Zunahme der Tuberkulose-Inzidenz festzustellen. Sie betrifft 1970 die Männer im Alter von 20 bis 25 und die Frauen von 15 bis 25 Jahren,

Tabelle 2: Zugänge von an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Jahr	Tuberkulose					Anteil der erstmals bekannt gewordenen Tuberkulosen
	aller Formen	der Atmungsorgane		anderer Organe (extrapulmonal)		
		ansteckungsfähig (offen)	nichtansteckungsfähig (geschlossen)			
		(Ia, Ib)	(Ic)			
(Ia-Ic)		(Id)				
Anzahl		auf 100000 Einwohner gleichen Geschlechts			%	
Männlich						
1966	34 189	132,2	44,5	73,8	13,8	74,1
1967	30 924	119,4	39,8	66,9	12,8	73,5
1968	29 641	113,6	38,2	63,5	11,9	74,2
1969	28 142	106,7	34,8	60,9	10,9	74,9
1970	30 209	104,5	35,9	58,0	10,5	75,2
1971 ²⁾	28 334	96,8	33,6	52,6	10,7	75,4
Weiblich						
1966	20 834	73,0	15,0	42,4	15,5	78,1
1967	19 211	66,9	13,7	38,5	14,7	78,3
1968	17 832	61,6	13,2	35,5	13,0	78,0
1969	17 105	58,8	12,3	34,3	12,2	78,5
1970	18 053	56,8	12,9	32,1	11,8	78,8
1971 ²⁾	16 991	53,1	12,1	29,4	11,5	79,4
Insgesamt						
1966	55 023	101,1	29,0	57,3	14,7	75,6
1967	50 135	92,1	26,2	52,1	13,8	75,8
1968	47 473	86,3	25,0	48,8	12,5	75,6
1969	45 247	81,6	23,0	47,0	11,6	76,3
1966	60 019	100,6	28,7	56,9	15,1	75,9
1967	54 671	91,3	25,9	51,3	14,0	75,5
1968	51 786	85,8	24,8	48,3	12,7	77,6
1969	49 695	81,7	23,2	46,6	11,9	76,6
1970	48 262	79,5	23,8	44,5	11,2	76,6
1971 ²⁾	45 325	74,0	22,4	40,5	11,1	76,9

1) Ohne Hessen. — 2) Verhältniszahlen vorläufige Ergebnisse.

wobei die Zunahme mit 6 % bei den 20- bis 25jährigen Frauen besonders deutlich ist.

Das Verhältnis der Extrapulmonaltuberkulose zur Gesamttuberkulose zeigt Tabelle 2. Der Anteil der Zugänge an extrapulmonaler Tuberkulose betrug beim männlichen Geschlecht wie in früheren Jahren 11 %, beim weiblichen dagegen 22 %.

In den einzelnen Ländern war die Zugangshäufigkeit sehr unterschiedlich: In Berlin (West) lag sie mit 114 weit über dem Bundesdurchschnitt (74), in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen mit jeweils 61 darunter. Der Rückgang war in Bayern am größten (—12 %), gefolgt von Niedersachsen (—9 %). Bei der Betrachtung regionaler Unterschiede muß auch an einen möglicherweise recht

Tabelle 3: Zugänge von an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Erst- und Wiedererkrankung 1971

Alter von...bis unter... Jahren Form der Tuberkulose	Zugänge insgesamt	Davon waren			
		erstmalig bekannt gewordene Tuberkulose		Wiedererkrankte	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen					
unter 1	49	48	98,0	1	2,0
1—5	866	836	96,5	30	3,5
5—10	1 803	1 654	91,7	149	8,3
10—15	1 177	1 047	89,0	130	11,0
15—20	2 180	2 003	91,9	177	8,1
20—25	3 172	2 861	90,2	311	9,8
25—30	2 443	2 112	86,5	331	13,5
30—35	2 909	2 392	82,2	517	17,8
35—40	2 487	1 881	75,6	606	24,4
40—45	2 592	1 802	69,5	790	30,5
45—50	2 337	1 531	65,5	806	34,5
50—55	1 912	1 224	64,0	688	36,0
55—60	2 272	1 397	61,5	875	38,5
60—65	2 786	1 694	60,8	1 092	39,2
65—70	2 278	1 410	61,9	868	38,1
70—75	1 942	1 252	64,5	690	35,5
75—80	1 036	700	67,6	336	32,4
80 und älter	667	510	76,5	157	23,5
Insgesamt	34 908	26 354	75,5	8 554	24,5
Bundesgebiet					
Tbk der Atmungsorgane (offen) ..	13 697	10 579	77,2	3 118	22,8
(geschlossen)	24 798	18 450	74,4	6 348	25,6
Tbk anderer Organe	6 830	5 829	85,3	1 001	14,7
Insgesamt	45 325	34 858	76,9	10 467	23,1
dagegen 1970	48 262	36 951	76,6	11 311	23,4

ungleichmäßigen Grad der Erfassung, z. B. durch mehr oder minder intensive Röntgenreihenuntersuchungen, in dem einen oder anderen Bundesland während des Berichtsjahres gedacht werden.

Tuberkulosesterblichkeit

Auch 1971 ging die Tuberkulosemortalität weiter zurück: Sie sank von 8,3 (Sterbefälle an Tuberkulose auf 100 000 Einwohner) auf 7,1 (vgl. Tabelle 4). Damit hat sich die rückläufige Entwicklung der letzten Jahre insgesamt fortgesetzt. Die Tuberkulosesterbeziffer beim männlichen Geschlecht blieb dabei trotz eines Rückgangs vergleichsweise hoch. Auch das ist eine Bestätigung für die wesentlich ungünstigere Situation beim männlichen Geschlecht, die besonders in der Mortalität der 55- bis 75jährigen Männer zutage tritt, die viermal so hoch ist wie diejenige der Frauen gleichen Alters.

Tabelle 4: Sterbefälle an Tuberkulose

Jahr	Gestorbene an Tuberkulose			
	aller Formen (Ia - Id)		der Atmungs- organe (Ia - Ic) ¹⁾	anderer Or- gane (extra- pulmonal) (Id) ¹⁾
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts		
Männlich				
1960	6 766	25,8	24,5	1,3
1964	5 500	19,9	19,0	0,9
1965	5 707	20,4	19,5	0,9
1966	5 392	19,0	18,3	0,7
1967	4 851	17,1	16,4	0,7
1968	4 675	16,3	14,9	0,7
1969	4 348	15,0	12,9	0,7
1970	3 725	12,9	11,1	0,5
1971 ²⁾	3 272	11,2	9,5	0,5
Weiblich				
1960	2 457	8,3	7,2	1,1
1964	1 890	6,2	5,3	0,9
1965	1 867	6,0	5,3	0,7
1966	1 746	5,6	4,8	0,8
1967	1 573	5,0	4,2	0,8
1968	1 623	5,1	4,1	0,7
1969	1 502	4,7	3,6	0,6
1970	1 322	4,2	3,1	0,5
1971 ²⁾	1 091	3,4	2,5	0,5
Insgesamt				
1960	9 223	16,5	15,3	1,2
1964	7 390	12,6	11,8	0,9
1965	7 574	12,8	12,0	0,8
1966	7 138	12,0	11,2	0,7
1967	6 424	10,7	10,0	0,7
1968	6 298	10,4	9,2	0,7
1969	5 850	9,6	8,0	0,6
1970	5 047	8,3	6,9	0,5
1971 ²⁾	4 363	7,1	5,9	0,5

¹⁾ 1968 bis 1971 ohne Spätfolgen der Tuberkulose. — ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Innerhalb der Gesamtsterblichkeit entfiel im Berichtsjahr auf die Tuberkulose, wie eingangs erwähnt vor allem als Folge moderner diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten, zwar nurmehr 0,6%, doch macht die Tuberkulose mehr als die Hälfte der Sterblichkeit an Infektionskrankheiten aus.

Tuberkulosebetten und -aufwendungen

Bis Ende 1970 ging die Zahl der Tuberkulose-Krankenhäuser gegenüber dem Vorjahr wieder um 9 zurück. In ihnen standen 28 111 Betten und damit rd. 1 000 weniger als im Jahre vorher. Von den 31 458 Tuberkulosebetten insgesamt standen somit 89% in Tuberkulose-Krankenhäusern. Die Zahl dieser Tuberkulosebetten ist um 6% zurückgegangen und damit in etwa gleichem Umfang wie 1969. Gleich geblieben ist mit rd. 87% der Grad der Bettenausnutzung¹⁾ in den Tuberkulose-Krankenhäusern. Die Verweildauer²⁾ hat sich jedoch von 114 auf 107

Tage verkürzt. Die Zahl der stationär in Tuberkulose-Krankenhäusern behandelten Kranken erhöhte sich von 103 500 auf 104 500. Dies beruht aber nur darauf, daß in Bremen eine frühere Fachabteilung 1970 erstmalig als Tuberkulose-Krankenhaus mit 1 335 Patienten in Erscheinung trat.

Die Zahl der abgeschlossenen stationären Heilbehandlungen der gesetzlichen Rentenversicherung hat von 63 693 (1968) über 60 103 (1969) auf 58 147 (1970) und somit um rd. 3% im Jahre 1970 gegenüber rd. 6% im Jahre 1969 abgenommen. Von den Behandelten waren 63,4% Männer, 30,3% Frauen und 6,3% Kinder. Ähnlich wie im Jahre vorher war auch 1970 bei Männern zu 80%, bei Frauen zu 61% und bei Kindern zu 44% eine Tuberkulose der Atmungsorgane Anlaß zur stationären Heilbehandlung.

Als Hilfsart der Sozialhilfe sind die Aufwendungen für die Tuberkulosehilfe nach Jahren rückläufiger Tendenz 1971 um 3% gegenüber dem Vorjahr gestiegen, und zwar von 121,0 auf 124,2 Mill. DM, wovon 97,8 Mill. DM (= 79%) auf Hilfe außerhalb und die restlichen 46,4 Mill. DM auf jene in Anstalten entfällt. Die Zunahme dürfte auf die Anhebung der Regelsätze für die Hilfe zum Lebensunterhalt zurückzuführen sein, die von 83,3 auf 89,0 Mill. DM und anteilmäßig von 68 auf 72% an der Gesamt-tuberkulosehilfe angewachsen ist.

Innerhalb des gesamten Sozialhilfeaufwandes 1971 entfallen auf die Tuberkulosehilfe nur noch 3,1% (1970 3,6% und 1969 noch 4,2%). Im ganzen gesehen stellt jedoch die Tuberkulosehilfe nur einen Teil aller Aufwendungen zur Bekämpfung der Tuberkulose dar, die vor allem von der gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung getragen werden.

Zusammenfassung

Ende 1971 meldeten die Gesundheitsämter als Bestand rd. 172 100 Kranke mit einer aktiven Tuberkulose gegenüber rd. 189 000 Ende 1970. — An Zugängen wurden 45 300 Erkrankte und somit 3 000 Erkrankte weniger als 1970 registriert. 85% davon — beim Bestand war es etwa ebenso — hatten eine Tuberkulose der Atmungsorgane. Bei fast einem Drittel aller Tuberkulosezugänge handelte es sich um eine offene, also ansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane und bei fast einem Viertel aller Zugänge um Wiedererkrankte. Zwei Drittel aller Zugänge — wie Bestandszahlen betrafen auch 1971 wieder das männliche Geschlecht. Gegenüber allen anderen Tuberkulosekranken haben besonders die Männer über 40 Jahre, auf die fast zwei Drittel der an sich bereits hohen Gesamt-tuberkulose-Morbidität der Männer entfällt, eine wesentlich höhere Wiedererkrankungsquote wie auch einen höheren Anteil Offentuberkulöser. Diese Personengruppen stellen somit das Hauptkontingent der Tuberkulosemorbidität. — Außerdem ist gegenüber 1970 bei den 20- bis 25jährigen Männern und bei den 15- bis 25jährigen Frauen eine Zunahme der Inzidenz vorhanden.

Die Tuberkulosemortalität ging im Berichtsjahr wieder um 14% auf rd. 4 400 Sterbefälle, entsprechend 7,1 Sterbefälle auf 100 000 Einwohner, zurück. Die 55- bis 75jährigen Männer haben eine viermal so hohe Tuberkulosesterblichkeit wie die Frauen gleichen Alters.

Die Tuberkulosebetten in den Tuberkulose-Krankenhäusern und Tuberkulose-Fachabteilungen nahmen 1970 wie im Jahre vorher um 2 200 auf rd. 31 500 ab. Die Zahl der Tuberkulose-Krankenhäuser ging wieder um 9 auf 179 zurück. Desgleichen hat sich die Verweildauer in ihnen um 7 auf 107 Tage verkürzt.

- 1) Errechnet nach Formel: $\frac{\text{Pflege tage} \times 100}{\text{planmäßige Betten} \times 365}$
2) Errechnet nach Formel: $\frac{\text{Pflege tage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

Geschlechtskrankheiten 1971

Vorbemerkung

Am 1. Juli 1970 wurde aufgrund einer Novellierung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. Juli 1953 (BGBl. I S. 700) durch § 11 a (1) des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1351) die Geschlechtskrankenstatistik wieder aufgenommen, nachdem § 6 der Verordnung zur Durchführung dieses Gesetzes vom 28. Dezember 1954 (BGBl. I S. 523) eine lediglich auf die Jahre 1955 bis 1957 befristete Statistik vorgeschrieben hatte. Da aber damals die Meldungen an die Gesundheitsämter sehr lückenhaft waren, und deshalb diese Statistik von einigen Bundesländern ganz eingestellt wurde, konnten in diesen Jahren vom Statistischen Bundesamt keine Ergebnisse veröffentlicht werden. Daher geht der letzte statistische Bericht des Statistischen Bundesamtes über Geschlechtskrankheiten im Bundesgebiet — noch beruhend auf Gesetze und Verordnungen vor allem der Länder — auf das Jahr 1953 zurück.

Das Statistische Bundesamt hat erstmals wieder für das 2. Halbjahr 1970 Ergebnisse dieser Statistik kommentiert, für die nach § 11 a (2) des oben erwähnten Gesetzes im einzelnen bestimmt wird:

„Jeder Fall einer ansteckungsfähigen Krankheit an einer Geschlechtskrankheit ist von dem behandelnden oder sonst hinzugezogenen Arzt unverzüglich ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Erkrankten dem Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt. Anzugeben sind

1. Geburtsdatum, Geschlecht und Familienstand des Erkrankten;
2. Art der Erkrankung;
3. Beratung oder Behandlung der jetzigen Erkrankung durch einen anderen Arzt;
4. Zahl und Art früherer Erkrankungen an einer Geschlechtskrankheit.“

Nach § 11 a (3) sind außerdem Erkrankungsfälle bei Soldaten der Bundeswehr vom Truppenarzt, der sie feststellt oder behandelt, dem zuständigen Standortarzt zu melden. Er leitet die Meldung an das Sanitätsamt der Bundeswehr, das sie an das Statistische Landesamt weiterleitet, in dem der Standortarzt seinen Sitz hat.

Für die Erfüllung dieser Meldepflicht durch die Ärzteschaft wurde vom Statistischen Bundesamt in enger Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden ein Meldeformular (Zählblatt) sowie ein Merkblatt entwickelt¹⁾, wobei in einem Kurzhinweis auf der Rückseite des Meldeformulars die Verantwortung der Ärzte bei der Mitarbeit in dieser für die öffentliche Gesundheitspflege so wichtigen Statistik besonders angesprochen wird.

Der Meldeweg führt vom Arzt über das Gesundheitsamt zum Statistischen Landesamt und schließlich zum Statistischen Bundesamt, wo die zentrale maschinelle Aufbereitung für alle Länder außer Nordrhein-Westfalen und Bayern erfolgt. Auch die Koordinierung und die Zusammenstellung der Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt vorgenommen, das die Ergebnisse vierteljährlich und jährlich veröffentlicht. Die

vierteljährlichen Ergebnisse sind gegliedert nach Alter, Geschlecht und Familienstand der Erkrankten, Art der Erkrankung (Syphilis, Tripper, weicher Schanker und venerische Lymphknotenentzündung) und Mehrfachinfektion sowie nach Bundesländern; die jährlichen enthalten, wie der vorliegende Bericht, noch zusätzlich Angaben über frühere Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten.

Da bei jeder Geschlechtskrankenstatistik aus den verschiedensten Gründen mit einer sehr hohen Dunkelziffer gerechnet werden muß, geben zwar die Absolutzahlen und Häufigkeitsziffern nicht die tatsächlichen Verhältnisse wieder, doch haben sie insofern einen hohen epidemiologischen Wert, als sie sowohl bezüglich ihrer zeitlichen Entwicklung wie auch für einen Vergleich, etwa nach Alter, Familienstand oder in regionaler Gliederung durchaus brauchbar sind.

Ergebnisse

Insgesamt gingen 1971 rd. 81 900 Meldungen an Geschlechtskrankheiten ein, entsprechend einer Erkrankungsziffer von rd. 134 Erkrankungen auf 100 000 Einwohner. Damit ergibt sich gegenüber einer Ziffer von rd. 128 im 2. Halbjahr 1970 (umgerechnet auf ein Jahr) eine Steigerung von nahezu 5 %, wobei die Erkrankungshäufigkeit beim weiblichen Geschlecht nur um rd. 3 % zunahm. Nach der Art der Erkrankung betraf die Steigerung ausschließlich die Gonorrhoe (+ 6 %), wogegen bei der Syphilis ein deutlicher Rückgang (— 10 %) zu verzeichnen war; dieser Rückgang beeinflusst aber, wie ersichtlich, die Gesamterhöhung nur gering infolge der relativ kleinen Zahlen von Syphiliskranken. Die weitere Entwicklung muß für eine endgültige Wertung erst abgewartet werden, da die jetzige bundeseinheitliche Geschlechtskrankenstatistik wie jede neue Statistik einige Jahre zum Anlaufen benötigt.

Allein auf die Gonorrhoe (Tripper) entfielen 1971 rd. 75 900 von rd. 81 900 Meldungen insgesamt, also 93 % (im 2. Halbjahr 1970 91 %), 7 % bzw. rd. 5 700 Meldungen dagegen nur auf die Syphilis (Lues). Damit ist der Anteil der gemeldeten Syphiliserkrankungen, der zwischen den beiden Weltkriegen etwas über 20 % lag und gleich nach dem Zweiten Weltkrieg sogar 40 % erreichte — 1953 betrug er noch 24 % — auf den bisher niedrigsten Wert mit knapp 7 % gesunken. Da die Zahl aller Erkrankungen gegenüber 1953 etwa gleich hoch geblieben ist, hat die Häufigkeit der Gonorrhoe-Erkrankungen in dem Ausmaß zugenommen wie die der Syphilis-Erkrankungen abgenommen hat. Die beiden anderen meldepflichtigen Krankheiten (weicher Schanker und venerische Lymphknotenentzündung) sowie Mehrfachinfektionen wurden nur vereinzelt gemeldet (vgl. Tabelle 1). — 72 % aller Meldungen betrafen das männliche Geschlecht (1970: 71 %).

Tabelle 1: Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der Erkrankung

Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Venerische Lymphknotenentzündung			Mehrfachinfektion		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein ..	3 329	2 498	831	161	118	43	3 144	2 366	778	11	7	4	3	3	—	10	4	6
Hamburg	6 366	4 697	1 669	565	425	140	5 707	4 207	1 500	20	19	1	15	15	—	59	31	28
Niedersachsen	6 842	4 902	1 940	465	326	139	6 342	4 548	1 794	10	8	2	2	2	—	23	18	5
Bremen	2 316	1 665	651	205	169	36	2 081	1 468	613	17	17	—	2	2	—	11	9	2
Nordrhein-Westfalen ..	18 307	13 463	4 844	1 058	698	360	17 218	12 742	4 476	7	6	1	4	4	—	20	13	7
Hessen	8 406	5 679	2 727	526	367	159	7 855	5 303	2 552	2	2	—	1	—	1	22	7	15
Rheinland-Pfalz	2 256	1 568	688	158	87	71	2 090	1 475	615	2	2	—	—	—	—	6	4	2
Baden-Württemberg ..	9 461	6 842	2 619	631	439	192	8 796	6 380	2 416	17	13	4	—	—	—	17	10	7
Bayern	13 078	9 320	3 758	992	658	334	12 048	8 637	3 411	7	6	1	—	—	—	31	19	12
Saarland	496	376	120	51	32	19	442	342	100	1	—	1	—	—	—	2	2	—
Berlin (West)	11 027	7 752	3 275	853	635	218	10 132	7 084	3 048	4	4	—	6	4	2	32	25	7
Bundesgebiet	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	98	84	14	33	30	3	233	142	91

1) Veröffentlicht in Bundesgesundheitsblatt Nr. 7 vom 27. 3. 1970.

Wie im 2. Halbjahr 1970 waren auch 1971 wieder 80 % aller Gemeldeten 20 bis 39 Jahre alt und 12 % jünger als 20 Jahre¹⁾. Fast ein Drittel (32 %) aller Meldungen entfiel auf die 20- bis 24jährigen. Während bei dieser Altersgruppe — bei den anderen Altersgruppen war es ähnlich — doppelt soviel Männer (69 %) wie Frauen (31 %) gemeldet wurden, waren es bei den 15- bis 19jährigen wesentlich mehr Mädchen (57 %) als junge Männer (43 %), was übrigens auch für die 10- bis 14jährigen bei allerdings sehr kleinen Zahlen zutrifft. Weiter fällt auf, daß die Gonorrhoe vor allem bei den 15- bis 29jährigen Frauen vorkommt (78 % aller gemeldeten Erkrankungen an Gonorrhoe, bei den Männern dieses Alters nur 65 %). Interessant ist auch die Feststellung, daß sich der Anteil der Syphiliskranken mit dem Alter der Erkrankten stark erhöht, und zwar für die Männer von 6 % bei den 25- bis 29jährigen, über 8 % bei den 30- bis 39jährigen, auf 20 bzw. 29 % bei den 50- bis 59jährigen und über 60jährigen. Bei den Frauen betragen die entsprechenden Anteile sogar 7, 10, 24 und 56 %, wobei allerdings die absoluten Zahlen bei höherem Alter immer kleiner werden.

Tabelle 2: Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971
Auf 100 000 Einwohner¹⁾

Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bundesgebiet	133,6	200,9	72,2
Schleswig-Holstein	131,6	206,7	62,9
Hamburg	355,9	567,3	173,7
Niedersachsen	95,6	142,9	52,1
Bremen	319,6	487,0	170,0
Nordrhein-Westfalen	107,2	164,6	54,5
Hessen	153,9	215,3	96,5
Rheinland-Pfalz	61,5	89,4	35,9
Baden-Württemberg	105,0	157,3	56,1
Bayern	123,0	183,9	67,5
Saarland	44,2	70,3	20,4
Berlin (West)	525,4	843,2	277,7

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Wieder sind, wie bereits für das 2. Halbjahr 1970 festgestellt wurde, die Ziffern (bezogen auf 100 000 Einwohner) in den Bundesländern außerordentlich unterschiedlich hoch: In Berlin (West) erreichten sie mit 525 das Vierfache der Ziffer für das Bundesgebiet (134), in Hamburg mit 356 nahezu das Dreifache und in Bremen mit 320 mehr als das Doppelte, während sie im Saarland (44) und in

Rheinland-Pfalz (62) nicht einmal halb so hoch waren (vgl. Tabelle 2).

Es ergeben sich deutliche Unterschiede in den Erkrankungsziffern (Morbidity) für die einzelnen Familienstände (Geschlechtskranke nach Familienstand bezogen auf 100 000 Einwohner des jeweiligen Familienstandes). Während die durchschnittliche Erkrankungsziffer bei allen Männern im Alter von 15 bis 64 Jahren um etwa 310 lag, bei den Frauen um etwa 110, ergaben sich die höchsten Werte mit etwa 775 und 665 bei den ledigen bzw. geschiedenen Männern und dementsprechend mit etwa 325 bei den ledigen und auch bei den geschiedenen Frauen; demgegenüber wurden die niedrigsten Ziffern mit etwa 100 bzw. 140 für die verheirateten und verwitweten Männer und nur etwa 45 bzw. 15 für die Frauen dieser Familienstände berechnet. Somit ist die Morbidity an Geschlechtskrankheiten bei den ledigen Männern etwa achtmal so hoch wie bei den verheirateten und bei den geschiedenen etwa fünfmal so hoch wie bei den verwitweten Männern; bei den geschiedenen Frauen übertrifft die Morbidity an Geschlechtskrankheiten diejenige der verwitweten sogar um fast das Zwanzigfache.

Wie wichtig die Frage nach früheren Geschlechtskrankheiten ist, zeigt die Tabelle 3, die sowohl die früheren Erkrankungen als auch die jetzt Erkrankten nachweist. Wie ersichtlich, haben 73 % (55 675 von 75 855) der Erkrankten an Gonorrhoe die Frage nach früheren Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten verneint; somit waren 27 % (20 180) von ihnen, und zwar 29 % beim männlichen und 20 % beim weiblichen Geschlecht, bereits früher geschlechtskrank gewesen. 11 % aller Erkrankten an Gonorrhoe gaben zwei und mehr frühere Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten an. Mit dem Alter nimmt der Anteil von 16 % bei den 15- bis 19jährigen bis zu 37 % bei den über 50jährigen kontinuierlich zu, wobei das männliche Geschlecht stets einen etwas höheren Prozentsatz an früheren Erkrankungen aufweist als das weibliche.

Bei 20 % aller Syphiliskranken wurden eine oder mehrere frühere Erkrankungen angegeben, beim männlichen Geschlecht waren es 23 % und beim weiblichen 14 %. Die höchsten Quoten wurden hier bei den 25- bis 39jährigen Männern erreicht (27 %). Auch in diesen Zahlenverhält-

Tabelle 3: Gemeldete Erkrankte nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen 1971

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Syphilis				Tripper			
		Erkrankte insgesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten			Erkrankte insgesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten		
			1	2 und mehr	keine Angaben		1	2 und mehr	keine Angaben
0—10	männlich	12	—	—	12	59	10	8	46
	weiblich	11	—	—	11	39	3	—	36
	zusammen	23	—	—	23	98	13	8	82
10—15	männlich	4	—	—	4	40	3	9	34
	weiblich	8	2	—	6	94	6	16	82
	zusammen	12	2	—	10	134	9	25	116
15—20	männlich	153	15	2	137	3 787	470	483	3 133
	weiblich	203	21	10	178	4 992	544	651	4 215
	zusammen	356	36	12	315	8 779	1 014	1 134	7 348
20—25	männlich	782	98	124	641	17 402	2 753	4 791	13 020
	weiblich	435	35	31	388	7 638	986	1 278	6 201
	zusammen	1 217	133	155	1 029	25 040	3 739	6 069	19 221
25—30	männlich	952	158	301	699	14 481	2 671	6 418	9 809
	weiblich	286	28	32	248	3 930	482	1 308	3 082
	zusammen	1 238	186	333	947	18 411	3 153	7 726	12 891
30—40	männlich	1 327	207	399	985	14 535	2 648	7 607	9 707
	weiblich	396	48	71	327	3 361	408	1 306	2 628
	zusammen	1 723	255	470	1 312	17 896	3 056	8 913	12 335
40—50	männlich	413	69	107	310	2 847	564	1 403	1 870
	weiblich	196	19	56	166	777	94	630	553
	zusammen	609	88	163	476	3 624	658	2 033	2 423
50—60	männlich	173	26	35	134	665	153	355	409
	weiblich	90	7	24	79	278	36	291	184
	zusammen	263	33	59	213	943	189	646	593
60 und mehr	männlich	109	16	18	89	262	55	147	161
	weiblich	73	6	10	66	56	10	37	40
	zusammen	182	22	28	155	318	65	184	201
unbekannt	männlich	29	4	—	25	474	85	106	350
	weiblich	13	3	—	10	138	16	26	115
	zusammen	42	7	—	35	612	101	132	465
Insgesamt	männlich	3 954	593	986	3 036	54 552	9 412	21 327	38 539
	weiblich	1 711	169	234	1 479	21 303	2 585	5 543	17 136
	insgesamt	5 665	762	1 220	4 515	75 855	11 997	26 870	55 675

nissen zeigt sich wieder die besondere epidemiologische Bedeutung der Geschlechtskrankenstatistik.

Zusammenfassung

1971 wurden von den Ärzten im Bundesgebiet rd. 81 900 Erkrankungsfälle an Geschlechtskrankheiten gemeldet, wovon 93 % auf den Tripper (Gonorrhoe) und nur 7 % auf die Syphilis entfielen. Zwischen den Weltkriegen und noch 1953 betrug der Anteil der Syphiliskranken etwas über 20 %. 72 % aller Meldungen betrafen das männliche Geschlecht.

Wie im 2. Halbjahr 1970, dem Beginn dieser neuen bundeseinheitlichen Geschlechtskrankenstatistik, waren wieder 12 % aller gemeldeten Geschlechtskranken jünger als 20 Jahre und 80 % 20 bis 39 Jahre alt. Allein auf die Altersgruppe der 20- bis 24jährigen entfiel fast ein Drittel aller Meldungen. Während generell wesentlich mehr Männer als Frauen gemeldet wurden, war es bei den 15- bis 19jährigen umgekehrt. Weiter ist bemerkenswert, daß nahezu 80 % aller gemeldeten Tripperkranken bei den 15- bis 29jährigen Frauen vorkommen, bei den Männern dieses Alters sind es nur 65 %. Mit dem Alter der Erkrankten erhöhte sich auch der Anteil der Syphiliskranken (von 6 % bei den 25- bis 29jährigen auf nahezu 30 % bei den über 60jährigen Männern bzw. auf 56 % bei den Frauen dieses Alters).

Gegenüber dem 2. Halbjahr 1970 hat sich die Morbidität an Geschlechtskrankheiten um 5 % von 128 auf 134 Erkrankungsfälle auf 100 000 Einwohner erhöht. Die Steigerung betraf ausschließlich die Erkrankungen an Gonorrhoe (+ 6 %). Die an sich schon wesentlich kleineren Zahlen für die Syphilis gingen dagegen um 10 % zurück. Von den Stadtstaaten wurden wieder die weitaus höchsten Erkrankungsziffern gemeldet. Die Ledigen und Geschiedenen beiderlei Geschlechts haben eine außerordentlich hohe Morbidität an Geschlechtskrankheiten: Diejenigen der ledigen Männer übertraf die Morbidität der verheirateten um das Achtfache, die der Geschiedenen jene der verwitweten um das Fünffache; die Morbidität der geschiedenen Frauen lag sogar fast zwanzigmal so hoch wie diejenige der verwitweten.

Erstaunlich oft wurde die Frage nach früheren Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten bejaht: Beim männlichen Geschlecht gab fast jeder dritte im Jahre 1971 an Gonorrhoe und fast jeder vierte an Syphilis Erkrankte an, früher schon geschlechtskrank gewesen zu sein, beim weiblichen Geschlecht jede fünfte bzw. achte Erkrankte. Etwa jeder zehnte Erkrankte an Gonorrhoe hatte zwei oder noch mehr frühere Erkrankungen. Mit dem Alter steigt die Quote der früher schon geschlechtskrank Gewesenen an: Bei den über 50jährigen an Gonorrhoe Erkrankten z. B. waren es 37 %.

Krankenhäuser 1971

Vorbemerkung

In der Krankenhausstatistik werden jährlich die aufgestellten Betten, das Personal und die Patienten ermittelt. Darüber hinaus werden die Patientenzu- und -abgänge, die Sterbefälle, die Pflegetage sowie die Zahl der Entbindungen erfaßt. Für 1971 sind erstmals die Bundeswehrlazarette, die vielfach auch der Versorgung ziviler Patienten dienen, einbezogen.

Jährlich sollen Personalstatistiken für die Krankenhäuser bestimmter Zweckbestimmungen zusammengestellt werden. Für das Jahr 1971 wurden die Statistischen Landesämter gebeten, diese Personalzusammenstellung für die psychiatrischen und neurologischen Krankenhäuser vorzunehmen. Wie die Krankenhausstatistik zeigt, ist die Verweildauer der Patienten in psychiatrischen und neurologischen Krankenhäusern besonders groß. Es erschien daher auch eine Aufgliederung der Patienten nach Alter und Geschlecht sowie ihren Krankheiten wünschenswert. Ergebnisse aus dieser Patientenstatistik liegen erstmals für 1971 für die Mehrzahl der Bundesländer vor. Hierüber sowie über das Personal in den psychiatrischen und neurologischen Krankenhäusern wird in einem zusätzlichen Aufsatz berichtet werden.

Krankenhäuser und Krankenhausbetten

Zur Versorgung der Bevölkerung standen Ende 1971 3 545 Krankenhäuser mit 690 236 planmäßigen und 22 255 zusätzlich aufgestellten Betten zur Verfügung. Im Vergleich zum Jahresende 1970 ist die Zahl der Krankenhäuser leicht gesunken, diejenige der planmäßigen Betten dagegen gestiegen. Die Verminderung der Zahl der Krankenhäuser ist fast ausschließlich bei den kleineren Krankenhäusern mit weniger als 100 Betten eingetreten. Dagegen ist bei den mittleren Krankenhäusern mit 150 bis 299 planmäßigen Betten eine Zunahme um 20 und bei den Krankenhäusern mit 300 und mehr planmäßigen Betten um sechs festzustellen. Der Trend zum größeren Krankenhaus hat sich damit 1971 verstärkt fortgesetzt: Die Durchschnittsgröße des Krankenhauses ist von 190 auf 195 planmäßige Betten gestiegen. Vor fünf Jahren hatte sie noch 177 betragen.

Mit einer Bettendichte von 112 planmäßigen Betten je 10 000 Einwohner nimmt die Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich einen verhältnismäßig guten Platz ein. In den Veröffentlichungen der Weltgesundheitsorganisation¹⁾, auf die sich der Vergleich stützt, wird meist der reziproke Wert berechnet, d. h. die Einwohnerzahl je Krankenhausbett und nicht die Zahl der Krankenhausbetten je 10 000 Einwohner. Hiernach kommen in der Bundesrepublik Deutschland auf ein planmäßiges Krankenhausbett 89 Einwohner. Eine ganze Reihe anderer Länder hat nach den neuesten vorliegenden statistischen Ergebnissen, die sich meistens auf 1969 und 1970 beziehen, eine ähnlich hohe oder sogar noch höhere Bettendichte. Etwa ebenso hoch ist die Bettendichte in der Deutschen Demokratischen Republik, in Italien, in der Schweiz, Nordirland, Österreich und der Sowjetunion. Eine höhere Bettendichte weisen z. B.

¹⁾ World Health Statistics Report, Vol. 25, Nr. 3, 1972.

Tabelle 1: Krankenhäuser und planmäßige Betten

Jahresende	Insgesamt	Darunter für Akut-Kranke	Öffentliche	Frei-gemeinnützige	Private
Krankenhäuser					
Anzahl					
1960	3 604	2 656	1 385	1 307	912
1965	3 619	2 540	1 354	1 288	977
1966	3 617	2 491	1 356	1 288	973
1967	3 609	2 486	1 353	1 278	978
1968	3 618	2 485	1 352	1 274	992
1969	3 601	2 462	1 345	1 281	975
1970	3 587	2 441	1 337	1 270	980
1971	3 545	2 407	1 340	1 248	957
Planmäßige Betten					
Anzahl					
1960	583 513	406 022	326 413	215 120	41 980
1965	631 447	423 219	348 364	230 787	52 296
1966	640 372	425 270	352 603	233 651	54 118
1967	649 590	434 299	355 915	238 097	55 578
1968	665 546	447 345	365 058	243 230	57 258
1969	677 695	454 055	370 541	248 779	58 375
1970	683 254	457 004	373 137	249 357	60 760
1971	690 236	465 946	377 477	251 780	60 979
%					
1960	100	69,6	55,9	36,9	7,2
1965	100	67,0	55,2	36,5	8,3
1966	100	66,4	55,1	36,5	8,5
1967	100	66,9	54,8	36,7	8,6
1968	100	67,2	54,9	36,5	8,6
1969	100	67,0	54,7	36,7	8,6
1970	100	66,9	54,6	36,5	8,9
1971	100	67,5	54,7	36,5	8,8

¹⁾ In Bayern außerdem 1965 = 20, 1966 = 18, 1967 = 16, 1968 = 16, 1969 = 14, 1970 = 12, 1971 = 11 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

Schweden (70), Japan (80), Finnland (80) und Australien (80) auf. Die meisten übrigen Länder haben dagegen eine wesentlich niedrigere Bettendichte. Als Beispiele seien England und Wales (110) und die Vereinigten Staaten von Amerika (130) genannt. Es muß allerdings beachtet werden, daß die Definitionen für Krankenhäuser nicht überall die gleichen sind. Teilweise werden die Aufgaben von Krankenhäusern auch von halböffentlichen Einrichtungen übernommen; in Grenzbereichen (Pflegeheimen, Kurkrankenhäusern) ist die Zuordnung auch oft unterschiedlich.

Im Vergleich zu 1970 ist die Bettendichte 1971 fast unverändert geblieben. Darunter verbergen sich jedoch einige interessante Entwicklungen: Zunächst fällt auf, daß sich die beiden großen Bereiche von Krankenhäusern, die in der Statistik unterschieden werden, ungleichmäßig entwickelt

Tabelle 2: Planmäßige Betten

Jahresende	Betten insgesamt	Davon in		Betten insgesamt	Davon in	
		Akut-	Sonder-		Akut-	Sonder-
		auf 10 000 Einwohner			Einwohner je Bett	
1960	104,6	72,8	31,8	96	137	314
1965	106,5	71,4	35,1	94	140	285
1966	107,1	71,1	36,0	93	141	278
1967	108,4	72,4	36,0	92	138	278
1968	110,1	74,0	36,1	91	135	277
1969	110,7	74,2	36,5	90	135	274
1970	112,0	74,9	37,1	89	133	270
1971	112,2	75,8	36,5	89	132	274

haben: Die Zahl der planmäßigen Betten in Akutkrankenhäusern hat um 9 000 zugenommen, die Zahl der planmäßigen Betten in Sonderkrankenhäusern ist dagegen um 2 000 zurückgegangen. Die Versorgung der Bevölkerung mit planmäßigen Betten in Akutkrankenhäusern hat sich damit weiter leicht verbessert und mit 76 Betten je 10 000 Einwohner ihren bisher höchsten Stand erreicht; dagegen standen in Sonderkrankenhäusern nur 36,5 planmäßige Betten für 10 000 Einwohner und damit weniger Betten zur Verfügung als 1970.

1971 hat sowohl die Zahl der Akut- als auch der Sonderkrankenhäuser abgenommen. Am stärksten ist um 38 bzw. 8% die Zahl der allgemeinen Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen zurückgegangen. Mit 7% war der Bettenrückgang hier fast ebenso stark. Im Verlauf von elf Jahren ist die Bettenzahl in den Krankenhäusern dieser Zweckbestimmung auf etwa die Hälfte gefallen. Aber auch die Zahl der meisten Fachkrankenhäuser im akuten Bereich hat abgenommen. Teilweise dürfte diese Entwicklung mit dem Geburtenrückgang zusammenhängen: So gab es Ende 1971 neun gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser, fünf Entbindungsheime und drei Säuglings- und Kinderkrankenhäuser weniger als Ende 1970. Die Gesamtzahl der planmäßigen Betten in diesen Krankenhäusern ist um insgesamt 3% gefallen. Dagegen ist bei den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen — auch bedingt durch die erstmalige Aufnahme der Bundeswehr-lazarette — eine beachtliche Zunahme der Zahl der Krankenhäuser und der planmäßigen Betten zu verzeichnen.

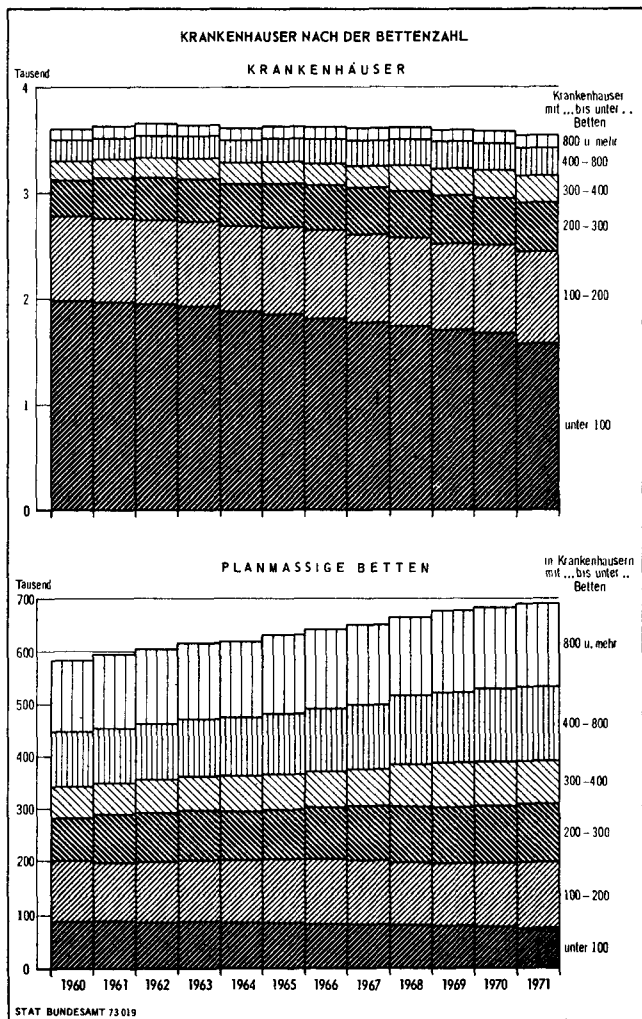
Seit 1960 hat in den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen die Zahl der planmäßigen Betten um 31% zugenommen. Eine immer stärkere Verlagerung der Patientenbehandlung in die allgemeinen Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen zeichnet sich damit ab: Während 1960 nur 51% aller planmäßigen Betten in den Krankenhäusern dieser Zweckbestimmung standen, waren es 1971 bereits 56%.

Tabelle 3: Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. Dezember 1971 nach Trägern und Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Insgesamt		Öffentliche		Freie gemeinnützige		Private	
	Kranken-häuser	Plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	Plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	Plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	Plan-mäßige Betten
	Prozent		Prozent		Prozent		Prozent	
unter 25 ...	9,5	0,7	3,7	0,2	3,0	0,2	26,1	5,8
25— 50 ...	14,9	2,8	9,2	1,2	10,7	2,0	28,2	15,8
50— 100 ...	20,1	7,3	17,1	4,4	17,7	6,2	27,6	29,4
100— 150 ...	14,1	8,8	15,3	6,6	15,9	9,5	10,2	19,0
150— 200 ...	10,4	9,2	12,6	7,7	12,8	10,9	4,3	11,6
200— 300 ...	13,1	15,9	16,3	13,7	17,7	20,8	2,5	9,3
300— 400 ...	7,0	12,2	8,2	9,9	10,6	17,9	0,5	2,7
400— 500 ...	3,7	8,2	4,3	6,6	5,8	12,6	—	—
500— 600 ...	1,9	5,3	2,5	4,9	2,6	6,9	0,1	0,9
600— 800 ...	2,0	6,9	3,1	7,4	2,2	7,5	0,2	2,2
800— 1 000 ...	0,8	3,9	1,9	6,2	0,2	1,0	0,1	1,3
1 000 und mehr ...	2,4	18,9	5,8	31,3	0,6	4,4	0,1	2,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

Die Krankenhausstatistik, deren wichtigstes Gliederungsmerkmal zunächst die Zweckbestimmung der Krankenhäuser war, bedarf daher in zunehmendem Maße einer Ergänzung durch eine Gliederung nach der Zweckbestimmung der Fachabteilungen. Bei den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen sind die Fachabteilungen für Chirurgie und für innere Krankheiten am zahlreichsten; 37% aller Fachabteilungen mit 61% der planmäßigen Betten verteilen sich etwa zu gleichen Teilen auf diese beiden Zweckbestimmungen. Fast ebenso zahlreich sind die Fachabteilungen für Gynäkologie und Geburtshilfe, die im Durchschnitt allerdings nur halb so groß sind wie die Fach-

Schaubild 1



abteilungen für Chirurgie und innere Krankheiten. Im Vergleich zu 1970 hat relativ vor allem die Zahl der planmäßigen Betten in den Fachabteilungen für chronisch Kranke (+ 17%), für Psychiatrie und Neurologie (+ 13%) und für Neurochirurgie (+ 11%) zugenommen. Zurückgegangen ist die Zahl der planmäßigen Betten in Fachabteilungen für Infektionskrankheiten und für Tuberkulose um je 9%.

Im Bereich der Sonderkrankenhäuser sind nur geringfügige Änderungen eingetreten: Vor allem ist die Zahl der Tuberkulosekrankenhäuser deutlich weiter gesunken. Ende 1971 gab es 16 weniger als 1970. Die Zahl der planmäßigen Betten in den Tuberkulosekrankenhäusern ist gleichzeitig um fast 2 000 bzw. 7% zurückgegangen. Etwa genau so groß ist mit 6% die Abnahme der Zahl der Patienten mit aktiver Tuberkulose. Ende 1971 standen für 1 000 aktiv Tuberkulöse 578 planmäßige Betten in Tuberkulosekrankenhäusern zur Verfügung, 1965 waren es noch 635. Die Zahl der Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie ist bei leicht verminderter Bettenzahl um sechs gestiegen, wodurch sich die Durchschnittsgröße dieser Einrichtungen etwas — von 580 auf 558 planmäßige Betten — vermindert hat. Die Zahl der planmäßigen Betten in Kurkrankenhäusern ist nur leicht um 1 000 bzw. 1,7% gestiegen, dagegen ist die Zahl der planmäßigen Betten in Krankenhäusern für chronisch Kranke und geriatrische Kliniken um 500 bzw. 5,2% zurückgegangen.

Tabelle 4: Krankenhäuser und planmäßige Betten nach ausgewählter Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Krankenhäuser			Planmäßige Betten			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1971 gegenüber 1960	
	1960	1970	1971	1960	1970	1971	1960	1970
	Anzahl						%	
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	794	472	434	48 953	25 491	23 731	- 51,5	- 6,9
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	1 098	1 276	1 297	294 934	375 191	385 627	+ 30,8	+ 2,8
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	179	160	151	8 957	8 588	8 433	- 5,9	- 1,8
Übrige Fachkrankenhäuser	585	533	525	53 178	47 734	48 155	- 9,4	+ 0,9
Zusammen	2 656	2 441	2 407	406 022	457 004	465 946	+ 14,8	+ 2,0
Sonderkrankenhäuser								
Tuberkulose-Krankenhäuser	236	179	163	35 017	28 111	26 191	- 25,2	- 6,8
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	151	199	205	95 166	115 496	114 381	+ 20,2	- 1,0
Kur-Krankenhäuser	382	576	574	32 059	57 466	58 470	+ 82,4	+ 1,7
Übrige Fachkrankenhäuser	179	192	196	15 249	25 177	25 248	+ 65,6	+ 0,3
Zusammen	948	1 146	1 138	177 491	226 250	224 290	+ 26,4	- 0,9
Insgesamt	3 604	3 587	3 545	583 513	683 254	690 236	+ 18,3	+ 1,0

Von den 3 545 Krankenhäusern werden 1 340 bzw. 37,8% von einem öffentlich-rechtlichen Träger, weitere 1 248 bzw. 35,2% von einem freien gemeinnützigen und die übrigen 957 von einem privaten Träger betrieben. Mit durchschnittlich 282 Betten sind die öffentlichen Krankenhäuser am größten; es folgen die freien gemeinnützigen Krankenhäuser mit durchschnittlich 202 und die privaten mit durchschnittlich nur 64 planmäßigen Betten. 1971 hat nur die Zahl der Krankenhäuser mit einem öffentlich-rechtlichen Träger leicht zugenommen, dagegen ist die Zahl der freien gemeinnützigen Krankenhäuser um 22 und die der privaten um 23 gesunken. Die Zahl der planmäßigen Betten hat jedoch bei allen drei Trägergruppen leicht zugenommen, so daß in der Verteilung der planmäßigen Betten auf die Krankenhäuser der verschiedenen Trägerarten nur eine geringfügige Änderung eingetreten ist.

In den meisten Bundesländern überwiegen die Krankenhäuser mit einem öffentlich-rechtlichen Träger. Lediglich in Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Berlin (West) gibt es mehr freie gemeinnützige als öffentliche Krankenhäuser. Allein in den drei letztgenannten Ländern befindet sich mehr als die Hälfte aller freien gemeinnützigen Krankenhäuser mit fast 60% der planmäßigen Betten. Der Anteil der planmäßigen Betten in privaten Krankenhäusern an der Gesamtbettenzahl ist in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern am größten. Zu beachten ist dabei, daß jedes zweite private Krankenhaus ein Kurkrankenhaus ist.

Ärzte

Stärker als die Zahl der planmäßigen Betten hat das Personal in den Krankenhäusern zugenommen. Nach der Krankenhausstatistik waren Ende 1970 547 244 Personen in den Krankenhäusern beschäftigt, 1971 dagegen 584 501, also rd. 7% mehr, während die Bettenzunahme nur 1% betrug.

Rd. 9% aller in Krankenhäusern beschäftigten Personen waren Ärzte. Nimmt man die Medizinalassistenten mit hinzu, so arbeiteten Ende 1971 55 271 voll ausgebildete Mediziner in Krankenhäusern, darunter 6 668 Belegärzte, die außerdem in freier Praxis tätig waren. Daneben gab es rd. 44 500 weitere frei praktizierende Ärzte. Damit übte am Jahresende 1971 die Hälfte aller ausgebildeten Mediziner eine Krankenhaus-tätigkeit aus; die meisten von ihnen (77%) als hauptamtliche Krankenhausärzte, während in freier Praxis nur 51 175 Mediziner tätig waren. Stärker als die Zahl der Fachärzte (+ 1 335 bzw. 6%) hat die Zahl der nicht spezialisierten Ärzte zugenommen (+ 2 236 bzw. 9%). Zum Vergleich sei erwähnt, daß während der vergangenen elf Jahre eine Zunahme der nicht spezialisierten Ärzte um 116%, der Fachärzte dagegen nur um 26% stattgefunden hat. Besonders um die Mitte der 60er Jahre ist die Zahl der in Krankenhäusern tätigen nicht spezialisierten Ärzte sprunghaft angestiegen; erst seit einigen Jahren ist auch bei den Fachärzten wieder eine stärkere Zunahme festzustellen.

Wie in früheren Jahren ging auch 1971 die Zahl der Belegärzte um 3% weiter zurück. Nunmehr ist nur noch jeder achte in Krankenhäusern tätige Arzt Belegarzt, während es 1960 noch jeder vierte gewesen war.

Tabelle 5: Fachabteilungen und planmäßige Betten in allgemeinen Krankenhäusern nach der Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Fachabteilungen			Planmäßige Betten			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1971 gegenüber 1965	
	1965	1970	1971	1965	1970	1971	1965	1970
	Anzahl						%	
Innere Krankheiten	1 114	1 191	1 212	95 439	113 993	117 088	+ 22,7	+ 2,7
Infektionskrankheiten	429	363	364	9 067	8 821	8 061	- 11,1	- 8,6
Säuglings- und Kinderkrankheiten	337	314	312	15 726	19 960	20 836	+ 32,5	+ 4,4
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	1 266	1 262	1 233	103 251	115 236	118 356	+ 14,6	+ 2,7
Orthopädie	136	170	182	3 993	5 889	6 386	+ 59,9	+ 8,4
Urologie		268	280		9 622	10 333		+ 7,4
Neurochirurgie	13	25	28	457	1 382	1 535	+ 235,9	+ 11,1
Zahn- und Kieferkrankheiten		56	44		1 185	1 072		- 9,5
Gynäkologie und Geburtshilfe	924	1 155	1 163	29 860	48 244	49 611	+ 66,1	+ 2,8
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	718	827	821	11 212	15 089	15 525	+ 38,5	+ 2,9
Augenkrankheiten	428	418	404	4 375	6 342	6 417	+ 46,7	+ 1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	135	122	118	3 497	5 170	5 104	+ 46,0	- 1,3
Röntgen- und Strahlenheilkunde	108	139	144	1 969	2 928	3 036	+ 54,2	+ 3,7
Tuberkulose	241	150	128	6 396	4 217	3 848	- 39,8	- 8,8
Psychiatrie und Neurologie	85	113	125	5 303	7 674	8 684	+ 63,8	+ 13,2
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	28	37	35	3 119	3 500	4 082	+ 30,9	+ 16,6
Sonstige Fachrichtungen	691	22	24	16 220	1 551	882	- 94,6	- 43,1
Planmäßige Betten außerhalb von Fachabteilungen	—	—	—	22 258	4 388	4 771	- 78,6	+ 8,7
Insgesamt	6 653	6 632	6 617	332 142	375 191	385 627	+ 16,1	+ 2,8

In der Krankenhausstatistik werden die Fachärzte erstmals in den durch die neue Weiterbildungsordnung der Ärzte festgelegten Facharztbezeichnungen nachgewiesen. Von 23400 Fachärzten, die Ende 1971 in den Krankenhäusern tätig waren, waren 22% Internisten, 19% Chirurgen und 13% Gynäkologen. Von der Möglichkeit einer zusätzlichen Spezialisierung auf ein Teilgebiet bei den Fachgebieten Chirurgie und innere Krankheiten haben bisher nur verhältnismäßig wenige Fachärzte Gebrauch gemacht: In jedem der beiden Fachgebiete gab es nur etwa 350 Ärzte, die solche Teilgebietsbezeichnungen führten. Von den 4374 Chirurgen waren 278 auf Unfallchirurgie und 85 auf Kinderchirurgie spezialisiert, von den 5145 Internisten 227 auf Lungen- und Bronchialheilkunde, 72 auf die Kardiologie und 53 auf die Gastroenterologie. Die durch die Weiterbildungsordnung neu eingeführten Facharztbezeichnungen sind bisher relativ schwach vertreten: Es wurden nur 235 Fachärzte für pathologische Anatomie und 22 für Pharmakologie ermittelt. Im Vergleich zu 1970 hat besonders stark die Zahl der Internisten um 478 bzw 10% zugenommen. Erwähnenswert ist weiter die Vermehrung bei den Anästhesisten (+169 bzw. 18%), den Gynäkologen um 102 bzw. 3,5% und den Kinderärzten um 78 bzw. 7%.

Die Zahl der ausländischen Ärzte in den Krankenhäusern hat 1971 um 10% zugenommen und mit 5080 ihren bisher höchsten Stand erreicht. Ende 1971 arbeiteten damit dreieinhalbmal so viele ausländische Ärzte in den Krankenhäusern wie 1961. 1588 oder knapp ein Drittel der ausländischen Ärzte waren Fachärzte. Während die deutschen Ärzte als Fachgebiet die inneren Krankheiten bevorzugen, ziehen die Ausländer die Chirurgie vor: 492 oder 31% der ausländischen Fachärzte waren Chirurgen, weitere 17% Internisten und 16% Gynäkologen.

Sonstiges Personal

Eine stärkere Bestandsvermehrung als bei den Ärzten hat bei den Krankenpflegepersonen stattgefunden: Ende 1971 gab es 15567 bzw. 9% mehr Pflegepersonen als 1970 und 73% mehr als 1960. Mehr als die Hälfte der Pflegepersonen machen die Krankenschwestern aus, deren Zahl 1971 um 7% gestiegen ist. Im Vergleich zu den Krankenschwestern sind die Krankenpfleger — trotz einer 10%igen Zunahme 1971 — noch gering an Zahl; ihr Anteil an der Gesamtzahl der Krankenpflegepersonen betrug 1971 nur 8%. Kräftig gestiegen ist wieder die Zahl der Krankenpflegehelfer, nämlich um rd. 4300 bzw. 21%; die Zahl der sonstigen Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung, von denen knapp ein Fünftel in der Geisteskrankenpflege tätig ist, hat um 8% zugenommen. Ihre Zahl beträgt jetzt 34198; damit ist noch immer jede sechste Pflegekraft ohne ein Examen, das sie zu ihrer Tätigkeit qualifizierte.

Die Zahl der Hebammen, die während des Zehnjahreszeitraumes von 1960 bis 1970 um 368 zugenommen hatte, ist 1971 erstmals leicht zurückgegangen. Wesentlich stärker ging gleichzeitig die Zahl der Geburten und damit auch der Anstaltsgeburten zurück, so daß auf eine Anstaltshebamme 1971 mit 263 Geburten 10% weniger als 1970 und 22% weniger als 1969 entfielen.

Die Zahl der übrigen in Krankenhäusern tätigen Personen hat zumeist kräftig zugenommen, relativ besonders stark diejenige der Sozialarbeiter: im Vergleich zu 1970 um 12%, im Vergleich zu 1960 um 127%. Starke Zuwachsraten weisen auch die Apothekenhelfer und -laboranten auf, ebenso die Beschäftigungstherapeuten.

Etwa ebenso stark wie die Zahl der Ärzte hat das Verwaltungspersonal um 8% zugenommen. Diese Feststellung gilt auch für einen Vergleich mit dem Jahr 1960: Seitdem ist die Zahl der Ärzte um 62%, das Verwaltungspersonal um 60% gestiegen. Die durchschnittliche Zunahme des Wirtschaftspersonals — im Vergleich zu 1970 um 4%, zu 1960 um 34% — bleibt deutlich hinter dem durchschnittlichen Anstieg des übrigen Personals zurück.

Erstmals für 1961 wurde in der Krankenhausstatistik die Zahl der ausländischen Pflegekräfte und Hebammen von

Schaubild 2

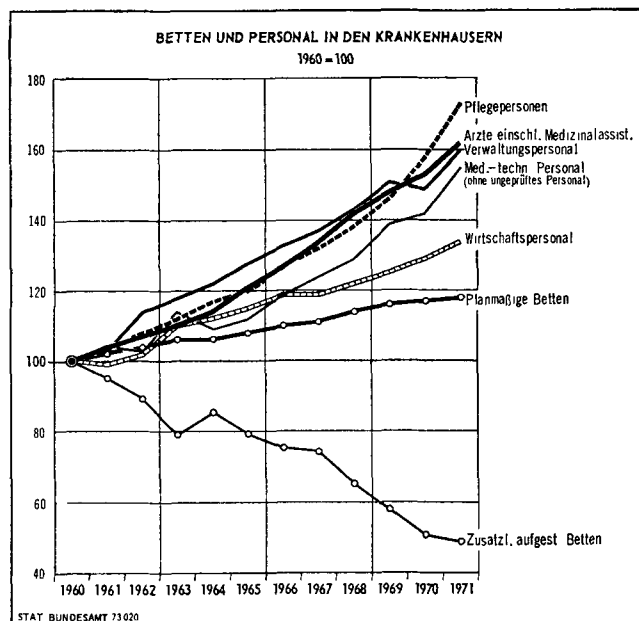


Tabelle 6: Krankenhauspersonal nach ausgewählten Berufen

Beruf	Berufstätige Personen am Jahresende			Zu- (+) bzw. Abnahme (—) 1971 gegenüber	
	1960	1970	1971	1960	1970
	Anzahl			%	
Ärzte insgesamt	30 898	46 550	50 121	+ 62,2	+ 7,7
und zwar:					
Fachärzte	18 527	22 065	23 400	+ 26,3	+ 6,1
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	12 371	24 485	26 721	+116,0	+ 9,1
Hauptamtliche Krankenhausärzte	22 941	38 683	42 457	+ 85,1	+ 9,8
Belegärzte	7 601	6 865	6 668	— 12,3	— 2,9
Ausländer	1 389 ¹⁾	4 613	5 080	+265,7	+ 10,1
Medizinalassistenten	3 283	5 748	5 150	+ 56,9	— 10,4
Hauptamtliche Zahnärzte		553	696		+ 25,9
Pflegepersonen (ohne Schuler)	110 185	175 183	190 750	+ 73,1	+ 8,9
darunter:					
Krankenschwestern	74 077	92 714	98 898	+ 33,5	+ 6,7
Krankenpfleger	10 288	14 031	15 446	+ 50,1	+ 10,1
Kinderkrankenschwestern	8 967	14 096	14 990	+ 67,2	+ 6,3
Krankenpflegehelfer		20 318	24 646		+ 21,3
Hebammen	5 195	5 563	5 532	+ 6,5	— 0,6
darunter festgestellte	1 623	2 793	2 987	+ 84,0	+ 6,9
Apotheker	517	622	691	+ 33,7	+ 11,1
Med.-techn. Assistenten	9 165	13 432	14 471	+ 57,9	+ 7,7
Krankengymnasten	1 942	3 441	3 733	+ 92,2	+ 8,5
Masseur und Med. Bademeister insgesamt	2 779	5 225	5 619	+102,2	+ 7,5
Sozialarbeiter	274	555	623	+127,4	+ 12,3
Verwaltungspersonal	24 964	37 180	39 996	+ 60,2	+ 7,6
Wirtschaftspersonal	138 706	178 311	185 398	+ 33,7	+ 4,0

¹⁾ Stand am 6. 6. 1961.

den meisten Bundesländern neben den bisher schon ermittelten ausländischen Ärzten gemeldet. Danach waren in den Krankenhäusern (ohne Saarland und Berlin) 10651 Ausländer(innen) in der Krankenpflege tätig, das sind rd. 6,2% des Krankenpflegepersonals. Besonders hoch ist der Anteil der Ausländer mit fast 12% unter den Krankenpflegehelfern, am niedrigsten bei den Kinderkrankenschwestern mit weniger als 2%. Der Anteil der Ausländer am Krankenpflegepersonal ist in den Bundesländern sehr unterschiedlich; er ist in Hessen mit 9,4% und in Nordrhein-Westfalen mit 8,4% besonders hoch, in Bremen mit 1,1% und in Schleswig-Holstein mit 1,7% dagegen sehr niedrig. Unter den Schülern, die für die Krankenpflegeberufe ausgebildet werden, ist der Anteil der Ausländer mit 3,2% nur halb so groß wie unter dem berufstätigen Krankenpflegepersonal. Einschließlich der Ärzte wurden damit in der Krankenhausstatistik knapp 18000 berufstätige Ausländer gezählt. Allerdings werden die Ausländer in den übrigen Berufsgruppen nicht nachgewiesen, bei denen sie vermutlich teilweise auch zahlreich vertreten sind, z. B. beim Wirtschaftspersonal.

Tabelle 7: Ausländer in den Krankenhäusern 1971¹⁾

Beruf	Insgesamt	Darunter weiblich ²⁾	Anteil an dem betr. Beruf
	Anzahl	%	
Krankenschwestern bzw. -pfleger	6 060	93,7	5,8
darunter			
in der Geisteskrankenpflege tätig	274	85,3	2,5
Kinderkrankenschwestern	230	100	1,7
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegerschüler	1 271	90,0	3,8
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	84	100	1,0
Krankenpflegehelfer(innen)	2 585	91,7	11,7
darunter			
in der Geisteskrankenpflege tätig	400	94,3	10,7
Krankenpflegehelferschüler(innen)	225	82,4	3,8
Krankenpflegevorschüler(innen)	102	100	2,3
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	45	100	1,8
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	1 731	75,6	5,7
darunter			
in der Geisteskrankenpflege tätig	415	67,5	6,9
Hebammen	133	100	2,6
darunter festangestellte	92	100	3,3
Hebammenschülerinnen	46	100	6,9

¹⁾ Ohne Saarland und Berlin. — ²⁾ Ohne Nordrhein-Westfalen.

Personallage der Krankenhäuser

Im ganzen hat das Krankenhauspersonal, das zeigt die Statistik deutlich, wesentlich stärker zugenommen als die Zahl der planmäßigen Betten. Im Ergebnis kann dies eine bessere Versorgung der Patienten bedeuten, wenn auch der Effekt der Personalvermehrung durch Arbeitszeitverkürzung vermutlich teilweise kompensiert wird. Mit Sicherheit ist die starke Personalzunahme in allen Bereichen ein entscheidender Grund für die Erhöhung der Betriebskosten und damit der Pflegesätze.

Ein Indikator für die Personallage der Krankenhäuser ist die Beziehung der Zahl der vorhandenen planmäßigen Betten auf Ärzte und Pflegepersonen. Danach hatte 1971 jeder Arzt 14 planmäßige Betten zu versorgen, eins weniger als 1970 und fünf weniger als 1960. Auch die fachärztliche Versorgung der Krankenhausbetten hat sich gebessert: Auf einen Facharzt entfielen Ende 1971 30 planmäßige Betten, 5% weniger als 1970; wegen der geringen Zunahme der Zahl der Fachärzte in den 60er Jahren ist allerdings langfristig nur eine geringe Veränderung der Versorgungslage eingetreten.

Auch im Pflegebereich hat sich die Situation deutlich gebessert: Im Vergleich zum Jahr 1970 hatte jede Pflegeperson 8%, im Vergleich zum Jahr 1960 ein Drittel weniger planmäßige Betten zu versorgen.

In den Sonderkrankenhäusern entfielen auf einen Arzt mit 38 planmäßigen Betten fast viermal so viele wie in den Akutkrankenhäusern (10,5 planmäßige Betten); auch die Pflegepersonen hatten in den Sonderkrankenhäusern mehr als doppelt so viele Betten zu versorgen (6,4) wie ihre Kollegen und Kolleginnen in den Akutkrankenhäusern (3,0). In der Gliederung nach dem Träger der Krankenhäuser erweisen sich die öffentlichen als am besten mit Ärzten und Pflegepersonal versorgt — hauptsächlich infolge der Universitätskrankenhäuser, die öffentlichen Krankenhäuser sind, bei denen jedoch berücksichtigt werden muß, daß sie neben der therapeutischen Funktion auch die Aufgaben der Forschung und der Lehre wahrnehmen. Sie heben sich hinsichtlich der personellen Ausstattung deutlich von den anderen Krankenhäusern ab. In den übrigen öffentlichen Krankenhäusern ist die Personallage ähnlich wie in den freien gemeinnützigen Krankenhäusern. In den privaten Krankenhäusern haben die Ärzte durchweg mehr planmäßige Betten zu betreuen als in den öffentlichen und freien gemeinnützigen Krankenhäusern; allerdings sind in ihnen im Vergleich zur Zahl der planmäßigen Betten mehr Fachärzte tätig. Deutlich größer als in den übrigen Krankenhäusern ist die Belastung des Pflegepersonals in den privaten Krankenhäusern: Eine Pflegeperson hat hier acht Betten, mehr als

Tabelle 8: Planmäßige Betten je Arzt, Facharzt und Pflegeperson

Jahres- ende	Insge- samt	Akut-	Sonder-	Und zwar in öffentlichen				freien gemein- nutzigen	privaten
				zus.	Univer- sitäts-	übrige öffentl.			
Krankenhäusern									
je Arzt									
1960	18,9	.	.	18,5	7,4	22,0	20,5	15,4	
1965	18,2	13,9	48,5	16,9	8,4	19,0	20,7	17,7	
1966	17,9	14,0	40,6	16,5	6,0	20,6	20,6	18,3	
1967	17,5	13,4	44,1	15,9	5,8	20,0	20,2	18,3	
1968	17,1	13,1	45,3	15,5	5,6	19,6	19,9	18,3	
1969	16,3	12,4	44,6	14,6	5,1	18,8	19,1	18,3	
1970	14,7	11,1	41,7	13,1	4,7	16,6	16,9	18,2	
1971	13,8	10,5	38,3	12,0	4,2	15,5	16,3	18,2	
je Facharzt									
1960	31,5	.	.	34,7	16,7	39,3	30,8	19,7	
1965	31,6	24,6	75,1	33,5			31,7	22,5	
1966	31,7	25,0	67,4	33,7	16,0	38,6	31,7	23,1	
1967	31,9	25,0	71,5	33,6	16,3	38,4	32,2	23,1	
1968	32,0	25,2	73,1	34,0	16,1	39,1	32,1	23,4	
1969	31,6	24,7	72,9	33,1	15,6	38,2	31,9	23,7	
1970	31,0	24,1	73,1	31,8	14,1	37,4	31,8	24,4	
1971	29,5	23,0	70,6	29,5	12,4	35,5	31,0	24,4	
je Pflegeperson									
1960	5,3	.	.	4,7	3,3	4,9	6,0	8,5	
1965	4,7	4,7	7,7	4,2	2,8	4,4	5,3	9,1	
1966	4,6	3,9	7,1	4,0	2,6	4,3	5,1	9,2	
1967	4,5	3,7	7,2	3,9	2,5	4,2	4,9	8,9	
1968	4,4	3,6	7,3	3,8	2,5	4,1	4,7	8,8	
1969	4,2	3,5	7,1	3,7	2,4	4,0	4,5	8,7	
1970	3,9	3,2	6,9	3,4	2,2	3,7	4,2	8,3	
1971	3,6	3,0	6,4	3,2	2,0	3,4	3,9	8,0	

doppelt so viele wie in den freien gemeinnützigen und den öffentlichen Krankenhäusern (außer Universitätskrankenhäusern) zu versorgen.

Krankensbewegung

Im folgenden wird über die Patienten, die Pflegetage, die durchschnittliche Verweildauer und die Bettenausnutzung der Krankenhäuser 1971 berichtet.

In den Krankenhäusern des Bundesgebietes — 1971 zum ersten Mal einschließlich der Bundeswehrlazarette — wurden 9,65 Mill. Patienten (4,31 Mill. Männer und 5,33 Mill. Frauen) stationär behandelt. Die um 1,02 Mill. höhere Zahl weiblicher Patienten ist nicht allein auf die 756 500 Entbindungen im Jahre 1971 zurückzuführen. Neben den Krankenhausaufenthalten, die im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft erforderlich werden, muß der höhere Anteil älterer Frauen an der Wohnbevölkerung und die allgemein höhere Morbidität der Frauen berücksichtigt werden.

In den Krankenhäusern für Akutkranke, die in der Regel nicht für Patienten mit lang dauernden Krankheiten (Pflegefälle) bestimmt sind, wurden 1971 mit 8,47 Mill. rd. siebenmal so viele Patienten behandelt wie in den sog. Sonderkrankenhäusern. Die Patientenzahlen in beiden Hauptkategorien von Krankenhäusern haben langfristig etwa gleich stark zugenommen.

Der Frauenanteil überwiegt übrigens mit 57,1% nur in den Akutkrankenhäusern; in den Sonderkrankenhäusern sind 57,7% aller Patienten männlichen Geschlechts.

Am stärksten waren die Frauen in den Krankenhäusern für Chronisch-Kranke und Geriatrie vertreten; auf 100 Männer kamen hier 239 Frauen. In den Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen gab es 68% und in den Krankenhäusern für Röntgen- und Strahlenheilkunde 65% mehr Frauen als Männer. Dagegen waren die Frauen in den Krankenhäusern für Suchtkranke erheblich in der Minderzahl; sie stellten hier nur ein Sechstel aller Patienten. Auch in den Kurkrankenhäusern und den Krankenhäusern für Neurologie sowie den Rheumakrankenhäusern gab es erheblich weniger Frauen als Männer.

Tabelle 9: Patienten, Verweildauer und Bettenausnutzung

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	Stationär behandelte Kranke						Durchschnittliche Verweildauer ¹⁾				Durchschnittliche Bettenausnutzung ²⁾	
	insgesamt		männlich	weiblich	weibliche auf 100 männliche		insgesamt	männlich ³⁾	weiblich ³⁾		1970	1971
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
	1 000	%	1 000	%			Tage				%	%
Krankenhäuser für Akut-Kranke	8 190,5	8 465,7	87,7	3 625,3 ⁴⁾	4 825,1 ⁴⁾	133 ⁴⁾	18,3	17,9	18,6	17,4	86,8	86,2
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	450,9	412,2	4,3	154,1	258,1	168	18,2	18,4	18,1	18,6	84,9	84,5
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	6 749,5	7 046,8	73,0	3 065,9	3 980,8	130	18,3	17,9	18,4	17,4	87,0	86,4
Krankenhäuser für innere Krankheiten	154,5	158,8	1,6	81,7	77,1	94	26,2	25,5	24,5	26,5	89,2	88,5
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	0,9	0,9	0,0	0,1	0,8	677	26,0	25,7	25,4	25,7	70,0	67,9
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	194,6	192,8	2,0	96,2 ⁴⁾	81,2 ⁴⁾	84 ⁴⁾	20,6	19,7	20,4	19,4	84,8	83,0
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	212,7	225,1	2,3	119,8	105,2	88	15,4	15,0	15,0	14,7	85,9	86,0
Unfallkrankenhäuser	32,9	33,0	0,3	24,2	8,8	36	28,9	29,9	30,5	28,1	97,3	95,9
Orthopädische Krankenhäuser	56,8	59,3	0,6	28,4	30,9	109	36,8	37,3	37,3	37,4	91,3	92,1
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	241,1	237,6	2,5	6,5	231,0	—	11,0	10,8	10,9	10,7	83,0	81,8
Entbindungsheime	6,4	5,1	0,1	0,0	5,1	—	9,0	9,1	27,0	9,0	52,4	48,6
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	43,6	45,9	0,5	24,3	21,6	89	9,1	8,7	8,8	8,7	83,4	87,5
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	29,3	31,2	0,3	15,6	15,6	99	18,9	17,6	17,7	17,6	81,7	80,1
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	11,7	11,7	0,1	6,2	5,5	89	25,5	25,5	25,1	26,0	77,7	77,3
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	5,5	5,4	0,1	2,0	3,3	165	27,8	26,7	32,5	23,4	91,8	89,2
Sonstige Fachkrankenhäuser	—	0,1	0,0	0,1	0,0	28	—	12,9	13,8	9,5	—	83,1
Sonderkrankenhäuser	1 147,3	1 184,0	12,3	683,7	500,3	73	77,8	75,4	69,8	83,3	92,0	93,2
Tuberkulose-Krankenhäuser	104,5	102,4	1,1	69,7	32,7	47	106,7	99,3	99,8	98,3	86,6	86,1
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	119,1	138,2	1,4	69,8	68,4	98	295,6	296,7	302,2	302,1	100,5	100,8
Krankenhäuser für Neurologie	19,3	21,1	0,2	12,8	8,3	65	36,7	37,1	36,8	37,5	93,4	94,2
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	155,2	145,3	1,5	71,4	73,8	103	226,3	197,8	200,6	200,2	98,0	100,8
Krankenhäuser für Suchtkranke	4,1	4,5	0,0	3,7	0,7	19	167,2	161,9	153,1	212,5	95,7	97,3
Rheuma-Krankenhäuser	48,6	54,5	0,6	30,6	23,9	78	30,8	30,9	30,9	31,0	94,7	92,3
Rehabilitationskrankenhäuser	21,3	22,0	0,2	12,2	9,7	80	42,1	43,3	40,7	44,4	82,2	87,7
Krankenhäuser für Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	18,4	19,1	0,2	5,6	13,4	239	353,7	299,3	419,1	367,3	94,5	94,9
Kur-Krankenhäuser	597,0	618,6	6,4	361,9	256,7	71	29,9	30,1	30,1	30,1	82,6	84,4
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	19,4	17,2	0,2	16,0	1,3	8	31,5	32,5	33,0	26,2	58,9	54,5
Sonstige Fachkrankenhäuser	40,5	41,1	0,4	29,8	11,4	38	35,8	35,1	35,4	34,3	81,3	82,0
Insgesamt	9 337,7	9 649,6	100	4 308,9 ⁴⁾	5 325,4 ⁴⁾	124 ⁴⁾	24,9	24,3	26,1	22,9	88,5	88,5

¹⁾ $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$ — ²⁾ $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{Planmäßige Betten} \div 365}$ — ³⁾ Ohne Saarland. — ⁴⁾ Ohne Säuglings- und Kinderkrankenhäuser in Hamburg.

Um eine Meßziffer für die Inanspruchnahme der Krankenhäuser durch die Bevölkerung zu bilden, wird die Zahl der Patienten, die in einem Jahr das Krankenhaus aufgesucht haben, in Beziehung zur Durchschnittsbevölkerung des betreffenden Jahres gesetzt. Diese „Krankenhaustätigkeit“ hat im Jahre 1971 um 2 % zugenommen — bei einer gleichzeitigen Zunahme der Bettenversorgung um nur 0,2 %.

Entsprechend der weitaus höheren Zahl weiblicher Krankenhauspatienten lag auch die „Krankenhaustätigkeit“ beim weiblichen Geschlecht um 14 % über derjenigen der Männer: Sie betrug bei den Männern 1 399, bei den Frauen 1 589 je 10 000 Einwohner. Während der vergangenen fünf Jahre hat sich dieser Unterschied — wohl auch bedingt durch den Geburtenrückgang — stark vermindert; er hatte 1966 noch 22 % betragen (Männer: 1 204, Frauen: 1 438).

Verweildauer

Von den Krankenhäusern wurden im Jahre 1971 insgesamt 223 Mill. Pflegetage geleistet. Bezieht man diese Krankenhausleistung gleichmäßig auf die Einwohner der Bundesrepublik, um die durchschnittliche Belastung durch Krankenhausbehandlung zu verdeutlichen, so entfielen auf jeden Einwohner 3,6 Pflegetage; dieses Zahlenverhältnis ist seit 1960 bei allen sonst im Krankenhauswesen festgestellten Veränderungen fast konstant geblieben. Rd. zwei Drittel der Pflegetage wurden in Akut-, die übrigen in Sonderkrankenhäusern geleistet.

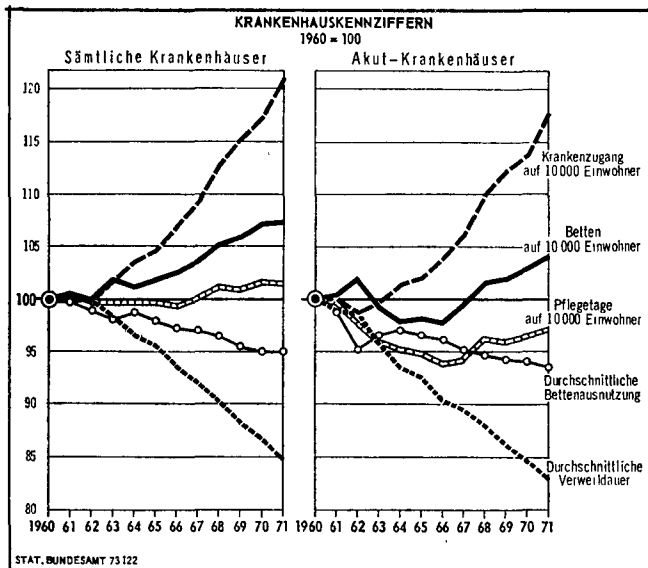
Wie in den Jahren zuvor ist auch 1971 die durchschnittliche Verweildauer je Krankenhauspatient weiter gesunken — und zwar um 0,6 auf 24,3 Pflegetage. Während des vergangenen Jahrzehnts hat die Verweildauer um insgesamt 4,4 Pflegetage abgenommen; der Rückgang im Jahr

Tabelle 10: Planmäßige Betten, Krankenzugang, Pflegetage und Bettenausnutzung

Jahr	Planmäßige Betten ¹⁾		Krankenzugang				Pflegetage		Durchschnittliche Bettenausnutzung bezogen auf	
	1 000	auf 10 000 Einwohner	1 000	insgesamt	männlich	weiblich	Mill.	auf 10 000 Einwohner	planmäßige Betten ²⁾	Betten insgesamt ³⁾
				auf 10 000 Einwohner					%	
1960	583,5	104,6	6 918,0	1 248	.	.	198,6	35 826	93,2	86,5
1965	641,4	106,5	7 680,9	1 302	.	.	210,5	35 667	91,3	86,4
1966	640,4	107,1	7 924,1	1 329	1 204	1 438	212,1	35 563	90,7	86,2
1967	649,6	108,4	8 113,7	1 355	1 227	1 467	214,3	35 794	90,4	86,0
1968	665,5	110,1	8 420,8	1 399	1 277	1 505	218,0	36 228	89,8	86,0
1969	677,7	110,7	8 694,2	1 429	1 311	1 532	220,0	36 154	88,9	85,6
1970	683,3	112,0	8 859,1	1 461	1 351	1 556	220,8	36 410	88,5	85,7
1971	690,2	112,2	9 195,0	1 500	1 399	1 589	222,9	36 378	88,5	85,7
davon in:										
Akutkrankenhäusern	465,9	75,8	8 181,0	1 335	1 196	1 457	146,6	23 924	86,2	83,6
Sonderkrankenhäusern	224,3	36,5	1 014,0	165	203	132	76,3	12 454	93,2	90,1

¹⁾ Jahresende. — ²⁾ $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{Planmäßige Betten} \div 365}$ — ³⁾ $\frac{\text{Pflegetage} \div 100}{(\text{Planmäßige Betten} + \text{zusätzlich aufgestellte Betten}) \div 365}$

Schaubild 3



1971 entspricht damit etwa der langfristigen Entwicklung. Die Männer waren im Durchschnitt 26,1 Tage, d. s. 3,2 Tage länger im Krankenhaus als die Frauen (22,9 Tage). Während der vergangenen Jahre war der Rückgang der Verweildauer der Männer im allgemeinen stärker als derjenige der Frauen, so daß sich der Unterschied in der Verweildauer zwischen Männern und Frauen verringert hat; 1966 hatte er noch knapp 5 Tage betragen.

Die Krankenhäuser der verschiedenen Träger unterscheiden sich hinsichtlich der Verweildauer der Patienten nur geringfügig: Am geringsten ist die Verweildauer in den freien gemeinnützigen Krankenhäusern mit 23,2 Tagen, es folgen die privaten mit 24,3 Tagen. Am längsten ist sie in den öffentlichen Krankenhäusern mit 25 Tagen. Allerdings bestehen bei den verschiedenen Trägern starke Unterschiede hinsichtlich der Zusammensetzung der Krankenhäuser nach ihrer Zweckbestimmung: Rd. 40 % aller privaten Krankenhäuser sind Kurkrankenhäuser, in denen die Verweildauer gewissermaßen von vornherein mit rd. 4 Wochen festliegt; bei den öffentlichen Krankenhäusern schlagen die psychiatrischen und neurologischen Krankenhäuser, die meist einen öffentlichen Träger haben, stark zu Buche.

Aussagefähigere Statistiken über die Verweildauer setzen Differenzierungen voraus, die es zur Zeit in der Krankenhausstatistik noch nicht gibt. Wichtig wäre die Ermittlung der Häufigkeitsverteilung der Verweildauer, wünschenswert eine diagnosenbezogene Verweildauerstatistik. Die Krankenhauspatienten- und -diagnosenstatistik, die im März 1971 vom Bundesgesundheitsrat gefordert worden war und mit dem 1972 verkündeten Krankenhausfinanzierungsgesetz in realisierbare Nähe gerückt scheint, konnte bisher noch nicht eingeführt werden.

Im Rahmen der gegenwärtigen Krankenhausstatistik bleiben als einzige weitere Differenzierungsmöglichkeiten eine Analyse der Verweildauer in den Krankenhäusern der verschiedenen Zweckbestimmungen und — für die Mehrzahl der Bundesländer erstmals in diesem Jahr — eine Aussage über die durchschnittliche Verweildauer in den Fachabteilungen der allgemeinen Krankenhäuser.

Im Bereich der Akutkrankenhäuser sind die Unterschiede der Verweildauer bei den Krankenhäusern verschiedener Zweckbestimmung weitaus geringer als bei den Sonderkrankenhäusern: Unter den Akutkrankenhäusern haben die orthopädischen Krankenhäuser mit 37 Tagen die längste und die Entbindungsheime bzw. Krankenhäuser für HNO-Krankheiten mit 9 Tagen die kürzeste durchschnittliche Verweildauer. Bei den Sonderkrankenhäusern dagegen liegt die Schwankungsbreite zwischen 30 Tagen bei den Kurkrankenhäusern und 299 Tagen bei den Krankenhäusern für Chronisch-Kranke.

Im Vergleich zum Jahr 1970 sind bei den meisten Fachkrankenhäusern nur geringfügige Änderungen in der Verweildauer festzustellen. Bei den Krankenhäusern der meisten Zweckbestimmungen ist die durchschnittliche Verweildauer leicht zurückgegangen. Besonders stark war der Rückgang in den Krankenhäusern für Chronisch-Kranke und Geriatrie (— 54,4 Tage bzw. 15 %), in den Krankenhäusern für Psychiatrie und Neurologie (— 28,5 Tage bzw. 13 %), in den Tuberkulosekrankenhäusern (— 7,4 Tage bzw. 6,9 %) und den Krankenhäusern für Suchtkranke (— 5,3 Tage bzw. 3,2 %).

In den Krankenhäusern für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) und in den Krankenhäusern für Neurologie hat die Verweildauer dagegen leicht zugenommen. Auch in Krankenhäusern anderer Zweckbestimmungen ist 1971 eine — allerdings meist geringfügige — Zunahme der Verweildauer eingetreten; als Beispiel seien die Unfallkrankenhäuser, die orthopädischen Krankenhäuser, die Rheumakrankenhäuser und die Rehabilitationskrankenhäuser genannt.

Ein längerfristiger Vergleich mit dem Jahr 1965 zeigt einen Rückgang der Verweildauer vor allem bei den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen (— 2,5 Tage), bei den Fachkrankenhäusern für innere Krankheiten (— 5,6 Tage), bei den Krankenhäusern für Infektionskrankheiten (— 4,8 Tage), bei den Säuglings- und Kinderkrankenhäusern (— 3,1 Tage) und bei den orthopädischen Krankenhäusern (— 3,9 Tage). Bei Krankenhäusern verschiedener Zweckbestimmung ist dagegen auch längerfristig kein Rückgang der Verweildauer, sondern eine Stagnation oder gar eine Zunahme zu erkennen, z. B. bei den Krankenhäusern für Haut- und Geschlechtskrankheiten und bei den Krankenhäusern für Röntgen- und Strahlenheilkunde.

Tabelle 11: Durchschnittliche Verweildauer¹⁾ nach dem Geschlecht der Patienten in Tagen

Jahr	Insgesamt			Davon in					
	insgesamt	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Akut-Krankenhäusern		Sonder-Krankenhäusern			
				zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾
1960	28,7	.	.	21,6	.	.	106,6	.	.
1965	27,4	.	.	20,0	.	.	90,2	.	.
1966	26,8	29,6	24,7	19,5	21,0	18,5	85,5	77,5	95,8
1967	26,4	29,3	24,3	19,3	20,6	18,3	84,5	77,6	93,8
1968	25,9	28,5	24,0	19,0	20,2	18,1	83,4	76,3	92,9
1969	25,3	27,7	23,6	18,6	19,6	17,8	81,8	75,1	91,0
1970	24,9	27,0	23,3	18,3	19,2	17,7	77,8	72,1	85,3
1971	24,3	26,1	22,9	17,9	18,6	17,4	75,4	69,8	83,3
davon in:									
öffentl.	25,0	26,7	23,5	17,4	18,0	16,9	96,2	83,5	119,6
freien gem.	23,2	25,0	22,2	19,0	19,8	18,5	103,0	101,7	104,3
privaten	24,3	26,6	22,5	14,5	16,0	13,8	35,2	33,9	36,9

¹⁾ $\frac{\text{Pflege tage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$ — ²⁾ Ohne Saarland.

Bettenausnutzung

Bezieht man die während des Jahres geleisteten Pflegetage auf den Bettenbestand²⁾, so erhält man die durchschnittliche Bettenausnutzung während des Jahres. Die Frage, ob die Pflegetage des Berichtsjahres dabei allein auf die planmäßigen Betten oder auf die planmäßigen Betten und die zusätzlich aufgestellten Betten zu beziehen sind, ist schwer zu entscheiden, da in der Statistik keine Informationen darüber vorliegen, inwieweit die zusätzlich aufgestellten Betten während des Berichtsjahres zur Verfügung standen. Mit dem starken Rückgang der zusätzlich aufgestellten Betten während der vergangenen Jahre verliert dieses Problem jedoch an Bedeutung. Seit 1960 ist der Bestand an zusätzlich aufgestellten Betten auf rd. die Hälfte gesunken, der Bestand an planmäßigen Betten dagegen um fast ein Fünftel gestiegen. Je nachdem, ob man die zusätzlich aufgestellten Betten mit in die Berechnung einbezieht oder nicht, waren die Krankenhausbetten im Jahr 1971 — genau wie 1970 — zu 85,7 oder 88,5 % ausgelastet. Eine leichte Verschiebung hat sich lediglich insofern ergeben, als die Bettenausnutzung im Bereich der Akutkrankenhäuser um 0,6 % gesunken, bei den Sonderkrankenhäusern dagegen um 1,2 % gestiegen ist.

Diese Durchschnittsziffern treffen jedoch nicht auf die Krankenhäuser sämtlicher Zweckbestimmungen des jeweiligen Bereichs zu. Wie seit mehreren Jahren wurden im Bereich der Sonderkrankenhäuser bei den Krankenhäusern für Psychiatrie und Neurologie Ausnutzungsziffern von über 100 % ermittelt, was auf eine Überbelegungssituation in diesen Einrichtungen hindeutet. Deutlich über dem Durchschnitt lag die Bettenausnutzung außerdem in den Krankenhäusern für Röntgen- und Strahlenheilkunde mit 89 % sowie in den Krankenhäusern für Chronisch-Kranke und Geriatrie mit 95 %.

Sterbefälle in Krankenhäusern

Dem Krankenhauszugang von 9,19 Mill. Patienten steht ein Krankenhausabgang in fast gleicher Höhe, nämlich von 9,18 Mill. Patienten, gegenüber. Darunter waren

Tabelle 12: Geburten und Sterbefälle in Krankenhäusern

Jahr	Geborene ¹⁾			Gestorbene		
	insgesamt	darunter in Krankenhäusern		insgesamt	darunter in Krankenhäusern	
	1 000		%	1 000		%
1960	983,7	652,6	66,3	643,0	282,2	43,9
1965	1 057,2	880,6	83,3	677,6	332,7	49,1
1966	1 062,5	925,7	87,1	686,3	339,4	49,4
1967	1 030,9	919,0	89,1	687,3	350,0	50,9
1968	980,5	897,9	91,6	734,1	377,9	51,5
1969	913,1	853,7	93,5	744,4	389,8	52,4
1970	819,2	779,3	95,1	734,8	387,7	52,8
1971	786,2	756,5	96,2	730,7	388,0	53,1

¹⁾ Lebend- und Totgeborene.

388 000 Gestorbene, etwa ebenso viele wie 1970. Der Anteil der Krankenhaussterbefälle hat sich auf 53 % leicht erhöht. Im Jahr 1960 hatten sich nur 44 % aller Sterbefälle in Krankenhäusern ereignet. 85 % der Krankenhaussterbefälle trugen sich in den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen zu.

Bei rückläufiger Entwicklung der Geburten insgesamt hat sich der Anteil der Krankenhausgeburten von 95,1 auf 96,2 % weiter vergrößert. 1971 wurden in den Krankenhäusern 756 500 Kinder geboren, 22 800 weniger als 1970.

Patienten in allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen

Unter den Krankenhäusern der verschiedenen Zweckbestimmungen kommt den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen schon quantitativ eine besondere Bedeutung zu: Fast drei Viertel aller Patienten wurden in diesen Krankenhäusern behandelt, rd. 55 % aller Pflegetage wurden hier geleistet. Um einen statistischen Überblick über die Tätigkeit der allgemeinen Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen zu erhalten, wird neuerdings von der Mehrzahl der Bundesländer über die Patienten dieser Krankenhäuser ein Nachweis über die Krankbewegung in den Fachabteilungen geführt. Nach den vorliegenden Ergebnissen wurden 30 % der Patienten in den Fachabteilungen für Chirurgie, 26 % in den Fachabteilungen für innere Krankheiten, 19 % in den Fachabteilungen für Gynäkologie und Geburtshilfe und 8 % in den Fachabteilungen für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten behandelt.

Die durchschnittliche Verweildauer in den Fachabteilungen ist durchweg geringer als in den Fachkrankenhäusern der entsprechenden Zweckbestimmungen. Sieht man von der Psychiatrie und den Einrichtungen für Chronisch-Kranke bzw. für Geriatrie einmal ab, bei denen die Fachabteilungen der allgemeinen Krankenhäuser mit den Fachkrankenhäusern nur schwer vergleichbar sind, so ergeben sich die größten Unterschiede bei der Neurologie (— 11 Tage), bei der Tuberkulose (— 30 Tage) und bei der Orthopädie (— 9 Tage). Nur bei der Chirurgie ist die Verweildauer in den Fachabteilungen mit 17,7 Tagen um 2,7 Tage länger als in den entsprechenden Fachkrankenhäusern. Dieser Unterschied dürfte hauptsächlich damit zusammenhängen, daß in den chirurgischen Fachabteilungen allgemeiner Krankenhäuser schwerere Fälle Aufnahme finden als in den chirurgischen Fachkrankenhäusern.

²⁾ Vgl. Formel unter Tabelle 9.

Tabelle 13: Krankbewegung in Fachabteilungen Allgemeiner Krankenhäuser nach Geschlecht und Zweckbestimmung ¹⁾

Zweckbestimmung	Kranken- bestand am 1.1.1971 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang				Kranken- bestand am 31.12.1971 24 Uhr	Pflegetage der station- när behan- delten Kranken im Be- richtsjahr	Durch- schnittl. Verweil- dauer ²⁾	
				insgesamt	darunter durch Tod						
					Anzahl	%	% v. insg.				
		Anzahl	%		Anzahl	%	% v. insg.	Anzahl	1 000	Tage	
Innere Krankheiten	67 423	1 306 078	1 373 501	25,9	1 299 405	156 087	64,2	12,0	74 096	29 244	22,4
Infektionskrankheiten	2 050	39 042	41 092	0,8	38 802	957	0,4	2,5	2 290	886	22,8
Säuglings- und Kinderkrankheiten	10 055	254 310	264 365	5,0	254 145	6 595	2,7	2,6	10 220	4 440	17,5
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte) ..	50 090	1 522 916	1 573 006	29,7	1 522 244	56 770	23,4	3,7	50 762	26 881	17,7
Orthopädie	2 572	57 333	59 905	1,1	57 219	349	0,1	0,6	2 686	1 632	28,5
Urologie	4 010	139 288	143 298	2,7	138 910	4 049	1,7	2,9	4 388	2 493	17,9
Neurochirurgie	532	20 158	20 690	0,4	20 049	1 813	0,7	9,0	641	340	16,9
Zahn- und Kieferkrankheiten	307	20 319	20 626	0,4	20 284	73	0,03	0,4	342	261	12,9
Gynäkologie und Geburtshilfe	18 281	1 003 947	1 022 228	19,3	1 003 586	4 105	1,7	0,4	18 642	11 153	11,1
Entbindungshaus	129	7 064	7 193	0,1	7 073	3	0,0	0,04	120	67	9,4
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	3 849	428 501	432 350	8,2	428 145	537	0,2	0,1	4 205	3 373	7,9
Augenkrankheiten	1 576	85 294	86 870	1,6	85 106	122	0,1	0,1	1 764	1 343	15,8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 977	47 658	49 635	0,9	47 670	360	0,1	0,8	1 965	1 168	24,5
Röntgen- und Strahlenheilkunde	920	26 086	27 006	0,5	26 069	1 759	0,7	6,7	937	551	21,1
Tuberkulose	2 309	12 358	14 667	0,3	12 524	958	0,4	7,6	2 143	866	69,6
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflege- anstalten)	2 071	28 643	30 714	0,6	28 511	623	0,3	2,2	2 203	936	32,7
Neurologie	2 803	54 386	57 189	1,1	54 156	1 908	0,8	3,5	3 033	1 399	25,8
Chronische Krankheiten u. Geriatrie	3 734	9 490	13 224	0,2	9 397	3 043	1,3	32,4	3 827	1 395	147,7
Sonstige Fachabteilungen ³⁾	1 273	57 065	58 338	1,1	57 049	2 869	1,2	5,0	1 289	716	12,6
Insgesamt	175 961	5 119 936	5 295 897	100	5 110 344	242 980	100	4,8	185 553	89 141	17,4

¹⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Bayern, Saarland. — ²⁾ $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$. — ³⁾ In Baden-Württemberg einschl. außerhalb von Fachabteilungen.

Zusammenfassung

Ende 1971 gab es im Bundesgebiet — erstmals mit Ein-schluß der Bundeswehrlazarette — 3 545 Krankenhäuser mit 690 236 planmäßigen Betten. Rd. 55 % aller planmäßigen Betten standen in Krankenhäusern mit einem öffentlich-rechtlichen Träger, weitere 37 % in Krankenhäusern mit einem freien gemeinnützigen Träger und rd. 9 % in privaten Krankenhäusern. Im Vergleich zu 1970 ist die Zahl der planmäßigen Betten leicht gestiegen, dagegen die Zahl der Krankenhäuser zurückgegangen. Mit einer Bettendichte von 112 planmäßigen Betten je 10 000 Einwohner bzw. von 89 Einwohnern je planmäßiges Krankenhausbett nimmt die Bundesrepublik im internationalen Vergleich eine relativ gute Stellung ein. 1971 ist eine Verbesserung der Bettenversorgung nur im Bereich der Akutkrankenhäuser eingetreten, dagegen hat die Zahl der planmäßigen Betten bei den Sonderkrankenhäusern leicht abgenommen. Ende 1971 waren in den Krankenhäusern 584 501 Personen tätig, rd. 7 % mehr als Ende 1970. 55 271 bzw. 9,5 % von ihnen waren voll ausgebildete Mediziner (Ärzte mit Einschluß der Medizinalassistenten), deren Zahl damit diejenige der in freier Praxis tätigen Ärzte um rd. 4 000 übertraf. Weniger als die Hälfte der in Krankenhäusern tätigen 50 121 Ärzte, nämlich 23 400, waren Fachärzte.

Um rd. 9 % hat die Zahl der Pflegepersonen zugenommen, die Ende 1971 190 750 betrug. Über die Hälfte von ihnen waren Krankenschwestern. Kräftige Zunahmen sind auch bei den meisten anderen in den Krankenhäusern vertretenen Berufen zu verzeichnen. Eine Ausnahme bilden die Hebammen, deren Zahl 1971 leicht gesunken ist.

Da das Personal durchweg stärker zugenommen hat als die Zahl der planmäßigen Betten, hat sich die Personallage der Krankenhäuser weiter verbessert: Ende 1971 hatte ein Arzt 13,8 planmäßige Betten zu betreuen, rd. ein Bett weniger als 1970, eine Pflegeperson 3,6 planmäßige Betten, 8 % weniger als 1970. Quantitativ am besten sind die öffentlichen Krankenhäuser mit Personal ausgestattet; bei den privaten Krankenhäusern fällt vor allem die im Vergleich zu den öffentlichen und freien gemeinnützigen Krankenhäusern geringe Zahl an Pflegepersonen auf.

Im Jahr 1971 wurden in den Krankenhäusern der Bundesrepublik 9,65 Mill. Patienten stationär behandelt, davon 4,31 Mill. Männer und 5,33 Mill. Frauen. Der höhere Frauenanteil ist teilweise auf die Entbindungen zurückzuführen. 1971 gab es rd. 756 000 Krankenhausgeburten.

Die Krankenhausbehandlung dauerte im Jahr 1971 im Durchschnitt 24,3 Tage, das waren 0,6 Tage weniger als 1970. Bei den Männern betrug sie im Durchschnitt 26,1 Tage und damit 3,2 Tage mehr als bei den Frauen (22,9 Tage). In den sog. Akutkrankenhäusern war die Verweildauer mit 17,9 Tagen wesentlich kürzer als in den sog. Sonderkrankenhäusern (75,4 Tage). Insgesamt wurden von den Krankenhäusern im Jahr 1971 223 Mill. Pfl egetage geleistet.

Die Bettenausnutzung war mit 88,5 % gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die höchste Ausnutzungsziffer weisen die Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) sowie für Psychiatrie und Neurologie auf.

Berufe des Gesundheitswesens 1971

Vorbemerkung

Die Zahl der in der Bundesrepublik berufstätigen Ärzte und Zahnärzte, des Krankenpflegepersonals und weiterer in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen wird vom Statistischen Bundesamt jährlich zum Jahresende ermittelt, wobei die in den Gesundheitsämtern geführten Karteien als Grundlage dienen.

Ärzte

Ende 1971 gab es im Bundesgebiet 103 910 berufstätige Ärzte; gegenüber 1970 hat ihre Zahl um 4,3 %, im Vergleich zu 1960 um 31 % zugenommen. Beim zeitlichen Vergleich muß jedoch berücksichtigt werden, daß die Ausbildungsvorschriften durch die Neufassung der Bundesärzteordnung zu gewissen Veränderungen in der Struktur der Ärzteschaft geführt haben.

Aufgrund der Neufassung der Bundesärzteordnung vom 4. 2. 1970 (BGBl I S. 237) sowie der Approbationsordnung für Ärzte vom 28. 10. 1970 (BGBl I S. 1458) tritt mit Wirkung vom 1. 10. 1972 als Voraussetzung für die Approbation an die Stelle der bisherigen Medizinalassistentenzeit eine 12monatige zusammenhängende praktische Ausbildung während des letzten Studienjahres. Für bestimmte Studierende wurde die Medizinalassistentenzeit auf ein Jahr festgesetzt. Mit dem Wintersemester 1975/76 kommt sie endgültig in Fortfall. 1971 betrug die Zahl der Medizinalassistenten nur noch 5 445 gegenüber 6 322 im Vorjahr und 9 476 1969. Die Verkürzung der Medizinalassistentenzeit führte bereits 1970 dazu, daß zahlreiche junge Mediziner ihre Approbation schon nach einer einjährigen Assistententätigkeit erhielten. Da dazu noch diejenigen Mediziner kamen, die nach zweijähriger Tätigkeit als Medizinalassistent approbiert wurden, war 1970 die Zahl der Approbationen besonders hoch. 1971 ging sie zwar wieder zurück, lag jedoch um rd. 10 % über der Zahl von 1969.

Tabelle 1:
Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte

Jahresende	Ärzte			Medizinalassistenten		Zahnärzte ¹⁾		
	insgesamt	dar. Frauen	Einwohner je Arzt	insgesamt	dar. Frauen	insgesamt	dar. Frauen	Einwohner je Zahnarzt
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
1960	79 350	15,8	703	3 328	18,0	32 509	12,1	1 716
1965	85 801	17,2	691	6 613	30,3	31 660	14,0	1 873
1966	86 700	17,5	690	7 893	29,8	31 599	14,5	1 892
1967	88 559	17,8	677	8 841	28,1	31 148	14,6	1 925
1968	90 882	18,2	665	9 643	28,8	31 227	15,0	1 936
1969	93 934	18,5	651	9 476	28,5	31 177	15,4	1 963
1970	99 654	19,2	612	6 322	28,3	31 175	15,6	1 956
1971	103 910	19,4	592	5 445	23,5	31 405	16,0	1 958

¹⁾ Bis 1966 einschl. Dentisten.

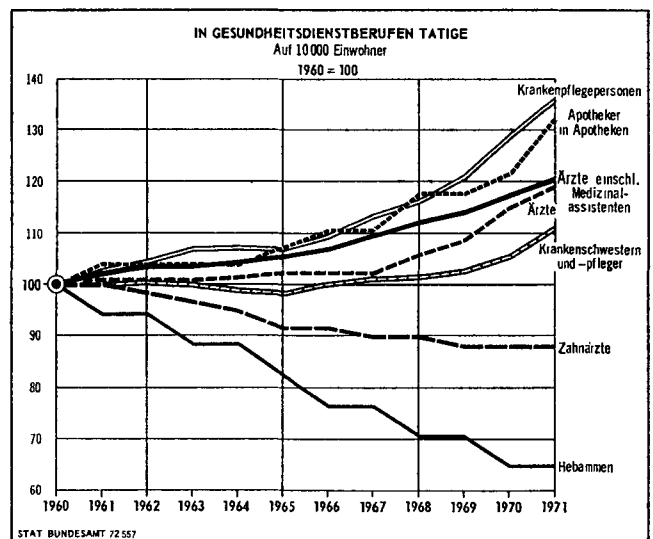
Da die — meist in Krankenhäusern tätigen — Medizinalassistenten bereits an der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung beteiligt sind, erscheint es sinnvoll, in den zeitlichen Vergleich der Ärztezahlen und der Arztdichteziffern (Zahl der Einwohner je berufstätigen Arzt bzw. Zahl der Ärzte je 10 000 Einwohner) die Medizinalassistenten mit einzubeziehen. Dies ist auch für internationale Vergleiche erforderlich, da in anderen Ländern Personen, die das medizinische Studium mit Erfolg absolviert haben, bereits als Ärzte gezählt werden. Die Zahl der ausgebildeten berufstätigen Mediziner (Ärzte und Medizinalassistenten zusammen) betrug Ende 1971 109 355. Die Zuwachsrate

von 3,1 % gegenüber 1970 war damit merklich höher als im Vorjahr (2,5 %) und auch höher als die durchschnittliche Zuwachsrate der Jahre 1960 bis 1971 (2,6 %). Im Zeitraum von 1960 bis 1971 nahm die Zahl der ausgebildeten Mediziner um 32 % zu, die der Ärzte um 31 %. Die Versorgungsdichte mit ärztlichen Dienstleistungen hat sich 1971 weiter verbessert. Ein berufstätiger approbierter Arzt hatte durchschnittlich 592 Einwohner zu betreuen gegenüber 612 Einwohnern 1970. Auf einen ausgebildeten Mediziner entfielen 1971 562, 1970 aber noch 575 Einwohner.

Die rechnerische Verbesserung der Versorgung mit ärztlichen Dienstleistungen betrifft allerdings — wie schon in den Jahren seit 1960 — in erster Linie die Krankenhauspatienten. Auf einen hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Arzt kamen 1970 1 578 Einwohner, 1971 1 456, auf einen Arzt in freier Praxis entfielen 1970 und 1971 je 1 202 Einwohner.

Regional ist die Versorgungsdichte mit ärztlichen Dienstleistungen (ohne Einbeziehung der Medizinalassistenten) sehr unterschiedlich: Am größten ist sie in den Stadtstaaten mit 340 Einwohnern je Arzt in Berlin (West), 383 in Hamburg und 529 in Bremen. Erheblich unter dem Bundesdurchschnitt liegt die Arztdichte in Niedersachsen

Schaubild 1



mit 708 Einwohnern je Arzt und in Rheinland-Pfalz, wo ein Arzt durchschnittlich 698 Einwohner zu betreuen hat.

Zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung, insbesondere in Krankenhäusern, haben 1971 in erheblichem Umfang 5 294 Ärzte aus dem Ausland beigetragen, die ganz überwiegend (zu 93,7 %) als angestellte Ärzte in Krankenhäusern tätig waren. Ihre Zahl erhöhte sich 1971 um 13 % (1970: + 9 %); der Anteil der ausländischen Ärzte an den Ärzten insgesamt betrug 1971 5,1 % gegenüber 4,7 % im Vorjahr. Fast jeder 9. Arzt in Krankenhäusern war 1971 ein Ausländer. Jeder 3. ausländische Arzt hatte eine deutsche Bestallung.

Wie in den Vorjahren hat auch 1971 die Zahl der hauptamtlich in Krankenhäusern tätigen Ärzte besonders stark — um 3 590 bzw. 9,3 % zugenommen. Ihr Anteil an den berufstätigen Ärzten insgesamt hat sich damit von 38,8 %

Tabelle 2: Berufstätige ausländische Ärzte

Jahres-ende	Insgesamt ¹⁾	Frauen		Und zwar mit deutscher Bestallung		hauptamtlich im Krankenhaus	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1966 ²⁾	2 846	207	8,4			2 775	97,5
1967	3 810	302	10,0 ³⁾	478	27,6	3 696	96,7
1968	4 040	355	9,9 ³⁾	519	23,4 ⁴⁾	3 893	96,4
1969	4 295	378	9,8	554	23,6	4 133	96,2
1970	4 684	471	10,1	688	27,8	4 509	96,3
1971	5 294	491	9,3	1 607	30,4	4 958	93,7

¹⁾ 1966—1970 in Hessen und 1967 in Bayern nur in Krankenhäusern tätige Ärzte.

— ²⁾ Ohne Bayern und Saarland. — ³⁾ Ohne Hessen, 1967 auch ohne Bayern. —

⁴⁾ Ohne Nordrhein-Westfalen und Hessen.

1970 auf 40,7 % erhöht. Vor Verkürzung der Medizinalassistentenzeit waren erst 36 % der Ärzte in Krankenhäusern angestellt (1960 29 %). Der Anteil der Ärzte in freier Praxis nahm dagegen im Vergleich zu 1970 von 50,9 auf 49,2 % ab.

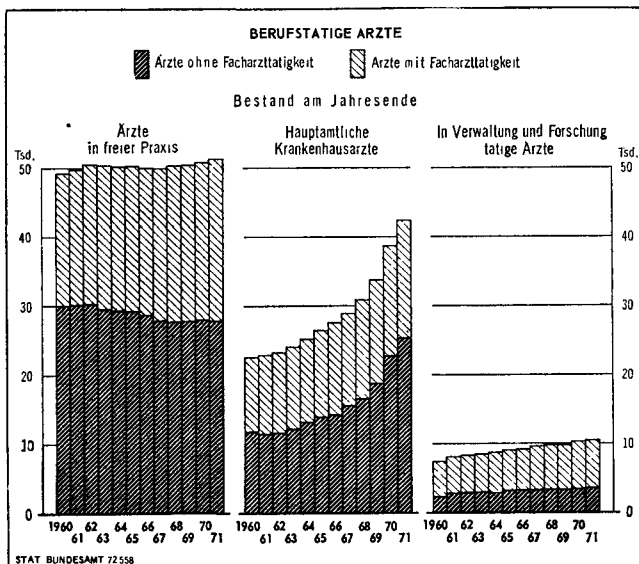
Tabelle 3: Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1971 nach der Berufsausübung

Art der Berufsausübung	insgesamt	Ärzte und zwar			Zahnärzte	
		Frauen	Fach-ärzte	Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit ¹⁾	insgesamt	dar. Frauen
In freier Praxis	51 159	9 086	23 306	27 853	29 860	4 639
ohne Krankenhaus-tätigkeit	43 994	8 277	17 594	26 400	28 204	4 054
mit Krankenhaus-tätigkeit	6 723	564	5 653	1 070	101	21
Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis	442	245	59	383	1 555	564
Hauptamtlich in Krankenhäusern	42 245	8 811	16 874	25 371	784	182
In verwaltender und forschender Tätigkeit	10 506	2 295	3 473	7 033	761	189
Insgesamt	103 910	20 192	43 653	60 257	31 405	5 010

¹⁾ Einschl. Allgemeinärzte.

Die zu beobachtende Strukturveränderung zugunsten der Zahl der Ärzte in Krankenhäusern dürfte zum Teil auf die Verkürzung der Medizinalassistentenzeit zurückzuführen sein, da die Medizinalassistenten vielfach auch nach ihrer Approbation ihre Tätigkeit in Krankenhäusern fortsetzen. Eine besonders starke Abnahme der Zahl der Medizinalassistenten schlägt sich daher in einer deutlich sichtbaren Zunahme der Zahl der Ärzte in Krankenhäusern nieder.

Schaubild 2



Während 1970 die Zahl der nichtspezialisierten Ärzte wesentlich stärker gestiegen war (+ 8,6 %) als die der Fachärzte (+ 2,9 %), nahm 1971 die Zahl der Fachärzte um 4,6 % und damit etwas stärker zu als die Zahl der nichtspezialisierten Ärzte (einschl. Allgemeinärzte). Damit wird der schon in früheren Jahren zu beobachtende Trend zum Facharzt wieder sichtbar. Bei den nichtspezialisierten Ärzten nahm die Zahl der hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Ärzte allein um 1 689 bzw. 7,1 % zu; dagegen verringerte sich die Zahl der in freier Praxis tätigen Ärzte, die sich nicht spezialisiert hatten, von 27 991 auf 27 853. Auch bei den Fachärzten wurde die Bestandszunahme vor allem durch den starken Anstieg der Zahl der Fachärzte in Krankenhäusern hervorgerufen (1 157 bzw. + 7,4 %); die Zahl der Fachärzte insgesamt stieg um 1 920.

Mit der 1971 zu beobachtenden Zunahme der Zahl der nichtspezialisierten hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Ärzte und der gleichzeitigen Abnahme der Zahl der nichtspezialisierten freien Praktiker setzt sich eine Entwicklungstendenz fort, die bereits seit 1960 festzustellen ist. Von 1960 bis 1971 stieg die Zahl der nichtspezialisierten hauptamtlichen Krankenhausärzte von 11 788 auf 25 371, also um mehr als das Doppelte. Die Zahl der nichtspezialisierten Ärzte in freier Praxis sank dagegen um 7,2 %. In Verwaltung und Forschung fanden 1960 7 479 Ärzte ein Aufgabengebiet, 1971 waren es 10 506. Von den nichtspezialisierten Ärzten insgesamt waren 1960 61 % in freier Praxis tätig, 1971 nur noch 46 %.

Bei den Fachärzten bilden unter den in den einzelnen Fachgebieten tätigen Ärzten die Internisten mit einem Anteil von rd. 27 % die größte Gruppe; es folgen die Chir-

Tabelle 4: Berufstätige Ärzte am 31. Dezember 1971 nach Berufsausübung und Fachgebieten

Fachgebiet	Berufstätige Ärzte		Davon		
	insgesamt	dar. Frauen	in freier Praxis	hauptamtlich in einem Krankenhaus	in Verwaltung und Forschung
	Anzahl		%		
Fachärzte zusammen	43 653	16,4	53,4	38,7	8,0
davon als					
Anästhesist	1 090	39,1	9,0	89,3	1,7
Augenarzt	2 474	21,5	87,4	11,7	0,9
Chirurg	5 408	4,2	28,3	66,2	5,5
dar. mit Teilgebiet					
Kinderchirurgie	53	9,4	7,5	92,5	—
Unfallchirurgie	356	3,1	32,6	64,3	3,1
Frauenarzt	4 589	15,9	62,1	36,1	1,8
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	2 516	6,6	82,2	16,2	1,6
Hautarzt	1 801	20,9	78,3	15,2	6,5
Internist	11 688	14,2	52,0	37,4	10,6
dar. mit Teilgebiet					
Gastroenterologie	102	8,8	41,2	57,8	1,0
Kardiologie	75	2,7	13,3	86,7	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	223	12,1	26,5	64,6	9,0
Kinderarzt	3 540	46,4	62,0	28,2	9,8
Kinder- u. Jugendpsychiater	84	45,2	9,5	70,2	20,2
Laborarzt	457	16,4	37,4	31,9	30,6
Lungenarzt	1 436	17,3	39,1	31,1	29,9
Mund- und Kieferchirurg	360	10,8	63,9	31,1	5,0
Neurologe und Psychiater	2 199	21,2	38,6	51,8	9,6
Neurologe	611	21,6	47,3	39,3	13,4
Psychiater	286	24,8	17,5	73,8	8,7
Neurochirurg	155	3,2	4,5	92,9	2,6
Orthopäde	1 704	6,7	72,1	21,7	6,2
Pathologe	291	7,6	8,9	66,7	24,4
Pharmakologe	80	2,5	2,5	26,3	71,3
Radiologe	1 864	8,9	47,7	45,4	6,9
Urologe	1 020	1,0	59,0	39,3	1,7
Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit	60 257	21,6	46,2	42,1	11,7
dar. Allgemeinärzte	6 719 ¹⁾	16,2	80,8	15,7	3,5
Insgesamt	103 910	19,4	49,2	40,7	10,1

¹⁾ Ohne Bayern.

¹⁾ Die besonders starke Zunahme der nichtspezialisierten Ärzte im Jahre 1970 ließ sich aus der Verkürzung der Medizinalassistentenzeit in diesem Jahre erklären, da einem Rückgang der Zahl der Medizinalassistenten ein beinahe gleichhoher Zugang bei den nichtspezialisierten Ärzten entsprach.

urgen, die Frauenärzte, die Kinderärzte, die Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, die Augenärzte sowie die Neurologen und Psychiater. Die Zahl der in den einzelnen Fachgebieten tätigen Ärzte nahm durchweg zu, wobei die Zunahme der Zahl der Unfallchirurgen und der Internisten mit Spezialisierung auf Lungen- und Bronchialheilkunde besonders bemerkenswert ist. Eine Tätigkeit in freier Praxis überwiegt vor allem bei den Augenärzten, den Frauenärzten, den Hals-, Nasen- und Ohrenärzten, den Internisten, den Kinderärzten, den Orthopäden sowie den Urologen. Auf der Tätigkeit in einem Krankenhaus liegt der Schwerpunkt bei den Anästhesisten, den Chirurgen, Neurologen und Psychiatern. Eine Tätigkeit in Verwaltung und Forschung haben die meisten der Pharmakologen und ein erheblicher Teil der Laborärzte und Lungenärzte.

Der Anteil der Frauen unter den Ärzten betrug 1971 19,4 % (1970: 19,2 %). Da von den erteilten Approbationen auf Frauen stets ein Anteil von über 30 % entfällt, ist zu erwarten, daß auch der Anteil der Ärztinnen am gesamten Ärztebestand in den nächsten Jahren weiter steigen wird. Der Anteil der weiblichen Fachärzte an den Fachärzten insgesamt ist mit 16,4 % wesentlich geringer als der Anteil der Ärztinnen an den Ärzten ohne Facharztstätigkeit mit 21,6 %. Bei den Fachärzten ist der Anteil der Frauen besonders groß unter den Anästhesisten (39,1 %), den Kinderärzten (46,4 %) sowie den Kinder- und Jugendpsychiatern.

Tabelle 5: Erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr	Ärzte		Zahnärzte		Tierärzte		Apotheker	
	insgesamt	dar. Frauen	insgesamt	dar. Frauen	insgesamt	dar. Frauen	insgesamt	dar. Frauen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1960	1 183	28,9	461	27,3	743	36,3	982	63,6
1965	2 559	34,6	504	32,3	247	13,0	1 223	57,7
1966	2 768	33,7	522	29,1	278	16,2	1 227	65,3
1967	3 557	33,9	607	29,3	209	21,5	1 283	58,7
1968	4 353	30,9	771	30,7	259	17,4	1 301	60,9
1969	4 923	32,4	795	27,9	421	24,2	1 497	57,7
1970	9 752	33,0	853	19,8	287	16,0	1 468	58,3
1971	5 403	30,7	982	19,8	377	24,9	2 724	56,8

Zahnärzte

Die Zahl der berufstätigen Zahnärzte betrug Ende 1971 31 405 und ist damit im Vergleich zum Vorjahr wieder geringfügig gestiegen. Es ist jedoch noch nicht zu erkennen, ob die seit 1962 rückläufige Entwicklung der Zahl der Zahnärzte damit bereits zum Stillstand gekommen ist; Ende 1961 wurden noch 32 979 Zahnärzte gezählt. Trotz der leichten Zunahme der Zahl der Zahnärzte hat sich die Zahnarzt-dichte weiter verschlechtert: Auf einen Zahnarzt entfielen 1 958 Einwohner gegenüber 1 956 im Vorjahr und nur 1 716 im Jahre 1961.

Die Zahl der an Zahnärzte erteilten Approbationen stieg von 853 um 15 % auf 982; obwohl die Zahl der jährlichen Approbationen seit 1960 ständig zunahm und 1971 mehr als doppelt so hoch war wie 1960, reichten die Approbationen jedoch nicht aus, um den Rückgang des Bestandes an Zahnärzten in diesem Zeitraum auszugleichen. Zwar sank der Anteil der an Frauen erteilten zahnärztlichen Approbationen seit 1965 — von 32,3 auf 19,8 % 1970 und 1971 — doch erhöhte sich in dieser Zeit der Anteil der Zahnärztinnen am Gesamtbestand der berufstätigen Zahnärzte; er stieg von 14,0 % 1965 auf 16,0 % 1971 (1970: 15,6 %). Die zahnärztliche Versorgung war 1971 am besten in den Stadtstaaten. In Hamburg entfielen auf einen berufstätigen Zahnarzt 1 266, in Bremen 1 764 und in Berlin (West) 1 412 Einwohner, während im Saarland mit 2 461, in Rheinland-Pfalz mit 2 357, in Nordrhein-Westfalen mit 2 276 und in Niedersachsen mit 2 172 Einwohnern je berufstätigen Zahnarzt der Durchschnitt der Zahnarzt-dichte im Bundesgebiet erheblich unterschritten wurde.

Wie im Vorjahr waren auch 1971 95 % der Zahnärzte in freier Praxis tätig; allerdings stieg die Zahl der hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Zahnärzte um 19 % an. Die Zahl der Fachzahnärzte für Kieferorthopädie — die einzige Möglichkeit zur Spezialisierung bei Zahnärzten — erhöhte sich gegenüber 1971 um 18 % auf 545. 1968 gab es erst 296 Fachzahnärzte für Kieferorthopädie.

Tierärzte

Nach den Angaben der Tierärztekammern gab es am 1. Juli 1971 in der Bundesrepublik 8 661 berufstätige Tierärzte, 63 mehr als 1970. Etwas mehr als die Hälfte (51 %)

Tabelle 6: Tierärzte nach ihrer Berufsausübung

Jahr	Tierärzte			Davon			
	insgesamt	dar. Frauen		in freier Praxis		im öffentlichen Dienst und in der Industrie ¹⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1963	7 823	228	2,9	4 919	62,9	2 904	37,1
1964	7 938	265	3,3	4 879	61,5	3 059	38,5
1965	8 083	291	3,6	4 813	59,5	3 270	40,5
1966	8 140	312	3,8	4 874	59,9	3 266	40,1
1967	8 320	351	4,2	4 903	58,9	3 417	41,1
1968	8 404	415	4,9	4 954	58,9	3 450	41,1
1969	8 494	441	5,2	4 972	58,5	3 522	41,5
1970	8 598	466	5,4	4 945	57,5	3 653	42,5
1971	8 661	472	5,4	4 929	56,9	3 732	43,1

¹⁾ Hauptamtlich tätige Tierärzte im Schlachthofdienst, in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe, in Veterinäruntersuchungs- und Tiergesundheitsämtern, im Hochschuldienst, bei der Bundeswehr und in der Industrie.

waren in freier Praxis tätig, die übrigen im öffentlichen Dienst und in der Industrie. Wie bei den Ärzten zeigt der Anteil der praktizierenden Tierärzte einen rückläufigen Trend, der Anteil der beamteten Berufsangehörigen nimmt dagegen allmählich zu. Der Anteil der Frauen ist bei den Tierärzten mit 5,4 % wesentlich geringer als bei den Ärzten und Zahnärzten, hat sich jedoch langfristig leicht erhöht. Der Anteil der Frauen an den neu erteilten Approbationen — die gegenüber 1970 um 90 auf 377 zugenommen haben — erreichte mit 24,9 % den höchsten Stand seit 1965.

Übrige Berufe des Gesundheitswesens

Von den übrigen erfaßten Personen in Berufen des Gesundheitswesens bilden die Krankenpflegepersonen die größte Gruppe; ihre Zahl betrug Ende 1971 212 396, die Zunahme gegenüber 1970 6,5 %. Von den Krankenpflegepersonen waren 61 % als ausgebildete Krankenschwestern bzw. -pfleger tätig; ihre Zahl nahm um 6 002 zu. Die nächstgrößte Gruppe bildeten die Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung mit 19 %, weitere 12 % waren Krankenpflegehelfer, 8 % Kinderkrankenschwestern. In der Geisteskrankenpflege arbeiteten von den ausgebildeten Krankenschwestern bzw. -pflegern 9 %, von den Pflegekräften ohne staatliche Prüfung 18 %. Die Zahl der als Gemeindeschwestern bzw. -brüder tätigen Pflegepersonen hat sich um 3,7 % gegenüber dem Vorjahr verringert. Bemerkenswert erscheint die starke Zunahme der Zahl der Krankenpflegehelfer um 18 % auf 25 038 Personen. Immer noch sind die Krankenpflegeberufe eine Domäne der Frauen: 113 347 Krankenschwestern standen nur 15 995 Krankenpfleger (12,4 %) gegenüber. Lediglich bei den in der Geisteskrankenpflege Tätigen erreichte der Anteil der Männer 50 %.

Neben den Krankenpflegepersonen sind unter den übrigen Berufen des Gesundheitswesens insbesondere die medizinisch-technischen Assistenten mit 18 998 Personen zu nennen; ihre Zahl nahm gegenüber 1970 um weitere 5,3 % zu. Die Zahl der Hebammen, die bereits seit 1960 rückläufig ist, hat 1971 weiter abgenommen; die der freiberuflich Tätigen sank allein um 350 (— 8,6 %). Allerdings

Tabelle 7: Ausgewählte Gruppen Berufstätiger im Gesundheitswesen

Jahres-ende	Kranken-pfleger	Krankenschwestern	Kranken-pfleger-helfer	Kinder-kranken-schwester-n	Med.-techn. Assi-stenten	Heb-ammen	Sozial-ar-beiter ¹⁾
1960	10 835	94 352		11 921	12 750	9 442	7 653 ²⁾
1965	12 532	97 527	5 474 ³⁾	13 282	14 914	8 230	8 894
1966	13 219	99 609	8 180	13 708	15 385	7 948	8 398
1967	13 411	101 088	11 030	14 213	15 802	7 746	8 293
1968	13 945	102 422	14 008	15 204	16 271	7 481	8 255
1969	14 479	104 134	16 975	15 880	17 167	7 182	8 276
1970	14 921	108 419	21 173	16 604	18 047	6 857	8 406
1971	15 995	113 347	25 038	17 560	18 998	6 708	8 288

¹⁾ Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger, soweit sie in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder für das Gesundheitsamt tätig sind. — ²⁾ Ohne Bayern. — ³⁾ Die Bundessumme ist unvollständig, da von einigen Ländern die entsprechenden Angaben fehlen.

hat sich in den letzten Jahren sowohl die Zahl der Geburten insgesamt wie die der Hausgeburten verringert. Trotzdem hat sich die Zahl der Hebammenschülerinnen 1971 weiter erhöht.

Die beträchtliche Zunahme der Zahl der in Ausbildung befindlichen Pflegepersonen um 6,6% auf 51 444 Personen läßt für die kommenden Jahre eine entsprechende Zunahme der Zahl der bereits fertig ausgebildeten Pflegepersonen erwarten. Bemerkenswert ist auch die Relation der noch in Ausbildung befindlichen zu den bereits fertig ausgebildeten Krankenpflegepersonen. Auf vier ausgebildete Krankenschwestern bzw. -pfleger entfielen eine Schwesternschülerin bzw. ein Pflegeschüler. Bei den Kinderkrankenschwestern kommt sogar auf weniger als zwei ausgebildete Schwestern eine Schülerin.

Apotheken und Personal

Im Bundesgebiet gab es Ende 1971 11 910 Apotheken. Davon waren 11 596 öffentliche Apotheken und 314 Krankenhausapotheken. Eine öffentliche Apotheke hatte 5 304 Einwohner zu versorgen, 133 weniger als 1970 und 1 012 weniger als 1960. In den Bundesländern war die Apothekendichte am größten in Berlin (West) mit 4 086 und in Hamburg mit 4 776 Einwohnern je öffentliche Apotheke; am wenigsten Apotheken gab es im Verhältnis zur Einwohnerzahl in Schleswig-Holstein (6 070 Einwohner je öffentliche Apotheke).

Tabelle 8: Apotheken und Personal der Apotheken

Jahres-ende	Apotheken		Personal					
	insgesamt	dar. Krankenhaus-apotheken	Apotheker in Apotheken	Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	Vorgeprüfte Apothekeranwärter ²⁾	Apothekerpraktikanten	Pharmazeutisch-technische Assistenten	Apothekenhelfer, Laboranten
1960	9 171	339	15 803	1 542	2 720	4 725	.	14 090
1965	10 336	274	17 725	1 927	4 715	3 522	.	18 459
1966	10 530	283	18 268	1 964	4 623	3 973	.	20 131
1967	10 744	294	18 794	1 949	4 480	4 544	.	21 215
1968	10 999	296	19 669	2 014	4 698	5 442	534	22 825
1969	11 259	305	20 151	2 195	3 860	6 844	1 623	23 584
1970	11 526	308	20 866	2 194 ³⁾	3 431	7 234	2 267	23 877
1971	11 910	314	22 551	1 012 ⁴⁾	4 604	6 192	3 346	26 377

¹⁾ Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation. — ²⁾ Mit Beschäftigungsgenehmigung. — ³⁾ Ohne Baden-Württemberg 1971. — ⁴⁾ Ohne Baden-Württemberg.

Aufgrund der Bundesapothekerordnung von 1968 (BGBl. I S. 601) wurde mit Wirkung vom 1. 10. 1971 eine neue Approbationsordnung für Apotheker eingeführt (BGBl. I S. 1377). Diese sieht u. a. eine einjährige praktische Ausbildung in einer Apotheke, einem Industrieunternehmen oder einem Hochschulinstitut vor. Die Einführung der neuen Approbationsordnung hat bereits in den statistischen Nachweisungen für das Personal in Apotheken 1971 einen deutlich sichtbaren Niederschlag gefunden. Ähnlich wie bei den Ärzten wurde auch hier die Ausbildung von

Personen, die ihr pharmazeutisches Studium noch nach der alten Prüfungsordnung begonnen hatten, durch Übergangsvorschriften geregelt. Nach der neuen Approbationsordnung gilt die pharmazeutische Ausbildung bei Personen als abgeschlossen, die bei Inkrafttreten dieser Verordnung am 1. 10. 1971 die pharmazeutische Vorprüfung und die pharmazeutische Prüfung nach der Prüfungsordnung für Apotheker von 1934 bereits bestanden hatten und danach als Kandidat der Pharmazie in einer Apotheke arbeiteten. Dieser Personenkreis konnte 1971 bereits vor dem ursprünglich vorgesehenen Abschluß der praktischen Ausbildung den Antrag auf Approbation stellen. Von dieser Möglichkeit, die Approbation eher zu erhalten, haben 1971 zahlreiche Kandidaten der Pharmazie Gebrauch gemacht. Aufgrund dieser Regelung erhöhte sich die Zahl der Apotheker in Apotheken ²⁾ 1971 besonders stark (+ 8,1%). Wer am 1. 10. 1971 die praktische Ausbildung noch nach den Vorschriften der alten Prüfungsordnung begonnen, jedoch noch nicht die pharmazeutische Vorprüfung bestanden hatte, konnte die praktische Ausbildung abbrechen und das Studium der Pharmazie nach der neuen Prüfungsordnung aufnehmen. Aus dem Rückgang der Zahl der Apothekerpraktikanten um über 1 000 auf 6 192 ist zu schließen, daß diese Möglichkeit 1971 bereits von vielen genutzt wurde.

Für die vorgeprüften Apothekeranwärter ergeben sich aus der neuen Approbationsordnung gegenwärtig noch keine Änderungen des Ausbildungsganges.

Die Zahl der pharmazeutisch-technischen Assistenten — dieser Beruf wird erst seit 1968 statistisch erfaßt — ist 1971 wiederum sprunghaft von 2 267 innerhalb eines Jahres auf 3 346 gestiegen. 1968 gab es erst 534 Angehörige dieses Berufes. In den Apotheken arbeiteten 1971 außerdem 26 377 Apothekenhelfer und Laboranten; ihre Zahl stieg um 11%. Auf 100 Apotheken entfielen im Bundesgebiet 1971 189 Apotheker und 222 Apothekenhelfer und Laboranten. 1960 waren in 100 Apotheken durchschnittlich erst 172 Apotheker und 154 Apothekenhelfer tätig.

Gesundheitsämter und Personal

Die Zahl der Gesundheitsämter blieb mit 493 gegenüber 1970 unverändert. In ihnen waren 2 196 hauptamtliche Ärzte tätig (1970: 2 134). Die Zahl der nichtvollbeschäftigten Ärzte nahm im Vergleich zum Vorjahr leicht ab. Von den Schulzahnärzten arbeiteten 315 hauptamtlich im Gesundheitsamt. Als nichtvollbeschäftigt wurden 2 025 (1970: 2 149) gezählt. Von den übrigen bei Gesundheitsämtern tätigen Personen bilden die Sozialarbeiter mit 3 884 die größte Gruppe; ihre Zahl nahm im Vergleich zum Vorjahr um 3,5% ab. Für die anderen bei Gesundheitsämtern tätigen Berufsgruppen sind durchweg leichte Zunahmen zu verzeichnen.

Zusammenfassung

In der Bundesrepublik gab es Ende 1971 103 910 berufstätige Ärzte und 5 445 Medizinalassistenten; die Zahl der Ärzte nahm um 4 256 zu, die der Medizinalassistenten — vor allem bedingt durch die Verkürzung der Medizinalassistentenzeit auf ein Jahr — um 877 ab. Auf einen berufstätigen Arzt entfielen 592 Einwohner, auf einen ausgebildeten Mediziner 562. Während sich die Zahl der Ärzte in freier Praxis lediglich um 428 erhöhte, stieg die Zahl der hauptamtlich in Krankenhäusern tätigen Ärzte um 3 590. Im Gegensatz zu 1970 nahm die Zahl der Fachärzte prozentual wieder etwas stärker zu — um 4,6% — als die der nicht spezialisierten Ärzte (+ 4,0%). Absolut war jedoch die Zunahme der Zahl der nicht spezialisierten Ärzte um 2 336 immer noch größer als die Zunahme der Zahl der Fachärzte (+ 1 920). Bei den Fachärzten wurde die Innere Medizin mit 11 688, die Chirurgie mit 5 408, die Frauen-

²⁾ Die Zahl der insgesamt berufstätigen Apotheker wird nicht erfaßt.

heilkunde mit 4 589 sowie die Kinderheilkunde mit 3 540 Ärzten am meisten bevorzugt.

Die Zahl der berufstätigen Zahnärzte betrug Ende 1971 31 405. Die Zahnarztdichte hat sich weiter verringert: Auf einen Zahnarzt kamen 1971 1 958 Einwohner gegen 1 760 im Jahre 1961. Die Zahl der Approbationen an Zahnärzte stieg 1971 um 15 % auf 982.

Die Zahl der berufstätigen Tierärzte nahm 1971 auf 8 661 zu.

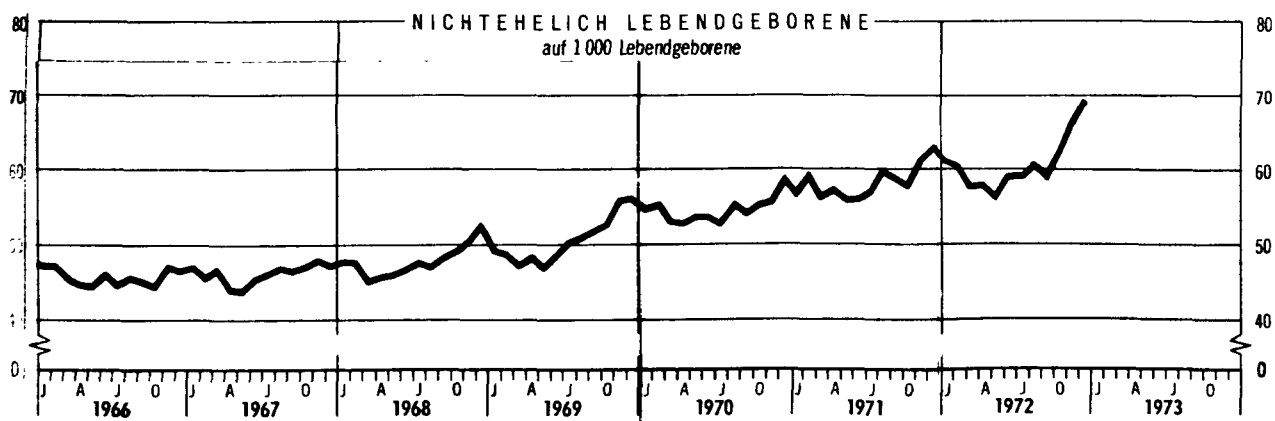
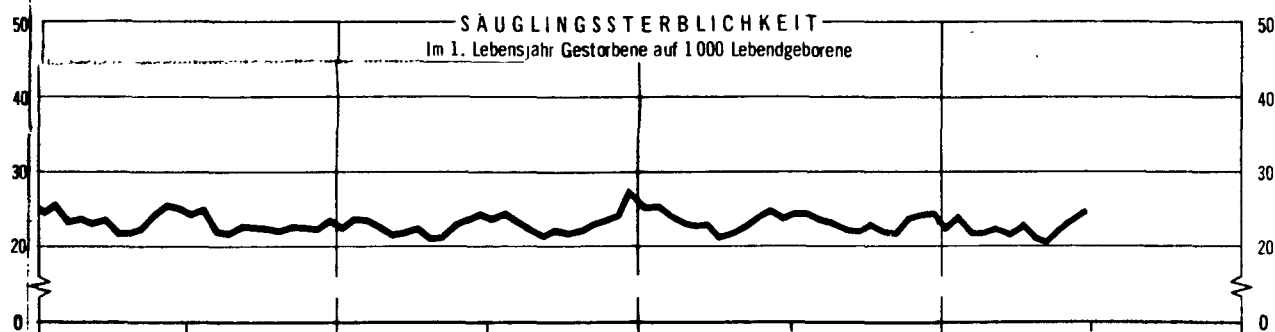
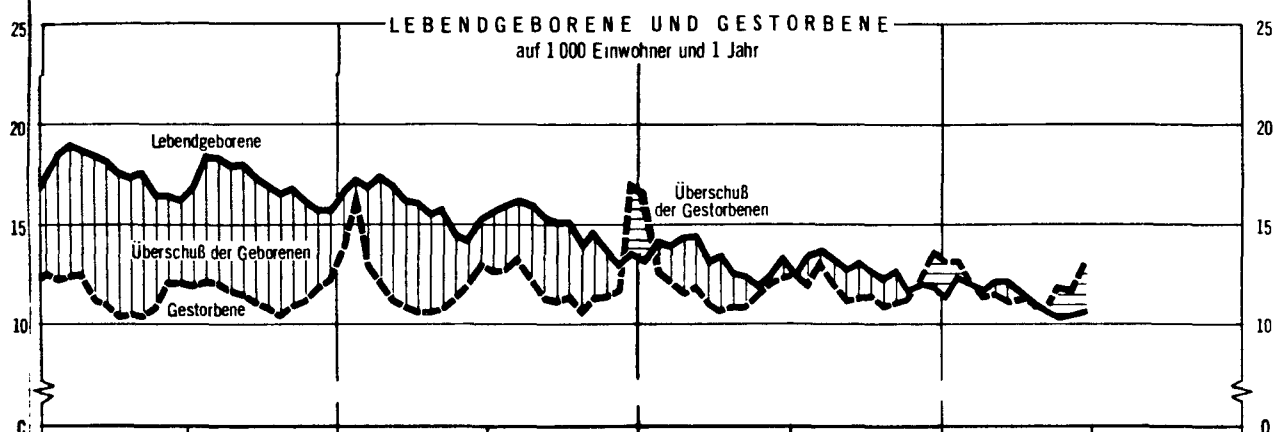
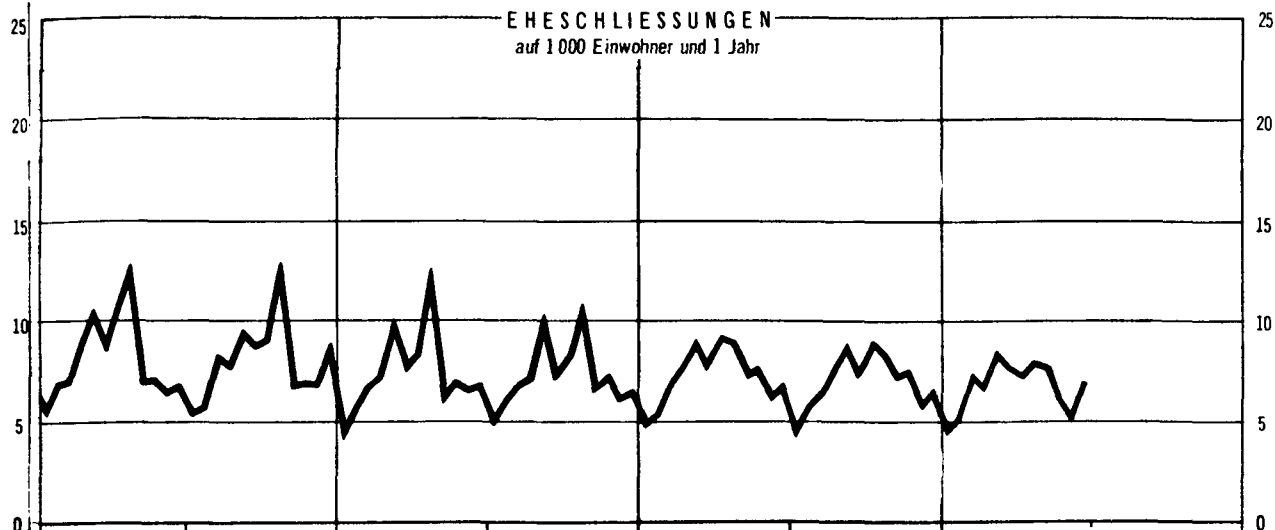
Unter den übrigen in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen bildeten die Krankenpflegeberufe die größte Gruppe mit 212 396, d. s. 6,5 % mehr als 1970. In dieser Gruppe waren die meisten (129 342) als ausgebildete

Krankenschwester bzw. als Krankenpfleger tätig; ihre Zahl stieg gegenüber 1970 um 6,5 %. Die Zahl der Hebammen sank auf 6 708, allerdings nahm die Zahl der Hebammenschülerinnen wieder zu.

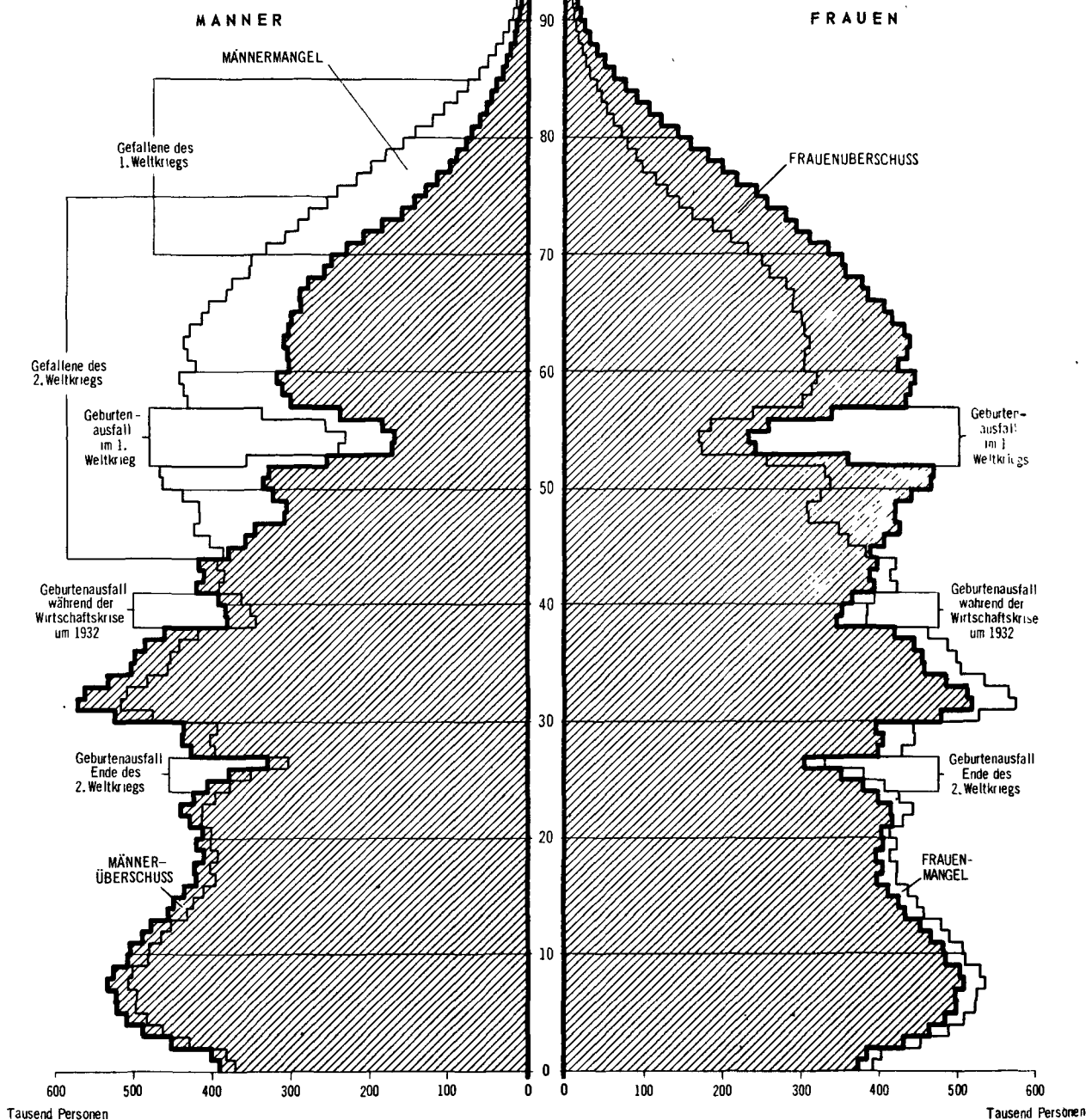
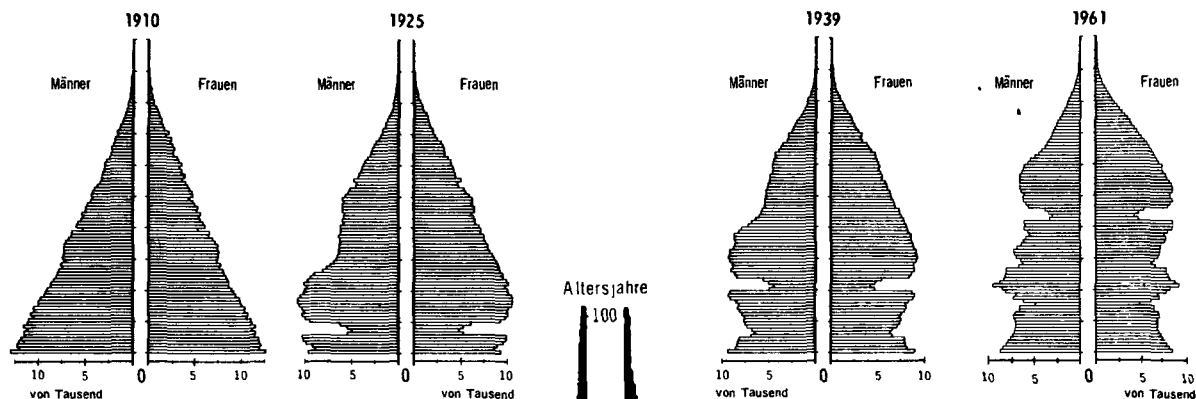
Ende 1971 gab es im Bundesgebiet 11 910 Apotheken, in ihnen arbeiteten unter anderem 22 551 Apotheker (8,1 % mehr als 1970) und 26 377 Apothekenhelfer und Laboranten. Die Zahl der pharmazeutisch-technischen Assistenten hat sich auch 1971 wieder sehr stark erhöht (+ 48 %).

In den 493 Gesundheitsämtern waren u. a. 2 196 hauptamtliche Ärzte, 315 hauptamtliche Schulzahnärzte sowie 3 884 Sozialarbeiter tätig. Im Vergleich zu 1970 ging deren Zahl um 3,5 % zurück.

EHESCHLISSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



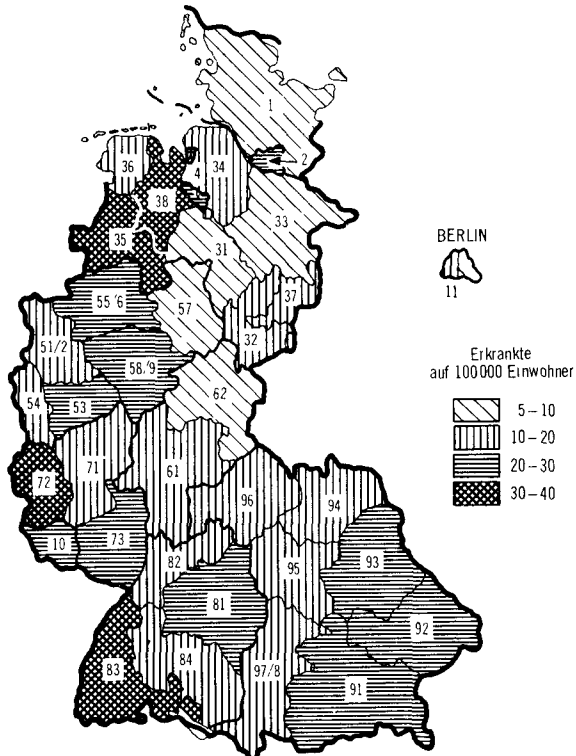
ALTER UND GESCHLECHT DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 31.12.1971
und Altersaufbau der Bevölkerung im Reichsgebiet 1910, 1925, 1939 und im Bundesgebiet 1961



Um Männermangel bzw. -überschuß bei der Wohnbevölkerung zu verdeutlichen, ist die Umröhrne für die Frauen auf die Männerseite der Alterspyramide übertragen worden (—); für die Frauenseite gilt das Umgekehrte.
STAT. BUNDESAMT 73144

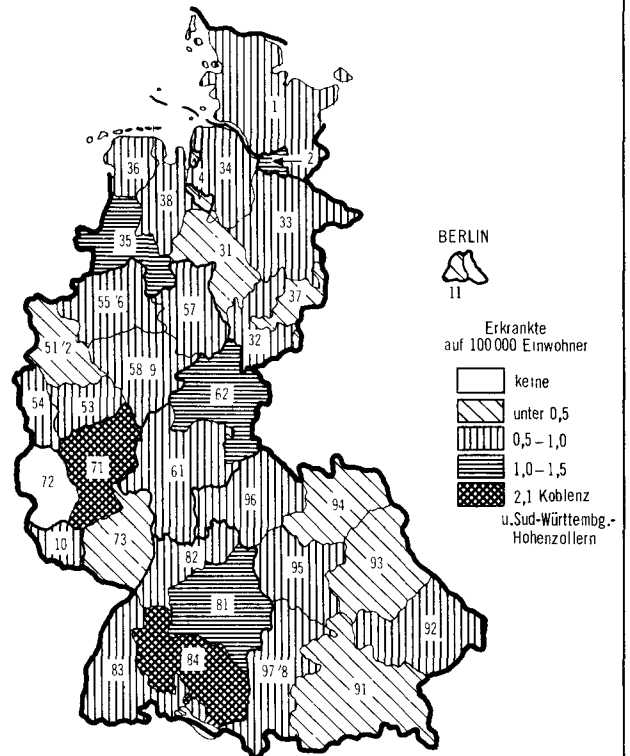
ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1971
NACH LÄNDERN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

ENTERITIS INFECTIOSA (Salmonellose und übrige Formen)



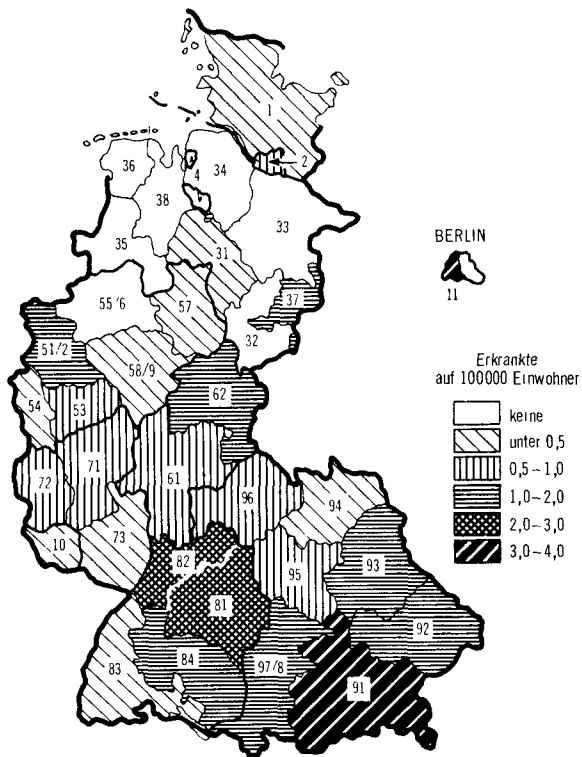
STAT. BUNDESAMT 73 132

PARATYPHUS



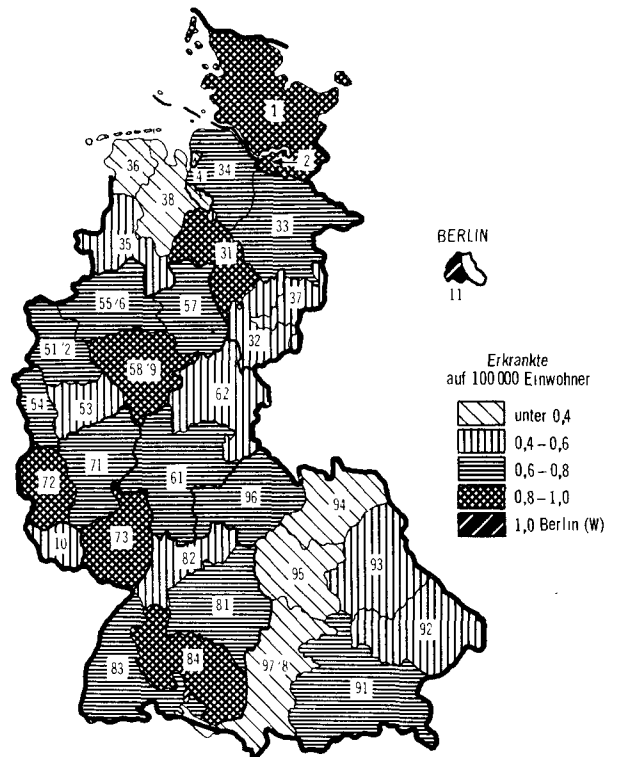
STAT. BUNDESAMT 73 133

RUHR (Bakterielle und Amöbenruhr)



STAT. BUNDESAMT 73 134

TYPHUS ABDOMINALIS



STAT. BUNDESAMT 73 135

1 Schleswig-Holstein
2 Hamburg
3 Niedersachsen
31 RB Hannover
32 RB Hildesheim
33 RB Lüneburg
34 RB Stade
35 RB Osnabrück
36 RB Aurich

37 VB Braunschweig
38 VB Oldenburg
4 Bremen
5 Nordrhein-Westfalen
51 2 RB Düsseldorf
53 RB Köln
54 RB Aachen
55 6 RB Münster

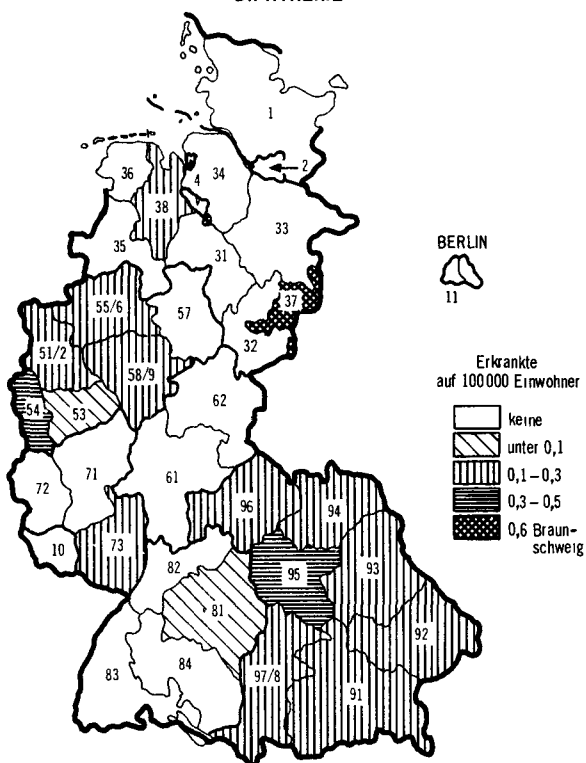
57 RB Detmold
58 9 RB Arnberg
6 Hessen
61 RB Darmstadt
62 RB Kassel
7 Rheinland-Pfalz
71 RB Koblenz
72 RB Trier

73 RB Rheinhessen-Pfalz
8 Baden-Württemberg
81 RB Nordwürttemberg
82 RB Nordbaden
83 RB Südbaden
84 RB Sudwürttemberg-Hohenzollern
9 Bayern
91 RB Oberbayern

92 RB Niederbayern
93 RB Oberpfalz
94 RB Oberfranken
95 RB Mittelfranken
96 RB Unterfranken
97 8 RB Schwaben
10 Saarland
11 Berlin (West)

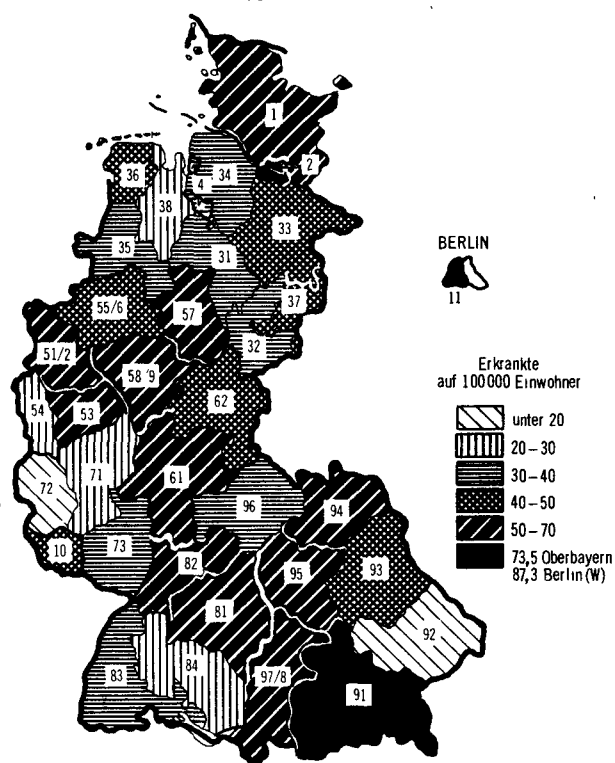
ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1971
NACH LÄNDERN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

DIPHTHERIE



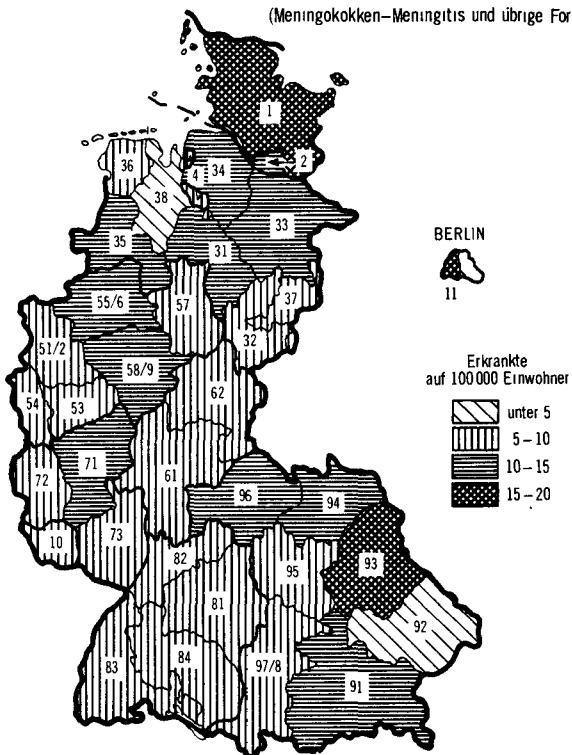
STAT. BUNDESAMT 73 136

SCHARLACH



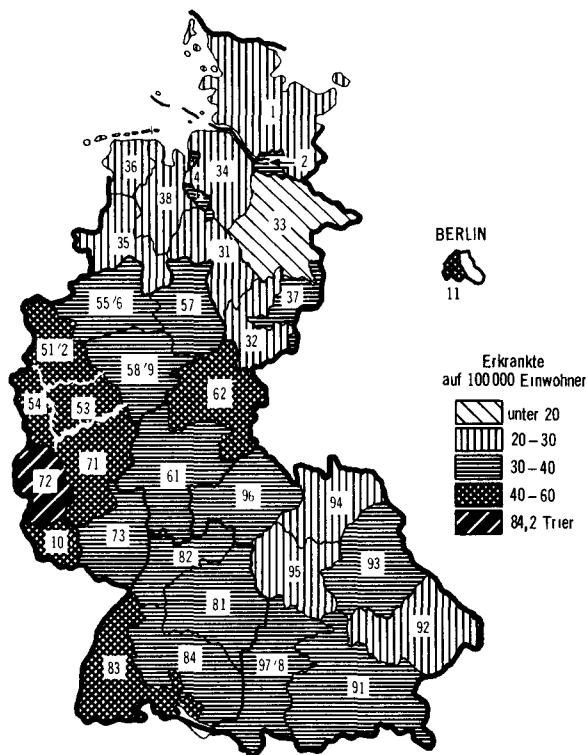
STAT. BUNDESAMT 73 137

ÜBERTRAGBARE HIRNHAUTENTZÜNDUNG
(Meningokokken-Meningitis und übrige Formen)



STAT. BUNDESAMT 73 138

HEPATITIS INFECTIOSA



STAT. BUNDESAMT 73 139

1 Schleswig-Holstein
2 Hamburg
3 Niedersachsen
31 RB Hannover
32 RB Hildesheim
33 RB Lüneburg
34 RB Stade
35 RB Osnabrück
36 RB Aurich

37 VB Braunschweig
38 VB Oldenburg
4 Bremen
5 Nordrhein-Westfalen
51/2 RB Düsseldorf
53 RB Köln
54 RB Aachen
55/6 RB Münster

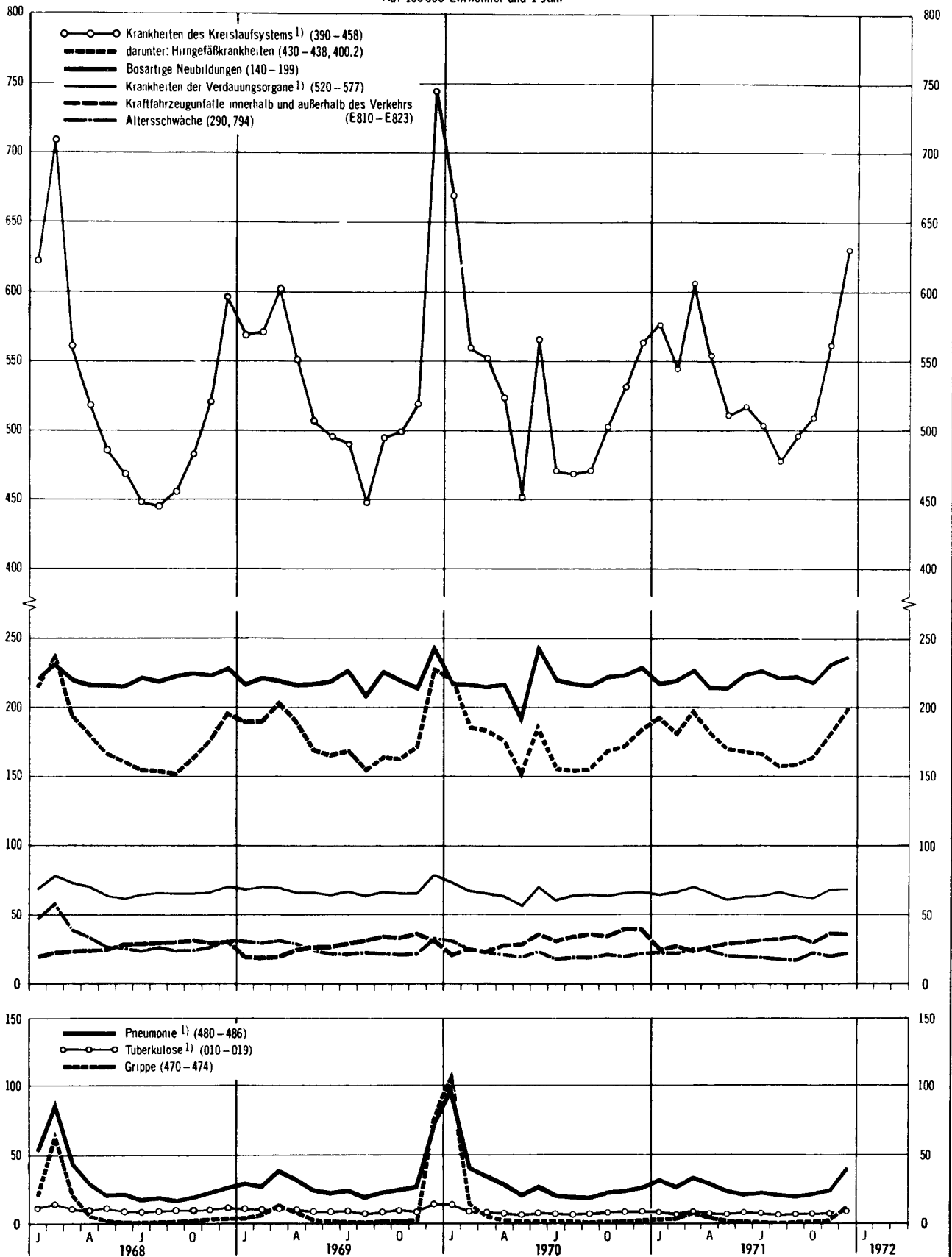
57 RB Detmold
58/9 RB Arnsberg
6 Hessen
61 RB Darmstadt
62 RB Kassel
7 Rheinland-Pfalz
71 RB Koblenz
72 RB Trier

73 RB Rheinhessen-Pfalz
8 Baden-Württemberg
81 RB Nordwürttemberg
82 RB Nordbaden
83 RB Südbaden
84 RB Südwürttemberg-Hohenzollern
9 Bayern
91 RB Oberbayern

92 RB Niederbayern
93 RB Oberpfalz
94 RB Oberfranken
95 RB Mittelfranken
96 RB Unterfranken
97/8 RB Schwaben
10 Saarland
11 Berlin (West)

AUSGEWählte TODESURSACHEN

Jahreszeitlicher Verlauf
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr



Pos.-Nr. der ICD 1968 sind in Klammern gesetzt.

¹⁾ Auf Grund der Übernahme der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968 nur bedingt mit der Darstellung vor 1968 vergleichbar.

STAT. BUNDESAMT 71 701

A. Bevölkerung
1. Wohnbevölkerung 1971 nach Altersgruppen *)

1 000

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Jahresende 1)		Durchschnitt		Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Jahresende 1)		Durchschnitt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1	391,3	371,7	397,1	377,4	45 - 50	1 645,2	2 101,0	1 638,9	2 133,1
1 - 5	1 848,5	1 760,0	1 905,1	1 811,3	50 - 55	1 259,7	1 761,7	1 190,0	1 661,5
5 - 10	2 614,0	2 485,6	2 602,9	2 472,1	55 - 60	1 353,9	1 906,4	1 427,3	1 995,8
10 - 15	2 376,0	2 254,9	2 335,8	2 213,2	60 - 65	1 521,0	2 135,7	1 535,2	2 138,1
15 - 20	2 111,3	2 007,1	2 087,8	1 985,7	65 - 70	1 363,3	1 868,6	1 365,3	1 851,9
20 - 25	2 112,1	2 005,2	2 069,7	1 962,3	70 - 75	927,5	1 468,3	910,2	1 450,4
25 - 30	2 012,2	1 848,3	2 069,4	1 902,2	75 - 80	504,8	995,9	496,9	978,9
30 - 35	2 696,5	2 442,6	2 674,2	2 424,6	80 - 85	263,5	530,7	263,2	520,2
35 - 40	2 209,7	2 011,1	2 153,8	1 963,5	85 - 90	102,6	200,6	103,0	197,1
40 - 45	2 025,2	1 923,6	2 010,0	1 943,3	90 und mehr	29,2	56,1	28,8	54,8
					Insgesamt 2)	29 367,4	32 135,1	29 264,6	32 037,6

*) Weitere Zahlen über die Wohnbevölkerung werden in der Fachserie A, Reihe 1, II "Alter und Familienstand der Wohnbevölkerung 1971" bekanntgegeben
1) Vorläufige Ergebnisse. — 2) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1971 nach Ländern *)

a) Grundzahlen

Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene 1)								
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	und zwar					
											im 1. Lebensjahr			darunter in den ersten 28 Lebenstagen		
											zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein	17 678	33 523	17 435	16 088	341	180	161	31 951	15 976	15 975	687	374	313	509	274	235
Hamburg	12 972	17 637	9 116	8 521	160	93	67	25 900	12 737	13 163	401	235	166	288	169	119
Niedersachsen	50 593	97 622	50 101	47 521	1 050	579	471	87 009	44 385	42 624	2 141	1 234	907	1 613	919	694
Bremen	5 388	8 501	4 435	4 066	96	47	49	9 439	4 903	4 536	198	120	78	148	91	57
Nordrhein - Westfalen	122 706	213 507	109 922	103 585	2 292	1 232	1 060	201 135	103 308	97 827	5 328	3 107	2 221	4 052	2 375	1 677
Hessen	38 294	67 037	34 488	32 549	603	312	291	63 937	32 301	31 636	1 607	932	675	1 262	737	525
Rheinland - Pfalz	27 077	46 049	23 810	22 239	482	259	223	44 001	22 381	21 620	1 052	618	434	821	489	332
Baden - Württemberg	60 810	123 871	63 626	60 245	1 137	599	538	92 671	46 100	46 571	2 566	1 474	1 092	2 010	1 166	844
Bayern	71 706	137 465	70 453	67 012	1 187	633	554	121 803	60 720	61 083	3 250	1 904	1 346	2 535	1 488	1 047
Saarland	8 475	12 826	6 471	6 355	143	64	79	12 849	6 753	6 096	337	184	153	271	152	119
Berlin (West)	16 331	20 488	10 566	9 922	183	103	80	39 975	17 176	22 799	574	318	256	422	231	191
Bundesgebiet	432 030	778 526	400 423	378 103	7 674	4 101	3 573	730 670	366 740	363 930	18 141	10 500	7 641	13 931	8 091	5 840
dagegen 1970	444 510	810 808	416 321	394 487	8 351	4 522	3 829	734 843	369 975	364 868	19 165	11 201	7 964	14 904	8 760	6 144

b) Verhältniszahlen

Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene 1)		
				insgesamt	im 1. Lebensjahr 2) insgesamt	darunter in den ersten 28 Lebenstagen 3)
auf 1 000 Einwohner		auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	auf 1 000 Einwohner	auf 1 000 Lebendgeborene		
Schleswig - Holstein . . .	7,0	13,3	10,1	12,6	20,4	15,2
Hamburg	7,3	9,9	9,0	14,5	22,6	16,3
Niedersachsen	7,1	13,6	10,6	12,2	21,8	16,5
Bremen	7,3	11,5	11,2	12,8	23,3	17,4
Nordrhein - Westfalen . .	7,2	12,5	10,6	11,8	24,8	19,0
Hessen	7,0	12,3	8,9	11,7	23,9	18,8
Rheinland - Pfalz	7,4	12,5	10,4	12,0	22,7	17,8
Baden - Württemberg . . .	6,7	13,7	9,1	10,3	20,6	16,2
Bayern	6,7	12,9	8,6	11,5	23,5	18,4
Saarland	7,6	11,4	11,0	11,5	26,2	21,1
Berlin (West)	7,8	9,8	8,9	19,0	28,1	20,6
Bundesgebiet	7,0	12,7	9,8	11,9	23,1	17,9
dagegen 1970	7,3	13,4	10,2	12,1	23,4	18,4

*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

1) Ohne Totgeborene, nachtraglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen — 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten. — 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

A. Bevölkerung

3. Säuglingssterblichkeit 1971 nach Legitimität und Alter

Alter 1)	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt	7 668	4 424	3 244	3 960	2 876	464	368
1 Tag alt 2)	1 135	678	457	604	407	74	50
2 Tage alt	1 562	969	593	885	547	84	46
3 Tage alt	726	437	289	400	267	37	22
4 Tage alt	508	293	215	257	197	36	18
5 Tage alt	339	175	164	159	150	16	14
6 Tage alt	301	165	136	147	128	18	8
7 Tage alt	209	118	91	110	80	8	11
8 Tage alt	191	113	78	103	71	10	7
9 Tage alt	166	101	65	93	61	8	4
10 Tage alt	129	74	55	71	47	3	8
11 Tage alt	104	65	39	57	32	8	7
12 Tage alt	106	64	42	60	35	4	7
13 Tage alt	78	44	34	42	32	2	2
14 bis 20 Tage alt	415	233	182	206	155	27	27
21 bis 27 Tage alt	294	138	156	125	142	13	14
0 bis 27 Tage alt	13 931	8 091	5 840	7 279	5 227	812	613
in Monaten							
0 bis unter 1 Monat	13 987	8 130	5 857	7 314	5 242	816	615
1 bis unter 2 Monate	794	458	336	408	306	50	30
2 bis unter 3 Monate	665	394	271	365	247	29	24
3 bis unter 4 Monate	519	288	231	254	207	34	24
4 bis unter 5 Monate	400	237	163	222	149	15	14
5 bis unter 6 Monate	354	196	158	180	146	16	12
6 bis unter 7 Monate	292	178	114	171	106	7	8
7 bis unter 8 Monate	287	155	132	145	124	10	8
8 bis unter 9 Monate	258	127	131	117	123	10	8
9 bis unter 10 Monate	226	126	100	117	97	9	3
10 bis unter 11 Monate	184	115	69	109	66	6	3
11 bis unter 12 Monate	175	96	79	92	75	4	4
im ersten Lebensjahr insgesamt	18 141	10 500	7 641	9 494	6 888	1 006	753
davon sind geboren:							
im Jahre 1971	16 187	9 391	6 796	8 460	6 109	931	687
im Jahre 1970	1 954	1 109	845	1 034	779	75	66

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum. — 2) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben und mehr als 24 Stunden alt sind.

4. Säuglingssterblichkeit 1971 nach Alter und Ländern

Land	Alter der gestorbenen Säuglinge							
	unter 24 Stunden		unter 7 Tagen 1)		unter 28 Tagen 1)		unter 1 Jahr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein	151	145	240	209	274	235	374	313
Hamburg	89	67	147	101	169	119	235	166
Niedersachsen	481	361	827	605	919	694	1 234	907
Bremen	37	24	73	46	91	57	120	78
Nordrhein - Westfalen	1 337	1 012	2 096	1 465	2 375	1 677	3 107	2 221
Hessen	321	217	636	445	737	525	932	675
Rheinland - Pfalz	308	212	430	287	489	332	618	434
Baden - Württemberg	661	483	1 015	734	1 166	844	1 474	1 092
Bayern	850	571	1 348	938	1 488	1 047	1 904	1 346
Saarland	80	60	131	100	152	119	184	153
Berlin (West)	109	92	198	168	231	191	318	256
Bundesgebiet	4 424	3 244	7 141	5 098	8 091	5 840	10 500	7 641
dagegen 1970	4 796	3 486	7 859	5 442	8 760	6 144	11 201	7 964

1) Differenz zwischen Geburtsdatum und Todestag bis zu 6 bzw. 27 Tagen.

B. Meldepflichtige Krankheiten

1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1971 nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Krankheit	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1	Botulismus	63	1	—	2	—	14	1	3	31	11	—	—
2	Enteritis infectiosa:												
	Salmonellose	10 817	157	368	1 073	183	2 898	618	754	2 016	2 114	246	390
	übrige Formen	478	18	—	97	—	74	31	57	54	145	2	—
3	Übertragbare Gehirnentzündung	151	13	3	12	2	34	10	10	6	41	4	16
4	Übertragbare Kinderlähmung	17	1	—	2	—	8	—	1	4	1	—	—
	darunter paralyt. Fälle	14	1	—	1	—	7	—	1	3	1	—	—
5	Ornithose:												
	Psittacose	146	5	4	8	—	74	5	—	18	8	1	23
	übrige Formen	94	5	12	4	—	22	3	—	6	22	—	20
6	Paratyphus A u. B	422	12	20	49	1	94	40	37	108	50	8	3
7	Ruhr:												
	bakterielle Ruhr	570	9	14	18	—	84	34	13	155	164	2	77
	Amöbenruhr	28	1	2	—	—	4	8	2	4	4	—	3
8	Typhus abdominalis	381	22	15	41	3	106	31	30	60	47	6	20
9	Tollwut	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
10	Tularämie	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Milzbrand	6	—	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—
12	Mikrosporie	37	3	15	3	—	6	4	2	—	4	—	—
13	Aussatz	6	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	2
14	Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Gelbfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Cholera	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20	Diphtherie	38	—	—	7	—	12	—	2	1	16	—	—
21	Scharlach	31 368	1 530	1 664	2 674	269	8 955	2 642	1 061	4 483	5 763	496	1 831
22	Brucellose:												
	Bang'sche Krankheit	76	8	—	10	1	19	5	8	9	11	4	1
	Maltafieber	9	—	1	—	—	1	1	—	4	2	—	—
	übrige Formen	8	—	1	1	1	2	—	—	2	1	—	—
23	Übertragbare Hirnhautentzündung:												
	Meningokokken - Meningitis	1 638	103	46	158	15	482	127	93	190	325	56	43
	übrige Formen	4 609	352	169	575	36	1 337	301	246	454	816	—	323
24	Hepatitis infectiosa	22 738	570	630	1 709	252	7 752	2 163	1 728	3 187	3 153	565	1 029
25	Kindbettfieber:												
	bei oder nach Geburt	4	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—
	bei oder nach Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Leptospirose:												
	Weil'sche Krankheit	26	1	1	3	2	2	1	3	3	9	1	—
	Feldfieber	7	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—
	Canicolaefieber	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	übrige Formen	16	—	—	—	—	5	—	5	2	4	—	—
27	Malaria:												
	Ersterkrankung	88	6	12	2	2	20	7	—	15	19	—	5
	Rückfall	11	—	—	2	—	4	—	1	—	1	—	3
28	Trachom	12	—	—	—	1	7	2	—	2	—	—	—
29	Wundstarrkrampf	72	—	—	4	—	15	—	1	7	45	—	—
30	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Q - Fieber	54	—	—	—	—	1	—	—	6	47	—	—
32	Rotz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Toxoplasmose	1 046	16	11	44	5	58	60	91	64	49	7	641

Fußnote vgl. Seite 39.

B. Meldepflichtige Krankheiten

2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1971 *)
nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Übertragbare Gehirnentzündung			Übertragbare Kinderlähmung			Bakterielle Ruhr			Diphtherie			Scharlach			Meningokokken- Meningitis			Hepatitis infectiosa		
	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich
Schleswig - Holstein ^{1) 2)}																					
0 - 1 . . .	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	4	.	.	17	.	.	1	.	.
1 - 5 . . .	5	.	.	1	.	.	3	.	.	—	.	.	421	.	.	45	.	.	14	.	.
5 - 15 . . .	10	.	.	—	.	.	3	.	.	—	.	.	990	.	.	26	.	.	73	.	.
15 - 25 . . .	7	.	.	—	.	.	1	.	.	—	.	.	56	.	.	6	.	.	128	.	.
25 - 45 . . .	1	.	.	—	.	.	1	.	.	—	.	.	28	.	.	4	.	.	177	.	.
45 - 65 . . .	1	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	3	.	.	1	.	.	121	.	.
65 und mehr	—	.	.	—	.	.	1	.	.	—	.	.	—	.	.	2	.	.	50	.	.
unbekannt	—	.	.	—	.	.	—	.	.	—	.	.	3	.	.	—	.	.	1	.	.
Zusammen	18	.	.	1	.	.	9	.	.	—	.	.	1 505	.	.	101	.	.	565	.	.
Hamburg																					
0 - 1 . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4	2	2	6	5	1	—	—	—
1 - 5 . . .	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	495	264	231	24	15	9	10	7	3
5 - 15 . . .	1	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1 090	569	521	7	2	5	50	28	22
15 - 25 . . .	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	41	20	21	4	2	2	187	99	88
25 - 45 . . .	—	—	—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	31	15	16	1	1	—	249	151	98
45 - 65 . . .	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	3	1	2	3	3	—	105	47	58
65 - 75 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	9	12	
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	8	3	5
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3	—	3	—	—	—	14	8	6	—	—	—	1 664	871	793	46	28	18	630	344	286
Niedersachsen																					
0 - 1 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	12	8	29	15	14	4	4	—
1 - 5 . . .	6	2	4	1	1	—	2	1	1	—	—	—	878	459	419	39	20	19	53	26	27
5 - 15 . . .	5	3	2	1	1	—	12	8	4	2	1	1	1 627	842	785	49	31	18	205	105	100
15 - 25 . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	101	46	55	15	8	7	350	168	182
25 - 45 . . .	1	1	—	—	—	—	3	2	1	2	1	1	19	8	11	13	7	6	534	269	265
45 - 65 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	2	4	9	2	7	390	168	222
65 - 75 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	141	57	84
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	5	16
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	9	14	—	—	—	10	6	4
Zusammen	12	6	6	2	2	—	18	11	7	7	3	4	2 674	1 378	1 296	157	85	72	1 708	808	900
Bremen																					
0 - 1 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—
1 - 5 . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113	59	54	6	4	2	5	1	4
5 - 15 . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146	67	79	2	1	1	18	9	9
15 - 25 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	57	32	25
25 - 45 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	86	51	35
45 - 65 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	61	24	37
65 - 75 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	9	9
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	5
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	3	1	—	1	2	—	2
Zusammen	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269	128	141	15	8	7	252	126	126
Nordrhein - Westfalen																					
0 - 1 . . .	1	—	1	—	—	—	4	4	—	—	—	—	43	23	20	81	48	33	26	16	10
1 - 5 . . .	7	5	2	5	3	2	24	15	9	2	—	2	3 278	1 690	1 588	205	110	95	404	211	193
5 - 15 . . .	15	9	6	2	2	—	22	12	10	6	2	4	5 260	2 655	2 605	99	60	39	1 777	941	836
15 - 25 . . .	1	1	—	—	—	—	12	5	7	2	1	1	232	129	103	35	21	14	1 527	740	787
25 - 45 . . .	3	3	—	1	1	—	16	4	12	1	—	1	84	34	50	23	15	8	1 900	969	931
45 - 65 . . .	3	2	1	1	—	1	3	1	2	1	1	—	17	6	11	24	9	15	1 513	658	855
65 - 75 . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	10	5	5	493	222	271
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	92	41	51
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	22	26	1	—	1	12	4	8
Zusammen	31	21	10	9	6	3	82	41	41	12	4	8	8 964	4 561	4 403	479	268	211	7 744	3 802	3 942
Hessen																					
0 - 1 . . .	—	—	—	—	—	—	6	4	2	—	—	—	11	8	3	20	9	11	6	5	1
1 - 5 . . .	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	969	508	461	48	30	18	75	42	33
5 - 15 . . .	2	2	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	1 475	755	720	35	24	11	457	259	198
15 - 25 . . .	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	47	20	27	10	6	4	450	231	219
25 - 45 . . .	1	1	—	—	—	—	14	9	5	—	—	—	20	9	11	8	4	4	589	307	282
45 - 65 . . .	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	7	4	3	4	3	1	348	145	203
65 - 75 . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	107	47	60
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	18	18
unbekannt	2	.	.	—	—	—	4	.	.	—	—	—	112	.	.	1	.	.	95	.	.
Zusammen	10	5 ³⁾	3 ³⁾	—	—	—	34	15 ³⁾	15 ³⁾	—	—	—	2 642	1 305 ³⁾	1 225 ³⁾	127	77 ³⁾	49 ³⁾	2 163	1 064 ³⁾	1 014 ³⁾

Fußnoten vgl. Seite 39.

3. Erkrankungen an meldepflichtigen

Woche vom ... bis ...	Botu- lismus	Enteritis infectiosa		Über- tragbare Hirnhaut- entzündung	Übertragbare Kinderlähmung		Ornithose		Para- typhus A u. B	Ruhr		Typhus abdomi- nalis
		Salmonel- lose	ubrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle	Psitta- cose	ubrige Formen		bakte- rielle Ruhr	Amoben- ruhr	
3. 1. — 9. 1. 1971	—	109	5	2	1	1	—	3	3	1	—	2
10. 1. — 16. 1.	—	110	11	5	—	—	3	3	4	1	1	4
17. 1. — 23. 1.	3	102	6	3	—	—	1	2	6	—	—	7
24. 1. — 30. 1.	2	102	5	2	—	—	1	1	7	3	—	2
31. 1. — 6. 2.	2	120	1	5	—	—	5	2	5	8	—	3
7. 2. — 13. 2.	—	148	20	4	—	—	3	1	6	2	1	6
14. 2. — 20. 2.	—	149	4	3	—	—	4	2	7	6	—	4
21. 2. — 27. 2.	5	109	14	5	—	—	6	4	5	9	—	5
28. 2. — 6. 3.	—	110	10	2	1	—	2	1	6	—	—	4
7. 3. — 13. 3.	1	116	7	4	—	—	7	1	2	4	2	4
14. 3. — 20. 3.	—	118	3	4	—	—	3	1	7	6	1	3
21. 3. — 27. 3.	1	118	3	4	—	—	2	1	6	4	1	2
28. 3. — 3. 4.	—	100	8	8	—	—	1	3	8	6	—	6
4. 4. — 10. 4.	—	110	1	3	—	—	2	1	5	4	—	3
11. 4. — 17. 4.	1	130	1	3	—	—	2	1	6	3	—	4
18. 4. — 24. 4.	—	130	8	4	—	—	2	3	5	6	—	6
25. 4. — 1. 5.	3	173	4	3	—	—	3	1	4	6	—	6
2. 5. — 8. 5.	—	200	6	1	—	—	2	1	3	6	2	1
9. 5. — 15. 5.	1	140	10	4	1	—	2	1	8	7	1	9
16. 5. — 22. 5.	1	107	3	2	—	—	2	3	6	3	—	10
23. 5. — 29. 5.	3	143	2	2	—	—	3	1	6	2	—	7
30. 5. — 5. 6.	—	193	14	2	—	—	4	1	7	5	—	6
6. 6. — 12. 6.	1	148	12	3	—	—	1	2	8	4	1	7
13. 6. — 19. 6.	3	171	22	1	—	—	3	1	17	4	—	7
20. 6. — 26. 6.	1	225	11	3	—	—	1	1	6	35	1	14
27. 6. — 3. 7.	2	198	5	3	—	—	—	1	18	8	2	16
4. 7. — 10. 7.	1	228	8	2	—	—	3	3	15	13	2	16
11. 7. — 17. 7.	—	224	12	2	—	—	3	2	8	13	—	8
18. 7. — 24. 7.	1	287	9	3	1	1	4	—	14	17	2	5
25. 7. — 31. 7.	1	316	13	5	—	—	2	3	11	26	1	9
1. 8. — 7. 8.	—	288	6	—	2	2	4	—	12	16	—	10
8. 8. — 14. 8.	1	335	20	6	—	—	4	3	18	14	—	8
15. 8. — 21. 8.	—	403	15	8	—	—	2	—	13	12	—	11
22. 8. — 28. 8.	1	448	20	2	—	—	2	2	22	12	1	15
29. 8. — 4. 9.	5	418	11	—	2	2	—	1	13	23	1	8
5. 9. — 11. 9.	3	397	35	3	—	—	—	1	21	27	—	12
12. 9. — 18. 9.	1	356	12	2	1	—	2	2	13	20	—	11
19. 9. — 25. 9.	4	370	20	3	—	—	2	1	8	14	1	16
26. 9. — 2. 10.	—	379	16	1	—	—	1	—	15	25	—	12
3. 10. — 9. 10.	1	330	10	1	1	1	2	2	8	14	—	13
10. 10. — 16. 10.	—	276	9	5	—	—	3	3	10	17	1	11
17. 10. — 23. 10.	—	281	11	2	3	3	4	3	4	13	1	10
24. 10. — 30. 10.	—	249	8	6	—	—	3	5	8	8	1	6
31. 10. — 6. 11.	3	237	4	3	—	—	2	1	6	12	3	4
7. 11. — 13. 11.	—	243	6	2	1	1	2	4	6	26	—	5
14. 11. — 20. 11.	—	194	11	2	1	1	3	1	9	10	—	9
21. 11. — 27. 11.	8	176	10	4	—	—	3	5	16	12	—	9
28. 11. — 4. 12.	—	174	7	—	—	—	5	1	10	11	1	4
5. 12. — 11. 12.	—	138	4	2	—	—	3	3	3	15	—	6
12. 12. — 18. 12.	—	140	2	1	—	—	4	—	4	25	1	6
19. 12. — 25. 12.	1	118	5	2	—	—	7	2	4	7	—	7
26. 12. — 1. 1. 1972	—	126	3	—	—	—	1	1	3	3	—	2

Krankheiten

übertragbaren Krankheiten 1971 nach Wochen

Ausatz	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa	Malaria		Wundstarrkrampf	Q - Fieber	Toxoplasmose	Woche vom ... bis ...
			Meningokokken - Meningitis	übrige Formen		Ersterkrankung	Rückfall				
-	1	468	35	140	474	2	-	-	-	18	3. 1. - 9. 1. 1971
-	-	516	31	109	582	3	-	-	-	15	10. 1. - 16. 1.
-	1	599	36	122	516	1	-	-	-	17	17. 1. - 23. 1.
-	-	669	29	95	493	2	-	-	-	18	24. 1. - 30. 1.
-	4	646	38	82	465	1	-	-	-	18	31. 1. - 6. 2.
-	1	673	30	68	502	1	-	1	-	20	7. 2. - 13. 2.
-	4	755	26	101	448	5	-	-	2	22	14. 2. - 20. 2.
-	2	674	34	92	441	2	1	-	-	24	21. 2. - 27. 2.
-	-	744	37	89	470	2	-	-	1	14	28. 2. - 6. 3.
-	-	643	46	92	421	-	-	1	-	31	7. 3. - 13. 3.
-	1	706	49	92	358	2	-	-	1	22	14. 3. - 20. 3.
-	1	659	52	110	383	1	-	-	-	27	21. 3. - 27. 3.
-	2	655	48	82	415	1	-	1	3	18	28. 3. - 3. 4.
-	2	442	39	78	294	2	-	1	-	14	4. 4. - 10. 4.
-	-	398	48	116	330	-	-	-	-	14	11. 4. - 17. 4.
-	1	440	35	111	402	5	-	1	-	25	18. 4. - 24. 4.
-	-	445	37	106	372	1	-	1	1	18	25. 4. - 1. 5.
1	2	481	25	70	351	2	-	1	-	17	2. 5. - 8. 5.
1	2	494	27	70	406	4	-	5	-	38	9. 5. - 15. 5.
-	1	392	26	73	307	1	-	1	1	25	16. 5. - 22. 5.
-	1	474	45	92	403	3	-	3	-	18	23. 5. - 29. 5.
-	-	423	33	95	315	1	-	1	-	13	30. 5. - 5. 6.
-	1	385	24	82	367	-	-	2	-	18	6. 6. - 12. 6.
-	-	475	25	63	394	-	-	-	1	18	13. 6. - 19. 6.
-	-	587	28	87	465	1	-	-	-	18	20. 6. - 26. 6.
-	-	581	26	82	429	-	-	-	-	24	27. 6. - 3. 7.
-	1	560	37	112	387	2	-	2	-	20	4. 7. - 10. 7.
-	1	433	26	79	453	4	-	2	-	27	11. 7. - 17. 7.
-	1	374	25	95	421	1	-	3	-	27	18. 7. - 24. 7.
-	1	289	33	89	392	5	-	3	-	21	25. 7. - 31. 7.
-	1	253	27	92	423	1	-	2	-	22	1. 8. - 7. 8.
-	-	214	41	109	404	1	-	3	-	21	8. 8. - 14. 8.
-	2	234	35	137	427	-	-	1	1	26	15. 8. - 21. 8.
-	-	269	22	132	469	1	2	2	-	26	22. 8. - 28. 8.
-	1	324	27	110	463	3	-	7	1	14	29. 8. - 4. 9.
-	-	401	17	94	473	-	1	3	-	9	5. 9. - 11. 9.
-	2	539	29	73	479	5	-	6	-	14	12. 9. - 18. 9.
1	1	679	16	70	526	5	-	-	-	16	19. 9. - 25. 9.
-	-	686	25	67	475	2	-	-	-	18	26. 9. - 2. 10.
-	-	705	26	75	504	-	-	2	1	15	3. 10. - 9. 10.
-	-	796	23	66	441	1	1	2	-	27	10. 10. - 16. 10.
-	-	787	21	82	498	1	1	1	-	33	17. 10. - 23. 10.
-	1	991	23	83	522	2	-	3	-	17	24. 10. - 30. 10.
-	-	823	23	76	396	2	-	-	-	20	31. 10. - 6. 11.
-	1	995	20	71	557	-	1	3	10	14	7. 11. - 13. 11.
-	-	970	20	64	416	2	-	2	10	27	14. 11. - 20. 11.
-	1	929	24	74	503	1	-	-	-	22	21. 11. - 27. 11.
2	1	967	31	81	493	-	1	-	5	25	28. 11. - 4. 12.
-	2	1 104	20	73	470	1	-	1	8	22	5. 12. - 11. 12.
-	-	1 005	27	83	522	2	-	-	5	19	12. 12. - 18. 12.
-	-	940	38	65	466	3	-	-	1	9	19. 12. - 25. 12.
-	2	851	38	78	353	1	-	-	1	27	26. 12. - 1. 1. 1972

B. Meldepflichtige Krankheiten

4. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1971 nach Ländern und Regierungsbezirken *)

Land Regierungsbezirk	Enteritis infectiosa				Paratyphus A u. B		Ruhr				Typhus abdomi- nalis		Scharlach		Übertragbare Hirnhautentzündung				Hepatitis infectiosa	
	Salmonel- lose		übrige Formen		An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	bakterielle Ruhr		An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	Meningokokken Meningitis		übrige Formen		An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner
	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner			An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner							An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner		
Schleswig - Holstein . . .	157	6,2	18	0,7	12	0,5	9	0,4	1	0,04	22	0,9	1 530	60,5	103	4,1	352	13,9	570	22,5
Hamburg	368	20,6	—	—	20	1,1	14	0,8	2	0,1	15	0,8	1 664	93,0	46	2,6	169	9,4	630	35,2
Niedersachsen	1 073	15,0	97	1,4	49	0,7	18	0,3	—	—	41	0,6	2 674	37,4	158	2,2	576	8,0	1 709	23,9
RB Hannover	126	8,1	11	0,7	4	0,3	2	0,1	—	—	13	0,8	578	37,3	36	2,3	155	10,0	381	24,6
RB Hildesheim	141	14,6	4	0,4	9	0,9	—	—	—	—	5	0,5	315	32,5	20	2,1	60	6,2	222	22,9
RB Lüneburg	89	8,2	12	1,1	10	0,9	—	—	—	—	8	0,7	524	48,2	20	1,8	111	10,2	213	19,6
RB Stade	76	12,0	14	2,2	4	0,6	—	—	—	—	4	0,6	211	33,4	22	3,5	58	9,2	151	23,9
RB Osnabrück	234	29,7	27	3,4	10	1,3	—	—	—	—	4	0,5	306	38,9	13	1,7	97	12,3	204	25,9
RB Aurich	47	11,5	1	0,2	2	0,5	—	—	—	—	1	0,2	183	44,7	10	2,4	18	4,4	93	22,7
VB Braunschweig	98	11,3	28	3,2	3	0,3	16	1,8	—	—	4	0,5	348	40,1	25	2,9	61	7,0	270	31,1
VB Oldenburg	262	30,7	—	—	7	0,8	—	—	—	—	2	0,2	209	24,5	12	1,4	15	1,8	175	20,5
Bremen	183	24,8	—	—	1	0,1	—	—	—	—	3	0,4	269	36,5	15	2,0	36	4,9	252	34,2
Nordrhein - Westfalen . .	2 898	17,0	74	0,4	94	0,6	84	0,5	4	0,02	106	0,6	8 955	52,5	482	2,8	1 337	7,8	7 752	45,4
RB Düsseldorf	758	13,4	37	0,7	24	0,4	71	1,3	—	—	33	0,6	3 118	55,1	142	2,5	352	6,2	3 184	56,2
RB Köln	555	22,6	7	0,3	12	0,5	9	0,4	4	0,2	12	0,5	1 443	58,7	69	2,8	100	4,1	1 386	56,4
RB Aachen	116	11,3	2	0,2	5	0,5	1	0,1	—	—	6	0,6	300	29,2	28	2,7	60	5,8	466	45,4
RB Münster	616	25,4	19	0,8	16	0,7	—	—	—	—	14	0,6	1 049	43,3	77	3,2	275	11,4	819	33,8
RB Detmold	92	5,2	3	0,2	12	0,7	1	0,1	—	—	12	0,7	1 148	65,4	38	2,2	119	6,8	566	32,2
RB Arnsberg	761	20,3	6	0,2	25	0,7	2	0,1	—	—	29	0,8	1 897	50,7	128	3,4	431	11,5	1 331	35,6
Hessen	618	11,3	31	0,6	40	0,7	34	0,6	8	0,1	31	0,6	2 642	48,4	127	2,3	301	5,5	2 163	39,6
RB Darmstadt	506	12,3	29	0,7	24	0,6	20	0,5	7	0,2	25	0,6	2 096	51,1	89	2,2	237	5,8	1 516	36,9
RB Kassel	112	8,2	2	0,1	16	1,2	14	1,0	1	0,1	6	0,4	546	40,2	38	2,8	64	4,7	647	47,6
Rheinland - Pfalz	754	20,5	57	1,6	37	1,0	13	0,4	2	0,1	30	0,6	1 061	28,9	93	2,5	246	6,7	1 729	47,1
RB Koblenz	156	11,4	6	0,4	29	2,1	8	0,6	—	—	10	0,7	330	24,2	46	3,4	141	10,3	627	46,0
RB Trier	159	33,0	11	2,3	—	—	3	0,6	—	—	4	0,8	72	14,9	10	2,1	32	6,6	406	84,2
RB Rheinhessen - Pfalz .	439	24,1	40	2,2	8	0,4	2	0,1	2	0,1	16	0,9	659	36,1	37	2,0	73	4,0	695	38,1
Baden - Württemberg . .	2 016	22,3	54	0,6	108	1,2	155	1,7	4	0,04	60	0,7	4 483	49,7	190	2,1	454	5,0	3 187	35,3
RB Nordwürttemberg . . .	985	27,8	—	—	40	1,1	89	2,5	2	0,1	25	0,7	2 198	62,0	76	2,1	180	5,1	1 079	30,4
RB Nordbaden	314	16,3	13	0,7	17	0,9	46	2,4	1	0,1	9	0,5	1 059	54,9	29	1,5	133	6,9	676	35,0
RB Südbaden	560	29,5	24	1,3	16	0,8	1	0,1	1	0,1	12	0,6	746	39,3	63	3,3	52	2,7	858	45,3
RB Südw. - Hohenzoll. .	157	9,5	17	1,0	35	2,1	19	1,2	—	—	14	0,9	480	28,1	22	1,3	89	5,4	574	34,9
Bayern	2 114	19,9	145	1,4	50	0,5	164	1,5	4	0,04	47	0,4	5 763	54,2	325	3,1	816	7,7	3 153	29,6
RB Oberbayern	944	28,3	9	0,3	9	0,3	98	2,9	3	0,1	25	0,7	2 453	73,5	81	2,4	302	9,0	1 023	30,7
RB Niederbayern	194	19,0	58	5,7	7	0,7	17	1,7	—	—	4	0,4	186	18,3	23	2,3	25	2,5	298	29,2
RB Oberpfalz	191	19,9	1	0,1	3	0,3	11	1,1	—	—	4	0,4	396	41,2	48	5,0	108	11,2	371	38,6
RB Oberfranken	171	15,3	23	2,1	3	0,3	3	0,3	—	—	1	0,1	667	59,7	27	2,4	115	10,3	250	22,4
RB Mittelfranken	217	14,4	17	1,1	10	0,7	7	0,5	—	—	3	0,2	900	59,9	51	3,4	68	4,5	375	25,0
RB Unterfranken	221	18,6	4	0,3	11	0,9	6	0,5	1	0,1	7	0,6	390	32,8	37	3,1	115	9,7	360	30,3
RB Schwaben	176	11,7	33	2,2	7	0,5	22	1,5	—	—	3	0,2	771	51,2	58	3,8	83	5,5	476	31,6
Saarland	246	21,9	2	0,2	8	0,7	2	0,2	—	—	6	0,5	496	44,2	56	5,0	—	—	565	50,3
Berlin (West)	390	18,6	—	—	3	0,1	77	3,7	3	0,1	20	1,0	1 831	87,3	43	2,0	323	15,4	1 029	49,1
Bundesgebiet	10 817	17,6	478	0,8	422	0,7	570	0,9	28	0,05	381	0,6	31 368	51,2	1 638	2,7	4 609	7,5	22 738	37,1
1970	12 410	20,5	437	0,7	540	0,9	522	0,9	20	0,03	477	0,8	28 955	47,7	1 800	3,0	4 987	8,2	21 770	35,9
1969	6 213	10,2	252	0,4	501	0,8	593	1,0	49	0,1	530	0,9	32 266	53,0	1 151	1,9	3 879	6,4	21 024	34,6

*) Die geringfügigen Abweichungen der Ergebnisse von denen in der Tabelle 2. des Abschnittes B sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen

C. Tuberkulose

1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1971 nach Ländern

Land	Tuberkulose														
	aller Formen (I a – I d)			der Atmungsorgane									anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				zusammen			ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anzahl															
Schleswig-Holstein . . .	1 788	1 058	730	1 511	946	565	454	304	150	1 057	642	415	277	112	165
Hamburg	1 648	1 042	606	1 410	939	471	470	335	135	940	604	336	238	103	135
Niedersachsen	4 335	2 693	1 642	3 618	2 343	1 275	1 207	822	385	2 411	1 521	890	717	350	367
Bremen	585	352	233	493	311	182	166	121	45	327	190	137	92	41	51
Nordrhein-Westfalen . .	10 417	6 637	3 780	8 638	5 836	2 802	3 758	2 731	1 027	4 880	3 105	1 775	1 779	801	978
Hessen	4 054	2 580	1 474	3 368	2 250	1 118	1 321	951	370	2 047	1 299	748	686	330	356
Rheinland-Pfalz	2 468	1 556	912	2 006	1 328	678	951	689	262	1 055	639	416	462	228	234
Baden-Württemberg . . .	7 402	4 567	2 835	6 307	4 066	2 241	1 852	1 349	503	4 455	2 717	1 738	1 095	501	594
Bayern	9 310	5 869	3 441	8 341	5 425	2 916	2 546	1 861	685	5 795	3 564	2 231	969	444	525
Saarland	921	625	296	779	552	227	318	252	66	461	300	161	142	73	69
Berlin (West)	2 397	1 355	1 042	2 024	1 205	819	654	407	247	1 370	798	572	373	150	223
Bundesgebiet	45 325	28 334	16 991	38 495	25 201	13 294	13 697	9 822	3 875	24 798	15 379	9 419	6 830	3 133	3 697

Auf 100 000 Einwohner

Schleswig-Holstein . . .	70,7	87,5	55,3	59,7	78,3	42,8	17,9	25,2	11,4	41,8	53,1	31,4	11,0	9,3	12,5
Hamburg	92,1	125,9	63,1	78,8	113,4	49,0	26,3	40,5	14,0	52,5	73,0	35,0	13,3	12,4	14,0
Niedersachsen	60,6	78,5	44,1	50,6	68,3	34,2	16,9	24,0	10,3	33,7	44,4	23,9	10,0	10,2	9,8
Bremen	79,3	101,1	59,8	66,8	89,4	46,7	22,5	34,8	11,5	44,3	54,6	35,1	12,5	11,8	13,1
Nordrhein-Westfalen . .	61,0	81,2	42,5	50,6	71,4	31,5	22,0	33,4	11,5	28,6	38,0	20,0	10,4	9,8	11,0
Hessen	74,2	97,8	52,2	61,7	85,3	39,6	24,2	36,1	13,1	37,5	49,3	26,5	12,6	12,5	12,6
Rheinland-Pfalz	67,2	88,7	47,6	54,7	75,7	35,4	25,9	39,3	13,7	28,7	38,4	21,7	12,6	13,0	12,2
Baden-Württemberg . . .	82,1	105,0	60,8	70,0	93,5	48,0	20,5	31,0	10,8	49,4	62,5	37,3	12,1	11,5	12,7
Bayern	87,6	115,8	61,8	78,5	107,0	52,4	23,9	36,7	12,3	54,5	70,3	40,1	9,1	8,8	9,4
Saarland	82,1	116,9	50,4	69,4	103,3	38,6	28,3	47,1	11,2	41,1	56,1	27,4	12,7	13,7	11,7
Berlin (West)	114,2	147,4	88,4	96,4	131,1	69,4	31,2	44,3	20,9	65,3	86,8	48,5	17,8	16,3	18,9
Bundesgebiet	74,0	96,9	53,0	62,8	86,1	41,5	22,4	33,6	12,1	40,5	52,6	29,4	11,1	10,7	11,5

2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1971 nach Ländern

Land	Tuberkulose														
	aller Formen (I a — I d)			der Atmungsorgane									anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				zusammen			ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anzahl															
Schleswig-Holstein . . .	7 904	4 890	3 014	6 832	4 421	2 411	1 511	1 103	408	5 321	3 318	2 003	1 072	469	603
Hamburg	10 490	6 343	4 147	8 460	5 540	2 920	1 829	1 302	527	6 631	4 238	2 393	2 030	803	1 227
Niedersachsen	16 621	10 357	6 264	13 587	8 838	4 749	3 351	2 373	978	10 236	6 465	3 771	3 034	1 519	1 515
Bremen	1 851	1 117	734	1 479	952	527	434	307	127	1 045	645	400	372	165	207
Nordrhein-Westfalen . .	51 135	32 340	18 795	41 161	27 746	13 415	11 145	8 327	2 818	30 016	19 419	10 597	9 974	4 594	5 380
Hessen	13 232	8 637	4 595	10 916	7 485	3 431	2 461	1 878	583	8 455	5 607	2 848	2 316	1 152	1 164
Rheinland-Pfalz	10 264	6 783	3 481	8 269	5 805	2 464	2 437	1 893	544	5 832	3 912	1 920	1 995	978	1 017
Baden-Württemberg . . .	21 136	13 747	7 389	17 926	12 241	5 685	4 542	3 523	1 019	13 384	8 718	4 666	3 210	1 506	1 704
Bayern	22 322	15 094	7 228	20 095	13 994	6 101	5 026	3 960	1 066	15 069	10 034	5 035	2 227	1 100	1 127
Saarland	3 824	2 638	1 186	3 277	2 368	909	1 169	931	238	2 108	1 437	671	547	270	277
Berlin (West)	13 314	7 719	5 595	11 876	7 165	4 711	2 626	1 731	895	9 250	5 434	3 816	1 438	554	884
Bundesgebiet	172 093	109 665	62 428	143 878	96 555	47 323	36 531	27 328	9 203	107 347	69 227	38 120	28 215	13 110	15 105

Auf 100 000 Einwohner

Schleswig-Holstein . . .	310,8	402,0	227,2	268,6	363,4	181,7	59,4	90,7	30,8	209,2	272,7	151,0	42,2	38,6	45,4
Hamburg	588,8	769,7	433,1	474,9	672,2	305,0	102,7	158,0	55,0	372,2	514,3	249,9	113,9	97,4	128,1
Niedersachsen	231,5	301,0	167,5	189,2	256,8	127,0	46,7	69,0	26,2	142,6	187,9	100,8	42,3	44,1	40,5
Bremen	250,4	320,0	188,2	200,1	272,7	135,1	58,7	87,9	32,6	141,4	184,8	102,5	50,3	47,3	53,1
Nordrhein-Westfalen . .	298,4	394,1	210,4	240,2	338,1	150,2	65,0	101,5	31,6	175,1	236,6	118,7	58,2	56,0	60,2
Hessen	241,0	325,7	161,9	198,8	282,3	120,9	44,8	70,8	20,5	154,0	211,5	100,3	42,2	43,4	41,0
Rheinland-Pfalz	279,0	385,7	181,3	224,8	330,1	128,3	66,2	107,6	28,3	158,5	222,5	100,0	54,2	55,6	53,0
Baden-Württemberg . . .	233,4	314,8	157,6	198,0	280,4	121,2	50,2	80,7	21,7	147,8	199,7	99,5	35,4	34,5	36,3
Bayern	208,8	295,7	129,4	188,0	274,2	109,2	47,0	77,6	19,1	141,0	196,6	90,1	20,8	21,6	20,2
Saarland	340,8	493,5	201,9	292,1	492,9	154,7	104,2	174,1	40,5	187,9	268,8	114,2	48,8	50,5	47,2
Berlin (West)	638,9	843,6	478,6	569,9	783,1	403,0	126,0	189,2	76,6	443,9	593,9	326,4	69,0	60,5	75,6
Bundesgebiet	279,8	373,4	194,3	233,9	328,8	147,3	59,4	93,1	28,6	174,5	235,7	118,6	45,9	44,6	47,0

C. Tuberkulose

3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1971 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	30	21	9	-	-	-	30	21	9	-	-	-
5 - 10	79	38	41	3	3	-	69	34	35	7	1	6
10 - 15	44	18	26	-	-	-	36	16	20	8	2	6
15 - 20	83	47	36	15	9	6	61	35	26	7	3	4
20 - 25	159	83	76	52	31	21	91	44	47	16	8	8
25 - 30	127	69	58	34	21	13	69	40	29	24	8	16
30 - 35	140	84	56	30	20	10	80	49	31	30	15	15
35 - 40	114	62	52	30	20	10	60	32	28	24	10	14
40 - 45	130	79	51	35	22	13	67	46	21	28	11	17
45 - 50	126	76	50	31	23	8	72	40	32	23	13	10
50 - 55	115	80	35	33	27	6	63	47	16	19	6	13
55 - 60	143	91	52	38	24	14	84	59	25	21	8	13
60 - 65	168	116	52	50	39	11	99	69	30	19	8	11
65 - 70	119	74	45	29	20	9	67	45	22	23	9	14
70 - 75	118	71	47	37	25	12	62	42	20	19	4	15
75 - 80	69	38	31	25	14	11	37	19	18	7	5	2
80 u. älter	24	11	13	12	6	6	10	4	6	2	1	1
Zusammen	1 788	1 058	730	454	304	150	1 057	642	415	277	112	165
Hamburg												
0 - 1	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
1 - 5	6	4	2	-	-	-	5	3	2	1	1	-
5 - 10	19	12	7	-	-	-	18	12	6	1	-	1
10 - 15	21	11	10	-	-	-	18	10	8	3	1	2
15 - 20	63	34	29	20	9	11	33	19	14	10	6	4
20 - 25	127	70	57	38	25	13	76	40	36	13	5	8
25 - 30	150	104	46	41	32	9	90	61	29	19	11	8
30 - 35	170	109	61	41	27	14	98	66	32	31	16	15
35 - 40	142	89	53	49	34	15	67	42	25	26	13	13
40 - 45	136	97	39	37	32	5	78	56	22	21	9	12
45 - 50	125	76	49	34	25	9	71	42	29	20	9	11
50 - 55	98	59	39	21	17	4	67	37	30	10	5	5
55 - 60	139	79	60	39	27	12	77	44	33	23	8	15
60 - 65	143	101	42	44	39	5	82	56	26	17	6	11
65 - 70	119	75	44	40	23	17	67	45	22	12	7	5
70 - 75	89	60	29	26	19	7	52	40	12	11	1	10
75 - 80	56	34	22	21	13	8	22	19	3	13	2	11
80 u. älter	44	27	17	19	13	6	18	11	7	7	3	4
Zusammen	1 648	1 042	606	470	335	135	940	604	336	238	103	135
Niedersachsen												
0 - 1	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
1 - 5	61	32	29	3	3	-	51	25	26	7	4	3
5 - 10	109	61	48	6	2	4	90	52	38	13	7	6
10 - 15	111	58	53	13	3	10	84	50	34	14	5	9
15 - 20	260	129	131	76	39	37	161	80	81	23	10	13
20 - 25	399	217	182	106	58	48	239	132	107	54	27	27
25 - 30	285	170	115	69	43	26	160	99	61	56	28	28
30 - 35	348	222	126	81	68	13	194	120	74	73	34	39
35 - 40	317	206	111	91	68	23	164	101	63	62	37	25
40 - 45	366	245	121	101	76	25	183	121	62	82	48	34
45 - 50	299	190	109	68	47	21	163	110	53	68	33	35
50 - 55	250	159	91	59	40	19	146	95	51	45	24	21
55 - 60	298	194	104	77	62	15	165	110	55	56	22	34
60 - 65	377	271	106	123	100	23	196	142	54	58	29	29
65 - 70	315	214	101	103	74	29	169	124	45	43	16	27
70 - 75	303	195	108	124	79	45	147	105	42	32	11	21
75 - 80	137	79	58	68	37	31	51	32	19	18	10	8
80 u. älter	98	50	48	39	23	16	46	22	24	13	5	8
Zusammen	4 335	2 693	1 642	1 207	822	385	2 411	1 521	890	717	350	367
Bremen												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	5	2	3	-	-	-	5	2	3	-	-	-
5 - 10	15	10	5	2	2	-	13	8	5	-	-	-
10 - 15	16	7	9	-	-	-	14	7	7	2	-	2
15 - 20	32	11	21	5	3	2	20	7	13	7	1	6
20 - 25	48	25	23	11	8	3	31	16	15	6	1	5
25 - 30	47	24	23	11	6	5	25	13	12	11	5	6
30 - 35	64	39	25	18	16	2	36	20	16	10	3	7
35 - 40	44	28	16	14	10	4	23	14	9	7	4	3
40 - 45	51	33	18	15	12	3	29	17	12	7	4	3
45 - 50	44	28	16	13	10	3	26	14	12	5	4	1
50 - 55	41	24	17	9	6	3	25	16	9	7	2	5
55 - 60	50	37	13	18	13	5	27	19	8	5	5	-
60 - 65	51	35	16	21	16	5	20	15	5	10	4	6
65 - 70	32	20	12	13	9	4	11	5	6	8	6	2
70 - 75	22	12	10	8	5	3	9	6	3	5	1	4
75 - 80	14	11	3	4	3	1	9	8	1	1	-	1
80 u. älter	9	6	3	4	2	2	4	3	1	1	1	-
Zusammen	585	352	233	166	121	45	327	190	137	92	41	51

C. Tuberkulose

3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1971 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Nordrhein - Westfalen												
0 - 1	11	8	3	1	1	-	9	6	3	1	1	-
1 - 5	154	77	77	2	2	-	137	66	71	15	9	6
5 - 10	256	136	120	5	2	3	230	124	106	21	10	11
10 - 15	192	101	91	23	14	9	137	69	68	32	18	14
15 - 20	556	278	278	164	82	82	331	176	155	61	20	41
20 - 25	755	408	347	268	165	103	379	205	174	108	38	70
25 - 30	719	426	293	231	151	80	331	187	144	157	88	69
30 - 35	948	608	340	339	245	94	419	273	146	190	90	100
35 - 40	905	596	309	313	246	67	398	257	141	194	93	101
40 - 45	1 004	666	338	386	286	100	389	268	121	229	112	117
45 - 50	854	543	311	293	210	83	365	246	119	196	87	109
50 - 55	735	504	231	273	207	66	344	246	98	118	51	67
55 - 60	808	565	243	314	239	75	381	274	107	113	52	61
60 - 65	928	685	243	393	332	61	402	295	107	133	58	75
65 - 70	679	466	213	316	244	72	262	192	70	81	30	51
70 - 75	532	368	164	245	192	53	210	150	60	77	26	51
75 - 80	240	124	116	116	67	49	91	47	44	33	10	23
80 u. älter	141	78	63	76	46	30	45	24	21	20	8	12
Zusammen	10 417	6 637	3 780	3 758	2 731	1 027	4 880	3 105	1 775	1 779	801	978
Hessen												
0 - 1	6	2	4	3	-	3	3	2	1	-	-	-
1 - 5	86	43	43	-	-	-	78	37	41	8	6	2
5 - 10	181	98	83	1	1	-	172	93	79	8	4	4
10 - 15	140	64	76	4	3	-	119	55	64	17	6	11
15 - 20	271	144	127	64	29	35	171	97	74	36	18	18
20 - 25	352	192	160	113	68	45	180	101	79	59	23	36
25 - 30	301	193	108	111	76	35	126	82	44	64	35	29
30 - 35	363	243	120	135	104	31	153	95	58	75	44	31
35 - 40	311	205	106	116	92	24	126	84	42	69	29	40
40 - 45	326	227	99	117	95	22	148	101	47	61	31	30
45 - 50	288	185	103	89	68	21	127	83	44	72	34	38
50 - 55	252	171	81	91	69	22	125	82	43	36	20	16
55 - 60	239	170	69	80	62	18	117	87	30	42	21	21
60 - 65	318	222	96	116	85	31	154	117	37	48	20	28
65 - 70	256	196	60	109	90	19	114	90	24	33	16	17
70 - 75	200	131	69	99	67	32	74	51	23	27	13	14
75 - 80	109	62	47	45	25	20	42	31	11	22	6	16
80 u. älter	55	32	23	28	17	11	18	11	7	9	4	5
Zusammen	4 054	2 580	1 474	1 321	951	370	2 047	1 299	748	686	330	356
Rheinland - Pfalz												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	11	-	18	-	-	-	28	10	18	1	1	-
5 - 10	80	45	35	5	2	3	65	35	30	10	8	2
10 - 15	87	40	47	7	5	2	69	32	37	11	3	8
15 - 20	133	61	72	36	17	19	81	35	46	16	9	7
20 - 25	202	120	82	72	43	29	105	65	40	25	12	13
25 - 30	142	83	59	50	29	21	70	41	29	22	13	9
30 - 35	195	124	71	81	60	21	74	43	31	40	21	19
35 - 40	180	121	59	79	63	16	54	36	18	47	22	25
40 - 45	195	131	64	62	46	16	72	51	21	61	34	27
45 - 50	200	120	80	77	58	19	77	41	36	46	21	25
50 - 55	158	116	42	60	48	12	71	56	15	27	12	15
55 - 60	176	128	48	78	64	14	59	40	19	39	24	15
60 - 65	229	172	57	105	87	18	90	70	20	34	15	19
65 - 70	194	131	63	93	76	17	69	41	28	32	14	18
70 - 75	155	92	63	84	56	28	41	22	19	30	14	16
75 - 80	69	41	28	35	20	15	22	18	4	12	3	9
80 u. älter	44	20	24	27	15	12	8	3	5	9	2	7
Zusammen	2 468	1 556	912	951	689	262	1 055	639	416	462	228	234
Baden - Württemberg												
0 - 1	6	3	3	-	-	-	5	3	2	1	-	1
1 - 5	175	93	82	4	3	1	160	85	75	11	5	6
5 - 10	509	266	243	8	4	4	480	252	228	21	10	11
10 - 15	291	152	139	14	6	8	253	137	116	24	9	15
15 - 20	474	240	234	95	50	45	335	167	168	44	23	21
20 - 25	706	412	294	180	117	63	450	262	188	76	33	43
25 - 30	557	323	234	157	113	44	299	162	137	101	48	53
30 - 35	681	429	252	196	147	49	363	221	142	122	61	61
35 - 40	583	399	184	163	133	30	304	198	106	116	68	48
40 - 45	574	402	172	158	126	32	306	218	88	110	58	52
45 - 50	510	333	177	142	112	30	266	173	93	102	48	54
50 - 55	373	231	142	107	80	27	199	128	71	67	23	44
55 - 60	419	277	142	115	91	24	237	159	78	67	27	40
60 - 65	504	361	143	143	118	25	286	210	76	75	33	42
65 - 70	383	266	117	133	104	29	197	145	52	53	17	36
70 - 75	340	217	123	128	91	37	165	106	59	47	20	27
75 - 80	199	102	97	64	30	34	101	63	38	34	9	25
80 u. älter	118	61	57	45	24	21	49	28	21	24	9	15
Zusammen	7 402	4 567	2 835	1 852	1 349	503	4 455	2 717	1 738	1 095	501	594
Bayern												
0 - 1	33	16	17	-	-	-	31	15	16	2	1	1
1 - 5	421	207	214	7	3	4	390	195	195	24	9	15
5 - 10	737	387	350	9	5	4	701	373	328	27	15	18
10 - 15	399	227	172	21	14	7	350	198	152	28	13	13
15 - 20	702	397	305	168	98	70	488	279	209	46	20	26
20 - 25	912	555	357	242	155	87	584	368	228	86	42	44
25 - 30	589	371	218	202	154	48	304	178	126	83	39	44
30 - 35	667	426	241	194	155	39	382	222	160	91	49	42
35 - 40	544	398	146	187	159	28	284	201	83	73	38	35
40 - 45	576	416	160	192	155	37	314	228	86	70	33	37
45 - 50	522	355	167	154	112	42	287	204	83	81	39	42
50 - 55	424	300	124	148	123	25	223	151	72	53	26	27
55 - 60	553	381	172	174	145	29	313	205	108	66	31	35
60 - 65	692	516	176	263	221	42	362	264	98	67	31	36
65 - 70	600	394	206	219	160	59	317	212	105	64	22	42
70 - 75	518	322	196	186	115	71	284	188	96	48	19	29
75 - 80	257	118	139	105	46	59	121	64	57	31	8	23
80 u. älter	164	83	81	75	41	34	60	29	31	29	13	16
Zusammen	9 310	5 869	3 441	2 546	1 861	685	5 795	3 564	2 231	969	444	525

C. Tuberkulose

3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1971 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Saarland												
0 - 1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
1 - 5	12	8	4	-	-	-	11	7	4	1	1	-
5 - 10	29	15	14	1	1	-	27	13	14	1	1	-
10 - 15	28	15	13	2	-	2	23	14	9	3	1	2
15 - 20	69	42	27	17	8	9	48	32	16	4	2	2
20 - 25	72	47	25	18	11	7	46	30	16	8	6	2
25 - 30	47	34	13	17	15	2	22	14	8	8	5	3
30 - 35	60	31	29	15	7	8	33	19	14	12	5	7
35 - 40	58	37	21	18	15	3	25	15	10	15	7	8
40 - 45	72	44	28	21	14	7	33	20	13	18	10	8
45 - 50	80	49	31	18	16	2	41	24	17	21	9	12
50 - 55	53	38	15	17	15	2	25	17	8	11	6	5
55 - 60	76	63	13	33	28	5	33	28	5	10	7	3
60 - 65	107	81	26	53	50	3	40	26	14	14	5	9
65 - 70	83	66	17	46	41	5	26	20	6	11	5	6
70 - 75	36	28	8	17	13	4	18	14	4	1	1	-
75 - 80	27	18	9	20	14	6	5	3	2	2	1	1
80 u. älter	11	9	2	4	4	-	5	4	1	2	1	1
Zusammen	921	625	296	318	252	66	461	300	161	142	73	69
Berlin (West)												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	41	22	19	-	-	-	38	21	17	3	1	2
5 - 10	45	26	19	1	-	1	41	25	16	3	1	2
10 - 15	40	20	20	2	1	1	34	18	16	4	1	3
15 - 20	93	43	50	25	12	13	63	29	34	5	2	3
20 - 25	195	88	107	47	24	23	116	55	61	32	9	23
25 - 30	198	116	82	50	33	17	121	68	53	27	15	12
30 - 35	221	134	87	56	36	20	133	78	55	32	20	12
35 - 40	194	116	78	49	37	12	104	60	44	41	19	22
40 - 45	166	104	62	46	30	16	98	62	36	22	12	10
45 - 50	143	88	55	43	30	13	82	48	34	18	10	8
50 - 55	148	86	62	38	26	12	82	50	32	28	10	18
55 - 60	179	114	65	46	32	14	103	70	33	30	12	18
60 - 65	197	114	83	52	29	23	107	69	38	38	16	22
65 - 70	177	103	74	54	35	19	96	57	39	27	11	16
70 - 75	161	93	68	65	43	22	78	47	31	18	3	15
75 - 80	99	46	53	36	21	15	30	18	12	33	7	26
80 u. älter	100	42	58	44	18	26	44	23	21	12	1	11
Zusammen	2 397	1 355	1 042	654	407	247	1 370	798	572	373	150	223
Bundesgebiet												
Anzahl												
0 - 1	60	31	29	5	1	4	51	28	23	4	2	2
1 - 5	1 020	520	500	16	11	5	933	472	461	71	37	34
5 - 10	2 059	1 094	965	41	22	19	1 906	1 021	885	112	51	61
10 - 15	1 369	713	656	86	46	40	1 137	606	531	146	61	85
15 - 20	2 736	1 426	1 310	685	356	329	1 792	956	836	259	114	145
20 - 25	3 927	2 217	1 710	1 147	705	442	2 297	1 308	989	483	204	279
25 - 30	3 162	1 913	1 249	973	673	300	1 617	945	672	572	295	277
30 - 35	3 857	2 449	1 408	1 188	885	301	1 965	1 206	759	706	358	348
35 - 40	3 392	2 257	1 135	1 109	877	232	1 609	1 040	569	674	340	334
40 - 45	3 596	2 444	1 152	1 170	894	276	1 717	1 188	529	709	362	347
45 - 50	3 191	2 043	1 148	962	711	251	1 577	1 025	552	652	307	345
50 - 55	2 647	1 768	879	856	658	198	1 370	925	445	421	185	236
55 - 60	3 080	2 099	981	1 012	787	225	1 596	1 095	501	472	217	255
60 - 65	3 714	2 674	1 040	1 363	1 116	247	1 838	1 333	505	513	225	288
65 - 70	2 957	2 005	952	1 155	876	279	1 415	976	439	387	153	234
70 - 75	2 474	1 589	885	1 019	705	314	1 140	771	369	315	113	202
75 - 80	1 276	673	603	539	290	249	531	322	209	206	61	145
80 u. älter	808	419	389	373	209	164	307	162	145	128	48	80
Insgesamt	45 325	28 334	16 991	13 697	9 822	3 875	24 798	15 379	9 419	6 830	3 133	3 697

C. Tuberkulose

4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1971 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein												
0 - 1	6	4	2	-	-	-	6	4	2	-	-	-
1 - 5	105	63	42	1	1	-	100	61	39	4	1	3
5 - 10	228	112	116	5	4	1	194	93	101	29	15	14
10 - 15	163	80	83	10	4	6	126	63	63	27	13	14
15 - 20	373	219	154	76	53	23	254	142	112	43	24	19
20 - 25	593	349	244	113	81	32	426	248	178	54	20	34
25 - 30	534	310	224	68	47	21	378	217	161	88	46	42
30 - 35	571	311	260	84	53	31	379	214	165	108	44	64
35 - 40	529	325	204	91	70	21	354	216	138	84	39	45
40 - 45	581	366	215	103	72	31	367	249	118	111	45	66
45 - 50	615	368	247	112	83	29	400	236	164	103	49	54
50 - 55	567	377	190	134	102	32	352	245	107	81	30	51
55 - 60	695	488	207	136	114	22	468	329	139	91	45	46
60 - 65	831	597	234	203	165	38	557	404	153	71	28	43
65 - 70	607	402	205	127	98	29	404	270	134	76	34	42
70 - 75	478	301	177	121	86	35	305	199	106	52	16	36
75 - 80	297	160	137	89	54	35	176	93	83	32	13	19
80 u. älter	131	58	73	38	16	22	75	35	40	18	7	11
Zusammen	7 904	4 890	3 014	1 511	1 103	408	5 321	3 318	2 003	1 072	469	603
Hamburg												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	19	13	6	-	-	-	12	8	4	7	5	2
5 - 10	86	50	36	6	2	4	72	44	28	8	4	4
10 - 15	119	62	57	8	3	5	89	49	40	22	10	12
15 - 20	242	128	114	41	16	25	154	79	75	47	33	14
20 - 25	536	289	247	80	48	32	358	194	164	98	47	51
25 - 30	770	441	329	101	74	27	507	293	214	162	74	88
30 - 35	863	503	360	118	80	38	555	341	214	190	82	108
35 - 40	782	442	340	115	78	37	475	284	191	192	80	112
40 - 45	850	507	343	156	114	42	529	321	208	165	72	93
45 - 50	871	495	376	147	105	42	558	325	233	166	65	101
50 - 55	825	492	333	129	94	35	526	336	190	170	62	108
55 - 60	1 056	641	415	193	141	52	678	437	241	185	63	122
60 - 65	1 130	788	342	214	161	53	740	557	183	176	70	106
65 - 70	996	688	308	197	156	41	641	477	164	158	55	103
70 - 75	700	428	272	154	114	40	405	272	133	141	42	99
75 - 80	440	252	188	105	77	28	221	147	74	114	28	86
80 u. älter	205	124	81	65	39	26	111	74	37	29	11	18
Zusammen	10 490	6 343	4 147	1 829	1 302	527	6 631	4 238	2 393	2 030	803	1 227
Niedersachsen												
0 - 1	4	2	2	1	-	1	3	2	1	-	-	-
1 - 5	127	80	47	8	5	3	106	68	38	13	7	6
5 - 10	286	144	142	7	2	5	253	127	126	26	15	11
10 - 15	311	148	163	21	7	14	227	119	108	63	22	41
15 - 20	692	365	327	117	60	57	489	257	232	86	48	38
20 - 25	1 144	641	503	200	111	89	787	460	327	157	70	87
25 - 30	1 003	573	430	137	91	46	652	366	286	214	116	98
30 - 35	1 228	733	495	198	135	63	764	465	299	266	133	133
35 - 40	1 234	757	477	225	172	53	721	427	294	288	158	130
40 - 45	1 457	935	522	294	214	80	828	533	295	335	188	147
45 - 50	1 325	848	477	278	204	74	733	466	267	314	178	136
50 - 55	1 265	816	449	271	195	76	706	472	234	288	149	139
55 - 60	1 466	1 009	457	316	243	73	885	632	253	265	134	131
60 - 65	1 686	1 215	471	370	288	82	1 063	802	261	253	125	128
65 - 70	1 349	915	434	352	276	76	818	564	254	179	75	104
70 - 75	1 103	685	418	289	208	81	663	415	248	151	62	89
75 - 80	582	309	273	165	94	71	345	194	151	72	21	51
80 u. älter	359	182	177	102	68	34	193	96	97	64	18	46
Zusammen	16 621	10 357	6 264	3 351	2 373	978	10 236	6 465	3 771	3 034	1 519	1 515
Bremen												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	8	3	5	-	-	-	8	3	5	-	-	-
5 - 10	16	6	10	2	1	1	14	5	9	-	-	-
10 - 15	23	10	13	-	-	-	19	8	11	4	2	2
15 - 20	43	17	26	8	4	4	30	12	18	5	1	4
20 - 25	87	42	45	11	8	3	58	28	30	18	6	12
25 - 30	115	59	56	20	11	9	73	37	36	22	11	11
30 - 35	149	86	63	24	18	6	86	48	38	39	20	19
35 - 40	131	87	44	33	27	6	70	44	26	28	16	12
40 - 45	170	102	68	33	24	9	94	57	37	43	21	22
45 - 50	197	117	80	56	40	16	90	57	33	51	20	31
50 - 55	187	114	73	45	29	16	100	67	33	42	18	24
55 - 60	197	124	73	47	31	16	109	72	37	41	21	20
60 - 65	185	122	63	54	39	15	102	71	31	29	12	17
65 - 70	156	106	50	42	32	10	92	67	25	22	7	15
70 - 75	98	65	33	31	24	7	52	35	17	15	6	9
75 - 80	53	30	23	15	9	6	29	19	10	9	2	7
80 u. älter	36	27	9	13	10	3	19	15	4	4	2	2
Zusammen	1 851	1 117	734	434	307	127	1 045	645	400	372	165	207

C. Tuberkulose

4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1971 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich
Nordrhein - Westfalen												
0 - 1	34	15	19	1	1	—	26	11	15	7	3	4
1 - 5	877	429	448	7	5	2	787	388	399	83	36	47
5 - 10	1 779	951	828	19	10	9	1 580	866	714	180	75	105
10 - 15	1 388	653	735	77	35	42	1 004	484	520	307	134	173
15 - 20	2 138	1 086	1 052	341	185	156	1 303	664	639	494	237	257
20 - 25	3 238	1 885	1 353	548	346	202	2 094	1 257	837	596	282	314
25 - 30	3 304	1 934	1 370	585	370	215	1 943	1 197	746	596	282	314
30 - 35	3 907	2 363	1 544	790	573	217	2 159	1 340	819	958	450	508
35 - 40	4 255	2 645	1 610	945	691	254	2 317	1 511	806	993	443	550
40 - 45	4 834	3 095	1 739	1 067	803	264	2 627	1 755	872	1 140	537	603
45 - 50	4 618	2 950	1 668	1 046	800	246	2 518	1 622	896	1 054	528	526
50 - 55	4 034	2 603	1 431	1 002	769	233	2 209	1 451	758	823	383	440
55 - 60	4 232	2 873	1 359	1 023	809	214	2 407	1 696	711	802	368	434
60 - 65	4 539	3 294	1 245	1 268	1 056	212	2 577	1 925	652	694	313	381
65 - 70	3 764	2 744	1 020	1 102	908	194	2 171	1 621	550	491	215	276
70 - 75	2 375	1 684	691	747	583	164	1 300	970	330	328	131	197
75 - 80	1 208	786	422	388	271	117	668	465	203	152	50	102
80 u. älter	611	350	261	189	112	77	326	196	130	96	42	54
Zusammen	51 135	32 340	18 795	11 145	8 327	2 818	30 016	19 419	10 597	9 974	4 594	5 380
Hessen												
0 - 1	6	2	4	3	—	3	3	2	1	—	—	—
1 - 5	157	82	75	2	2	—	140	71	69	15	9	6
5 - 10	428	227	201	3	2	1	397	211	186	28	14	14
10 - 15	376	185	191	8	3	5	325	158	167	43	24	19
15 - 20	578	293	285	80	39	41	426	217	209	72	37	35
20 - 25	951	523	428	130	75	55	692	393	299	129	55	74
25 - 30	806	475	331	144	97	47	509	307	202	153	71	82
30 - 35	1 024	616	408	168	124	44	640	391	249	216	101	115
35 - 40	1 032	676	356	193	148	45	597	405	192	242	123	119
40 - 45	1 121	787	334	241	188	53	662	470	192	218	129	89
45 - 50	1 124	778	346	211	178	33	639	445	194	274	155	119
50 - 55	933	636	297	192	146	46	557	392	165	184	98	86
55 - 60	1 050	753	297	191	158	33	661	504	157	198	91	107
60 - 65	1 204	939	265	268	220	48	760	634	126	176	85	91
65 - 70	1 028	774	254	275	234	41	608	462	146	145	78	67
70 - 75	746	492	254	197	153	44	431	292	139	118	47	71
75 - 80	443	270	173	101	71	30	275	178	97	67	21	46
80 u. älter	225	129	96	54	40	14	133	75	58	38	14	24
Zusammen	13 232	8 637	4 595	2 461	1 878	583	8 455	5 607	2 848	2 316	1 152	1 164
Rheinland - Pfalz												
0 - 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 - 5	64	30	34	1	1	—	58	26	32	5	3	2
5 - 10	278	144	134	11	7	4	242	125	117	25	12	13
10 - 15	301	160	141	15	7	8	247	134	113	39	19	20
15 - 20	405	210	195	58	27	31	278	146	132	69	37	32
20 - 25	678	378	300	127	73	54	453	252	201	98	53	45
25 - 30	511	279	232	92	51	41	309	179	130	110	49	61
30 - 35	689	438	251	149	110	39	389	253	136	151	75	76
35 - 40	715	494	221	169	137	32	380	268	112	166	89	77
40 - 45	887	589	298	197	153	44	432	307	125	258	129	129
45 - 50	947	627	320	214	163	51	486	330	156	247	134	113
50 - 55	747	541	206	183	145	38	416	320	96	148	76	72
55 - 60	822	585	237	216	180	36	436	317	119	170	88	82
60 - 65	1 072	824	248	314	273	41	592	469	123	166	82	84
65 - 70	972	737	235	297	264	33	517	401	116	158	72	86
70 - 75	658	451	207	224	189	35	330	224	106	104	38	66
75 - 80	326	195	131	106	70	36	168	112	56	52	13	39
80 u. älter	192	101	91	64	43	21	99	49	50	29	9	20
Zusammen	10 264	6 783	3 481	2 437	1 893	544	5 832	3 912	1 920	1 995	978	1 017
Baden - Württemberg												
0 - 1	6	3	3	—	—	—	5	3	2	1	—	1
1 - 5	298	153	145	17	10	7	267	135	132	14	8	6
5 - 10	943	497	446	32	19	13	863	455	408	48	23	25
10 - 15	613	302	311	36	15	21	529	267	262	48	20	28
15 - 20	865	441	424	149	79	70	634	319	315	82	43	39
20 - 25	1 608	941	667	314	198	116	1 126	672	454	168	71	97
25 - 30	1 417	806	611	279	202	77	875	490	385	263	114	149
30 - 35	1 817	1 170	647	394	303	91	1 080	701	379	343	166	177
35 - 40	1 725	1 183	542	379	309	70	1 002	703	299	344	171	173
40 - 45	1 736	1 221	515	393	326	67	1 014	717	297	329	178	151
45 - 50	1 687	1 166	521	383	322	61	964	662	302	340	182	158
50 - 55	1 359	932	427	349	287	62	752	534	218	258	111	147
55 - 60	1 532	1 088	444	349	285	64	928	688	240	255	115	140
60 - 65	1 865	1 424	441	490	424	66	1 117	867	250	258	133	125
65 - 70	1 520	1 112	408	400	342	58	935	704	231	185	66	119
70 - 75	1 116	739	377	300	235	65	667	447	220	149	57	92
75 - 80	622	358	264	171	114	57	375	214	161	76	30	46
80 u. älter	407	211	196	107	53	54	251	140	111	49	18	31
Zusammen	21 136	13 747	7 389	4 542	3 523	1 019	13 384	8 718	4 666	3 210	1 506	1 704

C. Tuberkulose

4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1971 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a – I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Bayern												
0 – 1	8	2	6	1	–	1	7	2	5	–	–	–
1 – 5	505	270	235	10	4	6	468	253	215	27	13	14
5 – 10	1 033	574	459	28	14	14	944	526	418	61	34	27
10 – 15	610	328	282	32	20	12	531	282	249	47	26	21
15 – 20	1 042	532	510	200	115	85	765	380	385	77	37	40
20 – 25	1 716	1 054	662	316	210	106	1 267	782	485	133	62	71
25 – 30	1 223	744	479	275	205	70	783	452	331	165	87	78
30 – 35	1 560	1 066	494	389	321	68	986	645	341	185	100	85
35 – 40	1 427	1 056	371	377	333	44	863	623	240	187	100	87
40 – 45	1 577	1 187	390	398	349	49	977	731	246	202	107	95
45 – 50	1 549	1 120	429	370	306	64	936	677	259	243	137	106
50 – 55	1 377	1 015	362	336	271	65	889	656	233	152	88	64
55 – 60	1 631	1 209	422	419	355	64	1 055	779	276	157	75	82
60 – 65	2 170	1 710	460	619	536	83	1 371	1 081	290	180	93	87
65 – 70	2 007	1 477	530	514	424	90	1 324	988	336	169	65	104
70 – 75	1 510	1 016	494	390	294	96	1 005	686	319	115	36	79
75 – 80	836	451	385	205	120	85	555	308	247	76	23	53
80 u. älter	541	283	258	147	83	64	343	183	160	51	17	34
Zusammen	22 322	15 094	7 228	5 026	3 960	1 066	15 069	10 034	5 035	2 227	1 100	1 127
Saarland												
0 – 1	1	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
1 – 5	25	15	10	–	–	–	23	14	9	2	1	1
5 – 10	88	44	44	2	–	2	83	42	41	3	2	1
10 – 15	95	54	41	6	2	4	79	49	30	10	3	7
15 – 20	214	108	106	35	22	13	158	80	78	21	6	15
20 – 25	239	148	91	44	26	18	161	100	61	34	22	12
25 – 30	214	127	87	55	40	15	129	75	54	30	12	18
30 – 35	276	168	108	78	53	25	150	95	55	48	20	28
35 – 40	254	175	79	80	61	19	127	89	38	47	25	22
40 – 45	333	234	99	91	66	25	173	123	50	69	45	24
45 – 50	347	225	122	88	59	29	185	128	57	74	38	36
50 – 55	252	177	75	79	64	15	135	97	38	38	16	22
55 – 60	358	275	83	114	98	16	189	150	39	55	27	28
60 – 65	420	338	82	190	177	13	183	141	42	47	20	27
65 – 70	368	309	59	162	149	13	168	140	28	38	20	18
70 – 75	186	137	49	79	66	13	91	64	27	16	7	9
75 – 80	102	66	36	46	34	12	47	30	17	9	2	7
80 u. älter	52	38	14	19	14	5	27	20	7	6	4	2
Zusammen	3 824	2 638	1 186	1 169	931	238	2 108	1 437	671	547	270	277
Berlin (West)												
0 – 1	6	2	4	–	–	–	5	1	4	1	1	–
1 – 5	68	35	33	4	1	3	59	32	27	5	2	3
5 – 10	131	72	59	15	9	6	108	60	48	8	3	5
10 – 15	121	58	63	8	3	5	99	50	49	14	5	9
15 – 20	299	133	166	55	24	31	222	97	125	22	12	10
20 – 25	631	311	320	111	58	53	433	218	215	87	35	52
25 – 30	837	439	398	155	97	58	564	284	280	118	58	60
30 – 35	1 021	573	448	198	134	64	678	378	300	145	61	84
35 – 40	927	521	406	167	115	52	643	360	283	117	46	71
40 – 45	1 077	618	459	227	148	79	730	425	305	120	45	75
45 – 50	966	520	446	183	114	69	659	356	303	124	50	74
50 – 55	929	514	415	189	123	66	634	347	287	106	44	62
55 – 60	1 317	834	483	265	184	81	942	603	339	110	47	63
60 – 65	1 570	1 034	536	309	225	84	1 131	760	371	130	49	81
65 – 70	1 372	940	432	289	217	72	956	669	287	127	54	73
70 – 75	1 037	623	414	212	145	67	723	454	269	102	24	78
75 – 80	581	296	285	117	70	47	398	212	186	66	14	52
80 u. älter	424	196	228	122	64	58	266	128	138	36	4	32
Zusammen	13 314	7 719	5 595	2 626	1 731	895	9 250	5 434	3 816	1 438	554	884
Bundesgebiet												
0 – 1	71	30	41	7	1	6	55	25	30	9	4	5
1 – 5	2 253	1 173	1 080	50	29	21	2 028	1 059	969	175	85	90
5 – 10	5 296	2 821	2 475	130	70	60	4 750	2 554	2 196	416	197	219
10 – 15	4 120	2 040	2 080	221	99	122	3 275	1 663	1 612	624	278	346
15 – 20	6 891	3 532	3 359	1 160	624	536	4 713	2 393	2 320	1 018	515	503
20 – 25	11 421	6 561	4 860	1 994	1 234	760	7 855	4 604	3 251	1 572	723	849
25 – 30	10 734	6 187	4 547	1 911	1 285	626	6 722	3 897	2 825	2 101	1 005	1 096
30 – 35	13 106	8 027	5 078	2 590	1 904	686	7 866	4 871	2 995	2 649	1 252	1 397
35 – 40	13 011	8 361	4 650	2 774	2 141	633	7 549	4 930	2 619	2 688	1 290	1 398
40 – 45	14 623	9 641	4 982	3 200	2 457	743	8 433	5 688	2 745	2 990	1 496	1 494
45 – 50	14 246	9 214	5 032	3 088	2 374	714	8 168	5 304	2 864	2 990	1 536	1 454
50 – 55	12 475	8 217	4 258	2 909	2 225	684	7 276	4 917	2 359	2 290	1 075	1 215
55 – 60	14 356	9 879	4 477	3 269	2 598	671	8 758	6 207	2 551	2 329	1 074	1 255
60 – 65	16 672	12 285	4 387	4 299	3 564	735	10 193	7 711	2 482	2 180	1 010	1 170
65 – 70	14 139	10 204	3 935	3 757	3 100	657	8 634	6 363	2 271	1 748	741	1 007
70 – 75	10 007	6 621	3 386	2 744	2 097	647	5 972	4 058	1 914	1 291	466	825
75 – 80	5 490	3 173	2 317	1 508	984	524	3 257	1 972	1 285	725	217	508
80 u. älter	3 183	1 699	1 484	920	542	378	1 843	1 011	832	420	146	274
Insgesamt	172 093	109 665	62 428	36 531	27 328	9 203	107 347	69 227	38 120	28 215	13 110	15 105

C. Tuberkulose

5. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1971 nach Art des Zugangs und Ländern

Land	Geschlecht	Tuberkulose					
		der Atmungsorgane				anderer Organe (extrapulmonal) (I c)	
		ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)		nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)			
		erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wiedererkrankte	erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wiedererkrankte	erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wiedererkrankte
Anzahl							
Schleswig - Holstein	insgesamt	354	100	804	253	247	30
	männlich	235	69	480	162	98	14
	weiblich	119	31	324	91	149	16
Hamburg	insgesamt	367	103	641	299	215	23
	männlich	262	73	413	191	93	10
	weiblich	105	30	228	108	122	13
Niedersachsen	insgesamt	891	316	1 692	719	631	86
	männlich	595	227	1 048	473	299	51
	weiblich	296	89	644	246	332	35
Bremen	insgesamt	122	44	240	87	73	19
	männlich	91	30	138	52	34	7
	weiblich	31	14	102	35	39	12
Nordrhein - Westfalen	insgesamt	3 099	659	3 799	1 081	1 606	173
	männlich	2 248	483	2 407	698	702	99
	weiblich	851	176	1 392	383	904	74
Hessen	insgesamt	1 040	281	1 537	510	559	127
	männlich	746	205	937	362	262	68
	weiblich	294	76	600	148	297	59
Rheinland - Pfalz	insgesamt	713	238	805	250	378	84
	männlich	510	179	473	166	183	45
	weiblich	203	59	332	84	195	39
Baden - Württemberg	insgesamt	1 337	515	3 259	1 196	873	222
	männlich	978	371	1 939	778	393	108
	weiblich	359	144	1 320	418	480	114
Bayern	insgesamt	1 907	639	4 288	1 507	795	174
	männlich	1 381	480	2 565	999	357	87
	weiblich	526	159	1 723	508	438	87
Saarland	insgesamt	244	74	350	111	120	22
	männlich	196	56	221	79	64	9
	weiblich	48	18	129	32	56	13
Berlin (West)	insgesamt	505	149	1 035	335	332	41
	männlich	309	98	587	211	127	23
	weiblich	196	51	448	124	205	18
Bundesgebiet	insgesamt	10 579	3 118	18 450	6 348	5 829	1 001
	männlich	7 551	2 271	11 208	4 171	2 612	521
	weiblich	3 028	847	7 242	2 177	3 217	480

Auf 100 000 Einwohner

Schleswig - Holstein	insgesamt	14,0	4,0	31,8	10,0	9,8	1,2
	männlich	19,4	5,7	39,7	13,4	8,1	1,2
	weiblich	9,0	2,3	24,5	6,9	11,3	1,2
Hamburg	insgesamt	20,5	5,8	35,8	16,7	12,0	1,3
	männlich	31,6	8,8	49,9	23,1	11,2	1,2
	weiblich	10,9	3,1	23,7	11,2	12,7	1,4
Niedersachsen	insgesamt	12,5	4,4	23,6	10,0	8,8	1,2
	männlich	17,4	6,6	30,6	13,8	8,7	1,5
	weiblich	7,9	2,4	17,3	6,6	8,9	0,9
Bremen	insgesamt	16,5	6,0	32,5	11,8	9,9	2,6
	männlich	26,1	8,6	39,6	14,9	9,8	2,0
	weiblich	8,0	3,6	26,2	9,0	10,0	3,1
Nordrhein - Westfalen	insgesamt	18,2	3,9	22,3	6,3	9,4	1,0
	männlich	27,5	5,9	29,4	8,5	8,6	1,2
	weiblich	9,6	2,0	15,7	4,3	10,2	0,8
Hessen	insgesamt	19,0	5,1	28,1	9,3	10,2	2,3
	männlich	28,3	7,8	35,5	13,7	9,9	2,6
	weiblich	10,4	2,7	21,2	5,2	10,5	2,1
Rheinland - Pfalz	insgesamt	19,4	6,5	21,9	6,8	10,3	2,3
	männlich	29,1	10,2	27,0	9,5	10,4	2,6
	weiblich	10,6	3,1	17,3	4,4	10,2	2,0
Baden - Württemberg	insgesamt	14,8	5,7	36,2	13,3	9,7	2,5
	männlich	22,5	8,5	44,6	17,9	9,0	2,5
	weiblich	7,7	3,1	28,3	9,0	10,3	2,4
Bayern	insgesamt	17,9	6,0	40,3	14,2	7,5	1,6
	männlich	27,2	9,5	50,6	19,7	7,0	1,7
	weiblich	9,5	2,9	31,0	9,1	7,9	1,6
Saarland	insgesamt	21,7	6,6	31,2	9,9	10,7	2,0
	männlich	36,7	10,5	41,3	14,8	12,0	1,7
	weiblich	8,2	3,1	22,0	5,4	9,5	2,2
Berlin (West)	insgesamt	24,1	7,1	49,3	16,0	15,8	2,0
	männlich	33,6	10,7	63,8	23,0	13,8	2,5
	weiblich	16,6	4,3	38,0	10,5	17,4	1,5
Bundesgebiet	insgesamt	17,3	5,1	30,1	10,4	9,5	1,6
	männlich	25,8	7,8	38,3	14,3	8,9	1,8
	weiblich	9,5	2,6	22,6	6,8	10,0	1,5

C. Tuberkulose

6. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1971 nach Art des Zugangs, Ländern und Vierteljahren *)

Land	Vierteljahr	Tuberkulose								
		der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
		ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
		erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wieder-erkrankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 1)	erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wieder-erkrankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 1)	erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wieder-erkrankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 1)
Schleswig - Holstein	1. Vj.	102	20	2	220	72	11	67	9	1
	2. Vj.	72	24	4	200	57	10	54	9	—
	3. Vj.	98	27	4	164	47	16	62	8	2
	4. Vj.	82	29	2	220	77	16	64	4	3
	zus.	354	100	12	804	253	53	247	30	6
Hamburg	1. Vj.	100	31	1	164	83	8	49	3	1
	2. Vj.	94	21	1	172	77	2	56	8	2
	3. Vj.	86	25	3	153	72	9	59	7	2
	4. Vj.	87	26	1	152	67	8	51	5	—
	zus.	367	103	6	641	299	27	215	23	5
Niedersachsen	1. Vj.	232	86	18	458	188	67	149	18	20
	2. Vj.	239	80	23	416	176	62	178	22	12
	3. Vj.	218	83	23	433	175	91	160	26	18
	4. Vj.	202	67	33	385	180	78	144	20	14
	zus.	891	316	97	1 692	719	298	631	86	64
Bremen	1. Vj.	30	13	1	48	22	9	21	7	2
	2. Vj.	23	12	—	76	30	9	10	6	—
	3. Vj.	28	7	1	65	10	5	24	4	—
	4. Vj.	41	12	1	51	25	4	18	2	1
	zus.	122	44	3	240	87	27	73	19	3
Nordrhein - Westfalen	1. Vj.	776	206	18	1 070	289	57	368	42	29
	2. Vj.	791	145	21	916	268	41	415	45	7
	3. Vj.	783	166	21	951	261	42	436	39	6
	4. Vj.	749	142	24	865	263	52	387	47	9
	zus.	3 099	659	84	3 802	1 081	192	1 606	173	51
Hessen	1. Vj.	264	81	5	433	136	29	133	34	3
	2. Vj.	310	80	8	321	138	32	152	32	4
	3. Vj.	256	77	5	400	126	18	142	30	4
	4. Vj.	210	44	6	382	110	1	132	31	3
	zus.	1 040	282	24	1 536	510	80	559	127	14
Rheinland - Pfalz	1. Vj.	173	61	7	216	55	14	94	19	1
	2. Vj.	198	61	3	230	72	23	97	23	1
	3. Vj.	203	57	6	190	54	19	101	23	1
	4. Vj.	139	59	14	169	69	20	86	19	2
	zus.	713	238	30	805	250	76	378	84	5
Baden - Württemberg	1. Vj.	312	138	14	916	313	36	214	50	5
	2. Vj.	343	132	14	804	312	33	260	64	3
	3. Vj.	362	125	7	769	278	41	221	56	8
	4. Vj.	320	120	10	770	293	51	178	52	3
	zus.	1 337	515	45	3 259	1 196	161	873	222	19
Bayern	1. Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2. Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3. Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4. Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zus.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	1. Vj.	58	17	8	115	35	17	25	3	6
	2. Vj.	66	25	12	91	28	19	42	9	4
	3. Vj.	71	18	7	80	26	19	31	3	1
	4. Vj.	49	14	6	64	22	8	22	7	1
	zus.	244	74	33	350	111	63	120	22	12
Berlin (West)	1. Vj.	115	35	.	222	89	.	56	7	.
	2. Vj.	133	41	.	259	64	.	80	12	.
	3. Vj.	125	28	.	267	91	.	128	8	.
	4. Vj.	132	45	.	287	91	.	69	14	.
	zus.	505	149	.	1 035	335	.	333	41	.
Bundesgebiet 2)	1. Vj.	2 162	688	74	3 862	1 282	248	1 176	192	68
	2. Vj.	2 269	621	86	3 485	1 222	231	1 344	230	33
	3. Vj.	2 230	613	77 ³⁾	3 472	1 140	260 ³⁾	1 364	204	42 ³⁾
	4. Vj.	2 011	558	97	3 345	1 197	238	1 151	201	36
	insg.	8 672	2 480	334	14 164	4 841	977	5 035	827	179

*) Vorläufige Ergebnisse. Infolge nachträglich durchgeführter Berichtigungen stimmen die Summen der vier Vierteljahre nicht immer mit den endgültigen Jahresergebnissen überein.

1) In Niedersachsen und Hessen einschl. der Zuzüge aus den Fürsorgebezirken innerhalb der Länder. — 2) Ohne Bayern. — 3) Ohne Berlin (West)

D. Geschlechtskrankheiten

1. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der Erkrankung,
Familienstand und Altersgruppen

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren Berichtszeit	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten- entzündung		Mehrfach- infektion	
	ins- gesamt	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	dar. mannlich	zu- sammen	dar. mannlich	zu- sammen	dar. mannlich
Ledig															
0 - 10	121	71	50	23	12	11	98	59	39	-	-	-	-	-	-
10 - 15	146	44	102	12	4	8	134	40	94	-	-	-	-	-	-
15 - 20	8 814	3 904	4 910	338	151	187	8 442	3 734	4 708	6	6	5	5	23	8
20 - 25	22 294	16 446	5 848	980	701	279	21 230	15 687	5 543	20	18	7	5	57	35
25 - 30	13 215	11 248	1 967	859	754	105	12 291	10 437	1 854	20	19	5	5	40	33
30 - 40	10 010	8 813	1 197	959	853	106	9 000	7 918	1 082	19	18	6	6	26	18
40 - 50	1 527	1 317	210	217	184	33	1 302	1 127	175	2	2	-	-	6	4
50 - 60	336	246	90	65	47	18	268	197	71	-	-	1	1	2	1
60 u. mehr	143	121	22	30	25	5	113	96	17	-	-	-	-	-	-
unbekannt	459	365	94	25	19	6	433	346	87	-	-	-	-	1	-
Zusammen	57 065	42 575	14 490	3 508	2 750	758	53 311	39 641	13 670	67	63	24	22	155	99
Verheiratet															
15 - 20	295	51	244	15	2	13	279	49	230	-	-	1	-	-	-
20 - 25	3 248	1 581	1 667	203	77	126	3 032	1 499	1 533	6	2	-	-	7	3
25 - 30	5 153	3 531	1 622	307	167	140	4 828	3 352	1 476	6	6	-	-	12	6
30 - 40	7 455	5 663	1 792	583	365	218	6 848	5 277	1 571	8	6	6	6	10	9
40 - 50	1 967	1 512	455	287	175	112	1 669	1 329	340	5	3	-	-	6	5
50 - 60	562	441	121	141	102	39	416	334	82	-	-	-	-	5	5
60 u. mehr	206	161	45	84	57	27	122	104	18	-	-	-	-	-	-
unbekannt	162	119	43	11	7	4	151	112	39	-	-	-	-	-	-
Zusammen	19 048	13 059	5 989	1 631	952	679	17 345	12 056	5 289	25	17	7	6	40	28
Verwitwet															
15 - 20	3	2	1	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-
20 - 25	21	3	18	1	-	1	19	3	16	-	-	-	-	1	-
25 - 30	34	15	19	6	-	6	27	14	13	1	1	-	-	-	-
30 - 40	107	41	66	10	2	8	97	39	58	-	-	-	-	-	-
40 - 50	119	58	61	19	11	8	100	47	53	-	-	-	-	-	-
50 - 60	108	40	68	27	8	19	81	32	49	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	111	59	52	56	18	38	54	41	13	-	-	-	-	1	-
unbekannt	6	1	5	2	-	2	4	1	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	509	219	290	121	39	82	385	179	206	1	1	-	-	2	-
Geschieden															
15 - 20	33	-	33	2	-	2	31	-	31	-	-	-	-	-	-
20 - 25	549	124	425	23	2	21	519	121	398	-	-	-	-	7	1
25 - 30	959	445	514	49	20	29	901	421	480	1	-	-	-	8	4
30 - 40	1 391	801	590	123	72	51	1 258	725	533	-	-	1	1	9	3
40 - 50	485	275	210	68	33	35	410	237	173	1	1	1	1	5	3
50 - 60	163	86	77	26	14	12	137	72	65	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	33	22	11	11	8	3	22	14	8	-	-	-	-	-	-
unbekannt	17	8	9	1	1	-	16	7	9	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 630	1 761	1 869	303	150	153	3 294	1 597	1 697	2	1	2	2	29	11
Getrennt lebend															
15 - 20	21	1	20	-	-	-	21	1	20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	218	72	146	8	-	8	210	72	138	-	-	-	-	-	-
25 - 30	344	234	110	16	10	6	326	224	102	1	-	-	-	1	-
30 - 40	685	562	123	43	30	13	638	530	108	1	1	-	-	3	1
40 - 50	153	111	42	16	9	7	137	102	35	-	-	-	-	-	-
50 - 60	44	31	13	4	2	2	40	29	11	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	6	6	-	1	1	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	5	5	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 476	1 022	454	88	52	36	1 382	968	414	2	1	-	-	4	1
Ohne Angabe															
15 - 20	4	1	3	1	-	1	3	1	2	-	-	-	-	-	-
20 - 25	32	22	10	2	2	-	30	20	10	-	-	-	-	-	-
25 - 30	41	36	5	1	1	-	38	33	5	-	-	-	-	2	2
30 - 40	61	52	9	5	5	-	55	46	9	1	1	-	-	-	-
40 - 50	9	7	2	2	1	1	6	5	1	-	-	-	-	1	1
50 - 60	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	6	5	1	3	2	1	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	156	126	30	14	11	3	138	111	27	1	1	-	-	3	3
Insgesamt															
0 - 10	121	71	50	23	12	11	98	59	39	-	-	-	-	-	-
10 - 15	146	44	102	12	4	8	134	40	94	-	-	-	-	-	-
15 - 20	9 170	3 959	5 211	356	153	203	8 779	3 787	4 992	6	6	6	5	23	8
20 - 25	26 362	18 248	8 114	1 217	782	435	25 040	17 402	7 638	26	20	7	5	72	39
25 - 30	19 746	15 509	4 237	1 238	952	286	18 411	14 481	3 930	29	26	5	5	63	45
30 - 40	19 709	15 932	3 777	1 723	1 327	396	17 896	14 535	3 361	29	26	13	13	48	31
40 - 50	4 260	3 280	980	609	413	196	3 624	2 847	777	8	6	1	1	18	13
50 - 60	1 214	845	369	263	173	90	943	665	278	-	-	1	1	7	6
60 u. mehr	501	371	130	182	109	73	318	262	56	-	-	-	-	1	-
unbekannt	655	503	152	42	29	13	612	474	138	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	98	84	33	30	233	142

D. Geschlechtskrankheiten

2. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der Erkrankung,
Altersgruppen, Familienstand und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren Familienstand	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten- entzündung		Mehrfach- infektion	
	ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich
Schleswig - Holstein															
0 - 10	10	4	6	1	—	1	9	4	5	—	—	—	—	—	—
10 - 15	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
15 - 20	376	159	217	13	4	9	363	155	208	—	—	—	—	—	—
20 - 25	1 461	1 165	296	49	38	11	1 402	1 122	280	3	2	1	1	6	2
25 - 30	720	577	143	39	32	7	675	541	134	5	3	—	—	1	1
30 - 40	606	482	124	41	31	10	557	446	111	3	2	2	2	3	1
40 - 50	84	61	23	11	7	4	73	54	19	—	—	—	—	—	—
50 - 60	43	29	14	5	4	1	38	25	13	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	12	11	1	2	2	—	10	9	1	—	—	—	—	—	—
unbekannt	14	10	4	—	—	—	14	10	4	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3 329	2 498	831	161	118	43	3 144	2 366	778	11	7	3	3	10	4
davon:															
ledig	2 423	1 938	485	105	85	20	2 304	1 845	459	4	3	2	2	8	3
verheiratet	662	454	208	49	28	21	607	422	185	5	3	1	1	—	—
verwitwet	19	12	7	—	—	—	19	12	7	—	—	—	—	—	—
geschieden	174	61	113	3	2	1	169	58	111	—	—	—	—	2	1
getrennt lebend	48	30	18	4	3	1	42	26	16	2	1	—	—	—	—
ohne Angabe	3	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg															
0 - 10	5	3	2	—	—	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—
10 - 15	5	3	2	—	—	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—
15 - 20	511	248	263	23	12	11	482	233	249	—	—	2	2	4	1
20 - 25	1 861	1 260	601	112	75	37	1 723	1 172	551	4	3	3	3	19	7
25 - 30	1 700	1 379	321	141	115	26	1 534	1 243	291	7	7	3	3	15	11
30 - 40	1 685	1 367	318	184	151	33	1 470	1 191	279	9	9	6	6	16	10
40 - 50	400	297	103	61	46	15	334	249	85	—	—	1	1	4	1
50 - 60	135	91	44	28	14	14	106	76	30	—	—	—	—	1	1
60 u. mehr	53	43	10	15	11	4	38	32	6	—	—	—	—	—	—
unbekannt	11	6	5	1	1	—	10	5	5	—	—	—	—	—	—
Zusammen	6 366	4 697	1 669	565	425	140	5 707	4 207	1 500	20	19	15	15	59	31
davon:															
ledig	4 635	3 641	994	389	327	62	4 183	3 266	917	18	17	12	12	33	19
verheiratet	1 190	872	318	118	74	44	1 062	789	273	2	2	2	2	6	5
verwitwet	31	15	16	7	3	4	23	12	11	—	—	—	—	1	—
geschieden	384	137	247	39	16	23	325	113	212	—	—	1	1	19	7
getrennt lebend	124	30	94	12	5	7	112	25	87	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen															
0 - 10	14	5	9	2	1	1	12	4	8	—	—	—	—	—	—
10 - 15	16	2	14	2	—	2	14	2	12	—	—	—	—	—	—
15 - 20	953	384	569	33	15	18	913	365	548	1	1	—	—	6	3
20 - 25	2 665	2 004	661	126	88	38	2 532	1 909	623	2	2	—	—	5	5
25 - 30	1 461	1 185	276	103	80	23	1 349	1 098	251	1	1	—	—	8	6
30 - 40	1 305	1 009	296	126	99	27	1 173	906	267	4	2	1	1	1	1
40 - 50	269	200	69	44	26	18	223	172	51	2	2	—	—	—	—
50 - 60	98	66	32	14	10	4	80	52	28	—	—	1	1	3	3
60 u. mehr	34	23	11	10	2	8	24	21	3	—	—	—	—	—	—
unbekannt	27	24	3	5	5	—	22	19	3	—	—	—	—	—	—
Zusammen	6 842	4 902	1 940	465	326	139	6 342	4 548	1 794	10	8	2	2	23	18
davon:															
ledig	4 968	3 699	1 269	294	234	60	4 648	3 443	1 205	7	6	1	1	18	15
verheiratet	1 531	1 030	501	139	80	59	1 384	944	440	3	2	1	1	4	3
verwitwet	36	14	22	10	3	7	26	11	15	—	—	—	—	—	—
geschieden	237	112	125	20	7	13	217	105	112	—	—	—	—	—	—
getrennt lebend	65	45	20	2	2	—	62	43	19	—	—	—	—	1	—
ohne Angabe	5	2	3	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	—

D. Geschlechtskrankheiten
2. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der Erkrankung,
Altersgruppen, Familienstand und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren Familienstand	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten- entzündung		Mehrfach- infektion	
	ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich
Bremen															
0 - 10	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	10	3	7	—	—	—	10	3	7	—	—	—	—	—	—
15 - 20	286	140	146	13	10	3	270	128	142	2	2	—	—	1	—
20 - 25	735	530	205	40	34	6	688	489	199	3	3	—	—	4	4
25 - 30	549	420	129	46	42	4	491	367	124	6	6	2	2	4	3
30 - 40	556	442	114	61	51	10	488	384	104	5	5	—	—	2	2
40 - 50	114	78	36	29	18	11	84	59	25	1	1	—	—	—	—
50 - 60	41	29	12	11	9	2	30	20	10	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	15	14	1	5	5	—	10	9	1	—	—	—	—	—	—
unbekannt	9	8	1	—	—	—	9	8	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 316	1 665	651	205	169	36	2 081	1 468	613	17	17	2	2	11	9
davon:															
ledig	1 671	1 285	386	140	124	16	1 505	1 137	368	14	14	2	2	10	8
verheiratet	459	308	151	42	33	9	416	274	142	1	1	—	—	—	—
verwitwet	23	10	13	8	5	3	14	4	10	1	1	—	—	—	—
geschieden	114	41	73	13	5	8	100	35	65	1	1	—	—	—	—
getrennt lebend	32	11	21	1	1	—	30	9	21	—	—	—	—	1	1
ohne Angabe	17	10	7	1	1	—	16	9	7	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen															
0 - 10	45	35	10	12	7	5	33	28	5	—	—	—	—	—	—
10 - 15	37	12	25	2	1	1	35	11	24	—	—	—	—	—	—
15 - 20	2 234	1 008	1 226	73	28	45	2 159	979	1 180	1	1	—	—	1	—
20 - 25	5 312	3 715	1 597	241	136	105	5 063	3 573	1 490	2	2	1	1	5	3
25 - 30	4 389	3 533	856	224	173	51	4 155	3 354	801	2	1	—	—	8	5
30 - 40	4 913	4 118	795	291	209	82	4 615	3 902	713	2	2	3	3	2	2
40 - 50	1 053	819	234	128	91	37	923	726	197	—	—	—	—	2	2
50 - 60	228	157	71	51	32	19	175	124	51	—	—	—	—	2	1
60 u. mehr	96	66	30	36	21	15	60	45	15	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	18 307	13 463	4 844	1 058	698	360	17 218	12 742	4 476	7	6	4	4	20	13
davon:															
ledig	12 200	9 293	2 907	603	451	152	11 583	8 831	2 752	4	4	1	1	9	6
verheiratet	4 693	3 231	1 462	380	214	166	4 298	3 006	1 292	2	2	2	2	11	7
verwitwet	94	43	51	18	4	14	76	39	37	—	—	—	—	—	—
geschieden	652	319	333	32	12	20	618	306	312	1	—	1	1	—	—
getrennt lebend	657	568	89	25	17	8	632	551	81	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	11	9	2	—	—	—	11	9	2	—	—	—	—	—	—
Hessen															
0 - 10	14	10	4	2	2	—	12	8	4	—	—	—	—	—	—
10 - 15	12	4	8	2	1	1	10	3	7	—	—	—	—	—	—
15 - 20	906	386	520	27	12	15	877	374	503	—	—	—	—	2	—
20 - 25	2 545	1 554	991	90	57	33	2 449	1 494	955	—	—	1	—	5	3
25 - 30	1 986	1 422	564	120	83	37	1 859	1 336	523	1	1	—	—	6	2
30 - 40	2 035	1 607	428	175	142	33	1 855	1 464	391	1	1	—	—	4	—
40 - 50	488	380	108	55	35	20	431	344	87	—	—	—	—	2	1
50 - 60	156	110	46	29	20	9	126	89	37	—	—	—	—	1	1
60 u. mehr	49	39	10	11	7	4	37	32	5	—	—	—	—	1	—
unbekannt	215	167	48	15	8	7	199	159	40	—	—	—	—	1	—
Zusammen	8 406	5 679	2 727	526	367	150	7 855	5 303	2 552	2	2	1	—	22	7
davon:															
ledig	5 975	4 184	1 791	341	273	68	5 615	3 904	1 711	1	1	1	—	17	6
verheiratet	1 915	1 236	679	137	74	63	1 776	1 161	615	—	—	—	—	2	1
verwitwet	39	11	28	7	—	7	31	11	20	—	—	—	—	1	—
geschieden	308	140	168	29	15	14	278	125	153	—	—	—	—	1	—
getrennt lebend	134	78	56	9	3	6	124	75	49	—	—	—	—	1	—
ohne Angabe	35	30	5	3	2	1	31	27	4	1	1	—	—	—	—

D. Geschlechtskrankheiten
2. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der Erkrankung,
Altersgruppen, Familienstand und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren Familienstand	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten- entzündung		Mehrfach- infektion	
	ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich
Rheinland - Pfalz															
0 - 10	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
15 - 20	271	118	153	11	2	9	258	115	143	—	—	—	—	2	1
20 - 25	747	501	246	29	13	16	717	487	230	—	—	—	—	1	1
25 - 30	514	382	132	33	18	15	478	362	116	1	1	—	—	2	1
30 - 40	534	424	110	53	34	19	480	389	91	1	1	—	—	—	—
40 - 50	124	94	30	17	12	5	106	81	25	—	—	—	—	1	1
50 - 60	32	25	7	9	5	4	23	20	3	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	14	12	2	4	2	2	10	10	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	16	11	5	2	1	1	14	10	4	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 256	1 568	688	158	87	71	2 090	1 475	615	2	2	—	—	6	4
davon:															
ledig	1 470	1 051	419	76	49	27	1 387	997	390	2	2	—	—	5	3
verheiratet	646	452	194	68	35	33	577	416	161	—	—	—	—	1	1
verwitwet	11	6	5	1	—	1	10	6	4	—	—	—	—	—	—
geschieden	98	41	57	10	1	9	88	40	48	—	—	—	—	—	—
getrennt lebend	25	14	11	2	1	1	23	13	10	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	6	4	2	1	1	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg															
0 - 10	5	1	4	2	—	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—
10 - 15	12	9	3	1	1	—	11	8	3	—	—	—	—	—	—
15 - 20	987	446	541	34	15	19	952	430	522	1	1	—	—	—	—
20 - 25	3 063	2 105	958	128	82	46	2 923	2 016	907	7	4	—	—	5	3
25 - 30	2 277	1 798	479	125	100	25	2 142	1 689	453	4	4	—	—	6	5
30 - 40	2 278	1 812	466	209	149	60	2 061	1 659	402	2	2	—	—	6	2
40 - 50	486	404	82	78	56	22	405	346	59	3	2	—	—	—	—
50 - 60	118	86	32	26	16	10	92	70	22	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	49	39	10	20	14	6	29	25	4	—	—	—	—	—	—
unbekannt	186	142	44	8	6	2	178	136	42	—	—	—	—	—	—
Zusammen	9 461	6 842	2 619	631	439	192	8 796	6 380	2 416	17	13	—	—	17	10
davon:															
ledig	6 366	4 745	1 621	348	278	70	5 998	4 451	1 547	10	9	—	—	10	7
verheiratet	2 512	1 783	729	202	115	87	2 301	1 662	639	7	4	—	—	2	2
verwitwet	81	34	47	18	6	12	63	28	35	—	—	—	—	—	—
geschieden	362	188	174	47	30	17	312	158	154	—	—	—	—	3	—
getrennt lebend	127	80	47	45	9	6	111	71	40	—	—	—	—	1	—
ohne Angabe	13	12	1	1	1	—	11	10	1	—	—	—	—	1	1
Bayern															
0 - 10	24	10	14	3	1	2	21	9	12	—	—	—	—	—	—
10 - 15	14	3	11	2	—	2	12	3	9	—	—	—	—	—	—
15 - 20	1 405	560	845	67	28	39	1 335	530	805	1	1	—	—	2	1
20 - 25	4 416	3 060	1 356	240	151	89	4 159	2 901	1 258	2	2	—	—	15	6
25 - 30	3 186	2 475	711	202	137	65	2 977	2 332	645	1	1	—	—	6	5
30 - 40	3 014	2 420	594	302	219	83	2 707	2 196	511	2	2	—	—	3	3
40 - 50	650	522	128	93	64	29	551	454	97	1	—	—	—	5	4
50 - 60	165	119	46	49	35	14	116	84	32	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	70	53	17	27	18	9	43	35	8	—	—	—	—	—	—
unbekannt	134	98	36	7	5	2	127	93	34	—	—	—	—	—	—
Zusammen	13 078	9 320	3 758	992	658	334	12 048	8 637	3 411	7	6	—	—	31	19
davon:															
ledig	9 356	6 815	2 541	619	445	174	8 713	6 355	2 358	4	4	—	—	20	11
verheiratet	3 039	2 121	918	307	179	128	2 722	1 936	786	3	2	—	—	7	4
verwitwet	68	32	36	21	9	12	47	23	24	—	—	—	—	—	—
geschieden	514	282	232	41	22	19	470	257	213	—	—	—	—	3	3
getrennt lebend	94	63	31	4	3	1	90	60	30	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	7	7	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	1	1

D. Geschlechtskrankheiten
2. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der Erkrankung,
Altersgruppen, Familienstand und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren Familienstand	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten- entzündung		Mehrfach- infektion	
	ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich
Saarländ															
0 - 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	2	1	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
15 - 20	45	23	22	6	1	5	39	22	17	—	—	—	—	—	—
20 - 25	170	124	46	13	7	6	156	117	39	1	—	—	—	—	—
25 - 30	126	110	16	12	12	—	114	98	16	—	—	—	—	—	—
30 - 40	103	80	23	6	5	1	96	74	22	—	—	—	—	1	1
40 - 50	36	27	9	11	5	6	24	21	3	—	—	—	—	1	1
50 - 60	8	5	3	3	2	1	5	3	2	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	5	5	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	496	376	120	51	32	19	442	342	100	1	—	—	—	2	2
davon:															
ledig	333	266	67	27	19	8	305	246	59	—	—	—	—	1	1
verheiratet	134	91	43	19	10	9	113	80	33	1	—	—	—	1	1
verwitwet	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
geschieden	8	3	5	2	1	1	6	2	4	—	—	—	—	—	—
getrennt lebend	5	4	1	2	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	13	12	1	1	1	—	12	11	1	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)															
0 - 10	2	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
10 - 15	32	7	25	3	1	2	29	6	23	—	—	—	—	—	—
15 - 20	1 196	487	709	56	26	30	1 131	456	675	—	—	4	3	5	2
20 - 25	3 387	2 230	1 157	149	101	48	3 228	2 122	1 106	2	2	1	—	7	5
25 - 30	2 838	2 228	610	193	160	33	2 637	2 061	576	1	1	—	—	7	6
30 - 40	2 680	2 171	509	275	237	38	2 394	1 924	470	—	—	1	1	10	9
40 - 50	556	398	158	82	53	29	470	341	129	1	1	—	—	3	3
50 - 60	190	128	62	38	26	12	152	102	50	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	108	70	38	52	27	25	56	43	13	—	—	—	—	—	—
unbekannt	38	32	6	4	3	1	34	29	5	—	—	—	—	—	—
Zusammen	11 027	7 752	3 275	853	635	218	10 132	7 084	3 048	4	4	6	4	32	25
davon:															
ledig	7 668	5 658	2 010	566	465	101	7 070	5 166	1 904	3	3	5	4	24	20
verheiratet	2 267	1 481	786	170	110	60	2 089	1 366	723	1	1	1	—	6	4
verwitwet	104	42	62	31	9	22	73	33	40	—	—	—	—	—	—
geschieden	779	437	342	67	39	28	711	398	313	—	—	—	—	1	—
getrennt lebend	165	99	66	12	7	5	153	92	61	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	44	35	9	7	5	2	36	29	7	—	—	—	—	1	1
Bundesgebiet															
0 - 10	121	71	50	23	12	11	98	59	39	—	—	—	—	—	—
10 - 15	146	44	102	12	4	8	134	40	94	—	—	—	—	—	—
15 - 20	9 170	3 959	5 211	356	153	203	8 779	3 787	4 992	6	6	6	5	23	8
20 - 25	26 362	18 248	8 114	1 217	782	435	25 040	17 402	7 638	26	20	7	5	72	39
25 - 30	19 746	15 509	4 237	1 238	952	286	18 411	14 481	3 930	29	26	5	5	63	45
30 - 40	19 709	15 932	3 777	1 723	1 327	396	17 896	14 535	3 361	29	26	13	13	48	31
40 - 50	4 260	3 280	980	609	413	196	3 624	2 847	777	8	6	1	1	18	13
50 - 60	1 214	845	369	263	173	90	943	665	278	—	—	1	1	7	6
60 u. mehr	501	371	130	182	109	73	318	262	56	—	—	—	—	1	—
unbekannt	655	503	152	42	29	13	612	474	138	—	—	—	—	1	—
Insgesamt	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	98	84	33	30	233	142
davon:															
ledig	57 065	42 575	14 490	3 508	2 750	758	53 311	39 641	13 670	67	63	24	22	155	99
verheiratet	19 048	13 059	5 989	1 631	952	679	17 345	12 056	5 289	25	17	7	6	40	28
verwitwet	509	219	290	121	39	82	385	179	206	1	1	—	—	2	—
geschieden	3 630	1 761	1 869	303	150	153	3 294	1 597	1 697	2	1	2	2	29	11
getrennt lebend	1 476	1 022	454	88	52	36	1 382	968	414	2	1	—	—	4	1
ohne Angabe	156	126	30	14	11	3	138	111	27	1	1	—	—	3	3

D. Geschlechtskrankheiten

3. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen sowie nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Syphilis				Tripper				Weicher Schanker				Venerische Lymphknoten- entzündung				Mehrfachinfektion			
	Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten			Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten			Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten			Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten			Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		
		1	2 und mehr	keine An- gaben		1	2 und mehr	keine An- gaben		1	2 und mehr	keine An- gaben		1	2 und mehr	keine An- gaben		1	2 und mehr	keine An- gaben
Schleswig - Holstein																				
Insgesamt																				
0 - 10	1	—	—	1	9	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	13	—	2	12	363	32	21	322	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
20 - 25	49	6	5	41	1 402	216	199	1 113	3	1	2	1	1	—	—	6	2	3		
25 - 30	39	5	6	31	675	133	202	477	5	—	4	4	—	—	—	1	—	1		
30 - 40	41	6	2	34	557	118	189	377	3	—	—	3	2	—	—	4	1	5		
40 - 50	11	3	—	8	73	13	8	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
50 - 60	5	—	—	5	38	11	19	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
60 u. mehr	2	—	—	2	10	2	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
unbekannt	—	—	—	—	14	—	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Insgesamt	161	20	15	134	3 144	529	644	2 395	11	1	6	8	3	1	4	1	10	7		
Männlich																				
0 - 10	—	—	—	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	4	—	—	4	155	19	19	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
20 - 25	38	6	2	31	1 122	174	155	891	2	1	2	—	1	1	—	2	1	1		
25 - 30	32	4	6	25	541	107	162	381	3	—	—	3	—	—	—	1	—	1		
30 - 40	31	6	2	24	446	105	169	287	2	—	—	2	2	—	—	4	1	—		
40 - 50	7	3	—	4	54	10	8	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
50 - 60	4	—	—	4	25	11	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
60 u. mehr	2	—	—	2	9	2	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
unbekannt	—	—	—	—	10	—	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	118	19	10	94	2 366	431	524	1 755	7	1	2	5	3	1	4	1	4	2		
Weiblich																				
0 - 10	1	—	—	1	5	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
20 - 25	9	—	2	8	208	13	2	194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
25 - 30	11	—	3	10	280	42	44	222	1	—	—	1	—	—	—	4	1	2		
30 - 40	7	1	—	6	134	26	40	96	2	—	4	1	—	—	—	—	—	—		
40 - 50	10	—	—	10	111	13	20	90	1	—	—	1	—	—	—	2	—	5		
50 - 60	4	—	—	4	19	3	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
60 u. mehr	1	—	—	1	13	—	14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
unbekannt	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	43	1	5	40	778	98	120	640	4	—	4	3	—	—	—	6	1	7		
Hamburg																				
Insgesamt																				
0 - 10	—	—	—	—	5	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	—	—	—	—	5	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	23	3	—	20	482	84	79	369	—	—	—	—	—	2	—	1	4	—		
20 - 25	112	19	44	80	1 723	319	712	1 176	4	1	5	1	3	—	6	1	19	4		
25 - 30	141	25	80	88	1 534	291	1 108	936	7	—	15	3	3	—	6	1	15	3		
30 - 40	184	39	78	120	1 470	289	1 126	889	9	2	15	2	6	—	7	4	16	2		
40 - 50	61	9	35	44	334	71	290	196	—	—	—	—	1	1	—	—	4	1		
50 - 60	28	2	16	22	106	19	139	59	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
60 u. mehr	15	2	—	13	38	9	33	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
unbekannt	1	—	—	1	10	3	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Insgesamt	565	99	253	388	5 707	1 086	3 493	3 658	20	3	35	6	15	1	21	7	59	11		
Männlich																				
0 - 10	—	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	12	2	—	10	233	38	64	173	—	—	—	—	2	—	2	1	1	—		
20 - 25	75	12	35	53	1 172	223	536	776	3	1	5	—	3	—	6	1	7	3		
25 - 30	115	20	77	68	1 243	248	879	743	7	—	15	3	3	—	6	1	11	3		
30 - 40	151	31	67	99	1 191	248	898	704	9	2	15	2	6	—	7	4	10	2		
40 - 50	46	9	18	31	249	55	126	159	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—		
50 - 60	14	2	5	10	76	18	43	45	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
60 u. mehr	11	2	—	9	32	8	33	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
unbekannt	1	—	—	1	5	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	425	78	202	281	4 207	841	2 581	2 622	19	3	35	5	15	1	21	7	31	9		
Weiblich																				
0 - 10	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	11	1	—	10	249	46	15	196	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—		
20 - 25	37	7	9	27	551	96	176	400	1	—	—	1	—	—	—	—	12	1		
25 - 30	26	5	3	20	291	43	229	193	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—		
30 - 40	33	8	11	21	279	41	228	185	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—		
40 - 50	15	—	17	13	85	16	164	37	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1		
50 - 60	14	—	11	12	30	1	96	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
60 u. mehr	4	—	—	4	6	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
unbekannt	—	—	—	—	5	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	140	21	51	107	1 500	245	912	1 036	1	—	—	1	—	—	—	—	28	2		

D. Geschlechtskrankheiten

3. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen sowie nach Altersgruppen und Ländern

Alter von... bis unter... Jahren	Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Venerische Lymphknoten- entzündung			Mehrfachinfektion			
	Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten			Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten			Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten			Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		
		1	2 und mehr	keine An- gaben		1	2 und mehr	keine An- gaben		1	2 und mehr	keine An- gaben		1	2 und mehr	keine An- gaben
Niedersachsen																
Insgesamt																
0 - 10	2	-	-	2	12	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	2	-	-	2	14	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	33	2	-	31	913	88	75	797	1	-	-	1	-	6	-	5
20 - 25	126	9	11	112	2 532	337	422	2 028	2	-	-	2	-	5	1	2
25 - 30	103	13	21	83	1 349	194	426	1 001	1	-	-	1	-	8	3	3
30 - 40	126	6	21	113	1 173	157	372	886	4	1	-	3	1	1	-	1
40 - 50	44	6	11	34	223	32	63	168	2	1	-	1	-	-	-	-
50 - 60	14	-	5	12	80	10	24	60	-	-	-	1	-	3	1	2
60 u. mehr	10	4	-	6	24	5	4	17	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	5	-	-	5	22	1	5	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	465	40	69	400	6 342	824	1 391	5 002	10	2	-	8	2	23	5	10
Männlich																
0 - 10	1	-	-	1	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	15	1	-	14	365	38	39	313	1	-	-	1	-	3	-	2
20 - 25	88	7	11	76	1 909	263	311	1 525	2	-	-	2	-	5	1	2
25 - 30	80	11	16	64	1 098	169	375	795	1	-	-	1	-	6	2	3
30 - 40	99	6	19	87	906	130	292	671	2	1	-	1	1	1	-	1
40 - 50	26	5	5	19	172	28	54	125	2	1	-	1	-	-	-	-
50 - 60	10	-	5	8	52	8	14	38	-	-	-	1	-	3	1	2
60 u. mehr	2	1	-	1	21	3	4	16	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	5	-	-	5	19	1	5	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	326	31	56	275	4 548	640	1 094	3 505	8	2	-	6	2	18	4	11
Weiblich																
0 - 10	1	-	-	1	8	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	2	-	-	2	12	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	18	1	-	17	548	50	36	484	-	-	-	-	-	3	-	2
20 - 25	38	2	-	36	623	74	111	503	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	23	2	5	19	251	25	51	206	-	-	-	-	-	2	1	1
30 - 40	27	-	2	26	267	27	80	215	2	-	-	2	-	-	-	-
40 - 50	18	1	6	15	51	4	9	43	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	4	-	-	4	28	2	10	22	-	-	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	8	3	-	5	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	139	9	13	125	1 794	184	297	1 497	2	-	-	2	-	5	1	3
Bremen																
Insgesamt																
0 - 10	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	13	-	-	13	270	22	11	244	2	-	-	2	-	1	-	1
20 - 25	40	6	2	33	688	85	112	560	3	-	-	3	-	4	1	3
25 - 30	46	5	4	39	491	73	128	377	6	1	-	5	2	4	-	4
30 - 40	61	6	9	52	488	74	210	351	5	-	2	4	-	2	-	2
40 - 50	29	1	13	25	84	15	79	53	1	1	-	-	-	-	-	-
50 - 60	11	-	-	11	30	4	8	23	-	-	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	5	-	-	5	10	1	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	9	-	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	206	18	28	178	2 081	274	554	1 635	17	2	2	14	2	11	1	10
Männlich																
0 - 10	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	10	-	-	10	128	12	4	115	2	-	-	2	-	-	-	-
20 - 25	34	6	-	28	489	57	65	408	3	-	-	3	-	4	1	3
25 - 30	42	5	4	35	367	54	69	289	6	1	-	5	2	3	-	3
30 - 40	51	5	4	44	384	62	106	288	5	-	2	4	-	2	-	2
40 - 50	18	1	6	15	59	12	23	40	1	1	-	-	-	-	-	-
50 - 60	9	-	-	9	20	4	6	14	-	-	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	5	-	-	5	9	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	8	-	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	169	17	14	146	1 468	202	275	1 173	17	2	2	14	2	9	1	8
Weiblich																
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	3	-	-	3	142	10	7	129	-	-	-	-	-	1	-	1
20 - 25	6	-	2	5	199	28	47	152	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	4	-	-	4	124	19	59	88	-	-	-	-	-	1	-	1
30 - 40	10	1	5	8	104	12	104	63	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	11	-	7	10	25	3	56	13	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	2	-	-	2	10	-	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	-	-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	36	1	14	32	613	72	279	462	-	-	-	-	-	2	-	2

D. Geschlechtskrankheiten

3. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen sowie nach Altersgruppen und Ländern

Alter von... bis unter ... Jahren	Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Venerische Lymphknoten- entzündung			Mehrfachinfektion			
	Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		
		1	2 und mehr		keine An- gaben	1		2 und mehr	keine An- gaben		1	2 und mehr		keine An- gaben	1	2 und mehr	keine An- gaben
Nordrhein - Westfalen																
Insgesamt																
0 - 10	12	—	—	12	33	3	6	28	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	2	—	—	2	35	4	7	29	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	73	6	—	67	2 159	224	227	1 843	1	—	2	—	—	1	—	1
20 - 25	241	18	32	212	5 063	672	1 056	4 023	2	1	—	1	—	5	1	4
25 - 30	224	17	13	202	4 155	570	1 569	3 138	2	1	—	1	—	8	—	8
30 - 40	291	27	57	242	4 615	690	2 237	3 333	2	—	2	1	3	2	—	2
40 - 50	128	18	10	106	923	115	645	666	—	—	—	—	—	2	—	2
50 - 60	51	4	—	47	175	28	85	125	—	—	—	—	—	2	—	2
60 u. mehr	36	1	—	35	60	6	59	43	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 058	91	112	925	17 218	2 312	5 891	13 228	7	2	4	3	4	1	3	20
Männlich																
0 - 10	7	—	—	7	28	3	6	23	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	1	—	—	1	11	2	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	28	4	—	24	979	99	113	833	1	—	2	—	—	—	—	—
20 - 25	136	13	19	116	3 573	493	860	2 782	2	1	—	1	—	3	1	2
25 - 30	173	13	13	155	3 354	486	1 281	2 496	1	1	—	—	—	5	—	5
30 - 40	209	21	48	170	3 902	606	1 897	2 774	2	—	2	1	3	2	—	2
40 - 50	91	13	10	74	726	101	438	518	—	—	—	—	—	2	—	2
50 - 60	32	2	—	30	124	21	43	90	—	—	—	—	—	1	—	1
60 u. mehr	21	—	—	21	45	4	32	33	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	698	66	90	598	12 742	1 815	4 675	9 557	6	2	4	2	4	1	3	13
Weiblich																
0 - 10	5	—	—	5	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	1	—	—	1	24	2	2	21	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	45	2	—	43	1 180	125	114	1 010	—	—	—	—	—	1	—	1
20 - 25	105	5	13	96	1 490	179	196	1 241	—	—	—	—	—	2	—	2
25 - 30	51	4	—	47	801	84	288	642	1	—	—	1	—	3	—	3
30 - 40	82	6	9	72	713	84	340	559	—	—	—	—	—	—	—	—
40 - 50	37	5	—	32	197	14	207	148	—	—	—	—	—	—	—	—
50 - 60	19	2	—	17	51	7	42	35	—	—	—	—	—	1	—	1
60 u. mehr	15	1	—	14	15	2	27	10	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	360	25	22	327	4 476	497	1 216	3 671	1	—	—	1	—	—	7	7
Hessen																
Insgesamt																
0 - 10	2	—	—	2	12	2	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	2	—	—	2	10	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	27	3	—	24	877	107	84	738	—	—	—	—	—	2	—	2
20 - 25	90	14	11	74	2 449	369	539	1 903	—	—	—	1	—	5	2	3
25 - 30	120	18	23	93	1 859	324	756	1 317	1	—	—	1	—	6	2	3
30 - 40	175	24	36	136	1 855	283	863	1 336	1	—	—	1	—	4	—	4
40 - 50	55	7	9	45	431	84	196	291	—	—	—	—	—	2	—	4
50 - 60	29	1	5	26	126	28	89	75	—	—	—	—	—	1	—	1
60 u. mehr	11	1	—	10	37	6	25	25	—	—	—	—	—	1	—	1
unbekannt	15	2	—	13	199	36	37	152	—	—	—	—	—	1	1	—
Insgesamt	526	70	84	425	7 855	1 239	2 591	5 856	2	—	—	2	1	—	1	22
Männlich																
0 - 10	2	—	—	2	8	1	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	1	—	—	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	12	2	—	10	374	58	45	298	—	—	—	—	—	—	—	—
20 - 25	57	10	11	45	1 494	254	429	1 106	—	—	—	—	—	3	2	1
25 - 30	83	13	10	65	1 336	276	455	918	1	—	—	1	—	2	—	1
30 - 40	142	21	29	108	1 464	252	669	1 019	1	—	—	1	—	—	—	—
40 - 50	35	5	7	28	344	74	116	231	—	—	—	—	—	1	—	1
50 - 60	20	1	5	17	89	20	56	54	—	—	—	—	—	1	—	1
60 u. mehr	7	—	—	7	32	6	25	20	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	8	1	—	7	159	32	31	117	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	367	53	62	290	5 303	973	1 828	3 772	2	—	—	2	—	—	7	2
Weiblich																
0 - 10	—	—	—	—	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	1	—	—	1	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	15	1	—	14	503	49	39	440	—	—	—	—	—	2	—	2
20 - 25	33	4	—	29	955	115	110	797	—	—	—	1	—	2	—	2
25 - 30	37	5	13	28	623	48	301	399	—	—	—	—	—	4	2	2
30 - 40	33	3	7	28	391	31	194	317	—	—	—	—	—	4	—	4
40 - 50	20	2	2	17	87	10	80	60	—	—	—	—	—	1	—	4
50 - 60	9	—	—	9	37	8	33	21	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	4	1	—	3	5	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	1
unbekannt	7	1	—	6	40	4	6	35	—	—	—	—	—	1	1	—
Zusammen	159	17	22	135	2 552	266	763	2 084	—	—	—	1	—	1	15	3

3. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen sowie nach Altersgruppen und Ländern

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Venerische Lymphknoten- entzündung			Mehrfachinfektion		
	Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten	
		1	2 und mehr		keine An- gaben	1		2 und mehr	keine An- gaben		1	2 und mehr		keine An- gaben	1	2 und mehr	keine An- gaben

Rheinland - Pfalz

Insgesamt

[illegible]

Männlich

0 - 10	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	2	-	-	2	115	14	2	100	-	-	-	-	-	-	1	-	1
20 - 25	13	2	-	11	487	58	94	396	-	-	-	-	-	-	-	-	1
25 - 30	18	2	-	16	362	59	101	274	1	-	-	1	-	-	1	-	3
30 - 40	34	8	2	25	389	78	99	280	1	-	-	1	-	-	-	-	-
40 - 50	12	1	-	11	81	16	32	55	-	-	-	-	-	-	1	-	1
50 - 60	5	-	-	5	20	4	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	2	-	-	2	10	3	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	1	-	-	1	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	87	13	2	73	1 475	233	330	1 137	2	-	-	2	-	-	4	-	3

Weiblich

0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	9	1	-	8	143	21	49	111	-	-	-	-	-	1	-	4	-
20 - 25	16	-	2	15	230	26	44	189	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	15	3	2	11	116	19	40	88	-	-	-	-	-	1	-	-	1
30 - 40	19	-	13	16	91	5	23	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	5	-	9	4	25	1	17	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	4	1	-	3	3	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	1	1	-	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	71	6	26	59	615	72	176	500	-	-	-	-	-	2	-	4	-

Baden - Württemberg

Insgesamt

0 - 10	2	-	-	2	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	1	-	-	1	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	34	2	-	32	952	71	63	854	1	-	1	-	-	-	-	-	-
20 - 25	128	8	11	115	2 923	361	415	2 410	7	1	2	5	-	-	5	-	5
25 - 30	125	11	33	108	2 142	286	569	1 651	4	1	3	3	-	-	6	1	7
30 - 40	209	23	30	174	2 061	279	820	1 576	2	1	-	1	-	-	-	-	6
40 - 50	78	7	23	65	405	63	122	302	3	1	-	2	-	-	-	-	-
50 - 60	26	7	-	19	92	18	13	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	20	4	-	16	29	3	11	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	8	3	-	5	178	36	37	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	631	65	97	537	8 796	1 117	1 850	7 028	17	4	2	12	-	-	17	1	14

Männlich

0 - 10	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	1	—	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	15	—	—	15	430	31	22	389	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
20 - 25	82	6	11	71	2 016	274	336	1 623	4	—	—	4	—	—	—	3	—	—	3
25 - 30	100	11	33	83	1 689	247	500	1 262	4	1	—	3	—	—	—	5	1	5	3
30 - 40	149	18	30	121	1 659	242	545	1 237	2	1	—	1	—	—	—	2	—	—	2
40 - 50	56	5	12	47	346	58	102	254	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
50 - 60	16	6	—	10	70	16	13	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	14	4	—	10	25	3	9	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	6	2	—	4	136	30	27	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	439	50	86	362	6 380	901	1 554	4 939	13	3	—	10	—	—	—	10	1	5	—

Weiblich

0 - 10	2	-	-	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	19	2	-	17	522	40	41	465	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	48	2	-	44	907	87	79	787	3	1	2	1	-	-	-	-	-	-
25 - 30	25	-	-	25	453	39	69	389	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
30 - 40	60	7	-	53	402	37	75	339	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
40 - 50	22	2	11	18	59	5	20	48	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 - 60	10	1	-	9	22	2	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	6	-	-	6	4	-	2	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	2	1	-	1	42	6	10	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	192	15	11	175	2 416	216	296	2 089	4	1	2	2	-	-	-	7	-	8

D. Geschlechtskrankheiten

3. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen sowie nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Venerische Lymphknoten- entzündung			Mehrfachinfektion			
	Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		
		1	2 und mehr		keine An- gaben	1		2 und mehr	keine An- gaben		1	2 und mehr		keine An- gaben	1	2 und mehr	keine An- gaben
Bayern																
Insgesamt																
0 - 10	3	—	—	3	21	2	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	2	1	—	1	12	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	67	8	2	58	1 335	132	104	1 161	—	—	—	1	—	2	—	2
20 - 25	240	22	17	212	4 159	596	970	3 221	2	—	—	2	—	15	2	13
25 - 30	202	39	30	153	2 977	564	1 054	2 068	1	—	—	1	—	6	—	5
30 - 40	302	44	102	229	2 707	497	1 284	1 847	2	1	—	—	—	3	—	3
40 - 50	93	14	22	73	551	119	255	347	1	—	—	1	—	5	1	9
50 - 60	49	8	2	40	116	23	122	63	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	27	6	11	19	43	10	26	22	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	7	—	—	7	127	17	22	101	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	992	142	186	795	12 048	1 961	3 837	8 859	7	1	—	6	—	31	3	26
Männlich																
0 - 10	1	—	—	1	9	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	—	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	28	2	2	25	530	64	43	450	1	—	—	1	—	1	—	1
20 - 25	151	14	15	132	2 901	458	781	2 163	2	—	—	2	—	6	1	5
25 - 30	137	33	30	94	2 332	477	969	1 543	1	—	—	1	—	5	—	5
30 - 40	219	30	91	163	2 196	428	1 211	1 428	2	1	—	1	—	3	—	3
40 - 50	64	14	20	45	454	112	231	266	—	—	—	—	—	4	1	9
50 - 60	35	6	2	28	84	20	79	42	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	18	5	11	11	35	8	22	17	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	5	—	—	5	93	12	19	73	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	658	104	171	504	8 637	1 581	3 355	5 992	6	1	—	5	—	19	2	16
Weiblich																
0 - 10	2	—	—	2	12	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	2	1	—	1	9	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	39	6	—	33	805	68	61	711	—	—	—	—	—	1	—	1
20 - 25	89	8	2	80	1 258	137	189	1 058	—	—	—	—	—	9	1	8
25 - 30	65	6	—	59	645	87	85	525	—	—	—	—	—	1	—	3
30 - 40	83	14	11	66	511	69	73	419	—	—	—	—	—	—	—	—
40 - 50	29	—	2	28	97	7	24	81	1	—	—	1	—	1	—	1
50 - 60	14	2	—	12	32	3	43	21	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	9	1	—	8	8	2	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	2	—	—	2	34	5	3	28	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	334	38	15	291	3 411	380	482	2 867	1	—	—	1	—	12	1	10
Saarland																
Insgesamt																
0 - 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	6	—	—	6	39	1	6	36	—	—	—	—	—	—	—	—
20 - 25	13	—	—	12	156	16	34	130	1	—	—	1	—	—	—	—
25 - 30	12	1	2	10	114	18	22	87	—	—	—	—	—	—	—	—
30 - 40	6	—	—	6	96	9	37	72	—	—	—	—	—	1	—	1
40 - 50	11	—	—	11	24	1	10	20	—	—	—	—	—	1	—	1
50 - 60	3	—	2	2	5	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	51	1	4	47	442	45	111	357	1	—	—	1	—	2	—	2
Männlich																
0 - 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	1	—	—	1	22	—	6	20	—	—	—	—	—	—	—	—
20 - 25	7	—	—	7	117	13	32	95	—	—	—	—	—	—	—	—
25 - 30	12	1	2	10	98	18	22	71	—	—	—	—	—	—	—	—
30 - 40	5	—	—	5	74	9	34	51	—	—	—	—	—	1	—	1
40 - 50	5	—	—	5	21	1	10	17	—	—	—	—	—	1	—	1
50 - 60	2	—	2	1	3	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	32	1	4	29	342	41	106	263	—	—	—	—	—	2	—	2
Weiblich																
0 - 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	5	—	—	5	17	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
20 - 25	6	—	—	5	39	3	2	35	1	—	—	1	—	—	—	—
25 - 30	—	—	—	—	16	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
30 - 40	1	—	—	1	22	—	3	21	—	—	—	—	—	—	—	—
40 - 50	6	—	—	6	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
50 - 60	1	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	19	—	—	18	100	4	5	94	1	—	—	1	—	—	—	—

D. Geschlechtskrankheiten

3. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen sowie nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Venerische Lymphknoten- entzündung			Mehrfachinfektion						
	Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten		Er- krankte ins- gesamt	frühere Erkrankungen an Geschlechts- krankheiten					
		1	2 und mehr	keine An- gaben	1	2 und mehr	keine An- gaben	1	2 und mehr		keine An- gaben	1	2 und mehr	keine An- gaben					
Berlin (West)																			
Insgesamt																			
0 - 10	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	3	1	—	2	29	3	14	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	56	11	8	42	1 131	218	413	773	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
20 - 25	149	29	20	112	3 228	685	1 472	2 072	2	—	8	1	—	1	7	1	6		
25 - 30	193	47	119	113	2 637	622	1 751	1 477	1	—	—	1	—	—	7	—	6		
30 - 40	275	72	120	165	2 394	577	1 853	1 307	—	—	—	—	—	1	10	2	9		
40 - 50	82	22	31	50	470	128	316	246	1	1	—	—	—	—	3	1	6		
50 - 60	38	10	29	21	152	44	142	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
60 u. mehr	52	4	17	45	56	20	18	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
unbekannt	4	1	—	3	34	8	23	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Insgesamt	853	197	344	554	10 132	2 305	6 002	6 020	4	1	8	2	6	1	—	5	32		
Männlich																			
0 - 10	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	1	—	—	1	6	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	26	4	—	22	456	97	126	314	—	—	—	—	3	1	—	2	1		
20 - 25	101	22	20	71	2 122	486	1 192	1 255	2	—	8	1	—	—	5	—	6		
25 - 30	160	45	110	84	2 061	530	1 605	1 037	1	—	—	—	—	—	6	—	4		
30 - 40	237	63	107	139	1 924	488	1 687	968	—	—	—	—	1	—	9	2	9		
40 - 50	53	13	29	31	341	97	263	164	1	1	—	—	—	—	3	1	6		
50 - 60	26	9	16	12	102	31	94	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
60 u. mehr	27	4	7	21	43	17	18	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
unbekannt	3	1	—	2	29	8	18	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	635	161	289	384	7 084	1 754	5 005	3 824	4	1	8	2	4	1	—	3	25		
Weiblich																			
0 - 10	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	2	1	—	1	23	3	12	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	30	7	8	20	675	121	287	459	—	—	—	—	1	—	1	—	4		
20 - 25	48	7	—	41	1 106	199	280	817	—	—	—	—	1	—	1	—	1		
25 - 30	33	2	9	29	576	92	146	440	—	—	—	—	—	—	1	—	1		
30 - 40	38	9	13	26	470	89	166	339	—	—	—	—	—	—	1	—	1		
40 - 50	29	9	2	19	129	31	53	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
50 - 60	12	1	13	9	50	13	48	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
60 u. mehr	25	—	10	24	13	3	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
unbekannt	1	—	—	1	5	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	218	36	55	170	3 048	551	997	2 196	—	—	—	—	2	—	2	7	1		
Bundesgebiet																			
Insgesamt																			
0 - 10	23	—	—	23	98	13	8	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	12	2	—	10	134	9	25	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	356	36	12	315	8 779	1 014	1 134	7 348	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
20 - 25	1 217	133	155	1 029	25 040	3 739	6 069	19 221	26	4	17	17	7	1	6	4	23		
25 - 30	1 238	186	333	947	18 411	3 153	7 726	12 891	29	3	19	21	5	—	6	3	63		
30 - 40	1 723	255	470	1 312	17 896	3 056	8 913	12 335	29	5	19	17	13	1	11	9	48		
40 - 50	609	88	163	476	3 624	658	2 033	2 423	8	4	—	4	1	1	—	—	18		
50 - 60	263	33	59	213	943	189	646	593	—	—	—	—	1	—	1	7	2		
60 u. mehr	182	22	28	155	318	65	184	201	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
unbekannt	42	7	—	35	612	101	132	465	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Insgesamt	5 665	762	1 220	4 515	75 855	11 997	26 870	55 675	98	16	57	64	33	4	25	21	233		
Männlich																			
0 - 10	12	—	—	12	59	10	8	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	4	—	—	4	40	3	9	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	153	15	2	137	3 787	470	483	3 133	6	—	2	5	5	1	2	3	8		
20 - 25	782	98	124	641	17 402	2 753	4 791	13 020	20	3	15	13	5	1	6	2	39		
25 - 30	952	158	301	699	14 481	2 671	6 418	9 809	26	3	15	19	5	—	6	3	45		
30 - 40	1 327	207	399	985	14 535	2 648	7 607	9 707	26	5	19	14	13	1	11	9	31		
40 - 50	413	69	107	310	2 847	564	1 403	1 870	6	4	—	2	1	1	—	—	13		
50 - 60	173	26	35	134	665	153	355	409	—	—	—	—	1	—	—	1	6		
60 u. mehr	109	16	18	89	262	55	147	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
unbekannt	29	4	—	25	474	85	106	350	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	3 954	593	986	3 036	54 552	9 412	21 327	38 539	84	15	51	53	30	4	25	18	142		
Weiblich																			
0 - 10	11	—	—	11	39	3	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10 - 15	8	2	—	6	94	6	16	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15 - 20	203	21	10	178	4 992	544	651	4 215	—	—	—	—	1	—	—	1	15		
20 - 25	435	35	31	388	7 638	986	1 278	6 201	6	1	2	4	2	—	2	33	4		
25 - 30	286	28	32	248	3 930	482	1 308	3 082	3	—	4	2	—	—	—	18	3		
30 - 40	396	48	71	327	3 361	408	1 306	2 628	3	—	—	3	—	—	—	17	—		
40 - 50	196	19	56	166	777	94	630	553	2	—	—	2	—	—	—	5	1		
50 - 60	90	7	24	79	278	36	291	184	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
60 u. mehr	73	6	10	66	56	10	37	40	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
unbekannt	13	3	—	10	138	16	26	115	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Zusammen	1 711	169	234	1 479	21 303	2 585	5 543	17 136	14	1	6	11	3	—	—	3	91		

D. Geschlechtskrankheiten

4. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1971 nach Art der Erkrankung,
Ländern und Vierteljahren

Land Berichtszeitraum	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten-entzündung		Mehrfach- infektion	
	ins- gesamt	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	dar. mannlich	zu- sammen	dar. mannlich	zu- sammen	dar. mannlich
Schleswig - Holstein															
1. Vj.	677	501	176	26	18	8	648	483	165	—	—	—	—	3	—
2. Vj.	763	568	195	37	27	10	722	538	184	1	1	1	1	2	1
3. Vj.	994	743	251	45	36	9	939	702	237	6	3	1	1	3	1
4. Vj.	895	686	209	53	37	16	835	643	192	4	3	1	1	2	2
Zusammen	3 329	2 498	831	161	118	43	3 144	2 366	778	11	7	3	3	10	4
Hamburg															
1. Vj.	1 629	1 210	419	177	137	40	1 428	1 059	369	4	4	4	4	16	6
2. Vj.	1 651	1 245	406	144	108	36	1 482	1 117	365	9	9	6	6	10	5
3. Vj.	1 612	1 159	453	136	103	33	1 455	1 041	414	5	4	4	4	12	7
4. Vj.	1 474	1 083	391	108	77	31	1 342	990	352	2	2	1	1	21	13
Zusammen	6 366	4 697	1 669	565	425	140	5 707	4 207	1 500	20	19	15	15	59	31
Niedersachsen															
1. Vj.	1 431	1 010	421	111	72	39	1 308	927	381	4	3	1	1	7	7
2. Vj.	1 500	1 068	432	104	68	36	1 391	997	394	2	1	1	1	2	1
3. Vj.	1 983	1 460	523	121	86	35	1 853	1 367	486	2	2	—	—	7	5
4. Vj.	1 928	1 364	564	129	100	29	1 790	1 257	533	2	2	—	—	7	5
Zusammen	6 842	4 902	1 940	465	326	139	6 342	4 548	1 794	10	8	2	2	23	18
Bremen															
1. Vj.	535	383	152	55	48	7	472	328	144	5	5	—	—	3	2
2. Vj.	555	417	138	59	48	11	491	364	127	2	2	—	—	3	3
3. Vj.	658	463	195	48	36	12	601	418	183	7	7	—	—	2	2
4. Vj.	568	402	166	43	37	6	517	358	159	3	3	2	2	3	2
Zusammen	2 316	1 665	651	205	169	36	2 081	1 468	613	17	17	2	2	11	9
Nordrhein - Westfalen															
1. Vj.	3 840	2 805	1 035	279	176	103	3 553	2 625	928	2	1	—	—	6	3
2. Vj.	4 190	3 103	1 087	226	151	75	3 956	2 945	1 011	2	2	3	3	3	2
3. Vj.	4 830	3 539	1 291	232	159	73	4 592	3 374	1 218	2	2	1	1	3	2
4. Vj.	5 447	4 016	1 431	321	212	109	5 117	3 798	1 319	1	1	—	—	8	5
Zusammen	18 307	13 463	4 844	1 058	698	360	17 218	12 742	4 476	7	6	4	4	20	13
Hessen															
1. Vj.	1 789	1 146	643	121	77	44	1 663	1 068	595	1	1	—	—	4	—
2. Vj.	2 097	1 420	677	146	110	36	1 941	1 305	636	—	—	1	—	9	5
3. Vj.	2 312	1 577	735	133	99	34	2 173	1 475	698	1	1	—	—	5	2
4. Vj.	2 208	1 536	672	126	81	45	2 078	1 455	623	—	—	—	—	4	—
Zusammen	8 406	5 679	2 727	526	367	159	7 855	5 303	2 552	2	2	1	—	22	7
Rheinland - Pfalz															
1. Vj.	476	328	148	23	14	9	452	314	138	—	—	—	—	1	—
2. Vj.	620	438	182	48	21	27	572	417	155	—	—	—	—	—	—
3. Vj.	565	392	173	49	29	20	514	362	152	—	—	—	—	2	1
4. Vj.	595	410	185	38	23	15	552	382	170	2	2	—	—	3	3
Zusammen	2 256	1 568	688	158	87	71	2 090	1 475	615	2	2	—	—	6	4
Baden - Württemberg															
1. Vj.	2 091	1 542	549	163	118	45	1 915	1 416	499	6	3	—	—	7	5
2. Vj.	1 658	1 227	431	104	74	30	1 548	1 149	399	4	3	—	—	2	1
3. Vj.	2 837	2 021	816	192	130	62	2 639	1 887	752	3	3	—	—	3	1
4. Vj.	2 875	2 052	823	172	117	55	2 694	1 928	766	4	4	—	—	5	3
Zusammen	9 461	6 842	2 619	631	439	192	8 796	6 380	2 416	17	13	—	—	17	10
Bayern															
1. Vj.	3 139	2 229	910	242	158	84	2 892	2 068	824	—	—	—	—	5	3
2. Vj.	2 978	2 119	859	193	134	59	2 774	1 978	796	2	2	—	—	9	5
3. Vj.	3 578	2 584	994	268	186	82	3 300	2 392	908	4	3	—	—	6	3
4. Vj.	3 383	2 388	995	289	180	109	3 082	2 199	883	1	1	—	—	11	8
Zusammen	13 078	9 320	3 758	992	658	334	12 048	8 637	3 411	7	6	—	—	31	19
Saarland															
1. Vj.	116	77	39	14	8	6	102	69	33	—	—	—	—	—	—
2. Vj.	158	126	32	24	15	9	134	111	23	—	—	—	—	—	—
3. Vj.	110	84	26	9	6	3	99	77	22	1	—	—	—	1	1
4. Vj.	112	89	23	4	3	1	107	85	22	—	—	—	—	1	1
Zusammen	496	376	120	51	32	19	442	342	100	1	—	—	—	2	2
Berlin (West)															
1. Vj.	2 437	1 717	720	183	137	46	2 244	1 571	673	1	1	1	1	8	7
2. Vj.	2 680	1 915	765	209	162	47	2 457	1 743	714	3	3	2	2	9	5
3. Vj.	3 234	2 264	970	236	170	66	2 996	2 093	903	—	—	—	—	2	1
4. Vj.	2 676	1 856	820	225	166	59	2 435	1 677	758	—	—	3	1	13	12
Zusammen	11 027	7 752	3 275	853	635	218	10 132	7 084	3 048	4	4	6	4	32	25
Bundesgebiet															
1. Vj.	18 160	12 948	5 212	1 394	963	431	16 677	11 928	4 749	23	18	6	6	60	33
2. Vj.	18 850	13 646	5 204	1 294	918	376	17 468	12 664	4 804	25	23	14	13	49	28
3. Vj.	22 713	16 286	6 427	1 469	1 040	429	21 161	15 188	5 973	31	25	6	6	46	27
4. Vj.	22 161	15 882	6 279	1 508	1 033	475	20 549	14 772	5 777	19	18	7	5	78	54
Insgesamt	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	98	84	33	30	233	142

E. Todesursachen

Erläuterungen zum Abschnitt E.

Sterbefälle nach Todesursachen

Einteilung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968
nach Kapiteln und zugehörigen Positionsnummern

Kapitel	Positionsnummer
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	000 — 136
II. Neubildungen	140 — 239
III. Störungen der Drüsen mit innere Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten . . .	240 — 279
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280 — 289
V. Seelische Störungen	290 — 315
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	320 — 389
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	390 — 458
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	460 — 519
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	520 — 577
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	580 — 629
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630 — 678
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	680 — 709
XIII. Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	710 — 738
XIV. Angeborene Mißbildungen	740 — 759
XV. Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität	760 — 779
XVI. Symptome und magelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	780 — 796
E XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Ursache der Schädigung)	E 800 — E 999
N XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Art der Schädigung)	N 800 — N 999

Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in der Todesursachenstatistik nicht enthalten.

Im Anschluß an die E-Systematik werden in Tabelle 1 die Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen erstmals nach der Art der Schädigung für das Bundesgebiet ohne Hamburg und Bremen nachgewiesen.

In den Tabellen 1, 2 und 3 konnten die Buchstaben „E“ bzw. „N“ aus maschinentechnischen Gründen nicht ausgedruckt werden.

Muster einer Todesbescheinigung (Leichenschauschein) Hamburg *)

Öffnen nur durch den Amtsarzt

Perforierte Kanten abreißen

WICHTIG!

Für die Anmeldung des Sterbefalles möglichst Geburts- und Heiratsurkunde (und bei Eheschließungen nach dem 31. Dez. 1957 Abschrift oder Auszug aus dem Familienstammbuch) und amtlichen Personalausweis des Verstorbenen zum Standesamt mitbringen.

Vom Standesbeamten auszufüllen!

Standesamt
Eintragung vollzogen
Sterbeprot. Nr.
Eintragung vorgemerkt
Vormerkliste Nr.

Todesbescheinigung (auch für Totgeborene)

I. Personangaben

Familienname (bei Frauen auch Mädchennamen) Vornamen
Geschlecht: *) männl. ☐ weibl. ☐ geboren am in
Wohnung Gemeinde Kreis
Straße und Hausnummer
Ort des Todes Gemeinde Kreis
Straße und Hausnummer (auch Name der Anstalt)
Zeitpunkt des Todes Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit
Für Neugeborene, die innerhalb der ersten 24 Stunden gestorben sind, Lebensdauer in Stunden

II. Bei Totgeborenen Größe bei der Geburt cm.

III. Todesart *) natürlicher Tod ☐
nicht natürlicher Tod (Unfall, Freitod, Tod durch strafbare Handlung oder sonstige Gewalteinwirkung) ☐
nicht aufgeklärt, ob natürlicher oder nicht natürlicher Tod ☐

IV. War der Verstorbene an einer übertragbaren Krankheit im Sinne des Bundes-Seuchengesetzes erkrankt? *) ja ☐ nein ☐
Wenn ja, sind besondere Verhaltensmaßregeln bei der Aufbewahrung, Einsargung, Beförderung und Bestattung zu beachten? *) ja ☐ nein ☐

V. Zuletzt behandelnder Arzt

Name, Anschrift und Fernsprechnummer des Arztes, der Anstalt

VI. Wer hat die Todesursache festgestellt? *)

Behandelnder Arzt ☐
ärztl. Leichenschauer nach Angaben des behandelnden Arztes ☐
ärztl. Leichenschauer ohne Angaben des behandelnden Arztes ☐

Die Leiche wurde von mir heute zur Feststellung der Todesursache sorgfältig untersucht. Sichere Zeichen des Todes wurden von mir wahrgenommen. Ich bezeuge durch eigenhändige Unterschrift, daß ich diese und die übrigen anderen Angaben nach bestem Wissen gemacht habe.

Hamburg, den

*) Zutreffendes im entsprechenden Kästchen ☐ ankreuzen!

Unterschrift und Stempel des Arztes, der die Leichenschau vorgenommen hat

Mehrfachsatz DGM Nr. G 71 33 469 5 Nachdruck verboten

*) Siehe „Amtlicher Anzeiger“ des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg, Nr. 232, vom 1. Dezember 1971, Seite 1 602.

1) a) Zum Verbleib bei dem den Tod bescheinigenden Arzt, b) Zur Ausfüllung durch den Pathologen, c) Nur zum Zwecke der Feuerbestattung.

Nach Ausfüllung Mehrausfertigungen ¹⁾ abtrennen und Original zukleben! (selbstklebend)

Vertraulicher Teil

Name Vorname Geb. Dat. Sterb. Dat.
Wohnort Straße Nr.

VII. Endzustand (Bitte nicht unter VIII. wiederholen!)
Herz/Kreislaufversagen ☐ Atemlähmung ☐ Verblutung ☐

VIII. Todesursache (Bitte den Krankheitsablauf in der richtigen Kausalkette angeben, mit dem Grundleiden an letzter Stelle)
A. Klinisch
1. Welche Krankheit oder Verletzung hat den Tod unmittelbar herbeigeführt? a) als Folge von
Welche Krankheiten oder Verletzungen lagen der Angabe unter a) b) als Folge von
unter b) c) Grundleiden
ursächlich zugrunde?

2. Welche anderen wesentlichen Krankheiten bestanden zur Zeit des Todes?

3. Wird eine Sektion angestrebt? ja ☐

B. Sektionsbefund (Bitte den Krankheitsablauf in der richtigen Kausalkette angeben, mit dem Grundleiden an letzter Stelle)
1. Welche Krankheit oder Verletzung hat den Tod unmittelbar herbeigeführt? a) als Folge von
Welche Krankheiten oder Verletzungen lagen der Angabe unter a) b) als Folge von
unter b) c) Grundleiden
ursächlich zugrunde?

2. Welche anderen wesentlichen Krankheiten bestanden zur Zeit des Todes?

IX. Zusatzangaben

A. Bei Unfall einschl. Vergiftung ☐ Freitod ☐ Tod durch strafbare Handlung ☐ oder sonstige Gewalteinwirkung ☐ *)

1. Äußere Ursache der Schädigung (nähere Angaben über den Hergang)

2. Unfallkategorie *)
a) Arbeits- oder Dienstunfall ☐ b) Schulunfall ☐
(ohne Wegeunfall) (ohne Wegeunfall)
c) Verkehrsunfall ☐ d) Hauslicher Unfall ☐
(einschl. Wegeunfall zu a und b) (einschl. Wegeunfall zu a und b)
e) Sport- oder Spielunfall ☐ f) Sonstiger Unfall ☐
(außer bei schulischer Veranstaltung oder im Haus) (nähere Angaben)

B. Bei Kindern unter 1 Jahr und Totgeborenen:

1. Wo wurde das Kind geboren? *)
a) im Krankenhaus ☐ b) zu Hause ☐ c) oder wo sonst?

2. Gewicht g und Länge cm bei der Geburt
3. Mehrlingsgeburt? ja ☐ nein ☐ *)

C. Bei Frauen (im gebärfähigen Alter): Ist bekannt, ob die Verstorbene

1. schwanger war? ja ☐ Monat nein ☐ *)
2. in den letzten 3 Monaten entbunden hat? ja ☐ (Datum) nein ☐ *)

*) Zutreffendes im entsprechenden ☐ ankreuzen.

Bitte deutlich schreiben - ggf. Blockschrift

Z-50 36/1 Sept. 71

Todesursachen

E. Todes

1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,
(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
000	CHOLERA	M W Z												
001	TYPHUS/TYPHUS ABDOMINALIS/	M W Z	8 4 12	6 4 10										1 1
002	PARATYPHUS	M W Z	1 8 9	1 8 9			1 1		1 1					
003	SONSTIGE IN- FEKTIONEN DER SALMONELLAGR.	M W Z	18 13 31	14 10 24				1 1	1 1		1 1 2			
004	BAKT. RUHR BAKTERIELLE DYSENTERIE	M W Z												
005	BAKTERIELLE LEBENSMITTEL- VERGIFTUNG	M W Z	4 3 7	3 2 5									1 1	
006	AMOESEN- INFEKTION	M W Z	2 1 3	2 1 3										1 1
007	D.S.PROTOZOEN VERURS.KRANKH. D.VERD.-SYSTEMS	M W Z												
008	UEBR.INFEKTIOE-	M	249	152	1	4	54	59	35	2				
009	SE KRANKHEITEN DES VERD.-SYST.	M W Z	305 554	150 302	1 2	2 6	63 117	66 125	17 52		1 2	1 1	1 1	1 1
000 -009	INFEKTIOESE KRANKHEITEN DES VERDAUUNGSSYST.	M W Z	282 334 616	178 175 353	1 1 2	4 3 7	55 63 118	60 67 127	35 17 52	3 1 4		1 1 1	1 1 2	1 2 3
010	SILIKO- TUBERKULOSE	M W Z	374 14 388	242 7 249										
011	LUNGEN- TUBERKULOSE	M W Z	2365 758 3123	1463 478 1941						1 1 2			2 3 5	9 8 17
012	TUBERK.DER AT- MUNGSORG.AUSG. LUNGEN-TBK.	M W Z	35 41 76	21 24 45										
013	TBK.DER HIRN- HAUTE U.D.ZEN- TRALNERVENSYST.	M W Z	25 26 51	22 17 39				1 1	1 1	5 4 9	1 1 2		3 1 4	4 3 7
014	DARM- BAUCH- FELL-U.MESEN- TERIALDRUES.-TB	M W Z	3 19 22	2 17 19									1 1	1 1
015	KNOCHEN- UND GELENKTUBER- KULOSE	M W Z	21 21 42	10 14 24										
016	TBK.D.HARN-U. GESCHLECHTS- ORGANE	M W Z	54 34 88	40 23 63										
017	TBK.SONSTIGER ORGANE	M W Z	12 27 39	8 14 22									1 1	
018	MILIAR-TUBER- KULOSE	M W Z	26 39 65	18 31 49								1 1 2		1 1
019	SPAETFOLGEN DER TUBERKULOSE	M W Z	357 112 469	201 67 268										
010 -019	TUBERKULOSE	M W Z	3272 1091 4363	2027 692 2719				1 1	1 1	6 5 11	1 2 3	1 3 4	6 5 11	14 12 26
020	PEST	M W Z												
022	MILZBRAND	M W Z												
023	BRUZELLOSEN	M W Z												
021, UEBRIGE ZOONO-		M	2	2		1			1					
024 -027	SEN DURCH BAKTERIEN	M W Z	1 3 3	1 3 3	1 1				1 2					
020 -027	ZOONOSEN DURCH BAKTERIEN	M W Z	2 1 3	2 1 3		1 1			1 1 2					

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
																	M	000
																	W	
																	Z	
	1				1	1		4									M	001
	1				1	1	1	1	4		1	1					W	
																	Z	
										1							M	002
								3	1	2	1						W	
								3	2	2	1						Z	
					1		1	3	4	2	2						M	003
	1				1	1	1	1	4	1	3						W	
	1				1	1	2	4	3	8	3	5					Z	
																	M	004
																	W	
																	Z	
						1			1	1							M	005
						1		1	1	1							W	
								1	1	2	1						Z	
	1							1									M	006
	1							1									W	
																	Z	
																	M	007
																	W	
																	Z	
2	6	2	5	3	3	7	15	25	23	23	16	11	12				M	008,
3	1	1	1	3	6	4	18	20	28	44	44	31	16				W	009
2	9	3	6	6	9	11	33	45	51	67	60	42	28				Z	
2	8	2	5	5	5	8	19	32	29	26	18	11	12				M	000 -009
4	1	1	1	3	7	6	21	24	34	48	49	31	16				W	
2	12	3	6	8	12	14	40	56	63	74	67	42	28				Z	
																	M	010
																	W	
																	Z	
																	M	011
13	50	67	118	113	132	229	382	442	376	226	145	49	11				W	
9	14	11	24	49	43	57	69	85	119	124	86	45	10				Z	
22	64	78	142	162	175	286	451	527	495	350	231	94	21				M	012
																	W	
																	Z	
																	M	013
																	W	
																	Z	
																	M	014
																	W	
																	Z	
																	M	015
																	W	
																	Z	
																	M	016
1	1	1	4	4	4	8	8	9	6	6	1	1					W	
2	2	4	4	1	5	2	3	5	1	5	4	1					Z	
	3	5	4	5	9	10	11	14	7	11	5	2					M	017
																	W	
1																	Z	
1																	M	018
																	W	
																	Z	
																	M	019
																	W	
																	Z	
																	M	010 -019
16	55	76	140	146	164	295	547	654	548	321	203	62	17				W	
12	19	19	30	62	62	63	109	123	180	172	115	62	15				Z	
28	74	95	170	208	226	378	656	777	728	493	318	124	32				M	020
																	W	
																	Z	
																	M	022
																	W	
																	Z	
																	M	023
																	W	
																	Z	
																	M	021,
																	W	024 -027
																	Z	
																	M	020 -027
																	W	
																	Z	

E. Todes

1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
030	LEPRA	M W Z												
032	DIPHTHERIE	M W Z	1 4 5	1 3 4						2 2				
033	KEUCHHUSTEN	M W Z	12 12 24	8 8 16			1 5 14	9 5 15	10 5 15		1 1 1			1 1 1
034	DURCH STREPTOK. HERVORG.RACHEN- KRH.U.SCHARLACH	M W Z	2 7 9	1 5 6						2 2	1 1	1 2		
035	ERYSIPEL	M W Z	25 43 68	12 18 30								1 1		
036	MENINGOKOKKEN- INFektion	M W Z	114 84 198	93 65 158	1 1 2	1 1 4	2 2 60	36 24 67	40 27 64	45 39 84	3 3 6	6 5 6	2 5 7	1 1 1
037	TETANUS	M W Z	35 29 64	17 11 28			1 1		1 1	1 1	1 1	1 2		
038	SEPSIS	M W Z	183 175 358	146 139 285	3 1 4	22 11 33	32 30 62	19 10 29	76 52 128	10 6 16	1 1 2		5 5 10	2 2 4
031, UEBRIGE 039 BAKTERIELLE KRANKHEITEN	M W Z	20 7 27	16 7 23							1 1	1 1			
030 -039	SONSTIGE BAK- TERIELLE KRANK- HEITEN	M W Z	392 361 753	294 256 550	4 2 6	23 11 34	35 33 68	64 39 103	126 85 211	56 56 112	5 7 12	9 4 13	7 10 17	4 2 6
040 -043	AKUTE POLIOMYELITIS	M W Z	2 1 3	2 1 3									1 1 1	
044	SPAETFOLGEN DER AKUTEN POLIO- MYELITIS	M W Z	6 9 15	4 4 8								1 1 1	1 1 2	
045	ASEPTISCHE MENINGITIS D. ENTEROVIREN	M W Z	3 4 7	3 4 7			3 2 5	3 2 5		2 2 2				
046	UEBRIGE ENTERO- VIRENKRANKH.DES ZNS.	M W Z	1 1 1							1 1				
040 -046	POLIOMYELITIS U.S. ENTEROVIR.- KRANKH.DES ZNS.	M W Z	12 14 26	9 9 18			3 2 5	3 2 5	1 2 5	1 2 3		1 1 1	2 1 3	
050	POCKEN	M W Z												
055	MASERN	M W Z	51 33 84	33 19 52			9 1 10	9 1 10	28 18 46	9 9 18	3 2 5			1 1 1
051 -054, UEBRIGE VIRUS- 056, KRANKHEITEN 057 MIT EXANTHEM	M W Z	26 59 85	16 35 51				2 1 3	2 1 3	1 1 2	3 1 3				
050 -057	VIRUSKRANKHEI- TEN MIT EXANTHEM	M W Z	77 92 169	49 54 103			11 2 13	11 2 13	29 19 48	12 9 21	3 2 5			1 1 1
060	GELBFIEBER	M W Z												
062 -065	VIRUS- ENZEPHALITIS	M W Z	5 11 16	4 9 13			1 1 2	1 1 2		1 2 2	1 1 1			
066	SPAETFOLGEN DER VIRUS- ENZEPHALITIS	M W Z	8 4 12	6 2 8										1 1
061, UEBRIGE DURCH 067, ARTHROPODEN 068 UEBERTR.VIRUSK.	M W Z													
060 -068	DURCH ARTHROPO- DEN UEBERTRAGE- NE VIRUSKRKH.	M W Z	13 15 28	10 11 21			1 1 2	1 1 2		1 2 2	1 1 1			1 1 1
070	INFEKTIOESE HEPATITIS	M W Z	40 39 79	29 31 60							1 1		3 1 4	1 1 2
072	MUMPS	M W Z	8 8 8	4 4 4			1 1 1	1 1 1		1 1 1	1 1			

Systematik)

-69-

E. Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS -NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
073	PSITTAKOSE	M W Z												
071, UEBRIGE VIRUS-		M	103	55		2	1	31	34	13	1	4	3	1
074 -079 KRANKHEITEN		W Z	108 211	56 111		2 2	2 3	23 54	25 59	12 25	3 4	1 5	2 5	1 1
070 -079 SONSTIGE VIRUS-		M	143	84		2	1	31	34	13	1	4	6	2
079 KRANKHEITEN		W Z	155 298	91 175		2 2	2 3	24 55	26 60	13 26	5 6	1 5	3 9	1 3
080 -083 FLECKFIEBER UND SONSTIGE RICKETTSIOSEN		M W Z												
084 MALARIA		M W Z	4 2 6	4 1 5										
086, TRYPA NOSEN 087		M W Z												
088 RUECKFALLFIEBER		M W Z												
085, UEBR. INF.-KRHT. 089 D. ARTHROPODEN UEBERTRAGEN		M W Z	1 1 1	1 1 1						1 1 1				
080-089 RICKETTS. U.A. INF.-KRHT. D. AR- TROPOD. UEBERTR.		M W Z	5 2 7	5 1 6						1 1 1				
090 ANGEBORENE SYPHILIS /LUES/		M W Z	2 4 6	2 3 5	1 1 1	1 1 1			2 2 2		1 1 1			1 1 1
091 SYMPTOMATISCHE SYPHILIS/LUES/ IM FRUEHSTADIUM		M W Z												
093 KARDIOVASKULAE- RE SYPHILIS /LUES/		M W Z	39 30 69	22 21 43										
0930 AORTENANEURYSMA M.D. ANG. SYPHI- LITISCH/LUISCH/		M W Z	16 10 26	9 7 16										
0939 SONST. FORMEN D. KARDIOVASKUL. SYPHILIS/LUES/		M W Z	23 20 43	13 14 27										
094 SYPHILIS DES ZENTRALNERVEN- SYSTEMS		M W Z	79 73 152	46 44 90										
0940 TABES DORSALIS		M W Z	23 30 53	14 13 27										
0941 PROGRESSIVE PARALYSE		M W Z	37 30 67	22 21 43										
0949 SONSTIGE FORMEN DER SYPHILIS /LUES/		M W Z	19 13 32	10 10 20										
092, UEBRIGE FORMEN 095 -097 DER SYPHILIS /LUES/		M W Z	27 27 54	15 16 31				1 1 1	1 1 1					1 1 1
090 -097 SYPHILIS /LUES/		M W Z	147 134 281	85 84 169	1 1 1	1 1 1		1 1 3	1 2 3		1 1 1			1 1 2
098 GONOKOKKEN- INFEKTION		M W Z	2 1 3	1 1 1										
099 SONSTIGE GESCHLECHTS- KRANKHEITEN		M W Z												
1000 WEIL KRANKHEIT		M W Z	4 2 6	4 1 5										
1008, UEBRIGE SPIRO- 1009, CHAETENKRANK- 101-104 HEITEN		M W Z	1 1 2	1 1 2						1 1 1		1 1 1		
100-104 SONSTIGE SPIROCHAETEN- KRANKHEITEN		M W Z	5 3 8	5 2 7						1 1 1		1 1 1		
110-117 MYKOSEN		M W Z	41 22 63	18 12 30		1 1 1		1 1 2	1 2 3	2 2 2	2 2 2	1 1 1		

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M	POS.-NR.
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBEKANNT	DER ICD 1968
														M	073
														W	
														Z	
	2	5	4	2	3	3	4	4	4	5	6	5		M	071,
1	3	3	2	2	1	4	4	9	8	13	12	5	5	W	074 -079
1	2	6	4	4	5	4	8	13	12	18	18	10	5	Z	
	3	7	5	5	5	6	7	11	13	7	9	5		M	070 -079
2	2	3	5	5	6	4	9	12	17	19	17	5	5	W	
2	5	10	5	10	11	10	16	23	30	26	26	10	5	Z	
														M	080 -083
														W	
														Z	
1					1	1		1						M	084
						1			1					W	
1					1	2		1	1					Z	
														M	086, 087
														W	
														Z	
														M	088
														W	
														Z	
														M	085, 089
														W	
														Z	
1					1	1		1						M	080-089
						1			1					W	
1					1	2		1	1					Z	
														M	090
								1	1					W	
								1	1					Z	
														M	091
														W	
														Z	
					3	4	4	7	6	7	4	4		M	093
					3	1	1	5	5	3	11	1	1	W	
					6	4	5	12	11	10	15	5	1	Z	
					1	1	1	2	5	3	1	2		M	0930
					1			1	4		4			W	
					2	1	1	3	9	3	5	2		Z	
					2	3	3	5	1	4	3	2		M	0939
					2	1	1	4	1	3	7	1	1	W	
					4	3	4	9	2	7	10	3	1	Z	
														M	094
	1	1	3	4	3	10	6	15	16	13	5	3		W	
	1	2	5	6	6	16	18	29	32	22	7	7	1	Z	
														M	0940
						2		3	9	5	2	1		W	
						3		7	10	5	2	2		Z	
						5		10	19	10	2	3		M	0941
														W	
		1	2	2	1	6	3	8	5	6	2	1		Z	
		1	1	1	3	2	9	5	4	1	1	2	1	M	0949
		1	3	3	4	8	12	13	9	7	3	3	1	W	
														Z	
														M	0949
														W	
														Z	
														M	092,
														W	095 -097
														Z	
														M	090 -097
														W	
														Z	
														M	098
														W	
														Z	
														M	099
														W	
														Z	
														M	1000
														W	
														Z	
														M	1008, 1009, 101-104
														W	
														Z	
														M	100-104
														W	
														Z	
														M	110-117
														W	
														Z	

E. Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS. NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INS- GESAMT		DAR IN ANSTAL- TEN	DAVON IM ALTER									
						UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
120	SCHISTOSOMIASIS /BILHARZIOSE/	M W Z													
122	ECHINOKOKKEN- KRANKHEIT	M W Z	20 19 39	9 15 24								1 1 1			1 2 3
125	FILARIOSEN	M W Z	1 1 1	1 1 1											
126	HAKENWURM- KRANKHEIT	M W Z													
121, UEBRIGE WURM- 123, 124, KRANKHEITEN 127-129		M W Z	4 3 7	4 3 7								1 1 1			
120-129	WURMKRANKHEITEN	M W Z	24 23 47	13 19 32								2 2 2			1 2 3
130	TOXOPLASMOSE	M W Z	3 11 14	3 3 6		1 1 1			2 2 2	3 3 3		1 1 1	3 3 3	1 1 2	1 1 1
135	SARKOIDOSE	M W Z	47 56 103	25 39 64										1 1 1	
131-134, UEBRIGE INFECT. 136 U. PARASITAERE KRANKHEITEN		M W Z	260 368 628	109 155 264		1 1 1	4 4 8	63 41 104	68 45 113	21 21 42	4 3 7	2 2 4	2 1 3	2 1 3	2 1 3
130-136	SONST. INFECT. U. PARASITAERE KRANKHEITEN	M W Z	310 435 745	137 197 334		1 1 1	4 4 8	63 43 106	68 48 116	21 21 42	4 4 8	2 5 7	3 3 6	3 3 6	2 2 4
000 -136	<u>I. INFECTIOSE UND PARASITAERE KRANKHEITEN</u>	M W Z	4727 2683 7410	2917 1604 4521		4 5 9	28 13 41	44 43 87	230 176 406	306 237 543	164 136 300	30 31 61	22 17 39	25 23 48	25 26 51
140	BOESART. NEU- BILDUNG DER LIPPE	M W Z	64 10 74	33 5 38											
141	BOESART. NEU- BILDUNG DER ZUNGE	M W Z	186 86 272	114 47 161											
142-145	UEBR. BOESART. NEUBILDUNGEN D. MUNDHOEHLE	M W Z	195 138 333	117 77 194											
146-149	BOESART. NEU- BILDUNGEN DES RACHENS	M W Z	363 133 496	220 92 312							1 1 1	1 1 1	4 4 4	2 2 2	3 1 4
140-149	BOESART. NEUB. D. MUNDHOEHLE UND DES RACHENS	M W Z	808 367 1175	484 221 705							1 1 1	1 1 1	4 4 4	2 2 2	3 1 4
150	BOESARTIGE NEU- BILDUNG DER SPEISEROEHRE	M W Z	1500 592 2092	822 324 1146										1 1 1	
151	BOESARTIGE NEU- BILDUNG DES MAGENS	M W Z	12409 10886 23295	6730 5717 12447									1 1 1	2 3 5	1 5 6
1510	MAGENEINGANG	M W Z	319 149 468	207 85 292											
1511	MAGENAUSGANG	M W Z	55 44 99	36 29 65											
1518	SONSTIGE NAEHER BEZ. TEILE	M W Z	46 29 75	31 20 51											
1519	NICHT NAEHER BEZ. TEILE	M W Z	11989 10664 22653	6456 5583 12039									1 1 1	2 3 5	1 5 6
152	BOESART. NEUB. D. DUENN- U. ZWOELF- FINGERDARMES	M W Z	110 129 239	74 83 157							2 2 2	2 2 2			
153	BOESART. NEUB. D. DICKDARMES AUS- GEN. MASTDARM	M W Z	4989 7234 12223	3030 4248 7278									1 1 1	2 1 3	2 6 8
1530	BLINDDARM, WURM- FORTS. U. AUFST. TEIL D. DICKD.	M W Z	275 495 770	218 340 558									1 1 1		1 1 1
1531	QUERDARM, EIN- SCHL. FLEX. COLI HEPAT. U. LIENAL.	M W Z	75 101 176	55 69 124											

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
														M	120
														W	
														Z	
1	1	2	5	2	2	1	1	3	1	1		1		M	122
1	1	3	1	2	1	1	1	1	2	2	2			W	
1	2	5	6	2	3	2	1	4	3	3	2	1		Z	
														M	125
							1							W	
							1							Z	
														M	126
														W	
														Z	
			1				1	2						M	121
										1		1		W	123, 124
			1				1	2		1		1		Z	127-129
1	1	2	6	2	2	1	2	5	1	1		1		M	120-129
1	1	3	1	2	1	1	1	1	2	3	2	1		W	
1	2	5	7	2	3	2	3	6	3	4	2	2		Z	
														M	130
			1			1								W	
			1			2	1							Z	
		3	5	5	3	7	4	8	8		1			M	135
		4	6	2	2	8	6	13	8	3		1		W	
		7	11	7	5	15	10	21	16	3	1	1		Z	
1	4	6	3	3	2	5	10	17	23	30	19	23	15	M	131-134
3	1	4	8	6	3	12	19	25	40	59	63	41	11	W	136
4	5	10	11	9	5	17	29	42	63	89	82	64	26	Z	
1	7	9	9	8	5	13	14	25	31	30	20	23	15	M	130-136
3	5	6	14	8	5	21	26	38	48	62	63	42	11	W	
4	12	15	23	16	10	34	40	63	79	92	83	65	26	Z	
29	86	104	187	191	205	375	635	788	696	421	273	115	50	M	000 -136
20	34	41	58	104	106	150	211	270	342	370	284	163	60	W	
49	120	145	245	295	311	525	846	1058	1038	791	557	278	110	Z	
			1	1	2		6	15	13	7	11	7	1	M	140
														W	
			1	1	2		6	15	17	8	14	7	3	Z	
		1	3	6	7	22	34	43	35	21	5	6	3	M	141
		3	1	5	7	13	9	17	7	17	5	2		W	
		4	3	12	29	47	52	52	28	22	11	5		Z	
3		3	8	13	13	13	24	31	31	26	19	9	2	M	142-145
3	3	2	3	4	5	11	16	13	20	18	22	12	6	W	
6	3	5	11	17	18	24	40	44	51	44	41	21	8	Z	
1	2	5	11	14	20	40	54	79	62	40	16	5	3	M	146-149
		2	5	8	6	15	13	27	20	16	9	8	3	W	
1	2	7	16	22	26	55	67	106	82	56	25	13	6	Z	
4	2	9	23	34	42	75	118	168	141	94	51	27	9	M	140-149
3	3	7	8	13	16	33	42	49	61	42	51	25	13	W	
7	5	16	31	47	58	108	160	217	202	136	102	52	22	Z	
	5	7	21	29	56	109	214	307	313	202	154	65	17	M	150
		2	2	11	20	19	45	84	100	138	104	50	17	W	
	5	9	23	40	76	128	259	391	413	340	258	115	34	Z	
7	51	81	172	286	377	851	1595	2438	2447	1981	1343	635	141	M	151
16	33	72	110	212	234	534	908	1460	1950	2307	1694	898	250	W	
23	84	153	282	498	611	1385	2503	3898	4397	4288	3237	1533	391	Z	
	1	2	6	8	12	27	54	66	63	44	25	6	5	M	1510
	1		1	2	4	9	14	23	25	32	25	10	3	W	
	2	2	7	10	16	36	68	89	88	76	50	16	8	Z	
														M	1511
			1	4	1	5	7	4	12	10	8	3		W	
			1			1	4	5	11	7	11	4		Z	
			2	4	1	6	11	9	23	17	19	7		M	1518
														W	
				2	1	3	7	11	8	5	8	1		Z	
							1	6	2	6	8	5	1	M	1519
				2	1	3	8	17	10	11	16	6		W	
7	50	79	165	272	363	816	1527	2357	2364	1922	1302	625	136	M	152
16	32	72	108	210	230	524	889	1426	1912	2262	1850	879	246	W	
23	82	151	273	482	593	1340	2416	3783	4276	4184	3152	1504	382	Z	
	2	1	6	5	6	10	10	25	20	5	13	3		M	153
	1	1	1	2	7	12	15	28	19	20	14	8	1	W	
	1	3	1	7	13	22	25	53	39	25	27	11	1	Z	
16	24	37	95	117	163	310	634	922	1029	827	503	245	62	M	1530
10	22	27	79	168	240	451	800	1065	1310	1425	1049	471	110	W	
26	46	64	174	285	403	761	1434	1987	2339	2252	1552	716	172	Z	
	1	4	6	7	10	24	34	48	60	41	27	8	2	M	1531
	1	1	6	7	11	23	45	80	95	120	71	28	8	W	
	1	5	12	14	21	47	79	128	155	161	98	36	10	Z	
														M	1531
			3		3	7	8	15	14	13	7	4		W	
			1	2	3	7	9	18	21	26	10	2		Z	
	1	1	5	2	6	14	17	33	35	39	17	6		M	1531

E. Todes

1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
1532	ABSTEIGENDER TEIL DES DICK- DARMES	M W Z	34 27 61	23 15 38										
1533	SIGMA	M W Z	916 1179 2095	662 842 1504									1 1 1	
1538	DICKDARM, N.N. BEZ. SITZ	M W Z	2888 4108 6996	1743 2475 4218									1 4 5	
1539	DARMKANAL, N.N. BEZ. SITZ	M W Z	801 1324 2125	329 507 836									1 1 1	
154	BOESART, NEUB. D. MASTO. U. UEBERG. ZUM COLON SIGM.	M W Z	3981 3632 7613	2419 2169 4588							1		2 1 2	
155	BOESART, NEUB. D. LEBER U. DER IN DER LEBER,	M W Z	665 592 1257	420 366 786			1 1 1	1 1 1		3 2 5	1 1 2	2 1 3	1 1 2	1 1 2
156	BOESART, NEUB. D. GALLENBLASE U. GALLENWEGE	M W Z	1124 3455 4579	775 2281 3056						1 1 1				
157	BOESART, NEUB. D. BAUCHSPEICHEL- DRUESE	M W Z	2591 2593 5184	1602 1573 3175								1 1 1	1 1 1	
158	BOESART, NEUB. D. BAUCHF. U. D. RE- TROPERIT. GEWEB.	M W Z	226 490 716	170 373 543						1 1 1		1 1 1	1 1 3	
159	BOESART, NEUB. N. N. BEZ. VERDAU- UNGSORGANE	M W Z	271 413 684	156 213 369							1 1 1	1 1 1		
150-159	BOESART, NEUB. D. VERD.-ORGANE U. DES BAUCHFELLS	M W Z	27866 30016 57882	16198 17347 33545			1 1 1	1 1 1		7 2 9	5 1 6	7 1 8	10 5 15	8 14 22
160	BOESART, NEUB. D. NASE, NASENNEB.- HOEHLN, DES,	M W Z	139 84 223	71 51 122								1 1 1		
161	BOESART, NEUB. D. KEHLKOPFES	M W Z	973 111 1084	526 56 582										1 1
162	BOESART, NEUB. D. LUFTROEHRE, BRONCHIEN, LUNGE	M W Z	18658 2905 21563	10647 1716 12363						1 1 1	3 2 5		3 1 4	4 2 6
1620	LUFTROEHRE	M W Z	20 12 32	9 9 18										
1621	BRONCHIEN, LUNGE	M W Z	18638 2893 21531	10638 1707 12345						1 1 1	3 2 5		3 1 4	4 2 6
163	BOESART, NEUB. SONST. U. N. N. BEZ. ATMUNGSORG.	M W Z	476 367 843	339 266 605						1 1 1	3 1 4	2 2 2	1 2 3	4 4 4
1630	RIPPENFELL	M W Z	279 275 554	207 205 412							1 1 2			1 1
1631	MITTELFELL	M W Z	186 84 270	127 56 183						1 1 1	1 1 2	2 2 2	1 2 3	3 3
1639	NICHT NAEHER BEZ. SITZ	M W Z	11 8 19	5 5 10							1 1 1			
160-163	BOESART, NEUB. D. ATMUNGSORGANE	M W Z	20246 3467 23713	11583 2089 13672						1 1 2	6 3 9	2 2 4	5 3 8	9 2 11
170	BOESART, NEUB. DER KNOCHEN	M W Z	471 436 907	255 206 461			1 1 1	1 1 1		2 4 6	10 7 17	15 12 27	21 15 36	15 4 19
171	BOESART, NEUB. D. BINDEGEWEBES U. S. WEICHTEILE	M W Z	199 216 415	112 149 261			1 1 1	1 1 1		2 2 4	3 2 3	5 2 7	3 2 5	5 4 9
172	BOESART, MELANOM DER HAUT	M W Z	524 524 1048	313 322 635						1 1 1		1 1 2	2 2 2	6 6
173	SONST. BOESART. NEUB. D. HAUT	M W Z	171 206 377	73 90 163										
174	BOESART, NEUB. D. BRUSTDRUESE	M W Z	120 10346 10466	73 6023 6096									1 1 1	

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON BIS UNTER STUNDEN, TAGEN BZW JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
			2	1	3		5	6	10	5	2					M	1532
		1	1	1		3	4	4	6	5	1	2				W	
		1	2	2	3	3	9	10	16	10	3	2				Z	
6	6	10	11	18	28	51	142	179	196	146	84	35	3			M	1533
2	6	3	21	29	50	93	177	210	249	183	107	42	6			W	
8	12	13	32	47	78	144	319	389	445	329	191	77	9			Z	
6	14	19	62	78	102	186	351	537	594	466	292	137	41			M	1538
7	15	17	40	111	143	274	470	607	725	819	565	260	50			W	
15	29	36	102	189	245	460	821	1144	1319	1285	857	397	91			Z	
1	2	4	11	13	17	42	94	137	155	156	91	61	16			M	1539
1	1	4	10	18	33	51	95	146	214	272	295	137	46			W	
2	3	8	21	31	50	93	189	283	369	428	386	198	62			Z	
7	14	37	55	90	118	278	517	829	810	562	438	184	38			M	154
4	9	18	46	97	180	287	437	575	662	649	432	180	55			W	
11	23	55	101	187	298	565	954	1404	1472	1211	870	364	93			Z	
2	6	5	11	14	31	59	103	137	142	86	31	22	7			M	155
	4	2	10	32	19	33	67	97	141	101	50	23	7			W	
2	10	7	21	46	50	92	170	234	283	187	81	45	14			Z	
		7	8	23	28	68	167	216	242	176	116	55	17			M	156
1	2	7	29	75	85	219	394	591	751	682	430	158	31			W	
1	2	14	37	98	113	287	561	807	993	858	546	213	48			Z	
6	10	28	59	84	129	273	382	547	485	312	194	64	15			M	157
	2	14	26	55	79	194	343	427	565	476	262	118	32			W	
6	12	42	85	139	208	467	725	974	1050	788	456	182	47			Z	
	7	4	5	11	13	28	44	41	33	20	11	4				M	158
2	2	5	10	21	19	42	77	90	95	80	35	8	3			W	
2	9	9	15	32	32	70	121	131	128	100	46	12	3			Z	
	1	2	3	5	5	8	17	50	59	49	41	21	8			M	159
	2	2	2	3	7	17	22	61	59	82	94	48	16			W	
	1	4	5	8	12	25	39	111	118	131	135	69	24			Z	
38	120	209	435	664	926	1994	3683	5512	5580	4220	2844	1298	305			M	150-159
34	75	149	315	676	890	1808	3108	4478	5652	5960	4364	1962	522			W	
72	195	358	750	1340	1816	3802	6791	9990	11232	10180	7208	3260	827			Z	
1	2	2	6	5	11	8	21	23	24	16	13	4	2			M	160
		1	2	3	6	4	10	13	18	13	7	5	1			W	
1	2	3	8	8	17	12	31	36	42	29	20	9	3			Z	
2	3	5	13	28	40	68	142	237	194	134	71	27	8			M	161
		2	3	7	3	7	14	14	21	17	18	8	4			W	
2	3	7	13	31	47	71	156	251	215	151	89	35	12			Z	
9	37	92	226	456	684	1695	3506	4744	4041	2089	813	217	38			M	162
2	3	14	42	103	129	295	438	548	527	433	255	86	24			W	
11	40	106	268	559	813	1990	3944	5292	4568	2522	1068	303	62			Z	
	1					2	7	3	6				1			M	1620
	1	1	1	1	1	1	2	3	3	1	1		1			W	
	1	1	1	1	1	1	3	9	9	1	1		1			Z	
9	36	92	226	456	684	1693	3499	4741	4035	2089	813	217	37			M	1621
2	3	13	41	102	128	294	436	548	524	432	254	86	24			W	
11	39	105	267	558	812	1987	3935	5289	4559	2521	1067	303	61			Z	
3	9	13	11	17	21	40	78	112	75	50	24	12	1			M	163
4	2	8	8	15	23	34	49	72	58	55	28	7				W	
7	11	21	19	32	44	74	127	184	133	105	52	19	1			Z	
2	3	5	1	14	9	23	48	67	48	33	15	9				M	1630
3	1	6	5	11	19	28	37	55	45	41	18	5				W	
5	4	11	6	25	28	51	85	122	93	74	33	14				Z	
1	6	7	10	3	10	15	30	43	26	16	8	3	1			M	1631
1	1	2	3	3	4	3	11	16	12	14	9	2				W	
2	7	9	13	6	14	18	41	59	38	30	17	5	1			Z	
		1			2	2		2	1	1	1					M	1639
		1		1		3	1	1	1	1	1					W	
			1	2	5	1	3	2	1	1	2					Z	
15	51	112	256	506	756	1811	3747	5116	4334	2289	921	260	49			M	160 -163
6	5	25	52	124	165	336	511	647	624	518	308	106	29			W	
21	56	137	308	630	921	2147	4258	5763	4958	2807	1229	366	78			Z	
6	10	9	9	20	23	37	51	75	76	42	32	10	7			M	170
6	7	5	8	14	18	36	49	49	79	50	47	20	6			W	
12	17	14	17	34	41	73	100	124	155	92	79	30	13			Z	
5	4	6	5	11	7	18	24	32	27	20	11	7	3			M	171
2	5	5	5	16	12	22	25	23	36	24	13	14	4			W	
7	9	11	10	27	19	40	49	55	63	44	24	21	7			Z	
16	19	27	36	42	31	65	55	79	58	30	34	18	4			M	172
9	16	24	28	53	41	42	69	57	58	49	42	23	12			W	
25	35	51	64	95	72	107	124	136	116	79	76	41	16			Z	
	1		2	3	3	10	18	23	23	28	30	20	11			M	173
	1		2	3	1	9	10	14	18	39	39	36	28			W	
	1	5	4	6	4	19	28	37	41	67	69	56	39			Z	
1		6		8	10	15	11	19	15	13	7	10	4			M	174
38	100	224	401	802	882	1234	1497	1488	1314	1152	707	363	143			W	
39	100	224	407	810	892	1249	1508	1507	1329	1165	714	373	147			Z	

E. Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GE-TORBENE DAR IN ANSTAL- TEN		UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	DAVON IM ALTER				
			INS- GESAMT							1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
170 -174	BOESART.NEUB.D. KNOCHEN,DES BINDEGEWEBES...	M	1485	826				2	2	5	13	21	27	26
		W	11728	6790						6	7	15	17	9
		Z	13213	7616				2	2	11	20	36	44	35
180	BOESART.NEU- BILD.D.GEBAER- MUTTERHALSES	M		1967										4
		W	2817	1967										4
		Z	2817	1967										
181	CHORION- EPITHELIOM	M		7									1	
		W	10	7									1	
		Z	10	7										
182	SONST.BOESART. NEUBILDUNGEN D. GEBAERMUTTER	M												2
		W	3228	1734						1				2
		Z	3228	1734						1				
1820	GEBAERMUTTER- KOERPER	M		516										1
		W	837	516						1				1
		Z	837	516						1				
1829	NICHT NAEHER BEZ.TEILE DER GEBAERMUTTER	M												1
		W	2391	1218										1
		Z	2391	1218										
183	BOESART.NEUB.D. EIERSTOCKS,DER EILEITER UND...	M		2689										12
		W	4091	2689						1	3	6	5	12
		Z	4091	2689						1	3	6	5	12
1830	EIERSTOCK	M		2639										11
		W	4016	2639						1	3	6	5	11
		Z	4016	2639						1	3	6	5	11
1831	EILEITER U.LI- GAMENTUM LATUM	M		26										
		W	35	26										
		Z	35	26										
1839	NICHT NAEHER BEZ.TEIL	M		24										1
		W	40	24										1
		Z	40	24										
184	BOESART.NEUB.S. U.N.N.BEZ.WBL. GESCHL.-ORGANE	M		1550										2
		W	3088	1550						1		1	1	2
		Z	3088	1550						1		1	1	2
185	BOESART.NEUB.D. PROSTATA	M		3045									1	
		W	6117	3045							1		1	
		Z	6117	3045							1		1	
186	BOESART.NEUB.D. HODENS	M		253				1	1	1		1	16	54
		W	409	253										
		Z	409	253				1	1	1		1	16	54
187	BOESART.NEUB. SONST.U.N.N.BEZ MAENNL.GESCHL..	M		94										
		W	139	94										
		Z	139	94										
188	BOESART.NEUB.D. HARNBLASE	M		1693						1				
		W	2940	1693						2				
		Z	1031	578						3				
189	BOESART.NEUB. SONST.U.N.N.BEZ HARNORGANE	M		974				1	2	3	11	8	1	6
		W	1218	974						18	9	3	2	2
		Z	2855	1703				1	2	3	29	17	4	8
1890	NIEKE, AUSGEN. NIERENBECKEN	M		916				1	2	3	11	8	1	6
		W	1549	916						18	9	3	2	2
		Z	1149	677				1	2	3	29	17	4	8
1891	NIERENBECKEN	M		27										
		W	44	27										
		Z	31	27										
		Z	75	54										
1892,	BOESART.NEUB.D. HARNLEITERS,SO. U.N.N.BEZ.....	M		31										
		W	44	31										
		Z	38	25										
		Z	82	56										
189 -189	BOESART.NEUB.D. HARN-UND GE- SCHLECHTSORGANE	M		6059				1	3	4	13	9	18	60
		W	11242	6059							23	12	10	9
		Z	15483	9254				1	3	4	36	21	12	27
190	BOESART.NEU- BILDUNG DES AUGES	M		24										1
		W	46	24						6				
		Z	31	13						1				
		Z	77	37						7				
191	BOESART.NEU- BILDUNG DES GEHIRNS	M		326						12	9	8	8	8
		W	474	326						9	14	6	6	4
		Z	401	279				1	1	21	23	14	14	12
192	BOESART.NEUB. SONST.TEILE DES NERVENSYSTEMS	M		222				1	3	4	26	17	8	4
		W	296	222						3	3	16	11	6
		Z	220	151				1	6	7	46	33	19	8
193	BOESARTIGE NEU- BILDUNG DER SCHILDRUESE	M		130									1	
		W	210	130										
		Z	536	319									1	
		Z	746	449										
194	BOESART.NEUB. SONST.ENDOKRI- NER DRUESEN	M		24				1	1	1	3	1		3
		W	47	24						1	2			
		Z	53	35				1	1	2	3	3	1	3
		Z	100	59				2	2	3	3	1	1	
195	BOESART.NEUB. MANGELHAFT BEZ. SITZES	M		552				1	1	3	1	6	4	2
		W	878	552						5	3	3	3	2
		Z	1711	990				1	1	8	1	9	7	4
		Z	2589	1542										

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
28 56 84	33 129 162	42 263 305	58 444 502	84 888 972	74 954 1028	145 1343 1488	159 1650 1809	228 1631 1859	199 1505 1704	133 1314 1447	114 848 962	65 456 521	29 193 222	M W Z	170 -174	
17 17	57 57	96 96	179 179	295 295	315 315	425 425	408 408	346 346	308 308	211 211	104 104	46 46	6 6	M W Z	180	
	3 3	1 1	2 2	1 1		1 1		1 1						M W Z	181	
5 5	31 31	28 28	84 84	153 153	197 197	368 368	478 478	552 552	541 541	439 439	234 234	91 91	24 24	M W Z	182	
	8 8	4 4	20 20	29 29	37 37	85 85	108 108	185 185	158 158	125 125	55 55	18 18	3 3	M W Z	1820	
5 5	23 23	24 24	64 64	124 124	160 160	283 283	370 370	367 367	383 383	314 314	179 179	73 73	21 21	M W Z	1829	
18 18	26 26	75 75	151 151	317 317	379 379	507 507	652 652	658 658	579 579	373 373	238 238	76 76	15 15	M W Z	183	
17 17	26 26	73 73	146 146	311 311	375 375	498 498	642 642	645 645	571 571	367 367	229 229	75 75	15 15	M W Z	1830	
		1 1	4 4	4 4	3 3	7 7	4 4	4 4	5 5	1 1	2 2			M W Z	1831	
1 1		1 1	1 1	2 2	1 1	2 2	6 6	9 9	3 3	5 5	7 7	1 1		M W Z	1839	
4 4	18 18	31 31	73 73	142 142	195 195	263 263	390 390	425 425	495 495	509 509	369 369	134 134	35 35	M W Z	184	
1 1			6 6	15 15	34 34	147 147	422 422	968 968	1399 1399	1266 1266	1159 1159	541 541	157 157	M W Z	185	
74 74	93 93	28 28	23 23	9 9	12 12	14 14	10 10	17 17	26 26	16 16	10 10	3 3	1 1	M W Z	186	
	1 1	2 2	1 1	1 1	7 7	10 10	18 18	22 22	24 24	24 24	17 17	9 9	3 3	M W Z	187	
1 1		4 4	26 5	34 9	63 21	162 72	390 97	607 156	656 196	472 213	318 164	153 73	53 21	M W Z	188	
4 2 6	15 10 25	18 9 27	50 21 71	77 41 118	102 58 160	184 117 301	311 184 495	349 235 584	266 215 481	133 170 303	73 93 166	21 25 46	4 8 8	M W Z	189	
4 2 6	15 10 25	18 9 27	50 20 70	75 38 113	98 57 155	175 111 286	300 174 474	325 221 546	249 200 449	125 159 284	63 85 148	19 25 44	3 4 7	M W Z	1890	
			1 1	1 1	3 4	4 7	6 11	8 21	3 15	5 8	4 6	1 1		M W Z	1891	
				1 3 4	1 5 8	3 5 10	4 5 10	6 7 17	8 8 17	3 6 11	4 6 12	1 1 1	1 1 1	M W Z	1892, 1899	
79 47 126	110 146 256	52 240 292	106 515 621	136 958 1094	218 1165 1383	517 1753 2270	1151 2209 3360	1963 2373 4336	2371 2334 4705	1911 1915 3826	1577 1202 2779	727 445 1172	218 105 323	M W Z	180 -189	
		1 1	1 1	2 3	4 5	3 10	4 5	9 19	8 10	3 5	3 4	1 2	2 3	M W Z	190	
5 6 11	14 14 28	24 20 44	41 19 60	44 22 66	51 35 86	89 67 156	66 80 146	62 53 115	23 29 52	4 10 14	4 4 8	2 2 4		M W Z	191	
14 4 18	18 6 24	14 13 27	26 11 37	22 22 44	26 17 43	41 19 60	36 34 70	24 23 47	10 7 17	2 3 5	1 2 3	1 1 2		M W Z	192	
1 4 1	2 4 6	1 2 3	3 7 10	9 15 24	7 20 27	15 39 54	39 73 112	43 102 145	36 101 137	30 106 136	17 48 65	5 19 24	1 1 1	M W Z	193	
1 1 1	1 3 4	3 3 3	3 2 5	6 6 12	8 6 14	2 3 5	4 11 15	6 7 13	7 2 9	3 3 6				M W Z	194	
2 1 3	5 8 13	18 6 24	12 11 23	19 42 61	13 39 52	46 77 123	99 154 253	139 220 359	159 302 461	143 347 490	125 296 421	65 141 206	16 54 70	M W Z	195	

E Todes
1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,
(Ausführliche

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE DAR. IN ANSTAL- TEN		DAVON IM ALTER									
					UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
196	SEK.U.N.N.BEZ. BOESART.NEUB.D. LYMPHKNOTEN	M W Z	38 34 72	24 17 41										1 1
197	SEKUND.BOESART. NEUB.D.ATMUNGS- U.VERD.-ORGANE	M W Z	2108 2413 4521	1233 1222 2455						3 1 4	2 1 3	1 1 1	3 2 5	3 3 3
1970	LUNGE,BEZ.ALS SEKUNDAER	M W Z	138 116 254	85 70 155							1 1 1		1 1 1	
1971- 1973	UEBR.SEK.BOES- ART.NEUB.D.AT- MUNGSORGANE	M W Z	34 48 82	25 29 54									1 1 1	
1974	DUENNO.EINSCHL. ZWOELFFINGERD. BEZ.ALS SEKUND.	M W Z	1 3 4	1 3 1										
1975	DICKDARM UND REKTUM BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	4 5 9	3 3 6										
1976	BAUCHFELL,BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	68 156 224	42 91 133								1 1		
1977	LEBER,BEZ.ALS SEKUNDAER	M W Z	464 447 911	309 289 598						1 1 2	1 1			1 1
1978	LEBER,OHNE AN- GABE OB PRIMAER ODER SEKUNDAER	M W Z	1391 1624 3015	766 732 1498						2 2	1 1		1 1 1	1 1
1979	SONST.VERDAU- UNGSORGANE BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	8 14 22	2 8 10										
198	SONST.SEKUND. BOESART.NFUB.	M W Z	259 274 533	174 169 343						1 1	2 2			1 1
1980	HARNBLASE,BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	1 2 3	1 1 2										
1981	SONSTIGE HARN- ORGANE,BEZ.ALS SEKUNDAER	M W Z	1 1 2	1 1 2										
1982	HAUT,BEZ.ALS SEKUNDAER	M W Z	4 7 11	2 2 4										
1983	GEHIRN,BEZ.ALS SEKUNDAER	M W Z	82 74 156	60 45 105							1 1			1 1
1984	SONST.TEILE D. NERVENSYSTEMS, BEZ.ALS SEKUND.	M W Z	10 13 21	7 4 11										
1985	KNOCHEN,BEZ.ALS SEKUNDAER	M W Z	105 97 202	63 55 118							1 1			
1989	SONST.SITZE, BEZ.ALS SEKUND.	M W Z	56 80 136	40 61 101						1 1				
199	BOESART.NEUB. OHNE ANGABE DES SITZES	M W Z	1918 2263 4181	1246 1373 2619						3 4 7	1 1 2	4 1 5	3 4 7	8 2 10
190 -199	BOESART.NEUB. SONSTIGER U.N. N.BEZ.SITZE	M W Z	6274 7936 14210	3955 4568 8523		1 5 1	5 5 10	6 5 11	54 43 97	35 32 67	29 21 50	20 22 42	24 17 41	24 17 41
140 -199	BOESARTIGE NEUBILDUNGEN	M W Z	67921 68997 136918	39105 40269 79374		2 5 2	11 5 16	13 5 18	81 75 156	69 55 124	65 49 114	82 56 138	130 65 195	130 65 195
200	LYMPHOSARKOM U. RETIKULUMZELL- SARKOM	M W Z	749 546 1295	532 387 919						12 4 16	16 5 21	8 12 20	18 7 25	14 5 19
201	MODKIN KRANKHEIT	M W Z	596 412 1008	420 296 716	1 1				1 1	1 1	7 1 8	7 1 8	15 6 21	27 19 46
202	SONST.NEUB.DES LYMPHAT.GEWEBES	M W Z	126 129 255	81 73 154						1 1 1	1 1 2			1 1 1
203	MULTIPLES MYELOM	M W Z	571 620 1191	397 429 826									1 1	1 1
204 -207	LEUKAEMIE	M W Z	2156 2046 4202	1580 1503 3083	1 1 2	1 1 2	1 1 1	11 5 16	13 8 21	93 87 180	132 86 218	60 49 109	44 23 67	39 29 68

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
			1	1	3	5	6	9	4	2	2	3	1	M		196	
		1	1	1	1	2	6	4	7	3	3	5	1	W			
		1	2	1	4	7	12	13	11	5	5	8	2	Z			
7	10	23	30	50	75	163	327	462	421	261	170	81	19	M		197	
3	9	11	24	61	75	148	262	370	460	453	333	153	44	W			
10	19	34	54	111	150	311	589	832	881	714	503	234	63	Z			
2	2	5	1	3	5	9	24	38	26	9	10	2		M		1970	
	1	2	2	1	8	13	13	19	23	17	11	3	1	W			
2	3	7	3	4	13	22	37	57	49	26	21	5	1	Z			
	1			1	2	3	3	6	7	7	1	2		M		1971-	
			1	2	1	6	5	11	9	9	4			W		1973	
	1		1	3	3	9	8	17	16	16	5	2		Z			
		1												M		1974	
		1							1		2			W			
									1		2			Z			
						1				1	2		1	M		1975	
						1			2	1	1		1	W			
									2	2	3			Z			
			1	1	4	8	11	15	15	7	2	2	1	M		1976	
	2		5	9	5	13	26	17	34	26	15	3	1	W			
	2		6	10	9	21	37	32	49	33	17	5	2	Z			
1	2	5	4	13	22	33	70	110	91	62	34	12	4	M		1977	
	2	3	5	11	17	37	52	60	97	94	51	11	4	W			
1	4	8	9	24	39	70	122	170	188	156	85	23	8	Z			
4	5	12	24	32	42	109	219	290	278	175	121	63	13	M		1978	
3	4	5	11	38	43	75	166	263	290	303	249	134	38	W			
7	9	17	35	70	85	184	385	553	568	478	370	197	51	Z			
		1			1	1		3	4			2		M		1979	
		1			1	4			4	3		2		W			
								3	8	3				Z			
	2	5	8	8	16	27	37	65	41	26	13	7	2	M		198	
1	3	4	5	5	21	40	38	56	47	27	16	8	1	W			
1	5	9	13	13	37	67	75	121	88	53	29	15	3	Z			
					1				1					M		1980	
					1				1					W			
									2					Z			
							1		1					M		1981	
							1		1					W			
														Z			
					1	1			1		1		1	M		1982	
					1				1	2		2	2	W			
									1		2			Z			
	1	4	1	3	10	11	18	17	11	4				M		1983	
	2	2	1	1	10	16	17	13	7	4				W			
	3	6	2	4	20	27	35	30	18	8			1	Z			
			1		1	2	1		3	1		1		M		1984	
					2	3				4				W			
			1		3	5	1	2	3	5	1	1		Z			
	1		4	4	3	8	6	36	17	14	6	5		M		1985	
		1	3	2	4	13	6	21	23	10	8	5		W			
1	1	1	7	6	7	21	12	57	40	24	14	10		Z			
		1	2	1	1	5	11	12	9	7	6	1		M		1989	
		1	1	2	4	8	15	18	14	9	6	1		W			
		2	3	3	5	13	26	30	23	16	12	2		Z			
11	25	26	47	57	71	158	251	391	332	270	172	71	17	M		199	
7	12	23	40	67	91	154	274	335	385	381	310	131	41	W			
18	37	49	87	124	162	312	525	726	717	651	482	202	58	Z			
41	77	112	172	218	274	549	869	1210	1041	744	507	236	56	M		190 -199	
22	59	83	120	241	306	556	933	1180	1342	1338	1013	462	141	W			
63	136	195	292	459	580	1105	1802	2390	2383	2082	1520	698	197	Z			
205	393	536	1050	1642	2290	5091	9727	14197	13666	9391	6014	2613	666	M		140 -199	
168	417	767	1454	2900	3496	5829	8453	10358	11518	11087	7786	3456	1003	W			
373	810	1303	2504	4542	5786	10920	18180	24555	25184	20478	13800	6069	1669	Z			
18	28	21	36	41	39	70	117	120	83	65	33	10		M		200	
7	14	3	17	26	31	55	69	91	81	60	43	11	5	W			
25	42	24	53	67	70	125	186	211	164	125	76	21	5	Z			
41	40	44	49	44	33	51	76	74	50	18	15	4		M		201	
19	26	30	23	38	33	25	48	48	43	33	14	3	1	W			
60	66	74	72	82	66	76	124	122	93	51	29	7	1	Z			
	2	3	5	7	6	8	19	18	23	16	8	3	5	M		202	
	1	5	4	3	6	11	19	16	24	19	15	3		W			
2	3	8	9	10	12	19	38	34	47	35	23	6	5	Z			
		3	13	18	28	50	103	133	98	72	38	13	2	M		203	
		5	7	14	23	78	82	123	112	114	48	9	1	W			
		8	20	32	51	128	185	256	210	186	86	22	3	Z			
39	44	65	62	59	83	157	254	308	331	187	138	40	8	M		204 -207	
28	63	49	51	102	93	149	215	266	294	276	132	39	7	W			
67	107	114	113	161	176	306	469	574	625	463	270	79	15	Z			

E. Todes
1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,
(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE DAR. IN		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
208	POLYZYTHAEMIA VERA	M W Z	38 42 80	23 32 55				1 1 1	1 1					
209	MYELOFIBROSE	M W Z	89 87 176	63 59 122							1 1 1			1 1 2
200 -209	NEUB.D.LYMPHA- TISCHEN U.BLUT- BILDEND.ORGANE	M W Z	4325 3882 8207	3096 2779 5875	1 2 3	1 1 2		11 6 17	13 10 23	107 92 199	157 93 250	75 62 137	77 37 114	82 55 137
210-219	GEBÄRMUTTERFI- BROM.S.GUTART. NEUB.D.GEBÄERM.	M W Z	153 153	120 120										1 1
220	GUTARTIGE NEUB. DES EIERSTOCKS	M W Z	63 109 100	48 88 69				1 1	1			2 1 3	1 2 3	3 1 4
225	GUTART.NEUB.DES GEHIRNS UND S. TEILE D.N.-SYST	M W Z	63 109 172	48 88 136				1 1	1		1 1 1	2 1 3	1 2 3	3 1 4
210 -217, UEBRIGE GUTART.		M	234	153		1		3	4	1		1	1	
221 -224, NEUBILDUNGEN		M	206	136		2		2	2	1		3	3	
226 -228		M	440	289		1		5	6	2		4	4	
210 -228 GUTARTIGE NEU- BILDUNGEN		M	297	201		1		4	5	1		3	2	3
		M	568	413		2		2	2	1	1	4	5	5
		M	865	614		1		6	7	2	1	7	7	8
230	NEUB.UNBEKANN- TEN CHARAKTERS DER VERD.-ORG.	M W Z	682 1010 1692	389 552 941						1 2 3	1 1 1	2 2 2		
231	NEUB.UNBEKANN- TEN CHARAKTERS DER ATMUNGSORG.	M W Z	607 219 826	349 124 473							1 1		3 3	
234-237	NEUB.UNBEK.CHA- RAKT.D.HARN-U. GESCHLECHTSORG.	M W Z	205 382 587	115 220 335						1 1	2 2		2 2	
2381	NEUB.UNBEK.CHA- RAKTERS DES GEHIRNS	M W Z	940 890 1830	611 594 1205			4 2 1	4 3 6	4 3 7	19 34 53	29 24 53	21 18 39	22 14 36	17 10 27
232,233, UEBRIGE NEUB. 2380,2382- UNBEKANNTEN 2383,239 CHARAKTERS		M W Z	305 535 840	173 321 494			1 1 1	1 1 1	1 3 4	1 1 4	1 1 1	1 1 1	1 1 1	
230 -239 NEUB.UNBEKANN- TEN CHARAKTERS		M W Z	2739 3036 5775	1637 1811 3448			4 3 1	4 4 7	4 4 8	21 40 61	31 27 58	24 18 42	25 17 42	17 10 27
140 -239 II.NEUBILDUNGEN		M W Z	75282 76483 151765	44039 45272 89311	1 2 3	1 1 2	3 16 46	30 21 56	35 208 56	210 208 418	257 176 433	167 133 300	186 115 301	232 135 367
240, NICHTTOXISCHER 241 KROPF		M W Z	101 358 459	59 218 277										1 1
242	THYREOTOXIKOSE MIT ODER OHNE KROPF	M W Z	45 301 346	26 210 236				1 1	1 1					
243	ANGEBORENER KRETINISMUS	M W Z	4 9 13	3 6 9	2 2	1 1	1 1	1 1	2 3 5	1 1				
244	MYXOEDEM	M W Z	8 28 36	4 16 20										
245, UEBRIGE KRANK- 246 HEITEN DER SCHILDDRUESE		M W Z	3 18 21	1 9 10										
240 -246 KRANKHEITEN DER SCHILDDRUESE		M W Z	161 714 875	93 459 552	2 2	1 1	1 1	2 2	2 4 6	1 1				1 1
250	DIABETES MELLITUS	M W Z	6330 12129 18459	3466 6595 10061	1 1	1 1		1 2 3	3 2 5	2 2 4	4 1 5	2 4 6	5 10 15	11 6 17
253	KRANKHEITEN DER HYPOPHYSE	M W Z	12 20 32	8 14 22										1 1
254	KRANKHEITEN DES THYMUS	M W Z	55 35 90	22 17 39		2 1 3	3 3 6	38 26 64	43 30 73	8 4 12	2 1 2		1 1 1	
255	KRANKHEITEN DER NEBENNIERE	M W Z	30 38 68	18 25 43		1 1 1	1 1 2		1 2 3	2 2 2	1 1 1			1 1 1
251, UEBRIGE KRANKH. 252, SONST.ENDOKRI- 256 -258 NER DRUESEN		M W Z	26 32 58	18 25 43		1 1 2	3 1 3	4 1 5	3 2 5	3 2 5			1 1 1	1 1 1

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
			3	1		5	5	6	11	4	2	1				M	208
			3	1	4	7	5	6	9	8	2	2				W	
					4	12	10	12	20	12	2	3				Z	
	1	1	1	3	6	15	7	17	19	10	6	2				M	209
1	1			3	2	13	9	12	21	9	11	2				W	
	2		1	6	8	28	16	29	40	19	17	4	1			Z	
98	115	136	169	173	195	356	581	676	615	372	240	73	15			M	200 -209
57	107	92	102	186	192	338	447	562	584	519	263	69	15			W	
155	222	228	271	359	367	694	1028	1238	1199	891	503	142	30			Z	
																M	210-219
1	3	15	28	47	26	5	3	7	6	7	4					W	
1	3	15	28	47	26	5	3	7	6	7	4					Z	
			2	1	5	1	4	10	12	17	16	21	5	3		M	220
			2	1	5	1	4	10	12	17	16	21	5	3		W	
																Z	
3	4	3	6	5	3	8	5	11	4	3		1				M	225
2	4	3	3	10	10	23	16	16	7	8	2					W	
5	8	6	9	15	13	31	21	27	11	11	2	1				Z	
2	7	9	11	10	12	12	28	41	39	27	15	12	2			M	210 -217,
3	3	3	7	9	14	17	23	27	33	33	12	8	5			W	221 -224,
5	10	12	18	19	26	29	51	68	72	60	27	20	7			Z	226 -228
5	11	12	17	15	15	20	33	52	43	30	15	13	2			M	210 -228
6	10	23	39	71	51	49	52	62	63	64	39	13	8			W	
11	21	35	56	86	66	69	85	114	106	94	54	26	10			Z	
2	5	6	5	15	17	37	76	116	119	130	81	50	19			M	230
2	2	1	3	13	13	18	66	97	190	231	206	138	30			W	
2	7	7	8	28	30	55	142	213	309	361	287	188	49			Z	
3	2	5	5	8	13	30	67	139	154	107	54	10	6			M	231
			5	5	2	16	26	40	37	31	33	20	4			W	
3	2	5	10	13	15	46	93	179	191	138	87	30	10			Z	
	3	1	3		2	8	18	29	43	41	30	23	4			M	234-237
	4	2	8	14	10	19	32	31	48	98	62	38	11			W	
	7	3	11	14	12	27	50	60	91	139	92	61	15			Z	
24	41	55	72	67	80	127	158	118	54	23	5	4				M	2381
9	24	36	50	94	77	144	155	95	60	35	7	1				W	
33	65	91	122	161	157	271	313	213	114	58	12	5				Z	
2	4	2	9	9	8	20	23	44	66	47	50	18	1			M	232, 233,
3	3		4	13	13	24	44	60	94	103	95	55	18			W	238.0, 238.2-
5	7	2	13	22	21	44	67	104	160	150	145	73	19			Z	238.9, 239
31	55	69	94	99	120	222	342	446	436	348	220	105	30			M	230 -239
12	33	39	70	139	115	221	323	323	429	498	403	252	63			W	
43	88	108	164	238	235	443	665	769	865	846	623	357	93			Z	
339	574	753	1330	1929	2620	5689	10683	15371	14760	10141	6489	2804	713			M	140 -239
243	567	921	1665	3296	3854	6437	9275	11305	12594	12168	8491	3790	1089			W	
582	1141	1674	2995	5225	6474	12126	19958	26676	27354	22309	14980	6594	1802			Z	
		3	3	1	6	9	11	16	31	11	5	4	1			M	240,
4	4	3	5	9	12	18	39	70	61	64	41	23	4			W	241
4	4	6	8	10	18	27	50	86	92	75	46	27	5			Z	
		3	2	4	2	5	5	8	9	7						M	242
1	7	4	4	8	19	22	42	73	61	40	13	5	1			W	
1	7	7	6	12	21	27	47	81	70	47	13	5	1			Z	
			1		1											M	243
	1				1	2		1								W	
	1				2	2		1								Z	
			1	1	2	1	3	4	3	6	1	1				M	244
			1	1	2	1	4	8	3	6	2	1				W	
																Z	
					1	1	1				1					M	245,
					2	3	1	3	5	2						W	246
					2	3	2	3	5	2	1					Z	
		6	6	5	10	14	20	28	40	18	7	4	1			M	240 -246
5	12	8	10	19	36	46	86	155	130	112	55	29	5			W	
5	12	14	16	24	46	60	106	183	170	130	62	33	6			Z	
22	36	59	88	107	141	363	722	1290	1369	1107	682	270	47			M	250
9	26	30	51	121	134	407	1065	1971	2629	2860	1914	741	146			W	
31	62	89	139	228	275	770	1787	3261	3998	3967	2596	1011	193			Z	
2	1	1	1		1		2	1	2							M	253
1		3		3	4		1	5				1				W	
3	1	4	1	3	5		3	6	2	2		1				Z	
								1								M	254
								1								W	
																Z	
1	1		1	1	3	5	5	4	3	2						M	255
1	2		1	3	3	2	6	4	6	2	1	2				W	
2	3	2	2	4	6	7	11	8	9	4	1	2				Z	
			3	4		5	1	2				2				M	251,
1	2			5	2	2	2	2	8	1	1	2				W	252,
2	2		3	9	2	7	3	4	8	1	1	4				Z	256 -258

E Todes

1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE DAR IN ANSTAL- TEN		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
250 -258	KRANKHEITEN	M	6453	3532	1	3	5	42	51	15	7	2	6	13
	SONST. ENDOKRIN-	W	12254	6676		2	5	28	35	8	1	5	11	7
	NER DRUSEN	Z	18707	10208	1	5	10	70	86	23	8	7	17	20
2650,	AKTIVE RACHITIS	M	12	6				9	9	2				
2651	EINSCHL. SPAET-	W	16	8				11	11	3				
	FOLGEN	Z	28	14				20	20	5				
2652	OSTEOMALAZIE	M												
		W	8	4										
		Z	8	4										
260-264,	UEBR. AVITAMINO-	M	139	83		1	10	45	56	5			1	
2659,	SEN U.S. ERNAEH-	W	187	91	1		2	26	29	6				
266-269	RUNGMANGELKRH.	Z	326	174	1	1	12	71	85	11			1	
260 -269	AVITAMINOSEN U.	M	151	89		1	10	54	65	7			1	
	SONST. ERNAEHR.-	W	211	103	1		2	37	40	9				
	MANGELKRANKH.	Z	362	192	1	1	12	91	105	16			1	
270 -271	ANGEB. STÖRUN-	M	8	6			2	2	4	2				
	GEN DES AMINO-	W	8	6		1	1	2	4	3				1
	SAEURE-UND....	Z	16	12		1	3	4	8	5				1
272,	ANGEB. STÖRUN-	M	68	45	2		2	19	23	16	10	2		1
273	GEN DES FETT-	W	82	58	1	4	6	16	27	13	16	5	2	1
	STOFFWECHSELS..	Z	150	103	3	4	8	35	50	29	26	7	2	2
274	GICHT	M	106	62										
		W	55	27										
		Z	161	89										
277,	FETTSUCHT NICHT	M	113	64									1	2
278	ENDOKRINEN UR-	W	161	100										
	SPRUNGS U.S....	Z	274	164									1	2
275,	UEBRIGE	M	144	101			1	2	3	3	3	1	3	1
276,	STOFFWECHSEL-	W	115	73				3	3	1	1		4	2
279	KRANKHEITEN	Z	259	174			1	5	6	4	4	1	7	3
270-279	SONSTIGE	M	439	278	2		5	23	30	21	13	3	4	4
	STOFFWECHSEL-	W	421	264	1	5	7	21	34	17	17	5	6	4
	KRANKHEITEN	Z	860	542	3	5	12	44	64	38	30	8	10	8
240 -279	III. STÖRUNGEN	M	7204	3992	5	4	20	119	148	43	20	5	11	17
	U. DRUSEN H.	W	13600	7502	2	8	15	88	113	35	18	10	17	12
	INN. SEKRETION..	Z	20804	11494	7	12	35	207	261	78	38	15	28	29
2810	PERNIZIOSE	M	67	36										
	ANAEMIE	W	167	83										
		Z	234	119										
280,	UEBR. U. N. N. BEZ.	M	418	297				2	2	4	9	8	3	2
2811-9,	FORMEN DER	W	664	436	1			1	2	6	9	5	8	9
282 -285	ANAEMIE	Z	1082	733	1			3	4	10	18	13	11	11
280 -285	ANAEMIEN	M	485	333				2	2	4	9	8	3	2
		W	831	519	1			1	2	6	9	5	8	9
		Z	1316	852	1			3	4	10	18	13	11	11
286	KOAGULOPATHIEN	M	29	25		2		2	4	2		2	2	2
		W	21	16									1	3
		Z	50	41		2		2	4	2		2	3	5
287	PURPURA U. SONST	M	44	25	1		1		2				1	
	HAEMORRHAGISCHE	W	66	57		1	1	1	3	1	2	1	1	4
	ZUSTAENDE	Z	110	82	1	1	2	1	5	1	2	1	2	4
288	AGRANULOZYTÖSE	M	60	47				3	3	3		2		2
		W	97	79		1		1	2	2	2	1	1	2
		Z	157	126		1		3	4	5	2	3	1	4
289	SONST. KRANKH. D.	M	41	24						1				1
	BLUTES U. DER	W	32	19								1		1
	BLUTBILD. ORGANE	Z	73	43						1		1		2
280 -289	IV. KRANKHEITEN	M	659	454	1	2	1	7	11	10	9	12	6	7
	D. BLUTES U. DER	W	1047	690	1	2	1	2	6	9	13	8	11	19
	BLUTBILD. ORGANE	Z	1706	1144	2	4	2	9	17	19	22	20	17	26
290	SENILE UND	M	215	148										
	PRAESENILE	W	572	405										
	DEMENZ	Z	787	553										
291	ALKOHOLPSYCHOSE	M	431	341										
		W	84	69										
		Z	515	410										
295	SCHIZOPHRENIE	M	120	85									1	2
		W	250	191									3	4
		Z	370	276								1	4	6
2961 -98	MANISCH	M	16	11										
	DEPRESSIVE	W	36	28										
	PSYCHOSEN	Z	52	39									1	
2969	N. N. BEZ. FORM	M	2	1										
	DER AFFEKTIVEN	W	9	4										
	PSYCHOSE	Z	11	5										
292-294,	UEBRIGE	M	58	36							1			
2960,	PSYCHOSEN	W	166	131										
297 -299		Z	224	167							1			

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
26	38	60	93	112	145	373	730	1298	1374	1109	682	272	47	M	250 -258
12	30	35	52	132	143	411	1074	1982	2643	2865	1916	746	146	W	
38	68	95	145	244	288	784	1804	3280	4017	3974	2598	1018	193	Z	
		1												M	2650,
		1		1				1						W	2651
														Z	
														M	2652
														W	
														Z	
2		1	3	3	3	3	7	9	13	6	13	11	3	M	260-264,
1		2	1	7	3	2	11	11	17	24	18	32	23	W	2659,
3		3	4	10	6	5	18	20	30	30	31	43	26	Z	266-269
2		2	3	3	3	3	7	9	13	6	13	11	3	M	260 -269
1		2	1	8	3	2	11	14	18	25	19	34	24	W	
3		4	4	11	6	5	18	23	31	31	32	45	27	Z	
														M	270 -271
														W	
														Z	
														M	272,
1	1	1	3	3	2	2	2	4	1	1		1		W	273
1	1	2	3	5	3	4	4	7	2	1		1		Z	
			3	2	2	13	17	18	22	6	16	5	2	M	274
			3	1	1	3	6	15	8	7	9	4	1	W	
			3	3	3	16	23	33	30	13	25	9	3	Z	
3	1	7	6	11	4	10	21	18	11	10	6	2		M	277,
1	3	5	2	9	13	13	22	35	21	24	11	2		W	278
4	4	12	8	20	17	23	43	53	32	34	17	4		Z	
2	4	7	7	12	4	10	15	18	25	12	8	3	3	M	275,
2	2	3	4	3	12	15	14	14	16	13	7	1		W	276,
2	6	10	11	15	16	25	29	32	41	25	15	4	3	Z	279
5	6	15	19	27	11	35	55	57	60	28	31	10	5	M	270-279
2	5	9	6	16	28	33	44	68	46	45	27	8	1	W	
7	11	24	25	43	39	68	99	125	106	73	58	18	6	Z	
33	44	83	121	147	169	425	812	1392	1487	1161	733	297	56	M	280 -279
20	47	54	69	175	210	492	1215	2219	2837	3047	2017	817	176	W	
53	91	137	190	322	379	917	2027	3611	4324	4208	2750	1114	232	Z	
						5	3	11	7	14	15	10	2	M	2810
					2	4	6	13	29	26	47	25	15	W	
					2	9	9	24	36	40	62	35	17	Z	
2	4	6	5	9	10	22	41	61	84	50	57	27	12	M	280,
8	7	6	12	14	16	33	49	63	108	131	87	63	28	W	2811-9,
10	11	12	17	23	26	55	90	124	192	181	144	90	40	Z	282 -285
2	4	6	5	9	10	27	44	72	91	64	72	37	14	M	280 -285
8	7	6	12	14	18	37	55	76	137	157	134	88	43	W	
10	11	12	17	23	28	64	99	148	228	221	206	125	57	Z	
2	2		1	2	1	2	1	3	2	1				M	286
2		3	2	1	1	1	1	1	4	1	1			W	
4	2	3	3	3	2	2	2	4	6	2	1			Z	
														M	287
		2	1	2	5	2	3	6	7	4	4	1	2	W	
		2	1	3	1	5	8	12	8	10	3			Z	
		4	2	5	6	7	11	18	15	14	7	1	2	M	288
2	2	1	2	3	3	4	10	11	5	4	3	2	1	W	
1		1	4	3	2	14	12	18	17	9	5	2		Z	
3	2	2	6	3	5	18	22	29	22	13	8	4	1	M	289
1	1	1	1	2	2	6	6	8	6	4			1	W	
1	1	1	3	2	3	6	6	7	4	2	1			Z	
2	2	1	4	4	2	9	12	15	10	6	1		1	M	280 -289
7	11	10	10	15	21	41	64	100	111	77	79	40	18	W	
12	10	11	22	23	22	59	82	114	170	179	144	90	43	Z	
19	21	21	32	38	43	100	146	214	281	256	223	130	61	M	290
			1			6	10	16	26	43	52	41	21	W	
			1			8	17	36	78	149	165	86	38	Z	
							27	52	104	192	217	127	59	M	291
6	19	31	62	44	40	52	58	71	35	8	5			W	
6	2	5	5	11	13	10	12	11	9	3	3			Z	
6	21	36	67	55	53	62	70	82	44	11	8			M	295
5	7	7	10	16	6	14	11	19	10	3	6	3		W	
2	12	12	12	26	25	18	30	42	25	22	12	2	2	Z	
7	19	19	22	42	31	32	41	61	35	25	18	5	2	M	2961 -.8
		1	1	1	2	1	6	3	1					W	
		1	3	1	2	3	3	10	6	5	1			Z	
		2	2	1	4	4	9	13	7	5	1			M	2969
1														W	
1				1		2	3	1	2					Z	
														M	292-294,
	2	2	2	7	2	3	6	6	5	7	8	7		W	2960,
1	1	4	2	6	4	20	12	18	31	28	21	16	2	Z	297 -299
1	3	6	4	13	6	23	18	24	36	35	29	23	2	M	

E. Todes

1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen.

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
290 -299	PSYCHOSEN	M	842	622							1		1	2
		W	1117	828							1		4	4
		Z	1959	1450							2		5	6
303	ALKOHOLISMUS	M	788	390									4	8
		W	256	123										2
		Z	1044	513									4	10
304	SUCHTSTOFFAB- HÄNGIGKEIT/DRO- GENABHÄNGIGK./	M	51	18									7	8
		W	69	40									3	1
		Z	120	58									10	9
300-302, UEBR.-NEUROSEN,		M	18	10									1	
305 -309 PERSÖNLICHK.- STÖRUNGEN...		W	17	9										3
		Z	35	19									1	3
300 -309 NEUROSEN, PER- SÖNLICHKEITS- STÖRUNGEN...		M	857	418									12	16
		W	342	172									3	6
		Z	1199	590									15	22
310 -315 SCHWACHSINNS- FORMEN/INTELLI- GENZMANGEL/		M	56	38		1			1	1	3	9	9	5
		W	60	49							9	3	6	7
		Z	116	87		1			1	1	12	12	15	12
290 -315 V. SEELISCHE STÖRUNGEN		M	1755	1078		1			1	1	4	9	22	23
		W	1519	1049							10	3	13	17
		Z	3274	2127		1			1	1	14	12	35	40
320	MENINGITIS	M	382	303	1	19	44	58	122	45	7	13	6	11
		W	298	231		12	37	40	89	20	14	4	3	7
		Z	680	534	1	31	81	98	211	65	21	17	9	18
323	ENZEPHALITIS, MYELITIS, ENZE- PHALOMYELITIS	M	187	140				30	30	30	15	6	6	8
		W	218	154			2	26	28	28	8	7	8	5
		Z	405	294			2	56	58	58	23	13	14	13
321, UEBR.-ENTZÜND- 322, LICHE KRANKHEI- 324 TEN DES ZNS.		M	73	50						6	3	3	3	5
		W	54	29				2	2	6	3	2	4	3
		Z	127	79				2	2	12	6	5	7	8
320 -324 ENTZÜNDLICHE KRANKHEITEN DES ZNS.		M	642	493	1	19	44	88	152	81	25	22	15	24
		W	570	414		12	39	68	119	54	25	13	15	15
		Z	1212	907	1	31	83	156	271	135	50	35	30	39
330 -333 HEREDITÄRE U. FAMILIÄRE KRHK. D. NERVENSYSTEMS		M	159	95				9	9	5	6	11	17	11
		W	112	71				19	19	5	4	5	1	2
		Z	271	166				28	28	10	10	16	18	13
340	MULTIPLE SKLEROSE	M	377	178									1	
		W	664	316										2
		Z	1041	494									1	2
342	PARALYSIS AGITANS	M	1015	488										
		W	1199	572										
		Z	2214	1060										
343	ZEREBRALE SPAST. INFANTILE LÄHMUNG	M	216	129		1		27	28	49	42	28	23	7
		W	173	87			1	16	17	44	30	20	11	5
		Z	389	216		1	1	43	45	93	72	48	34	12
344	SONST. ZEREBRALE LÄHMUNGEN	M	334	196							4		6	5
		W	373	244						3		1	2	4
		Z	707	440						3	4	1	8	9
345	EPILEPSIE	M	471	254			1	3	4	9	10	14	22	33
		W	389	184				1	1	9	13	10	17	20
		Z	860	438			1	4	5	18	23	24	39	53
341, UEBRIGE KRANKH. 346 -349 D. ZENTRALNER- VENSYSTEMS		M	783	434				4	4	7	4	9	12	11
		W	801	469			2	1	3	8	4	5	3	3
		Z	1584	903			2	5	7	15	8	14	15	14
340 -349 SONST. KRANKH. D. ZENTRALNERVEN- SYSTEMS		M	3196	1679		1	1	34	36	65	60	51	64	56
		W	3599	1872			3	18	21	64	47	36	33	34
		Z	6795	3551		1	4	52	57	129	107	87	97	90
350 -358 KRANKH. D. NERVEN U. PERIPHEREN GANGLIEN		M	83	48				1	1	1	1	1	1	4
		W	71	38								1		
		Z	154	86				1	1	1	1	2	1	4
360 -369 ENTZÜNDLICHE KRANKHEITEN DES AUGES		M	2	2									1	
		W												
		Z	2	2									1	
374	KATARAKT	M	2	2										
		W	11	11										
		Z	13	13										
375	GLAUKOM	M	1											
		W	5	4										
		Z	6	4										
370 -373, UEBR. KRANKH. UND 376 -379 ANOMALIEN DES AUGES		M	4	2										
		W	3	2										
		Z	7	4										
360 -379 AUGENKRANKHEI- TEN		M	9	6									1	
		W	19	17										
		Z	28	23									1	
381 -383 OTITIS MEDIA U. MASTOIDITIS		M	66	33			2	27	29	10		3	2	2
		W	45	21			2	19	21	7				
		Z	111	54			4	46	50	17	2	3	2	2

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON		BIS UNTER		STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN												90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90							
12	29	40	75	68	50	76	91	116	77	61	71	51	21	M	290 -299				
3	16	24	21	44	44	55	77	118	151	207	202	104	42	W					
15	45	64	96	112	94	131	168	234	228	268	273	155	63	Z					
13	44	61	96	59	50	103	140	118	57	26	7	2	M	303					
4	7	18	19	40	37	31	30	36	16	12	4		W						
17	51	79	115	99	87	134	170	154	73	38	11	2	Z						
	4	3	4	5	2	2	8	7	1				M	304					
1	3	3	2	9	8	7	9	8	9	4	2		W						
1	7	6	6	14	10	9	17	15	10	4	2		Z						
	1		3	3			3	1	2		3	1	M	300-302,					
	1	1	2	2	1		1	1	1	2	2	1	W	305 -309					
	2	1	5	5	1		4	1	3	2	5	2	Z						
13	49	64	103	67	52	105	151	126	60	26	10	3	M	300 -309					
5	11	22	23	51	46	38	40	44	26	18	8	1	W						
18	60	86	126	118	98	143	191	170	86	44	18	4	Z						
5	3	2	5	1	5	2	4	1					M	310 -315					
3	4	5	9	3	2	2	2	1	1	1	2		W						
8	7	7	14	4	7	4	6	2	1	1	2		Z						
30	81	106	183	136	107	183	246	243	137	87	81	54	21	M	290 -315				
11	31	51	53	98	92	95	119	163	178	226	212	105	42	W					
41	112	157	236	234	199	278	365	406	315	313	293	159	63	Z					
7	10	8	19	14	8	17	24	36	16	14	1	2	2	M	320				
5	7	6	7	16	12	20	25	27	20	10	2	3	1	W					
12	17	14	26	30	20	37	49	63	36	24	3	5	3	Z					
5	9	5	6	11	7	15	14	14	4		1	1		M	323				
8	14	11	12	19	14	13	17	15	5	5	1		W						
13	23	16	18	30	21	28	31	29	9	5	2	1	1	Z					
1	7	3	9	5	6	10	3	2	2	2	2	1	M	321,					
3		1	5	8	1	4	4	3	3	1	1		W	322,					
4	7	4	14	13	7	14	7	5	5	3	3	1	1	Z	324				
13	26	16	34	30	21	42	41	52	22	16	4	4	2	M	320 -324				
16	21	18	24	43	27	37	46	45	28	16	4	3	1	W					
29	47	34	58	73	48	79	87	97	50	32	8	7	3	Z					
8	8	7	7	10	10	14	13	9	7	5	2			M	330 -333				
2	4	2	6	10	6	12	13	9	9	2			1	W					
10	12	9	13	20	16	26	26	18	16	7	2		1	Z					
7	13	26	29	45	56	56	50	42	29	14	8		1	M	340				
8	25	27	50	95	81	114	91	70	54	32	10	5		W					
15	38	53	79	140	137	170	141	112	83	46	18	5	1	Z					
		1	3	5	15	36	86	195	274	224	125	44	7	M	342				
		1	4	8	14	98	14	322	280	175	76	14	14	W					
		2	3	9	23	50	184	402	596	504	300	120	21	Z					
3	4	8	5	1	3	1	4	3	4	1	2			M	343				
7	7	2	6	2	3	2	3	5	3	4			2	W					
10	11	10	11	3	6	3	7	8	7	5	2		2	Z					
3	3	9	6	7	8	14	38	50	62	50	44	20	5	M	344				
1	5	1	7	7	5	7	16	40	65	85	74	48	9	W					
4	8	10	6	14	13	21	54	90	127	135	118	68	14	Z					
24	56	43	55	33	33	33	34	26	20	7	12	3		M	345				
19	25	28	28	31	22	40	38	36	23	11	12	5	1	W					
43	81	71	83	64	55	73	72	62	43	18	24	8	1	Z					
7	11	13	21	43	57	95	117	138	113	60	45	16		M	341,				
8	14	15	15	34	41	95	141	154	110	76	39	21	12	W	346 -349				
15	25	28	36	77	98	190	258	292	223	136	84	37	12	Z					
44	87	100	119	134	172	235	329	454	502	356	236	83	13	M	340 -349				
43	76	74	99	173	160	272	387	512	577	488	310	155	38	W					
87	163	174	218	307	332	507	716	966	1079	844	546	238	51	Z					
1			3	5	4	8	13	17	14	4	3	1	1	M	350 -358				
1	1	3	5	5	1	10	8	16	8	6	4	1	2	W					
	1	3	8	10	5	18	21	33	22	10	7	2	3	Z					
								1						M	360 -369				
								1						W					
								2						Z					
4								2						M	374				
					1	1	1	2	4	2	2	1		W					
											1			Z					
										3	2			M	375				
										3	3			W					
1					1						1		1	Z					
1					1			2			1	1	1	M	370 -373,				
								2						W	376 -379				
1					1			3			2		1	M	360 -379				
1					1		1	2	4	5	4	2		W					
					2			5	4	5	6	2	1	Z					
1	2	2	2	2		2	1	5	2	1				M	381 -383				
		1			1	2	3	2	3		2	1		W					
1	2	3	2	2	1	4	4	7	5	1	2	1		Z					

E. Todes
1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,
(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE DAR IN		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
380, 384 - 389	UEBR. KRANKH. D. OHRES U. WARZEN- FORTSATZES	M W Z	5 2 7	5 2 7							1		1	1
380 - 389	KRANKH. D. OHRES U. WARZENFORT- SATZES	M W Z	71 47 118	38 23 61			2 2 4	27 19 46	29 21 50	10 7 17	1 2 3	3 1 3	2 1 3	3 1 3
320 - 389	VI. KRANKHEITEN D. NERVENSYSTEMS U. D. SINNESORG.	M W Z	4160 4418 8578	2359 2435 4794	1 1	20 12 32	47 44 91	159 124 283	227 180 407	162 130 292	93 78 171	88 55 143	100 50 150	98 51 149
390	AKT. POLYARTHRI- TIS/ AKT. RHEUM. FIEBER/ OHNE.....	M W Z	4 4 4	3 3 3										1 1 1
391	AKT. POLYARTHRI- TIS/ AKT. RHEUM. FIEBER/ MIT.....	M W Z	31 34 65	19 26 45							1 1 1		1 1 1	
392	CHOREA MINOR / VEITSTANZ/	M W Z	3 2 5											
390 - 392	AKUTES RHEUMA- TISCHES FIEBER	M W Z	34 40 74	19 29 48							1 1 1		1 1 1	
393 - 397	UEBR. CHRONISCHE RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	1711 2601 4312	1116 1747 2863						1 1 2	1 1 1		8 5 13	11 8 19
398	CHRON. RHEUMAT. HERZMUSKEL- KRANKHEITEN	M W Z	61 141 202	37 75 112										1 1 1
393 - 398	CHRONISCHE, RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	1772 2742 4514	1153 1822 2975						1 1 2	1 1 1		8 5 13	11 9 20
400	BOESARTIGER BLUTHOCHDRUCK	M W Z	282 311 593	180 190 370									2 2 2	2 1 3
4000	OHNE ANGABE EINER ORGAN- SCHAEDIGUNG	M W Z	19 22 41	14 9 23										1 1 1
4001	MIT ANGABE EINER HERZ- KRANKHEIT	M W Z	31 50 81	21 24 45										
4002	MIT ANGABE EINER HIRN- GEFAESSKRANKH.	M W Z	86 98 184	49 59 108										
4003	MIT ANGABE EINER NIEREN- KRANKHEIT	M W Z	101 80 181	65 60 125									2 2 2	1 1 1
4009	MIT MULTIPLER ORGANSCHAEDI- GUNG	M W Z	45 61 106	31 38 69										1 1 1
401	ESSENTIELLER GUTARTIG. BLUT- HOCHDRUCK	M W Z	570 977 1547	228 327 555								1 1 1		1 1 1
402	BLUTHOCHDRUCK MIT ANG. EINER HERZKRANKHEIT	M W Z	2683 6252 8935	1208 2572 3780						1 1 1			1 1 1	2 2 4
403	BLUTHOCHDRUCK MIT ANG. EINER NIERENKRANKHEIT	M W Z	398 515 913	264 332 596							1 1 1		2 2 2	3 2 5
404	BLUTHOCHDR. MIT ANG. EIN. HERZ-U. NIERENKRANKHEIT	M W Z	404 605 1009	251 344 595								1 1 1		2 1 3
400 - 404	BLUTHOCHDRUCK	M W Z	4337 8660 12997	2131 3765 5896						1 1 1	1 1 1	1 1 2	5 1 5	9 7 16
410	AKUTER HERZMUS- KELINFARKT	M W Z	45177 24126 69303	22192 13337 35529				1 1 1	1 1 1			1 1 1	1 1 2	19 3 22
4100	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	3742 3653 7395	1682 1699 3381										2 2 2
4109	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	41435 20473 61908	20510 11638 32148				1 1 1	1 1 1			1 1 1	1 1 2	17 3 20
411	SONST. AKUTE UND SUBAK. FORMEN V. ISCHAEM. HERZKR.	M W Z	1559 1363 2922	591 554 1145										
412	CHRONISCHE ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	18206 21052 39258	8092 9020 17112								1 1 1		1 1 2

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
	1			1							1			M	380,
	1			1			1				1			W	384 -389
							1							Z	
1	3	2	2	3		2	1	5	2	1	1			M	380 -389
		1												W	
1	3	3	2	3	1	2	4	2	3		2	1		Z	
										1					
68	124	125	165	182	208	301	397	540	547	382	248	88	17	M	320 -389
61	102	98	134	231	196	333	459	586	629	517	324	162	42	W	
129	226	223	299	413	404	634	856	1126	1176	899	572	250	59	Z	
				1				1			1			M	390
				1				1			1			W	
														Z	
2	2	4	2	2		4	4	4	4	1				M	391
1	1	1	1	1	4	3	4	6	6	3	1		1	W	
3	3	5	3	3	4	7	8	10	10	4	1		1	Z	
			1				1				1			M	392
			1	1			1	1			1			W	
														Z	
2	2	4	3	2		4	5	4	4	1	1			M	390 -392
1	1	1	1	3	4	3	4	8	6	3	2		1	W	
3	3	5	4	5	4	7	9	12	10	4	3		1	Z	
33	51	97	138	188	135	206	262	248	147	105	60	16	4	M	393 -397
15	34	63	111	186	208	337	386	430	356	268	124	49	18	W	
48	85	160	249	374	343	543	648	678	503	373	184	65	22	Z	
1	3	1	1	5	1	6	8	5	7	7	10	5	1	M	398
		2		4	5	6	15	20	25	26	29	5	2	W	
1	4	3	1	9	6	12	23	25	32	33	39	10	3	Z	
34	54	98	139	193	136	212	270	253	154	112	70	21	5	M	393 -398
15	35	65	111	190	213	343	401	450	381	294	153	54	20	W	
49	89	163	250	383	349	555	671	703	535	406	223	75	25	Z	
4	7	13	19	25	22	48	56	38	22	17	4	3		M	400
1	6	11	12	21	26	32	46	45	40	37	23	10		W	
5	13	24	31	46	48	80	102	83	62	54	27	13		Z	
	2		1	1	4	2	1	2	3	2				M	4000
			1	2	6	4	1	2	2	2	2			W	
	2		2	3	10	6	2	4	5	4	2			Z	
		2	2	1	4	5	8	3	5	1				M	4001
			1	3	2	4	5	8	11	6	2			W	
		2	3	3	3	8	18	16	11	16	7	2		Z	
	2	3	2	10	8	17	20	11	8	2	1	2		M	4002
			2	7	11	8	17	14	14	15	6	2		W	
	4	3	4	17	19	25	37	25	22	17	7	4		Z	
3	3	4	10	10	6	16	26	10	5	3	2	1		M	4003
1	3	6	3	5	4	9	12	12	10	6	4	4		W	
4	6	10	13	15	10	25	38	22	15	9	6	5		Z	
1		4	4	4	3	9	4	7	3	5				M	4009
	1	5	5	4	3	7	11	9	6	3	5	2		W	
1	1	9	9	8	6	16	15	16	9	8	5	2		Z	
1	3	9	14	17	10	34	66	92	104	101	62	47	10	M	401
		7	8	11	18	30	74	110	165	215	187	110	40	W	
1	3	16	22	28	28	64	140	202	269	316	249	157	50	Z	
2	7	6	28	20	43	118	256	484	531	529	409	202	44	M	402
4	5	7	22	26	61	141	379	727	1134	1443	1359	713	229	W	
6	12	13	50	46	104	259	635	1211	1665	1972	1768	915	273	Z	
3	5	8	16	28	16	31	62	65	56	48	29	20	5	M	403
3	2	8	12	13	26	35	51	71	90	94	65	31	12	W	
6	7	16	28	41	42	66	113	136	146	142	94	51	17	Z	
1	7	3	13	16	19	29	45	86	73	49	38	20	2	M	404
	4	6	6	11	14	37	52	91	125	107	100	44	7	W	
1	11	9	19	27	33	66	97	177	198	156	138	64	9	Z	
11	29	39	90	106	110	260	485	765	786	744	542	292	61	M	400 -404
8	17	39	60	82	145	275	602	1044	1554	1896	1734	908	288	W	
19	46	78	150	188	255	535	1087	1809	2340	2640	2276	1200	349	Z	
71	157	417	1055	1726	2202	4490	7334	9693	8485	5324	2874	1082	247	M	410
14	21	50	136	334	452	1117	2585	4290	5318	5123	3115	1261	304	W	
85	178	467	1191	2060	2654	5607	9919	13983	13803	10447	5989	2343	551	Z	
3	7	12	89	121	164	378	631	865	778	415	210	56	11	M	4100
		6	18	46	67	173	434	726	848	728	422	161	23	W	
3	8	18	107	167	231	551	1065	1591	1626	1143	632	217	34	Z	
68	150	405	966	1605	2038	4112	6703	8828	7707	4909	2664	1026	236	M	4109
14	20	44	118	288	385	944	2151	3564	4470	4395	2693	1100	281	W	
82	170	449	1084	1893	2423	5056	8854	12392	12177	9304	5357	2126	517	Z	
2	4	6	15	23	39	89	176	312	319	257	184	103	30	M	411
		4	2	15	12	38	94	156	252	340	257	153	40	W	
2	4	10	17	38	51	127	270	468	571	597	441	256	70	Z	
6	10	19	75	145	228	589	1357	2502	3227	3355	3435	2270	986	M	412
1	2	6	8	26	58	182	614	1435	2946	4642	5593	3847	1690	W	
7	12	25	83	171	286	771	1971	3937	6173	7997	9028	6117	2676	Z	

E. Todes

1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
4120	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M	1573	705										1
		W	2615	1030										1
		Z	4188	1735										1
4129	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M	16633	7387								1		1
		W	18437	7990						1		1		1
		Z	35070	15377						1		1		1
413	ANGINA PECTORIS	M	873	236										1
		W	600	173										1
		Z	1473	409										1
4130	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M	94	15										
		W	97	28										
		Z	191	43										
4139	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M	779	221										1
		W	503	145										1
		Z	1282	366										
414	SYMPTOMLOSE ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN	M												
		W												
		Z												
410 -414	ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN	M	65815	31111								1	1	20
		W	47141	23084				1	1	1		1	1	5
		Z	112956	54195				1	1	1		2	2	25
420 -422	AKUT, PERIKARDI- TIS, AK. U. SUBAK. ENDOKARDITIS...	M	227	165				6	6	5	3	2	7	13
		W	200	144			1	6	7	6	4	3	2	8
		Z	427	309			1	12	13	11	7	5	9	21
423	CHRON. NICHT- RHEUMAT. KRANKH. DES PERIKARDS	M	24	18										1
		W	29	23										1
		Z	53	41										
424	CHRONISCHE KRANKHEITEN DER HERZINNENHAUT	M	669	343						1	1	2	8	5
		W	1091	552	1	2			3	2	4	2	5	1
		Z	1760	895	1	2			3	3	5	4	13	6
425	MYOKARDIOPATHIE	M	26	19						1				4
		W	20	16				1	1					4
		Z	46	35				1	1	1				
426	PULMONALE HERZ- KRANKHEITEN	M	1122	731				1	1		1			1
		W	738	462							1	1	1	5
		Z	1860	1193				1	1		2	1	1	6
427	SYMPTOMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M	4384	2519							2	1	8	13
		W	4236	2586	1				1	1	1	4	6	10
		Z	8620	5105	1				1	1	3	5	14	23
4270	HERZVERSAGEN MIT STAUUNGS- ERSCHEINUNGEN	M	715	491										
		W	853	561		1			1			1		
		Z	1568	1052		1			1			1		
4271	LINKSHERZVERSA- GEN	M	1555	860									1	1
		W	1339	787									1	2
		Z	2894	1647									2	3
4272	HERZBLOCK	M	1143	524									1	6
		W	836	461							1	1	1	4
		Z	1979	985							1	1	2	10
4279	SONST. HERZ- RHYTHMUSSTOE- RUNGEN	M	971	644							2	1	6	6
		W	1208	777						1		2	4	4
		Z	2179	1421						1	2	3	10	10
428	SONSTIGE HERZ- MUSKELKRANK- HEITEN	M	22572	10266				3	3	2	4	7	2	8
		W	33638	14702				2	2	1			2	10
		Z	56210	24968				5	5	3	4	7	4	18
429	MANGELHAFT BEZ. HERZKRANKHEITEN	M	948	379						1			1	2
		W	1068	482						1		1	1	
		Z	2016	861						2		1	2	2
420 -429	SONSTIGE FORMEN VON HERZ- KRANKHEITEN	M	29972	14440				10	10	10	11	12	26	46
		W	41020	18967	2	3	9	9	14	11	10	11	17	35
		Z	70992	33407	2	3	19	24	21	21	21	23	43	81
430	SUBARACHNOIDAL- BLUTUNG	M	658	520						3	4	6	13	11
		W	712	571				1	1	5	7	3	7	7
		Z	1370	1091				1	1	8	11	9	20	18
431	Gehirnblutung	M	3435	2236	4	1		2	7	4	1	4		12
		W	4048	2447		2		1	3	1	2	2	2	8
		Z	7483	4683	4	3		3	10	5	3	6	2	20
4310	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M	1156	857										
		W	1604	1089										
		Z	2760	1946										
4319	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M	2279	1379	4	1		2	7	4	1	4		12
		W	2444	1358		2		1	3	1	2	2	2	8
		Z	4723	2737	4	3		3	10	5	3	6	2	20
432 -434	VERSCHLUSS DER PRAEZEREBRALEN ARTERIEN,	M	836	566							1		1	1
		W	1044	714				1	1	1				1
		Z	1880	1280				1	1	1	1		1	1
435	FLUECHTIGE ZEREBRALE ISCHAEMIE	M	26	20										
		W	30	19										
		Z	56	39										

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
	1	3	7	11	20	72	164	255	334	291	250	130	35			M	4120
	1	3	8	17	29	105	261	501	812	926	886	494	144			W	
																Z	
6	9	16	68	134	208	517	1193	2247	2893	3064	3185	2140	951			M	4129
1	2	6	7	20	49	149	517	1189	2468	4007	4957	3483	1581			W	
7	11	22	75	154	257	666	1710	3436	5361	7071	8142	5623	2532			Z	
2		7	11	36	37	60	125	155	189	126	73	43	9			M	413
1		3	1	3	6	25	41	79	133	121	96	78	12			W	
3		10	12		43	85	166	234	322	247	169	121	21			Z	
				3	3	9	18	18	23	10	3	6	1			M	4130
					2	2	7	17	22	21	15	10	1			W	
				3	5	11	25	35	45	31	18	16	2			Z	
2		7	11	33	34	51	107	137	166	116	70	37	8			M	4139
1		3	1	3	4	23	34	62	111	100	81	68	11			W	
3		10	12	36	38	74	141	199	277	216	151	105	19			Z	
																M	414
																W	
																Z	
81	171	449	1156	1930	2506	5228	8992	12662	12220	9062	6566	3498	1272			M	410 -414
16	23	63	147	378	528	1362	3334	5960	8649	10226	9061	5339	2046			W	
97	194	512	1303	2308	3034	6590	12326	18622	20869	19288	15627	8837	3318			Z	
8	16	24	18	17	21	20	16	24	11	13	1	2				M	420 -422
9	8	9	9	7	19	20	21	30	16	12	7	2	1			W	
17	24	33	27	24	40	40	37	54	27	25	8	4	1			Z	
	2	2		1	1	3	2	2	7	2	1	1				M	423
1	3			1			6	5	2	3	4	1				W	
1	5	2	2	2	1	3	8	7	9	5	5	2				Z	
8	28	21	31	47	40	63	84	104	89	64	35	30	8			M	424
2	10	26	31	50	47	70	133	131	167	188	133	66	20			W	
10	38	47	62	97	87	133	217	235	256	252	168	96	28			Z	
	3	1	3	1	1	1	3	2	2	1	2	1				M	425
2						2	1	1	6	1	3	3				W	
2	3	1	3	1	1	3	1	7	3	8	1	5	1			Z	
3	4	8	8	35	41	104	182	238	273	133	62	25	3			M	426
2	6	10	20	43	36	51	78	121	134	128	54	34	13			W	
5	10	18	28	78	77	155	260	359	407	261	116	59	16			Z	
14	24	37	72	80	102	250	439	772	889	720	583	283	95			M	427
7	17	24	30	62	51	126	268	531	763	954	840	418	122			W	
21	41	61	102	142	153	376	707	1303	1652	1674	1423	701	217			Z	
1	3	4	9	10	10	39	76	138	169	113	85	41	17			M	4270
	5	5	10	13	5	23	44	103	145	187	187	93	31			W	
1	8	9	19	23	15	62	120	241	314	300	272	134	48			Z	
	2	3	18	16	36	63	146	296	335	263	226	109	40			M	4271
1	1	2	7	8	16	38	85	168	249	299	276	139	47			W	
1	3	5	25	24	52	101	231	464	584	562	502	248	87			Z	
2	8	17	18	30	28	84	116	185	216	192	140	72	28			M	4272
2	2	9	4	12	9	22	57	110	157	191	159	79	16			W	
4	10	26	22	42	37	106	173	295	373	383	299	151	44			Z	
11	11	13	27	24	28	64	101	153	169	152	132	61	10			M	4279
4	9	8	9	29	21	43	82	150	212	277	218	107	28			W	
15	20	21	36	53	49	107	183	303	381	429	350	168	38			Z	
17	24	61	74	135	220	608	1564	2944	3855	4204	4351	3071	1418			M	428
6	19	24	59	129	175	534	1217	2621	4737	7121	8203	5987	2791			W	
23	43	85	133	264	395	1142	2781	5565	8592	11325	12554	9058	4209			Z	
4	7	9	16	28	26	60	131	169	164	122	113	73	22			M	429
4	4	3	8	10	24	33	66	118	187	224	214	119	51			W	
8	11	12	24	38	50	93	197	287	351	346	327	192	73			Z	
54	108	163	222	344	452	1109	2418	4256	5290	5260	5147	3487	1547			M	420 -429
33	67	96	159	302	352	836	1790	3561	6007	8636	9455	6630	2998			W	
87	175	259	381	646	804	1945	4208	7817	11297	13896	14602	10117	4545			Z	
18	41	53	68	72	52	70	70	77	52	25	15	7	1			M	430
13	20	31	41	52	54	101	110	86	86	52	28	8				W	
31	61	84	109	124	106	171	180	163	138	77	43	15	1			Z	
12	27	51	76	122	136	268	434	586	601	496	373	170	55			M	431
9	18	43	39	102	115	218	355	540	738	791	623	315	124			W	
21	45	94	115	224	251	486	789	1126	1339	1287	996	485	179			Z	
	11	17	32	46	66	120	199	234	181	137	87	25	1			M	4310
1	8	13	19	56	54	107	203	265	310	284	200	69	15			W	
1	19	30	51	102	120	227	402	499	491	421	287	94	16			Z	
12	16	34	44	76	70	148	235	352	420	359	286	145	54			M	4319
8	10	30	20	46	61	111	152	275	428	507	423	246	109			W	
20	26	64	64	122	131	259	387	627	848	866	709	391	163			Z	
	10	13	20	42	40	73	105	154	133	126	69	44	5			M	432 -434
3	2	13	18	23	30	73	102	148	180	203	160	68	18			W	
3	12	26	38	65	70	146	207	302	313	329	229	112	23			Z	
			1			1	1	4	6	7	5	1				M	435
			1					8	4	4	4	7	1			W	
			2		1	1	1	12	10	11	9	8	1			Z	

E. Todes

* 1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS - NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
436	AKUTE, ABER MAN- GELHAFT BEZ. HIRNGEFAESSKRH.	M	27788	15275							1			2
		W	38635	20114										2
		Z	66423	35389							1			4
4360	MIT ANG. EINES BLUTHOCHDRUCKES /GUTARTIG/	M	5807	3682							1			
		W	9711	5720										1
		Z	15518	9402							1			1
4369	OHNE ANGABE EINES BLUT- HOCHDRUCKES	M	21981	11593										2
		W	28924	14394										1
		Z	50905	25987										3
437	GENERALISIERTE ISCHAEM. HIRN- GEFAESSKRANKHEIT.	M	10017	4927						1	2			1
		W	15559	7255				1	1	2				
		Z	25576	12182				1	1	3	2			1
4370	MIT ANGABE EINES BLUT- HOCHDRUCKES	M	566	311										
		W	1010	504										
		Z	1576	815										
4379	OHNE ANGABE EINES BLUT- HOCHDRUCKES	M	9451	4616						1	2			1
		W	14549	6751				1	1	2				
		Z	24000	11367				1	1	3	2			1
438	SONST. U. MANGEL- HAFT BEZ. HIRN- GEFAESSKRANKH.	M	2400	1561						1				
		W	3221	1962						2				
		Z	5621	3523						3				
430-438	HIRNGEFAESS- KRANKHEITEN	M	45160	25105	4	1		2	7	9	9	10	14	26
		W	63249	33082		2		4	6	11	9	5	9	18
		Z	108409	58187	4	3		6	13	20	18	15	23	44
440	ARTERIOSKLEROSE	M	4537	2013										1
		W	6311	2586						1			1	
		Z	10848	4599						1			1	1
441	AORTENANEURYSMA /NICHT SYPHIL./ /NICHT LUISCH/	M	432	332						1			2	
		W	166	120										
		Z	598	452						1			2	
444	ARTERIELLE EMBOLIE UND THROMBOSE	M	1741	1230									1	3
		W	2156	1523									3	1
		Z	3897	2753									4	4
445	GANGRAEN	M	760	501										
		W	729	436									1	1
		Z	1489	937									1	1
4450	ARTERIO- SKLEROTISCHE GANGRAEN	M	570	385										
		W	508	296										
		Z	1078	681										
4459	GANGRAEN ANDER- WEITIG NICHT EINZUORDNEN	M	190	116									1	1
		W	221	140									1	
		Z	411	256									1	1
442, 443, 446	UEBRIGE KRANKH. D. ARTERIEN, AR- TERIOLEN, KAPIL.	M	766	418						1	1	1	1	2
		W	430	264						1	1		1	5
		Z	1196	682						2	2	1	2	7
440 - 448	KRANKH. D. ARTE- RIEN, ARTERIOLEN U. KAPILLAREN	M	8236	4494						2	1	1	4	6
		W	9792	4929						2	1		6	7
		Z	18028	9423						4	2	1	10	13
450	LUNGENEMBOLIE UND LUNGEN- INFARKT	M	931	703				1	1					3
		W	1190	905				1	1				1	5
		Z	2121	1608				2	2				1	8
451	PHLEBITIS UND THROMBOPHLEBI- TIS	M	306	178										1
		W	679	394										1
		Z	985	572										2
452	PFORTADERTHROM- BOSE	M	11	10				1	1					
		W	12	9										1
		Z	23	19				1	1					1
453	SONST. VENOESE EMBOLIEN UND THROMBOSEN	M	485	384							1			1
		W	877	688									1	3
		Z	1362	1072							1		1	4
454 - 456	UEBR. KRANKH. DER VENEN U. LYMPH- GEFAESSE	M	245	139						1				
		W	481	259										
		Z	726	398						1				
457	NICHTINFEKT. KRANKHEITEN DER LYMPHGEFAESSE	M	2	2										
		W	8	4										
		Z	10	6										
458	SONST. KRANKHEI- TEN DES KREIS- LAUFSYSTEMS	M	155	70						2	1	1		
		W	148	53									1	
		Z	303	123						2	1	1	1	
4580	BLUTUNTERDRUCK	M	50	16										
		W	43	16										
		Z	93	32										
4589	SONST. U. N. N. BEZ. KRANKH. DES KREISLAUFSYST.	M	105	54						2	1	1		
		W	105	37									1	
		Z	210	91						2	1	1	1	
450-458	KRK. D. VENEN U. LYMPHGEF. + S. KRH. D. KREISL. - SYST.	M	2135	1486				2	2	3	2	1		5
		W	3395	2312				1	1				3	10
		Z	5530	3798				3	3	3	2	1	3	15

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN													90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90				
3	9	17	49	135	262	812	2209	4391	5891	5671	4867	2570	899	M		436
5	6	17	56	118	193	620	1764	3902	6892	9491	9012	4938	1619	W		
8	15	34	105	253	455	1432	3973	8293	12783	15162	13879	7508	2518	Z		
1	4	7	24	50	87	276	655	1135	1331	1077	777	316	66	M		4360
	5	11	27	65	89	241	637	1291	2011	2445	1893	821	174	W		
1	9	18	51	115	176	547	1292	2426	3342	3522	2670	1137	240	Z		
2	5	10	25	85	175	536	1554	3256	4560	4594	4090	2254	833	M		4369
5	1	6	29	53	104	379	1127	2611	4881	7046	7119	4117	1445	W		
7	6	16	54	138	279	915	2681	5867	9441	11640	11209	6371	2278	Z		
	5	2	7	20	25	108	419	942	1513	2131	2448	1641	752	M		437
2	2	3	6	15	18	89	301	823	1980	3570	4328	3095	1324	W		
2	7	5	13	35	43	197	720	1765	3493	5701	6776	4736	2076	Z		
			2	5	4	15	44	76	130	121	99	52	18	M		4370
1			2	3	2	17	47	74	163	272	254	135	40	W		
1			4	8	6	32	91	150	293	393	353	187	58	Z		
	5	2	5	15	21	93	375	866	1383	2010	2349	1589	734	M		4379
1	2	3	4	12	16	72	254	749	1817	3298	4074	2960	1284	W		
1	7	5	9	27	37	165	629	1615	3200	5308	6423	4549	2018	Z		
2	6	2	9	20	22	66	175	353	487	501	416	252	88	M		438
	2	1	6	10	14	53	132	310	587	787	739	449	129	W		
2	8	3	15	30	36	119	307	663	1074	1288	1155	701	217	Z		
35	98	138	230	411	537	1398	3413	6507	8683	8957	8193	4685	1800	M		430-438
32	50	108	167	320	425	1154	2764	5817	10467	14898	14894	8880	3215	W		
67	148	246	397	731	962	2552	6177	12324	19150	23855	23087	13565	5015	Z		
1		2	6	9	22	65	190	383	649	812	1086	823	488	M		440
1			3	6	15	24	81	228	547	1140	1820	1536	908	W		
2		2	9	15	37	89	271	611	1196	1952	2906	2359	1396	Z		
2	3	7	13	7	16	35	66	88	103	57	28	4		M		441
2		5	1	5	7	6	16	17	45	27	23	10	2	W		
4	3	12	14	12	23	41	82	105	148	84	51	14	2	Z		
3	7	10	22	44	55	115	221	327	377	256	175	98	27	M		444
3	13	7	26	33	33	76	181	273	354	472	393	208	80	W		
6	20	17	48	77	88	191	402	600	731	728	568	306	107	Z		
	1	1		3	4	10	46	106	134	172	139	98	46	M		445
				2	1	7	17	25	91	144	204	170	66	W		
	1	1		5	5	17	63	131	225	316	343	268	112	Z		
				3	3	10	33	81	106	140	101	61	32	M		4450
				1		5	10	17	66	81	154	126	48	W		
				4	3	15	43	98	172	221	255	187	80	Z		
	1	1			1		13	25	28	32	38	37	14	M		4459
				1	1	2	7	8	25	63	50	44	18	W		
	1	1		1	2	2	20	33	53	95	88	81	32	Z		
1	5	7	11	19	24	60	89	129	165	113	70	47	20	M		442,
2	2	4	6	6	8	11	21	46	55	88	83	66	24	W		443,
3	7	11	17	25	32	71	110	175	220	201	153	113	44	Z		446 -448
7	16	27	52	82	121	285	612	1033	1428	1410	1498	1070	581	M		440 -448
8	15	16	36	52	64	124	316	589	1092	1871	2523	1990	1080	W		
15	31	43	88	134	185	409	928	1622	2520	3281	4021	3060	1661	Z		
2	10	16	17	23	29	88	113	168	180	133	94	42	12	M		450
5	10	13	19	43	44	69	108	181	222	237	141	70	21	W		
7	20	29	36	66	73	157	221	349	402	370	235	112	33	Z		
2	2	7	7	6	14	34	44	53	58	45	23	8	2	M		451
3	8	4	13	31	29	39	69	121	137	124	74	19	7	W		
5	10	11	20	37	43	73	113	174	195	169	97	27	9	Z		
	1	1	1			1	1	2	2		1			M		452
	1	1						2	1	2	2	1	1	W		
	2	2	1			1	1	4	3	2	3	1	1	Z		
2	3	7	14	12	20	40	65	84	91	69	51	20	5	M		453
4	4	12	11	17	26	45	74	154	142	177	131	53	23	W		
6	7	19	25	29	46	85	139	238	233	246	182	73	28	Z		
	2	5	11	6	4	23	25	47	41	31	25	21	3	M		454 -456
	4	5	9	14	18	19	56	52	72	90	78	45	19	W		
	6	10	20	20	22	42	81	99	113	121	103	66	22	Z		
														M		457
				1			1	1	2	2				W		
				1			1	1	2	3		1		Z		
1	3	1		3	5	9	15	17	33	18	20	20	6	M		458
	1	1	1	2	1	7	9	8	20	26	23	25	23	W		
1	4	2	1	5	6	16	24	25	53	44	43	45	29	Z		
	1					1	4	6	11	10	3	6	7	M		4580
						1	4	5	3	4	6	9	4	W		
			1		2	8	11	14	14	9	15	11	6	Z		
1	2	1		3	4	5	9	6	23	15	14	13	5	M		4589
				2		3	4	5	16	20	14	21	18	W		
1	2	2		5	4	8	13	11	39	35	28	34	23	Z		
7	21	38	50	50	72	195	263	371	405	297	214	111	28	M		450-458
12	28	36	53	108	118	179	317	519	596	658	449	214	94	W		
19	49	74	103	158	190	374	580	890	1001	955	663	325	122	Z		

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
390 -458 VII. KRANKHEITEN DES KREISLAUF- SYSTEMS		M	157461	79939	4	1		14	19	26	26	26	59	123
		W	176039	87990		4	3	15	22	26	20	21	41	92
		Z	333500	167929	4	5	3	29	41	52	46	47	100	215
463 AKUTE MANDEL- ENTZÜNDUNG		M	39	19				2	2	8	3	3	1	6
		W	37	20				1	1	3	6	1	1	1
		Z	76	39				3	3	11	9	4	2	7
460 -462, UEBR. AKUTE IN- 464, FEKTIONEN DER 465 ATMUNGSORGANE		M	724	293			5	87	92	63	11	7	3	7
		W	899	336	1		4	62	67	46	6	4	3	2
		Z	1623	629	1		9	149	159	109	17	11	6	9
466 AKUTE BRONCHI- TIS U. BRONCHIO- LITIS		M	288	140			3	53	56	29	5	2	2	2
		W	294	154			3	38	41	17	1		1	3
		Z	582	294			6	91	97	46	6	2	3	5
460 -466 AKUTE INFEKT.D. ATMUNGSORGANE /AUSGEN. GRIPPE/		M	1051	452			8	142	150	100	19	12	6	15
		W	1230	510			7	101	109	66	13	5	5	6
		Z	2281	962	1		15	243	259	166	32	17	11	21
470 N.N.BEZ. GRIPPE		M	263	76			1	6	7	7	1	2	2	2
		W	330	122				4	4	6		2		
		Z	593	198			1	10	11	13	1	4	2	2
471, GRIPPE MIT BE- 472 TEILIGUNG DER ATMUNGSORGANE		M	482	211				8	8	3	2	5	4	3
		W	621	241				4	4	10	5	2	3	1
		Z	1103	452				12	12	13	7	7	7	4
473 GRIPPE MIT BE- TEILIGUNG DER VERDAUUNGSORG.		M	19	7				1	1	2		1		1
		W	31	9						1		2		
		Z	50	16				1	1	3		3		1
474 GRIPPE MIT BE- TEILIGUNG DES NERVENSYSTEMS		M	8	6						1				1
		W	7	4									1	
		Z	15	10						1			1	1
470 -474 GRIPPE		M	772	300			1	15	16	13	3	8	6	7
		W	989	376				8	8	17	5	6	4	1
		Z	1761	676			1	23	24	30	8	14	10	8
480 VIRUSPNEUMONIE		M	87	51				3	3	2			2	2
		W	95	65			1	9	10	4	1	4	3	1
		Z	182	116			1	12	13	6	1	4	5	3
481 -484 PNEUMONIE DURCH SONST. ERREGER		M	221	108			1	7	8	1	1	1	4	4
		W	199	94			1	3	4	3		2	2	
		Z	420	202			2	10	12	4	1	3	6	4
485 N.N.BEZ. BRONCHO- PNEUMONIE		M	2707	1843	1	5	6	33	45	21	11	6	7	11
		W	2888	1780	3	1	4	37	45	18	8	6	3	8
		Z	5595	3623	4	6	10	70	90	39	19	12	10	19
486 N.N.BEZ. PNEU- MONIE		M	4614	2901	14	54	54	119	241	70	14	10	20	15
		W	5206	3014	10	34	27	76	147	47	14	13	9	10
		Z	9820	5915	24	88	81	195	388	117	28	23	29	25
480 -486 PNEUMONIE /LUNGEN- ENTZÜNDUNG/		M	7629	4903	15	59	61	162	297	94	26	17	33	32
		W	8388	4953	13	35	33	125	206	72	23	25	17	19
		Z	16017	9856	28	94	94	287	503	166	49	42	50	51
490, N.N.BEZ. U. CHRO- 491 NISCHE BRONCHI- TIS		M	9330	5023				9	9	8	1			3
		W	3634	1927				7	7	8	1		1	1
		Z	12964	6950				16	16	16	2	1	1	4
492 EMPHYSEM		M	3330	1879										
		W	1253	738										
		Z	4583	2617						1				
493 ASTHMA		M	3366	1530						5	8	8	8	3
		W	2087	1023						7	5	4	7	8
		Z	5453	2553						12	13	12	15	11
490 -493 BRONCHITIS, EMPHYSEM UND ASTHMA		M	16026	8432				9	9	13	9	9	8	6
		W	6974	3688				7	7	16	6	4	8	9
		Z	23000	12120				16	16	29	15	13	16	15
500 HYPERTROPHIE D. GAUMEN- UND RACHENMANDELN		M	21	16						7	5	1	1	2
		W	21	13						6	5	2	3	1
		Z	42	29						13	10	3	4	3
501 PERITONSILLAR- ABSZESS/ANGINA PHLEGMONOSA/		M	7	5							1			
		W	6	4										
		Z	13	9							1			
502-508 UEBR. KRANKHEI- TEN DER OBEREN LUFTWEGE		M	29	22				1	1	8	1		2	
		W	29	17						2			1	1
		Z	58	39				1	1	10	1		3	1
500-508 SONST. KRANKHEI- TEN DER OBEREN LUFTWEGE		M	57	43				1	1	15	7	1	3	2
		W	56	34						8	5	2	4	2
		Z	113	77				1	1	23	12	3	7	4
510 PLEURAEMPYEM		M	56	45				2	2				1	2
		W	49	35									1	
		Z	105	80				2	2				2	2
511 PLEURITIS		M	110	76						2				
		W	117	71										
		Z	227	147						2				
513 LUNGENABSZESS		M	136	74		2	2	2	6	1	2			1
		W	46	28									1	1
		Z	182	102		2	2	2	6	1	2		1	2

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
231 125 356	499 236 735	956 424 1380	1942 734 2676	3118 1435 4553	3934 1849 5783	8691 4276 12967	16458 9528 25986	25851 17948 43799	28970 28752 57722	25843 38482 64325	22231 38271 60502	13164 24015 37179	5294 9742 15036	M W Z	390 -458
	2 2 4	1 2 3	1 1 2		2 1 4	2 1 3	1 1 1	1 4 5	1 1 2	1 4 5	2 3 5	1 3 4	1 3 1	M W Z	463
5 3 8	9 2 11	8 5 13	15 4 19	13 14 27	12 11 23	21 19 40	43 37 80	66 52 118	82 106 188	75 149 224	84 181 265	61 124 185	47 64 111	M W Z	460 -462, 464, 465
2 2	4 4	3 2 5	1 1 2	2 8 10	5 4 9	7 5 12	18 4 22	23 17 40	25 31 56	31 46 77	23 49 72	31 45 76	17 19 36	M W Z	466
7 3 10	15 4 19	12 9 21	17 6 23	15 23 38	19 17 36	30 25 55	62 41 103	90 73 163	108 136 246	107 199 306	109 233 342	93 172 265	65 83 148	M W Z	460 -466
4 1 5	3 2 5	4 1 5	7 1 8	4 4 8	2 5 7	8 7 15	16 15 31	28 24 52	49 56 105	37 70 107	35 66 101	33 41 74	12 25 37	M W Z	470
	3 4 7	9 3 12	4 7 11	13 8 21	7 11 18	17 14 31	35 23 58	55 51 106	72 71 143	93 131 224	79 136 215	47 90 137	23 44 67	M W Z	471, 472
						1 1	1 1		3 4 7	3 5 8	3 12 15	4 3 7		M W Z	473
1 1			1 1			1 1	1 2	2 2	1 1 2	1 1 1	1 1 1	1 1 1		M W Z	474
5 4 9	6 6 12	13 4 17	12 8 20	17 12 29	9 16 25	25 23 48	53 39 92	85 75 160	125 132 257	133 207 340	117 215 332	84 135 219	35 72 107	M W Z	470 -474
	2 2 4	2 1 3	4 4 4	5 5 10	2 4 6	5 6 11	10 4 14	12 6 18	17 15 32	7 13 16	6 15 19	6 4 10	3 3 3	M W Z	480
	3 1 4	6 2 8	9 5 14	4 3 7	3 7 10	14 5 19	27 16 43	27 24 51	36 31 67	30 36 66	22 33 55	10 18 28	11 7 18	M W Z	481 -484
10 9 19	9 10 19	14 8 22	19 10 29	15 11 26	27 18 45	68 59 127	153 101 254	344 243 587	437 406 843	527 601 1128	499 654 1153	327 455 782	157 215 372	M W Z	485
20 10 30	23 18 41	52 29 81	35 29 64	48 45 93	68 48 116	126 104 230	307 205 512	533 388 921	719 718 1437	760 1040 1800	767 1131 1898	552 798 1350	234 403 637	M W Z	486
30 19 49	37 31 68	74 40 114	67 44 111	72 64 136	100 77 177	213 174 387	497 326 823	916 661 1577	1209 1170 2379	1324 1686 3010	1294 1831 3125	895 1275 2170	402 628 1030	M W Z	480 -486
2 2 4	7 7 14	13 6 19	41 19 60	57 26 83	117 40 157	424 87 511	959 242 1201	1772 407 2179	2059 540 2599	1637 725 2362	1266 741 2007	680 525 1205	274 249 523	M W Z	490, 491
2 2	3 2 5	6 1 7	20 1 21	29 11 40	62 9 71	148 40 188	383 78 461	684 146 830	755 193 948	591 286 877	409 269 678	183 176 359	55 40 95	M W Z	492
14 19	16 23 39	26 31 57	40 41 81	60 59 119	74 59 140	197 130 327	389 193 582	697 259 956	748 347 1095	565 382 947	335 299 634	144 176 320	38 36 74	M W Z	493
9 16 25	26 32 58	45 38 83	101 61 162	146 96 242	253 115 368	769 257 1026	1731 513 2244	3153 812 3965	3562 1080 4642	2793 1393 4186	2010 1309 3319	1007 877 1884	367 325 692	M W Z	490 -493
2 2	1 1	3 3	2 2					1 1						M W Z	500
	1 1 2	1 1		1 2 3		2 2	1 1	2 2				1 1		M W Z	501
1 1 2	2 1 3		1 2		3 3	1 2 3	2 3 3	2 3 5	3 2 5	1 2 3	3 5 8	2 2 2	1 1	M W Z	502-508
3 1 4	3 3 6	1 3 4	3 1 4	1 4 5	3 3	3 2 5	3 4 8	3 5 8	3 2 5	1 2 3	3 5 8	1 2 3	1 1	M W Z	500-508
1 1		2 1 3	4 4	2 3 5	2 2 4	7 2 9	7 6 13	12 12 24	8 11 14	5 11 16	1 2 3	2 2	1 1	M W Z	510
2 2	1 1	2 2 4		3 3	2 3	11 7 18	13 10 23	20 16 36	19 20 39	15 22 37	15 21 36	4 15 19	1 3 4	M W Z	511
1 1	3 3	7 7	1 2 3	5 3 8	4 5 9	12 5 14	16 5 21	29 5 34	24 8 32	15 8 23	8 2 10	2 2 4	1 1	M W Z	513

E. Todes

1 Sterbefälle 1971: nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS -NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
514	STAUUNG UND HYPOSTASE DER LUNGE	M W Z	172 158 330	108 92 200				1 1	1 1		1 1	1 1	1 1	
515	STAUBLUNGENKRH. D.KIESELSÄURE U.KIESELS.SALZE	M W Z	1832 27 1859	918 15 933										
5150	SILIKOSE	M W Z	1779 19 1798	890 7 897										
5151, SONST.FORMEN		M	53	28										
5152, EINSCHL.STAUB-		W	8	8										
5159 LUNGENKRH.O.N.A		Z	61	36										
516	SONST.STAUBLUN- GENKRH.U.VER- WANDTE KRANKH.	M W Z	5 5 5	3 3 3										
518	BRONCHIEKTASIE	M W Z	297 140 437	170 85 255									1 1	
512, UEBRIGE KRANK- HEITEN DER		M	309	206			1	1	1	4	1	1	1	
517, HEITEN DER		W	202	124	1		1	2	4	1	1	1	1	3
519 ATMUNGSORGANE		Z	511	330	1		2	3	8	2	1	2	3	
510-519 SONSTIGE KRANK- HEITEN DER		M	2917	1600		2	2	5	9	7	4	2	3	3
ATMUNGSORGANE		W	739	450	1		2	3	4	1	1	4	4	
		Z	3656	2050	1	2	2	7	12	11	5	2	7	7
460-519 VIII. KRANK- HEITEN DER		M	28452	15730	15	61	72	334	482	242	68	49	59	65
ATMUNGSORGANE		W	18376	10011	15	35	40	243	333	183	53	42	42	41
		Z	46828	25741	30	96	112	577	815	425	121	91	101	106
520 -525 KRANKH.D.ZÄHNE U.D.ZAHNHÄL- TE-APPARATES		M W Z	2 2 4					1 1	1 1				1 1	
526-529 UEBR.KRANKH.D. MUNDHÖHLE, SPEICHELDR.U...		M W Z	20 35 55	16 23 39		1 1		1 1	2 2	1 2	1 1		1 1	
520-529 KRH.D.MUNDHÖH- LE,SPEICHELDR. U.DER KIEFER		M W Z	22 37 59	16 23 39		1 1		1 2	1 3	1 2	1 1		2 2	
530 KRANKHEITEN DER SPEISEROHRE		M W Z	76 68 144	52 48 100								1 1		1 1
531 MAGENGESCHWUER		M W Z	1917 985 2902	1459 764 2223							1 1		1 1	10 10
532 ZWOELFFINGER- DARMGESCHWUER		M W Z	917 305 1222	714 236 950						1 1			1 1	9 10
533 ULCUS PEPTICUM OHNE ANGABE DES SITZES		M W Z	23 14 37	15 12 27										
535 SCHLEIMH.-ENTZ. D.MAGENS UND ZWOELFF.-DARMES		M W Z	115 89 204	70 52 122				1 1 2	1 1 2	1 4 5				
534, UEBR.KRANKHEIT- TEN D.MAGENS U. 537 ZWOELFF.-DARMES		M W Z	612 385 997	349 208 557		4 2 6	26 23 49	30 25 55	2 1 3	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 2	2 2
530-537 KRH.D.SPEISER., D.MAGENS U.D. ZWOELFF.-DARMES		M W Z	3660 1846 5506	2659 1320 3979		4 2 6	27 24 51	31 26 57	3 6 9	1 1 2	1 1 2	2 1 3	2 1 3	21 2 23
540 AKUTE APPENDI- ZITIS		M W Z	726 596 1322	594 482 1076				1 1	1 1	11 7 18	10 6 16	20 11 31	11 10 21	13 8 21
5400 MIT ANGABE EINER PERITONI- TIS		M W Z	583 453 1036	479 368 847				1 1	1 1	9 5 14	8 5 13	18 9 27	8 9 17	10 7 17
5409 OHNE ANGABE EINER PERITONI- TIS		M W Z	143 143 286	115 114 229						2 2 4	2 1 3	2 2 4	3 1 4	3 1 4
541, APPENDIZITIS, 542 SONSTIGE UND O.N.A.		M W Z	100 110 210	72 76 148						1 1 2	1 1 2	1 3 1	1 3 4	3 3 3
543 SONST.KRANK- HEITEN DER APPENDIX		M W Z	3 6 9	3 6 9										
540 -543 APPENDIZITIS		M W Z	829 712 1541	669 564 1233				1 1	1 1	12 8 20	11 7 18	21 11 32	12 13 25	13 11 24
550 LEISTENBRUCH O.ANGABE EINER EINKLEMMUNG		M W Z	198 45 243	139 31 170		1 1		1 2	2 1 3	1 1 1	1 1 1			

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
	1	3	1	5	6	10	22	25	31	23	21	18	4	M	514			
	1	1	1	1	3	5	12	20	19	25	36	15	18	W				
	1	4	2	6	9	15	34	45	50	48	57	33	22	Z				
	1		8	13	10	68	265	589	490	225	126	33	4	M	515			
	1				1	3	4	5	7	5	2			W				
	1		8	13	11	71	269	594	497	230	128	33	4	Z				
	1		8	11	9	66	255	574	479	217	122	33	4	M	5150			
	1				1		3	4	5	5	1			W				
	1		8	11	10	66	258	578	484	222	123	33	4	Z				
				2	1	2	10	15	11	8	4			M	5151,			
						3	1	1	2		1			W	5152,			
				2	1	5	11	16	13	8	5			Z	5159			
		1					2			1	1			M	516			
		1					2			1	1			W				
														Z				
1	2	1	6	7	4	11	21	39	76	58	48	18	4	M	518			
1	1	1	1	2	2	5	14	14	23	31	27	16	2	W				
2	3	2	7	9	6	16	35	53	99	89	75	34	6	Z				
6	7	1	6	10	8	22	39	54	67	43	24	11	3	M	512,			
1	3	3		6	7	24	20	21	40	31	22	10	3	W	517,			
7	10	4	6	16	15	46	59	75	107	74	46	21	6	Z	519			
10	15	17	26	45	36	143	383	768	715	385	244	86	16	M	510-519			
3	4	8	4	15	21	48	71	93	123	133	112	60	28	W				
13	19	25	30	60	57	191	454	861	838	518	356	146	44	Z				
64	102	162	226	296	420	1183	2726	5015	5722	4743	3777	2166	885	M	460-519			
46	80	102	124	214	246	529	994	1719	2645	3620	3705	2521	1137	W				
110	182	264	350	510	666	1712	3720	6734	8367	8363	7482	4687	2022	Z				
			1								1			M	520 -525			
			1								1			W				
														Z				
	2		1	1	2		2	1		3	2	2	2	M	526-529			
		1					2	2	3	6	7	7	3	W				
	2	1	1	1	2		4	3	3	9	9	9	5	Z				
	2		1	1	2		2	1		3	2	2	2	M	520-529			
		1	1				2	2	3	6	8	7	3	W				
	2	1	2	1	2		4	3	3	9	10	9	5	Z				
	2	1	2		1	5	11	16	15	8	5	6	4	M	530			
			2	2	3	5	5	7	8	15	10	9		W				
	2	1	4	2	4	10	16	23	23	23	15	15	4	Z				
7	23	38	65	70	93	168	291	385	332	222	128	64	21	M	531			
4	2	12	15	28	25	57	87	132	182	172	156	81	30	W				
11	25	50	80	98	118	225	378	517	514	394	284	145	51	Z				
8	32	29	36	59	41	107	121	162	130	89	63	27	3	M	532			
2	3	5		15	19	15	30	47	65	52	31	17	2	W				
10	35	34	36	74	60	122	151	209	195	141	94	44	5	Z				
1	2	3	1	2	1	1	4	3	4	1	1	1		M	533			
	1	1		1		1	1	5	1	1	1	1		W				
1	3	4	1	3	1	2	5	8	5	2	1	1		Z				
		1	5	4	5	5	14	18	6	24	14	12	5	M	535			
		1		2	3	8	6	12	12	25	10	5		W				
		2	5	6	5	8	22	24	18	36	39	22	10	Z				
3	19	20	12	30	35	56	78	104	80	62	46	19	11	M	534,			
2		1	5	5	9	18	25	50	60	74	69	37	4	W	536			
5	19	21	17	35	44	74	103	154	140	136	115	56	15	Z	537			
19	78	92	121	165	176	342	519	688	567	406	256	128	44	M	530-537			
8	6	20	22	53	56	99	156	247	328	326	292	155	41	W				
27	84	112	143	218	232	441	675	935	895	732	548	283	85	Z				
11	23	26	22	25	41	42	90	111	103	85	52	25	5	M	540			
3	9	8	9	15	18	42	74	73	94	89	73	38	8	W				
14	32	34	31	40	59	84	164	184	197	174	125	63	13	Z				
10	16	20	15	24	35	31	73	90	83	66	41	21	5	M	5400			
2	7	2	8	13	14	35	60	53	76	62	50	29	6	W				
12	23	22	23	37	49	66	133	143	159	128	91	50	11	Z				
1	7	6	7	1	6	11	17	21	20	19	11	4		M	5409			
1	2	6	1	2	4	7	14	20	18	27	23	9	2	W				
2	9	12	8	3	10	18	31	41	38	46	34	13	2	Z				
2	3	3	1	7	4	10	10	7	11	20	9	8	1	M	541,			
2	3	3	2		4	2	9	15	17	17	18	6	4	W	542			
4	6	6	3	7	8	12	19	22	28	37	27	14	5	Z				
1							2							M	543			
				1	1		1		1	1	1			W				
1				1	1		3		1	1	1			Z				
14	26	29	23	32	45	52	102	118	114	105	61	33	6	M	540 -543			
5	12	11	11	16	23	44	84	88	112	107	92	44	12	W				
19	38	40	34	48	68	96	186	206	226	212	153	77	18	Z				
1		2	3	1	3	14	21	30	37	31	29	17	6	M	550			
				1		1	2	5	12	7	5	8	2	W				
1		2	3	2	3	15	23	35	49	38	34	25	8	Z				

1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INS- GESAMT		DAR. IN ANSTAL- TEN		DAVON IM ALTER									
							UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEY 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
551	SONST.EINGEWEI- DEBRUECHE O.A. EIN.EINKLEMMUNG	M	188	131			6	2	1	5	14	1			1	1
		W	367	271			2	3	2	1	8	2				1
		Z	555	402			8	5	3	6	22	3			1	2
552	LEISTENBRUCH MIT EINKLEMMUNG	M	341	279					1	5	6					1
		W	161	125								1				
		Z	502	404					1	5	6	1				1
553	SONST.EINGEWEI- DEBRUECHE MIT EINKLEMMUNG	M	200	148			1	2			3					
		W	623	452						1	1					
		Z	823	600			1	2		1	4					
550 -553	EINGEWEIFEIBRUE- CHE	M	927	697			7	5	2	11	25	1	1		1	2
		W	1196	879			2	3	2	3	10	4				1
		Z	2123	1576			9	8	4	14	35	5	1		1	3
560	DARMVERSCHLUSS O.A.EINES EIN- GEWEIFEIBRUCHES	M	1063	815			1	8	13	28	50	19	5	7	2	5
		W	1584	1245				4	8	14	26	4	5	8	6	9
		Z	2647	2060			1	12	21	42	76	23	10	15	8	14
5601	PARALYTISCHER ILEUS	M	688	500				2	5	14	21	12	3	3	1	3
		W	1013	760				3	3	6	12	3	4	5	4	8
		Z	1701	1260				5	8	20	33	15	7	8	5	11
5602	DARMVERSCHLIN- GUNG	M	43	36			1	4	3	1	9	1	1	1		1
		W	40	37					1	2	3			1	2	
		Z	83	73			1	4	4	3	12	1	1	2	2	1
5600, 5603, 5609	SONST.UND N.N. BEZ.FORMEN DES DARMVERSCHLUSS.	M	332	279				2	5	13	20	6	1	3	1	1
		W	531	448				1	4	6	11	1	1	2		1
		Z	863	727				3	9	19	31	7	2	5	1	2
561	MAGEN-DARMKAT. U.KOLITIS/AUSEG. COLITIS ULCER./	M	274	137					9	49	58	18	4	1		1
		W	325	166					4	42	46	16	3		1	1
		Z	599	303					13	91	104	34	7	1	1	2
562	DIVERTIKULITIS DES DARMES	M	181	155												
		W	198	151												
		Z	379	306												
563	CHRON.DARM- KATARRH.U.COLI- TIS ULCEROSA	M	193	148				1		1	2	3			7	8
		W	233	163						2	2			1	7	7
		Z	426	311				1		3	4	3		1	14	15
5631	COLITIS ULCEROSA	M	113	87											4	5
		W	134	92						1	1			1	5	7
		Z	247	179						1	1			1	9	12
5630, 5639	ILEITIS TERMIN. U.SONST.FORMEN D.CHR.DARMKAT.	M	80	61				1		1	2	3			3	3
		W	99	71						1	1				2	
		Z	179	132				1		2	3	3			5	3
567	BAUCHFELLENT- ZUENDUNG	M	254	211				1	2	3	6	1	2	1	2	
		W	269	228				1		1	2	2	2	1	5	2
		Z	523	439				2	2	3	7	3	4	2	7	2
564 -566, 568, 569	UEBRIGE KRANKH. DES DARMES UND BAUCHFELLS	M	684	511					1	2	3	3	1	1	1	2
		W	604	445					3		3		1			2
		Z	1288	956					4	2	6	3	2	1	1	4
560 -569	SONST.KRANKH.D. DARMES U.BAUCH- FELLS	M	2649	1977			1	10	25	83	119	44	12	10	12	16
		W	3213	2398				5	15	58	78	22	11	10	19	21
		Z	5862	4375			1	15	40	141	197	66	23	20	31	37
570	AKUTE U.SUBAK., GELBE LEBER- ATROPHIE	M	191	141						5	5	1	2		1	2
		W	206	149						4	4	1			2	4
		Z	397	290						9	9	2	2		3	6
571	LEBERZIRRHOSE	M	9907	6676						3	3	2	3	5	2	10
		W	5308	3646						4	4		2	5	1	5
		Z	15215	10322						7	7	2	5	10	3	15
5710	ALKOHOLISCHE LEBERZIRRHOSE	M	954	614												
		W	292	199												
		Z	1246	813												
5719	SONSTIGE FORMEN DER LEBER- ZIRRHOSE	M	8953	6062						3	3	2	3	5	2	10
		W	5016	3447						4	4		2	5	1	5
		Z	13969	9509						7	7	2	5	10	3	15
572	EITRIGE LEBER- ENTZUENDUNG UND LEBERABSZESS	M	29	17								1		1		
		W	27	24												1
		Z	56	41								1		1		1
573	SONSTIGE KRANK- HEITEN DER LEBER	M	1184	707					1	2	3	1			1	4
		W	997	562						2	2				1	2
		Z	2181	1269					1	4	5	1	1	1	2	6
574	GALLENSTEIN- LEIDEN	M	652	471												
		W	1681	1238												
		Z	2333	1709												2
575	GALLENBLASEN-U. GALLENGANGENT- ZUENDUNG OHNE..	M	613	451					2		2					
		W	1420	968												
		Z	2033	1419					2		2					
576	SONST.KRANKHT. DER GALLENBLASE U.GALLENGAENGE	M	433	315											1	
		W	814	533								1			1	1
		Z	1247	848								1			2	1
577	KRANKHEITEN DER BAUCHSPEICHEL- DRUESE	M	751	593								1		1	1	9
		W	773	620									2		3	4
		Z	1524	1213								1	2	1	4	13

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
1	1	3	4	4	6	12	24	25	33	17	24	11	6	M		551		
		2	3	6	21	18	25	61	64	73	45	33	5	W				
1	1	5	7	10	27	30	49	86	97	90	69	44	11	Z				
	2	1		3	3	11	22	39	52	59	62	54	26	M		552		
				1		3		9	13	18	45	21	10	W				
	2	1		4	3	14	31	52	70	104	102	75	36	Z				
1	2	2	3	6	8	7	13	27	38	33	31	17	9	M		553		
		4	3	6	10	25	50	90	103	130	124	61	16	W				
1	2	6	6	12	18	32	63	117	141	163	155	78	25	Z				
3	5	8	10	14	20	44	80	121	160	140	146	99	47	M	550	-553		
		6	6	14	31	47	86	169	197	255	214	123	33	W				
3	5	14	16	28	51	91	166	290	357	395	360	222	80	Z				
9	16	14	9	35	26	46	116	136	170	135	155	85	23	M		560		
9	11	12	32	33	46	50	112	172	255	308	279	148	59	W				
18	27	26	41	68	72	96	228	308	425	443	434	233	82	Z				
6	11	8	8	25	20	33	78	94	108	79	108	53	14	M		5601		
5	8	8	22	26	32	36	85	97	154	198	168	98	40	W				
11	19	16	30	51	52	69	163	191	262	277	276	151	54	Z				
1	2	3		1			3	5	4	6	1	4		M		5602		
		2	3	2	1		4	2	6	5	4	5		W				
1	2	5	3	3	1		7	7	10	11	5	9		Z				
2	3	3	1	9	6	13	35	37	58	50	46	28	9	M		5600,		
4	3	2	7	5	13	14	23	73	95	105	107	45	19	W		5603,		
6	6	5	8	14	19	27	58	110	153	155	153	73	28	Z		5609		
	5	2	4	5	2	10	12	22	25	42	32	17	14	M		561		
1	1	2	2	3	5	6	14	21	27	53	74	33	16	W				
1	6	4	6	8	7	16	26	43	52	95	106	50	30	Z				
2	1	5	8	5	6	15	20	36	32	22	19	8	2	M		562		
		1	2	6	3	13	16	38	31	45	29	11	3	W				
2	1	6	10	11	9	28	36	74	63	67	48	19	5	Z				
10	11	8	9	6	5	18	19	27	27	9	16	7	1	M		563		
5	6	4	8	12	16	14	13	32	25	33	31	14	3	W				
15	17	12	17	18	21	32	32	59	52	42	47	21	4	Z				
6	7	4	6	3	4	11	13	18	16	5	9	1	1	M		5631		
3	6	4	7	8	9	8	10	20	13	17	9	6		W				
9	13	8	13	11	13	19	23	38	29	22	18	7	1	Z				
4	4	4	3	3	1	7	6	9	11	4	7	6		M		5630,		
2			1	4	7	6	3	12	12	16	22	8	3	W		5639		
6	4	4	4	7	8	13	9	21	23	20	29	14	3	Z				
1	7	3	12	12	12	31	24	49	43	25	13	7	3	M		567		
3	7	3	6	10	14	26	23	32	36	41	39	14	2	W				
4	14	6	18	22	26	37	47	81	79	66	52	21	5	Z				
2	5	13	18	14	13	41	88	132	117	102	82	38	8	M	564	-566,		
2	5	5	13	18	16	28	41	76	103	120	96	61	14	W		568,		
4	10	18	31	32	29	69	129	208	220	222	178	99	22	Z		569		
24	45	45	60	77	64	161	279	402	414	335	317	162	51	M	560	-569		
20	30	27	63	82	100	137	219	371	477	600	548	281	97	W				
44	75	72	123	159	164	298	498	773	891	935	865	443	148	Z				
7	4	7	7	12	12	12	31	28	20	14	15	7	4	M		570		
4	4	5	8	10	8	16	20	32	22	32	20	9	5	W				
11	8	12	15	22	20	28	51	60	42	46	35	16	9	Z				
46	161	300	500	604	638	1110	1694	1858	1495	843	450	144	39	M		571		
21	52	71	130	272	308	458	639	837	924	838	521	177	43	W				
67	213	371	630	876	946	1568	2333	2695	2419	1681	971	321	82	Z				
14	45	88	112	86	81	124	150	141	66	33	7	6	1	M		5710		
8	9	17	17	40	40	44	50	40	17	8	1	1		W				
22	54	105	129	126	121	168	200	181	83	41	8	7	1	Z				
32	116	212	388	518	557	986	1544	1717	1429	810	443	138	38	M		5719		
13	43	54	113	232	268	414	589	797	907	830	520	176	43	W				
45	159	266	501	750	825	1400	2133	2514	2336	1640	963	314	81	Z				
1	1	4		1	2	6	1	3	4	3	1			M		572		
	1			1		3	4	4	5	2	2	1		W				
1	2	4	3	2	2	9	5	7	9	5	3	1		Z				
8	19	39	54	51	54	119	152	217	161	134	90	46	11	M		573		
5	15	11	25	33	37	63	91	124	174	171	127	84	30	W				
13	34	50	79	84	91	182	243	341	355	305	217	130	41	Z				
1	4	7	9	19	20	31	89	118	127	103	83	33	8	M		574		
5	15	19	28	39	49	98	191	220	341	295	254	99	26	W				
6	19	26	37	58	69	129	280	338	468	398	337	132	34	Z				
	5	3	12	11	9	32	51	101	125	109	97	39	17	M		575		
1	2	6	15	20	22	51	95	156	275	301	284	144	48	W				
1	7	9	27	31	31	83	146	257	400	410	381	183	65	Z				
2	1	2	8	8	8	15	43	79	88	75	57	37	9	M		576		
3	8	9	7	12	20	20	44	83	104	133	148	74	28	W				
5	9	11	15	20	28	59	126	183	221	223	195	111	37	Z				
21	48	47	55	50	50	64	97	105	96	52	35	18	1	M		577		
10	14	14	25	31	37	48	109	130	114	116	87	18	11	W				
31	62	61	80	81	87	112	206	235	210	168	122	36	12	Z				

E. Todes

1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	DAVON IM ALTER									
					UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
570-577	KRANKH.D.LEBER, GALLENBLASE U. BAUCHSP.-DRUESE	M W Z	13760 11226 24986	9371 7740 17111			3 10 3	10 10 20	13 10 23	6 2 8	5 5 10	7 6 13	6 8 14	25 19 44
520 -577	<u>IX. KRANKHEITEN DER VERDAUUNGS- ORGANE</u>	M W Z	21847 18230 40077	15389 12924 28313	8 2 10	15 9 24	34 19 53	132 97 229	189 127 316	67 43 110	30 25 55	39 28 67	35 41 76	77 54 131
580	AKUTE NEPHRITIS	M W Z	52 51 103	35 42 77						1 1 1		3 1 3	3 2 5	2 2 2
581	NEPHROTISCHES SYNDROM	M W Z	98 118 216	58 62 120			2 2 2	2 2 2	2 1 3	2 1 3			1 1 1	1 1 1
582	CHRONISCHE NEPHRITIS	M W Z	555 524 1079	366 351 717						2 1 3	1 3 4	2 2 4	3 5 8	9 5 14
583	N.N.BEZEICHNETE NEPHRITIS	M W Z	66 91 157	42 48 90						1 1 2	1 1 2			1 1 2
584	N.N.BEZEICHNETE NEPHROSKLEROSE	M W Z	399 503 902	243 294 537						1 1 1			1 1 1	2 3 5
580 -584	NEPHRITIS UND NEPHROSE	M W Z	1170 1287 2457	744 797 1541			2 2 2	2 2 2	7 3 10	4 6 10	5 2 7	8 7 15	8 7 15	15 9 24
590	INFEKTIOSE NIERENKRANK- HEITEN	M W Z	1673 2921 4594	1090 1847 2937			1 1 2	1 1 2	1 1 3	2 3 4	1 3 4		3 6 9	3 7 10
5900	CHRONISCHE PYELONEPHRITIS	M W Z	1102 2039 3141	726 1325 2051						2 2 2	2 2 2	2 4 6	2 4 6	2 4 6
5901	SONST.FORMEN D. PYELONEPHRITIS, PYELITIS U. ...	M W Z	530 840 1370	336 492 828			1 1 1	1 1 1	1 1 3	1 1 1	1 1 1	1 2 3	3 3 3	
5902	ABSZESS D.NIERE U.D.UMGEBENDEN BINDEGEWEBES	M W Z	35 33 68	24 23 47			1 1 1	1 1 1		1 1 1		1 1 1		1 1 1
5909	SONST.INFEK- TIOSE NIEREN- KRANKHEITEN	M W Z	6 9 15	4 7 11										
591	HYDRONEPHROSE	M W Z	31 36 67	23 23 46			1 1 1	1 1 1				1 1 1		1 1 1
592, NIEREN-U.HARN- 594 LEITERSTEINE U. STEINE IN.....	M W Z	522 449 991	344 313 657							1 1 1				1 3 4
595	HARNBLASENENT- ZUENDUNG	M W Z	30 39 69	14 21 35										
593, UEBRIGE KRANK- 596-599 HEITEN DER HARNORGANE	M W Z	1544 1665 3209	1097 1205 2302				1 2 3	1 2 3	4 1 5	4 5 9	3 3 3	7 3 10	6 3 12	6 6 12
590 -599	SONSTIGE KRANK- HEITEN DER HARNORGANE	M W Z	3800 5130 8930	2568 3409 5977			3 3 6	3 3 6	6 2 8	6 8 14	3 5 8	10 9 19	11 9 27	
600	PROSTATAHYPER- TROPHIE	M W Z	4402 4402 4402	2406 2406 2406										
601	PROSTATITIS	M W Z	58 58 58	25 25 25										
602 -607	UEBR. KRANKH.D. MAENNLICHEN GE- SCHLECHTSORGANE	M W Z	244 244 244	116 116 116										
600 -607	KRANKHEITEN DER MAENNLICHEN GE- SCHLECHTSORGANE	M W Z	4704 4704 4704	2547 2547 2547										
610, CHRON.ZYSTISCHE 611 U.SONST.KRANK. D.BRUSTDRUESE	M W Z	3 3 3	3 3 3											
612 -614	ENTZUENDUNGEN D.EIERSTOECKE U.EILEITER	M W Z	31 31 31	23 23 23									1 1 1	1 1 1
615	SONST.KRANKH.D. EIERSTOECKE UND EILEITER	M W Z	38 38 38	33 33 33									1 1 1	
616	KRANKH.D.PARA- METR.U.BECKEN- PERIT.B.FRAUEN	M W Z	17 17 17	15 15 15								1 1 1		1 1 1

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
86	243	409	645	756	793	1389	2158	2509	2136	1333	828	324	89	M	570-577
49	111	135	241	418	481	781	1232	1607	1988	1903	1433	606	191	W	
135	354	544	886	1174	1274	2170	3390	4116	4124	3236	2261	930	280	Z	
146	399	583	860	1045	1100	1988	3140	3839	3391	2322	1610	748	239	M	520 -577
82	159	200	344	583	691	1108	1779	2484	3105	3197	2587	1216	377	W	
228	558	783	1204	1628	1791	3096	4919	6323	6496	5519	4197	1964	616	Z	
1	3	2	2	1	2	4	5	6	6	4	5	1	1	M	580
2		1	2	5	2	4	4	4	9	9	5	1		W	
3	3	3	4	6	4	8	9	10	15	13	10	2	1	Z	
1	2		1	2	1	3	15	16	12	19	14	5	3	M	581
1	2		1	3	2	5	14	11	15	30	22	11	1	W	
					3	8	29	27	27	49	36	16	4	Z	
10	21	18	29	30	30	59	82	94	68	43	37	12	5	M	582
5	11	15	17	26	25	51	72	84	79	74	30	12	7	W	
15	32	33	46	56	55	110	154	178	147	117	67	24	12	Z	
	3	3	2	1	2	6	8	10	9	10	5	2	2	M	583
1		2	2	2	2	5	8	9	17	22	11	6	3	W	
1	3	5	2	3	4	11	16	19	26	32	16	8	5	Z	
2	3	2	6	13	15	18	63	63	73	66	47	19	5	M	584
	1	7	10	12	11	39	50	69	104	88	65	36	8	W	
2	4	9	16	25	26	57	113	132	177	154	112	55	13	Z	
13	30	25	39	47	50	90	173	189	168	142	108	39	16	M	580 -584
9	14	25	30	46	42	104	148	177	224	223	133	66	19	W	
22	44	50	69	93	92	194	321	366	392	365	241	105	35	Z	
8	7	13	31	44	42	99	174	240	298	274	224	164	45	M	590
5	17	31	35	65	89	149	277	427	494	585	457	188	80	W	
13	24	44	66	109	131	248	451	667	792	859	681	352	125	Z	
5	3	11	20	29	26	74	132	173	193	171	146	90	25	M	5900
4	13	25	30	47	66	118	220	311	345	383	304	115	46	W	
9	16	36	50	76	92	192	352	484	538	554	450	205	71	Z	
3	4	1	8	12	13	22	38	62	99	98	75	72	20	M	5901
1	3	5	4	17	21	31	53	103	146	199	146	70	32	W	
4	7	6	12	29	34	53	91	165	245	297	221	142	52	Z	
		1	3	2	2	3	4	5	6	3	2	1		M	5902
	1	1	1	1	2	4	4	10	3	2	6	2		W	
	1	2	3	3	4	3	8	15	9	5	8	3		Z	
			1	1	1				2	1	1	1		M	5909
			1	1	1			3		3	2	2	2	W	
								3		3	2	2	2	Z	
1	1		1	2	1	3	3	4	5	4	3	1		M	591
				1	4	1	5	5	7	6	1	4	1	W	
1	1		1	3	5	4	8	9	12	10	4	5	1	Z	
3	3	3	12	11	16	33	57	90	115	96	56	18	7	M	592, 594
1	4	2	9	16	13	30	54	84	106	69	45	28	5	W	
4	7	5	21	27	29	63	111	174	221	165	101	46	12	Z	
						2	1	2	4	5	6	3	7	M	595
						1	4	6	5	5	10	5	3	W	
						3	5	8	9	10	16	8	10	Z	
14	10	15	26	42	35	75	157	231	282	236	222	117	57	M	593, 596-599
10	6	18	27	48	45	105	160	201	268	319	252	132	57	W	
24	16	33	53	90	80	180	317	432	550	555	474	249	114	Z	
26	21	31	70	99	94	212	392	567	704	615	511	303	116	M	590 -599
16	27	51	71	130	151	286	500	723	880	984	765	357	146	W	
42	48	82	141	229	245	498	892	1290	1584	1599	1276	660	262	Z	
				2	9	28	129	372	697	941	1091	817	316	M	600
				2	9	28	129	372	697	941	1091	817	316	W	
														Z	
		1			1	1	1	9	11	6	13	14	1	M	601
		1			1	1	1	9	11	6	13	14	1	W	
		1			1	3	2	16	37	61	47	34	11	Z	
		1			1	3	2	16	37	61	47	34	11	M	602 -607
														W	
														Z	
		2		3	13	31	146	418	769	994	1138	862	328	M	600 -607
		2		3	13	31	146	418	769	994	1138	862	328	W	
														Z	
				1		1				1				M	610, 611
				1		1				1				W	
														Z	
2	3	4	2	7	2		2	2	2	2		1		M	612 -614
2	3	4	2	7	2		2	2	2	2		1		W	
														Z	
1	3		4	2	1	1	4	5	7	6	2	1		M	615
1	3		4	2	1	1	4	5	7	6	2	1		W	
														Z	
1				2			4	3	1	4				M	616
1				2			4	3	1	4				W	
														Z	

E. Todes
1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,
(Ausführliche)

POS -NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER										
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	
610 -616	KRANKH.D.BRUST- DRUESE,EIERST., EIL.U.PARAMETR.	M W Z	 89 89	74 74								1 1	2 2	2 2	
620, ENTZ.D.GEBAER- 622 MUTTERHALSES,D. GEBAERMUTTER,..		M W Z	 8 8	6 6											
621 SONST.KRANKH.D. GEBAERMUTTER- HALSES		M W Z	 1 1	1 1											
624 LAGEANOMALIE D. GEBAERMUTTER		M W Z	 6 6	3 3											
623, UEBRIGE KRANKH. 625, D.WEIBLICHEN		M W	 172	120										1	
626 -629 GESCHLECHTSORG.		Z	172	120										1	
620-629 KRANKH.DER GE- BAERM.U.S.WBL. GESCHLECHTSORG.		M W Z	 187 187	130 130										1 1	
580 -629 X.KRANKHEITEN DER HARN-UND GESCHLECHTSORG.		M W Z	9674 6693 16367	5859 4410 10269				5 3 8	5 3 8	13 5 18	10 14 24	8 8 16	18 18 36	26 28 54	
630 INFektion D.GE- SCHLECHTSORG.IN D.SCHWANGERSCH.		M W Z	 1 1												
631 EXTRAUTERIN- SCHWANGERSCHAFT		M W Z	 13 13	8 8										3 3	
632 BLUTUNG IN DER SCHWANGERSCHAFT		M W Z	 10 10	9 9											
633 ANAEMIE IN DER SCHWANGERSCHAFT		M W Z	 												
634 SONST.KOMPLIKA- TIONEN IN DER SCHWANGERSCHAFT		M W Z	 21 21	15 15									1 1	5 5	
630 -634 KOMPLIKATIONEN IN DER SCHWANGERSCHAFT		M W Z	 45 45	32 32									1 1	8 8	
635 INFECT.D.HARN.- ORG.W.D.SCHWAN- GERSCH.U.IM....		M W Z	 3 3	2 2									1 1	1 1	
636 NIERENKRANKH. W.D.SCHWANGER- SCHAFT U.IM....		M W Z	 22 22	14 14									1 1	4 4	
637 PRAEKLAMPSIE, EKLAMPSIE U.N. N.BEZ.TOXIKOSE		M W Z	 54 54	43 43									6 6	9 9	
638 HYPEREMESIS GRAVIDARUM		M W Z	 												
639 SONST.TOXIKOSEN I.D.SCHWANGER- SCHAFT U.IM....		M W Z	 3 3	2 2									1 1		
635 -639 INFektionen DER HARNORG.U.TOXI- KOSEN I.D.SCH..		M W Z	 82 82	61 61									9 9	14 14	
640, SCHWANGERSCH.- 641 UNTERBRECHG.AUS GESETZL.INDIK.		M W Z	 3 3	3 3											
642 SCHWANGERSCH.- UNTERBR.AUS SONST.GRUENDEN		M W Z	 24 24	17 17									4 4	4 4	
643 -645 UEBRIGE ARTEN DER FEHLGEBURT		M W Z	 31 31	23 23									1 1	5 5	
640 -645 FEHLGEBURT		M W Z	 58 58	43 43									5 5	9 9	
651 ENTB.-KOMPLIK. DURCH PLACENTA PRAEVIA		M W Z	 12 12	9 9									1 1		
652, ENTB.-KOMPLIK. 653 D.PLAZENTARRE- TENT.,S.BLUT...		M W Z	 15 15	13 13									1 1	5 5	
654-656 ENTB.-KOMPLIK. D.ABN.BECKEN, MISSVERH.ZW....		M W Z	 18 18	17 17									1 1	2 2	

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW JAHREN																
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
4	6	4	6	12	3	2	10	10	10	13	2	2			M	610 -616
4	6	4	6	12	3	2	10	10	10	13	2	2			W	
															Z	
			1	1	1	2			1	1	1				M	620,
			1	1	1	2			1	1	1				W	622
															Z	
							1								M	621
							1								W	
															Z	
1		1		2	1	1									M	624
1		1		2	1	1									W	
															Z	
2	4	5	13	15	16	19	23	20	20	21	6	6	1		M	623,
2	4	5	13	15	16	19	23	20	20	21	6	6	1		W	625,
															Z	626 -629
3	4	6	14	18	18	22	24	20	21	22	7	6	1		M	620-629
3	4	6	14	18	18	22	24	20	21	22	7	6	1		W	
															Z	
39	51	58	109	149	157	333	711	1174	1641	1751	1757	1204	460		M	580 -629
32	51	86	121	206	214	414	682	930	1135	1242	907	431	166		W	
71	102	144	230	355	371	747	1393	2104	2776	2993	2664	1635	626		Z	
															M	630
		1													W	
		1													Z	
1	4	3	2												M	631
1	4	3	2												W	
															Z	
3	1	1	5												M	632
3	1	1	5												W	
															Z	
															M	633
															W	
															Z	
2	6	5		2											M	634
2	6	5		2											W	
															Z	
6	11	10	7	2											M	630 -634
6	11	10	7	2											W	
															Z	
		1													M	635
		1													W	
															Z	
4	4	6	3												M	636
4	4	6	3												W	
															Z	
5	8	12	13	1											M	637
5	8	12	13	1											W	
															Z	
															M	638
															W	
															Z	
1		1													M	639
1		1													W	
															Z	
10	12	20	16	1											M	635 -639
10	12	20	16	1											W	
															Z	
1		2													M	640,
1		2													W	641
															Z	
5	5	5		1											M	642
5	5	5		1											W	
															Z	
5	9	7	3	1											M	643 -645
5	9	7	3	1											W	
															Z	
11	14	14	3	2											M	640 -645
11	14	14	3	2											W	
															Z	
2	5	3	1												M	651
2	5	3	1												W	
															Z	
1	3	3	2												M	652,
1	3	3	2												W	653
															Z	
3	5	5	2												M	654-656
3	5	5	2												W	
															Z	

E. Todes
1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,
(Ausführliche)

POS - NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
657 -662	UEBRIGE ENTBIN- DUNGSKOMPLIKA- TIONEN	M W Z	78 78 50	50									4 4	9 9
651 -662	ENTBINDUNGSKOM- PLIKATIONEN	M W Z	123 123 89	89									7 7	16 16
670	KINDBETTFIEBER	M W Z	14 14 14	14									3 3	3 3
671	PHLEBITIS UND TROMBOSE IM WOCHENBETT	M W Z	8 8 6	6										
673	LUNGENEMBOLIE IM WOCHENBETT	M W Z	41 41 30	30									3 3	8 8
674 -678	UEBRIGE KOMPLI- KATIONEN IM WOCHENBETT	M W Z	22 22 20	20									2 2	4 4
670 -678	KOMPLIKATIONEN IM WOCHENBETT	M W Z	85 85 70	70									8 8	15 15
630-678	XI.KOMPLIK.I.D. SCHWANGERSCH., B.ENTBIND.U....	M W Z	393 393 295	295									30 30	62 62
680	FURUNKEL UND KARBUNKEL	M W Z	9 7 16	6 5 11									1 1	
681, 682	ABSZESS UND PHLEGMONE	M W Z	72 69 141	46 51 97		1 1		1 1		1 1	1 1		1 1	
683 -686	UEBR.INFEKT.DER HAUT U.D.UNTER- HAUTZELLGEWEBES	M W Z	2 2 4	2										
680 -686	INFEKTIONEN DER HAUT U.D.UNTER- HAUTZELLGEWEBES	M W Z	83 78 161	54 56 110		1 1		1 1		1 1	1 1		2 2	
690 -698	SONST.ENTZUEND- LICHE KRANKH.D. HAUT U.DES.....	M W Z	36 60 96	23 48 71	1 1	1 1	2 3	4 5				1 1		3 3
700 -709	SONST.KRANKH.D. HAUT U.D.UNTER- HAUTZELLGEWEBES	M W Z	25 87 112	16 53 69			1 1	1 1						
680-709	XII.KRANKHEIT.D HAUT U.D.UNTER- HAUTZELLGEWEB.	M W Z	144 225 369	93 157 250	1 1	1 2	2 4	4 7		1 1	1 2		2 2	3 3
710, 711	AKUTE GELENK- ENTZUENDUNG	M W Z	2 4 6	2 1 3										
712	CHRON.PROGRESS. POLYARTHRITIS U.ENTSPR.ZUST.	M W Z	249 681 930	114 322 436									1 1	
713	ARTHRISIS DE- FORMANS U.ENT- SPR.ZUSTAENDE	M W Z	108 333 441	70 204 274						1 1				
714, 715	SONST.NAEHER U. N.N.BEZ.FORMEN D.GELENTENTZ.	M W Z	186 590 776	87 249 336										
716 -718	MUSKELRHEUMA- TISMUS	M W Z	18 46 64	11 21 32							1 1	1 1		
710 -718	GELENKENTZUEND. U.RHEUMATISMUS, AUSG.AKUTER....	M W Z	563 1654 2217	284 797 1081						1 1	1 1	1 1	2 2	
720	OSTEOMYELITIS U.PERIOSTITIS	M W Z	73 59 132	46 38 84				1 1	1 1			1 1	1 1	1 1
721 -726, 728 -734	UEBR.KRANKH.DER BEWEGUNGSORGANE U.D.BINDEGEWEB.	M W Z	232 571 803	144 388 532	1 1	1 1			2 2	1 1		5 3 8	4 2 6	4 2 6
727, 735-738	GELENKANKYLOSE U.ERWORB.SKEL.- DEFORMITAETEN	M W Z	82 128 210	50 92 142									1 1	
720 -738	SONST.KRANKH.D. BEWEGUNGSORG.U. D.BINDEGEWEBES	M W Z	387 758 1145	240 518 758	1 1	1 1		1 3	1 3	1 1		6 3 9	5 3 8	5 2 7
710 -738	XIII.KRANKH.DES SKEL.,D.MUSKELN U.D.BINDEGEWEB.	M W Z	950 2412 3362	524 1315 1839	1 1	1 1	1 1	1 3	2 3	2 2	1 1	7 3 10	5 5 10	5 2 7

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON		BIS UNTER													STUNDEN, TAGEN BZW JAHREN		M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT				
10	26	22	6	1												M	657 -662	
10	26	22	6	1												W		
																Z		
16	39	33	11	1												M	651 -662	
16	39	33	11	1												W		
																Z		
2	4	2														M	670	
2	4	2														W		
																Z		
2	3	2	1													M	671	
2	3	2	1													W		
																Z		
6	10	10	3	1												M	673	
6	10	10	3	1												W		
																Z		
3	5	5	3													M	672,	
3	5	5	3													W	674 -678	
																Z		
13	22	19	7	1												M	670 -678	
13	22	19	7	1												W		
																Z		
56	98	96	44	7												M	630-678	
56	98	96	44	7												W		
																Z		
		2			1				1	1	2	2				M	680	
1						2						3				W		
1		2			1	2			1	1	2	5				Z		
2	4		3	1	4	5	5	15	7	13	5	4	2			M	681,	
2	4	1	3	2	2	4	7	8	11	15	9	6	2			W	682	
				3	6	9	12	23	18	28	14	10	4			Z		
																M	683 -686	
		1		1			1			1						W		
		1		1			1			1						Z		
2	4	2	3	2	5	5	5	15	8	15	7	6	2			M	680 -686	
1	1	1		2	2	6	8	8	11	15	9	9	2			W		
3	5	3	3	4	7	11	13	23	19	30	16	15	4			Z		
																M	690 -698	
	1	1	2	1	2	2	2	8	5	2	3	4	1			W		
2	4	2	5	4	2	3	4	5	11	2	4	5	2			Z		
2	5	3	7	5	2	5	6	13	16	4	7	9	3					
																M	700 -709	
		1	1		1	1	2	2	2	4	6	3	2			W		
																Z		
		1	2		1	2	6	3	16	12	16	21	9					
					1	3	8	5	18	16	22	24	11					
2	5	4	6	3	6	8	9	25	15	21	16	13	5			M	680-709	
3	5	3	6	6	4	11	18	16	38	29	29	35	13			W		
5	10	7	12	9	10	19	27	41	53	50	45	48	18			Z		
																M	710,	
							1	1			1	2				W	711	
							1	1	1		1	2				Z		
1	2	1	4	8	9	18	46	51	53	30	17	6	3			M	712	
1	2	2	12	20	25	57	139	154	193	151	106	50	17			W		
																Z		
	1		1	1	2	9	16	16	27	8	13	11	3			M	713	
		1	1	5	4	12	20	40	64	70	60	36	19			W		
	1	1	2	6	6	21	36	56	91	78	73	47	22			Z		
																M	714,	
1		1	5	2	5	16	22	34	34	35	19	8	4			W	715	
1		1	2	6	6	25	54	87	108	122	108	57	14			Z		
		2	7	8	11	41	76	121	142	157	127	65	18					
																M	716 -718	
	2				1	2	1	4	4			1	1			W		
	1				1	1	10	4	8			5				Z		
	3	1		2	2	3	11	8	12	6	6	6	1					
2	5	2	10	11	17	45	86	106	118	73	49	26	11			M	710 -718	
1	4	4	11	25	27	77	177	234	321	319	264	144	47			W		
2	6	6	21	36	44	122	263	340	439	392	313	170	58			Z		
																M	720	
	3	3	2	5	6	9	5	12	12	5	6	2				W		
	1		1	1	4	6	6	7	5	14	9	3	1			Z		
	4	3	3	6	10	15	11	19	17	19	15	5	1					
2	1	9	7	6	9	12	19	31	21	30	31	25	16			M	721 -726,	
5	3	3	8	8	6	10	29	38	53	107	134	99	62			W	728 -734	
7	4	12	11	14	15	22	48	69	74	137	165	124	78			Z		
																M	727,	
	2	2			4	8	7	19	12	11	10	6				W	735-738	
	1		1	8	2	9	13	18	17	14	29	11	5			Z		
	3	2	1	8	6	17	20	37	29	25	39	17	5					
2	6	14	9	11	19	29	31	62	45	46	47	33	16			M	720 -738	
5	5	3	6	17	12	25	48	63	75	135	172	113	68			W		
7	11	17	15	28	31	54	79	125	120	181	219	146	84			Z		
																M	710 -738	
4	11	16	19	22	36	74	117	168	163	119	96	59	27			W		
5	6	7	17	42	39	102	225	297	396	454	436	257	115			Z		
9	17	23	36	64	75	176	342	465	559	573	532	316	142					

1. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
740	ANENZEPHALUS	M W Z	67 74 141	60 61 121	47 52 99	14 12 26	3 5 8	2 4 6	66 73 139	1 1 2				
741	SPINA BIFIDA	M W Z	73 105 178	56 75 131	19 25 44	8 15 23	6 17 23	24 34 58	57 91 148	9 9 18	3 2 5		2 1 3	1 1 2
742	ANGEBORENER HY- DROZEPHALUS /WASSERKOPF/	M W Z	198 145 343	142 116 258	36 32 68	12 9 21	9 11 20	61 37 98	118 89 207	53 33 86	10 16 26	6 5 11	3 1 4	2 1 2
743 - 745	UEBR. ANGEBORENE MISSBILDUNGEN D. NERVENSYSTEMS	M W Z	158 144 302	96 82 178	19 24 43	18 11 29	7 8 15	24 26 50	68 69 137	43 36 79	18 13 31	5 6 11	7 7 14	5 1 6
746	ANGEBORENE MISSBILDUNGEN DES HERZENS	M W Z	1068 860 1928	781 629 1410	81 73 154	235 151 386	182 133 315	282 262 544	780 619 1399	88 77 165	57 46 103	27 26 53	14 12 26	17 9 26
7462	FALLLOT TETRALOGIE	M W Z	67 61 128	51 48 99	2 1 3	3 1 3	3 12 4	6 14 18	14 14 28	11 12 23	19 18 37	8 9 17	4 3 7	3 1 4
7463	KAMMERSEPTUM- DEFEKT	M W Z	42 36 78	28 27 55	2 2 2	3 4 5	1 11 5	14 20 25	17 20 37	2 4 6	2 2 4	2 1 3	3 1 4	1 1 2
7464	VORHOFSEPTUM- DEFEKT	M W Z	23 20 43	15 14 29	1 1 1	1 1 2	1 1 1	8 4 12	10 6 16	3 3 3		1 1 1		1 1 2
7466	MISSBILDUNGEN DER HERZKLAPPEN	M W Z	39 28 67	23 18 41	1 1 1	7 7 5	4 1 5	10 6 16	22 7 29	3 2 5		3 2 3	1 1 2	1 1 1
7460, 7461, 7467	UEBR. NAEHER UND N.N. BEZ. MISS- BILD. D. HERZENS	M W Z	897 715 1612	664 522 1186	78 69 147	222 147 369	173 127 300	244 229 473	717 572 1289	72 56 128	36 24 60	14 15 29	6 7 13	11 6 17
747	SONST. ANGEBORENE MISSBILD. DES KREISLAUFSYST.	M W Z	76 44 120	61 36 97	4 4 8	13 2 15	12 6 18	14 11 25	43 23 66	5 4 9	4 4 8	4 1 5	4 4 8	1 1 1
7470	OFFENER DUCTUS ARTERIOSUS /BOTALLI/	M W Z	13 15 28	9 14 23		3 2 5	2 2 4	3 3 6	8 7 15		1 1 1	1 1 2		
7471 - 7479	UEBR. NAEHER U. N. N. BEZ. MISSBILD. D. KREISL.-SYST.	M W Z	63 29 92	52 22 74	4 4 8	10 4 10	10 4 14	11 8 19	35 16 51	5 3 8	3 3 6	3 1 4	4 2 6	1 1 1
748	ANGEBORENE MISSBILDUNGEN D. ATHMUNGSORGANE	M W Z	47 41 88	36 27 63	14 11 25	6 3 9	4 4 8	8 8 16	32 26 58	3 2 5	2 1 3			
749	GAUMEN-U. LIPPEN SPALTE	M W Z	17 8 25	15 5 20	8 2 10	2 2 4	3 1 4	2 1 3	15 6 21	2 1 3				
750, 751	ANGEBORENE MISSBIL- DUNGEN DER VER- DAUUNGSORGANE	M W Z	196 130 326	144 84 228	15 16 31	44 18 62	54 41 95	57 37 94	170 112 282	17 12 29	1 1 2	1 2 3		
752	ANGEBORENE MISSBIL- DUNGEN DER GE- SCHLECHTSORGANE	M W Z												
753	ANGEBORENE MISSBIL- DUNGEN DER HARNORGANE	M W Z	99 67 166	80 53 133	14 3 17	3 3 3	10 4 14	18 9 27	45 16 61	6 2 8	1 1 1	5 3 8	4 4 4	
754, 755	ANGEBORENE MISSBIL- DUNGEN DER GLIEDMASSEN	M W Z	16 10 26	14 5 19	9 2 11	3 2 5	3 1 1	1 1 2	13 6 19	1 1 1	1 1 2	1 1 1	1 1 1	
756	SONST. ANGEBORENE MISSBILD. D. MUSKEL- U. SKELETTSYST.	M W Z	70 59 129	49 47 96	26 17 43	13 8 21	3 12 15	13 14 27	55 51 106	4 3 7	4 3 4	1 1 2	1 1 1	
757, 758	SONST. NAEHER U. N.N. BEZ. ANGEBORENE MISSBILDUNGEN	M W Z	49 44 93	33 34 67	30 22 52	7 3 10	1 7 8	6 7 13	44 39 83	5 3 8			1 1 1	
759	ANGEBORENE MISSBIL- DUNGSSYNDROME MEHR. ORG.-SYST.	M W Z	370 329 699	277 250 527	127 116 243	57 42 99	29 31 60	79 70 149	292 259 551	29 29 58	15 11 26	10 4 14	5 6 11	5 5 10
740 - 759	XIV. ANGEBORENE MISSBILDUNGEN	M W Z	2504 2060 4564	1844 1504 3348	449 399 848	435 278 713	323 281 604	591 521 1112	1798 1479 3277	265 213 478	116 95 211	59 50 109	41 32 73	31 16 47
760	SCHAEDIGUNG DES NEUGEBORENE D. CHRON. KRANKH. D. MUTTER	M W Z	1 3 4	1 1 2	1 3 4				1 3 4					
7602	CHRON. BLUTHOCH- DRUCK	M W Z	1 1 1		1 1 1				1 1 1					
7604	CHRON. NEPHRITIS	M W Z	2 2 2	1 1 1	2 2 2				2 2 2					

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968	
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
		1				1											M	740
		1				1											W	
						1											Z	741
		1			1	1	1				1			1			M	742
		1			1	2	1				1			1			W	
4																	Z	743
3	1	1			1		2	1	1			1	1				M	745
7	1	1			1		2	2			2						W	
					2		4	3	1	1	2	1	1				Z	
12	18	10	11	9	5	8	3	4	2			2	1				M	746
2	8	10	17	4	10	4	4	8	1	3							W	
14	26	20	28	13	15	12	7	12	3	3	2	1					Z	
2	3		1	2													M	7462
	1	1	1	1													W	
2	4	1	2	3													Z	
3	3	2	1		2	3			1								M	7463
			1		2	1			1								W	
3	3	2	2		4	4		1	2	1							Z	
1	2		2	1		4		1	1								M	7464
1	1	1	1	1	1			2									W	
2	3	1	2	2	1	4	1	3	1	1							Z	
2	1		1	3	1							1					M	7466
	3				3		1	3									W	
2	4	2	3	3	4	2	1	3				1					Z	
4	9	8	6	3	2	1	3	3				1	1				M	7460,
1	3	6	13	2	4	1	2	2			1						W	7461, .5,
5	12	14	19	5	6	2	3	5			1	1	1				Z	7467 - .9
2	3		2	3	1		2	1	1								M	747
2																	W	
4	3	1	2	3	1	1	5	1	2								Z	
1	2																M	7470
1																	W	
2	2	1				1	1										Z	
1	1		2	3	1		2	1	1								M	7471-
1																	W	7479
2	1		2	3	1		4	1	2								Z	
1	1	1			1		2	2	2								M	748
2	1	1		1	1	2	2	2	1								W	
3	2	2		1	2	2	4	2	3								Z	
																	M	749
																	W	
																	Z	
			1		1		1		2				1				M	750,
					1		1	1									W	751
			1		2		1	1	2				1				Z	
																	M	752
																	W	
																	Z	
																	M	753
																	W	
																	Z	
																	M	754,
																	W	755
																	Z	
																	M	756
																	W	
																	Z	
																	M	757,
																	W	758
																	Z	
																	M	759
																	W	
																	Z	
23	29	20	16	23	15	22	16	11	11	1	3	3	1				M	740 - 759
12	14	15	22	13	21	24	26	12	5	9	2						W	
35	43	35	38	36	36	46	42	23	16	10	5	3	1				Z	
																	M	760
																	W	
																	Z	7602
																	M	7604
																	W	
																	Z	

E. Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
7600, 7601, 7605	UEBR.SCHAEDE.DES NEUGEBO.D.CHRON. KRANKH.D.MUTTER	M W Z	1 1 1	1 1 1	1 1 1					1 1 1				
761	SCHAEDIG.D.NEU- GEB.O.SONST.KRH D.MUTTER DIE...	M W Z	45 30 75	36 25 61	22 17 39	16 7 23	2 3 5	5 3 8	45 30 75					
7610	SYPHILIS /LUES/	M W Z												
7611	DIABETES MELLI- TUS	M W Z	35 19 54	29 15 44	18 11 29	14 7 21	2 1 3	1 1 1	35 19 54					
7612	GRIPPE	M W Z												
7613	ROETELN	M W Z	5 2 7	4 2 6	1 1 1	1 1 1		3 2 5	5 2 7					
7614	TOXOPLASMOSE	M W Z	1 1 1	1 1 1				1 1 1	1 1 1					
7615, 7616	VERLETZUNGEN U. OPERATIONEN	M W Z	1 1 1	1 1 1	1 1 1				1 1 1					
7617	CHEM.STOFFE N. D.PLAZENTA I.D. FETUS EINGEDR.	M W Z												
7619	UEBR.KRANKH.DER MUTTER	M W Z	4 8 12	2 7 9	3 5 8	1 1 1	2 2 2	1 1 1	4 8 12					
762	SCHAEDIG.D.NEU- GEBORENEN DURCH SCHWANG.-TOXIK.	M W Z	33 20 53	23 17 40	20 16 36	10 2 12	3 2 3	3 2 2	33 20 53					
7620	NIERENKRANKH., ENTSTAND.WAEHR. D.SCHWANGERSCH.	M W Z	6 3 9	4 2 6	2 3 5	3 3 3	1 1 1		6 3 9					
7621	PRAEKLAMPSIE IN DER SCHWAN- GERSCHAFT	M W Z	5 5 10	3 4 7	4 4 8	1 1 2	1 1 1		5 5 10					
7622	EKLAMPSIE IN DER SCHWANGER- SCHAFT	M W Z	10 4 14	9 4 13	8 3 11	2 1 3			10 4 14					
7623	TOXIKOSE O.N.A.	M W Z	8 3 11	4 3 7	5 1 6	3 1 3		2 2 2	8 3 11					
7624	HYPEREMESIS GRAVIDARUM	M W Z												
7625	AKUTE UND SUBAKUTE LEBERNEKROSE	M W Z												
7629	SONST.SCHWAN- GERSCHAFTSTOXI- KOSEN	M W Z	4 3 7	3 3 6	1 3 4	1 1 1	2 2 2		4 3 7					
763	SCHAEDIG.D.NEU- GEB.D.INFEKTION D.MUTTER VOR...	M W Z	2 2 2	2 2 2	1 1 1	1 1 1			2 2 2					
7630	PYELITIS UND PYELONEPHRITIS	M W Z												
7631	SONST.INFEKT.D. HARN-UND GE- SCHLECHTSORGANE	M W Z												
7639	SONSTIGE INFEK- TIONEN	M W Z	2 2 2	2 2 2	1 1 1	1 1 1			2 2 2					
764	REGELWIDR.GEB. BEI ANOMALIEN D.BECKENKN.....	M W Z	2 1 3		2 1 3				2 1 3					
765	REGELWIDR.GEB. MIT ANG.EINES MISSVERHAELTN..	M W Z	3 2 5	1 1 2	3 1 4		1 1 1		3 2 5					
766	REGELWIDR.GEB. MIT FEHLAGE DER FRUCHT	M W Z	28 20 48	18 12 30	21 16 37	7 3 10		1 1 1	28 20 48					
767	REGELWIDR.GEB. BEI ABNORMER WEHENTAETIGKEIT	M W Z	5 4 9	4 1 5	4 4 8	1 1 1			5 4 9					

Todesursachen und Geschlecht
Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
															M 7600,
															W 7601, .3,
															Z 7605
															M 761
															Z
															M 7610
															Z
															M 7611
															Z
															M 7612
															Z
															M 7613
															Z
															M 7614
															Z
															M 7615,
															W 7616
															Z
															M 7617
															Z
															M 7619
															Z
															M 762
															Z
															M 7620
															Z
															M 7621
															Z
															M 7622
															Z
															M 7623
															Z
															M 7624
															Z
															M 7625
															Z
															M 7629
															Z
															M 763
															Z
															M 7630
															Z
															M 7631
															Z
															M 7639
															Z
															M 764
															Z
															M 765
															Z
															M 766
															Z
															M 767
															Z

E. Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	DAVON IM ALTER									
					UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
768	REGELWIDR.GEH. M.SONST.U.N.N. BEZ.KOMPLIKAT.	M W Z	29 27 56	13 17 30	17 16 33	9 10 19	2 2 2	1 1 2	29 27 56					
769	SCHAEIDIG.D.NEU- GEB.D.S.KOMPLI- KAT.IN DER.....	M W Z	546 398 944	458 352 810	396 295 691	107 79 186	36 21 57	7 3 10	546 398 944					
7690	ZERVIX- VERSCHLUSS- INSUFFIZIENZ	M W Z	7 4 11	6 4 10	7 4 11				7 4 11					
7691	VORZEITIGER BLASENSPRUNG	M W Z	58 43 101	46 34 80	48 39 87	8 4 12	2 2 2		58 43 101					
7692	HYDRAMNION	M W Z	19 13 32	14 8 22	18 13 31	1 1 1			19 13 32					
7693	EKTOPISCHE GRAVIDITAET	M W Z												
7694	MEHRLINGS- SCHWANGERSCHAFT	M W Z	459 337 796	391 306 697	320 239 559	98 74 172	34 21 55	7 3 10	459 337 796					
7695	TOD DER MUTTER OHNE ANGABE DER URSACHE	M W Z												
7699	SONSTIGE KOM- PLIKATIONEN	M W Z	3 1 4	1 1 1	3 3 3				3 1 4					
770	SCHAEIDIG.D.NEU- GEB.D.VERAENDE- RUNG D.PLAZENTA	M W Z	149 93 242	125 80 205	124 71 195	22 18 40	3 3 6	1 1 1	149 93 242					
7700	PLAZENTA PRAEVIA	M W Z	68 49 117	55 40 95	54 34 88	13 13 26	1 2 3		68 49 117					
7701	VORZEITIGE PLA- ZENTALOESUNG	M W Z	53 24 77	46 24 70	48 21 69	3 3 6	2 3 2		53 24 77					
7702	PLAZENTAR- INFARKT	M W Z	1 1 1	1 1 1	1 1 1				1 1 1					
7708	SONST.VERAENDE- RUNGEN DER PLA- ZENTA	M W Z	15 13 28	14 9 23	11 10 21	4 1 5		1 1 1	15 13 28					
7709	N.N.BEZ.VERAEN- DERUNGEN DER PLAZENTA	M W Z	12 7 19	9 7 16	10 6 16	2 1 3			12 7 19					
771	SCHAEIDIG.D.NEU- GEB.D.VERAEND. DER NABELSCHNUR	M W Z	70 37 107	50 29 79	62 29 91	8 7 15		70 37 107						
7710	KOMPRESSION DER NABELSCHNUR	M W Z	4 1 5	2 1 3	4 1 5				4 1 5					
7711	VORFALL DER NA- BELSCHNUR OHNE KOMPRESSION	M W Z	17 8 25	11 5 16	16 6 22	1 2 3			17 8 25					
7719	SONST.VERAENDE- RUNGEN DER NA- BELSCHNUR	M W Z	49 28 77	37 23 60	42 22 64	7 5 12		49 28 77						
772	GEBURTSVERLET- ZUNGEN OHNE AN- GABE D.URSACHE	M W Z	873 485 1358	726 395 1121	336 169 505	441 254 695	77 44 121	19 18 37	873 485 1358					
7720	DES GEHIRNS	M W Z	842 470 1312	706 385 1091	320 159 479	430 250 680	75 44 119	17 17 34	842 470 1312					
7721	DES RUECKEN- MARKS	M W Z												
7722	DER KNOCHEN UND NERVEN	M W Z	3 2 5	2 2 4	2 1 3		1 1 1		3 2 5					
7729	SONST.GEBURTS- VERLETZUNGEN	M W Z	28 13 41	18 8 26	14 9 23	11 3 14	2 2 2	1 1 2	28 13 41					
774	HAEMOLYT.KRANK- HEIT.D.NEUGEB. MIT KERNIKTERUS	M W Z	32 31 63	24 24 48	17 14 31	10 11 21	3 6 9	2 2 2	32 31 63					
7740	MIT RH-UNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	12 8 20	11 7 18	11 6 17	1 2 3			12 8 20					

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN													90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90				
															M W Z	768
															M W Z	769
															M W Z	7690
															M W Z	7691
															M W Z	7692
															M W Z	7693
															M W Z	7694
															M W Z	7695
															M W Z	7699
															M W Z	770
															M W Z	7700
															M W Z	7701
															M W Z	7702
															M W Z	7708
															M W Z	7709
															M W Z	771
															M W Z	7710
															M W Z	7711
															M W Z	7719
															M W Z	772
															M W Z	7720
															M W Z	7721
															M W Z	7722
															M W Z	7729
															M W Z	774
															M W Z	7740

E Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche

POS - NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	DAVON IM ALTER									
					UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
7741	MIT ABO-UNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	3 2 5	2 1 3	1 2 1	2 2 4			3 2 5					
7742	M.SONST.OD.N.N. BEZ.BLUTUNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	5 4 9	3 4 7	1 1 2	1 2 3	2 1 3	1 1 1	5 4 9					
7749	OHNE ANGABE DER URSACHE	M W Z	12 17 29	8 12 20	4 7 11	6 5 11	1 5 6	1 1 1	12 17 29					
775	HAEMOLYT.KRANK- HEIT.D.NEUGER. O.KERNIKTERUS	M W Z	126 100 226	86 80 166	61 55 116	41 23 64	19 20 39	5 2 7	126 100 226					
7750	MIT RH-UNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	52 32 84	36 27 63	34 20 54	12 8 20	5 4 9	1 1 1	52 32 84					
7751	MIT ABO-UNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	2 3 5	2 3 5	2 1 1	2 2 2			2 3 5					
7752	M.SONST.OD.N.N. BEZ.BLUTUNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	7 5 12	6 3 9	3 1 4	3 2 5	1 1 2	1 1 1	7 5 12					
7759	OHNE ANGABE DER URSACHE	M W Z	65 60 125	42 47 89	24 33 57	24 13 37	13 13 26	4 1 5	65 60 125					
776	HYPOXISCHE KRANKH.ANDERW. N.EINZUORDNEN	M W Z	2277 1545 3822	1779 1186 2965	1146 808 1954	976 642 1618	118 77 195	37 18 55	2277 1545 3822					
7760	ASPIRATION DES INHALTS DES GEBURTSKANALS	M W Z	243 133 376	196 115 311	134 74 208	90 48 138	15 7 22	4 4 8	243 133 376					
7761	SYNDROM DER HYALINEN MEM- BRANEN	M W Z	274 165 439	229 140 369	89 60 149	170 97 267	15 7 22	1 1 1	274 165 439					
7762	N.N.BEZ.ATEM- NOTSYNDROM	M W Z	700 472 1172	523 356 879	311 226 537	341 226 567	37 19 56	11 1 12	700 472 1172					
7763	SONST.STOERUN- GEN DES NEUGE- BORENEEN	M W Z	11 3 14	7 1 8	2 1 3	3 1 4	2 1 3	4 1 4	11 3 14					
7764	INTRAUTERINE ANOXIE	M W Z	7 13 20	2 4 6	4 8 12	3 4 7		1 1 1	7 13 20					
7769	N.N.BEZ. ASPHYXIE DES NEUGEBORENEN	M W Z	1042 759 1801	833 587 1420	606 439 1045	369 266 635	49 43 92	18 11 29	1042 759 1801					
777	N.N.BEZ.UNREIFE	M W Z	1901 1547 3448	1526 1238 2764	1487 1139 2626	335 333 668	72 64 136	7 11 18	1901 1547 3448					
778	SONST.ZUSTAENDE DES FETUS	M W Z	545 354 899	358 232 590	189 133 322	153 94 247	50 33 83	153 94 247	545 354 899					
7780	FETALER BLUTVERLUST VOR DER GEBURT	M W Z												
7781	N.N.BEZEICHNETE UEBERTRAGUNG DES FETUS	M W Z	5 1 6	4 1 5	5 1 6				5 1 6					
7782	HAEMORRHAGISCHE KRANKHEITEN DES NEUGEBORENEN	M W Z	205 128 333	176 113 289	72 49 121	104 62 166	24 12 36	5 5 10	205 128 333					
7783	KAELETESYNDROM	M W Z												
7784	LEBENSCHWAECH BEI MINDESTENS 2500G GEB.-GEW.	M W Z	8 9 17	6 6 12	7 3 10	2 2 2	2 2 2	1 2 3	8 9 17					
7789	SONSTIGE ZU- STAENDE	M W Z	327 216 543	172 112 284	105 80 185	49 30 79	26 19 45	147 87 234	327 216 543					
760-779	XV.BEST.URS.D. PERINATALEN MORTALITAET	M W Z	6667 4697 11364	5230 3690 8920	3909 2787 6696	2137 1483 3620	385 273 658	236 154 390	6667 4697 11364					
780	SYMPT.D.D.NER-	M	43	27		1		11	12	4	1		2	2
781	SYNST.U.DEN SINNESFUNKT...	M W Z	46 89	31 58		1		4 15	4 16	5 9	2 3	1 1	2 4	1 3
782	SYMPT.,DIE DEM KARDIOVASK.U. LYMPHAT.SYST...	M W Z	4404 4193 8597	1212 1428 2640		1 1		12 8 20	13 8 21	7 5 12	1 1 2	5 3 8	12 4 16	19 6 25

ursachen
Todesursachen und Geschlecht
Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN																POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	
															M	7741
															W	
															Z	
															M	7742
															W	
															Z	
															M	7749
															W	
															Z	
															M	775
															W	
															Z	
															M	7750
															W	
															Z	
															M	7751
															W	
															Z	
															M	7752
															W	
															Z	
															M	7759
															W	
															Z	
															M	776
															W	
															Z	
															M	7760
															W	
															Z	
															M	7761
															W	
															Z	
															M	7762
															W	
															Z	
															M	7763
															W	
															Z	
															M	7764
															W	
															Z	
															M	7769
															W	
															Z	
															M	777
															W	
															Z	
															M	778
															W	
															Z	
															M	7780
															W	
															Z	
															M	7781
															W	
															Z	
															M	7782
															W	
															Z	
															M	7783
															W	
															Z	
															M	7784
															W	
															Z	
															M	7789
															W	
															Z	
															M	760-779
															W	
															Z	
	3			3	2	2	4	2	2	2	2				M	780,
	1			2	2	1	3	3	5	5	1	1			W	781
	4	1	1	5	4	3	8	5	7	7	3	1	4		Z	
23	41	74	118	138	155	292	505	719	670	590	491	356	175		M	782
13	19	31	42	74	76	145	275	415	612	697	770	617	380		W	
36	60	105	160	212	231	437	780	1134	1282	1287	1261	973	555		Z	

E. Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
7824	AKUTES HERZVER- SAGEN+UNBE- STIMMBARES	M W Z	4363 4145 8508	1199 1408 2607		1		10 8 18	11 8 19	7 5 12	1 1 2	5 3 8	12 4 16	19 6 25
7820-3, 7825- 7829	UEBR.SYMPT.,DIE D.KARDIOVASK.U. LYMPHAT.SYST...	M W Z	41 48 89	13 20 33				2 2 2						
783	SYMPT.,DIE DEM ATMUNGSSYST.ZU- GEORDN.WERDEN..	M W Z	52 31 83	26 14 40		1 1		1 1 2					1 1 2	
784, 785	SYMPTOME D.DEM ABDOMEN U.VER- DAUUNGSORG...	M W Z	366 261 627	260 171 431				1 2 3	1 2 3	1 1 1	1 1 2			
7851	HEPATOMEGALIE	M W Z	5 4 9	4 1 5										
7852	GELBSUCHT-NICHT DER NEUGEBORE- NEN	M W Z	17 25 42	7 12 19										
7853	ASZITES	M W Z	10 9 19	5 5 10										
7850, 7854- 7858	UEBR.SYMPT.,DIE D.ABDOMEN U.D. VERD.-ORGANEN..	M W Z	19 23 42	12 20 32										
786	SYMPTOME,D.DEN HARN-U.GESCHL.- ORG.ZUGEORDN...	M W Z	10 5 15	8 3 11										
788	SONST.SYMPTOME ALLGEMEINER ART	M W Z	28 31 59	15 19 34	3 3 6	1 3 4	1 1 1	7 6 13	12 12 24	5 4 9	1 1 1			
7885	TEITANIE	M W Z	4 6 10	2 2 4				2 2 4	2 2 4	1 1 1	1 1 1			
7880-4, 7886- 7889	UEBRIGE SYMPTOME ALLGEMEINER ART	M W Z	24 25 49	13 17 30	3 3 6	1 3 4	1 1 1	5 4 9	10 10 20	4 4 8				
787,789	UEBRIGE SYMPTOME	M W Z	7 5 12	4 1 5										
780-789	SYMPT.,D.SYST. OD.ORGANEN ZU- GEORDN.WERDEN..	M W Z	4910 4572 9482	1552 1667 3219	3 3 6	4 3 7	1 1 1	31 21 52	39 27 66	17 14 31	4 4 8	5 4 9	15 7 22	21 7 28
792	URAEMIE	M W Z	328 269 597	205 181 386				1 1 1	1 1 1		1 1 2			2 3 5
794	ALTERSSCHWACHE OHNE ANGABE VON PSYCHOSE	M W Z	3934 7559 11493	955 1817 2772										
795	PLOETZLICHER TOD/UNBEKANNTER URSACHE/	M W Z	1066 580 1646	136 72 208	1 1		3 3	20 13 33	23 14 37	10 11 21	3 3 3	4 4 4	9 2 11	9 5 14
790,791, 793, 796	UEBR.MANGELHAFT BEZ.KRANKHEITEN U.TODESURSACHEN	M W Z	2538 1652 4190	563 423 986	10 11 21	2 2 4	3 7 10	80 63 143	95 83 178	35 35 70	11 9 20	14 7 21	43 17 60	65 16 81
790-796	MANGELHAFT BEZ. KRANKHEITEN	M W Z	7866 10060 17926	1859 2493 4352	10 12 22	2 2 4	6 7 13	101 76 177	119 97 216	45 46 91	15 10 25	18 7 25	52 19 71	76 24 100
780-796	XVI.SYMPTOME U. MANGELH.BEZ. KRH.U.TODESURS.	M W Z	12776 14632 27408	3411 4160 7571	13 15 28	6 5 11	7 7 14	132 97 229	158 124 282	62 60 122	19 14 33	23 11 34	67 26 93	97 31 128
800-807	EISENBAHN- UNFAELLE	M W Z	335 92 427	104 21 125						6 6 12	12 1 13	8 14 22	41 9 50	19 2 21
810	KFZ-UNF.I.VERK. D.ZUS.-STOSS M. D.EISENBAHN	M W Z	69 36 105	29 14 43				1 1 1	1 1 1	2 3 5	2 1 3		8 3 11	12 2 14
811	KFZ-UNF.I.VERK. D.ZUS.-STOSS M. D.STRASSENBAHN	M W Z	19 4 23	9 2 11						1 1 1			2 2 2	5 5 5
812	KFZ-UNF.I.VERK. D.ZUS.-STOSS M. EINEM AND.KFZ.	M W Z	2636 739 3375	1293 389 1682				3 2 5	3 2 5	17 7 24	22 16 38	27 27 54	428 98 526	447 103 550
813	KFZ-UNF.I.VERK. D.ZUS.-STOSS M. SONST.FAHRZEUG	M W Z	608 198 806	347 114 461						11 3 14	72 26 98	78 30 108	38 12 50	11 1 12
814	KFZ-UNF.I.VERK. D.ZUS.-STOSS M. FUSSGAENGER	M W Z	2782 1767 4549	1589 1115 2704				3 3 3	3 3 3	213 133 346	296 205 501	97 67 164	119 72 191	96 26 122

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
22 13 35	40 18 58	73 28 101	117 41 158	137 71 208	153 75 228	291 142 433	501 269 770	714 412 1126	665 606 1271	580 688 1268	486 762 1248	355 614 969	174 379 553		M W Z	7824
1	1	1	1	1	2	1	4	5	5	10	5	1	1		M	7820-3,
1	1	3	1	3	1	3	6	3	6	9	8	3	1		W	7825-
	2	4	2	4	3	4	10	8	11	19	13	4	2		Z	7829
	2	1	3		4	6	5	11	6	6	4	2			M	783
	1				1	2	2	2	3	10	5	5			W	
	3	1	3		5	8	5	13	9	16	9	7			Z	
3	4	8	8	8	7	25	36	60	65	58	43	28	10		M	784,
1	2	1	3	6	4	8	15	30	40	52	46	37	13		W	785
4	6	9	11	14	11	33	51	90	105	110	89	65	23		Z	
					1	1		1	1		1				M	7851
						1		1	1			1	1		W	
					1	2		1	2		1	1	1		Z	
		1	1				1	1	2	2	5	2	2		M	7852
		1	1				1	5	4	10	8	8	4		W	
							1	3	3	4	1	1			Z	
							1	3	1	1	1	2			M	7853
							2	3	4	5	2	3			W	
	1					2	2	3	6	2	1	1			Z	
	1			1			1	1	3	6	5	4	1		M	7850,
	2			1		2	3	4	9	8	6	5	2		W	7854-
															Z	7858
								1		3	4	1	1		M	786
								1	1	4	4	4	1		W	
							4	1	3						Z	
	1			1		1	1	3	4	2	1	1			M	788
	1			1		1	5	4	7	2	1	3			W	
															Z	
	1					1		1	1			2			M	7885
	1					1		1	1						W	
							4	1	3			2			Z	
				1			1	2	3	2	1	1			M	7880-4,
				1			5	3	6	2	1	3			W	7886-
															Z	7889
		1						1	1		3	1	1		M	787,789
		1						1	2	2	1	4	1		W	
															Z	
26	50	83	129	149	168	325	554	795	747	659	547	390	187		M	780-789
14	24	34	46	83	83	157	295	453	666	769	824	664	397		W	
40	74	117	175	232	251	482	849	1248	1413	1428	1371	1054	584		Z	
2		2	2	3	3	14	27	43	55	69	49	41	14		M	792
	1	1	1	7	7	10	25	37	43	64	40	23	6		W	
2	1	3	3	10	10	24	52	80	98	133	89	64	20		Z	
						1	7	45	163	386	968	1220	1145		M	794
						1	7	54	229	689	1961	2398	2220		W	
							14	99	392	1075	2929	3618	3365		Z	
7	22	40	54	67	59	110	143	175	147	106	62	12	4		M	795
3	17	7	16	22	27	43	66	80	94	99	44	23	7		W	
10	39	47	70	89	86	153	209	255	241	205	106	35	11		Z	
59	113	96	143	143	118	239	319	350	309	166	117	63	36		M	790,
33	33	33	50	65	73	111	145	190	253	198	147	94	60		W	791,
92	146	129	193	208	191	350	464	540	562	364	264	157	96		Z	793, 796
68	135	138	199	213	180	363	496	613	674	727	1196	1336	1199		M	790 -796
36	51	41	67	94	107	165	243	361	619	1050	2192	2538	2293		W	
104	186	179	266	307	287	528	739	974	1293	1777	3388	3874	3492		Z	
94	185	221	328	362	348	688	1050	1408	1421	1386	1743	1726	1386		M	780 -796
50	75	75	113	177	190	322	538	814	1285	1819	3016	3202	2690		W	
144	260	296	441	539	538	1010	1588	2222	2706	3205	4759	4928	4076		Z	
22	34	30	38	17	11	30	27	15	11	3	4	5	2		M	800 -807
1	2	2	9	2	1	10	8	6	9	6	4				W	
23	36	32	47	19	12	40	35	21	20	9	8	5	2		Z	
10	4	2	5	6	3	1	4	6	3		1				M	810
4	2		1	3	3	4	3	4	1		1				W	
14	6	2	6	9	6	5	7	10	4		2				Z	
3	3		1		4			1							M	811
	1				1										W	
3	4		1		5		1	1							Z	
268	279	188	149	129	108	149	164	124	83	33	15	3			M	812
68	67	43	40	44	40	48	42	42	27	16	5	3	1		W	
336	346	231	189	173	148	197	206	166	110	49	20	6	1		Z	
10	21	18	22	17	15	29	61	66	53	58	22	5	1		M	813
2	5	8	8	11	7	18	20	21	15	6	4	1			W	
12	26	26	30	28	22	47	81	87	68	64	26	6	1		Z	
88	107	119	137	99	82	177	239	199	252	190	163	90	16		M	814
18	26	21	23	27	36	83	121	181	245	255	157	65	6		W	
106	133	140	160	126	118	260	360	380	497	445	320	155	22		Z	

E. Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS. -NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
815	SONST.KFZ-UNF. I.VERK.D.ZU- SAMMENSTOSS	M W Z	105 39 144	42 19 61								1 10 1	15 7 25	24 7 31
816	KFZ-UNF.I.VERK. O.ZUS.-STOSS D. VERLIEREN...	M W Z	1981 436 2417	955 214 1169		1 2 1	2 2 4	3 2 5	15 10 25	17 10 27	15 6 21	413 100 513	496 81 577	
817	KFZ-UNF.I.VERK. O.ZUS.-STOSS B. EIN-ODER AUSST.	M W Z	9 11 20	4 11 15						1 1 1				2 2 2
818	SONST.KFZ-UNF. IM VERK.OHNE ZUSAMMENSTOSS	M W Z	129 12 141	60 8 68						3 2 5	4 1 5	3 3 3	39 39 39	12 12 12
819	KFZ-UNFALL IM VERKEHR N.N. BEZ.ART	M W Z	4958 1834 6792	2577 982 3559			2 9 11	2 9 11	90 53 143	166 97 263	109 61 170	749 211 960	774 168 942	
810 -819	KRAFTFAHRZEUG- UNFAELLE IM VERKEHR	M W Z	13296 5076 18372	6905 2868 9773	1 14 1	10 14 24	11 14 25	352 212 564	579 356 935	330 191 521	1811 506 2317	1879 388 2267		
820 -823	KRAFTFAHRZEUG- UNFAELLE AUS- SERHALB D.VERK.	M W Z	194 34 228	96 18 114		1 1 1	1 1 1	11 9 20	8 9 8	10 2 12	13 1 14	18 1 19		
825	STRASSENBAHN- UNFALL	M W Z	53 32 85	24 17 41							1 1 1	2 1 2	3 1 4	
826	FAHRRADUNFALL	M W Z	114 51 165	62 29 91					1 3 1	18 3 21	12 3 15	3 3 3	2 1 3	
827	UNFALL SONSTIG. NICHTMOTORIS. STRASSENFAHRZ.	M W Z	13 8 21	9 7 16						1 1 1		2 2 2	1 1 1	
825 -827	SONST.UNFAELLE VON STRASSEN- FAHRZEUGEN	M W Z	180 91 271	95 53 148					1 4 1	19 4 23	13 4 17	7 7 7	5 3 8	
830 -838	WASSERVERKEHRS- UNFAELLE	M W Z	71 9 80	15 4 19					6 6 6		1 1 2	7 1 8	6 1 7	
840 -845	VERKEHRSUNFAEL- LE I.D.LUFT- U. RAUMSCHIFFFAHRT	M W Z	81 21 102	17 5 22							1 1 1	1 1 2	13 3 16	
854	VERGIFT./UNF./ DURCH SEDATIVA UND HYPNOTIKA	M W Z	25 30 55	17 18 35					1 2 3	1 1 1		1 1 1		
850-853, 855-859	UEBR.VERGIFT. /UNF./D.DROGEN U.ARZNEIMITTEL	M W Z	36 38 74	17 23 40	1 1 1			1 1 1	7 4 11	1 1 1		4 1 5	4 1 5	
850 -859	VERGIFTUNGEN /UNF./D.DROGEN U.ARZNEIMITTEL	M W Z	61 68 129	34 41 75	1 1 1			1 1 1	8 6 14	1 1 2		4 2 6	4 1 5	
860	VERGIFTUNG /UNFALL/DURCH ALKOHOL	M W Z	90 23 113	40 10 50					1 1 2			12 12 12	4 4 4	
865	VERGIFT./UNF./ D.SCHAEDLINGS- BEKAEMPFUNGS...	M W Z	8 2 10	5 2 7					1 1 1		1 1 1	1 1 1	1 1 1	
868	VERGIFT./UNF./ D.SCHAEDL.NAH- RUNGSMITTEL....	M W Z	4 5 9	2 2 2					1 1 1		1 1 1			
861 -864, 866, 867, 869	UEBR.VERGIFT. /UNFAELLE/DURCH SONST.FESTE....	M W Z	32 10 42	14 4 18					2 1 3	3 3 3		2 2 2	1 1 2	
860-869	VERGIFT./UNF./ D.SONST.FESTE U.FLUESS.SUBST.	M W Z	134 40 174	59 18 77					4 3 7	3 3 3	2 2 2	15 15 15	6 1 7	
870 -872	VERGIFTUNGEN /UNFAELLE/DURCH GEBRAUCHSGAS	M W Z	69 67 136	21 25 46							1 1 1	2 3 5	5 3 8	
873 -877	VERGIFTUNGEN /UNFAELLE/DURCH KFZ-ABGASE.....	M W Z	88 34 122	32 5 37					2 2 4	4 1 5	5 2 5	6 2 8	9 1 10	
870 -877	VERGIFTUNGEN... /UNFAELLE/DURCH GASE U.DAEMPFE	M W Z	157 101 258	53 30 83					2 2 4	4 1 5	5 1 6	8 5 13	14 4 18	
880	STURZ AUF ODER VON TREPPEN ODER STUFEN	M W Z	623 499 1122	389 329 718		1 1 1	1 1 1		3 3 6	1 1 2		3 1 4	4 1 5	
881 -884	UNFAELLE DURCH SONSTIGEN STURZ AUS DER HOEHE	M W Z	1070 489 1559	631 326 957		8 6 14	8 6 14		36 24 60	18 7 25	13 5 18	37 5 42	47 3 50	

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
13 4 17	15 1 16	6 4 10	7 2 9	7 2 9	1 1 1	4 4 8	5 2 7	5 1 6		2 1 3						M W Z	815
244 42 286	240 25 265	137 30 167	94 14 108	67 22 89	49 22 71	54 17 71	64 22 86	43 18 61	20 5 25	10 7 17		1 2 1				M W Z	816
	1		2				1	2	2	3	2	2				M W Z	817
	1		2				1	2	2	3	2	4				M W Z	818
8 2 10	9 1 10	7 7 7	7 7 7	3 3 3	1 1 1	9 1 10	7 1 8	6 2 8	3 1 4	6 1 6	1 2 2	1 1 1				M W Z	819
445 64 529	453 97 550	304 70 374	263 82 345	224 90 314	174 67 241	239 96 335	284 130 414	253 122 375	189 151 340	129 130 259	68 76 144	35 34 69	8 6 14			M W Z	819
1089 224 1313	1132 225 1357	781 176 957	687 170 857	552 199 751	437 176 613	662 271 933	829 342 1171	703 393 1096	603 447 1050	428 418 846	270 249 519	136 106 242	25 13 38			M W Z	810 -819
14 1 15	18 2 20	9 1 10	20 1 21	12 2 14	4 1 5	16 1 17	12 2 14	17 4 21	4 4 8	4 2 6	2 1 2	1 1 1				M W Z	820 -823
4 1 4	1 1 2	3 1 4	1 1 1	3 1 4	1 1 2	4 1 5	5 2 7	4 2 6	16 14 30		3 5 8	2 2 2				M W Z	825
	3 2 1	3 2 5	2 2 4	4 1 5	4 3 7	8 5 13	9 6 15	11 6 17	10 4 14	15 3 18	8 8 16	1 1 2				M W Z	826
			1 1	1 1	1 1	1 1	2 1		2 2	2 2		1 1				M W Z	827
4 1 5	4 3 7	6 3 9	4 2 6	8 2 10	6 5 11	13 7 20	16 9 25	15 8 23	28 20 48	17 5 22	11 14 25	3 1 4				M W Z	825 -827
14 1 15	10 1 10	10 1 11	6 1 6	3 2 5	3 2 3	1 1 2	2 1 3	2 1 2								M W Z	830 -838
17 5 22	20 2 22	6 3 9	7 1 8	11 5 16	3 3 3		1 1 1	1 1 1		1 1 1						M W Z	840 -845
1 1		1 3	1 2	1 2	2 2	3 7	5 9	2 5	1 3	3 7	3 7	1 2				M W Z	854
4 4	4 4	1 2 3	1 1 2	1 1 2	3 2 5		2 3 5	3 6 9	1 3 4	3 7	2 2	1 1				M W Z	850-853, 855-859
4 1 5	4 4 4	2 4 6	2 2 4	2 2 4	5 2 7	3 7 10	7 7 14	5 9 14	2 5 7	3 11 14	3 6 9	1 2 3				M W Z	850 -859
4 1 5	12 3 15	17 3 20	9 4 13	5 4 9	7 3 10	3 2 5	6 2 8	9 2 9	1 1 1							M W Z	860
		1 1	1 1			1 1	1 1		1 1		1 1					M W Z	865
1 1 2			1 1	1 1		1 1	1 1	1 1								M W Z	866
2 2	2 2	2 2	2 3	5 1 6	3 1 3	2 1 3	3 1 4	2 1 3	1 1 1		2 2	1 1				M W Z	861 -864, 866, 867, 869
7 2 9	14 3 17	19 4 23	13 5 18	10 6 16	10 3 13	5 5 10	11 3 14	11 2 13	3 2 3		1 2 3		1 1			M W Z	860-869
6 2 8	7 2 9	3 2 5	2 3 5		2 2	4 5 9	11 2 13	3 3 6	8 8 16	8 9 17	6 12 18	2 6 8	2 4 6			M W Z	870 -872
7 3 10	3 3 6	6 3 9	7 2 9	9 1 10	4 2 6	5 1 6	7 4 7	1 3 5	4 3 7	4 1 5	2 4 6	2 1 3	1 1 1			M W Z	873 -877
13 5 18	10 5 15	9 5 14	9 5 14	9 3 12	4 2 6	9 6 15	18 2 20	4 7 11	12 11 23	12 10 22	8 16 24	4 7 11	3 4 7			M W Z	870 -877
11 11	24 1 25	16 8 24	22 9 31	29 15 44	36 15 51	51 14 65	74 24 98	93 37 130	76 75 151	73 91 164	57 109 166	35 76 111	15 18 33			M W Z	880
75 4 79	63 5 88	70 8 78	82 3 85	52 6 58	39 11 50	70 16 86	85 23 108	91 34 125	82 44 126	70 73 143	52 86 138	46 81 127	14 45 59			M W Z	881 -884

E. Todes
1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,
(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	W W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
885, STURZ AUF GLEI- 886 CHER EBENE	M	1165	944				1	1	1	1	5	1	4	3
	W	2914	2332				1	1	1	1	3			
	Z	4079	3276				1	1	2	2	5	4	4	3
887 SONSTIGE UND N.N.BEZ.STUERZE	M	1610	1088					4	4	6	3	1	4	3
	W	4200	2918					1	1	6	1	1		
	Z	5810	4006					5	5	6	4	1	5	3
880 -887 UNFAELLE DURCH STURZ	M	4468	3052				13	13	46	27	15	48	57	
	W	8102	5905			1	8	9	28	9	8	7	4	
	Z	12570	8957			1	21	22	74	36	23	55	61	
890 UNFALL DURCH BRAND I.PRIVAT- WOHNUNG	M	138	52			1	7	8	13	6	2	1	5	
	W	120	44				3	3	10	2		3	3	
	Z	258	96			1	10	11	23	8	2	4	8	
891 -899 UEBR. UNFAELLE DURCH FEUER UND FLAMMEN	M	210	106				2	2	9	11	4	13	15	
	W	127	69				1	1	4	5	2	2	6	
	Z	337	175				3	3	13	16	6	15	21	
890 -899 UNFAELLE DURCH FEUER UND FLAM- MEN	M	348	158			1	9	10	22	17	6	14	20	
	W	247	113				4	4	14	7	2	5	9	
	Z	595	271			1	13	14	36	24	8	19	29	
900 UNFALL DURCH UNGEWOEHNliche HITZE	M	7	2								1			
	W	4												
	Z	11	2								1			
901 UNFALL DURCH UNGEWOEHNliche KAELTE	M	40	12						1		1	2	1	
	W	12	7									1		
	Z	52	19						1		1	3	1	
907 UNFALL DURCH BLITZSCHLAG	M	27	9								1	2	3	2
	W	8	2											
	Z	35	11								1	2	3	2
902 -906,UEBR.UNFAELLE 908,D.NATUR-U,UM- 909 WELTEINFLUESSE	M	78	45		1		4	5	2	2		1	3	
	W	28	15				3	3	2		1	2	1	
	Z	106	60		1		7	8	4	2	1	3	4	
900 -909 UNFAELLE DURCH NATUR- UND UM- WELTEINFLUESSE	M	152	68		1		4	5	3	4	3	6	6	
	W	52	24				3	3	2		1	3	1	
	Z	204	92		1		7	8	5	4	4	9	7	
910 UNFALL DURCH ERTRINKEN UND UNTERGEHEN	M	895	221				4	4	141	140	58	79	101	
	W	224	73				2	2	61	37	19	8	5	
	Z	1119	294				6	6	202	177	77	87	106	
911 -913 MECHANISCHES ERSTICKEN	M	619	205		1	1	8	354	363	67	18	18	15	7
	W	341	90		1	1	9	214	225	43	6	1	1	2
	Z	960	295		1	2	17	568	588	110	24	19	16	9
914, UNF.D.EINDRIN- 915 GEN V.FREMDK. I.KOERPEROEFFN.	M	4	4											
	W	4	1											
	Z	8	5											
916, UNFALL DURCH 917 FALLEND.GEGEN- STAND,STOSS....	M	480	205						8	15	6	15	36	
	W	41	22						8	5	1			
	Z	521	227						16	20	7	15	36	
916-920 UNFALL D.HAEN- GENBLEIBEN IN ODER ZWISCHEN..	M	161	76				3	3	7	7	10	2	14	
	W	14	5				1	1	2	1				
	Z	175	81				4	4	9	8	10	2	14	
921 UNFALL D.EXPLO- SION EINES DRUCKGEFAESSES	M	12	5									1	1	
	W	3	2									1	1	
	Z	15	7											
922 UNFALL DURCH FEUERWAFFEN	M	76	41						3	3	8	15	15	
	W	10	5						2	3		1		
	Z	86	46						5	6	8	16	15	
923 UNFALL DURCH EXPLOSIVSTOFFE	M	71	32						1		1	2	8	
	W	25	17									1	2	
	Z	96	49						1		1	3	10	
924 UNFALL D.HEISSE SUBST.,AETZENDE FLUESSIGK.U....	M	54	31				1	1	19	1			3	
	W	56	32						18	2	1			
	Z	110	63				1	1	37	3	1		3	
925 UNFALL DURCH ELEKTR.STROM	M	213	82						3	5	8	18	25	
	W	39	12						2	3	4	1	2	
	Z	252	94						5	8	12	19	27	
926 UNFALL DURCH STRAHLEN	M													
	W													
	Z													
927 FAHRZEUGUNF.,D. ANDERWEIT.NICHT EINZUORDN.SIND	M	24	7									1		1
	W	1												
	Z	25	7									1		1
928 UNF.D.MASCH. D. ANDERN.N.EINZU- ORDNEN SIND	M	207	78						4	4	12	13	13	
	W	18	8						2	1		1		
	Z	225	86						6	5	12	14	13	
929 SONSTIGE UND N. N.BEZ.UNFAELLE	M	961	543			2	4	6	19	15	13	58	72	
	W	304	182				3	3	5	14	9	12	8	
	Z	1265	725			2	7	9	24	29	22	70	80	
910-929 SONSTIGE UNFAELLE	M	3777	1530		1	10	366	377	272	208	135	218	296	
	W	1080	449		1	1	9	220	231	143	72	25	19	
	Z	4857	1979		1	2	19	586	608	415	280	171	243	315

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
5 1 6	9 1 10	9 3 12	9 3 12	10 12 22	11 5 16	41 29 70	57 50 107	90 144 234	148 315 463	180 577 757	245 760 1005	218 667 885	118 342 460	M W Z		885, 886		
8 8	7 2 9	10 5 15	18 5 23	14 11 25	16 16 32	46 29 75	77 65 142	119 150 269	207 428 635	259 745 1004	320 1150 1470	304 1062 1366	184 529 713	M W Z		887		
99 5 104	123 9 132	105 24 129	131 20 151	105 44 149	102 47 149	208 88 296	293 162 455	393 365 758	513 862 1375	582 1486 2068	674 2105 2779	603 1886 2489	331 934 1265	M W Z	880	-887		
4 3 7	7 1 8	7 2 9	4 3 7	6 4 10	4 4 8	5 9 14	12 12 24	17 15 32	13 17 30	7 12 19	8 11 19	8 3 11	1 3 4	M W Z		890		
18 1 19	15 4 19	11 4 15	14 3 17	9 4 13	6 8 14	9 6 15	15 9 24	21 12 33	12 17 29	8 24 32	8 6 14	6 4 10	4 5 9	M W Z	891	-899		
22 4 26	22 5 27	18 6 24	18 6 24	15 8 23	10 12 22	14 15 29	27 21 48	38 27 65	25 34 59	15 36 51	16 17 33	14 7 21	5 8 13	M W Z	890	-899		
1 1 1		1 1 4		1 1 5		1 1 3		1 1 5		2 2 7	1 1 3	1 1 1		M W Z		900		
1 1 1		4 4 4	4 1 5	1 1 1	2 1 3	4 4 4	8 1 5	2 5 7	2 2 4	3 2 4	3 1 3	1 1 1		M W Z		901		
1 1 2	2 2 2	3 2 5	4 2 4	2 2 4		3 3 3	2 2 4	1 1 1		1 1 1	1 1 1			M W Z		907		
1 1 1	1 1 2	5 1 6	6 2 8	4 1 5	3 3 3	5 5 5	4 4 4	12 3 15	6 1 7	7 4 11	10 3 13	1 3 4		M W Z	902	-906, 908, 909		
4 1 5	3 1 4	13 3 16	14 3 17	8 3 11	5 1 6	13 13 13	10 3 13	21 4 25	8 6 14	10 8 18	15 4 19	1 5 6		M W Z	900	-909		
77 3 80	60 3 63	41 7 48	38 12 50	22 15 37	20 8 28	27 16 33	31 7 38	25 8 33	8 11 16	11 12 23	10 2 12	1 1 1		2 M W Z		910		
11 3 14	14 1 15	18 2 20	16 6 22	9 7 16	8 6 14	12 10 22	15 3 18	13 8 21	7 5 12	4 4 8	3 4 7	1 4 5		M W Z	911	-913		
	1 1		1 1				1 1		1 1		2 2			M W Z		914, 915		
51 4 55	56 3 59	64 1 65	53 1 53	51 3 54	27 2 29	33 3 36	32 1 33	20 1 21	8 4 12	3 3 6	2 1 3	1 1 1		M W Z		916, 917		
14 14	27 27	19 19	18 2 20	8 1 9	7 7 7	9 1 10	9 4 9	4 2 4	1 1 3	1 3 4	1 1 1	1 1 1		M W Z	918-920			
	3 3	4 4	1 1		1 1		1 1		1 1					M W Z		921		
3 1 4	7 7 7	7 1 8	3 1 4	4 4 4	2 2 2	2 2 2	1 1 1	1 1 1	2 2 2		1 1 1			M W Z		922		
7 1 8	19 2 21	10 2 12	7 1 8	4 3 7	2 2 4	5 2 7	2 2 4	1 2 3	1 2 1	1 2 3	2 2 2		1 1	M W Z		923		
2 2	1 1	3 3	3 3	4 4	3 4	3 4	2 4	1 7	3 6	2 5	2 8		1 3	M W Z		924		
27 3 30	37 2 39	24 1 25	30 5 35	14 1 15	4 2 6	5 2 7	5 3 8	5 4 9	2 2 4	1 2 1		2 2		M W Z		925		
														M W Z		926		
1 1 13	2 2 27	2 2 29	3 3 25	7 7 8	2 2 10	1 1 8	3 3 21	1 2 10	1 1 8	3 3 3	3 3 6	1 1 1		M W Z		927		
13 13	27 27	29 29	25 1 26	8 2 10	7 1 8	19 2 21	11 2 13	9 1 10	7 1 8	3 3 3	3 3 6	1 1 1		M W Z		928		
51 7 58	82 6 88	68 6 74	88 9 97	79 11 90	50 8 58	70 12 82	83 22 105	77 31 108	48 38 86	40 36 76	23 42 65	14 18 32	5 7 12	M W Z		929		
257 22 279	336 17 353	289 20 309	286 37 323	210 43 253	133 30 163	186 39 225	194 47 241	157 63 220	87 68 155	66 67 133	46 64 110	16 28 44	6 9 15	2 M W Z		910-929		

E. Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS - NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
930, 931	KOMPLIKAT. UND ZWISCHENF. BEI THERAP. MASSN.	M W Z	18 11 29	12 9 21				1 1 2	1 1 2		1			1 1
932	KOMPLIKAT. BEI DIAGNOSTISCHEN MASSNAHMEN	M W Z	2 4 6	1 2 3										1 1
933-936	KOMPL. B. SCHUTZ- IMPF. U. S. NICHT- THERAP. MASSN.	M W Z	8 7 15	8 4 12			1 1 1	1 1 1		3 3 6	1			
930 -936	CHIRURG. U. MED. KOMPLIKAT. UND ZWISCHENFÄLLE	M W Z	28 22 50	21 15 36			2 1 3	2 1 3		3 3 6	2			2 2
940 -949	SPAETFOLGEN VON UNFALLVERLET- ZUNGEN	M W Z	86 44 130	41 23 64			1 1 1	1 1 1			2 1 3	2 1 3	2 2 2	2 2 4
800 -949	UNFAELLE	M W Z	23368 15079 38447	12248 9587 21835	1 1 1	3 1 4	12 10 22	405 251 656	420 263 683	736 428 1164	886 452 1338	530 262 792	2193 567 2760	2345 441 2786
950	SELBSTMORD... M. FESTEN ODER FLUESS. STOFFEN	M W Z	2050 2070 4120	648 845 1493								4 3 7	79 58 137	150 106 256
951	SELBSTMORD... D. VERGIFT. M. IM HAUSH. VERW. GAS.	M W Z	179 122 301	27 28 55								1 1 2	4 4 8	20 4 24
952	SELBSTMORD... D. VERGIFTUNG M. SONSTIGEN GASEN	M W Z	379 42 421	82 8 90									15 2 17	50 2 52
953	SELBSTMORD... D. ERHAENGEN, ER- DROSS, ERSTICK.	M W Z	3555 1358 4913	750 260 1010								52 2 54	95 8 103	133 19 152
954	SELBSTMORD... D. ERTRAENKEN	M W Z	255 419 674	49 96 145									8 3 11	12 5 17
955	SELBSTMORD... D. FEUERWAFF. U. EXPLOSIVSTOFFE	M W Z	734 52 786	268 18 286								1 1	38 3 41	89 5 94
956	SELBSTMORD... D. SCHNEID. UND STECH. GEGENST.	M W Z	140 75 215	50 20 70									2 2	4 1 5
957	SELBSTMORD... D. STURZ AUS DER HOEHE	M W Z	255 366 621	117 176 293								5 5	12 11 23	22 20 42
958	SELBSTMORD... AUF SONST. UND N.N. BEZ. ART	M W Z	530 253 783	117 88 205								3 2 5	35 12 47	55 8 63
959	SPAETFOLGEN DES SELBSTMORDVERS. U. D. SELBSTBE...	M W Z											1 1	
950 -959	SELBSTMORD UND SELBSTBESCHAE- DIGUNG	M W Z	8077 4761 12838	2108 1540 3648								66 8 74	288 102 390	535 170 705
962	VORS. VERGIFTG. DURCH EINE ANDERE PERSON	M W Z	7 10 17	2 5 7						4 6 10	1 3 4	1		1
965	UEBERFALL MIT FEUERWAFFEN U. SPRENGSTOFFEN	M W Z	128 75 203	37 27 64			1 1 1	1 1 1		1 1 2	2 2 4	3 2 5	5 6 11	16 8 24
966	UEBERFALL MIT SCHNEID. UND STECH. GEGENST.	M W Z	125 55 180	43 19 62	1 1 1				1 1 1	2 1 3	3 2 5	1 1 1	7 3 10	24 8 32
960, 961, 963, 964, 967 -969	UEBRIGE FORMEN VON MORD, TOT- SCHLAG U. S. W.	M W Z	213 189 402	99 54 153	11 14 25	2 2 4	1 1 2	5 9 14	19 26 45	12 13 25	5 7 12	4 7 11	1 18 19	9 13 22
960 -969	MORD, TOTSCHLAG U. VORSAETZL. VERLETZ. DURCH...	M W Z	473 329 802	181 105 286	12 14 26	2 2 4	1 1 2	5 10 15	20 27 47	19 21 40	11 14 25	8 10 18	13 27 40	50 29 79
970 -978	VERLETZUNGEN D. GESETZLICHE MASSNAHMEN	M W Z	11 1 12	7 7 7										1 1 2
980 -989	VERLETZUNGEN, UNBESTIMMT, ODER UNBEABSICHT....	M W Z	477 249 726	153 106 259	2 1 3		1 1 1	7 2 9	9 4 13	3 4 7	4 3 7	10 2 12	37 11 48	45 8 53
990 -998	UEBR. SCHADENS- FÄLLE BEI KRIEGSHANDLUNG.	M W Z	7 2 9	3 3 3										
999	SPAETFOLGEN VON KRIEGSVERLET- ZUNGEN	M W Z	65 2 67	32 1 33										

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
1	1	1	1		2	4	2		1	1	2				M	930
1	2			1	1			2	3						W	931
1	3	1	1	1	3	4	2	2	4	1	2				Z	
				1		1									M	932
				1	2	1			1						W	
1		1					1								M	933-936
1		2			1		1	1		1					W	
2	1	2	1	1	2	5	3		1	1	2				M	930 -936
2	2	1		1	4			3	4	1					W	
2	3	3	1	2	6	5	3	3	5	2	2				Z	
1	7	3	11	10	4	7	13	11	8	3	2				M	940 -949
1	7	1	1	5	3	1	4	2	6	2	6			1	W	
		4	12	15	7	8	17	13	14	5	8	5		1	Z	
1569	1738	1302	1247	973	739	1172	1463	1393	1305	1145	1054	784	372		2 M	800 -949
273	276	254	262	327	287	451	611	893	1476	2052	2487	2048	969		W	
1842	2014	1556	1509	1300	1026	1623	2074	2286	2781	3197	3541	2832	1341		Z	
181	232	183	203	168	139	186	175	144	104	57	28	15	2		M	950
107	145	124	157	201	224	236	186	173	142	115	69	19	5		W	
288	377	307	360	369	363	422	361	317	246	172	97	34	7		Z	
25	26	16	14	15	5	15	10	15	6	3	3	1			M	951
4	7	6	5	10	11	14	7	14	16	6	9	2	2		W	
29	33	22	19	25	16	29	17	29	22	9	12	3	2		Z	
56	53	48	44	45	16	26	11	10	3	1		1			M	952
2	6	8	5	5	2	6	1	1	1	1					W	
58	59	56	49	50	18	32	12	11	4	2		1			Z	
155	222	229	338	257	258	362	410	393	267	204	103	62	15		M	953
30	65	63	76	133	146	171	180	168	150	89	40	17	1		W	
185	287	292	414	390	404	533	590	561	417	293	143	79	16		Z	
16	26	19	17	17	20	19	23	28	20	16	12	1	1		M	954
10	17	17	24	35	34	52	65	64	37	34	14	8			W	
26	43	36	41	52	54	71	88	92	57	50	26	9	1		Z	
77	92	76	85	66	29	41	42	38	33	17	5	5			M	955
6	5	5	6	8	4	2	4	1	3						W	
83	97	81	91	74	33	43	46	39	36	17	5	5			Z	
10	10	12	17	12	13	13	16	15	5	7	2	2			M	956
	7	3	9	7	5	10	9	12	7	3	2				W	
10	17	15	26	19	18	23	25	27	12	10	4	2			Z	
17	21	15	18	15	12	16	25	23	22	11	13	6	2		M	957
15	25	22	25	27	21	33	36	39	39	30	20	2	1		W	
32	46	37	43	42	33	49	61	62	61	41	33	8	3		Z	
69	53	50	55	38	42	35	31	31	21	5	3	2	2		M	958
15	23	23	29	21	25	22	24	20	15	11	3				W	
84	76	73	84	59	67	57	55	51	36	16	6	2	2		Z	
			2			1									M	959
			2			1									W	
606	735	648	791	633	534	713	743	697	481	321	169	95	22		M	950 -959
189	300	271	338	447	472	547	512	492	410	289	157	48	9		W	
795	1035	919	1129	1080	1006	1260	1255	1189	891	610	326	143	31		Z	
		1													M	962
		1													W	
28	17	21	9	7	4	5	6	3	1						M	965
7	13	8	8	4	2	3	3	4	3						W	
35	30	29	17	11	6	8	9	7	4						Z	
11	24	8	9	9	6	5	9	1	2	1	2		1		M	966
8	10	2	4	5	4	2		1		2	2				W	
19	34	10	13	14	10	7	9	2	2	3	4		1		Z	
14	26	14	27	14	5	14	13	12	13	4	4	3			M	960, 961,
6	10	11	14	10	12	8	8	5	6	5	5	4	1		W	963, 964,
20	36	25	41	24	17	22	21	17	19	9	9	7	1		Z	967 -969
53	67	43	45	30	15	24	28	16	16	5	6	3	1		M	960 -969
21	33	22	26	19	18	13	11	10	9	7	7	4	1		W	
74	100	65	71	49	33	37	39	26	25	12	13	7	2		Z	
3	6		1												M	970 -978
3	6		1												W	
38	44	52	43	34	28	25	31	25	26	10	4	4			M	980 -989
12	7	19	16	20	19	29	21	22	18	13	11	4	4		W	
50	51	71	59	54	47	54	52	47	44	23	15	8	4		Z	
				2	2	2					1				M	990 -998
				2	2	2		1			1	1			W	
				15	19	9	10	4	4	3	1				M	999
	1	1		15	19	9	10	4	4	3	1				W	
	1	1													Z	

E. Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
990 -999	SCHADENSFAELLE BEI KRIEGSHAND- LUNGEN	M W Z	72 4 76	35 1 36										
800-999	EXVII.UNFAELLE, VERGIFTUNGEN, u. /N.D.URSACHE/	M W Z	32478 20423 52901	14732 11339 26071	14 16 30	5 3 8	13 12 25	417 263 680	449 294 743	758 453 1211	901 469 1370	614 282 896	2531 707 3238	2976 649 3625
000-E999	ALLE TODES- URSACHEN	M W Z	366740 363930 730670	197590 196347 393937	4424 3244 7668	2717 1854 4571	950 742 1692	2409 1801 4210	10500 7641 18141	2023 1503 3526	1585 1016 2601	1129 672 1801	3165 1173 4338	3802 1238 5040

N XVII Unfälle, Vergiftungen und Gewalt

Bundesgebiet ohne

800, 801	BRUCH D.SCHAE- DELDACHES U.D. SCHAEDELBASIS	M W Z	2666 921 3587	1359 458 1817				3 2 5	3 2 5	72 40 112	88 40 128	68 34 102	367 88 455	335 59 394		
802-804	BRUCH DER GE- SICHTSKNOCHEN; S.U.N.N.BEZ....	M	4133	1826	1			9	10	86	159	93	457	507		
		W	1363	655	1			8	9	69	67	54	134	76		
		Z	5496	2481	2			17	19	155	226	147	591	583		
805	BRUCH U.BRUCH- STUECKVERLAG.D. WIRBELSAEULE...	M	752	285						17	28	13	85	105		
		W	326	152							13	14	8	27		
		Z	1078	437							2	30	42	21	132	
806	BRUCH U.-STUECK VERLAGER.D.WIR- BELSAEULE MIT..	M	561	122						3	8	10	30	40		
		W	210	51	1						3	5	3	11	12	
		Z	771	173	1						1	6	13	13	41	52
807	KNOCHENBRUCH D. RIPPE, BRUSTBEI- NES U.KEHLKOPF.	M	653	424						3	1	4	19	32		
		W	225	144							1	1	1	4	9	
		Z	878	568							4	2	5	23	41	
808	BECKENBRUCH	M	286	202						1	2	9	13	18		
		W	286	203							1	2	4	8	9	
		Z	572	405							2	4	13	21	27	
809	MEHRERE U.MAN- GELH.BEZ.BRUE- CHE D.RUMPFKSL.	M	285	158						3	7	5	21	19		
		W	172	114							2	5		4	8	
		Z	457	272							5	12	5	25	27	
800 -809	BRUECHE D.SCHAE- DELS, DER WIRBEL- SAEULE U.DES...	M	9336	4376	1			12	13	185	293	202	992	1056		
		W	3503	1777	2			12	14	129	134	104	276	200		
		Z	12839	6153	3			24	27	314	427	306	1268	1256		
810 -819	KNOCHENBRUECHE DER OBEREN GLIEDMASSEN	M	213	141						2			2	6		
		W	425	305							1	2	1	1	1	
		Z	638	446							3	2	1	3	7	
820	OBERSCHENKEL- HALSBRUCH	M	1753	1328							2	1	4	2		
		W	5411	4038							2	4	1	2		
		Z	7164	5366							2	6	2	6	2	
821 -829	UEBR.KNOCHEN- BRUECHE D.UNTE- REN GLIEDMASSEN	M	1138	669						5	11	11	74	65		
		W	1194	733							1	7	13	18	22	
		Z	2332	1402							6	18	24	92	87	
820 -829	KNOCHENBRUECHE DER UNTEREN GLIEDMASSEN	M	2891	1997						5	13	12	78	67		
		W	6605	4771							3	11	14	20	22	
		Z	9496	6768							8	24	26	98	89	
830 -839	VERRENKUNGEN OHNE KNOCHEN- BRUECHE	M	16	11						1			1	1		
		W	16	13										1	1	
		Z	32	24							1			2	2	
840 -848	VERSTAUCHUNGEN GELENK-UND MUS- KELZERRUNGEN	M	7	6									1			
		W	3	2												
		Z	10	8										1		
850	GEHIRNERSCHUET- TERUNG	M	321	232				1	1	4	6	3	17	15		
		W	255	181						6	6	4	4	3		
		Z	576	413						1	1	10	7	21	18	
851	GEHIRNZERREIS- SUNG UND -PREL- LUNG	M	1362	865				3	3	57	68	38	198	161		
		W	524	362						2	33	36	22	55	39	
		Z	1886	1227			2		3	5	90	104	60	253	200	
852	SUBARACHNOID., SUBDUR.U.EXTRA- DURALE BLUTUNG	M	263	181				2	2	3	14	10	18	21		
		W	81	54						1	1	4	2	4	2	
		Z	344	235						3	3	7	16	12	22	23
853, 854	UEBR.INTRAKRA- NIELLE VERLET- ZUNG	M	3119	1626	2			1	6	9	80	126	82	381	420	
		W	1118	641	1				10	11	54	106	39	101	74	
		Z	4237	2267	3			1	16	20	134	232	121	482	494	
850 -854	INTRAKRANIELLE VERLETZ./AUSG. M.SCHAEDELBR./	M	5065	2904	2			1	12	15	144	214	133	614	617	
		W	1978	1238	1				2	11	14	97	150	67	164	118
		Z	7043	4142	3				23	29	241	364	200	778	735	

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
	1	1		17	21	11	10	4	4	3	2			M	990 - 999
	1	1		17	21	11	10	1	4	3	2	1		W	
2269	2590	2045	2127	1687	1337	1945	2275	2135	1832	1484	1235	886	395	7	M 800-999
495	617	567	642	813	796	1040	1155	1418	1913	2361	2662	2105	983	2	W
2764	3207	2612	2769	2500	2133	2985	3430	3553	3745	3845	3897	2991	1378	9	Z
3378	4791	5246	7629	9305	10683	21946	39339	58060	60904	49939	40371	23367	9567	11	M 000 - 999
1273	2132	2751	4168	7423	8530	15392	26306	40295	56024	67720	63087	38909	16675	2	W
4651	6923	7997	11797	16728	19213	37338	65645	98355	116928	117659	103458	62276	26242	13	Z

einwirkungen nach der Art der Schädigung

Hamburg und Bremen

216	217	194	173	100	91	112	165	154	136	86	58	29	2	M	800, 801
27	38	31	33	32	38	56	77	72	87	75	62	23	7	W	
243	255	225	206	132	129	168	242	226	223	161	120	52	9	Z	
342	380	259	237	205	132	232	283	243	217	158	78	43	12	M	802-804
62	60	61	69	58	44	71	94	102	115	104	72	37	5	W	
404	440	320	306	263	176	303	377	345	332	262	150	80	17	Z	
53	62	44	40	32	34	42	48	48	40	30	16	13	2	M	805
8	15	12	11	17	16	20	18	23	30	32	20	10	3	W	
61	77	56	51	49	50	62	66	71	70	62	36	23	5	Z	
47	46	33	37	39	30	57	46	45	37	31	15	5	2	M	806
12	3	6	7	20	17	17	25	20	17	18	7	5	1	W	
59	49	39	44	59	47	74	71	65	54	49	22	10	3	Z	
23	42	29	44	41	36	51	58	76	69	45	51	21	8	M	807
7	5	8	13	12	9	15	15	16	18	28	33	22	8	W	
30	47	37	57	53	45	66	73	92	87	73	84	43	16	Z	
12	20	7	17	14	9	20	25	20	26	18	25	20	10	M	808
3	3	1	2	2	8	8	16	24	36	37	54	44	24	W	
15	23	8	19	16	17	28	41	44	62	55	79	64	34	Z	
19	29	17	18	17	16	18	20	27	15	8	13	11	2	M	809
4	4	3	5	5	4	15	16	26	23	19	20	9		W	
23	33	20	23	22	20	33	36	53	38	27	33	20	2	Z	
712	796	583	566	448	348	532	645	613	540	376	256	182	38	M	800 - 809
123	128	122	140	146	136	202	261	283	326	313	268	150	48	W	
835	924	705	706	594	484	734	906	896	866	689	524	292	86	Z	
4	1	2	5	5	5	8	9	18	38	28	35	33	12	M	810 - 819
	2	1	3	6	3	9	13	21	58	86	88	90	39	W	
4	3	3	8	11	8	17	22	39	96	114	123	123	51	Z	
4	5	3	5	5	8	23	53	104	215	309	394	386	230	M	820
		2	3	8	6	22	67	184	550	1012	1509	1337	702	W	
4	5	5	8	13	14	45	120	288	765	1321	1903	1723	932	Z	
55	56	42	47	44	41	57	108	103	113	110	102	71	23	M	821 - 829
9	20	11	14	21	19	38	60	112	160	213	214	180	62	W	
64	76	53	61	65	60	95	168	215	273	323	316	251	85	Z	
59	61	45	52	49	49	80	161	207	328	419	496	457	253	M	820 - 829
9	20	13	17	29	25	60	127	296	710	1225	1723	1517	764	W	
68	81	58	69	78	74	140	288	503	1038	1644	2219	1974	1017	Z	
				1			2	4	4	2				M	830 - 839
	1			1			1	1	3	5			2	W	
	1			2			3	4	5	5				Z	
					1			1	2	1		1		M	840 - 848
					1			1	1		1	1		W	
								2	3	1				Z	
13	12	15	6	11	8	14	20	25	32	30	44	31	14	M	850
7	6	1	4	2	3	7	11	14	39	40	50	33	15	W	
20	18	16	10	13	11	21	31	39	71	70	94	64	29	Z	
97	107	72	101	62	49	62	78	66	55	40	30	14	4	M	851
23	19	22	21	15	23	19	26	39	52	32	22	22	2	W	
120	126	94	122	77	72	81	104	105	107	72	52	36	6	Z	
17	30	15	18	12	8	19	31	17	14	10	2	2		M	852
2	3	3	2	8	2	7	8	7	6	7	7	2	2	W	
19	33	18	20	20	10	26	39	24	20	17	9	4	2	Z	
231	256	191	195	155	111	176	210	172	144	95	48	30	7	M	853, 854
46	52	43	37	48	36	58	66	91	77	76	62	28	13	W	
277	308	234	232	203	147	234	276	263	221	171	110	58	20	Z	
358	405	293	320	240	176	271	339	280	245	175	124	77	25	M	850 - 854
78	80	69	64	73	64	91	111	151	174	155	141	85	32	W	
436	485	362	384	313	240	362	450	431	419	330	265	162	57	Z	

E. Todes

1 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Ausführliche

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER							1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR							
860 -862	INNERE VERLET- ZUNGEN D.BRUST- ORGANE	M	1364	632				1	1	23	36	23	121	174		
		W	284	137						11	14	13	19	30		
		Z	1648	769				1	1	34	50	36	140	204		
863 -869	INNERE VERLETZ. D.BAUCHES,,BEK- KENS,EINSCHL...	M	1203	663		1			1	34	57	24	118	158		
		W	381	218				1	1	17	33	12	31	28		
		Z	1584	881	1			1	2	51	90	36	149	186		
860 -869	INNERE VERLET- ZUNGEN V.BRUST BAUCH U.BECKEN	M	2567	1295		1		1	2	57	93	47	239	332		
		W	665	355				1	1	28	47	25	50	58		
		Z	3232	1650		1		2	3	85	140	72	289	390		
870 -907	ZERREISSUNGEN U.OFFENE WUNDEN	M	702	188	1				1	7	12	9	55	57		
		W	274	86						3	8	6	12	18		
		Z	976	274	1				1	10	20	15	67	75		
910 -929	OBERFLAECHLICHE VERLETZ.,,PREL- LUNGEN UND...	M	108	53				1	1	1	1	2	6	2		
		W	81	43						1	1	1	2	1		
		Z	189	96				1	1	1	2	2	8	3		
930 -939	FOLGEN DES EIN- DRINGENS VON FREMDKOERPERN..	M	299	113		1	5	165	171	29	7	4	8	5		
		W	187	48		1	5	100	106	22	4	1	1	1		
		Z	486	161		2	10	265	277	51	11	5	9	6		
940 -949	VERBRENNUNGEN	M	479	227			1	5	6	30	16	6	43	58		
		W	316	169				3	3	26	7	5	13	12		
		Z	795	396			1	8	9	56	23	11	56	70		
950 -959	NERVEN-UND RUECKENMARKS- VERLETZUNGEN	M	186	45				1	1		3	2	5	11		
		W	59	19				1	1		2	1	1	3		
		Z	245	64				2	2		5	3	6	14		
960 -989	SCHAEDLICHE WIRKUNGEN CHE- MISCHER STOFFE	M	2932	933		1		4	5	27	15	14	125	241		
		W	2425	991				2	2	22	9	5	76	119		
		Z	5357	1924		1		6	7	49	24	19	201	360		
990 -994, 9942-999	UEBRIGE SCHAE- DIGUNGEN	M	6231	1809	10	2	6	203	221	232	204	163	313	423		
		W	2736	797	13	2	5	122	142	107	72	43	72	75		
		Z	8967	2606	23	4	11	325	363	339	276	206	385	498		
990 -999	SONST.SCHAEIDI- GUNGEN	M	6231	1809	10	2	6	203	221	232	204	163	313	423		
		W	2736	797	13	2	5	122	142	107	72	43	72	75		
		Z	8967	2606	23	4	11	325	363	339	276	206	385	498		
800 -999	NXVII.UNFAELLE, VERGIFTUNGEN... N.D.ART.....	M	31032	14098	14	5	13	404	436	720	871	594	2482	2876		
		W	19273	10614	16	3	12	252	283	438	447	272	689	629		
		Z	50305	24712	30	8	25	656	719	1158	1318	866	3171	3505		

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
134	153	120	102	85	55	97	81	70	44	25	12	5	3		M	860 -862
19	25	11	11	18	11	21	18	20	15	15	9	3	1		W	
153	178	131	113	103	66	118	99	90	59	40	21	8	4		Z	
113	135	92	73	66	53	71	82	54	33	22	10	7			M	863 -869
27	23	19	17	17	14	17	26	21	30	28	12	7			W	
140	158	111	90	83	67	88	108	75	63	50	22	14	1		Z	
247	288	212	175	151	108	168	163	124	77	47	22	12	3		M	860 -869
46	48	30	28	35	25	38	44	41	45	43	21	10	2		W	
293	336	242	203	186	133	206	207	165	122	90	43	22	5		Z	
66	66	56	70	63	43	55	53	44	22	12	5	5	1		M	870 -907
13	15	22	16	15	24	23	19	23	23	15	9	8	2		W	
79	81	78	86	78	67	78	72	67	45	27	14	13	3		Z	
9	4	3	5	7	5	6	7	9	7	7	12	7	7		M	910 -929
						4	3	2	7	18	17	21	5		W	
9	4	3	5	7	5	10	10	11	14	25	29	28	12		Z	
6	5	9	8	5	6	7	11	7	3	2	5	1			M	930 -939
1	1	2	6	6	5	8	1	4	6	5	3	3	1		W	
7	6	11	14	11	11	15	12	11	9	7	8	4	1		Z	
46	37	35	25	17	16	22	25	30	23	13	14	11	6		M	940 -949
9	7	9	13	16	14	17	24	32	31	36	25	8	9		W	
55	44	44	38	33	30	39	49	62	54	49	39	19	15		Z	
11	11	11	18	12	13	16	21	16	14	9	6	5	1		M	950 -959
	3	5	2	5	3	6	4	6	8	4	4	4	1		W	
11	14	16	20	17	16	22	25	22	22	13	10	5	2		Z	
278	333	278	291	248	171	234	205	193	134	74	38	22	6		M	960 -989
121	161	158	170	218	242	261	205	200	182	141	94	30	9		W	
399	494	436	461	466	413	495	410	393	316	215	132	52	15		Z	
367	462	410	503	377	329	448	520	490	310	239	134	59	20		7 M	990 -999
70	122	108	141	214	216	255	284	280	227	171	84	42	9		2 W	9942-999
437	584	518	644	591	545	703	804	770	537	410	218	101	29		9 Z	
367	462	410	503	377	329	448	520	490	310	239	134	59	20		7 M	990 -999
70	122	108	141	214	216	255	284	280	227	171	84	42	9		2 W	
437	584	518	644	591	545	703	804	770	537	410	218	101	29		9 Z	
2163	2469	1937	2038	1623	1270	1847	2161	2036	1747	1404	1147	832	372		7 M	800 -999
470	588	539	600	764	757	974	1097	1340	1799	2215	2483	1964	923		2 W	
2633	3057	2476	2638	2387	2027	2821	3258	3376	3546	3619	3630	2796	1295		9 Z	

E. Todes

2. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen.

(Liste

POS NR DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
001	CHOLERA	M												
001		W												
001		Z												
002	TYPHUS/TYPHUS	M	8	6										1
002	ABDOMINALIS/	W	4	4										
002		Z	12	10										1
003	PARATYPHUS UND	M	19	15				1	1		1			
003	SONST. INFEKT. D.	W	21	18			1	1	1		1			
003	SALMONELLA GR.	Z	40	33			1	1	2		2			
004	BAKT. RUHR UND	M	2	2										
004	AMOEBA-	W	1	1										1
004	INFEKTION	Z	3	3										1
005	ENTERITIS UND	M	249	152	1	4	54	59	35	2				
005	SONST. DURCH-	W	305	150	1	2	63	66	17			1	1	1
005	FALLKRANKHEIT.	Z	554	302	2	6	117	125	52	2	2	1	1	1
006	TUBERKULOSE	M	2774	1726					1				2	9
006	DER ATMUNGS-	W	813	509					1	1			3	8
006	ORGANE	Z	3587	2235					2	1			5	17
007	TBK. D. HIRNHAEU-	M	25	22					5	1			3	4
007	TE U. D. ZENTRAL-	W	26	17				1	1	4	1	2	1	3
007	NERVENSYSTEMS	Z	51	39				1	1	9	2	2	4	7
008	TBK. D. DARMES. D.	M	3	2									1	
008	BAUCHFELLS U. D.	W	19	17										1
008	MESENT.-DRUESEN	Z	22	19									1	1
009	TUBERKULOSE D.	M	21	10										
009	KNOCHEN UND	W	21	14										
009	GELENKE	Z	42	24										
010	SONST. FORMEN D.	M	449	267								1		1
010	TBK. EINSCHL.	W	212	135								1	1	
010	SPAETFOLGEN	Z	661	402								2	1	1
011	PEST	M												
011		W												
011		Z												
012	MILZBRAND	M												
012		W												
012		Z												
013	BRUZZELLOSE	M												
013		W												
013		Z												
014	LEPRA	M												
014		W												
014		Z												
015	DIPHTHERIE	M	1	1										
015		W	4	3						2				
015		Z	5	4						2				
016	KEUCHHUSTEN	M	12	8			1	9	10			1		1
016		W	12	8				5	5	6	1			
016		Z	24	16			1	14	15	6	1	1		1
017	DURCH STREPTOK.	M	2	1								1		
017	HERVORG. RACHEN-	W	7	5						2	1	1		
017	KRH. U. SCHARLACH	Z	9	6						2	1	2		
018	ERYSIPEL	M	25	12										
018		W	43	18								1		
018		Z	68	30								1		
019	MENINGOKOKKEN-	M	114	93	1	1	2	36	40	45	3	6	2	1
019	INFEKTION	W	84	65	1		2	24	27	39	3		5	
019		Z	198	158	2	1	4	60	67	84	6	6	7	1
020	TETANUS	M	35	17						1		1		
020		W	29	11			1		1		1	1		
020		Z	64	28			1		1	1	1	2		
021	SONSTIGE BAKTE-	M	209	167	3	23	32	19	77	10	2		6	2
021	RIELLE KRANK-	W	186	149	2	11	30	10	53	7	1	1	5	2
021	HEITEN	Z	395	316	5	34	62	29	130	17	3	1	11	4
022	AKUTE	M	2	2									1	
022	POLIOMYELITIS	W	1	1										1
022		Z	3	3									1	1
023	SPAETFOLGEN DER	M	6	4								1	1	
023	AKUTEN	W	9	4									1	1
023	POLIOMYELITIS	Z	15	8								1	2	1
024	POCKEN	M												
024		W												
024		Z												
025	MASERN	M	51	33				9	9	28	9	3		
025		W	33	19				1	1	18	9	2		1
025		Z	84	52				10	10	46	18	5		1
026	GELBFIEBER	M												
026		W												
026		Z												

Todesursachen und Geschlecht

A)

-125-

E. Todes

2. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Liste

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	DARVON IM ALTER									
					UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
027	VIRUS-	M	5	4				1	1		1			
027	ENZEPHALITIS	W	11	9				1	1	2	1	1		
027		Z	16	13				2	2	2	2	1		
028	INFEKTIOESE	M	40	29									3	1
028	HEPATITIS	W	39	31							1		1	1
028		Z	79	60							1		4	2
029	SONSTIGE	M	141	80		2	1	36	39	15	4	4	3	1
029	VIRUSKRANK-	W	183	101			2	27	29	16	4	1	2	1
029	HEITEN	Z	324	181		2	3	63	68	31	8	5	5	2
030	FLECKFIEBER UND	M												
030	SONSTIGE	W												
030	RIKETTSIOSEN	Z												
031	MALARIA	M	4	4										
031		W	2	1										
031		Z	6	5										
032	TRYPANOSOMIASIS	M												
032		W												
032		Z												
033	RUECKFALLFIEBER	M												
033		W												
033		Z												
034	ANGEBORENE	M	2	2							1			1
034	SYPHILIS	W	4	3	1	1			2					
034	/LUES/	Z	6	5	1	1			2		1			1
035	SYMPTOMATISCHE	M												
035	SYPHILIS/LUES/	W												
035	I.FRUEHSTADIUM	Z												
036	SYPHILIS/LUES/	M	79	46										
036	DES ZENTRAL-	W	73	44										
036	NERVENSYSTEMS	Z	152	90										
037	SONSTIGE FORMEN	M	66	37				1	1					
037	DER SYPHILIS	W	57	37										1
037	/LUES/	Z	123	74				1	1					1
038	6ONOKOKKEN-	M	2	1										
038	INFEKTION	W	1											
038		Z	3	1										
039	SCHISTOSOMIASE	M												
039	/BILHARZIOSE/	W												
039		Z												
040	ECHINOKOKKEN-	M	20	9										1
040	KRANKHEIT	W	19	15							1			2
040		Z	39	24							1			3
041	FILARIOSEN	M												
041		W	1	1										
041		Z	1	1										
042	HAKENWURM-	M												
042	KRANKHEIT	W												
042		Z												
043	SONSTIGE	M	4	4										
043	WURMKRANKHEITEN	W	3	3							1			
043		Z	7	7							1			
044	ALLE SONST.IN-	M	357	161		1	1	4	64	69	24	6	4	2
044	FEKTIOES.U.PA-	W	460	211				5	44	50	22	4	5	2
044	RASIT.KRANKHT.	Z	817	372	1	1	9	108	119	46	10	9	6	4
045	BOESART.NEUB.D.	M	808	484							1	1	4	3
045	MUNDHOEHLE UND	W	367	221										1
045	DES RACHENS	Z	1175	705							1	1	4	4
046	BOESARTIGE NEU-	M	1500	822									1	
046	BILDUNG DER	W	592	324										
046	SPEISEROEHRE	Z	2092	1146									1	
047	BOESARTIGE NEU-	M	12409	6730								1	2	1
047	BILDUNG DES	W	10886	5717									3	5
047	MAGENS	Z	23295	12447								1	5	6
048	BOESART.NEUB.D.	M	5099	3104						2	2	1	2	2
048	DARMES AUSSER	W	7363	4331									1	6
048	MASTDARM	Z	12462	7435						2	2	1	3	8
049	BOESART.NEUB.D.	M	3981	2419							1		2	1
049	MASTD.U.UEBERG.	W	3632	2169										1
049	D.COLON SIGM...	Z	7613	4588							1		2	2
050	BOESARTIGE NEU-	M	973	526										1
050	BILDUNG DES	W	111	56										
050	KEHLKOPFES	Z	1084	582										1
051	BOESART.NEUB.D.	M	18658	10647							1	3		4
051	LUFTROEHRE,	W	2905	1716							2	1	1	2
051	BRONCHIEN,LUNGE	Z	21563	12363						1	5	1	4	6
052	BOESART.NEUB.	M	471	255				1	1	2	10	15	21	15
052	DER KNOECHEN	W	436	206						4	7	12	15	4
052		Z	907	461				1	1	6	17	27	36	19

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
				1	1			1								M	027
				1	2	2	1	3								Z	027
				1	2	2	1	3									
	1	2	2	1	3	2	3	3	7	9	2	3				M	028
1	3	2	1	6	5	6	7	10	17	8	6	6				W	028
1																Z	028
	2	5	5	2	4	5	4	7	8	9	9	11	4			M	029
2	3	3		2	4	2	6	14	11	22	33	18	13			W	029
2	2	8	5	4	8	7	10	21	19	31	42	29	17			Z	029
																M	030
																W	030
																Z	030
1					1	1		1								M	031
					1	1										W	031
1					1	2		1	1							Z	031
																M	032
																W	032
																Z	032
																M	033
																W	033
																Z	033
																M	034
							1	1								W	034
							1	1								Z	034
																M	035
																W	035
																Z	035
		1	3	4	3	10	6	15	16	13	5	3				M	036
	1	1	2	2	3	6	12	14	16	9	2	4	1			W	036
	1	2	5	6	6	16	18	29	32	22	7	7	1			Z	036
1			1	6	6	8	12	12	10	5	4					M	037
				3	1	2	9	11	7	17	4	2				W	037
1			1	9	7	10	21	23	17	22	8	2				Z	037
	2															M	038
																W	038
	2										1					Z	038
																M	039
																W	039
																Z	039
1	1	2	5	2	2	1	1	3	1	1		1				M	040
	1	3	1	2	1	1		1	2	2	2					W	040
1	2	5	6	2	3	2	1	4	3	3	2	1				Z	040
																M	041
							1									W	041
							1									Z	041
																M	042
																W	042
																Z	042
			1				1	2								M	043
			1				1	2		1		1				W	043
																Z	043
2	8	10	14	10	8	16	18	27	42	34	22	23	15			M	044
3	5	7	14	8	6	23	28	45	53	65	64	42	11			W	044
5	13	17	28	18	14	39	46	72	95	99	86	65	26			Z	044
4	2	9	23	34	42	75	118	168	141	94	51	27	9			M	045
3	3	7	8	13	16	33	42	49	61	42	51	25	13			W	045
7	5	16	31	47	58	108	160	217	202	136	102	52	22			Z	045
	5	7	21	29	56	109	214	307	313	202	154	65	17			M	046
		2	2	11	20	19	45	84	100	138	104	50	17			W	046
	5	9	23	40	76	128	259	391	413	340	258	115	34			Z	046
7	51	81	172	286	377	851	1595	2438	2447	1981	1343	635	141			M	047
16	33	72	110	212	234	534	908	1460	1950	2307	1894	898	250			W	047
23	84	153	282	498	611	1385	2503	3898	4397	4288	3237	1533	391			Z	047
16	26	38	101	122	169	320	644	947	1049	832	516	248	62			M	048
11	23	27	80	170	247	463	815	1093	1329	1445	1063	479	111			W	048
27	49	65	181	292	416	783	1459	2040	2378	2277	1579	727	173			Z	048
7	14	37	55	90	118	278	517	829	810	562	438	184	38			M	049
4	9	18	46	97	180	287	437	575	662	649	432	180	55			W	049
11	23	55	101	187	298	565	954	1404	1472	1211	870	364	93			Z	049
2	3	5	13	28	40	68	142	237	194	134	71	27	8			M	050
		2		3	7	3	14	14	21	17	18	8	4			W	050
2	3	7	13	31	47	71	156	251	215	151	89	35	12			Z	050
9	37	92	226	456	684	1695	3506	4744	4041	2089	813	217	38			M	051
2	3	14	42	103	129	295	438	548	527	433	255	86	24			W	051
11	40	106	268	559	813	1990	3944	5292	4568	2522	1068	303	62			Z	051
6	10	9	9	20	23	37	51	75	76	42	32	10	7			M	052
6	7	5	8	14	18	36	49	49	79	50	47	20	6			W	052
12	17	14	17	34	41	73	100	124	155	92	79	30	13			Z	052

2. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Liste

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGE	7 TAGE 28 TAGE	28 TAGE 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
053 BOESARTIGE	M		695	386						1		1	2	6
053 NEUBILDUNG	W		730	412								1		
053 DER HAUT	Z		1425	798						1		2	2	6
054 BOESARTIGE	M		120	73									1	
054 NEUBILDUNG OFR	W		10346	6023										1
054 BRUSTDRUESE	Z		10466	6096									1	1
055 BOESART.NEU-	M													
055 BILD.D.GEBAER-	W		2817	1967										4
055 MUTTERHALSES	Z		2817	1967										4
056 BOESART.NEU-	M													
056 BILDUNG DER	W		3238	1741						1			1	2
056 GEBAERMUTTER	Z		3238	1741						1			1	2
057 BOESART.NEUB.	M		6117	3045							1		1	
057 DER PROSTATA	W													
057	Z		6117	3045							1		1	
058 BOESART.NEUB.	M		17090	10614			2	10	12	74	51	43	45	97
058 SONSTIGER U.	W		25574	15386				5	5	70	46	35	35	39
058 N.N.BEZ.SITZE	Z		42664	26000			2	15	17	144	97	78	80	136
059 LEUKAEMIE	M		2156	1580	1	1		11	13	93	132	60	44	39
059	W		2046	1503	1	1	1	5	8	87	86	49	23	29
059	Z		4202	3083	2	2	1	16	21	180	218	109	67	68
060 SONST.NEUB.D.	M		2169	1516						14	25	15	33	43
060 LYMPHAT.U.BLUT-	W		1836	1276	1			1	2	5	7	13	14	26
060 BILD.GEWEBES	Z		4005	2792	1			1	2	19	32	28	47	69
061 GUTART.NEUBILD.	M		3036	1838			1	8	9	22	31	27	27	20
061 U.NEUB.UNBEK.	W		3604	2224			1	5	6	41	28	22	22	15
061 CHARAKTERS	Z		6640	4062			2	13	15	63	59	49	49	35
062 NICHTTOXISCHER	M		101	59										
062 KROPF	W		358	218										1
062	Z		459	277										1
063 THYREOTOXIKOSE	M		45	26				1	1					
063 MIT ODER OHNE	W		301	210				1						
063 KROPF	Z		346	236				1	1					
064 DIABETES	M		6330	3466	1	1		1	3	2	4	2	5	11
064 MELLITUS	W		12129	6595				2	2	2	1	4	10	6
064	Z		18459	10061	1	1		3	5	4	5	6	15	17
065 AVITAMINOSEN U.	M		151	89		1	10	54	65	7			1	
065 SONST.ERNAEHR.-	W		211	103	1		2	37	40	9				
065 MANGELKRANKH.	Z		362	192	1	1	12	91	105	16			1	
066 SONST.ENDOKRINE	M		577	352	4	2	10	64	80	34	16	3	5	6
066 STOERUNGEN UND	W		601	376	1	8	13	48	70	24	17	6	7	5
066 STOFFW.-KRANKH.	Z		1178	728	5	10	23	112	150	58	33	9	12	11
067 ANAEMIEN	M		485	333				2	2	4	9	8	3	2
067	W		831	519	1			1	2	6	9	5	8	9
067	Z		1316	852	1			3	4	10	18	13	11	11
068 SONST.KRANKH.D.	M		174	121	1	2	1	5	9	6		4	3	5
068 BLUTES U.DER	W		216	171		2	1	1	4	3		3	3	10
068 BLUTG.ORGANE	Z		390	292	1	4	2	6	13	9		7	6	15
069 PSYCHOSEN	M		842	622							1		1	2
069	W		1117	828							1		4	4
069	Z		1959	1450							2		5	6
070 NEUROSEN,PERS.-	M		857	418									12	16
070 LICHEITSTOER.	W		342	172									3	6
070 U.SONST.SEEL...	Z		1199	590									15	22
071 SCHWACHSINNS-	M		56	38		1			1	1	3	9	9	5
071 FORMEN/INTELLI-	W		60	49							9	3	6	7
071 GENZMAENDEL/	Z		116	87		1			1	1	12	12	15	12
072 MENINGITIS	M		382	303	1	19	44	58	122	45	7	13	6	11
072	W		298	231		12	37	40	89	20	14	4	3	7
072	Z		680	534	1	31	81	98	211	65	21	17	9	18
073 MULTIPLE	M		377	178									1	
073 SKLEROSE	W		664	316										2
073	Z		1041	494									1	2
074 EPILEPSIE	M		471	254			1	3	4	9	10	14	22	33
074	W		389	184				1	1	9	13	10	17	20
074	Z		860	438			1	4	5	18	23	24	39	53
075 ENTZUENDLICHE	M		2	2										
075 KRANKHEITEN	W													
075 DES AUGES	Z		2	2									1	
076 KATARAKT	M		2	2										
076	W		11	11										
076	Z		13	13										
077 GLAUKOM	M		1											
077	W		5	4										
077	Z		6	4										
078 OTITIS MEDIA U.	M		66	33			2	27	29	10		3	2	2
078 MASTOIDITIS	W		45	21			2	19	21	7	2			
078	Z		111	54			4	46	50	17	2	3	2	2

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
16	19	27	38	45	34	75	73	102	81	58	64	38	15	M	053
10	17	29	30	56	42	51	79	71	76	88	81	59	40	W	053
26	36	56	68	101	76	126	152	173	157	146	145	97	55	Z	053
1			6	8	10	15	11	19	15	13	7	10	4	M	054
38	100	224	401	802	882	1234	1497	1488	1314	1152	707	363	143	W	054
39	100	224	407	810	892	1249	1508	1507	1329	1165	714	373	147	Z	054
														M	055
17	57	96	179	295	315	425	408	346	308	211	104	46	6	W	055
17	57	96	179	295	315	425	408	346	308	211	104	46	6	Z	055
														M	056
5	34	29	86	154	197	369	478	553	541	439	234	91	24	W	056
5	34	29	86	154	197	369	478	553	541	439	234	91	24	Z	056
1			6	15	34	147	422	968	1399	1266	1159	541	157	M	057
1			6	15	34	147	422	968	1399	1266	1159	541	157	W	057
														Z	057
136	226	231	380	509	703	1421	2434	3363	3100	2118	1366	611	170	M	058
56	131	242	462	970	1209	2080	3243	4028	4550	4116	2796	1151	310	W	058
192	357	473	842	1479	1912	3501	5677	7391	7650	6234	4162	1762	480	Z	058
39	44	65	62	59	83	157	254	308	331	187	138	40	8	M	059
28	63	49	51	102	93	149	215	266	294	276	132	39	7	W	059
67	107	114	113	161	176	306	469	574	625	463	270	79	15	Z	059
59	71	71	107	114	112	199	327	368	284	185	102	33	7	M	060
29	44	43	51	84	99	189	232	296	290	243	131	30	8	W	060
88	115	114	158	198	211	388	559	664	574	428	233	63	15	Z	060
36	66	81	111	114	135	242	375	498	479	378	235	118	32	M	061
18	43	62	109	210	166	270	375	385	492	562	442	265	71	W	061
54	109	143	220	324	301	512	750	883	971	940	677	383	103	Z	061
4	4	3	3	1	6	9	11	16	31	11	5	4	1	M	062
4	4	3	5	9	12	18	39	70	61	64	41	23	4	W	062
		6	8	10	18	27	50	86	92	75	46	27	5	Z	062
1	7	3	2	4	2	5	5	8	9	7				M	063
1	7	4	4	8	19	42	73	61	40	13	5	1		W	063
		7	6	12	21	27	47	81	70	47	13	5	1	Z	063
22	36	59	88	107	141	363	722	1290	1369	1107	682	270	47	M	064
9	26	30	51	121	134	407	1065	1971	2629	2860	1914	781	146	W	064
31	62	89	139	228	275	770	1787	3261	3998	3967	2596	1011	193	Z	064
2		2	3	3	3	3	7	9	13	6	13	11	3	M	065
1		2	1	8	3	2	11	14	18	25	19	34	24	W	065
3		4	4	11	6	5	18	23	31	31	32	45	27	Z	065
9	8	16	25	32	17	45	67	69	65	30	33	12	5	M	066
5	10	15	8	29	42	43	58	91	68	58	30	14	1	W	066
14	18	31	33	61	59	88	125	160	133	88	63	26	6	Z	066
2	4	6	5	9	10	27	44	72	91	64	72	37	14	M	067
8	7	6	12	14	18	37	55	76	137	157	134	88	43	W	067
10	11	12	17	23	28	64	99	148	228	221	206	125	57	Z	067
5	7	4	5	6	11	14	20	28	20	13	7	3	4	M	068
4	3	5	10	9	4	22	27	38	33	22	10	2		W	068
9	10	9	15	15	15	36	47	66	53	35	17	5	4	Z	068
12	29	40	75	68	50	76	91	116	77	61	71	51	21	M	069
3	16	24	21	44	44	55	77	118	151	207	202	104	42	W	069
15	45	64	96	112	94	131	168	234	228	268	273	155	63	Z	069
13	49	64	103	67	52	105	151	126	60	26	10	3		M	070
5	11	22	23	51	46	38	40	44	26	18	8	1		W	070
18	60	86	126	118	98	143	191	170	86	44	18	4		Z	070
5	3	2	5	1	5	2	4	1						M	071
3	4	5	9	3	2	2	2	1	1	1	2			W	071
8	7	7	14	4	7	4	6	2	1	1	2			Z	071
7	10	8	19	14	8	17	24	36	16	14	1	2	2	M	072
5	7	6	7	16	12	20	25	27	20	10	2	3	1	W	072
12	17	14	26	30	20	37	49	63	36	24	3	5	3	Z	072
7	13	26	29	45	56	56	50	42	29	14	8		1	M	073
8	25	27	50	95	81	114	91	70	54	32	10	5		W	073
15	38	53	79	140	137	170	141	112	83	46	18	5	1	Z	073
24	56	43	55	33	33	33	34	26	20	7	12	3		M	074
19	25	28	28	31	22	40	38	36	23	11	12	5	1	W	074
43	81	71	83	64	55	73	72	62	43	18	24	8	1	Z	074
														M	075
														W	075
														Z	075
														M	076
														W	076
														Z	076
														M	077
														W	077
														Z	077
1	2	2	2	2		2	1	5	2	1				M	078
1	2	3	2	2	1	4	4	7	5	1	2	1		W	078
														Z	078

E. Todes
2 Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,
(Liste

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IN										DARIN IN ALTER				
			INS- GESAMT	ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25					
079	SONST. KRANKH. D.	M	2859	1587		1		71	72	98	76	58	68	52					
079	NERVENSYST. UND	W	3006	1668			5	64	69	94	49	41	30	22					
079	D. SINNESORGANE	Z	5865	3255	1	5	135	141	192	125	99		98	74					
080	AKUTES RHEUMA-	M	34	19							1		1						
080	TISCHES FIEBER	W	40	29								1		1					
080		Z	74	48							1	1	1	1					
081	CHRONISCHE	M	1772	1153						1	1		8	11					
081	RHEUMATISCHE	W	2742	1822						1		2	5	9					
081	HERZKRANKHEITEN	Z	4514	2975						2	1	2	13	20					
082	BLUTHOCHDRUCK	M	4337	2131						1	1	1	5	9					
082		W	8660	3765								1		7					
082		Z	12997	5896						1	1	2	5	16					
083	ISCHAEMISCHE	M	65815	31111								1	1	20					
083	HERZKRANKHEITEN	W	47141	23084				1	1	1		1	1	5					
083		Z	112956	54195				1	1	1		2	2	25					
084	SONSTIGE FORMEN	M	29972	14440				10	10	10	11	12	26	46					
084	VON HERZ-	W	41020	18967		2	3	9	14	11	10	11	17	35					
084	KRANKHEITEN	Z	70992	33407		2	3	19	24	21	21	23	43	81					
085	HIRNGEFAESS-	M	45160	25105	4	1		2	7	9	9	10	14	26					
085	KRANKHEITEN	W	63249	33082		2		4	6	11	9	5	9	18					
085		Z	108409	58187	4	3		6	13	20	18	15	23	44					
086	KRANKH. D. ARTE-	M	8236	4494						2	1	1	4	6					
086	RIEN, ARTERIOLEN	W	9792	4929						2	1		6	7					
086	U. KAPILLAREN	Z	18028	9423						4	2	1	10	13					
087	VENOESE	M	1733	1275				2	2		1			5					
087	THROMBOSEN UND	W	2758	1996				1	1				2	10					
087	EMBOLIE	Z	4491	3271				3	3		1		2	15					
088	SONST. KRANKHEITEN	M	402	211						3	1	1							
088	DES KREIS-	W	637	316									1						
088	LAUFSYSTEMS	Z	1039	527						3	1	1	1						
089	AKUTE INF. D.	M	1051	452			8	142	150	107	19	12	6	15					
089	ATMUNGSORGANE	W	1230	510	1		7	101	109	66	13	5	5	6					
089	/AUSGEG. GRIPPE/	Z	2281	962	1		15	243	259	166	32	17	11	21					
090	GRIPPE	M	772	300			1	15	16	13	3	8	6	7					
090		W	989	376				8	8	17	5	6	4	1					
090		Z	1761	676			1	23	24	30	8	14	10	8					
091	VIRUSPNEUMONIE	M	87	51				3	3	2			2	2					
091		W	95	65			1	9	10	4	1	4	3	1					
091		Z	182	116			1	12	13	6	1	4	5	3					
092	SONSTIGE	M	7542	4852	15	59	61	159	294	92	26	17	31	30					
092	PNEUMONIEN	W	8293	4888	13	35	32	116	196	68	22	21	14	18					
092		Z	15835	9740	28	94	93	275	490	160	48	38	45	48					
093	BRONCHITIS,	M	16026	8432				9	9	13	9	9	8	6					
093	EMPHYSEM UND	W	6974	3688				7	7	16	6	4	8	9					
093	ASTHMA	Z	23000	12120				16	16	29	15	13	16	15					
094	HYPERTROPHIE D.	M	21	16						7	5	1	1	2					
094	GAUMEN- UND	W	21	13						6	5	2	3	1					
094	RACHENMANDELN	Z	42	29						13	10	3	4	3					
095	EMPHYSEM UND	M	192	119		2	2	4	8	1	2		1	3					
095	ABSZESS DER	W	95	63									2	1					
095	LUNGE	Z	287	182		2	2	4	8	1	2		3	4					
096	SONSTIGE KRANK-	M	2761	1508				2	2	14	4	2	4						
096	HEITEN DER	W	679	408	1			2	3	6	1		3	4					
096	ATMUNGSORGANE	Z	3440	1916	1			4	5	20	5	2	7	4					
097	KRANKH. D. ZAHNE	M	2					1	1				1						
097	U. D. ZAHNHALTE-	W	2																
097	APPARATES	Z	4					1	1				1						
098	MAGEN- UND	M	2857	2188									1	19					
098	ZWOELFFINGER-	W	1304	1012						1	1		1	1					
098	DARMGESCHWUER	Z	4161	3200						1	1		2	20					
099	SCHLEIMH.-ENTZ.	M	115	70				1	1	1									
099	D. MAGENS UND	W	89	52				1	1	4									
099	ZWOELFF.-DARMES	Z	204	122				2	2	5									
100	APPENDIZITIS	M	829	669						12	11	21	12	13					
100		W	712	564				1	1	8	7	11	13	11					
100		Z	1541	1233				1	1	20	18	32	25	24					
101	DARMVERSCHLUSS	M	1990	1512	8	13	15	39	75	20	6	7	3	7					
101	UND EINGEWEIDE-	W	2780	2124	2	7	10	17	36	8	5	8	6	10					
101	BRUCH	Z	4770	3636	10	20	25	56	111	28	11	15	9	17					
102	LEBERZIRRHOSE	M	9907	6676				3	3	2	3	5	2	10					
102		W	5308	3646				4	4		2	5	1	5					
102		Z	15215	10322				7	7	2	5	10	3	15					
103	GALLENSTEINLEI-	M	1265	922			2		2										
103	DEN U. GALLEN-	W	3101	2206															
103	BLASENENTZUEHUNG	Z	4366	3128			2		2					2					
104	SONST. KRANKHEITEN	M	4882	3352		2	17	88	107	32	10	6	16	28					
104	DES VERDAU-	W	4934	3320		2	9	74	85	22	10	4	20	25					
104	UNGSYSTEMS	Z	9816	6672		4	26	162	192	54	20	10	36	53					

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS -NR. DER ICD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
29	43	46	60	88	111	193	288	428	480	346	226	83	14	M			079
29	45	36	49	89	79	157	301	451	525	459	294	147	40	W			079
58	88	82	109	177	190	350	589	879	1005	805	520	230	54	Z			079
2	2	4	3	2		4	5	4	4	1	1			M			080
1	1	1	1	3	4	3	4	8	6	3	2		1	W			080
3	3	5	4	5	4	7	9	12	10	4	3		1	Z			080
34	54	98	139	193	136	212	270	253	154	112	70	21	5	M			081
15	35	65	111	190	213	343	401	450	381	294	153	54	20	W			081
49	89	163	250	383	349	555	671	703	535	406	223	75	25	Z			081
11	29	39	90	106	110	260	485	765	786	744	542	292	61	M			082
8	17	39	60	82	145	275	602	1044	1554	1896	1734	908	288	W			082
19	46	78	150	188	255	535	1087	1809	2340	2640	2276	1200	349	Z			082
81	171	449	1156	1930	2506	5228	8992	12662	12220	9062	6566	3498	1272	M			083
16	23	63	147	378	528	1362	3334	5960	8649	10226	9061	5339	2046	W			083
97	194	512	1303	2308	3034	6590	12326	18622	20869	19288	15627	8837	3318	Z			083
54	108	163	222	344	452	1109	2418	4256	5290	5260	5147	3487	1547	M			084
33	67	96	159	302	352	836	1790	3561	6007	8636	9455	6630	2998	W			084
87	175	259	381	646	804	1945	4208	7817	11297	13896	14602	10117	4545	Z			084
35	98	138	230	411	537	1398	3413	6507	8683	8957	8193	4685	1800	M			085
32	50	108	167	320	425	1154	2764	5817	10467	14898	14894	8880	3215	W			085
67	148	246	397	731	962	2552	6177	12324	19150	23855	23087	13565	5015	Z			085
7	16	27	52	82	121	285	612	1033	1428	1410	1498	1070	581	M			086
8	15	16	36	52	64	124	316	589	1092	1871	2523	1990	1080	W			086
15	31	43	88	134	185	409	928	1622	2520	3281	4021	3060	1661	Z			086
6	16	31	39	41	63	163	223	307	331	247	169	70	19	M			087
12	23	30	43	91	99	153	251	458	502	540	348	143	52	W			087
18	39	61	82	132	162	316	474	765	833	787	517	213	71	Z			087
1	5	7	11	9	9	32	40	64	74	50	45	41	9	M			088
	5	6	10	17	19	26	66	61	94	118	101	71	42	W			088
1	10	13	21	26	28	58	106	125	168	168	146	112	51	Z			088
7	15	12	17	15	19	30	62	90	108	107	109	93	65	M			089
3	4	9	6	23	17	25	41	73	138	199	233	172	83	W			089
10	19	21	23	38	36	55	103	163	246	306	342	265	148	Z			089
5	6	13	12	17	9	25	53	85	125	133	117	84	35	M			090
4	6	4	8	12	16	23	39	75	132	207	215	135	72	W			090
9	12	17	20	29	25	48	92	160	257	340	332	219	107	Z			090
	2	2	4	5	2	5	10	12	17	7	6	6		M			091
	2	1	5	5	4	6	4	6	15	9	13	4	3	W			091
	4	3	4	10	6	11	14	18	32	16	19	10	3	Z			091
30	35	72	63	67	98	208	487	904	1192	1317	1288	889	402	M			092
19	29	39	44	59	73	168	322	655	1155	1677	1818	1271	625	W			092
49	64	111	107	126	171	376	809	1559	2347	2994	3106	2160	1027	Z			092
9	26	45	101	146	253	769	1731	3153	3562	2793	2010	1007	367	M			093
16	32	38	61	96	115	257	513	812	1080	1393	1309	877	325	W			093
25	58	83	162	242	368	1026	2244	3965	4642	4186	3319	1884	692	Z			093
2			2					1						M			094
	1	3												W			094
2	1	3	2					1						Z			094
1	3	9	5	7	6	19	23	41	32	20	9	2		M			095
1		1	2	6	7	4	11	17	14	19	4	4	2	W			095
2	3	10	7	13	13	23	34	58	46	39	13	6	2	Z			095
10	15	9	22	39	33	127	360	729	686	366	238	85	16	M			096
3	6	7	3	13	14	46	64	81	111	116	113	58	27	W			096
13	21	16	25	52	47	173	424	810	797	482	351	143	43	Z			096
			1											M			097
			1								1			W			097
														Z			097
16	57	70	102	131	135	276	416	550	466	312	191	91	24	M			098
6	6	18	15	44	44	73	118	184	248	225	188	99	32	W			098
22	63	88	117	175	179	349	534	734	714	537	379	190	56	Z			098
		1	5	4	5	5	14	18	6	24	14	12	5	M			099
		1		2	2	3	8	6	12	12	25	10	5	W			099
		2	5	6	5	8	22	24	18	36	39	22	10	Z			099
14	26	29	23	32	45	52	102	118	114	105	61	33	6	M			100
5	12	11	11	16	23	44	84	88	112	107	92	44	12	W			100
19	38	40	34	48	68	96	186	206	226	212	153	77	18	Z			100
12	21	22	19	49	46	90	196	257	330	275	301	184	70	M			101
9	11	18	38	47	77	97	198	341	452	563	493	271	92	W			101
21	32	40	57	96	123	187	394	598	782	838	794	455	162	Z			101
46	161	300	500	604	638	1110	1694	1858	1495	843	450	144	39	M			102
21	52	71	130	272	308	458	639	837	924	838	521	177	43	W			102
67	213	371	630	876	946	1568	2333	2695	2419	1681	971	321	82	Z			102
1	9	10	21	30	29	63	140	219	252	212	180	72	25	M			103
6	17	25	43	59	71	149	286	376	616	596	538	243	74	W			103
7	26	35	64	89	100	212	426	595	868	808	718	315	99	Z			103
57	125	151	190	195	202	392	578	819	728	551	413	212	70	M			104
35	61	56	106	143	168	284	446	652	741	856	729	372	119	W			104
92	186	207	296	338	370	676	1024	1471	1469	1407	1142	584	189	Z			104

E. Todes

2. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Liste)

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE DAR. IN INS- GESAMT ANSTAL- TEN		DAVON IM ALTER									
					UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
105	AKUTE NEPHRITIS	M	52	35						1		3	3	2
105		W	51	42							1		2	
105		Z	103	77						1	1	3	5	2
106	SONST.FORMEN D.	M	1118	709			2	2	6	4	2	5	13	
106	NEPHRITIS UND	W	1236	755					3	5	2	5	9	
106	NEPHROSE	Z	2354	1464			2	2	9	9	4	10	22	
107	INFEKTIOESE	M	1673	1090			1	1	2	1		3	3	
107	NIERENKRANK-	W	2921	1847			1	1	1	3	4	6	7	
107	HEITEN	Z	4594	2937			2	2	3	4	4	9	10	
108	STEINE IN DEN	M	522	344							1		1	
108	HARNORGANEN	W	469	313									3	
108		Z	991	657							1		4	
109	PROSTATAHYPER-	M	4402	2406										
109	TROPHIE	W												
109		Z	4402	2406										
110	KRANKHEITEN	M												
110	DER BRUSTDRUESE	W	3	3										
110		Z	3	3										
111	SONST.KRANKH.D.	M	1907	1275			2	2	4	4	3	7	7	
111	HARN- UND GE-	W	2013	1450			2	2	1	5	2	5	9	
111	SCHLECHTSORGANE	Z	3920	2725			4	4	5	9	5	12	16	
112	TOXIKOSEN IN D.	M												
112	SCHWANGERSCHAFT	W	79	59									8	13
112	U.I.WOCHENBETT	Z	79	59									8	13
113	BLUTUNGEN I.DER	M												
113	SCHWANGERSCH.U.	W	37	31									2	5
113	NACH ENTBINDUNG	Z	37	31									2	5
114	SCHWANGERSCH.-	M												
114	UNTERBR.AUS GE-	W	3	3										
114	SETZL.INDIKAT.	Z	3	3										
115	SONST.U.N.N.	M												
115	BEZ.SCHWANGER-	W	55	40									5	9
115	SCHAFTSUNTERBR.	Z	55	40									5	9
116	SEPSIS BEI DER	M												
116	ENTBINDUNG UND	W	63	50									6	11
116	IM WOCHENBETT	Z	63	50									6	11
117	SONST.KOMPL.IN	M												
117	D.SCHW.-SCHAFT,	W	156	112									9	24
117	B.ENTBIND.UND..	Z	156	112									9	24
119	INFEKTIONEN D.	M	83	54			1				1	1	2	
119	HAUT U.D.UNTER-	W	78	56			1		1		1	1	2	
119	HAUTZELLGEBESES	Z	161	110			1		1		1	1	2	
120	SONST.KRANKH.D.	M	61	39		1	1	2	4					
120	HAUT U.D.UNTER-	W	147	101				2	2			1		3
120	HAUTZELLGEBESES	Z	208	140		1	1	4	6			1		3
121	ARTHRITIS UND	M	545	273										
121	SPONDYLITIS	W	1608	776						1			1	
121		Z	2153	1049						1			1	
122	MUSKELRHEUMA-	M	18	11							1	1		
122	TISMUS	W	46	21									1	
122		Z	64	32							1	1	1	
123	OSTEOMYELITIS	M	73	46			1	1				1		1
123	U.PERIOSTITIS	W	59	38									1	
123		Z	132	84			1	1				1	1	1
124	ANKYLOSE U.ERW.	M	82	50									1	
124	DEFORMITAETEN	W	128	92										
124	DES SKELETTS	Z	210	142									1	
125	SONST.KRANKH.D.	M	232	144								5	4	4
125	BEWEGUNGSORGANE	W	571	388		1	1		2	1		3	2	2
125	U.D.BINDEGEWEB.	Z	803	532		1	1		2	1		8	6	6
126	SPINA BIFIDA	M	73	56	19	8	6	24	57	9	3		2	1
126		W	105	75	25	15	17	34	91	9	2		1	1
126		Z	178	131	44	23	23	58	148	18	5		3	2
127	ANGEBORENE	M	1068	781	81	235	182	282	780	88	57	27	14	17
127	MISSBILDUNGEN	W	860	629	73	151	133	262	619	77	46	26	12	9
127	DES HERZENS	Z	1928	1410	154	386	315	544	1399	165	103	53	26	26
128	SONST.ANGEBOR.	M	76	61	4	13	12	14	43	5	4	4	4	1
128	MISSBILD.DES	W	44	36	4	2	6	11	23	4	4	1	4	
128	KREISLAUFSYST.	Z	120	97	8	15	18	25	66	9	8	5	8	1
129	GAUMEN- UND	M	17	15	8	2	3	2	15	2				
129	LIPPENSPALTE	W	8	5	2	2	1	1	6	1				
129		Z	25	20	10	4	4	3	21	3				
130	ALLE SONSTIGEN	M	1270	931	337	177	120	269	903	161	52	28	21	12
130	ANGEBORENEN	W	1043	759	295	108	124	213	740	122	43	23	15	6
130	MISSBILDUNGEN	Z	2313	1690	632	285	244	482	1643	283	95	51	36	18
131	GEBURTSVERL.U.	M	940	762	383	458	79	20	940					
131	SCHAEDIG.D.NEU-	W	539	426	207	267	45	20	539					
131	GEB.D.REGELW...	Z	1479	1188	590	725	124	40	1479					

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR DER ICD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
1	3	2	2	1	2	4	5	6	6	4	5	1	1	M	105	
2		1	2	5	2	4	4	4	9	9	5	1		W	105	
3	3	3	4	6	4	8	9	10	15	13	10	2	1	Z	105	
12	27	23	37	46	48	86	168	183	162	138	103	38	15	M	106	
7	14	24	28	41	40	100	144	173	215	214	128	65	19	W	106	
19	41	47	65	87	88	186	312	356	377	352	231	103	34	Z	106	
8	7	13	31	44	42	99	174	240	298	274	224	164	45	M	107	
5	17	31	35	65	89	149	277	427	494	585	457	188	80	W	107	
13	24	44	66	109	131	248	451	667	792	859	681	352	125	Z	107	
3	3	3	12	11	16	33	57	90	115	96	56	18	7	M	108	
1	4	2	9	16	13	30	54	84	106	69	45	28	5	W	108	
4	7	5	21	27	29	63	111	174	221	165	101	46	12	Z	108	
				2	9	28	129	372	697	941	1091	817	316	M	109	
				2	9	28	129	372	697	941	1091	817	316	W	109	
														Z	109	
				1		1				1				M	110	
				1		1				1				W	110	
														Z	110	
15	11	17	27	45	40	83	178	283	363	298	278	166	76	M	111	
17	16	28	47	78	70	130	203	242	311	364	272	149	62	W	111	
32	27	45	74	123	110	213	381	525	674	662	550	315	138	Z	111	
10	12	19	16	1										M	112	
10	12	19	16	1										W	112	
														Z	112	
6	9	7	8											M	113	
6	9	7	8											W	113	
														Z	113	
1		2												M	114	
1		2												W	114	
														Z	114	
10	14	12	3	2										M	115	
10	14	12	3	2										W	115	
														Z	115	
10	17	14	4	1										M	116	
10	17	14	4	1										W	116	
														Z	116	
19	46	42	13	3										M	117	
19	46	42	13	3										W	117	
														Z	117	
2	4	2	3	2	5	5	5	15	8	15	7	6	2	M	119	
1	1	1		2	2	6	8	8	11	15	9	9	2	W	119	
3	5	3	3	4	7	11	13	23	19	30	16	15	4	Z	119	
	1	2	3	1	1	3	4	10	7	6	9	7	3	M	120	
2	4	2	6	4	2	5	10	8	27	14	20	26	11	W	120	
2	5	4	9	5	3	8	14	18	34	20	29	33	14	Z	120	
2	3	2	10	11	16	43	85	102	114	73	49	25	10	M	121	
		3	11	23	26	76	167	230	313	313	258	139	47	W	121	
2	3	5	21	34	42	119	252	332	427	386	307	164	57	Z	121	
	2				1	2	1	4	4			1	1	M	122	
1	1	1		2	1	1	10	4	8	6	6	5		W	122	
3	1	1		2	2	3	11	8	12	6	6	6	1	Z	122	
	3	3	2	5	6	9	5	12	12	5	6	2		M	123	
1	1	1	1	4	6	6	6	7	5	14	9	3	1	W	123	
4	3	3	6	10	15	11	19	17	19	19	15	5	1	Z	123	
	2	2		4	8	7	19	12	11	10	6			M	124	
1	1	1	8	2	9	13	18	17	14	29	11	5		W	124	
3	2	1	8	6	17	20	37	29	25	39	17	5		Z	124	
2	1	9	7	6	9	12	19	31	21	30	31	25	16	M	125	
5	3	3	4	8	6	10	29	38	53	107	134	99	62	W	125	
7	4	12	11	14	15	22	48	69	74	137	165	124	78	Z	125	
	1													M	126	
	1				1									W	126	
					1									Z	126	
12	18	10	11	9	5	8	3	4	2		2	1		M	127	
2	8	10	17	4	10	4	4	8	1	3				W	127	
14	26	20	28	13	15	12	7	12	3	3	2	1		Z	127	
2	3		2	3	1		2	1	1					M	128	
2		1				1	3		1					W	128	
4	3	1	2	3	1	1	5	1	2					Z	128	
														M	129	
											1			W	129	
											1			Z	129	
9	7	10	3	11	9	14	11	6	8	1	1	2	1	M	130	
8	6	4	5	9	10	19	19	4	3	6	1			W	130	
17	13	14	8	20	19	33	30	10	11	7	2	2	1	Z	130	
														M	131	
														W	131	
														Z	131	

E. Todes

2. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Liste

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE DAR. IN INS- ANSTAL- GESAMT TEN		DAVON IM ALTER									
					UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
132	SCHAEFIG.D.NEU-	M	219	175	186	30	3		219					
132	GEB.O.VERAEND.	W	130	109	100	25	4	1	130					
132	D.PLAZENTA U...	Z	349	284	286	55	7	1	349					
133	HAEMOLYTISCHE	M	158	110	78	51	22	7	158					
133	KRANKHEITEN D.	W	131	104	69	34	26	2	131					
133	NEUGEBORENEN	Z	289	214	147	85	48	9	289					
134	HYPOXISCHE	M	2277	1779	1146	976	118	37	2277					
134	KRANKH.ANDERW.	W	1545	1186	808	642	77	18	1545					
134	N.EINZUORDNEN	Z	3822	2965	1954	1618	195	55	3822					
135	SONST.URSACHEN	M	3073	2404	2116	622	163	172	3073					
135	D.PERINATALEN	W	2352	1865	1603	515	121	113	2352					
135	MORTALITAET	Z	5425	4269	3719	1137	284	285	5425					
136	ALTERSSCHWACHE	M	3934	955										
136	OHNE ANGABE VON	W	7559	1817										
136	PSYCHOSE	Z	11493	2772										
137	SYMPTOME UND	M	8842	2456	13	6	7	132	158	62	19	23	67	97
137	MANGELH.BEZ.	W	7073	2343	15	5	7	97	124	60	14	11	26	31
137	KRH.U.TODESURS.	Z	15915	4799	28	11	14	229	282	122	33	34	93	128
138	KRAFTFAHRZEUG-	M	13490	7001			1	11	12	363	587	340	1824	1897
138	UNFAELLE	W	5110	2886			14	14	221	356	193	507	389	
138		Z	18600	9887			1	25	26	584	943	533	2331	2286
139	SONSTIGE	M	667	231						13	31	22	56	43
139	VERKEHRS-	W	213	83						6	5	20	11	9
139	UNFAELLE	Z	880	314						19	36	42	67	52
140	UNFAELLE DURCH	M	352	146		1			1	14	8	7	27	24
140	VERGIFTUNGEN	W	209	89						11	2	1	7	6
140		Z	561	235		1			1	25	10	8	34	30
141	UNFAELLE DURCH	M	4468	3052				13	13	46	27	15	48	57
141	STURZ	W	8102	5905			1	8	9	28	9	8	7	4
141		Z	12570	8957			1	21	22	74	36	23	55	61
142	UNFAELLE DURCH	M	348	158			1	9	10	22	17	6	14	20
142	FEUER UND	W	247	113				4	4	14	7	2	5	9
142	FLAMMEN	Z	595	271			1	13	14	36	24	8	19	29
143	UNFAELLE DURCH	M	895	221				4	4	141	140	58	79	101
143	ERTRINKEN UND	W	224	73				2	2	61	37	19	8	5
143	UNTERGEHEN	Z	1119	294				6	6	202	177	77	87	106
144	UNFALL DURCH	M	76	41						3	3	8	15	15
144	FEUERWAFFEN	W	10	5						2	3		1	
144		Z	86	46						5	6	8	16	15
145	UNFAELLE DURCH	M	1222	516				4	4	42	32	38	51	101
145	MASCHINEN	W	197	98				1	1	32	12	7	3	4
145		Z	1419	614				5	5	74	44	45	54	105
146	ALLE SONSTIGEN	M	1850	882		2	10	364	376	92	41	36	79	87
146	UNFAELLE	W	767	335	1	1	9	222	233	53	21	12	18	15
146		Z	2617	1217	1	3	19	586	609	145	62	48	97	102
147	SELBSTMORD UND	M	8077	2108								66	288	535
147	SELBSTBESCHAE-	W	4761	1540								8	102	170
147	DIGUNG	Z	12838	3648								74	390	705
148	MORD.TOTSCHLAG	M	484	188	12	2	1	5	20	19	11	8	13	51
148	U.VORSAETZL.	W	330	105	14	2	1	10	27	21	14	10	27	30
148	VERLETZ.DURCH..	Z	814	293	26	4	2	15	47	40	25	18	40	81
149	VERLETZUNGEN.	M	477	153	2			7	9	3	4	10	37	45
149	UNBESTIMMT.OB	W	249	106	1		1	2	4	4	3	2	11	8
149	UNBEABSICHT....	Z	726	259	3		1	9	13	7	7	12	48	53
150	SCHADENSFAELLE	M	72	35										
150	BEI KRIEGSHAND-	W	4	1										
150	LUNGEN	Z	76	36										
001	ALLE	M	366740	197590	4424	2717	950	2409	10500	2023	1585	1129	3165	3802
b1a	TODESURSACHEN	W	363930	196347	3244	1854	742	1801	7641	1503	1016	672	1173	1238
150		Z	730670	393937	7668	4571	1692	4210	18141	3526	2601	1801	4338	5040

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS - NR. DER ICD 1968 LISTE A	
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
																	M	132
																	W	132
																	Z	132
																	M	133
																	W	133
																	Z	133
																	M	134
																	W	134
																	Z	134
																	M	135
																	W	135
																	Z	135
							7	45	163	386	968	1220	1145			M	136	
						1	7	54	229	689	1961	2398	2220			W	136	
						1	14	99	392	1075	2929	3618	3365			Z	136	
94	185	221	328	362	348	688	1043	1363	1258	1000	775	506	241	4	M	137		
50	75	75	113	177	190	321	531	760	1056	1130	1055	804	470		W	137		
144	260	296	441	539	538	1009	1574	2123	2314	2130	1830	1310	711	4	Z	137		
1103	1150	790	707	564	441	678	841	720	607	432	272	137	25		M	138		
225	227	177	171	201	177	272	344	397	451	420	249	106	13		W	138		
1328	1377	967	878	765	618	950	1185	1117	1058	852	521	243	38		Z	138		
57	68	52	55	39	23	44	46	33	39	21	15	8	2		M	139		
8	7	9	12	11	6	18	18	14	29	11	18	1			W	139		
65	75	61	67	50	29	62	64	47	68	32	33	9	2		Z	139		
24	28	30	24	21	19	17	36	20	17	15	12	5	3		M	140		
8	8	13	12	11	7	18	12	18	16	21	24	10	4		W	140		
32	36	43	36	32	26	35	48	38	33	36	36	15	7		Z	140		
99	123	105	131	105	102	208	293	393	513	582	674	603	331		M	141		
5	9	24	20	44	47	88	162	365	862	1486	2105	1886	934		W	141		
104	132	129	151	149	149	296	455	758	1375	2068	2779	2489	1265		Z	141		
22	22	18	18	15	10	14	27	38	25	15	16	14	5		M	142		
4	5	6	6	8	12	15	21	27	34	36	17	7	8		W	142		
26	27	24	24	23	22	29	48	65	59	51	33	21	13		Z	142		
77	60	41	38	22	20	27	31	25	8	11	10			2	M	143		
3	3	7	12	15	8	6	7	8	8	12	2	1			W	143		
80	63	48	50	37	28	33	38	33	16	23	12	1		2	Z	143		
3	7	7	3	4	2	2		1	2		1				M	144		
1	1	1	1				1								W	144		
4	7	8	4	4	2	2	1	1	2		1				Z	144		
115	172	155	140	96	53	75	65	41	22	11	7	1	1		M	145		
8	7	4	9	10	8	11	13	16	16	13	16	5	2		W	145		
123	179	159	149	106	61	86	78	57	38	24	23	6	3		Z	145		
69	108	104	131	107	69	107	124	122	72	58	47	16	5		M	146		
11	10	13	19	27	22	23	33	48	60	53	56	32	8		W	146		
80	118	117	150	134	91	130	157	170	132	111	103	48	13		Z	146		
606	735	648	791	633	534	713	743	697	481	321	169	95	22		M	147		
189	300	271	338	447	472	547	512	492	410	289	157	48	9		W	147		
795	1035	919	1129	1080	1006	1260	1255	1189	891	610	326	143	31		Z	147		
56	73	43	46	30	15	24	28	16	16	5	6	3	1		M	148		
21	33	22	26	19	18	13	11	10	9	7	7	4	1		W	148		
77	106	65	72	49	33	37	39	26	25	12	13	7	2		Z	148		
38	44	52	43	34	28	25	31	25	26	10	4	4		5	M	149		
12	7	19	16	20	19	29	21	22	18	13	11	4	4		W	149		
50	51	71	59	54	47	54	52	47	44	23	15	8	4	7	Z	149		
					17	21	11	10	4	3	2				M	150		
		1							1			1			W	150		
	1	1		17	21	11	10	5	4	3	2	1			Z	150		
3378	4791	5246	7629	9305	10683	21946	39339	58060	60904	49939	40371	23367	9567	11	M	001		
1273	2132	2751	4168	7423	8530	15392	26306	40295	56024	67720	63087	38909	16675	2	W	bis		
4651	6923	7997	11797	16728	19213	37338	65645	98355	116928	117659	103458	62276	26242	13	Z	150		

E. Todes
3. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,
(Liste
a) Grund

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
01 01 01	CHOLERA	M W Z												
02 02 02	TYPHUS/TYPHUS ABDOMINALIS/ Z	M W Z	8 4 12	6 4 10										1 1 1
03 03 03	BAKT. RUHR UND AMOEBEN- INFektion	M W Z	2 1 3	2 1 3										1 1 1
04 04 04	ENTERITIS UND SONST. DURCH- FALLKRANKHEIT.	M W Z	249 305 554	152 150 302	1 1 2	4 2 6	54 63 117	59 66 125	35 17 52	2 1 2		1 1 1	1 1 1	1 1 1
05 05 05	TUBERKULOSE DER ATMUNGS- ORGANE	M W Z	2774 813 3587	1726 509 2235					1 1 2		1 1 1		2 3 5	9 8 17
06 06 06	SONST. FORMEN D. TBK. EINSCHL. SPAETFOLGEN	M W Z	498 278 776	301 183 484			1 1 1	1 1 1	5 4 9	1 1 2	1 1 4	1 3 6	4 2 6	5 4 9
07 07 07	PEST	M W Z												
08 08 08	DIPHtherie	M W Z	1 4 5	1 3 4						2 2				
09 09 09	KEUCHHUSTEN	M W Z	12 12 24	8 8 16		1 1 1	9 5 14	10 5 15			1 1 1			1 1 1
10 10 10	DURCH STREPTOK. HERVORG. RACHEN- KRH. U. SCHARLACH	M W Z	2 7 9	1 5 6						2 2	1 1 1	1 1 2		
11 11 11	MENINGOKOKKEN- INFektion	M W Z	114 84 198	93 65 158	1 1 2	1 2 4	2 2 60	36 24 67	40 27 67	45 39 84	3 3 6	6 3 6	2 5 7	1 1 1
12 12 12	AKUTE POLIOMYELITIS	M W Z	2 1 3	2 1 3									1 1 1	1 1 1
13 13 13	POCKEN	M W Z												
14 14 14	MASERN	M W Z	51 33 84	33 19 52			9 1 10	9 1 10	28 18 46	9 9 18	3 2 5			1 1 1
15 15 15	FLECKFIEBER UND SONSTIGE RICKETTSIOSEN	M W Z												
16 16 16	MALARIA	M W Z	4 2 6	4 1 5										
17 17 17	SYPHILIS/LUES/ UND IHRE FOLGE- ERSCHEINUNGEN	M W Z	147 134 281	85 84 169	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 2 3		1 2 3				1 1 2
18 18 18	ALLE SONST. IN- FEKTIOES. U. PA- RASIT. KRANKHT.	M W Z	863 1005 1868	503 571 1074	3 3 6	26 11 37	37 39 76	121 82 203	187 135 322	50 47 97	14 15 29	10 10 20	16 12 28	7 9 16
19 19 19	BOESART-NEUB. U. NEUB. D. LYMPHAT. U. BLUTG. ORGANE	M W Z	72246 72879 145125	42201 43048 85249	1 2 3	1 1 2	2 1 3	22 11 33	26 15 41	188 167 355	226 148 374	140 111 251	159 93 252	212 120 332
20 20 20	GUTARTIGE NEUB. U. NEUB. UNBEK. CHARAKTERS	M W Z	3036 3604 6640	1838 2224 4062			1 1 2	8 5 13	9 6 15	22 41 63	31 28 59	27 22 49	27 22 49	20 15 35
21 21 21	DIABETES MELLITUS	M W Z	6330 12129 18459	3466 6595 10061	1 1 1	1 1 1		1 2 3	3 2 5	2 2 4	4 1 5	2 4 6	5 10 15	11 6 17
22 22 22	AVITAMINOSEN U. SONST. ERNAEHR.- MANGELKRANKHT.	M W Z	151 211 362	89 103 192		1 1 1	10 2 12	54 37 91	65 40 105	7 9 16			1 1 1	
23 23 23	ANAEMIEN	M W Z	485 831 1316	333 519 852				2 1 3	2 2 4	4 6 10	9 9 18	8 5 13	3 8 11	2 9 11
24 24 24	MENINGITIS	M W Z	382 296 680	303 231 534	1 1 1	19 12 31	44 37 81	58 40 98	122 89 211	45 20 65	7 14 21	13 4 17	6 3 9	11 7 18
25 25 25	AKUTES RHEUMA- TISCHES FIEBER	M W Z	34 40 74	19 29 48							1 1 1		1 1 1	1 1 1
26 26 26	CHRONISCHE RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	1772 2742 4514	1153 1822 2975						1 1 2	1 1 1	2 2 13	8 5 13	11 9 20

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

zahlen

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
																	M	01
																	W	01
																	Z	01
	1			1	1			4									M	02
	1			1	1	1	1	4		1	1						W	02
										1							Z	02
	1							1									M	03
	1							1									W	03
																	Z	03
2	6	2	5	3	3	7	15	25	23	23	16	11	12				M	04
3	3	1	1	3	6	4	18	20	28	44	44	31	16				W	04
2	9	3	6	6	9	11	33	45	51	67	60	42	28				Z	04
13	50	68	121	123	142	248	466	554	478	273	162	51	13				M	05
9	16	12	24	50	45	62	75	89	135	133	91	47	12				W	05
22	66	80	145	173	187	310	541	643	613	406	253	98	25				Z	05
3	5	8	19	23	22	47	81	100	70	48	41	11	4				M	06
3	3	7	6	12	17	21	34	45	39	24	15	3					W	06
6	8	15	25	35	39	68	115	134	115	87	65	26	7				Z	06
																	M	07
																	W	07
																	Z	07
					1	1											M	08
				1	1	1											W	08
																	Z	08
																	M	09
																	W	09
																	Z	09
												1					M	10
									2			1					W	10
									2			2					Z	10
2	2		2	3	1	3	3	1									M	11
				1		2	2	2									W	11
2	2		2	4	1	5	5	3		3							Z	11
	1																M	12
	1																W	12
																	Z	12
																	M	13
																	W	13
																	Z	13
1			1														M	14
1		1															W	14
2		1	1														Z	14
																	M	15
																	W	15
																	Z	15
1					1	1		1									M	16
						1			1								W	16
1						2			1								Z	16
1		1	4	10	9	18	18	27	26	18	9	3					M	17
	1	1	2	5	4	8	22	26	23	26	6	6	1				W	17
1		2	6	15	13	26	40	53	49	44	15	9	1				Z	17
6	20	25	35	28	25	51	51	76	99	59	44	39	21				M	18
7	11	19	25	32	34	50	59	99	108	124	117	64	28				W	18
13	31	44	60	60	59	101	110	175	207	183	161	103	49				Z	18
303	508	672	1219	1815	2485	5447	10308	14873	14281	9763	6254	2686	681				M	19
225	524	859	1556	3086	3688	6167	8900	10920	12102	11606	8049	3525	1018				W	19
528	1032	1531	2775	4901	6173	11614	19208	25793	26383	21369	14303	6211	1699				Z	19
36	66	81	111	114	135	242	375	498	479	378	235	118	32				M	20
18	43	62	109	210	166	270	375	385	492	562	442	265	71				W	20
54	109	143	220	324	301	512	750	883	971	940	677	383	103				Z	20
22	36	59	88	107	141	363	722	1290	1369	1107	682	270	47				M	21
9	26	30	51	121	134	407	1065	1971	2629	2860	1914	741	146				W	21
31	62	89	139	228	275	770	1787	3261	3998	3967	2596	1011	193				Z	21
2		2	3	3	3	7	9	13	6	13	11	3					M	22
1		2	1	8	3	2	11	14	18	25	19	34	24				W	22
3		4	4	11	6	5	18	23	31	31	32	45	27				Z	22
2	4	6	5	9	10	27	44	72	91	64	72	37	14				M	23
8	7	6	12	14	18	37	55	76	137	157	134	88	43				W	23
10	11	12	17	23	28	64	99	148	228	221	206	125	57				Z	23
7	10	8	19	14	8	17	24	36	16	14	1	2	2				M	24
5	7	6	7	16	12	20	25	27	20	10	2	3	1				W	24
12	17	14	26	30	20	37	49	63	36	24	3	5	3				Z	24
2	2	4	3	2		4	5	4	4	1	1						M	25
1	1	1	1	3	4	3	4	8	6	3	2		1				W	25
3	3	5	4	5	4	7	9	12	10	4	3		1				Z	25
34	54	98	139	193	136	212	270	253	154	112	70	21	5				M	26
15	35	65	111	190	213	343	401	450	381	294	153	54	20				W	26
49	69	163	250	383	349	555	671	703	535	406	223	75	25				Z	26

E. Todes
3. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,
(Liste
a) Grund

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
27	BLUTHOCHDRUCK	M	4337	2131						1	1	1	5	9
27		W	8660	3765								1		7
27		Z	12997	5896						1	1	2	5	16
28	ISCHAEMISCHE	M	65815	31111								1	1	20
28	HERZKRANKHEITEN	W	47141	23084				1	1	1		1	1	5
28		Z	112956	54195				1	1	1		2	2	25
29	SONSTIGE FORMEN	M	29972	14440				10	10	10	11	12	26	46
29	VON HERZKRANK-	W	41020	18967		2	3	9	14	11	10	11	17	35
29	HEITEN	Z	70992	33407		2	3	19	24	21	21	23	43	81
30	HIRNGEFAESS-	M	45160	25105	4	1		2	7	9	9	10	14	26
30	KRANKHEITEN	W	63249	33082		2		4	6	11	9	5	9	18
30		Z	108409	58187	4	3		6	13	20	18	15	23	44
31	GRIPPE	M	772	300			1	15	16	13	3	8	6	7
31		W	989	376				8	8	17	5	6	4	1
31		Z	1761	676			1	23	24	30	8	14	10	8
32	PNEUMONIE	M	7629	4903	15	59	61	162	297	94	26	17	33	32
32		W	8388	4953	13	35	33	125	206	72	23	25	17	19
32		Z	16017	9856	28	94	94	287	503	166	49	42	50	51
33	BRONCHITIS,	M	16026	8432				9	9	13	9	9	8	6
33	EMPHYSEM UND	W	6974	3688				7	7	16	6	4	8	9
33	ASTHMA	Z	23000	12120				16	16	29	15	13	16	15
34	MAGEN- UND	M	2857	2188									1	19
34	ZWOELFFINGER-	W	1304	1012						1	1		1	1
34	DARMGESCHWUER	Z	4161	3200						1	1		2	20
35	APPENDIZITIS	M	829	669						12	11	21	12	13
35		W	712	564				1	1	8	7	11	13	11
35		Z	1541	1233				1	1	20	18	32	25	24
36	DARMVERSCHLUSS	M	1990	1512	8	13	15	39	75	20	6	7	3	7
36	U.EINGEWEIFE-	W	2780	2124	2	7	10	17	36	8	5	8	6	10
36	BRUCH	Z	4770	3636	10	20	25	56	111	28	11	15	9	17
37	LEBERZIRRHÖSE	M	9907	6676				3	3	2	3	5	2	10
37		W	5308	3646				4	4		2	5	1	5
37		Z	15215	10322				7	7	2	5	10	3	15
38	NEPHRITIS UND	M	1170	744				2	2	7	4	5	8	15
38	NEPHROSE	W	1287	797						3	6	2	7	9
38		Z	2457	1541				2	2	10	10	7	15	24
39	PROSTATAHYPER-	M	4402	2406										
39	TROPHIE	W												
39		Z	4402	2406										
40	FEHLGEBURT	M												
40		W	58	43									5	9
40		Z	58	43									5	9
41	SONST.KOMPL.D.	M												
41	SCHWANGERSCH.,	W	335	252									25	53
41	B.ENTB.U.IM...	Z	335	252									25	53
42	ANGEBORENE	M	2504	1844	449	435	323	591	1798	265	116	59	41	31
42	MISSBILDUNGEN	W	2060	1504	399	278	281	521	1479	213	95	50	32	16
42		Z	4564	3348	848	713	604	1112	3277	478	211	109	73	47
43	GEB.-VERLETZ.,	M	3217	2541	1529	1434	197	57	3217					
43	REGELW.GEB.UND	W	2084	1612	1015	909	122	38	2084					
43	SONST.U.ANOXIE.	Z	5301	4153	2544	2343	319	95	5301					
44	SONST.URSACHEN	M	3450	2689	2380	703	188	179	3450					
44	D.PERINATALEN	W	2613	2078	1772	574	151	116	2613					
44	MORTALITAET	Z	6063	4767	4152	1277	339	295	6063					
45	SYMPTOME UND	M	12776	3411	13	6	7	132	158	62	19	23	67	97
45	MANGELHAFT BEZ.	W	14632	4160	15	5	7	97	124	60	14	11	26	31
45	TODESURSACHEN	Z	27408	7571	28	11	14	229	282	122	33	34	93	128
46	ALLE SONSTIGEN	M	32286	19437	5	11	44	416	476	324	157	125	172	196
46	TODESURSACHEN	W	38496	23126	3	13	39	318	373	247	133	84	130	157
46		Z	70782	42563	8	24	83	734	849	571	290	209	302	353
47	KRAFTFAHRZEUG-	M	13490	7001			1	11	12	363	587	340	1824	1897
47	UNFAELLE	W	5110	2886				14	14	221	356	193	507	389
47		Z	18600	9887			1	25	26	584	943	533	2331	2286
48	ALLE SONSTIGEN	M	9878	5247		3	11	394	408	373	299	190	369	448
48	UNFAELLE	W	9969	6701	1	1	10	237	249	207	96	69	60	52
48		Z	19847	11948	1	4	21	631	657	580	395	259	429	500
49	SELBSTMORD UND	M	8077	2108								66	288	535
49	SELBSTBESCHAE-	W	4761	1540								8	102	170
49	DIGUNG	Z	12838	3648								74	390	705
50	ALLE SONSTIGEN	M	1033	376	14	2	1	12	29	22	15	18	50	96
50	GEWALTINWIR-	W	583	212	15	2	2	12	31	25	17	12	38	38
50	KUNGEN	Z	1616	588	29	4	3	24	60	47	32	30	88	134
01 bis 50	ALLE TODESURSACHEN	M	366740	197590	4424	2717	950	2409	10500	2023	1585	1129	3165	3802
		W	363930	196347	3244	1854	742	1801	7641	1503	1016	672	1173	1238
		Z	730670	393937	7668	4571	1692	4210	18141	3526	2601	1801	4338	5040

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

zahlen

VON ... BIS UNTER		STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN												90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
11	29	39	90	106	110	260	485	765	786	744	542	292	61	M		27	
8	17	39	60	82	145	275	602	1044	1554	1896	1734	908	288	W		27	
19	46	78	150	188	255	535	1087	1809	2340	2640	2276	1200	349	Z		27	
81	171	449	1156	1930	2506	5228	8992	12662	12220	9062	6566	3498	1272	M		28	
16	23	63	147	378	528	1362	3334	5960	8649	10226	9061	5339	2046	W		28	
97	194	512	1303	2308	3034	6590	12326	18622	20869	19288	15627	8837	331A	Z		28	
54	108	163	222	344	452	1109	2418	4256	5290	5260	5147	3487	1547	M		29	
33	67	96	159	302	352	836	1790	3561	6007	8636	9455	6630	2998	W		29	
87	175	259	381	646	804	1945	4208	7817	11297	13896	14602	10117	4545	Z		29	
35	98	138	230	411	537	1398	3413	6507	8683	8957	8193	4685	1800	M		30	
32	50	108	167	320	425	1154	2764	5817	10467	14898	14894	8880	3215	W		30	
67	148	246	397	731	962	2552	6177	12324	19150	23855	23087	13565	5015	Z		30	
5	6	13	12	17	9	25	53	85	125	133	117	84	35	M		31	
4	6	4	8	12	16	23	39	75	132	207	215	135	72	W		31	
9	12	17	20	29	25	48	92	160	257	340	332	219	107	Z		31	
30	37	74	67	72	100	213	497	916	1209	1324	1294	895	402	M		32	
19	31	40	44	64	77	174	326	661	1170	1686	1831	1275	628	W		32	
49	68	114	111	136	177	387	823	1577	2379	3010	3125	2170	1030	Z		32	
9	26	45	101	146	253	769	1731	3153	3562	2793	2010	1007	367	M		33	
16	32	38	61	96	115	257	513	812	1080	1393	1309	877	325	W		33	
25	58	83	162	242	368	1026	2244	3965	4642	4186	3319	1884	692	Z		33	
16	57	70	102	131	135	276	416	550	466	312	191	91	24	M		34	
6	6	18	15	44	44	73	118	184	248	225	188	99	32	W		34	
22	63	88	117	175	179	349	534	734	714	537	379	190	56	Z		34	
14	26	29	23	32	45	52	102	118	114	105	61	33	6	M		35	
5	12	11	11	16	23	44	84	88	112	107	92	44	12	W		35	
19	38	40	34	48	68	96	186	206	226	212	153	77	18	Z		35	
12	21	22	19	49	46	90	196	257	330	275	301	184	70	M		36	
9	11	18	38	47	77	97	198	341	452	563	493	271	92	W		36	
21	32	40	57	96	123	187	394	598	782	838	794	455	162	Z		36	
46	161	300	500	604	638	1110	1694	1858	1495	843	450	144	39	M		37	
21	52	71	130	272	308	458	639	837	924	838	521	177	43	W		37	
67	213	371	630	876	946	1568	2333	2695	2419	1681	971	321	82	Z		37	
13	30	25	39	47	50	90	173	189	168	142	108	39	16	M		38	
9	14	25	30	46	42	104	148	177	224	223	133	66	19	W		38	
22	44	50	69	93	92	194	321	366	392	365	241	105	35	Z		38	
				2	9	28	129	372	697	941	1091	817	316	M		39	
				2	9	28	129	372	697	941	1091	817	316	W		39	
														Z		39	
														M		40	
11	14	14	3	2										W		40	
11	14	14	3	2										Z		40	
														M		41	
45	84	82	41	5										W		41	
45	84	82	41	5										Z		41	
23	29	20	16	23	15	22	16	11	11	1	3	3	1	M		42	
12	14	15	22	13	21	24	26	12	5	9	2			W		42	
35	43	35	38	36	36	46	42	23	16	10	5	3	1	Z		42	
														M		43	
														W		43	
														Z		43	
														M		44	
														W		44	
														Z		44	
94	185	221	328	362	348	688	1050	1408	1421	1386	1743	1726	1386	4 M		45	
50	75	75	113	177	190	322	538	814	1285	1819	3016	3202	2690	W		45	
144	260	296	441	539	538	1010	1588	2222	2706	3205	4759	4928	4076	4 Z		45	
229	451	559	823	894	970	1953	3309	4995	5392	4311	3718	2236	996	M		46	
180	330	395	571	982	1027	1750	2985	4373	5675	6746	6482	4028	1848	W		46	
409	741	954	1394	1876	1997	3703	6294	9368	11067	11057	10200	6264	2844	Z		46	
1103	1150	790	707	564	441	678	841	720	607	432	272	137	25	M		47	
225	227	177	171	201	177	272	344	397	451	420	249	106	13	W		47	
1328	1377	967	878	765	618	950	1185	1117	1058	852	521	243	38	Z		47	
466	588	512	540	409	298	494	622	673	698	713	782	647	347	2 M		48	
48	49	77	91	126	110	179	267	496	1025	1632	2238	1942	956	W		48	
514	637	589	631	535	408	673	889	1169	1723	2345	3020	2589	1303	2 Z		48	
606	735	648	791	633	534	713	743	697	481	321	169	05	22	M		49	
189	300	271	338	447	472	547	512	492	410	289	157	48	9	W		49	
795	1035	919	1129	1080	1006	1260	1255	1189	891	610	326	143	31	Z		49	
94	117	95	89	81	64	60	69	45	46	18	12	7	1	5 M		50	
33	41	42	42	39	37	42	32	33	27	20	18	9	5	2 W		50	
127	158	137	131	120	101	102	101	78	73	38	30	16	6	7 Z		50	
3378	4791	5246	7629	9305	10683	21946	39339	58060	60904	49939	40371	23367	9567	11 M		01	
1273	2132	2751	4168	7423	8530	15392	26306	40295	56024	67720	63087	38909	16675	2 W		bis	
4651	6923	7997	11797	16728	19213	37338	65645	98355	116928	117659	103458	62276	26242	13 Z		50	

3. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Liste

b) Verhältniszahlen

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER									
				UNTER 24 STD.	24 STD. -7 TAGEN	7 TAGEN -28 TAG	28 TAGEN -1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
01	CHOLERA	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01		Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	TYPHUS/TYPHUS	M	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05
02	ABDOMINALIS	W	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02		Z	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02
03	BAKT.RUHR UND	M	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	AMOEBEN-	W	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
03	INFEKTION	Z	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02
04	ENTERITIS UND	M	0,9	-	0,2	1,0	13,5	14,7	1,8	0,1	-	-	-
04	SONST.DURCH-	W	1,0	-	0,3	0,5	16,7	17,5	0,9	-	0,05	0,1	0,1
04	FALLERANKHEIT.	Z	0,9	-	0,3	0,8	15,0	16,1	1,4	0,04	0,02	0,02	0,02
05	TUBERKULOSE	M	9,5	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1	0,4
05	DER ATMUNGS-	W	2,5	-	-	-	-	-	0,1	0,04	-	0,2	0,4
05	ORGANE	Z	5,9	-	-	-	-	-	0,1	0,02	-	0,1	0,4
06	SONST.FORMEN D.	M	1,7	-	-	-	-	-	0,3	0,04	0,04	0,2	0,2
06	TEK.EINSCHL.	W	0,9	-	-	-	0,3	0,3	0,2	0,04	0,1	0,1	0,2
06	SPÄTFOGEN	Z	1,3	-	-	-	0,1	0,1	0,2	0,04	0,1	0,1	0,2
07	PEST	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07		Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	DIPHTHERIE	M	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08		W	0,01	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
08		Z	0,01	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-
09	KEUCHHUSTEN	M	0,04	-	-	0,2	2,2	2,5	-	-	0,04	-	0,05
09		W	0,04	-	-	-	1,3	1,3	0,3	0,04	-	-	-
09		Z	0,04	-	-	0,1	1,8	1,9	0,2	0,02	0,02	-	0,02
10	DURCH STREPTOK.	M	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-
10	HERVORG.RACHEN-	W	0,02	-	-	-	-	-	0,1	0,04	0,05	-	-
10	KRH.U.SCHARLACH	Z	0,01	-	-	-	-	-	0,1	0,02	0,04	-	-
11	MENINGOKOKKEN-	M	0,4	0,2	0,2	0,5	9,0	10,0	2,4	0,1	0,3	0,1	0,05
11	INFEKTION	W	0,3	0,3	0,5	0,5	6,3	7,1	2,2	0,1	-	0,3	-
11		Z	0,3	0,3	0,1	0,5	7,7	8,6	2,3	0,1	0,1	0,2	0,02
12	AKUTE	M	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-
12	POLIOMYELITIS	W	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05
12		Z	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02
13	POCKEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13		Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	MASERN	M	0,2	-	-	-	2,2	2,2	1,5	0,3	0,1	-	-
14		W	0,1	-	-	-	0,3	0,3	1,0	0,4	0,1	-	0,05
14		Z	0,1	-	-	-	1,3	1,3	1,2	0,4	0,1	-	0,02
15	FLECKFIEBER UND	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	SONSTIGE	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	RICKETTSIOSEN	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	MALARIA	M	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16		W	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16		Z	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	SYPHILIS/LUES/ UND IHRE FOLGE-	M	0,5	-	-	-	0,2	0,2	-	0,04	-	-	0,05
17	ERSCHEINUNGEN	W	0,4	0,3	0,3	-	0,5	0,5	-	-	-	-	0,05
17		Z	0,5	0,1	0,1	-	0,1	0,4	-	0,02	-	-	0,05
18	ALLE SONST.IN-	M	2,9	0,7	6,5	9,2	30,2	46,7	2,6	0,5	0,4	0,8	0,3
18	FEKTIOSEN.U.PA-	W	3,1	0,8	2,9	10,3	21,7	35,7	2,6	0,6	0,5	0,6	0,5
18	RASIT.KRANKHEIT.	Z	3,0	0,8	4,8	9,8	26,1	41,4	2,6	0,6	0,4	0,7	0,4
19	BOESART.NEUB.U.	M	246,9	0,2	0,2	0,5	5,5	6,5	9,9	8,7	6,0	7,6	10,2
19	NEUB.D.LYMPHAT.	W	227,5	0,5	0,3	0,3	2,9	4,0	9,2	8,0	5,0	4,7	6,1
19	U.BLUTB.ORGANE	Z	236,7	0,4	0,3	0,4	4,2	5,3	9,6	7,4	5,5	6,2	8,2
20	GUTARTIGE NEUB.	M	10,4	-	-	0,2	2,0	2,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,0
20	U.NEUB.UNBEK.	W	11,2	-	-	0,3	1,3	1,6	2,3	1,1	1,0	1,1	0,8
20	CHARAKTERS	Z	10,8	-	-	0,3	1,7	1,9	1,7	1,2	1,1	1,2	0,9
21	DIABETES	M	21,6	0,2	0,2	-	0,2	0,7	0,1	0,2	0,1	0,2	0,5
21	MELLITUS	W	37,9	-	-	-	0,5	0,5	0,1	0,04	0,2	0,5	0,3
21		Z	30,1	0,1	0,1	-	0,4	0,6	0,1	0,1	0,1	0,4	0,4
22	AVITAMINOSEN U.	M	0,5	-	0,2	2,5	13,5	16,2	0,4	-	-	0,05	-
22	SONST.ERNAEHR.-	W	0,7	0,3	-	0,5	9,8	10,6	0,5	-	-	-	-
22	MANGELKRANKHEIT.	Z	0,6	0,1	0,1	1,5	11,7	13,5	0,4	-	-	0,02	-
23	ANAEMIE	M	1,7	-	-	-	0,5	0,5	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1
23		W	2,6	0,3	-	-	0,3	0,5	0,3	0,4	0,2	0,4	0,5
23		Z	2,1	0,1	-	-	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
24	MENINGITIS	M	1,3	0,2	4,7	11,0	14,5	30,5	2,4	0,3	0,6	0,3	0,5
24		W	0,9	-	3,2	9,8	10,6	23,5	1,1	0,6	0,2	0,2	0,4
24		Z	1,1	0,1	4,0	10,4	12,6	27,1	1,7	0,4	0,4	0,2	0,4
25	AKUTES RHEUMA-	M	0,1	-	-	-	-	-	-	0,04	-	0,05	-
25	TISCHES FIEBER	W	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	0,05
25		Z	0,1	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02	0,02	0,02
26	CHRONISCHE	M	6,1	-	-	-	-	-	0,1	0,04	-	0,4	0,5
26	RHEUMATISCHE	W	8,6	-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	0,3	0,5
26	HERZKRANKHEITEN	Z	7,4	-	-	-	-	-	0,1	0,02	0,04	0,3	0,5

Fußnoten vgl. Seite 142

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

auf 100 000 Einwohner ¹⁾

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															UN- BEKANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 U. MEHR				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	01	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	01	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	01	
-	0,04	-	-	0,1	0,1	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	M	02	
-	0,02	-	-	0,03	0,04	0,1	0,05	0,1	-	0,1	0,2	-	-	-	W	02	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	02	
-	0,04	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	M	03	
-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	03	
-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	Z	03	
0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,5	1,0	1,8	2,5	4,6	6,1	10,7	41,7	-	M	04	
-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,8	1,1	1,9	4,5	8,5	15,7	29,2	-	W	04	
0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,9	1,4	2,2	4,5	7,7	14,0	33,5	-	Z	04	
0,6	1,9	3,2	6,0	7,5	11,9	17,4	30,4	40,6	52,5	54,9	61,6	49,5	45,1	-	M	05	
0,5	0,7	0,6	1,2	2,3	2,7	3,1	3,5	4,8	9,3	13,6	17,5	23,8	21,9	-	W	05	
0,6	1,3	1,9	3,7	4,6	6,6	9,1	14,7	20,0	26,0	27,5	32,3	32,7	29,9	-	Z	05	
0,1	0,2	0,4	0,9	1,4	1,8	3,3	5,3	7,3	7,7	9,7	15,6	10,7	13,9	-	M	06	
0,2	0,1	0,4	0,3	0,6	1,0	1,1	1,6	1,8	3,1	4,0	4,6	7,6	5,5	-	W	06	
0,2	0,2	0,4	0,6	0,9	1,4	2,0	3,1	4,2	4,9	5,9	8,3	8,7	8,4	-	Z	06	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	07	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	07	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	07	
-	-	-	-	0,05	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	08	
-	-	-	-	0,03	0,04	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	08	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	08	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	09	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	09	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	09	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	M	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-	-	-	W	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,3	-	-	-	Z	10	
0,1	0,1	-	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	M	11	
0,05	0,04	-	0,05	0,05	0,04	0,1	0,1	0,1	-	0,3	-	-	-	-	W	11	
-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	Z	11	
-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	13	
0,05	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	14	
0,05	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	14	
0,05	-	0,02	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	15	
0,05	-	-	-	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	M	16	
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	W	16	
0,03	-	-	-	-	0,04	0,1	-	0,03	0,04	-	-	-	-	-	Z	16	
0,05	-	0,05	0,2	0,6	0,8	1,3	1,2	2,0	2,9	3,6	3,4	2,9	-	-	M	17	
-	0,04	0,05	0,1	0,2	0,2	0,4	1,0	1,4	1,6	2,7	1,2	3,0	1,8	-	W	17	
0,03	0,02	0,05	0,2	0,4	0,5	0,8	1,1	1,6	2,1	3,0	1,9	3,0	1,2	-	Z	17	
0,3	0,7	1,2	1,7	1,7	2,1	3,6	3,3	5,6	10,9	11,9	16,7	37,9	72,9	-	M	18	
0,4	0,5	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	2,8	5,3	7,4	12,7	22,5	32,5	51,1	-	W	18	
0,3	0,6	1,1	1,5	1,6	2,1	3,0	3,0	5,4	8,8	12,4	20,6	34,3	58,7	-	Z	18	
14,6	19,0	31,2	60,6	110,7	208,8	381,6	671,4	1089,4	1569,0	1964,8	2376,1	2607,8	2364,6	-	M	19	
11,8	21,6	43,7	80,1	144,7	222,0	309,0	416,3	589,7	834,4	1185,6	1547,3	1788,4	1857,7	-	W	19	
13,3	20,2	37,2	70,2	129,9	216,5	339,3	522,9	801,7	1117,6	1448,0	1825,8	2069,6	2034,7	-	Z	19	
1,7	2,5	3,8	5,5	7,0	11,3	17,0	24,4	36,5	52,6	76,1	89,3	114,6	111,1	-	M	20	
0,9	1,8	3,2	5,6	9,8	10,0	13,5	17,5	20,8	33,9	57,4	85,0	134,4	129,6	-	W	20	
1,4	2,1	3,5	5,6	8,6	10,6	15,0	20,4	27,4	41,1	63,7	86,4	127,6	123,4	-	Z	20	
1,1	1,3	2,7	4,4	6,5	11,8	25,4	47,0	94,5	150,4	222,8	259,1	262,1	163,2	-	M	21	
0,5	1,1	1,5	2,6	2,7	8,1	20,4	49,8	106,4	181,3	292,2	367,9	376,0	266,4	-	W	21	
0,8	1,2	2,2	3,5	6,0	9,6	22,5	48,6	101,4	169,4	268,8	331,4	336,9	231,1	-	Z	21	
0,1	-	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,5	0,7	1,4	1,2	4,9	10,7	10,4	-	M	22	
0,1	-	0,1	0,1	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8	1,2	2,6	3,7	17,3	43,8	-	W	22	
0,1	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,5	0,7	1,3	2,1	4,1	15,0	32,3	-	Z	22	
0,1	0,1	0,3	0,2	0,5	0,8	1,9	2,9	5,3	10,0	12,9	27,4	35,9	48,6	-	M	23	
0,4	0,3	0,3	0,6	0,7	1,1	1,9	2,6	4,1	9,4	16,0	25,8	44,6	78,5	-	W	23	
0,3	0,2	0,3	0,4	0,6	1,0	1,9	2,7	4,6	9,7	15,0	26,3	41,7	68,3	-	Z	23	
0,3	0,4	0,4	0,9	0,9	0,7	1,2	1,6	2,6	1,8	2,8	0,4	1,9	6,9	-	M	24	
0,3	0,3	0,3	0,4	0,8	0,7	1,0	1,2	1,5	1,4	1,0	0,4	1,5	1,8	-	W	24	
0,3	0,3	0,3	0,7	0,8	0,7	1,1	1,3	2,0	1,5	1,6	0,4	1,7	3,6	-	Z	24	
0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	-	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,4	-	-	-	M	25	
0,1	0,04	0,05	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3	0,4	-	1,8	-	W	25	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3	0,4	-	1,2	-	Z	25	
1,6	2,0	4,6	6,9	11,8	11,4	14,9	17,6	18,5	16,9	22,5	26,6	20,4	17,4	-	M	26	
0,8	1,4	3,3	5,7	8,9	12,8	17,2	18,8	24,3	26,3	30,0	29,4	27,4	36,5	-	W	26	
1,2	1,7	4,0	6,3	10,2	12,2	16,2	18,3	21,9	22,7	27,5	28,5	25,0	29,9	-	Z	26	

E. Todes

3. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen,

(Liste

b) Verhältniszahlen

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER									
				UNTER 24 STD.	24 STD. -7 TAGEN	7 TAGEN -28 TAG.	28 TAGEN -1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
27	BLUTHOCHDRUCK	M	14,8	-	-	-	-	-	0,1	0,04	0,04	0,2	0,4
27		W	27,0	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	0,4
27		Z	21,2	-	-	-	-	-	0,03	0,02	0,04	0,1	0,4
28	ISCHAEMISCHE	M	224,9	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,05	1,0
28	HERZKRANKHEITEN	W	147,1	-	-	-	0,3	0,3	0,1	-	0,05	0,05	0,3
28		Z	184,3	-	-	-	0,1	0,1	0,03	-	0,04	0,05	0,6
29	SONSTIGE FORMEN	M	102,4	-	-	-	2,5	2,5	0,5	0,4	0,5	1,2	2,2
29	VON HERZKRANK-	W	128,0	-	0,5	0,8	2,4	3,7	0,6	0,4	0,5	0,9	1,8
29	HEITEN	Z	115,8	-	0,3	0,4	2,4	3,1	0,6	0,4	0,5	1,1	2,0
30	HIRNGEFAESS-	M	154,3	1,0	0,2	-	0,5	1,7	0,5	0,3	0,4	0,7	1,3
30	KRANKHEITEN	W	197,4	-	0,5	-	1,1	1,6	0,6	0,4	0,2	0,5	0,9
30		Z	176,8	0,5	0,4	-	0,8	1,7	0,5	0,4	0,3	0,6	1,1
31	GRIPPE	M	2,6	-	-	0,2	3,7	4,0	0,7	0,1	0,3	0,3	0,3
31		W	3,1	-	-	-	2,1	2,1	0,9	0,2	0,3	0,2	0,1
31		Z	2,9	-	-	0,1	3,0	3,1	0,8	0,2	0,3	0,2	0,2
32	PNEUMONIE	M	26,1	3,7	14,7	15,2	40,5	74,2	4,9	1,0	0,7	1,6	1,5
32		W	26,2	3,4	9,3	8,7	23,1	54,5	4,0	0,9	1,1	0,9	1,0
32		Z	26,1	3,6	12,1	12,1	36,9	64,6	4,5	1,0	0,9	1,2	1,3
33	BRONCHITIS,	M	54,8	-	-	-	2,2	2,2	0,7	0,3	0,4	0,4	0,3
33	EMPHYSEM UND	W	21,8	-	-	-	1,9	1,9	0,9	0,2	0,2	0,4	0,5
33	ASTHMA	Z	37,5	-	-	-	2,1	2,1	0,8	0,3	0,3	0,4	0,4
34	MAGEN- UND	M	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,9
34	ZWOELFFINGER-	W	4,1	-	-	-	-	-	0,1	0,04	-	0,1	0,1
34	DARMGESCHWUER	Z	6,8	-	-	-	-	-	0,03	0,02	-	0,05	0,5
35	APPENDIZITIS	M	2,8	-	-	-	-	-	0,6	0,4	0,9	0,6	0,6
35		W	2,2	-	-	-	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,7	0,6
35		Z	2,5	-	-	-	0,1	0,1	0,5	0,4	0,7	0,6	0,6
36	DARMVERSCHLUSS	M	6,8	2,0	3,2	3,7	9,7	18,7	1,0	0,2	0,3	0,1	0,3
36	U. EINGEWELDE-	W	8,7	0,5	1,9	2,6	4,5	9,5	0,4	0,2	0,4	0,3	0,5
36	BRUCH	Z	7,8	1,3	2,6	3,2	7,2	14,3	0,8	0,2	0,3	0,2	0,4
37	LEBERZIRRHOSE	M	33,9	-	-	-	0,7	0,7	0,1	0,1	0,2	0,1	0,5
37		W	16,6	-	-	-	1,1	1,1	-	0,1	0,2	0,1	0,3
37		Z	24,8	-	-	-	0,9	0,9	0,1	0,1	0,2	0,1	0,4
38	NEPHRITIS UND	M	4,0	-	-	-	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,4	0,7
38	NEPHROSE	W	4,0	-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,1	0,4	0,5
38		Z	4,0	-	-	-	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,4	0,6
39	PROSTATAHYPER-	M	60,1 ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	TROPHIE	W	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
39		Z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
40	FEHLGEBURT	M	X ³⁾	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
40		W	7,4 ³⁾	X	X	X	X	X	X	X	X	5,5	3,8
40		Z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	SONST. KOMPL. D.	M	X ³⁾	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	SCHWANGERSCH.,	W	43,0 ³⁾	X	X	X	X	X	X	X	X	27,4	22,2
41	B. ENTB. U. IM...	Z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
42	ANGEBORENE	M	8,6	112,1	108,6	80,7	147,6	449,1	13,9	4,5	2,5	2,0	1,5
42	MISSBILDUNGEN	W	6,4	105,5	73,5	74,3	137,8	391,2	11,8	3,8	2,3	1,6	0,8
42		Z	7,4	108,9	91,6	77,6	142,8	420,9	12,9	4,2	2,4	1,8	1,2
43	GEB.-VERLETZ.,	M	803,4	381,9	358,1	49,2	14,2	803,4	-	-	-	-	-
43	REGELW. GEB. UND	W	551,2	268,4	240,4	32,3	10,1	551,2	-	-	-	-	-
43	SONST. D. ANOXIE..	Z	680,9	326,8	301,0	41,0	12,2	680,9	-	-	-	-	-
44	SONST. URSACHEN	M	861,6	594,4	175,6	47,0	44,7	861,6	-	-	-	-	-
44	D. PERINATALEN	W	691,1	468,7	151,8	39,9	30,7	691,1	-	-	-	-	-
44	MORTALITAET	Z	778,8	533,3	164,0	43,5	37,9	778,8	-	-	-	-	-
45	SYMPTOME UND	M	43,7	3,2	1,5	1,7	33,0	39,5	3,3	0,7	1,0	3,2	4,7
45	MANGELHAFT BEZ.	W	45,7	4,0	1,3	1,9	25,7	32,8	3,3	0,6	0,5	1,3	1,6
45	TODESURSACHEN	Z	44,7	3,6	1,4	1,8	29,4	36,2	3,3	0,7	0,7	2,3	3,2
46	ALLE SONSTIGEN	M	110,3	1,2	2,7	11,0	103,9	118,9	17,0	6,0	5,4	8,2	9,5
46	TODESURSACHEN	W	120,1	0,8	3,4	10,3	84,1	98,7	13,6	5,4	3,8	6,5	8,0
46		Z	115,5	1,0	3,1	10,7	94,3	109,1	15,4	5,7	4,6	7,4	8,8
47	KRAFTFAHRZEUG-	M	46,1	-	-	0,2	2,7	3,0	19,1	22,6	14,6	87,4	91,7
47	UNFAELLE	W	15,9	-	-	-	3,7	3,7	12,2	14,4	8,7	25,5	19,8
47		Z	30,3	-	-	0,1	3,2	3,3	15,7	18,6	11,7	57,2	56,7
48	ALLE SONSTIGEN	M	33,8	-	0,7	2,7	98,4	101,9	19,6	11,5	8,1	17,7	21,6
48	UNFAELLE	W	31,1	0,3	0,3	2,6	62,7	65,9	11,4	3,9	3,1	3,0	2,6
48		Z	32,4	0,1	0,5	2,7	81,1	84,4	15,6	7,7	5,7	10,5	12,4
49	SELBSTMORD UND	M	27,6	-	-	-	-	-	-	-	2,8	13,8	25,8
49	SELBSTBESCHAE-	W	14,9	-	-	-	-	-	-	-	0,4	5,1	8,7
49	DIGUNG	Z	20,9	-	-	-	-	-	-	-	1,6	9,6	17,5
50	ALLE SONSTIGEN	M	3,5	3,5	0,5	0,2	3,0	7,2	1,2	0,6	0,8	2,4	4,6
50	GEWALT EINWIR-	W	1,8	4,0	0,5	0,5	3,2	8,2	1,4	0,7	0,5	1,9	1,9
50	KUNGEN	Z	2,6	3,7	0,5	0,4	3,1	7,7	1,3	0,6	0,7	2,2	3,3
01	ALLE	M	1253,2	1104,9	678,0	237,3	601,6	2601,0	106,2	60,9	48,3	151,6	183,7
01a	TODESURSACHEN	W	1135,9	858,0	490,3	196,2	476,3	2003,0	83,0	41,1	30,4	59,1	63,1
50		Z	1191,9	989,0	587,2	217,3	540,8	2312,0	95,0	51,3	39,6	106,5	125,0

1) Gestorbene Säuglinge bezogen auf 100 000 Lebendgeborene. - 2) Auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber. - geborene. - 5) Auf 100 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

B)

auf 100 000 Einwohner ¹⁾

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														UN- BEKANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 U. MEHR			
0,5	1,1	1,8	4,5	6,5	9,2	18,2	31,6	56,0	86,4	149,7	205,9	283,5	211,8	-	M	27
0,4	0,7	2,0	3,1	3,8	8,7	13,8	28,2	56,4	107,1	193,7	333,3	460,7	525,5	-	W	27
0,5	0,9	1,9	3,8	5,0	8,9	15,6	29,6	56,2	99,1	178,9	290,5	399,9	418,0	-	Z	27
3,9	6,4	20,8	57,5	117,8	210,6	366,3	585,7	927,4	1342,6	1823,7	2494,7	3396,1	4416,7	-	M	28
0,8	0,9	3,2	7,6	17,7	31,8	68,2	155,9	321,8	596,3	1044,6	1741,8	2708,8	3733,6	-	W	28
2,4	3,8	12,4	33,0	61,2	106,4	192,5	335,6	578,8	884,1	1307,0	1994,8	2944,7	3973,7	-	Z	28
2,6	4,0	7,6	11,0	21,0	38,0	77,7	157,5	311,7	581,2	1058,6	1955,5	3385,4	5371,5	-	M	29
1,7	2,8	4,9	8,2	14,2	21,2	41,9	83,7	192,3	414,2	882,2	1817,6	3363,8	5470,8	-	W	29
2,2	3,4	6,3	9,6	17,1	28,2	56,8	114,6	243,0	478,6	941,6	1863,9	3371,2	5443,1	-	Z	29
1,7	3,7	6,4	11,4	25,1	45,1	97,9	222,3	476,6	954,0	1802,6	3112,8	4548,5	6250,0	-	M	30
1,7	2,1	5,5	8,6	15,0	25,6	57,8	129,3	314,1	721,7	1521,9	2863,1	4505,3	5866,8	-	W	30
1,7	2,9	6,0	10,0	19,4	33,7	74,6	168,2	383,1	811,2	1616,4	2947,0	4520,2	6006,0	-	Z	30
0,2	0,2	0,6	0,6	1,0	0,8	1,8	3,5	6,2	13,7	26,8	44,5	81,6	121,5	-	M	31
0,2	0,2	0,2	0,4	0,6	1,0	1,2	1,8	4,0	9,1	21,1	41,3	68,5	131,4	-	W	31
0,2	0,2	0,4	0,5	0,8	0,9	1,4	2,5	5,0	10,9	23,0	42,4	73,0	128,1	-	Z	31
1,4	1,4	3,4	3,3	4,4	8,4	14,9	32,4	67,1	132,8	266,5	491,6	868,9	1395,8	-	M	32
1,0	1,3	2,0	2,3	3,0	4,6	8,7	15,2	35,7	80,7	172,2	352,0	646,9	1146,0	-	W	32
1,2	1,3	2,8	2,8	3,6	6,2	11,3	22,4	49,0	100,8	204,0	398,9	723,1	1233,5	-	Z	32
0,4	1,0	2,1	5,0	8,9	21,3	53,9	112,8	230,9	391,3	562,1	763,7	977,7	1274,3	-	M	33
0,8	1,3	1,9	3,1	4,5	6,9	12,9	24,0	43,8	74,5	142,3	251,6	445,0	593,1	-	W	33
0,6	1,1	2,0	4,1	6,4	12,9	30,0	61,1	123,2	196,6	283,6	423,7	627,8	828,7	-	Z	33
0,8	2,1	3,3	5,1	8,0	11,3	19,3	27,1	40,3	51,2	62,8	72,6	88,3	83,3	-	M	34
0,3	0,2	0,9	0,8	2,1	2,6	3,7	5,5	9,9	17,1	23,0	36,1	50,2	58,4	-	W	34
0,6	1,2	2,1	3,0	4,6	6,3	10,2	14,5	22,8	30,2	36,4	48,4	63,3	67,1	-	Z	34
0,7	1,0	1,3	1,1	2,0	3,8	3,6	6,6	8,6	12,5	21,1	23,2	32,1	20,8	-	M	35
0,3	0,5	0,6	0,6	0,8	1,4	2,2	3,9	4,8	7,7	10,9	17,7	22,3	21,9	-	W	35
0,5	0,7	1,0	0,9	1,3	2,4	2,8	5,1	6,4	9,6	14,4	19,5	25,7	21,6	-	Z	35
0,6	0,8	1,0	0,9	3,0	3,9	6,3	12,8	18,8	36,3	55,3	114,4	178,6	243,1	-	M	36
0,5	0,5	0,9	2,0	2,2	4,6	4,9	9,3	18,4	31,2	57,5	94,8	137,5	167,9	-	W	36
0,5	0,6	1,0	1,4	2,5	4,3	5,5	10,7	18,6	33,1	56,8	101,4	151,6	194,0	-	Z	36
2,2	6,0	13,9	24,9	36,9	53,6	77,8	110,3	136,1	164,2	169,7	171,0	139,8	135,4	-	M	37
1,1	2,1	3,6	6,7	12,8	18,5	22,9	29,9	45,2	63,7	85,6	100,2	89,8	78,5	-	W	37
1,7	4,2	9,0	15,9	23,2	33,2	45,8	63,5	83,8	102,5	113,9	123,9	107,0	98,2	-	Z	37
0,6	1,1	1,2	1,9	2,9	4,2	6,3	11,3	13,8	18,5	28,6	41,0	37,9	55,6	-	M	38
0,5	0,6	1,3	1,5	2,2	2,5	5,2	6,9	9,6	15,4	22,8	25,6	33,5	34,7	-	W	38
0,6	0,9	1,2	1,7	2,5	3,2	5,7	8,7	11,4	16,6	24,7	30,8	35,0	41,9	-	Z	38
-	-	-	-	0,1	0,8	2,0	8,4	27,2	76,6	189,4	414,5	793,2	1097,2	-	M	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	W	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	Z	39
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	M	40
5,4	8,7	21,5	17,3	174,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	Z	40
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	M	41
22,1	52,3	125,6	235,9	436,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	41
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	Z	41
1,1	1,1	0,9	0,8	1,4	1,3	1,5	1,0	0,8	1,2	0,2	1,1	2,9	3,5	-	M	42
0,6	0,6	0,8	1,1	0,6	1,3	1,2	1,2	0,6	0,3	0,9	0,4	-	-	-	W	42
0,9	0,8	0,9	1,0	1,0	1,3	1,3	1,1	0,7	0,7	0,7	0,6	1,0	1,2	-	Z	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	44
4,5	6,9	10,3	16,3	22,1	29,2	48,2	68,4	103,1	156,1	278,9	662,2	1675,7	4812,5	0,00	M	45
2,6	3,1	3,8	5,8	8,3	11,4	16,1	25,2	44,0	88,6	185,8	379,8	1624,6	4908,8	-	W	45
3,6	5,1	7,2	11,2	14,3	18,9	29,5	43,2	69,1	114,6	217,2	607,5	1642,1	4881,4	0,00	Z	45
11,1	16,9	26,0	40,9	54,5	81,5	136,8	215,5	365,9	592,4	867,6	1412,6	2170,9	3458,3	-	M	46
9,5	13,6	20,1	29,4	46,0	61,8	87,7	139,6	236,1	391,3	689,1	1246,1	2043,6	3372,3	-	W	46
10,3	15,3	23,2	35,3	49,7	70,0	108,2	171,3	291,2	468,8	749,2	1302,0	2087,3	3406,0	-	Z	46
53,3	43,0	36,7	35,2	34,4	37,1	47,5	54,8	52,7	66,7	86,9	103,3	133,0	86,8	-	M	47
11,8	9,4	9,0	8,8	9,4	10,7	13,6	16,1	21,4	31,1	42,9	47,9	53,8	23,7	-	W	47
33,4	27,0	23,5	22,2	20,3	21,7	27,8	32,3	34,7	44,8	57,7	66,5	81,0	45,5	-	Z	47
22,5	22,0	23,8	26,9	25,0	25,0	34,6	40,5	49,3	76,7	143,5	297,1	628,2	1204,9	0,00	M	48
2,5	2,0	3,9	4,7	5,9	6,6	9,0	12,5	26,8	70,7	166,7	430,2	975,3	1744,5	-	W	48
12,9	12,5	14,3	16,0	14,2	14,3	19,7	24,2	36,3	73,0	158,9	385,5	862,7	1560,5	0,00	Z	48
29,3	27,5	30,1	39,4	38,6	44,9	50,0	48,4	51,1	52,8	64,6	64,2	92,2	76,4	-	M	49
9,9	12,4	13,8	17,4	21,0	28,4	27,4	23,9	26,6	28,3	23,5	30,2	24,4	16,4	-	W	49
20,0	20,3	22,3	28,6	28,6	33,3	36,8	34,2	37,0	37,7	41,3	41,6	47,7	37,1	-	Z	49
4,5	4,4	4,4	4,4	4,9	5,4	4,2	4,5	3,3	5,1	3,6	4,6	6,8	3,5	0,00	M	50
1,7	1,7	2,1	2,2	1,8	2,2	2,1	1,5	1,8	1,9	2,0	3,5	4,6	9,1	0,00	W	50
3,2	3,1	3,3	3,3	3,2	3,5	3,0	2,7	2,4	3,1	2,6	3,8	5,3	7,2	0,00	Z	50
163,2	179,2	243,6	379,6	567,8	897,7	1537,6	2562,5	4252,5	6691,3	10050,1	15338,5	22686,4	33218,7	0,00	M	01
66,9	87,9	140,1	214,5	348,0	513,4	771,2	1230,3	2175,9	3862,7	6918,0	12127,5	19740,7	30428,8	0,00	W	bis
117,1	135,8	194,2	298,4	443,5	673,8	1090,8	1787,1	3057,2	4953,3	7972,6	13206,5	20751,8	31427,5	0,00	Z	50

3) Auf 100 000 Lebendgeborene, in der Altersgliederung auf 100 000 Lebendgeborene nach dem Alter der Mütter. - 4) Auf 100 000 Lebend-

E. Todesursachen

4. Müttersterbefälle 1971 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD 1968 Liste A	Jahr Todesursache	Ins- gesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren						
			15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
			Anzahl						
A 112	Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett	79	8	13	10	12	19	16	1
A 113	Blutungen in der Schwangerschaft und nach der Entbindung	37	2	5	6	9	7	8	—
A 114	Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation	3	—	—	1	—	2	—	—
A 115	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schwangerschafts- unterbrechungen	55	5	9	10	14	12	3	2
A 116	Sepsis bei der Entbindung und im Wochenbett	63	6	11	10	17	14	4	1
A 117	Sonstige Komplikationen während der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	156	9	24	19	46	42	13	3
A 112-A 117	Müttersterbefälle insgesamt	393	30	62	56	98	96	44	7

Auf 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

|	50,5	32,8	26,0	27,5	61,0	147,1	253,2	610,8
--	------	------	------	------	------	-------	-------	-------

5. Müttersterbefälle 1971 nach Ländern und Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
630	Infektion der Geschlechtsorgane während der Schwangerschaft	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
631	Extrauterinschwangerschaft . .	13	—	—	1	—	3	1	1	1	3	1	2
632	Blutung in der Schwangerschaft	10	1	—	3	—	4	—	—	1	—	—	1
633	Anämie in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
634	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft	21	1	1	2	1	7	2	—	3	4	—	—
635	Infektion der Harnorgane, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden ist	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
636	Nierenkrankheiten, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden sind	22	—	—	1	—	13	1	—	—	7	—	—
637	Praeklampsie, Eklampsie und n. n. bez. Toxikose	54	—	1	10	1	17	6	3	3	9	3	1
638	Hyperemesis gravidarum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
639	Sonstige Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
640, 641	Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation . .	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
642	Schwangerschaftsunterbrechung aus sonstigen Gründen	24	1	2	1	—	5	1	3	2	8	—	1
643 - 645	Übrige Arten der Fehlgeburt . .	31	—	—	2	—	10	—	4	5	8	1	1
651	Entbindungskomplikation durch Plazenta praevia	12	—	—	3	—	2	3	—	1	3	—	—
652, 653	Entbindungskomplikation durch Plazentarretention, sonstige Blutungen nach der Ent- bindung	15	1	—	1	1	4	2	1	2	2	—	1
654 - 656	Entbindungskomplikation durch abnormes Becken, Mißverhält- nis zwischen Becken und Frucht und durch Lageano- malie des Kindes	18	2	1	5	—	3	4	—	1	1	1	—
657 - 662	Übrige Entbindungskomplika- tionen	78	3	—	12	—	14	9	7	3	27	—	3
670	Kindbettfieber, ausgen. bei Fehl- geburt	14	—	3	—	—	8	2	—	1	—	—	—
671	Phlebitis und Thrombose im Wochenbett	8	—	—	2	—	3	1	—	—	2	—	—
673	Lungenembolie im Wochenbett .	41	1	—	3	—	14	5	3	6	8	—	1
672, 674 - 678	Übrige Komplikationen im Wochenbett	22	1	—	—	—	14	2	—	3	2	—	—
630 - 678	Insgesamt	393	11	9	46	3	124	40	23	32	87	6	12

E. Todesursachen

6. Säuglingssterbefälle nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen

Pos - Nr. der ICD 1968	Todesursache	1971					1970				
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ...				ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
Männlich											
Anzahl											
000 – 796	Natürliche Todesursachen	10 051	4 410	2 712	937	1 992	10 809	4 780	3 054	888	2 087
000 – 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	306	4	28	44	230	299	7	23	55	214
000 – 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	60	—	1	4	55	75	1	3	10	61
130	Toxoplasmose	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darmkatarrh und Colitis ulcerosa	60	—	1	9	50	59	—	—	4	55
260 – 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	65	—	1	10	54	62	—	2	5	55
270 – 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	30	2	—	5	23	43	1	4	10	28
480 – 486	Pneumonie	297	15	59	61	162	364	15	70	56	223
740 – 759	Angeborene Mißbildungen	1 798	449	435	323	591	1 762	449	457	311	545
740 – 745	Angeborene Mißbildungen des Nervensystems einschl. Augen	309	121	52	25	111	292	106	50	29	107
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems	823	85	248	194	296	842	115	283	178	266
749 – 751	Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane	185	23	46	57	59	165	16	39	49	61
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	292	127	57	29	79	293	138	49	36	70
760 – 772, 774 – 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	6 667	3 909	2 137	385	236	7 302	4 281	2 446	337	238
760 – 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	81	44	27	5	5	72	45	21	4	2
764 – 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburtsverletzungen und Asphyxie	940	383	458	79	20	974	420	467	69	18
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	219	186	30	3	—	233	191	39	2	1
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen	158	78	51	22	7	163	74	61	20	8
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	2 277	1 146	976	118	37	2 399	1 232	1 022	111	34
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	1 901	1 487	335	72	7	2 372	1 742	536	76	18
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	828	31	51	100	646	918	27	52	110	729
E 800 – E 999	Unnatürliche Todesursachen	449	14	5	13	417	392	14	8	13	357
E 911 – E 913	Mechanisches Ersticken	363	—	1	8	354	324	—	5	10	309
000 – E 999	Zusammen	10 500	4 424	2 717	950	2 409	11 201	4 794	3 062	901	2 444
Auf 100 000 Lebendgeborene											
000 – 796	Natürliche Todesursachen	2 510,2	1 101,4	677,3	234,0	497,5	2 596,4	1 148,2	733,6	213,3	501,3
000 – 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	76,4	1,0	7,0	11,0	57,4	71,8	1,7	5,5	13,2	51,4
000 – 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	15,0	—	0,2	1,0	13,7	18,0	0,2	0,7	2,4	14,7
130	Toxoplasmose	—	—	—	—	—	0,5	0,2	0,2	—	—
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darmkatarrh und Colitis ulcerosa	15,0	—	0,2	2,2	12,5	14,2	—	—	1,0	13,2
260 – 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	16,2	—	0,2	2,5	13,5	14,9	—	0,5	1,2	13,2
270 – 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	7,5	0,5	—	1,2	5,7	10,3	0,2	1,0	2,4	6,7
480 – 486	Pneumonie	74,2	3,7	14,7	15,2	40,5	87,4	3,6	16,8	13,5	53,6
740 – 759	Angeborene Mißbildungen	449,1	112,1	108,6	80,7	147,6	423,3	107,9	109,8	74,7	130,9
740 – 745	Angeborene Mißbildungen des Nervensystems, einschl. Augen	77,2	30,2	13,0	6,2	27,7	70,2	25,5	12,0	7,0	25,7
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems	205,5	21,2	61,9	48,5	73,9	202,3	27,6	68,0	42,8	63,9
749 – 751	Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane	46,2	5,7	11,5	14,2	14,7	39,6	3,8	9,4	11,8	14,7
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	72,9	31,7	14,2	7,2	19,7	70,4	33,1	11,8	8,6	16,8
760 – 772, 774 – 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	1 665,1	976,3	533,7	96,2	58,9	1 754,0	1 028,3	587,6	81,0	57,2
760 – 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter einschl. Toxikosen und Infektionen	20,2	11,0	6,7	1,2	1,2	17,3	10,8	5,0	1,0	0,5
764 – 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburtsverletzungen und Asphyxie	234,8	95,7	114,4	19,7	5,0	234,0	100,9	112,2	16,6	4,3
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	54,7	46,5	7,5	0,7	—	56,0	45,9	9,4	0,5	0,2
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen	39,5	19,5	12,7	5,5	1,7	39,2	17,8	14,7	4,8	1,9
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	568,7	286,2	243,8	29,5	9,2	576,3	295,9	245,5	26,7	8,2
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	474,8	371,4	83,7	18,0	1,7	569,8	418,4	128,8	18,3	4,3
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	206,8	7,7	12,7	25,0	161,3	220,5	6,5	12,5	26,4	175,1
E 800 – E 999	Unnatürliche Todesursachen	112,1	3,5	1,2	3,2	104,1	94,2	3,4	1,9	3,1	85,8
E 911 – E 913	Mechanisches Ersticken	90,7	—	0,2	2,0	88,4	77,8	—	1,2	2,4	74,2
000 – E 999	Zusammen	2 601,0 ¹⁾	1 104,9	678,6	237,3	601,6	2 670,0 ¹⁾	1 151,6	735,5	216,4	587,1

Fußnote: vgl. Seite 147

E. Todesursachen

6. Säuglingssterbefälle nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache	1971					1970				
		ins- gesamt	davon im Alter von . . bis unter . .				ins- gesamt	davon im Alter von . . bis unter . .			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
Weiblich											
Anzahl											
000 — 796	Natürliche Todesursachen	7 347	3 228	1 851	730	1 538	7 676	3 472	1 952	691	1 561
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	237	5	13	43	176	196	5	14	26	151
000 — 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	67	—	1	3	63	58	2	—	2	54
130	Toxoplasmose	3	1	—	—	2	3	1	1	—	1
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darm- katarrh und Colitis ulcerosa	48	—	—	4	44	51	—	—	3	48
260 — 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	40	1	—	2	37	54	—	—	6	48
270 — 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	34	1	5	7	21	30	2	—	7	21
480 — 486	Pneumonie	206	13	35	33	125	259	11	37	46	165
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	1 479	399	278	281	521	1 438	406	298	238	496
740 — 745	Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems einschl. Augen	322	133	47	41	101	346	146	48	39	113
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems	642	77	153	139	273	606	78	160	125	243
749 — 751	Angeborene Mißbildungen der Verdau- ungsorgane	118	18	20	42	38	117	12	32	30	43
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	259	116	42	31	70	253	120	33	30	70
760 — 772, 774 — 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	4 697	2 787	1 483	273	154	5 033	3 034	1 570	284	145
760 — 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	53	36	9	3	5	66	34	22	9	1
764 — 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	539	207	267	45	20	562	249	257	46	10
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	130	100	25	4	1	140	115	22	3	—
774, 775	Hamolytische Krankheiten des Neuge- borenen	131	69	34	26	2	139	83	43	11	2
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	1 545	808	642	77	18	1 486	756	614	93	23
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	1 547	1 139	333	64	11	1 865	1 363	406	78	18
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	606	22	37	87	460	615	14	33	81	487
E 800 — E 999	Unnatürliche Todesursachen	294	16	3	12	263	288	12	5	11	260
E 911 — E 913	Mechanisches Ersticken	225	1	1	9	214	223	2	1	7	213
000 — E 999	Zusammen	7 641	3 244	1 854	742	1 801	7 964	3 484	1 957	702	1 821
Auf 100 000 Lebendgeborene											
000 — 796	Natürliche Todesursachen	1 943,1	853,7	489,6	193,1	406,8	1 945,8	880,1	494,8	175,2	395,7
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	62,7	1,3	3,4	11,4	46,5	49,7	1,3	3,5	6,6	38,3
000 — 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	17,7	—	0,3	0,8	16,7	14,7	0,5	—	0,5	13,7
130	Toxoplasmose	0,8	0,3	—	—	0,5	0,8	0,3	0,3	—	0,3
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darm- katarrh und Colitis ulcerosa	12,7	—	—	1,1	11,6	12,9	—	—	0,8	12,2
260 — 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	10,6	0,3	—	0,5	9,8	13,7	—	—	1,5	12,2
270 — 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	9,0	0,3	1,3	1,9	5,6	7,6	0,5	—	1,8	5,3
480 — 486	Pneumonie	54,5	3,4	9,3	8,7	33,1	65,7	2,8	9,4	11,7	41,8
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	391,2	105,5	73,5	74,3	137,8	364,5	102,9	75,5	60,3	125,7
740 — 745	Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems, einschl. Augen	85,2	35,2	12,4	10,8	26,7	87,7	37,0	12,2	9,9	28,6
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems	169,8	20,4	40,5	36,8	72,2	153,6	19,8	40,6	31,7	61,6
749 — 751	Angeborene Mißbildungen der Verdau- ungsorgane	31,2	4,8	5,3	11,1	10,1	29,7	3,0	8,1	7,6	10,9
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	68,5	30,7	11,1	8,2	18,5	64,1	30,4	8,4	7,6	17,7
760 — 772, 774 — 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	1 242,3	737,1	392,2	72,2	40,7	1 275,8	769,1	398,0	72,0	36,8
760 — 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	14,0	9,5	2,4	0,8	1,3	16,7	8,6	5,6	2,3	0,3
764 — 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	142,6	54,7	70,6	11,9	5,3	142,5	63,1	65,1	11,7	2,5
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	34,4	26,4	6,6	1,1	0,3	35,5	29,2	5,6	0,8	—
774, 775	Hamolytische Krankheiten des Neuge- borenen	34,6	18,2	9,0	6,9	0,5	35,2	21,0	10,9	2,8	0,5
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	408,6	213,7	169,8	20,4	4,8	376,7	191,6	155,6	23,6	5,8
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	409,2	301,2	88,1	16,9	2,9	472,8	345,5	102,9	19,8	4,6
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	160,3	5,8	9,8	23,0	121,7	155,9	3,5	8,4	20,5	123,4
E 800 — E 999	Unnatürliche Todesursachen	77,8	4,2	0,8	3,2	69,6	73,0	3,0	1,3	2,8	65,9
E 911 — E 913	Mechanisches Ersticken	59,5	0,3	0,3	2,4	56,6	56,5	0,5	0,3	1,8	54,0
000 — E 999	Zusammen	2 003,0 ¹⁾	858,0	490,3	196,2	476,3	2 004,0 ¹⁾	883,1	496,1	177,9	461,6

Fußnote vgl. Seite 147.

E. Todesursachen

6. Säuglingssterbefälle nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen

Pos - Nr der ICD 1968	Todesursache	1971					1970				
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ...				ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
Insgesamt											
Anzahl											
000 – 796	Natürliche Todesursachen	17 398	7 638	4 563	1 667	3 530	18 485	8 252	5 006	1 579	3 648
000 – 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	543	9	41	87	406	495	12	37	81	365
000 – 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	127	—	2	7	118	133	3	3	12	115
130	Toxoplasmose	3	1	—	—	2	5	2	2	—	1
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darm- katarrh und Colitis ulcerosa	108	—	1	13	94	110	—	—	7	103
260 – 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	105	1	1	12	91	116	—	2	11	103
270 – 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	64	3	5	12	44	73	3	4	17	49
480 – 486	Pneumonie	503	28	94	94	287	623	26	107	102	388
740 – 759	Angeborene Mißbildungen	3 277	848	713	604	1 112	3 200	855	755	549	1 041
740 – 745	Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems, einschl. Augen	631	254	99	66	212	638	252	98	68	220
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems	1 465	162	401	333	569	1 448	193	443	303	509
749 – 751	Angeborene Mißbildungen der Verdau- ungsorgane	303	41	66	99	97	282	28	71	79	104
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	551	243	99	60	149	546	258	82	66	140
760 – 772, 774 – 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	11 364	6 696	3 620	658	390	12 335	7 315	4 016	621	383
760 – 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	134	80	36	8	10	138	79	43	13	3
764 – 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	1 479	590	725	124	40	1 536	669	724	115	28
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	349	286	55	7	1	373	306	61	5	1
774, 775	Hamolytische Krankheiten des Neuge- borenen	289	147	85	48	9	302	157	104	31	10
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	3 822	1 954	1 618	195	55	3 885	1 988	1 636	204	57
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	3 448	2 626	668	136	18	4 237	3 105	942	154	36
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	1 434	53	88	187	1 106	1 533	41	85	191	1 216
E 800 – E 999	Unnatürliche Todesursachen	743	30	8	25	680	680	26	13	24	617
E 911 – E 913	Mechanisches Ersticken	588	1	2	17	568	547	2	6	17	522
000 – E 999	Zusammen	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265
Auf 100 000 Lebendgeborene											
000 – 796	Natürliche Todesursachen	2 234,8	981,1	586,1	214,1	453,4	2 279,8	1 017,8	617,4	194,7	449,9
000 – 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	69,7	1,2	5,3	11,2	52,2	61,1	1,5	4,6	10,0	45,0
000 – 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	16,3	—	0,3	0,9	15,2	16,4	0,4	0,4	1,5	14,2
130	Toxoplasmose	0,4	0,1	—	—	0,3	0,6	0,2	0,2	—	0,1
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darm- katarrh und Colitis ulcerosa	13,9	—	0,1	1,7	12,1	13,6	—	—	0,9	12,7
260 – 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	13,5	0,1	0,1	1,5	11,7	14,3	—	0,2	1,4	12,7
270 – 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	8,2	0,4	0,6	1,5	5,7	9,0	0,4	0,5	2,1	6,0
480 – 486	Pneumonie	64,6	3,6	12,1	12,1	36,9	76,8	3,2	13,2	12,6	47,9
740 – 759	Angeborene Mißbildungen	420,9	108,9	91,6	77,6	142,8	394,7	105,5	93,1	67,7	128,4
740 – 745	Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems, einschl. Augen	81,1	32,6	12,7	8,5	27,2	78,7	31,1	12,1	8,4	27,1
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems	188,2	20,8	51,5	42,8	73,1	178,6	23,8	54,6	37,4	62,8
749 – 751	Angeborene Mißbildungen der Verdau- ungsorgane	38,9	5,3	8,5	12,7	12,5	34,8	3,5	8,8	9,7	12,8
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	70,8	31,2	12,7	7,7	19,1	67,3	31,8	10,1	8,1	17,3
760 – 772, 774 – 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	1 459,7	860,1	465,0	84,5	50,1	1 521,3	902,2	495,3	76,6	47,2
760 – 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	17,2	10,3	4,6	1,0	1,3	17,0	9,7	5,3	1,6	0,4
764 – 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	190,0	75,8	93,1	15,9	5,1	189,4	82,5	89,3	14,2	3,5
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	44,8	36,7	7,1	0,9	0,1	46,0	37,7	7,5	0,6	0,1
774, 775	Hamolytische Krankheiten des Neuge- borenen	37,1	18,9	10,9	6,2	1,2	37,2	19,4	12,8	3,8	1,2
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	490,9	251,0	207,8	25,0	7,1	479,2	245,2	201,8	25,2	7,0
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	442,9	337,3	85,8	17,5	2,3	522,6	383,0	116,2	19,0	4,4
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	184,2	6,8	11,3	24,0	142,1	189,1	5,1	10,5	23,6	150,0
E 800 – E 999	Unnatürliche Todesursachen	95,4	3,9	1,0	3,2	87,3	83,9	3,2	1,6	3,0	76,1
E 911 – E 913	Mechanisches Ersticken	75,5	0,1	0,3	2,2	73,0	67,5	0,2	0,7	2,1	64,4
000 – E 999	Zusammen	2 312,0 ¹⁾	985,0	587,2	217,3	540,8	2 344,0 ¹⁾	1 021,0	619,0	197,7	526,0

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung — Ziffern, die auf weniger als 50 beobachteten Fällen beruhen, besitzen infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren Aussagewert; sie wurden lediglich zur Vervollständigung des Tabellenbildes aufgeführt.

7. Sterbefälle 1971 nach

Pos. — Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos. — Nr. der ICD 1968)	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dzember	Jahr 1)
Männ														
Anzahl														
000 — 136	Infektiose und parasitäre Krankheiten	415	349	492	396	384	409	397	352	308	364	386	474	4 726
	dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane (010 - 012)	252	215	289	237	227	240	230	192	197	220	205	270	2 774
	Tuberkulose sonstiger Organe (013 - 018)	14	9	10	16	12	17	10	9	8	9	13	14	141
	Spatfolgen der Tuberkulose (019) Poliomyelitis o. Spatfolgen (040 - 043)	37	26	33	28	26	36	23	25	18	20	34	51	357
		—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
140 — 199	Bösartige Neubildungen	5 644	5 144	5 882	5 403	5 558	5 635	5 813	5 647	5 556	5 618	5 808	6 198	67 906
	dar.: des Magens (151)	1 046	955	1 081	968	1 005	1 058	1 069	1 056	1 021	1 026	1 017	1 105	12 407
	der Atmungsorgane (160 - 163)	1 674	1 547	1 701	1 659	1 674	1 681	1 701	1 635	1 676	1 714	1 739	1 840	20 241
	der Brustdrüse (174)	10	5	10	13	13	12	8	9	9	8	10	13	120
	der Gebärmutter (180 - 182)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	der Prostata (185)	479	470	528	517	503	462	543	508	505	499	534	568	6 116
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	357	325	362	339	351	381	375	348	379	342	383	383	4 325
210 — 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	232	202	258	286	248	261	244	228	274	244	285	274	3 036
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	698	601	712	631	560	556	577	524	520	531	595	698	7 203
	dar.: Diabetes mellitus (250)	612	535	619	570	488	492	500	471	459	456	516	612	6 330
280 — 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	53	47	47	78	65	67	58	51	51	51	47	44	659
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane	542	480	544	459	431	452	528	443	431	485	538	580	5 913
	dar.: senile und präsenile Demenz (290)	12	18	24	14	15	12	15	13	18	25	22	27	215
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	14 046	12 045	14 796	13 174	12 605	12 703	12 336	11 988	11 995	12 572	13 579	15 587	157 426
	dar.: akuter Herzmuskelfarkt (410)	3 740	3 378	4 011	3 791	3 653	3 786	3 468	3 611	3 664	3 781	3 992	4 288	45 163
	sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	1 861	1 581	1 981	1 691	1 596	1 656	1 619	1 482	1 504	1 660	1 815	2 185	20 631
	chronische nichtrheumatische Herz- muskelerkrankungen (425, 428)	2 127	1 739	2 238	1 952	1 769	1 764	1 691	1 660	1 663	1 732	1 892	2 369	22 596
	mangelhaft bezeichnete Herzkrank- heiten (429)	97	75	90	52	93	84	78	73	84	85	75	62	948
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400.2)	4 189	3 508	4 264	3 820	3 662	3 585	3 623	3 408	3 293	3 534	3 902	4 450	45 238
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 822	2 295	3 081	2 473	2 081	1 975	2 069	1 886	1 764	1 988	2 215	3 798	28 447
	dar.: Grippe (470 - 474)	62	52	158	71	22	9	10	7	14	23	40	304	772
	Pneumonie (480 - 486)	802	584	784	700	564	480	550	514	489	546	581	1 034	7 628
	Bronchitis (466, 490 - 493)	953	773	1 006	804	716	721	720	654	609	685	787	1 189	9 617
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 839	1 725	2 000	1 807	1 725	1 675	1 783	1 897	1 750	1 762	1 951	1 929	21 843
	dar.: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) aussch. Ulcus pepticum o. n. A.	245	226	248	224	226	203	221	232	243	241	296	228	2 833
	Darmverschlüß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	98	86	101	69	83	83	101	95	94	80	95	78	1 063
	Leberzirrhose (571)	809	758	914	826	765	768	787	873	789	815	863	940	9 907
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallen- blase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	280	263	269	282	250	257	249	252	231	247	254	268	3 102
	Krankheiten der Bauspeicheldrüse (577)	51	63	65	55	58	57	69	74	66	54	85	54	751
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	889	740	949	822	777	768	822	784	780	742	748	849	9 670
	dar.: Nephritis und Nephrose (580 - 584) Prostatahypertrophie (600) 3)	110	82	127	103	92	79	94	95	89	105	93	101	1 170
		387	336	443	377	345	356	397	355	354	320	356	374	4 400
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	dar.: Fehlgeburt (640 - 645)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	97	84	104	83	90	99	76	100	100	78	80	103	1 094
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	212	212	233	207	206	172	223	175	194	229	225	218	2 506
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	605	509	579	551	529	594	577	548	544	527	526	595	6 684
780 — 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1 097	1 051	1 197	1 073	997	1 013	969	905	1 010	1 109	1 056	1 380	12 857
	dar.: Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	406	351	387	350	342	313	301	278	281	474	289	343	4 115
E 800 — E 949	Unfälle und Vergiftungen	1 633	1 557	1 761	1 734	1 945	1 873	2 273	2 151	2 066	2 068	2 069	2 218	23 348
	dar.: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 - E 823) sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 - E 807, E 825 - E 845)	891	903	936	975	1 083	1 084	1 248	1 221	1 256	1 079	1 322	1 304	13 302
	Vergiftungen (E 850 - E 877)	36	55	43	45	81	53	61	69	74	48	41	52	658
	dar.: durch in öffentlichen Rohr- leitungen geliefertes Gas (T. v. E 870)	43	26	20	28	28	32	11	29	34	30	29	42	352
	Unfälle durch Sturz (E 880 - E 887)	8	4	5	8	1	2	1	3	2	2	2	3	41
	Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T. v. E 921.1, E 923.2)	383	317	418	355	363	342	398	363	342	387	362	435	4 465
		—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
E 950 — E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	652	642	748	702	680	647	681	588	602	670	670	742	8 024
E 960 — E 969	Mord und Totschlag	37	41	40	36	36	79	38	44	35	38	37	52	513
E 970 — E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	35	50	43	64	49	43	37	54	35	39	45	67	561
000 — E 999	Sterbefälle insgesamt	31 905	28 099	33 828	30 318	29 317	29 402	29 876	28 713	28 394	29 457	31 243	36 189	366 741

Fußnoten vgl. Seite 152

ursachen

Monaten und Todesursachen *)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)	Pos. - Nr. der ICD 1968
lich													
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
16,5	15,3	19,5	16,2	15,2	16,7	16,0	14,2	12,8	14,6	16,0	19,0	16,1	000 - 136
10,0	9,5	11,5	9,7	9,0	9,8	9,3	7,7	8,2	8,8	8,5	10,8	9,5	
0,6	0,4	0,4	0,7	0,5	0,7	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6	0,5	
1,5	1,1	1,3	1,1	1,0	1,5	0,9	1,0	0,7	0,8	1,4	2,0	1,2	
-	-	0,04	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
224,3	226,1	233,2	221,1	220,1	230,6	233,9	227,2	231,0	225,2	240,6	248,4	232,0	140 - 199
41,6	42,0	42,9	39,6	39,8	43,3	43,0	42,5	42,5	41,1	42,1	44,3	42,4	
66,5	68,0	67,4	67,9	66,3	68,8	68,4	65,8	69,7	68,7	72,0	73,8	69,2	
0,4	0,2	0,4	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
19,0	20,7	20,9	21,2	19,9	18,9	21,8	20,4	21,0	20,0	22,1	22,8	20,9	
14,2	14,3	14,4	13,9	13,9	15,6	15,1	14,0	15,8	13,7	15,9	15,4	14,8	200 - 209
9,2	8,9	10,2	11,7	9,8	10,7	9,8	9,2	11,4	9,8	11,8	11,0	10,4	210 - 239
27,7	26,4	28,2	25,8	22,2	22,8	23,2	21,1	21,6	21,3	24,6	28,0	24,6	240 - 279
24,3	23,5	24,5	23,3	19,3	20,1	20,1	19,0	19,1	18,3	21,4	24,5	21,6	
2,1	2,1	1,9	3,2	2,6	2,7	2,3	2,1	2,1	2,0	1,9	1,8	2,3	280 - 289
21,5	21,1	21,6	18,8	17,1	18,5	21,2	17,8	17,9	19,4	22,3	23,2	20,2	290 - 389
0,5	0,8	1,0	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,7	1,0	0,9	1,1	0,7	
558,3	529,5	586,6	539,1	499,1	519,8	496,3	482,3	498,7	504,0	562,5	624,8	538,0	390 - 458
148,7	148,5	159,0	155,1	144,7	154,9	139,5	145,3	152,3	151,6	165,4	171,9	154,3	
74,0	69,5	78,5	69,2	63,2	67,8	65,1	59,6	62,5	66,5	75,2	87,6	70,5	
84,5	76,4	88,7	79,9	70,1	72,2	68,0	66,8	69,1	69,4	78,4	95,0	77,2	
3,9	3,3	3,6	2,1	3,7	3,4	3,1	2,9	3,5	3,4	3,1	2,5	3,2	
166,5	154,2	169,1	156,3	145,0	146,7	145,8	137,1	136,9	141,7	161,6	178,4	154,6	
112,2	100,9	122,2	101,2	82,4	80,8	83,2	75,9	73,3	79,7	91,8	152,2	97,2	460 - 519
2,5	2,3	6,3	2,9	0,9	0,4	0,4	0,3	0,6	0,9	1,7	12,2	2,6	
31,9	25,7	31,1	28,6	22,3	19,6	22,1	20,7	20,3	21,9	24,1	41,4	26,1	
37,9	34,0	39,9	32,9	28,4	29,5	29,0	26,3	25,3	27,5	32,6	47,7	32,9	
73,1	75,8	79,3	73,9	68,3	68,5	71,7	76,3	72,8	70,6	80,8	77,3	74,6	520 - 577
9,7	9,9	9,8	9,2	8,9	8,3	8,9	9,3	10,1	9,7	12,3	9,1	9,7	
3,9	3,8	4,0	2,8	3,3	3,4	4,1	3,8	3,9	3,2	3,9	3,1	3,6	
32,2	33,3	36,2	33,8	30,3	31,4	31,7	35,1	32,8	32,7	35,7	37,7	33,9	
11,1	11,6	10,7	11,5	9,9	10,5	10,0	10,1	9,6	9,9	10,5	10,7	10,6	
2,0	2,8	2,6	2,3	2,3	2,3	2,8	3,0	2,7	2,2	3,5	2,2	2,6	
35,3	32,5	37,6	33,6	30,8	31,4	33,1	31,5	32,4	29,7	31,0	34,0	33,0	580 - 629
4,4	3,6	5,0	4,2	3,6	3,2	3,8	3,8	3,7	4,2	3,9	4,0	4,0	
61,8	59,3	70,5	62,0	54,9	58,5	6,4	5,7	5,9	5,1	5,9	5,9	6,0	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	630 - 678
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3,9	3,7	4,1	3,4	3,6	4,1	3,1	4,0	4,2	3,1	3,3	4,1	3,7	680 - 738
8,4	9,3	9,2	8,5	8,2	7,0	9,0	7,0	8,1	9,2	9,3	8,7	8,6	740 - 759
1 806,0	1 559,5	1 569,5	1 587,7	1 526,8	1 724,4	1 698,2	1 680,9	1 662,8	1 696,8	1 675,4	1 868,1	1 669,2	760 - 779
43,6	46,2	47,5	43,9	39,5	41,5	39,0	36,4	42,0	44,5	43,7	55,3	43,9	780 - 796
16,1	15,4	15,3	14,3	13,5	12,8	12,1	11,2	11,7	19,0	12,0	13,7	14,1	
64,9	68,4	69,8	71,0	77,0	76,6	91,5	86,5	85,9	82,9	85,7	88,9	79,8	E 800 - E 949
35,4	39,7	37,1	39,9	42,9	44,4	50,2	49,1	52,2	43,3	54,8	52,3	45,5	
1,4	2,4	1,7	1,8	3,2	2,2	2,5	2,8	3,1	1,9	1,7	2,1	2,2	
1,7	1,1	0,8	1,1	1,1	1,3	0,4	1,2	1,4	1,2	1,2	1,7	1,2	
0,3	0,2	0,2	0,3	0,04	0,1	0,04	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
15,2	13,9	16,6	14,5	14,4	14,0	16,0	14,6	14,2	15,5	15,0	17,4	15,3	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,04	-	-	0,01	
25,9	28,2	29,7	28,7	26,9	26,5	27,4	23,7	25,0	26,9	27,8	29,7	27,4	E 950 - E 959
1,5	1,8	1,6	1,5	1,4	3,2	1,5	1,8	1,5	1,5	1,5	2,1	1,8	E 960 - E 969
1,4	2,2	1,7	2,6	1,9	1,8	1,5	2,2	1,5	1,6	1,9	2,7	1,9	E 970 - E 999
1 268,2	1 235,2	1 341,2	1 240,6	1 160,9	1 203,1	1 202,0	1 155,3	1 180,6	1 180,8	1 294,2	1 450,6	1 253,2	000 - E 999

7. Sterbefälle 1971 nach

Pos - Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos - Nr der ICD 1968)	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)
Weib														
Anzahl														
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	238	177	299	216	202	215	214	214	205	210	209	283	2 682
	dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane (010 - 012)	83	60	93	76	54	70	60	47	60	59	68	84	814
	Tuberkulose sonstiger Organe (013 - 018)	10	15	14	12	16	15	16	13	15	15	10	15	166
	Spatfolgen der Tuberkulose (019)	13	3	18	8	13	11	7	9	8	4	8	9	111
	Poliomyelitis o. Spätfolgen (040 - 043)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
140 - 199	Bösartige Neubildungen	5 759	5 263	6 054	5 517	5 668	5 719	5 920	5 845	5 612	5 668	5 828	6 134	68 987
	dar.: des Magens (151)	893	820	1 022	878	861	951	923	911	849	909	933	935	10 885
	der Atmungsorgane (160 - 163)	294	252	291	265	262	279	309	302	277	307	298	329	3 465
	der Brustdrüse (174)	841	770	952	852	858	842	825	813	874	846	901	971	10 345
	der Gebärmutter (180 - 182)	492	506	528	480	498	452	517	529	486	486	522	559	6 055
	der Prostata (185)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
200 - 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	306	280	350	283	338	309	337	329	309	332	344	365	3 882
210 - 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	265	276	323	301	287	278	330	285	299	297	333	329	3 603
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten dar.: Diabetes mellitus (250)	1 209 1 091	1 035 912	1 341 1 176	1 208 1 089	1 092 1 009	963 836	1 111 996	1 047 936	1 021 890	1 076 951	1 144 1 016	1 352 1 226	13 599 12 128
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	75	75	105	100	87	86	71	89	79	88	89	104	1 048
290 - 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane dar.: senile und präsenile Demenz (290)	529 40	469 43	582 59	487 70	457 31	415 27	524 43	488 33	422 37	465 53	512 67	585 69	5 935 572
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems dar.: akuter Herzmuskelinfarkt (410)	16 255 2 076	13 843 1 990	17 089 2 223	15 066 1 982	14 297 1 940	13 643 1 883	13 836 1 819	12 862 1 785	12 998 1 900	13 992 2 005	14 831 2 159	17 295 2 357	176 007 24 119
	sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	1 971	1 719	2 178	2 041	1 804	1 772	1 848	1 598	1 674	1 842	2 051	2 515	23 013
	chronische nichtrheumatische Herz- muskelerkrankungen (425, 428)	3 262	2 622	3 317	2 945	2 694	2 590	2 608	2 337	2 424	2 656	2 762	3 432	33 649
	mangelhaft bezeichnete Herzkrank- heiten (429)	97	81	105	87	104	90	82	77	88	94	76	86	1 067
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400.2)	5 948	5 021	6 168	5 390	5 235	4 938	5 027	4 731	4 649	4 987	5 258	5 987	63 339
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane dar.: Grippe (470 - 474)	1 848 69	1 523 82	2 385 265	1 700 122	1 348 41	1 176 21	1 174 17	1 151 11	1 037 18	1 196 28	1 408 53	2 427 261	18 373 988
	Pneumonie (480 - 486)	862	670	958	778	664	556	582	574	496	585	613	1 047	8 385
	Bronchitis (466, 490 - 493)	434	297	515	354	293	257	250	259	234	251	346	438	3 928
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane dar.: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschl. Ulcus pectus o. n. A.	1 535	1 476	1 691	1 527	1 466	1 520	1 507	1 521	1 406	1 458	1 488	1 633	18 228
	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	111	100	120	102	87	97	112	104	119	109	115	114	1 290
	Leberzirrhose (571)	132	141	140	123	123	132	145	124	138	153	102	131	1 584
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallen- blase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	468	406	484	481	396	438	430	399	404	438	448	515	5 307
	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	398	451	497	431	439	425	428	447	388	373	435	433	5 145
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe dar.: Nephritis und Nephrose (580 - 584)	73	56	68	52	75	70	56	80	64	76	48	54	772
	Prostatahypertrophie (600)	609	552	648	572	536	557	577	507	513	510	509	601	6 691
	dar.: Nephritis und Nephrose (580 - 584)	115	117	129	122	86	118	111	80	96	93	105	114	1 286
	Prostatahypertrophie (600)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 2)	36	40	43	30	27	22	45	27	32	28	33	30	393
	dar.: Fehlgeburt (640 - 645) 2)	4	8	9	5	6	3	5	4	4	4	5	1	58
680 - 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	219	210	241	221	205	204	210	221	215	217	227	247	2 637
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	166	175	232	155	167	161	166	173	153	182	150	175	2 055
760 - 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit 2)	391	375	465	443	398	381	387	370	362	378	386	386	4 722
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen dar.: Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	1 301 713	1 164 587	1 445 814	1 360 744	1 178 649	1 151 618	1 185 623	1 064 576	1 095 480	1 132 594	1 142 562	1 465 667	14 682 7 627
E 800 - E 949	Unfälle und Vergiftungen dar.: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 - E 823)	1 318	1 193	1 261	1 099	1 202	1 175	1 246	1 265	1 226	1 336	1 321	1 426	15 068
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 - E 807, E 825 - E 845)	381	362	310	317	388	428	407	454	473	461	511	544	5 036
	Vergiftungen (E 850 - E 877) dar.: durch in öffentlichen Rohr- leitungen geliefertes Gas (T. v. E 870)	9 18	8 22	14 24	12 19	40 14	10 14	18 18	25 16	20 14	21 10	14 21	18 19	209 209
	Unfälle durch Sturz (E 880 - E 887)	4	7	4	4	-	4	2	3	1	-	1	1	31
	Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T. v. E 921.1, E 923.2)	785	689	791	654	660	622	665	629	600	655	647	703	8 100
	3	1	1	-	-	-	2	1	1	1	-	-	-	10
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	302	380	442	428	442	396	344	374	412	394	392	426	4 732
E 960 - E 969	Mord und Totschlag	34	18	31	31	26	55	24	25	24	26	22	35	351
E 970 - E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	9	22	22	13	30	16	21	24	13	32	20	34	256
000 - E 999	Sterbefälle insgesamt	32 404	28 546	35 049	30 757	29 453	28 442	29 229	27 881	27 433	29 017	30 388	35 332	363 931

Fußnoten vgl. Seite 152

ursachen

Monaten und Todesursachen *)

Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezemb- er	Jahr 1)	Pos. — Nr der ICD 1968
lich													
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
8,7	7,1	10,9	8,1	7,4	8,1	7,9	7,9	7,8	7,7	7,9	10,4	8,4	000 — 136
3,0	2,4	3,4	2,9	2,0	2,6	2,2	1,7	2,3	2,2	2,6	3,1	2,5	
0,4	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6	0,5	
0,5	0,1	0,7	0,3	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3	
0,03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,00	
210,2	212,6	220,7	207,8	206,6	215,4	217,7	215,0	213,3	207,9	220,9	225,0	215,5	140 — 199
32,6	33,1	37,3	33,1	31,4	35,8	33,9	33,5	32,3	33,3	35,4	34,3	34,0	
10,7	10,2	10,6	10,0	9,5	10,5	11,4	11,1	10,5	11,3	11,3	12,1	10,8	
30,7	31,1	34,7	32,1	31,3	31,7	30,3	29,9	33,2	31,0	34,2	35,6	32,3	
18,0	20,4	19,3	18,1	18,2	17,0	19,0	19,5	18,5	17,8	19,8	20,5	18,9	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
11,2	11,3	12,8	10,7	12,3	11,6	12,4	12,1	11,7	12,2	13,0	13,4	12,1	200 — 209
9,7	11,1	11,8	11,3	10,5	10,5	12,1	10,5	11,4	10,9	12,6	12,1	11,3	210 — 239
44,1	41,8	48,9	45,5	39,8	36,3	40,9	38,5	38,8	39,5	43,4	49,6	42,5	240 — 279
39,8	36,8	42,9	41,0	36,8	31,5	36,6	34,4	33,8	34,9	38,5	45,0	37,9	
2,7	3,0	3,8	3,8	3,2	3,2	2,6	3,3	3,0	3,2	3,4	3,8	3,3	280 — 289
19,3	18,9	21,2	18,3	16,7	15,6	19,3	17,9	16,0	17,1	19,4	21,5	18,5	290 — 389
1,5	1,7	2,2	2,6	1,1	1,0	1,6	1,2	1,4	1,9	2,5	2,5	1,8	
593,3	559,1	623,1	567,4	521,1	513,8	508,8	473,0	494,0	513,2	562,1	634,4	549,7	390 — 458
75,8	80,4	81,1	74,6	70,7	70,9	66,9	65,6	72,2	73,5	81,8	86,5	75,3	
71,9	69,4	79,4	76,9	65,7	66,7	68,0	58,8	63,6	67,6	77,7	92,2	71,9	
119,1	105,9	120,9	110,9	98,2	97,5	95,9	85,9	92,1	97,4	104,7	125,9	105,1	
3,5	3,3	3,8	3,3	3,8	3,4	3,0	2,8	3,3	3,4	2,9	3,2	3,3	
217,1	202,8	224,9	203,0	190,8	186,0	184,9	174,0	176,7	182,9	199,3	219,6	197,8	460 — 519
67,4	61,5	87,0	64,0	49,1	44,3	43,2	42,3	39,4	43,9	53,4	89,0	57,4	
2,5	3,3	9,7	4,6	1,5	0,8	0,6	0,4	0,7	1,0	2,0	9,6	3,1	
31,5	27,1	34,9	29,3	24,2	20,9	21,4	21,1	18,8	21,5	23,2	38,4	26,2	
15,8	12,0	18,8	13,3	10,7	9,7	9,2	9,5	8,9	9,2	13,1	16,1	12,3	
56,0	59,6	61,7	57,5	53,4	57,2	55,4	55,9	53,4	53,5	56,4	59,9	56,9	520 — 577
4,1	4,0	4,4	3,8	3,2	3,7	4,1	3,8	4,5	4,0	4,4	4,2	4,0	
4,8	5,7	5,1	4,6	4,5	5,0	5,3	4,6	5,2	5,6	3,9	4,8	4,9	
17,1	16,4	17,6	18,1	14,4	16,5	15,8	14,7	15,4	16,1	17,0	18,9	16,6	
14,5	18,2	18,1	16,2	16,0	16,0	15,7	16,4	14,7	13,7	16,5	15,9	16,1	
2,7	2,3	2,5	2,0	2,7	2,6	2,1	2,9	2,4	2,8	1,8	2,0	2,4	
22,2	22,3	23,6	21,5	19,5	21,0	21,2	18,6	19,5	18,7	19,3	22,0	20,9	580 — 629
4,2	4,7	4,7	4,6	3,1	4,4	4,1	2,9	3,6	3,4	4,0	4,2	4,0	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
55,2	62,8	60,0	44,7	40,2	32,8	68,2	42,5	50,4	46,2	53,9	48,4	50,5	630 — 678
6,1	12,6	12,6	7,4	8,9	4,5	7,6	6,3	6,3	6,6	8,2	1,6	7,4	
8,0	8,5	8,8	8,3	7,5	7,7	7,7	8,1	8,2	8,0	8,6	9,1	8,2	680 — 738
6,1	7,1	8,5	5,8	6,1	6,1	6,1	6,4	5,8	6,7	5,7	6,4	6,4	740 — 759
1 231,8	1 209,4	1 338,4	1 366,4	1 224,2	1 167,6	1 210,1	1 196,8	1 178,0	1 281,7	1 295,8	1 280,5	1 248,9	760 — 779
47,5	47,0	52,7	51,2	42,9	43,3	43,6	39,1	41,6	41,5	43,3	53,7	45,9	780 — 796
26,0	23,7	29,7	28,0	23,7	23,3	22,9	21,2	18,2	21,8	21,3	24,5	23,8	
48,1	48,2	46,0	41,4	43,8	44,3	45,8	46,5	46,6	49,0	50,1	52,3	47,1	E 800 — E 949
13,9	14,6	11,3	11,9	14,1	16,1	15,0	16,7	18,0	16,9	19,4	20,0	15,7	
0,3	0,3	0,5	0,5	1,5	0,4	0,7	0,9	0,8	0,8	0,5	0,7	0,7	
0,7	0,9	0,9	0,7	0,5	0,5	0,7	0,6	0,5	0,4	0,8	0,7	0,7	
0,1	0,3	0,1	0,2	—	0,2	0,1	0,1	0,04	—	0,04	0,04	0,1	
28,7	27,8	28,8	24,6	24,1	23,4	24,5	23,1	22,8	24,0	24,5	25,8	25,3	
0,1	0,04	0,04	—	—	—	0,1	0,04	0,04	0,04	—	—	0,03	
11,0	15,3	16,1	16,1	16,1	14,9	12,7	13,8	15,7	14,5	14,9	15,6	14,8	E 950 — E 959
1,2	0,7	1,1	1,2	0,9	2,1	0,9	0,9	0,9	1,0	0,8	1,3	1,1	E 960 — E 969
0,3	0,9	0,8	0,5	1,1	0,6	0,8	0,9	0,5	1,2	0,8	1,2	0,8	E 970 — E 999
1 182,7	1 152,9	1 277,9	1 158,4	1 073,4	1 071,2	1 074,9	1 025,3	1 042,5	1 064,3	1 151,8	1 295,9	1 136,7	000 — E 999

Pos. - Nr der ICD 1968	Todesursache (Pos - Nr. der ICD 1968)	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)
Anzahl														Ins
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	653	526	791	612	586	624	611	566	513	574	595	757	7 408
	dar. Tuberkulose der Atmungsorgane (010 - 012)	335	275	382	313	281	310	290	239	257	279	273	354	3 588
	Tuberkulose sonstiger Organe (013 - 018)	24	24	24	28	28	32	26	22	23	24	23	29	307
	Spatfolgen der Tuberkulose (019)	50	29	51	36	39	47	30	34	26	24	42	60	468
	Polioomyelitis o. Spatfolgen (040 - 043)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
140 - 199	Bösartige Neubildungen	11 403	10 407	11 936	10 920	11 226	11 354	11 733	11 492	11 168	11 286	11 636	12 332	136 893
	dar. des Magens (151)	1 939	1 775	2 103	1 846	1 866	2 009	1 992	1 967	1 870	1 935	1 950	2 040	23 292
	der Atmungsorgane (160 - 163)	1 968	1 799	1 992	1 924	1 936	1 960	2 010	1 937	1 953	2 021	2 037	2 169	23 706
	der Brustdrüse (174)	851	775	962	865	871	854	833	822	883	854	911	984	10 465
	der Gebärmutter (180 - 182)	492	506	528	480	498	452	517	529	486	486	522	559	6 055
	der Prostata (185)	479	470	528	517	503	462	543	508	505	499	534	568	6 116
200 - 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	663	605	712	622	689	690	712	677	688	674	727	748	8 207
210 - 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	497	478	581	587	535	539	574	513	573	541	618	603	6 639
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 907	1 636	2 053	1 839	1 652	1 519	1 688	1 571	1 541	1 607	1 739	2 050	20 802
	dar. Diabetes mellitus (250)	1 703	1 447	1 795	1 659	1 497	1 328	1 496	1 407	1 349	1 407	1 532	1 838	18 458
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	128	122	152	178	152	153	129	140	130	139	136	148	1 707
290 - 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane	1 071	949	1 126	946	888	867	1 052	931	853	950	1 050	1 165	11 848
	dar. senile und präsenile Demenz (290)	52	61	83	84	46	39	58	46	55	78	89	96	787
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	30 301	25 888	31 885	28 240	26 902	26 346	26 172	24 850	24 993	26 564	28 410	32 882	333 433
	dar. akuter Herzmuskelinfarkt (410)	5 816	5 368	6 234	5 773	5 593	5 669	5 287	5 396	5 564	5 786	6 151	6 645	69 282
	sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	3 832	3 300	4 159	3 732	3 400	3 428	3 467	3 080	3 178	3 502	3 866	4 700	43 644
	chronische nichtrheumatische Herz- muskelkrankheiten (425, 428)	5 389	4 361	5 555	4 897	4 463	4 354	4 299	3 997	4 087	4 388	4 654	5 801	56 245
	mangelhaft bezeichnete Herzkrank- heiten (429)	194	156	195	139	197	174	160	150	172	179	151	148	2 015
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400 2)	10 137	8 529	10 432	9 210	8 897	8 523	8 650	8 139	7 942	8 521	9 160	10 437	108 577
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	4 670	3 818	5 466	4 173	3 429	3 151	3 243	3 037	2 801	3 184	3 623	6 225	46 820
	dar. Grippe (470 - 474)	131	134	423	193	63	30	27	18	32	51	93	565	1 760
	Pneumonie (480 - 486)	1 664	1 254	1 742	1 478	1 228	1 036	1 132	1 088	985	1 131	1 194	2 081	16 013
	Bronchitis (466, 490 - 491)	1 387	1 070	1 521	1 158	1 009	978	970	913	843	936	1 133	1 627	13 545
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	3 374	3 201	3 691	3 334	3 191	3 195	3 290	3 418	3 156	3 220	3 439	3 562	40 071
	dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschl. Ulcus pepticum o. n. A.	356	326	368	326	313	300	333	336	362	350	411	342	4 123
	Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	230	227	241	192	206	215	246	219	232	233	197	209	2 647
	Leberzirrhose (571)	1 277	1 164	1 398	1 307	1 161	1 206	1 217	1 272	1 193	1 253	1 311	1 455	15 214
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallen- blase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	678	714	766	713	689	682	677	699	619	620	689	701	8 247
	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	124	119	133	107	133	127	125	154	130	130	133	108	1 523
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	1 498	1 292	1 597	1 394	1 313	1 325	1 399	1 291	1 293	1 252	1 257	1 450	16 361
	dar. Nephritis und Nephrose (580 - 584)	225	199	256	225	178	197	205	175	185	198	198	215	2 456
	Prostatahypertrophie (600)	387	336	443	377	345	356	397	355	354	320	356	374	4 400
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	36	40	43	30	27	22	45	27	32	28	33	30	393
	dar. Fehlgeburt (640 - 645)	4	8	9	5	6	3	5	4	4	4	5	1	58
680 - 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	316	294	345	304	295	303	286	321	315	295	307	350	3 731
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	378	387	465	362	373	333	389	348	347	411	375	393	4 561
760 - 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit 2)	996	884	1 044	994	927	975	964	918	906	905	912	981	11 406
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	2 398	2 215	2 642	2 433	2 175	2 164	2 154	1 969	2 105	2 241	2 198	2 845	27 539
	dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	1 119	938	1 201	1 094	991	931	924	854	761	1 068	851	1 010	11 742
E 800 - E 949	Unfälle und Vergiftungen	2 951	2 750	3 022	2 833	3 147	3 048	3 519	3 416	3 292	3 404	3 390	3 644	38 416
	dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 - E 823)	1 272	1 265	1 246	1 292	1 471	1 512	1 655	1 675	1 729	1 540	1 833	1 848	18 338
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 - E 807, E 825 - E 845)	45	63	57	57	121	63	79	94	94	69	55	70	867
	Vergiftungen (E 850 - E 877)	61	48	44	47	42	46	29	45	48	40	50	61	561
	dar. durch in öffentlichen Rohr- leitungen geleitetes Gas (T. v. E 870)	12	11	9	12	1	6	3	6	3	2	3	4	72
	Unfälle durch Sturz (E 880 - E 887)	1 168	1 006	1 209	1 009	1 023	964	1 063	992	942	1 042	1 009	1 138	12 565
	Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T. v. E 921, E 923.2)	3	1	1	—	—	—	2	1	2	2	—	—	12
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	954	1 022	1 190	1 130	1 122	1 043	1 025	962	1 014	1 064	1 062	1 168	12 756
E 960 - E 969	Mord und Totschlag	71	59	71	67	62	134	62	69	59	64	59	87	864
E 970 - E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	44	72	65	77	79	59	58	78	48	71	65	101	817
000 - E 999	Sterbefälle insgesamt	64 309	56 645	68 877	61 075	58 770	57 844	59 105	56 594	55 827	58 474	61 631	71 521	730 672

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

1) Vorläufiges Jahresergebnis. Infolge nachträglich durchgeführter Berichtigungen stimmen die Summen der 12 Monate nicht immer mit dem endgültigen Jahresergebnis überein. — 2) Verhältniszahlen bezogen auf je-

ursachen

Monaten und Todesursachen *)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)	Pos. — Nr. der ICD 1968
gesamt													
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
12,4	11,1	15,0	12,0	11,1	12,2	11,7	10,9	10,2	11,0	11,8	14,5	12,1	000 — 136
6,4	5,8	7,3	6,1	5,3	6,1	5,6	4,6	5,1	5,3	5,4	6,8	5,9	
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	
1,0	0,6	1,0	0,7	0,7	0,9	0,6	0,7	0,5	0,5	0,8	1,1	0,8	
0,02	—	0,02	—	0,02	—	—	—	—	—	—	—	0,00	140 — 199
217,0	218,1	226,7	214,2	213,1	222,7	225,4	220,8	221,7	216,2	230,3	236,2	223,3	
36,9	37,4	39,9	36,2	35,4	39,4	38,3	37,8	37,1	37,1	38,6	39,1	38,0	
37,4	37,9	37,8	37,7	36,7	38,4	38,6	37,2	38,8	38,7	40,3	41,5	38,7	
16,2	16,3	18,3	17,0	16,5	16,7	16,0	15,8	17,5	16,4	18,0	18,8	17,1	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
12,6	12,7	13,5	12,2	13,1	13,5	13,7	13,0	13,7	12,9	14,4	14,3	13,4	200 — 209
9,5	10,1	11,0	11,5	10,2	10,6	11,0	9,9	11,4	10,4	12,2	11,5	10,8	210 — 239
36,3	34,4	39,0	36,1	31,4	29,8	32,4	30,2	30,6	30,8	34,4	39,3	33,9	240 — 279
32,4	30,5	34,1	32,5	28,4	26,0	28,7	27,0	26,8	26,9	30,3	35,2	30,1	
2,4	2,6	2,9	3,5	2,9	3,0	2,5	2,7	2,6	2,7	2,7	2,8	2,8	280 — 289
20,4	20,0	21,4	18,6	16,9	17,0	20,2	17,9	16,9	18,2	20,8	22,3	19,3	290 — 389
1,0	1,3	1,6	1,6	0,9	0,8	1,1	0,9	1,1	1,5	1,8	1,8	1,3	
576,5	544,9	605,6	553,8	510,6	516,7	502,9	477,5	496,2	508,8	562,3	629,8	544,1	390 — 458
110,7	113,0	118,4	113,2	106,1	111,2	101,6	103,7	110,5	110,8	121,7	127,3	113,0	
72,9	69,5	79,0	73,2	64,5	67,2	66,8	59,2	63,1	67,1	76,5	90,0	71,2	
102,5	91,8	105,5	96,0	84,7	85,4	82,6	76,8	81,1	84,0	92,1	111,1	91,8	
3,7	3,3	3,7	2,7	3,7	3,4	3,1	2,9	3,4	3,4	3,0	2,8	3,3	
192,9	179,5	198,1	180,6	168,9	167,2	166,2	156,4	157,7	163,2	181,3	199,9	177,2	460 — 519
88,9	80,4	103,8	81,8	65,1	61,8	62,3	58,4	55,6	61,0	71,7	119,2	76,4	
2,5	2,8	8,0	3,8	1,2	0,6	0,5	0,3	0,6	1,0	1,8	10,8	2,9	
31,7	26,4	33,1	29,0	23,3	20,3	21,7	20,9	19,6	21,7	23,6	39,9	26,1	
26,4	22,5	28,9	22,7	19,1	19,2	18,6	17,5	16,7	17,9	22,4	31,2	22,1	
64,2	67,4	70,1	65,4	60,6	62,7	63,2	65,7	62,7	61,7	68,1	68,2	65,4	520 — 577
6,8	6,9	7,0	6,4	5,9	5,9	6,4	6,5	7,2	6,7	8,1	6,6	6,7	
4,4	4,8	4,6	3,8	3,9	4,2	4,7	4,2	4,6	4,5	3,9	4,0	4,3	
24,3	24,5	26,6	25,6	22,0	23,7	23,4	24,4	23,7	24,0	25,9	27,9	24,8	
12,9	15,0	14,5	14,0	13,1	13,4	13,0	13,4	12,3	11,9	13,6	13,4	13,5	
2,4	2,5	2,5	2,1	2,5	2,5	2,4	3,0	2,6	2,5	2,6	2,1	2,5	
28,5	27,2	30,3	27,3	24,9	26,0	26,9	24,8	25,7	24,0	24,9	27,8	26,7	580 — 629
4,3	4,2	4,9	4,4	3,4	3,9	3,9	3,4	3,7	3,8	3,9	4,1	4,0	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	630 — 678
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
6,0	6,2	6,8	6,0	5,6	5,9	5,5	6,2	6,3	5,7	6,1	6,7	6,1	680 — 738
7,2	8,1	8,8	7,1	7,1	6,5	7,5	6,7	6,9	7,9	7,4	7,5	7,4	740 — 759
1 526,6	1 389,0	1 457,4	1 480,8	1 380,3	1 453,6	1 461,6	1 445,2	1 428,0	1 494,7	1 490,6	1 582,4	1 465,1	760 — 779
45,6	46,6	50,2	47,7	41,3	42,4	41,4	37,8	41,8	42,9	43,5	54,5	44,9	780 — 796
21,3	19,7	22,8	21,5	18,8	18,3	17,8	16,4	15,1	20,5	16,8	19,3	19,2	
56,1	57,9	57,4	55,6	59,7	59,8	67,6	65,6	65,4	65,2	67,1	69,8	62,7	E 800 — E 949
24,2	26,6	23,7	25,3	27,9	29,7	31,8	32,2	34,3	29,5	36,3	35,4	29,9	
0,9	1,3	1,1	1,1	2,3	1,2	1,5	1,8	1,9	1,3	1,1	1,3	1,4	
1,2	1,0	0,8	0,9	0,8	0,9	0,6	0,9	1,0	0,8	1,0	1,2	0,9	
0,2	0,2	0,2	0,2	0,02	0,1	0,1	0,1	0,1	0,04	0,1	0,1	0,1	
22,2	21,2	23,0	19,8	19,4	18,9	20,4	19,1	18,7	20,0	20,0	21,8	20,5	
0,1	0,02	0,02	—	—	—	0,04	0,02	0,04	0,04	—	—	0,02	E 950 — E 959
18,2	21,5	22,6	22,2	21,3	20,5	19,7	18,5	20,1	20,4	21,0	22,4	20,8	E 960 — E 969
1,4	1,2	1,3	1,3	1,2	2,6	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,7	1,4	E 970 — E 999
0,8	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,1	1,5	1,0	1,4	1,3	1,9	1,3	
1 223,6	1 182,3	1 308,2	1 197,8	1 115,4	1 134,4	1 135,6	1 087,4	1 108,4	1 120,0	1 219,8	1 369,8	1 192,3	000 — E 999

weils 100 000 Lebendgeborene. — 3) Verhältniszahlen bezogen auf 100 000 männlich Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber.

E. Todesursachen
8. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen
Gestorbene auf 100 000 Einwohner

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache	1960			1965			1971		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeine Sterbeziffern (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)										
010 — 019	Tuberkulose ¹⁾	16,5	25,8	8,3	12,8	20,4	6,0	7,1	11,2	3,4
010 — 012	darunter der Atmungsorgane ¹⁾	15,3	24,5	7,2	12,0	19,5	5,3	5,9	9,5	2,5
140 — 199	Bösartige Neubildungen	201,0	210,0	193,0	215,7	223,0	209,2	223,3	232,1	215,4
	darunter:									
150 — 159, 197.4 — 197.9	der Verdauungsorgane	100,0	106,9	93,9	103,3	106,9	100,0	101,2	101,8	100,7
160 — 163, 197.0 — 197.3	der Atmungsorgane	29,0	52,5	8,2	34,5	61,5	10,1	39,2	69,8	11,3
250	Diabetes mellitus	13,6	9,8	16,9	16,3	11,3	20,9	30,1	21,6	37,9
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems ¹⁾	459,6	477,7	443,6	489,6	504,3	476,2	544,0	538,1	549,5
	darunter:									
410 — 414	Ischämische Herzkrankheiten ¹⁾	101,2	140,8	66,1	122,5	168,0	81,2	184,3	224,9	147,1
430 — 438	Hirngefäßkrankheiten	176,3	166,1	185,4	182,5	165,3	198,1	176,8	154,3	197,4
470 — 474	Grippe	22,0	23,1	21,0	4,8	4,7	5,0	2,9	2,8	3,1
480 — 486	Pneumonie	40,7	44,5	37,2	27,6	29,4	25,9	26,1	26,1	26,2
794	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	53,8	45,4	61,3	40,1	31,9	47,5	18,7	13,4	23,6
E 800 — E 949	Unfälle und Vergiftungen	55,9	79,5	35,1	59,4	77,1	43,4	62,7	79,9	47,1
E 810 — E 823	darunter Kraftfahrzeugunfälle	25,1	42,4	9,7	26,4	41,3	12,9	30,3	46,1	16,0
E 950 — E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	19,4	26,3	13,3	20,0	26,8	13,8	20,9	27,6	14,9
000 — E 999	Insgesamt	1 153,6	1 270,0	1 050,5	1 148,3	1 241,3	1 064,1	1 191,9	1 253,2	1 135,9

Standardisierte Sterbeziffern
(bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahr 1950)

010 — 019	Tuberkulose	15,4	24,3	7,5	11,6	18,9	4,9	...	...	...
010 — 012	darunter der Atmungsorgane	14,3	23,0	6,5	10,8	18,1	4,3	...	...	...
140 — 199	Bösartige Neubildungen	174,8	189,0	160,2	176,9	198,5	161,1	...	...	...
	darunter:									
150 — 159, 197.4 — 197.9	der Verdauungsorgane	85,0	96,2	75,1	82,6	95,1	72,0	...	...	...
160 — 163, 197.0 — 197.3	der Atmungsorgane	25,8	47,8	6,9	30,0	54,8	7,8	...	...	...
250	Diabetes mellitus	11,4	8,9	13,5	12,6	10,0	14,6	...	...	...
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	376,9	420,4	337,1	372,1	433,7	314,3	...	...	...
	darunter:									
410 — 414	Ischämische Herzkrankheiten	88,0	128,1	52,2	101,6	151,2	56,9	...	...	...
430 — 438	Hirngefäßkrankheiten	141,1	144,5	139,1	133,3	138,9	128,8	...	...	...
470 — 474	Grippe	18,0	20,4	16,1	3,6	3,9	3,3	...	...	...
480 — 486	Pneumonie	33,4	38,7	29,1	20,7	24,4	17,1	...	...	...
794	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	36,6	32,7	40,4	22,8	20,4	24,7	...	...	...
E 800 — E 949	Unfälle und Vergiftungen	49,7	74,2	28,1	50,2	71,9	31,1	...	...	...
E 810 — E 823	darunter Kraftfahrzeugunfälle	23,6	40,2	9,0	24,8	40,1	11,7	...	...	...
E 950 — E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	18,5	25,3	12,7	19,0	25,9	12,9	...	...	...
000 — E 999	Insgesamt	971,8	1 130,9	831,4	908,8	1 081,1	748,1	...	...	...

1) 1971 wegen Revision der Systematik (ICD 1968) nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

F. Krankenhäuser

1. Krankenhäuser am 31. 12. 1971 nach Trägern und Ländern

Land	Insgesamt			Öffentliche			Freie gemeinnützige			Private		
	Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner	
Insgesamt												
Schleswig - Holstein	119	25 858	101,7	56	18 582	73,1	26	6 003	23,6	37	1 273	5,0
Hamburg	58	20 492	115,0	17	13 606	76,4	24	6 103	34,3	17	783	4,4
Niedersachsen	396	71 122	99,0	144	41 354	57,6	135	22 234	31,0	117	7 534	10,5
Bremen	22	8 270	111,9	10	5 686	76,9	5	2 021	27,3	7	563	7,6
Nordrhein - Westfalen	728	190 184	111,0	159	70 474	41,1	497	116 141	67,8	72	3 569	2,1
Hessen	350	63 443	115,6	130	35 982	65,5	105	18 389	33,5	115	9 072	16,5
Rheinland - Pfalz	230	43 293	117,7	63	18 806	51,1	108	20 239	55,0	59	4 248	11,5
Baden - Württemberg	679	100 012	110,4	314	61 801	68,2	132	23 117	25,5	233	15 094	16,7
Bayern	773 ¹⁾	120 042	112,3	392 ¹⁾	83 068	77,7	129 ¹⁾	21 654	20,3	252 ¹⁾	15 320	14,3
Saarland	50	12 818	114,2	23	8 543	76,1	18	3 781	33,7	9	494	4,4
Berlin (West)	140	34 702	166,5	32	19 575	93,9	69	12 098	58,1	39	3 029	14,5
Bundesgebiet	3 545¹⁾	690 236	112,2	1 340¹⁾	377 477	61,4	1 248¹⁾	251 780	40,9	957¹⁾	60 978	9,9

Darunter Krankenhäuser für Akut - Kranke

Schleswig - Holstein	91	14 129	55,6	42	10 680	42,0	15	2 384	9,4	34	1 065	4,2
Hamburg	55	17 231	96,7	15	11 637	65,3	23	4 811	27,0	17	783	4,4
Niedersachsen	278	49 002	68,2	94	27 700	38,6	115	18 595	25,9	69	2 707	3,8
Bremen	18	6 735	91,1	7	4 283	57,9	5	2 021	27,3	6	431	5,8
Nordrhein - Westfalen	584	140 277	81,9	100	40 376	23,6	442	98 788	57,6	42	1 113	0,6
Hessen	179	36 401	66,3	64	21 086	38,4	76	13 654	24,9	39	1 661	3,0
Rheinland - Pfalz	142	28 199	76,7	38	11 700	31,8	87	15 722	42,7	17	777	2,1
Baden - Württemberg	426	62 155	68,6	246	45 013	49,7	75	13 246	14,6	105	3 896	4,3
Bayern	514 ¹⁾	77 371	72,4	314 ¹⁾	56 145	52,5	91 ¹⁾	16 195	15,1	109 ¹⁾	5 030	4,7
Saarland	40	10 426	92,9	18	6 528	58,2	18	3 781	33,7	4	117	1,0
Berlin (West)	80	24 020	115,3	19	13 806	66,2	35	8 403	40,3	26	1 811	8,7
Bundesgebiet	2 407¹⁾	465 946	75,8	957¹⁾	248 954	40,5	982¹⁾	197 601	32,1	468¹⁾	19 391	3,2

1) In Bayern außerdem 11 (4 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 3 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

2. Krankenhäuser am 31. 12. 1971 nach Größenklassen und Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 50	50 100	100 150	150 200	200 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 1 000	1 000 und mehr
Krankenhäuser für Akut - Kranke													
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	434	59	165	170	35	3	1	1	—	—	—	—	—
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	1 297	3	21	116	207	203	298	182	109	52	53	14	39
Krankenhäuser für innere Krankheiten	116	18	28	24	20	6	15	3	1	1	—	—	—
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter vorwiegend für Kinder	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	74	3	4	18	10	13	19	4	2	1	—	—	—
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neuro- chirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	160	43	52	35	12	9	4	2	3	—	—	—	—
Unfallkrankenhäuser	12	—	—	2	3	1	4	1	—	—	1	—	—
Orthopädische Krankenhäuser	49	6	11	8	7	7	5	5	—	—	—	—	—
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser	151	61	37	28	9	8	7	1	—	—	—	—	—
Entbindungsheime	23	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	43	28	8	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	29	11	6	5	5	1	—	1	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	2	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlentherapie	8	2	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 407 ¹⁾	258	336	415	315	253	354	200	115	54	54	14	39
darunter Universitätskrankenhäuser	82	2	9	11	8	7	15	10	2	—	1	1	16
Sonderkrankenhäuser													
Tuberkulose - Krankenhäuser	163	3	21	37	23	32	32	8	3	1	3	—	—
darunter vorwiegend für Kinder	17	—	1	5	3	3	4	1	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	90	2	5	7	8	5	9	5	3	5	3	6	32
Krankenhäuser für Neurologie	21	1	5	7	6	1	—	—	—	—	1	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	94	4	5	19	7	6	6	10	1	7	6	8	15
Krankenhäuser für Suchtkranke	21	4	8	5	3	—	—	1	—	—	—	—	—
Rheuma - Krankenhäuser	25	1	1	5	9	2	4	—	1	—	2	—	—
Rehabilitationskrankenhäuser	19	1	3	4	4	1	4	1	1	—	—	—	—
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	59	3	11	19	8	4	3	7	1	—	2	1	—
Kur - Krankenhäuser	574	45	114	184	105	63	46	13	2	1	—	1	—
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	40	13	13	4	5	3	1	1	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	32	3	5	8	8	—	4	1	3	—	—	—	—
Zusammen	1 138	80	191	299	186	117	109	47	15	14	17	16	47
darunter Universitätskrankenhäuser	12	—	3	2	1	4	2	—	—	—	—	—	—
Insgesamt													
Insgesamt	3 545	338	527	714	501	370	463	247	130	68	71	30	86
darunter Universitätskrankenhäuser	94	2	12	13	9	11	17	10	2	—	1	1	16

1) In Bayern außerdem 11 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

3. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1971

Art und Träger	Insgesamt		Davon Größenklassen von ...									
			unter 25		25 – 50		50 – 100		100 – 150		150 – 200	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten
Schleswig -												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	42	10 680	3	58	3	118	8	512	5	747	5	729
freie gemeinnützige	15	2 384	—	—	3	101	3	211	3	341	2	338
private	34	1 065	19	275	9	342	5	294	—	—	1	154
Zusammen	91	14 129	22	333	15	561	16	1 017	8	1 088	8	1 221
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	14	7 902	—	—	2	85	1	75	1	127	4	726
freie gemeinnützige	11	3 619	—	—	2	86	2	159	1	120	—	—
private	3	208	—	—	—	—	3	208	—	—	—	—
Zusammen	28	11 729	—	—	4	171	6	442	2	247	4	726
Insgesamt												
öffentliche	56	18 582	3	58	5	203	9	587	6	874	9	1 455
freie gemeinnützige	26	6 003	—	—	5	187	5	370	4	461	2	338
private	37	1 273	19	275	9	342	8	502	—	—	1	154
Insgesamt	119	25 858	22	333	19	732	22	1 459	10	1 335	12	1 947
Ham												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	15	11 637	—	—	—	—	1	92	—	—	—	—
freie gemeinnützige	23	4 811	—	—	—	—	4	286	4	443	3	493
private	17	783	4	63	7	208	4	250	1	102	1	160
Zusammen	55	17 231	4	63	7	208	9	628	5	545	4	653
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	2	1 969	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	1	1 292	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3	3 261	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt												
öffentliche	17	13 606	—	—	—	—	1	92	—	—	—	—
freie gemeinnützige	24	6 103	—	—	—	—	4	286	4	443	3	493
private	17	783	4	63	7	208	4	250	1	102	1	160
Insgesamt	58	20 492	4	63	7	208	9	628	5	545	4	653
Nieder												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	94	27 700	2	33	3	129	8	530	10	1 126	11	1 922
freie gemeinnützige	115	18 595	7	108	17	621	23	1 599	20	2 472	15	2 569
private	69	2 707	25	325	25	935	14	825	4	429	1	193
Zusammen	278	49 002	34	466	45	1 685	45	2 954	34	4 027	27	4 684
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	50	13 654	3	39	4	147	11	870	4	469	11	1 861
freie gemeinnützige	20	3 639	—	—	2	81	9	650	3	354	2	367
private	48	4 827	9	168	13	474	17	1 265	6	708	—	—
Zusammen	118	22 120	12	207	19	702	37	2 785	13	1 531	13	2 228
Insgesamt												
öffentliche	144	41 354	5	72	7	276	19	1 400	14	1 595	22	3 783
freie gemeinnützige	135	22 234	7	108	19	702	32	2 249	23	2 826	17	2 936
private	117	7 534	34	493	38	1 409	31	2 090	10	1 137	1	193
Insgesamt	396	71 122	46	673	64	2 387	82	5 739	47	5 558	40	6 912
Bre												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	7	4 283	—	—	—	—	—	—	—	—	1	188
freie gemeinnützige	5	2 021	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	6	431	2	40	2	72	—	—	1	139	1	180
Zusammen	18	6 735	2	40	2	72	—	—	1	139	2	368
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	3	1 403	—	—	1	36	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	1	132	—	—	—	—	—	—	1	132	—	—
Zusammen	4	1 535	—	—	1	36	—	—	1	132	—	—
Insgesamt												
öffentliche	10	5 686	—	—	1	36	—	—	—	—	1	188
freie gemeinnützige	5	2 021	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	7	563	2	40	2	72	—	—	2	271	1	180
Insgesamt	22	8 270	2	40	3	108	—	—	2	271	2	368

häuser

nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern

bis unter ... Betten														Art und Träger
200 – 300		300 – 400		400 – 500		500 – 600		600 – 800		800 – 1 000		1 000 u. mehr		
Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	
Holstein														
7	1 675	4	1 413	3	1 327	2	1 090	—	—	—	—	2	3 011	Krankenhäuser für Akut - Kranke
1	204	2	770	1	419	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
8	1 879	6	2 183	4	1 746	2	1 090	—	—	—	—	2	3 011	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
2	452	1	310	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6 127	Sonderkrankenhäuser
1	202	1	316	2	873	—	—	1	663	—	—	1	1 200	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
3	654	2	626	2	873	—	—	1	663	—	—	4	7 327	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
9	2 127	5	1 723	3	1 327	2	1 090	—	—	—	—	5	9 138	Insgesamt
2	406	3	1 086	3	1 292	—	—	1	663	—	—	1	1 200	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
11	2 533	8	2 809	6	2 619	2	1 090	1	663	—	—	6	10 338	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Insgesamt
burg														
2	535	4	1 369	—	—	—	—	1	697	2	1 740	5	7 204	Krankenhäuser für Akut - Kranke
7	1 626	3	926	1	420	—	—	1	617	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
9	2 161	7	2 295	1	420	—	—	2	1 314	2	1 740	5	7 204	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
1	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 743	Sonderkrankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 292	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
1	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3 035	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
3	761	4	1 369	—	—	—	—	1	697	2	1 740	6	8 947	Insgesamt
7	1 626	3	926	1	420	—	—	1	617	—	—	1	1 292	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
10	2 387	7	2 295	1	420	—	—	2	1 314	2	1 740	7	10 239	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Insgesamt
sachsen														
23	5 625	12	4 217	11	4 786	6	3 238	7	4 735	—	—	1	1 359	Krankenhäuser für Akut - Kranke
15	3 459	10	3 533	3	1 235	3	1 661	2	1 338	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
38	9 084	22	7 750	14	6 021	9	4 899	9	6 073	—	—	1	1 359	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
3	789	5	1 666	2	855	1	500	—	—	2	1 658	4	4 800	Sonderkrankenhäuser
2	528	—	—	1	401	—	—	—	—	—	—	1	1 258	öffentliche
1	237	—	—	—	—	—	—	1	729	—	—	1	1 246	freie gemeinnützige
6	1 554	5	1 666	3	1 256	1	500	1	729	2	1 658	6	7 304	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
26	6 414	17	5 883	13	5 641	7	3 738	7	4 735	2	1 658	5	6 159	Insgesamt
17	3 987	10	3 533	4	1 636	3	1 661	2	1 338	—	—	1	1 258	öffentliche
1	237	—	—	—	—	—	—	1	729	—	—	1	1 246	freie gemeinnützige
44	10 638	27	9 416	17	7 277	10	5 399	10	6 802	2	1 658	7	8 663	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Insgesamt
men														
2	461	1	372	—	—	—	—	2	1 302	—	—	1	1 960	Krankenhäuser für Akut - Kranke
—	—	3	990	1	498	1	533	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
2	461	4	1 362	1	498	1	533	2	1 302	—	—	1	1 960	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
1	271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 096	Sonderkrankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
1	271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 096	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
3	732	1	372	—	—	—	—	2	1 302	—	—	2	3 056	Insgesamt
—	—	3	990	1	498	1	533	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
3	732	4	1 362	1	498	1	533	2	1 302	—	—	2	3 056	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Insgesamt

3. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1971

Art und Träger	Insgesamt		Davon Größenklassen von ...									
			unter 25		25 – 50		50 – 100		100 – 150		150 – 200	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten
Nordrhein -												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	100	40 376	1	22	5	168	8	562	13	1 583	10	1 755
freie gemeinnützige	442	98 788	8	117	44	1 656	64	4 424	48	6 007	57	9 897
private	42	1 113	24	291	10	356	8	466	—	—	—	—
Zusammen	584	140 277	33	430	59	2 180	80	5 452	61	7 590	67	11 652
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	59	30 098	1	17	2	63	7	541	10	1 230	5	864
freie gemeinnützige	55	17 353	1	15	7	253	6	417	12	1 449	4	701
private	30	2 456	3	27	8	288	11	812	4	531	2	354
Zusammen	144	49 907	5	59	17	604	24	1 770	26	3 210	11	1 919
Insgesamt												
öffentliche	159	70 474	2	39	7	231	15	1 103	23	2 813	15	2 619
freie gemeinnützige	497	116 141	9	132	51	1 909	70	4 841	60	7 456	61	10 598
private	72	3 569	27	318	18	644	19	1 278	4	531	2	354
Insgesamt	728	190 184	38	489	76	2 784	104	7 222	87	10 800	78	13 571
Hes												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	64	21 086	1	24	3	100	7	531	12	1 473	11	1 930
freie gemeinnützige	76	13 654	4	69	4	147	13	929	15	1 619	13	2 190
private	39	1 661	16	221	11	405	10	709	1	122	—	—
Zusammen	179	36 401	21	314	18	652	30	2 169	28	3 214	24	4 120
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	66	14 896	3	53	3	132	17	1 298	13	1 599	9	1 556
freie gemeinnützige	29	4 735	1	22	4	166	7	478	7	888	4	628
private	76	7 411	8	142	13	478	24	1 715	15	1 826	10	1 775
Zusammen	171	27 042	12	217	20	776	48	3 491	35	4 313	23	3 959
Insgesamt												
öffentliche	130	35 982	4	77	6	232	24	1 829	25	3 072	20	3 486
freie gemeinnützige	105	18 389	5	91	8	313	20	1 407	22	2 507	17	2 818
private	115	9 072	24	363	24	883	34	2 424	16	1 948	10	1 775
Insgesamt	350	63 443	33	531	38	1 428	78	5 660	63	7 527	47	8 079
Rheinland -												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	38	11 700	1	10	—	—	5	364	4	535	6	1 058
freie gemeinnützige	87	15 722	3	49	7	239	11	791	19	2 395	16	2 719
private	17	777	7	91	6	231	2	111	—	—	2	344
Zusammen	142	28 199	11	150	13	470	18	1 266	23	2 930	24	4 121
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	25	7 106	2	36	1	49	4	313	7	843	1	164
freie gemeinnützige	21	4 517	—	—	1	37	5	437	4	501	4	681
private	42	3 471	3	51	12	392	13	887	8	914	4	698
Zusammen	88	15 094	5	87	14	478	22	1 637	19	2 258	9	1 543
Insgesamt												
öffentliche	63	18 806	3	46	1	49	9	677	11	1 378	7	1 222
freie gemeinnützige	108	20 239	3	49	8	276	16	1 228	23	2 896	20	3 400
private	59	4 248	10	142	18	623	15	998	8	914	6	1 042
Insgesamt	230	43 293	16	237	27	948	40	2 903	42	5 188	33	5 664
Baden -												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	246	45 013	16	288	32	1 241	53	3 665	44	5 538	24	4 032
freie gemeinnützige	75	13 246	5	82	14	564	13	902	10	1 147	8	1 347
private	105	3 896	50	626	36	1 276	13	861	2	250	2	348
Zusammen	426	62 155	71	996	82	3 081	79	5 428	56	6 935	34	5 727
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	68	16 788	2	28	7	243	13	953	15	1 771	9	1 570
freie gemeinnützige	57	9 871	3	51	7	277	14	989	14	1 651	4	651
private	128	11 198	10	172	37	1 314	47	3 170	18	2 156	10	1 679
Zusammen	253	37 857	15	251	51	1 834	74	5 112	47	5 578	23	3 900
Insgesamt												
öffentliche	314	61 801	18	316	39	1 484	66	4 618	59	7 309	33	5 602
freie gemeinnützige	132	23 117	8	133	21	841	27	1 891	24	2 798	12	1 998
private	233	15 094	60	798	73	2 590	60	4 031	20	2 406	12	2 027
Insgesamt	679	100 012	86	1 247	133	4 915	153	10 540	103	12 513	57	9 627

häuser

nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern

bis unter ... Betten														Art und Träger
200 – 300		300 – 400		400 – 500		500 – 600		600 – 800		800 – 1 000		1 000 u. mehr		
Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	
Westfalen														
18	4 190	12	4 124	12	5 103	3	1 561	7	4 708	1	921	10	15 679	Krankenhäuser für Akut - Kranke
91	21 521	61	20 707	41	18 017	17	9 010	11	7 432	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
109	25 711	73	24 831	53	23 120	20	10 571	18	12 140	1	921	10	15 679	private
														Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
15	3 437	2	669	1	402	—	—	2	1 364	1	863	13	20 648	öffentliche
8	1 896	6	2 069	2	899	5	2 640	1	678	—	—	3	6 336	freie gemeinnützige
2	444	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
25	5 777	8	2 738	3	1 301	5	2 640	3	2 042	1	863	16	26 984	Zusammen
Insgesamt														
33	7 627	14	4 793	13	5 505	3	1 561	9	6 072	2	1 784	23	36 327	öffentliche
99	23 417	67	22 776	43	18 916	22	11 650	12	8 110	—	—	3	6 336	freie gemeinnützige
2	444	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
134	31 488	81	27 569	56	24 421	25	13 211	21	14 182	2	1 784	26	42 663	Insgesamt
saar														
13	3 246	4	1 458	—	—	4	2 201	2	1 263	2	1 804	5	7 056	Krankenhäuser für Akut - Kranke
16	3 945	5	1 691	4	1 790	—	—	2	1 274	—	—	—	—	öffentliche
1	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
30	7 395	9	3 149	4	1 790	4	2 201	4	2 537	2	1 804	5	7 056	private
														Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
7	1 547	4	1 297	—	—	4	2 225	3	2 148	2	1 810	1	1 231	öffentliche
2	522	1	322	1	417	—	—	2	1 292	—	—	—	—	freie gemeinnützige
5	1 159	1	316	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
14	3 228	6	1 935	1	417	4	2 225	5	3 440	2	1 810	1	1 231	Zusammen
Insgesamt														
20	4 793	8	2 755	—	—	8	4 426	5	3 411	4	3 614	6	8 287	öffentliche
18	4 467	6	2 013	5	2 207	—	—	4	2 566	—	—	—	—	freie gemeinnützige
6	1 363	1	316	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
44	10 623	15	5 084	5	2 207	8	4 426	9	5 977	4	3 614	6	8 287	Insgesamt
Pfalz														
9	2 061	7	2 419	2	939	1	541	1	787	—	—	2	2 986	Krankenhäuser für Akut - Kranke
17	3 922	8	2 783	4	1 626	1	520	1	678	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
26	5 983	15	5 202	6	2 565	2	1 061	2	1 465	—	—	2	2 986	private
														Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
6	1 385	1	300	—	—	—	—	—	—	1	950	2	3 066	öffentliche
1	250	4	1 395	1	416	—	—	—	—	1	800	—	—	freie gemeinnützige
2	529	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
9	2 164	5	1 695	1	416	—	—	—	—	2	1 750	2	3 066	Zusammen
Insgesamt														
15	3 446	8	2 719	2	939	1	541	1	787	1	950	4	6 052	öffentliche
18	4 172	12	4 178	5	2 042	1	520	1	678	1	800	—	—	freie gemeinnützige
2	529	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
35	8 147	20	6 897	7	2 981	2	1 061	2	1 465	2	1 750	4	6 052	Insgesamt
Württemberg														
34	8 056	21	6 928	10	4 509	3	1 686	3	2 104	4	3 551	2	3 415	Krankenhäuser für Akut - Kranke
12	2 833	4	1 334	4	1 650	1	514	4	2 873	—	—	—	—	öffentliche
1	235	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
47	11 124	26	8 562	14	6 159	4	2 200	7	4 977	4	3 551	2	3 415	private
														Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
6	1 128	7	2 372	2	813	—	—	1	720	5	4 400	2	2 790	öffentliche
8	1 971	4	1 439	—	—	—	—	—	—	2	1 780	1	1 062	freie gemeinnützige
3	756	—	—	—	—	1	540	1	606	1	805	—	—	private
16	3 855	11	3 811	2	813	1	540	2	1 326	8	6 985	3	3 852	Zusammen
Insgesamt														
39	9 184	28	9 300	12	5 322	3	1 686	4	2 824	9	7 951	4	6 205	öffentliche
20	4 804	8	2 773	4	1 650	1	514	4	2 873	2	1 780	1	1 062	freie gemeinnützige
4	991	1	300	—	—	1	540	1	606	1	805	—	—	private
63	14 979	37	12 373	16	6 972	5	2 740	9	6 303	12	10 536	5	7 267	Insgesamt

3. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1971

Art und Träger	Insgesamt		Davon Größenklassen von ...									
			unter 25		25 - 50		50 - 100		100 - 150		150 - 200	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten
Bay												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	314	56 145	10	170	49	1 791	73	5 218	58	6 999	39	6 644
freie gemeinnützige	91	16 196	2	20	8	316	16	1 073	20	2 335	14	2 416
private	109	5 030	43	582	24	816	29	1 999	12	1 427	—	—
Zusammen	514	77 371	55	772	81	2 923	118	8 290	90	10 761	53	9 060
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	78	26 923	5	68	4	158	7	593	7	835	18	3 067
freie gemeinnützige	38	5 458	1	17	6	210	8	611	10	1 179	5	837
private	143	10 290	22	375	41	1 504	48	3 182	18	2 069	5	819
Zusammen	259	42 671	28	460	51	1 872	63	4 386	35	4 083	28	4 723
Insgesamt												
öffentliche	392	83 068	15	238	53	1 949	80	5 811	65	7 834	57	9 711
freie gemeinnützige	129	21 654	3	37	14	526	24	1 684	30	3 514	19	3 253
private	252	15 320	65	957	65	2 320	77	5 181	30	3 496	5	819
Insgesamt	773	120 042	83	1 232	132	4 795	181	12 676	125	14 844	81	13 783
Saar												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	18	6 528	—	—	1	25	3	253	—	—	1	156
freie gemeinnützige	18	3 781	—	—	1	40	2	185	3	358	2	330
private	4	117	2	32	1	35	1	50	—	—	—	—
Zusammen	40	10 426	2	32	3	100	6	488	3	358	3	486
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	5	2 015	—	—	—	—	2	149	—	—	1	180
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	5	377	—	—	1	26	2	122	2	229	—	—
Zusammen	10	2 392	—	—	1	26	4	271	2	229	1	180
Insgesamt												
öffentliche	23	8 543	—	—	1	25	5	402	—	—	2	336
freie gemeinnützige	18	3 781	—	—	1	40	2	185	3	358	2	330
private	9	494	2	32	2	61	3	172	2	229	—	—
Insgesamt	50	12 818	2	32	4	126	10	759	5	587	4	666
Berlin												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	19	13 806	—	—	—	—	—	—	—	—	2	331
freie gemeinnützige	35	8 403	—	—	—	—	7	499	2	250	5	873
private	26	1 811	3	49	11	398	7	540	4	454	—	—
Zusammen	80	24 020	3	49	11	398	14	1 039	6	704	7	1 204
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	13	5 769	—	—	3	113	1	83	2	216	1	187
freie gemeinnützige	34	3 695	3	64	7	246	14	968	3	414	2	328
private	13	1 218	—	—	3	107	6	452	1	106	2	348
Zusammen	60	10 682	3	64	13	466	21	1 503	6	736	5	863
Insgesamt												
öffentliche	32	19 575	—	—	3	113	1	83	2	216	3	518
freie gemeinnützige	69	12 098	3	64	7	246	21	1 467	5	664	7	1 201
private	39	3 029	3	49	14	505	13	992	5	560	2	348
Insgesamt	140	34 702	6	113	24	864	35	2 542	12	1 440	12	2 067
Bundes												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	957	248 954	34	605	96	3 572	166	11 727	146	18 001	110	18 745
freie gemeinnützige	982	197 601	29	445	98	3 684	156	10 899	144	17 367	135	23 172
private	468	19 391	195	2 595	142	5 074	93	6 105	25	2 923	8	1 379
Zusammen	2 407	465 946	258	3 645	336	12 330	415	28 731	315	38 291	253	43 296
darunter Universitätskrankenhäuser	82	39 327	2	33	9	385	11	821	8	990	7	1 184
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	383	128 523	16	241	27	1 026	63	4 875	59	7 090	59	10 175
freie gemeinnützige	266	54 179	9	169	36	1 356	65	4 709	54	6 556	25	4 193
private	489	41 588	55	935	128	4 583	171	11 813	73	8 671	33	5 673
Zusammen	1 138	224 290	80	1 345	191	6 965	299	21 397	186	22 317	117	20 041
darunter Universitätskrankenhäuser	12	1 485	—	—	3	107	2	119	1	110	4	682
Insgesamt												
öffentliche	1 340	377 477	50	846	123	4 598	229	16 602	205	25 091	169	28 920
freie gemeinnützige	1 248	251 780	38	614	134	5 040	221	15 608	198	23 923	160	27 365
private	957	60 979	250	3 530	270	9 657	264	17 918	98	11 594	41	7 052
Insgesamt	3 545	690 236	338	4 990	527	19 295	714	50 128	501	60 608	370	63 337
darunter Universitätskrankenhäuser	94	40 812	2	33	12	492	13	940	9	1 100	11	1 866

1) In Bayern außerdem 11 (4 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 3 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

häuser
nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern

bis unter ... Betten														Art und Träger
200 – 300		300 – 400		400 – 500		500 – 600		600 – 800		800 – 1 000		1 000 u. mehr		
Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	
ern 1)														
44	10 104	16	5 245	8	3 428	6	3 176	4	2 568	1	858	6	9 944	Krankenhäuser für Akut - Kranke
16	3 708	7	2 329	4	1 847	3	1 552	1	600	—	—	—	—	öffentliche
1	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
61	14 018	23	7 574	12	5 275	9	4 728	5	3 168	1	858	6	9 944	private
														Zusammen
19	4 668	2	620	2	923	3	1 681	1	650	—	—	10	13 660	Sonderkrankenhäuser
5	1 202	2	690	—	—	—	—	1	712	—	—	—	—	öffentliche
7	1 681	2	660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
31	7 551	6	1 970	2	923	3	1 681	2	1 362	—	—	10	13 660	private
														Zusammen
63	14 772	18	5 865	10	4 351	9	4 857	5	3 218	1	858	16	23 604	Insgesamt
21	4 910	9	3 019	4	1 847	3	1 552	2	1 312	—	—	—	—	öffentliche
8	1 887	2	660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
92	21 569	29	9 544	14	6 198	12	6 409	7	4 530	1	858	16	23 604	private
														Insgesamt
land														
6	1 509	4	1 288	1	450	—	—	—	—	1	951	1	1 896	Krankenhäuser für Akut - Kranke
6	1 416	3	987	1	465	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
12	2 925	7	2 275	2	915	—	—	—	—	1	951	1	1 896	private
														Zusammen
—	—	1	366	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 320	Sonderkrankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	—	1	366	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 320	private
														Zusammen
6	1 509	5	1 654	1	450	—	—	—	—	1	951	2	3 216	Insgesamt
6	1 416	3	987	1	465	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
12	2 925	8	2 641	2	915	—	—	—	—	1	951	2	3 216	private
														Insgesamt
(West)														
—	—	2	777	3	1 358	1	541	4	2 634	3	2 763	4	5 402	Krankenhäuser für Akut - Kranke
12	2 896	5	1 743	1	439	2	1 034	1	669	—	—	—	—	öffentliche
—	—	1	370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
12	2 896	8	2 890	4	1 797	3	1 575	5	3 303	3	2 763	4	5 402	private
														Zusammen
1	262	—	—	—	—	—	—	3	2 112	1	962	1	1 834	Sonderkrankenhäuser
1	225	3	1 023	1	427	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
1	205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
3	692	3	1 023	1	427	—	—	3	2 112	1	962	1	1 834	private
														Zusammen
1	262	2	777	3	1 358	1	541	7	4 746	4	3 725	5	7 236	Insgesamt
13	3 121	8	2 766	2	866	2	1 034	1	669	—	—	—	—	öffentliche
1	205	1	370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
15	3 588	11	3 913	5	2 224	3	1 575	8	5 415	4	3 725	5	7 236	private
														Insgesamt
gebiet 1)														
158	37 462	87	29 610	50	21 900	26	14 034	31	20 798	14	12 588	39	59 912	Krankenhäuser für Akut - Kranke
193	45 530	111	37 793	65	28 406	28	14 824	23	15 481	—	—	—	—	öffentliche
3	645	2	670	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
354	83 637	200	68 073	115	50 306	54	28 858	54	36 279	14	12 588	39	59 912	private
15	3 711	10	3 343	2	901	—	—	1	699	1	925	16	26 335	Zusammen
														darunter Universitätskrankenh.
60	14 165	23	7 600	7	2 993	8	4 406	10	6 994	12	10 643	39	58 315	Sonderkrankenhäuser
28	6 796	21	7 254	8	3 433	5	2 640	5	3 345	3	2 580	7	11 148	öffentliche
21	5 011	3	976	—	—	1	540	2	1 335	1	805	1	1 246	freie gemeinnützige
109	25 972	47	15 830	15	6 426	14	7 586	17	11 674	16	14 028	47	70 709	private
2	467	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
														darunter Universitätskrankenh.
218	51 627	110	37 210	57	24 893	34	18 440	41	27 792	26	23 231	78	118 227	Insgesamt
221	52 326	132	45 047	73	31 839	33	17 464	28	18 826	3	2 580	7	11 148	öffentliche
24	5 656	5	1 646	—	—	1	540	2	1 335	1	805	1	1 246	freie gemeinnützige
463	109 609	247	83 903	130	56 732	68	36 444	71	47 953	30	28 616	86	130 621	private
17	4 178	10	3 343	2	901	—	—	1	699	1	925	16	26 335	Insgesamt
														darunter Universitätskrankenh.

4. Krankenhäuser am 31. 12. 1971 nach

Zweckbestimmung	Bundesgebiet		Schleswig - Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein - Westfalen	
	Kranken- häuser 1)	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
Öffentliche												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	179	9 406	6	286	—	—	8	406	—	—	4	161
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	628	215 656	32	9 720	12	11 010	82	26 721	7	4 283	81	37 407
Krankenhäuser für innere Krankheiten	34	6 124	1	524	1	92	—	—	—	—	3	128
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	19	3 551	—	—	—	—	1	81	—	—	4	1 043
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	34	4 663	3	150	1	282	—	—	—	—	—	—
Unfallkrankenhäuser	4	1 443	—	—	—	—	—	—	—	—	2	872
Orthopädische Krankenhäuser	13	1 933	—	—	—	—	—	—	—	—	2	94
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser	22	3 802	—	—	1	253	2	284	—	—	3	571
Entbindungsheime	4	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	4	442	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	6	795	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	855	—	—	—	—	1	208	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	4	246	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Krankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	957	248 954	42	10 680	15	11 637	94	27 700	7	4 283	100	40 376
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser	80	16 299	6	1 077	—	—	12	1 990	1	271	14	2 465
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	7	746	—	—	—	—	1	85	—	—	1	90
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	49	46 584	1	150	1	1 743	7	4 412	—	—	16	14 410
Krankenhäuser für Neurologie	6	405	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	39	34 859	3	6 127	—	—	5	3 574	1	1 096	7	9 681
Krankenhäuser für Suchtkranke	3	528	—	—	—	—	1	300	—	—	2	228
Rheuma - Krankenhäuser	9	1 530	—	—	—	—	—	—	—	—	1	402
Rehabilitationskrankenhäuser	7	1 090	1	43	—	—	—	—	—	—	2	515
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	10	2 596	—	—	—	—	2	221	—	—	1	200
Kur - Krankenhäuser	122	18 943	3	505	—	—	15	2 249	—	—	10	1 725
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten	40	2 591	—	—	1	226	6	315	1	36	6	472
Sonstige Fachkrankenhäuser	18	3 098	—	—	—	—	2	593	—	—	—	—
Zusammen	383	128 523	14	7 902	2	1 969	50	13 654	3	1 403	59	30 098
Insgesamt	1 340	377 477	56	18 582	17	13 606	144	41 354	10	5 686	159	70 474
dagegen 1970	1 337	373 137	56	18 813	16	13 198	141	40 276	11	6 100	156	69 332
Freie gemeinnützige												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	197	11 416	7	471	1	52	41	2 139	—	—	99	5 143
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	638	167 213	7	1 760	16	3 613	56	13 628	5	2 021	321	90 445
Krankenhäuser für innere Krankheiten	27	2 864	—	—	—	—	3	392	—	—	5	798
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	47	8 051	—	—	5	883	7	1 455	—	—	7	1 223
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	13	1 436	1	153	—	—	—	—	—	—	1	216
Unfallkrankenhäuser	4	823	—	—	1	263	1	144	—	—	—	—
Orthopädische Krankenhäuser	22	3 802	—	—	—	—	3	599	—	—	5	689
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser	19	1 296	—	—	—	—	2	84	—	—	2	230
Entbindungsheime	5	108	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	5	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	164	—	—	—	—	2	154	—	—	1	10
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	982	197 601	15	2 384	23	4 811	115	18 595	5	2 021	442	98 788
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser	46	7 005	2	412	—	—	5	742	—	—	11	1 640
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	9	1 787	—	—	—	—	—	—	—	—	2	400
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	33	14 560	3	1 850	1	1 292	2	1 335	—	—	16	6 078
Krankenhäuser für Neurologie	5	576	—	—	—	—	—	—	—	—	1	125
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	38	12 138	2	466	—	—	1	52	—	—	10	6 936
Krankenhäuser für Suchtkranke	15	826	1	45	—	—	1	41	—	—	4	280
Rheuma - Krankenhäuser	5	1 717	1	663	—	—	—	—	—	—	1	62
Rehabilitationskrankenhäuser	5	1 201	—	—	—	—	3	673	—	—	1	235
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	34	4 987	—	—	—	—	3	221	—	—	—	—
Kur - Krankenhäuser	75	9 843	1	120	—	—	4	510	—	—	6	1 133
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	10	1 326	1	63	—	—	1	65	—	—	5	864
Zusammen	266	54 179	11	3 619	1	1 292	20	3 639	—	—	55	17 353
Insgesamt	1 248	251 780	26	6 003	24	6 103	135	22 234	5	2 021	497	116 141
dagegen 1970	1 270	249 357	27	5 990	24	6 114	136	22 254	4	1 648	513	115 471

Fußnote vgl. Seite 164.

häuser

Ländern, Zweckbestimmung und Trägern

Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweckbestimmung
Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser ¹⁾	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	
Krankenhäuser												
für Akut - Kranke												
3	79	2	162	58	3 003	95	5 121	3	188	—	—	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
51	19 644	34	11 265	125	32 435	176	44 331	12	5 854	16	12 986	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
4	716	—	—	16	2 720	8	1 455	—	—	1	489	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
1	77	—	—	8	1 199	3	731	1	240	1	180	vorwiegend für Kinder
1	62	—	—	13	2 332	14	1 591	2	246	—	—	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
—	—	1	263	—	—	1	308	—	—	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
4	508	—	—	3	601	4	730	—	—	—	—	Unfallkrankenhäuser
—	—	—	—	7	1 258	8	1 285	—	—	1	151	Orthopädische Krankenhäuser
—	—	1	10	3	28	—	—	—	—	—	—	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
—	—	—	—	3	336	1	106	—	—	—	—	Entbindungsheime
—	—	—	—	3	403	2	292	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
—	—	—	—	4	518	1	129	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	3	180	1	66	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
64	21 086	38	11 700	246	45 013	314	56 145	18	6 528	19	13 806	Sonstige Fachkrankenhäuser
												Zusammen
Krankenhäuser												
10	1 375	3	732	17	3 402	13	3 300	2	259	2	1 428	Tuberkulose - Krankenhäuser
3	311	—	—	1	90	1	170	—	—	—	—	darunter
—	—	3	4 016	6	5 330	13	14 941	1	1 320	1	262	vorwiegend für Kinder
—	—	1	105	5	300	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
13	7 856	—	—	5	3 140	2	402	—	—	3	2 983	Krankenhäuser für Neurologie
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
1	92	—	—	5	587	2	449	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	—	—	2	160	1	302	1	70	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
—	—	—	—	4	1 095	—	—	1	366	2	714	Rehabilitationskrankenhäuser
36	5 270	15	2 168	15	2 098	28	4 928	—	—	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
4	135	1	49	6	438	12	665	—	—	3	255	Kur - Krankenhäuser
2	168	2	36	3	238	7	1 936	—	—	2	127	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
66	14 896	25	7 106	68	16 788	78	26 923	5	2 015	13	5 769	Sonstige Fachkrankenhäuser
130	35 982	63	18 806	314	61 801	392	83 068	23	8 543	32	19 575	Zusammen
126	35 735	62	17 904	320	62 356	393	81 518	23	8 454	33	19 451	Insgesamt dagegen 1970
Krankenhäuser												
für Akut - Kranke												
11	1 191	12	805	12	749	11	578	1	40	2	248	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
50	10 947	67	14 148	37	10 389	41	10 036	15	3 478	23	6 748	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
3	218	—	—	6	416	6	717	—	—	4	323	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
3	342	2	250	6	732	14	2 576	—	—	3	590	vorwiegend für Kinder
1	65	1	200	1	46	6	584	1	113	1	59	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
1	241	—	—	1	175	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
3	501	2	205	2	186	6	1 237	—	—	1	385	Unfallkrankenhäuser
1	20	1	11	8	483	4	318	1	150	—	—	Orthopädische Krankenhäuser
1	8	1	18	1	8	1	40	—	—	—	—	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	Entbindungsheime
2	121	—	—	1	62	2	110	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
76	13 654	87	15 722	75	13 246	91	16 196	18	3 781	35	8 403	Sonstige Fachkrankenhäuser
												Zusammen
Krankenhäuser												
6	880	4	492	10	1 607	8	1 232	—	—	—	—	Tuberkulose - Krankenhäuser
—	—	1	167	4	818	2	402	—	—	—	—	darunter
—	—	9	2 931	2	1 074	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
1	90	1	158	1	102	1	101	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
5	1 391	1	335	6	1 165	3	586	—	—	10	1 227	Krankenhäuser für Neurologie
3	98	—	—	4	266	2	96	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
—	—	—	—	2	280	1	712	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	—	—	1	293	—	—	—	—	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
2	680	1	171	4	1 447	—	—	—	—	24	2 468	Rehabilitationskrankenhäuser
10	1 337	5	430	26	3 562	23	2 751	—	—	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kur - Krankenhäuser
2	259	—	—	1	75	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
29	4 735	21	4 617	57	9 871	38	5 458	—	—	34	3 695	Sonstige Fachkrankenhäuser
105	18 389	108	20 239	132	23 117	129	21 654	18	3 781	69	12 098	Zusammen
105	17 991	110	20 272	131	21 924	130	22 091	18	3 641	72	12 061	Insgesamt dagegen 1970

4. Krankenhäuser am 31. 12. 1971 nach

Zweckbestimmung	Bundesgebiet		Schleswig - Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein - Westfalen	
	Kranken- häuser 1)	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
Private												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	58	2 909	2	102	8	574	7	306	2	171	5	194
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	31	2 758	1	50	—	—	5	545	1	180	1	45
Krankenhäuser für innere Krankheiten	55	2 912	—	—	2	55	8	254	—	—	1	12
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	8	416	—	—	—	—	1	56	—	—	1	50
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	113	4 426	16	628	1	33	14	386	1	24	11	272
Unfallkrankenhäuser	4	389	—	—	—	—	—	—	—	—	1	54
Orthopädische Krankenhäuser	14	440	2	59	1	24	4	169	1	40	1	10
Gynäkologisch- geburthilfliche Krankenhäuser	110	3 335	10	185	3	73	17	631	1	16	15	336
Entbindungsheime	14	110	—	—	—	—	2	11	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	38	757	3	41	2	24	5	91	—	—	5	47
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	18	761	—	—	—	—	4	188	—	—	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	4	173	—	—	—	—	2	70	—	—	1	93
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	468	19 391	34	1 065	17	783	69	2 707	6	431	42	1 113
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser	37	2 887	—	—	—	—	3	293	—	—	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	1	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	8	515	1	51	—	—	—	—	—	—	3	94
Krankenhäuser für Neurologie	10	1 119	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	17	3 625	—	—	—	—	2	1 975	1	132	1	86
Krankenhäuser für Suchtkranke	3	63	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10
Rheuma - Krankenhäuser	11	1 540	—	—	—	—	—	—	—	—	3	173
Rehabilitationskrankenhäuser	7	458	—	—	—	—	—	—	—	—	1	66
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	15	1 554	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kur - Krankenhäuser	377	29 684	2	157	—	—	43	2 559	—	—	18	1 901
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	4	143	—	—	—	—	—	—	—	—	2	101
Zusammen	489	41 588	3	208	—	—	48	4 827	1	132	30	2 456
Insgesamt	957	60 979	37	1 273	17	783	117	7 534	7	563	72	3 569
dagegen 1970	980	60 760	38	1 286	17	725	121	7 580	7	494	78	3 901
Krankenhäuser												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	434	23 731	15	859	9	626	56	2 851	2	171	108	5 498
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	1 297	385 627	40	11 530	28	14 623	143	40 894	13	6 484	403	127 897
Krankenhäuser für innere Krankheiten	116	11 900	1	524	3	147	11	646	—	—	9	938
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	74	12 018	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	160	10 525	20	931	2	315	14	386	1	24	12	488
Unfallkrankenhäuser	12	2 655	—	—	1	263	1	144	—	—	3	926
Orthopädische Krankenhäuser	49	6 175	2	59	1	24	7	768	1	40	8	793
Gynäkologisch- geburthilfliche Krankenhäuser	151	8 433	10	185	4	326	21	999	1	16	20	1 137
Entbindungsheime	23	256	—	—	—	—	2	11	—	—	1	34
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	43	1 249	3	41	2	24	5	91	—	—	5	47
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	29	1 849	—	—	—	—	4	188	—	—	1	100
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	1 019	—	—	—	—	3	362	—	—	1	10
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	8	419	—	—	—	—	2	70	—	—	1	93
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 407	465 946	91	14 129	55	17 231	278	49 002	18	6 735	584	140 277
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser	163	26 191	8	1 489	—	—	20	3 025	1	271	25	4 105
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	17	2 581	—	—	—	—	1	85	—	—	3	490
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	90	61 659	5	2 051	2	3 035	9	5 747	—	—	35	20 582
Krankenhäuser für Neurologie	21	2 100	—	—	—	—	—	—	—	—	2	150
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	94	50 622	5	6 593	—	—	8	5 601	2	1 228	18	16 703
Krankenhäuser für Suchtkranke	21	1 417	1	45	—	—	2	341	—	—	7	518
Rheuma - Krankenhäuser	25	4 787	1	663	—	—	—	—	—	—	5	637
Rehabilitationskrankenhäuser	19	2 749	1	43	—	—	3	673	—	—	4	816
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	59	9 137	—	—	—	—	5	442	—	—	1	200
Kur - Krankenhäuser	574	58 470	6	782	—	—	62	5 318	—	—	34	4 759
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten	40	2 591	—	—	1	226	6	315	1	36	6	472
Sonstige Fachkrankenhäuser	32	4 567	1	63	—	—	3	658	—	—	7	965
Zusammen	1 138	224 290	28	11 729	3	3 261	118	22 120	4	1 535	144	49 907
Insgesamt	3 545	690 236	119	25 858	58	20 492	396	71 122	22	8 270	728	190 184
dagegen 1970	3 587	683 254	121	26 089	57	20 037	398	70 110	22	8 240	747	188 704

1) In Bayern außerdem 1971 = 11 (4 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 3 private); 1970 = 12 (5 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 3 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

hauser

Ländern, Zweckbestimmung und Trägern

Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweckbestimmung
Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser ¹⁾	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	
Krankenhäuser												
für Akut - Kranke												
7	243	1	58	7	381	9	157	—	—	10	723	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
3	179	—	—	5	379	8	591	—	—	7	789	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
11	739	4	217	16	803	8	641	—	—	5	191	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
—	—	1	180	5	130	—	—	—	—	—	—	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
7	292	6	167	18	635	35	1 868	2	85	2	36	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
—	—	—	—	2	230	1	105	—	—	—	—	Unfallkrankenhäuser
—	—	—	—	3	59	2	79	—	—	—	—	Orthopädische Krankenhäuser
4	89	5	155	26	636	26	1 126	1	16	2	72	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
2	26	—	—	7	45	2	12	1	16	—	—	Entbindungsheime
4	78	—	—	8	160	11	316	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
1	15	—	—	6	423	7	135	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	Sonstige Fachkrankenhäuser
39	1 661	17	777	105	3 896	109	5 030	4	117	26	1 811	Zusammen
Krankenhäuser												
2	269	2	168	29	1 962	—	—	—	—	1	195	Tuberkulose - Krankenhäuser
—	—	—	—	1	48	—	—	—	—	—	—	darunter
—	—	—	—	3	316	—	—	—	—	1	54	vorwiegend für Kinder
1	110	1	98	3	722	4	164	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
4	220	3	369	6	843	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Neurologie
—	—	—	—	2	53	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
1	119	1	287	5	681	1	280	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
1	26	—	—	4	263	—	—	1	103	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rehabilitationskrankenhäuser
—	—	—	—	2	124	2	461	—	—	11	969	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
66	6 639	35	2 549	73	6 220	136	9 385	4	274	—	—	Kur - Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
1	28	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	Sonstige Fachkrankenhäuser
76	7 411	42	3 471	128	11 198	143	10 290	5	377	13	1 218	Zusammen
115	9 072	59	4 248	233	15 094	252	15 320	9	494	39	3 029	Insgesamt
115	9 042	57	4 188	238	15 363	262	14 645	9	498	38	3 038	dagegen 1970
insgesamt												
für Akut - Kranke												
21	1 513	15	1 025	77	4 133	115	5 856	4	228	12	971	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
104	30 770	101	25 413	167	43 203	225	54 958	27	9 332	46	20 523	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
18	1 673	4	217	38	3 939	22	2 813	—	—	10	1 003	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
4	419	3	430	19	2 061	17	3 307	1	240	4	770	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
9	419	7	367	32	3 013	55	4 043	5	444	3	95	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
1	241	1	263	3	405	2	413	—	—	—	—	Unfallkrankenhäuser
7	1 009	2	205	8	846	12	2 046	—	—	1	385	Orthopädische Krankenhäuser
5	109	6	166	41	2 377	38	2 729	2	166	3	223	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
3	34	2	28	11	81	3	52	1	16	—	—	Entbindungsheime
4	78	—	—	11	496	12	422	—	—	1	50	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
3	136	—	—	10	888	11	537	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	4	518	1	129	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
—	—	—	—	4	190	1	66	—	—	—	—	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	Sonstige Fachkrankenhäuser
179	36 401	142	28 199	426	62 155	514	77 371	40	10 426	80	24 020	Zusammen
Krankenhäuser												
18	2 524	9	1 392	56	6 971	21	4 532	2	259	3	1 623	Tuberkulose - Krankenhäuser
3	311	1	167	6	956	3	572	—	—	—	—	darunter
—	—	12	6 947	11	6 720	13	14 941	1	1 320	2	316	vorwiegend für Kinder
2	200	3	361	9	1 124	5	265	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
22	9 467	4	704	17	5 148	5	968	—	—	13	4 210	Krankenhäuser für Neurologie
3	98	—	—	6	319	2	96	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
2	211	1	287	12	1 548	4	1 441	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
1	26	—	—	7	716	1	302	2	173	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rehabilitationskrankenhäuser
2	680	1	171	10	2 666	2	461	1	366	37	4 151	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
112	13 246	55	5 147	114	11 880	187	17 064	4	274	—	—	Kur - Krankenhäuser
4	135	1	49	6	438	12	665	—	—	3	255	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
5	455	2	36	5	327	7	1 936	—	—	2	127	Sonstige Fachkrankenhäuser
171	27 042	88	15 094	253	37 857	259	42 671	10	2 392	60	10 682	Zusammen
350	63 443	230	43 293	679	100 012	773	120 042	50	12 818	140	34 702	Insgesamt
346	62 768	229	42 364	689	99 643	785	118 254	50	12 493	143	34 550	dagegen 1970

F. Krankenhäuser

5. Krankenhäuser am 31.12.1971 nach ausgewählter Zweckbestimmung der Betten, Ländern und Trägern

Land Träger des Krankenhauses	Krankenhäuser		insgesamt	Planmäßige Betten			Zusätzlich aufgestellte Betten
	insgesamt	darunter		insgesamt	und zwar		
		Beleg- krankenhäuser			Belegbetten	Betten für Infektions- ¹⁾ kranke Tbk-	
Schleswig - Holstein							
öffentliche	56	7	18 582	548	580	1 021	241
darunter kommunale	41	6	9 198	529	424	151	109
freie gemeinnützige	26	7	6 003	587	47	145	129
private	37	4	1 273	196	2	—	14
Zusammen	119	18	26 858	1 331	629	1 166	384
dagegen 1970	121	18	26 089	1 294	601	1 622	427
Hamburg							
öffentliche	17	—	13 606	—	199	161	—
darunter kommunale	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	24	—	6 103	—	104	—	20
private	17	5	783	226	—	—	—
Zusammen	58	5	20 492	226	303	161	20
dagegen 1970	57	2	20 037	153	409	212	42
Niedersachsen							
öffentliche	144	8	41 354	406	873	2 574	1 603
darunter kommunale	94	8	25 470	406	744	981	896
freie gemeinnützige	135	48	22 234	2 973	425	839	667
private	117	34	7 534	1 791	—	253	166
Zusammen	396	90	71 122	5 170	1 298	3 666	2 436
dagegen 1970	398	98	70 110	5 585	1 325	3 982	2 745
Bremen							
öffentliche	10	—	5 686	—	154	211	343
darunter kommunale	9	—	5 650	—	154	211	343
freie gemeinnützige	5	—	2 021	10	21	—	44
private	7	3	563	187	—	—	32
Zusammen	22	3	8 270	197	175	211	419
dagegen 1970	22	3	8 242	128	175	256	435
Nordrhein - Westfalen							
öffentliche	159	6	70 474	1 949	1 047	3 584	2 804
darunter kommunale	80	5	29 053	1 835	762	603	1 068
freie gemeinnützige	497	99	116 141	16 421	2 240	2 481	3 884
private	72	4	3 569	241	—	—	285
Zusammen	728	109	190 184	18 611	3 287	6 065	6 973
dagegen 1970	747	122	188 704	19 630	3 924	6 641	7 297
Hessen							
öffentliche	130	6	35 982	393	702	1 583	2 984
darunter kommunale	55	6	15 250	393	567	105	1 174
freie gemeinnützige	105	35	18 389	4 105	212	904	926
private	115	18	9 072	755	—	269	291
Zusammen	350	59	63 443	5 253	914	2 756	4 201
dagegen 1970	346	63	62 768	6 255	944	2 613	3 549
Rheinland - Pfalz							
öffentliche	63	9	18 806	1 697	478	870	164
darunter kommunale	35	9	9 022	1 707	365	92	108
freie gemeinnützige	108	39	20 239	4 900	236	621	394
private	59	15	4 248	1 261	2	168	196
Zusammen	230	63	43 293	7 858	716	1 659	754
dagegen 1970	229	64	42 364	7 554	638	1 717	767
Baden - Württemberg							
öffentliche	314	54	61 801	6 729	886	3 570	698
darunter kommunale	220	54	40 125	6 565	662	703	644
freie gemeinnützige	132	30	23 117	2 673	189	1 782	521
private	233	30	15 094	1 940	5	1 939	356
Zusammen	679	114	100 012	11 342	1 080	7 291	1 575
dagegen 1970	689	115	99 643	10 657	1 298	7 918	1 783
Bayern							
öffentliche	392	94	83 068	4 751	1 539	4 123	3 909
darunter kommunale	281	94	47 825	4 751	1 285	157	2 533
freie gemeinnützige	129	41	21 654	4 431	541	1 227	882
private	252 ²⁾	40	15 320	2 165 ³⁾	—	—	702
Zusammen	773	175	120 042	11 347	2 080	5 350	5 493
dagegen 1970	785	182	118 254	11 879	2 145	5 748	5 855
Saarland							
öffentliche	23	1	8 543	258	65	198	—
darunter kommunale	10	1	2 942	220	12	—	—
freie gemeinnützige	18	4	3 781	941	36	6	—
private	9	3	494	181	—	—	—
Zusammen	50	8	12 818	1 380	101	204	—
dagegen 1970	50	8	12 493	618	291	239	—
Berlin (West)							
öffentliche	32	—	19 575	—	615	800	—
darunter kommunale	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	69	4	12 098	283	77	130	—
private	39	17	3 029	1 115	—	195	—
Zusammen	140	21	34 702	1 398	692	1 125	—
dagegen 1970	143	22	34 550	1 405	721	1 115	—
Bundesgebiet							
öffentliche	1 340	185	377 477	16 731	7 138	18 695	12 746
darunter kommunale	825	183	184 535	16 406	4 975	3 003	6 875
freie gemeinnützige	1 248	307	251 780	37 324	4 128	8 135	7 467
private	957 ²⁾	173	60 979	10 058 ³⁾	9	2 824	2 042 ⁴⁾
Insgesamt	3 545	665	690 236	64 113	11 275	29 654	22 255
dagegen 1970	3 587	697	683 254	65 158	12 471	32 063	22 900

1) Ohne Tbk- und Geschlechtskranke. — 2) In Bayern außerdem 1971=11 (4 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 3 private); 1970 = 12 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — 3) In Bayern nur in Belegkrankenhäusern. — 4) Ohne Berlin.

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1971 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Übrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

Schleswig-Holstein

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	1	362	1	194	37	3 121	—	—	4	215	3 892	15,1
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	20	420	—	—	2	55	475	1,8
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	1	200	13	668	—	—	1	114	982	3,8
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	19	894	1	213	39	3 362	—	—	2	32	4 491	17,4
Orthopädie	—	—	2	59	1	90	2	35	—	—	1	38	222	0,9
Urologie	—	—	1	6	—	—	3	63	—	—	1	33	102	0,4
Neurochirurgie	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	40	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	40	1	15	—	—	—	—	55	0,2
Gynakologie und Geburtshilfe	—	—	10	183	1	200	45	1 309	—	—	3	25	1 717	6,6
Entbindungsheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	3	41	1	82	21	265	—	—	1	5	393	1,5
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	100	7	126	—	—	—	—	226	0,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	120	5	69	—	—	—	—	189	0,7
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	1	12	2	19	—	—	—	—	31	0,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	36	1 545	11	1 291	195	9 462	—	—	15	517	12 815	49,6
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	8	987	—	—	1	14	—	—	1	93	1 094	4,2
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	10	8 271	1	185	1	112	—	—	—	—	8 568	33,1
Neurologie	—	—	—	—	—	—	1	80	—	—	—	—	80	0,3
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachrichtungen	—	—	10	1 558	—	—	—	—	—	—	6	817	2 375	9,2
Zusammen	—	—	28	10 816	1	185	3	206	—	—	7	910	12 117	46,9
Insgesamt	—	—	64	12 361	12	1 476	198	9 668	—	—	22	1 427	24 932	96,4
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	0,3
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	859	3,3
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 858	100

Hamburg

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	3	147	1	343	—	4 221	—	—	—	—	4 711	23,0
Innere Krankheiten	—	—	—	—	1	23	—	102	—	—	—	—	125	0,6
Infektionskrankheiten	—	—	5	883	2	226	—	458	—	—	—	—	1 567	7,6
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	3	540	1	247	—	3 236	—	—	—	—	4 023	19,6
Orthopädie	—	—	1	24	1	120	—	230	—	—	—	—	374	1,8
Urologie	—	—	—	—	1	55	—	512	—	—	—	38	605	3,0
Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	103	—	—	—	—	103	0,5
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	90	—	6	—	—	—	—	96	0,5
Gynakologie und Geburtshilfe	—	—	4	326	1	185	—	1 281	—	—	—	—	1 792	8,7
Entbindungsheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	2	24	1	110	—	482	—	—	—	—	616	3,0
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	110	—	303	—	—	—	—	413	2,0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	150	—	178	—	—	—	—	328	1,6
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	1	50	—	121	—	—	—	—	171	0,8
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	80	0,4
Zusammen	—	—	18	1 944	13	1 709	—	11 313	—	—	—	38	15 004	73,2
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	113	—	—	—	—	113	0,6
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	2	3 035	1	210	—	80	—	—	—	—	3 325	16,2
Neurologie	—	—	—	—	1	136	—	674	—	—	—	—	810	4,0
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachrichtungen	—	—	1	226	—	—	—	—	—	—	—	—	226	1,1
Zusammen	—	—	3	3 261	2	346	—	867	—	—	—	—	4 474	21,8
Insgesamt	—	—	21	5 205	15	2 055	—	12 180	—	—	—	38	19 478	95,1
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	388	1,9
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	626	3,1
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 492	100

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1971 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Ubrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

Niedersachsen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	-	-	11	579	2	191	139	12 202	-	-	8	399	13 371	18,8
Innere Krankheiten	-	-	-	-	2	62	54	919	-	-	6	215	1 196	1,7
Infektionskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkrankheiten	-	-	9	1 152	2	199	32	1 986	-	-	2	26	3 363	4,7
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
letzte)	-	-	13	405	2	232	140	12 754	-	-	8	316	13 707	19,3
Orthopädie	-	-	7	508	1	15	11	292	-	-	6	728	1 543	2,2
Urologie	-	-	1	40	1	32	25	824	-	-	2	112	1 008	1,4
Neurochirurgie	-	-	-	-	2	81	2	128	-	-	1	20	229	0,3
Zahn- und Kieferkrankheiten	-	-	1	2	1	13	1	36	-	-	-	-	51	0,1
Gynäkologie und Geburtshilfe	-	-	21	873	2	180	176	5 415	-	-	2	30	6 498	9,1
Entbindungsheime	-	-	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	0,02
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	-	-	5	91	2	100	78	1 479	-	-	5	84	1 754	2,5
Augenkrankheiten	-	-	4	174	1	102	20	409	-	-	-	-	685	1,0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	3	362	1	130	11	188	-	-	-	-	680	1,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	-	-	2	70	2	16	10	198	-	-	-	-	284	0,4
Sonstige Fachrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	79	4 267	21	1 353	699	36 830	-	-	40	1 930	44 380	62,4
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	-	-	20	2 681	-	-	13	468	-	-	5	477	3 626	5,1
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie (einschl. Heil- und	1	36	16	10 905	1	102	2	324	-	-	2	321	11 688	16,4
Pflegeanstalten)	-	-	-	-	1	105	13	513	-	-	4	148	766	1,1
Neurologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chronisch - Kranke sowie geriatrische	-	-	5	442	-	-	4	252	-	-	-	-	694	1,0
Kliniken	-	-	76	5 686	-	-	-	-	-	-	-	-	5 686	8,0
Sonstige Fachrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1	36	117	19 714	2	207	32	1 557	-	-	11	946	22 460	31,6
Insgesamt	1	36	196	23 981	23	1 560	731	38 387	-	-	51	2 876	66 840	94,0

Außerdem

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	1 431	2,0
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	2 851	4,0
Insgesamt	71 122	100

Bremen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	-	-	-	-	-	-	12	1 879	-	-	-	-	1 879	22,7
Innere Krankheiten	-	-	-	-	-	-	3	152	-	-	-	-	152	1,8
Infektionskrankheiten	-	-	-	-	-	-	4	712	-	-	-	-	712	8,6
Säuglings- und Kinderkrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	-	-	1	24	-	-	12	1 750	-	-	-	-	1 774	21,5
letzte)	-	-	1	40	-	-	2	151	-	-	-	-	191	2,3
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	2	131	-	-	-	-	131	1,6
Urologie	-	-	-	-	-	-	1	58	-	-	-	-	58	0,7
Neurochirurgie	-	-	-	-	-	-	2	73	-	-	-	-	73	0,9
Zahn- und Kieferkrankheiten	-	-	-	-	-	-	9	903	-	-	-	-	919	11,1
Gynäkologie und Geburtshilfe	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entbindungsheime	-	-	-	-	-	-	7	205	-	-	-	-	205	2,5
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	-	-	-	-	-	-	6	168	-	-	-	-	168	2,0
Augenkrankheiten	-	-	-	-	-	-	2	157	-	-	-	-	157	1,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	3	112	-	-	-	-	112	1,4
Röntgen- und Strahlenheilkunde	-	-	-	-	-	-	3	33	-	-	-	-	33	0,4
Sonstige Fachrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	3	80	-	-	68	6 484	-	-	-	-	6 564	79,4
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	-	-	1	271	-	-	-	-	-	-	-	-	271	3,3
Tuberkulose	-	-	2	1 228	-	-	-	-	-	-	-	-	1 228	14,8
Psychiatrie (einschl. Heil- und	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeanstalten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chronisch - Kranke sowie geriatrische	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kliniken	-	-	1	36	-	-	-	-	-	-	-	-	36	0,4
Sonstige Fachrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	4	1 535	-	-	-	-	-	-	-	-	1 535	18,6
Insgesamt	-	-	7	1 615	-	-	68	6 484	-	-	-	-	8 099	97,9

Außerdem

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	-	-
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	171	2,1
Insgesamt	8 270	100

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1971 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Übrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten			
	Anzahl											%	

Nordrhein - Westfalen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	9	588	6	1 514	394	36 687	—	—	40	5 511	44 300	23,3
Innere Krankheiten	—	—	—	—	5	180	139	2 691	—	—	9	383	3 254	1,7
Infektionskrankheiten	—	—	12	732	6	1 344	123	6 160	—	—	13	1 284	9 520	5,0
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	15	458	6	1 423	385	37 443	—	—	13	1 057	40 381	21,2
Orthopädie	—	—	8	390	6	753	68	2 047	—	—	8	941	4 131	2,2
Urologie	—	—	—	—	3	196	102	3 597	—	—	1	10	3 803	2,0
Neurochirurgie	—	—	—	—	4	292	4	175	—	—	—	—	467	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	5	176	10	94	—	—	1	20	290	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	20	600	6	856	352	16 094	—	—	9	519	18 069	9,5
Entbindungsheime	—	—	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	34	0,02
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	5	47	6	504	338	4 959	—	—	8	99	5 609	2,9
Augenkrankheiten	—	—	1	100	6	604	209	1 589	—	—	1	3	2 296	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	1	10	6	731	50	997	—	—	1	90	1 828	1,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	1	93	4	127	66	896	—	—	1	80	1 196	0,6
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	73	3 062	69	8 700	2 240	113 429	—	—	105	9 997	136 178	71,1
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	25	2 532	4	194	69	1 706	—	—	18	1 620	6 062	3,2
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	53	27 364	5	835	5	288	—	—	17	9 638	38 125	20,0
Neurologie	—	—	2	150	1	54	42	1 526	—	—	4	218	1 948	1,0
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	1	200	—	—	6	396	—	—	5	181	777	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	63	1 645	—	—	—	—	—	—	1	39	1 684	0,9
Zusammen	—	—	144	31 891	10	1 083	122	3 916	—	—	45	11 696	48 586	25,5
Insgesamt	—	—	217	34 943	79	9 783	2 362	117 345	—	—	150	21 693	183 764	96,6
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	922	0,5
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 498	2,9
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190 184	100

Hessen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	18	1 487	3	880	98	8 375	—	—	1	50	10 792	17,0
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Infektionskrankheiten	—	—	4	419	3	610	22	1 163	—	—	—	—	2 192	3,5
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	7	484	3	720	99	8 333	—	—	1	2	9 539	15,0
Orthopädie	1	296	6	633	2	150	22	462	—	—	—	—	1 541	2,4
Urologie	—	—	3	168	2	109	32	784	—	—	—	—	1 061	1,7
Neurochirurgie	—	—	—	—	2	126	1	—	—	—	—	—	126	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	30	2	8	—	—	—	—	38	0,1
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	5	109	3	474	91	4 161	—	—	1	34	4 778	7,5
Entbindungsheime	—	—	3	34	—	—	—	—	—	—	—	—	34	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	4	78	3	248	79	1 230	—	—	2	12	1 568	2,5
Augenkrankheiten	—	—	3	96	3	269	30	432	—	—	—	—	797	1,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	3	331	5	250	—	—	1	10	691	0,9
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	3	150	12	162	—	—	—	—	312	0,5
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	10	0,02
Zusammen	1	296	53	3 508	31	4 097	494	25 370	—	—	6	108	33 379	52,6
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	18	2 474	2	55	8	132	—	—	—	—	2 661	4,2
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	22	9 467	3	615	1	17	—	—	—	—	10 099	15,9
Neurologie	—	—	2	200	2	145	8	289	—	—	2	116	750	1,2
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	2	680	—	—	—	—	—	—	—	—	680	1,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	127	14 171	1	50	—	—	—	—	1	140	14 361	22,6
Zusammen	—	—	171	26 992	8	865	17	438	—	—	3	256	28 551	45,0
Insgesamt	1	296	224	30 500	39	4 962	511	25 808	—	—	9	364	61 830	97,6
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 513	2,4
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63 443	100

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1971 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Ubrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt		
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-				
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern										
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten			
	Anzahl														
															%

Rheinland - Pfalz

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	4	53	2	323	98	7 061	—	—	7	273	7 710	17,8
Innere Krankheiten	—	—	1	—	2	61	24	437	—	—	5	124	622	1,4
Infektionskrankheiten	—	—	3	180	1	221	23	1 155	—	—	3	171	1 727	4,0
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	—	—	8	327	1	354	107	8 092	—	—	4	288	9 061	20,9
letzte)	—	—	2	205	1	52	10	242	—	—	1	27	526	1,2
Orthopädie	—	—	—	—	1	56	19	600	—	—	—	—	656	1,5
Urologie	—	—	—	—	1	70	1	20	—	—	—	—	90	0,2
Neurochirurgie	—	—	—	—	1	44	2	39	—	—	1	5	88	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	6	166	1	141	87	3 389	—	—	4	107	3 803	8,8
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	28	0,1
Entbindungsheime	—	—	—	—	1	117	71	1 199	—	—	2	18	1 334	3,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	—	—	1	97	28	412	—	—	—	—	509	1,2
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	104	6	169	—	—	—	—	273	0,6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	32	7	138	—	—	—	—	170	0,4
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	1	5	2	17	—	—	1	21	43	0,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	26	959	16	1 677	485	22 970	—	—	28	1 034	26 640	61,5
Sonderkrankenhäuser bzw. ent-	—	—	9	932	2	33	10	232	—	—	7	433	1 630	3,8
sprechende Fachabteilungen	—	—	16	3 635	1	146	1	82	—	—	3	3 704	7 567	17,5
Tuberkulose	—	—	3	203	—	—	4	146	—	—	4	240	589	1,4
Psychiatrie (einschl. Heil- und	—	—	1	171	—	—	—	—	—	—	—	—	171	0,4
Pflegeanstalten)	—	—	59	5 230	1	18	2	109	—	—	4	314	5 671	13,1
Neurologie	—	—	88	10 171	4	197	17	569	—	—	18	4 691	15 628	38,1
Chronisch - Kranke sowie geriatrische	—	—	114	11 130	20	1 874	502	23 539	—	—	46	5 725	42 268	97,6
Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	88	10 171	4	197	17	569	—	—	18	4 691	15 628	38,1
Insgesamt	—	—	114	11 130	20	1 874	502	23 539	—	—	46	5 725	42 268	97,6
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 025	2,4
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43 293	100

Baden - Württemberg

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	8	1 412	30	2 396	—	—	138	13 201	1	60	7	144	17 213	17,2
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	33	712	4	224	7	144	1 080	1,1
Infektionskrankheiten	3	594	16	1 113	—	—	31	2 308	—	—	4	213	4 228	4,2
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	4	1 430	22	1 348	—	—	148	14 018	—	—	4	136	16 932	16,9
letzte)	2	477	6	369	—	—	16	522	—	—	8	360	1 728	1,7
Orthopädie	—	—	5	161	—	—	30	1 096	—	—	5	53	1 310	1,3
Urologie	1	49	—	—	—	—	2	98	—	—	—	—	147	0,1
Neurochirurgie	3	129	—	—	—	—	9	188	—	—	1	2	319	0,3
Zahn- und Kieferkrankheiten	4	780	37	1 522	—	—	137	5 803	—	—	7	65	8 170	8,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	11	74	—	—	—	—	—	—	—	—	74	0,1
Entbindungsheime	3	336	8	147	—	—	95	1 934	—	—	8	42	2 459	2,5
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	3	403	7	485	—	—	41	654	—	—	—	—	1 542	1,5
Augenkrankheiten	3	380	1	138	—	—	10	346	—	—	—	—	864	0,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	180	1	10	—	—	10	217	—	—	—	—	407	0,4
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	2	38	43	0,04
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	37	6 170	145	7 768	—	—	700	41 097	5	284	53	1 197	56 516	56,5
Sonderkrankenhäuser bzw. ent-	—	—	56	6 738	—	—	9	437	2	62	5	54	7 291	7,3
sprechende Fachabteilungen	—	—	25	11 273	—	—	3	362	—	—	3	209	12 404	12,4
Tuberkulose	3	560	4	824	—	—	7	266	—	—	3	134	1 524	1,5
Psychiatrie (einschl. Heil- und	5	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegeanstalten)	—	—	10	2 664	—	—	4	398	—	—	2	54	3 116	3,1
Neurologie	—	—	150	14 143	—	—	3	51	—	—	5	237	14 431	14,4
Chronisch - Kranke sowie geriatrische	—	—	8	860	—	—	26	1 514	2	62	18	688	38 766	38,8
Kliniken	—	—	390	43 410	—	—	726	42 611	7	346	71	1 885	95 282	95,3
Sonstige Fachrichtungen	45	7 030	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	45	7 030	390	43 410	—	—	726	42 611	7	346	71	1 885	95 282	95,3
Insgesamt	45	7 030	390	43 410	—	—	726	42 611	7	346	71	1 885	95 282	95,3
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	597	0,6
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 133	4,1
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100 012	100

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1971 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Ubrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		ubrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		ubrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

Bayern

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke														
Innere Krankheiten	3	685	19	1 887	3	693	200	17 213	—	—	4	121	20 599	17,2
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	2	152	69	1 437	5	102	11	331	2 022	1,7
Sauglings- und Kinderkrankheiten	2	414	15	2 298	2	169	36	2 169	—	—	1	20	5 070	4,2
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	2	445	43	2 682	3	706	214	18 334	—	—	6	102	22 269	18,8
Orthopädie	1	305	11	1 619	2	40	27	575	—	—	5	221	2 760	2,3
Urologie	—	—	7	205	2	103	45	1 365	1	40	5	171	1 884	1,6
Neurochirurgie	2	110	—	—	2	79	—	—	—	—	1	46	235	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	3	122	—	—	—	—	3	41	—	—	1	15	178	0,1
Gynäkologie und Geburtshilfe	4	775	34	1 650	1	130	200	6 048	—	—	17	434	9 037	7,5
Entbindungsheime	—	—	3	52	—	—	—	—	—	—	—	—	52	0,04
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1	106	11	284	3	341	97	1 484	—	—	13	158	2 373	2,0
Augenkrankheiten	2	292	9	245	2	119	37	419	—	—	5	58	1 133	0,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	129	—	—	2	205	9	462	—	—	1	173	969	0,8
Röntgen- und Strahlenheilkunde	1	66	—	—	1	53	11	299	2	132	1	27	577	0,5
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	22	3 449	152	10 922	25	2 790	948	49 846	8	274	71	1 877	69 158	57,6
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen														
Tuberkulose	—	—	21	4 319	2	115	6	131	—	—	8	208	4 773	4,0
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	2	291	16	14 801	1	145	2	206	—	—	2	28	15 471	12,9
Neurologie	—	—	5	237	2	140	5	158	2	111	10	534	1 180	1,0
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	2	461	—	—	—	—	—	—	—	—	461	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	213	21 504	—	—	—	—	—	—	1	98	21 602	18,0
Zusammen	2	291	257	41 322	5	400	13	495	2	111	21	868	43 487	36,2
Insgesamt	24	3 740	409	52 244	30	3 190	961	50 341	10	385	92	2 745	112 645	93,8

Außerdem														
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen													1 541	1,3
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen													5 856	4,9
Insgesamt													120 042	100

Saarland

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke														
Innere Krankheiten	—	—	—	—	2	240	25	2 351	—	—	—	—	2 591	20,2
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	1	44	4	111	—	—	—	—	155	1,2
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	1	240	1	102	4	454	—	—	—	—	796	6,2
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	4	331	1	160	26	2 517	—	—	—	—	3 008	23,5
Orthopädie	—	—	—	—	1	112	2	50	—	—	—	—	162	1,3
Urologie	—	—	1	113	1	150	1	40	—	—	—	—	303	2,4
Neurochirurgie	—	—	—	—	1	78	1	60	—	—	—	—	138	1,1
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	35	1	40	—	—	—	—	75	0,6
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	2	166	1	93	23	1 133	—	—	—	—	1 392	10,9
Entbindungsheime	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	—	—	1	150	8	211	—	—	—	—	361	2,8
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	100	1	21	—	—	—	—	121	0,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	90	—	—	—	—	—	—	90	0,7
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	1	46	2	89	—	—	—	—	135	1,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	1	109	3	97	—	—	—	—	206	1,6
Zusammen	—	—	9	866	15	1 509	101	7 174	—	—	—	—	9 549	74,5
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen														
Tuberkulose	—	—	2	259	1	88	—	—	—	—	—	—	347	2,7
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	1	1 320	1	109	—	—	—	—	—	—	1 429	11,1
Neurologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	1	366	—	—	—	—	—	—	—	—	366	2,9
Sonstige Fachrichtungen	—	—	6	447	3	190	—	—	—	—	—	—	637	5,0
Zusammen	—	—	10	2 392	5	387	—	—	—	—	—	—	2 779	21,7
Insgesamt	—	—	19	3 258	20	1 896	101	7 174	—	—	—	—	12 328	96,2

Außerdem														
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen													262	2,0
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen													228	1,8
Insgesamt													12 818	100

Fußnote vgl. Seite 172.

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1971 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Übrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

Berlin (West)

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	10	722	2	298	49	6 101	—	—	1	47	7 168	20,7
Innere Krankheiten	—	—	—	—	1	82	4	476	—	—	4	103	661	1,9
Infektionskrankheiten	—	—	4	624	—	—	6	532	—	—	1	40	1 196	3,4
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	3	95	2	282	43	4 190	—	—	1	151	4 718	13,6
Orthopädie	—	—	1	385	—	—	7	448	—	—	—	—	833	2,4
Urologie	—	—	—	—	2	139	8	481	—	—	—	—	620	1,8
Neurochirurgie	—	—	—	—	2	100	1	27	—	—	—	—	127	0,4
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	40	1	64	—	—	—	—	104	0,3
Gynäkologie und Geburtshilfe	1	151	2	72	1	138	26	1 678	—	—	1	41	2 080	6,0
Entbindungsheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	1	24	2	146	7	279	—	—	—	—	449	1,3
Augenkrankheiten	—	—	—	—	2	150	7	233	—	—	1	26	409	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	51	3	376	—	—	—	—	427	1,2
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	2	70	5	229	—	—	—	—	299	0,9
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	1	94	2	19	—	—	—	—	113	0,3
Zusammen	1	151	21	1 922	19	1 590	169	15 133	—	—	9	408	19 204	55,3
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	3	833	—	—	1	130	—	—	2	270	1 233	3,6
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	1	187	14	3 854	—	—	2	128	—	—	1	284	4 453	12,8
Neurologie	—	—	—	—	1	34	6	472	—	—	5	549	1 055	3,0
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	37	3 800	—	—	21	3 036	—	—	4	568	7 404	21,3
Sonstige Fachrichtungen	—	—	5	382	—	—	—	—	—	—	—	—	382	1,1
Zusammen	1	187	59	8 869	1	34	30	3 766	—	—	12	1 671	14 527	41,9
Insgesamt	2	338	80	10 791	20	1 624	199	18 899	—	—	21	2 079	33 731	87,2

Außerdem

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	971	2,8
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 702	100

Bundesgebiet

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	11	2 097	105	8 221	22	4 676	1 190	112 412	1	60	72	6 760	134 226	19,4
Innere Krankheiten	—	—	1	—	14	604	350	7 457	9	326	44	1 355	9 742	1,4
Infektionskrankheiten	5	1 008	69	7 641	18	3 071	294	17 765	—	—	25	1 868	31 353	4,5
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	6	1 875	138	7 588	20	4 337	1 213	114 019	—	—	39	2 084	129 903	18,8
Orthopädie	4	1 078	45	4 232	15	1 332	167	5 054	—	—	29	2 315	14 011	2,0
Urologie	—	—	18	693	13	840	267	9 493	1	40	14	417	11 483	1,7
Neurochirurgie	3	159	—	—	15	866	13	669	—	—	2	66	1 760	0,3
Zahn- und Kieferkrankheiten	6	251	1	2	12	468	32	604	—	—	4	42	1 367	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	9	1 706	142	5 683	17	2 397	1 148	47 214	—	—	44	1 255	58 255	8,4
Entbindungsheime	—	—	23	249	—	—	—	—	—	—	—	—	249	0,04
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	4	442	39	736	20	1 798	801	13 727	—	—	39	418	17 121	2,5
Augenkrankheiten	5	695	24	1 100	18	1 651	386	4 766	—	—	7	87	8 299	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	509	5	510	17	1 912	101	3 192	—	—	3	273	6 396	0,9
Röntgen- und Strahlenheilkunde	4	246	4	173	16	556	128	2 480	2	132	2	107	3 694	0,5
Sonstige Fachrichtungen	—	—	1	5	3	208	11	256	—	—	3	59	528	0,1
Zusammen	61	10 066	615	36 833	220	24 716	6 099	339 108	13	558	327	17 106	428 387	62,1
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	163	22 026	11	485	117	3 363	2	62	46	3 155	29 091	4,2
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	7	1 074	177	95 153	14	2 347	17	1 599	—	—	28	14 184	114 357	16,6
Neurologie	5	300	16	1 614	8	614	86	4 124	2	111	32	1 939	8 702	1,3
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	59	8 784	—	—	35	4 082	—	—	11	803	13 669	2,0
Sonstige Fachrichtungen	—	—	711	65 028	5	258	5	160	—	—	18	1 645	67 091	9,7
Zusammen	12	1 374	1 126	192 605	38	3 704	260	13 328	4	173	135	21 726	232 910	33,7
Insgesamt	73	11 440	1 741	229 438	258	28 420	6 359	352 436	17	731	462	38 832	661 297	95,8

Außerdem

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 208	0,8
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 731	3,4
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	690 236	100

1) In Bayern außerdem 3 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — 2) Ohne Hamburg.

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1971 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1971 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1971 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Schleswig - Holstein								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	2 966	91 562	94 528	91 479	5 912	3 049	1 488 264	16,3
freie gemeinnützige	500	18 569	19 069	18 515	915	554	305 169	16,5
private	245	10 692	10 937	10 719	116	218	143 868	13,4
Zusammen	3 711	120 823	124 534	120 713	6 943	3 821	1 937 301	16,0
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 530	11 277	14 807	11 338	430	3 469	1 350 472	119,4
freie gemeinnützige	1 416	7 049	8 465	7 068	250	1 397	569 022	80,6
private	—	889	889	889	—	—	25 917	29,2
Zusammen	4 946	19 215	24 161	19 295	680	4 866	1 945 411	101,0
Insgesamt								
öffentliche	6 496	102 839	109 335	102 817	6 342	6 518	2 838 736	27,6
freie gemeinnützige	1 916	25 618	27 534	25 583	1 165	1 951	874 191	34,1
private	245	11 581	11 826	11 608	116	218	169 785	14,6
Insgesamt	8 657	140 038	148 695	140 008	7 623	8 687	3 882 712	27,7
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 310	115 611	118 921	115 297	5 632	3 624	1 789 307	15,5
freie gemeinnützige	698	26 584	27 282	26 500	994	782	404 304	15,2
private	357	18 931	19 288	18 952	132	336	202 194	10,7
Zusammen	4 365	161 126	165 491	160 749	6 758	4 742	2 395 805	14,9
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 166	7 614	10 780	7 459	529	3 321	1 207 141	160,2
freie gemeinnützige	1 810	5 032	6 842	4 983	206	1 859	704 781	140,7
private	51	420	471	420	9	51	36 131	86,0
Zusammen	5 027	13 066	18 093	12 862	744	5 231	1 948 063	150,3
Insgesamt								
öffentliche	6 476	123 225	129 701	122 756	6 161	6 945	2 996 448	24,4
freie gemeinnützige	2 508	31 616	34 124	31 483	1 200	2 641	1 109 085	35,2
private	408	19 351	19 759	19 372	141	387	238 325	12,3
Insgesamt	9 392	174 192	183 584	173 611	7 502	9 973	4 343 858	25,0
Hamburg								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	2 811	82 384	85 195	82 265	5 903	2 930	1 487 150	18,1
freie gemeinnützige 2)	1 132	21 417	22 549	21 368	1 348	1 181	524 941	24,5
private	82	5 454	5 536	5 447	43	89	76 671	14,1
Zusammen 2)	4 025	109 255	113 280	109 080	7 294	4 200	2 088 762	19,1
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	807	4 603	5 410	4 628	366	782	295 095	63,9
freie gemeinnützige	689	29	718	26	7	692	250 454	9 107,4
private	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 496	4 632	6 128	4 654	373	1 474	545 549	117,5
Insgesamt								
öffentliche	3 618	86 987	90 605	86 893	6 269	3 712	1 782 245	20,5
freie gemeinnützige 2)	1 821	21 446	23 267	21 394	1 355	1 873	775 395	36,2
private	82	5 454	5 536	5 447	43	89	76 671	14,1
Insgesamt 2)	5 521	113 887	119 408	113 734	7 667	5 674	2 634 311	23,1
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 187	96 875	100 062	96 712	5 333	3 350	1 652 325	17,1
freie gemeinnützige 2)	1 615	40 232	41 847	40 205	1 427	1 642	769 418	19,1
private	202	11 907	12 109	11 949	67	160	160 899	13,5
Zusammen 2)	5 004	149 014	154 018	148 866	6 827	5 152	2 582 642	17,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	1 130	4 492	5 622	4 524	529	1 098	373 083	82,8
freie gemeinnützige	581	28	609	29	11	580	211 571	7 423,5
private	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 711	4 520	6 231	4 553	540	1 678	584 654	128,9
Insgesamt								
öffentliche	4 317	101 367	105 684	101 236	5 862	4 448	2 025 408	20,0
freie gemeinnützige 2)	2 196	40 260	42 456	40 234	1 438	2 222	980 989	24,4
private	202	11 907	12 109	11 949	67	160	160 899	13,5
Insgesamt 2)	6 715	153 534	160 249	153 419	7 367	6 830	3 167 296	20,6

Fußnoten vgl. Seite 181.

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1971 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1971 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1971 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Niedersachsen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	6 688	225 312	232 000	224 753	13 128	7 247	3 844 634	17,1
freie gemeinnützige	4 818	129 153	133 971	128 649	6 937	5 322	2 605 454	20,2
private	314	21 053	21 367	21 021	227	346	299 567	14,2
Zusammen	11 820	375 518	387 338	374 423	20 292	12 915	6 749 655	18,0
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	6 610	34 444	41 054	34 412	1 026	6 642	2 749 157	79,9
freie gemeinnützige	1 532	6 713	8 245	6 763	131	1 482	667 622	99,1
private	1 114	14 842	15 956	14 767	85	1 189	696 642	47,1
Zusammen	9 256	55 999	65 255	55 942	1 242	9 313	4 113 421	73,5
Insgesamt								
öffentliche	13 298	259 756	273 054	259 165	14 154	13 889	6 593 791	25,4
freie gemeinnützige	6 350	135 866	142 216	135 412	7 068	6 804	3 273 076	24,1
private	1 428	35 895	37 323	35 788	312	1 535	996 209	27,8
Insgesamt	21 076	431 517	452 593	430 365	21 534	22 228	10 863 076	25,2
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	8 021	287 515	295 536	286 900	12 198	8 636	4 591 030	16,0
freie gemeinnützige	6 968	182 243	189 211	182 150	7 202	7 061	3 429 959	18,8
private	716	42 358	43 074	42 344	219	730	542 245	12,8
Zusammen	15 705	512 116	527 821	511 394	19 619	16 427	8 563 234	16,7
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	4 843	18 548	23 391	18 516	888	4 875	1 971 730	106,4
freie gemeinnützige	1 259	6 585	7 844	6 622	122	1 222	554 292	83,9
private	1 531	15 249	16 780	15 287	163	1 493	840 064	55,0
Zusammen	7 633	40 382	48 015	40 425	1 173	7 590	3 366 086	83,3
Insgesamt								
öffentliche	12 864	306 063	318 927	305 416	13 086	13 511	6 562 760	21,5
freie gemeinnützige	8 227	188 828	197 055	188 772	7 324	8 283	3 984 251	21,1
private	2 247	57 607	59 854	57 631	382	2 223	1 382 309	24,0
Insgesamt	23 338	552 498	575 836	551 819	20 792	24 017	11 929 320	21,6
Bremen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	1 139	33 979	35 118	33 907	1 985	1 211	615 630	18,1
freie gemeinnützige	566	15 581	16 147	15 549	1 017	598	280 738	18,0
private	69	4 084	4 153	4 089	43	64	54 087	13,2
Zusammen	1 774	53 644	55 418	53 545	3 045	1 873	950 455	17,7
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	811	3 036	3 847	3 040	234	807	307 453	101,2
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—
private	48	251	299	239	3	60	20 146	82,2
Zusammen	859	3 287	4 146	3 279	237	867	327 599	99,8
Insgesamt								
öffentliche	1 950	37 015	38 965	36 947	2 219	2 018	923 083	25,0
freie gemeinnützige	566	15 581	16 147	15 549	1 017	598	280 738	18,0
private	117	4 335	4 452	4 328	46	124	74 233	17,1
Insgesamt	2 633	56 931	59 564	56 824	3 282	2 740	1 278 054	22,5
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	1 364	41 851	43 215	41 821	1 723	1 394	717 198	17,1
freie gemeinnützige	862	21 415	22 277	21 485	1 022	792	390 805	18,2
private	89	5 999	6 088	5 990	46	98	87 371	14,6
Zusammen	2 315	69 265	71 580	69 296	2 791	2 284	1 195 374	17,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	648	2 016	2 664	2 039	162	625	240 098	118,4
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—
private	60	302	362	293	9	69	27 985	94,1
Zusammen	708	2 318	3 026	2 332	171	694	268 083	115,3
Insgesamt								
öffentliche	2 012	43 867	45 879	43 860	1 885	2 019	957 296	21,8
freie gemeinnützige	862	21 415	22 277	21 485	1 022	792	390 805	18,2
private	149	6 301	6 450	6 283	55	167	115 356	18,3
Insgesamt	3 023	71 583	74 606	71 628	2 962	2 978	1 463 457	20,4

Fußnote vgl. Seite 181.

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1971 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1971 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1971 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Nordrhein - Westfalen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	11 716	325 723	337 439	325 465	16 079	11 974	5 953 887	18,3
freie gemeinnützige	28 620	703 178	731 798	701 539	38 614	30 259	13 866 003	19,7
private	171	7 814	7 985	7 813	131	172	115 913	14,8
Zusammen	40 507	1 036 715	1 077 222	1 034 817	54 824	42 405	19 935 803	19,2
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	15 942	39 266	55 208	39 438	1 468	15 770	5 911 688	150,2
freie gemeinnützige	9 641	16 464	26 105	16 931	672	9 174	3 361 921	201,3
private	289	12 181	12 470	12 069	14	401	378 314	31,2
Zusammen	25 872	67 911	93 783	68 438	2 154	25 345	9 651 923	141,6
Insgesamt								
öffentliche	27 658	364 989	392 647	364 903	17 547	27 744	11 865 575	32,5
freie gemeinnützige	38 261	719 642	757 903	718 470	39 286	39 433	17 227 924	24,0
private	460	19 995	20 455	19 882	145	573	494 227	24,8
Insgesamt	66 379	1 104 626	1 171 005	1 103 255	56 978	67 750	29 587 726	26,8
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	11 434	367 754	379 188	366 848	14 547	12 340	6 181 421	16,8
freie gemeinnützige	35 475	944 976	980 451	942 204	37 244	38 247	17 582 724	18,6
private	441	21 919	22 360	21 995	115	365	233 420	10,6
Zusammen	47 350	1 334 649	1 381 999	1 331 047	51 906	50 952	23 997 565	18,0
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	13 264	22 768	36 032	23 087	2 321	12 945	4 791 380	209,0
freie gemeinnützige	6 682	15 146	21 828	14 909	434	6 919	2 566 308	170,8
private	304	12 790	13 094	12 630	26	464	435 467	34,3
Zusammen	20 250	50 704	70 954	50 626	2 781	20 328	7 793 155	153,8
Insgesamt								
öffentliche	24 698	390 522	415 220	389 935	16 868	25 285	10 972 801	28,1
freie gemeinnützige	42 157	960 122	1 002 279	957 113	37 678	45 166	20 149 032	21,0
private	745	34 709	35 454	34 625	141	829	668 887	19,3
Insgesamt	67 600	1 385 353	1 452 953	1 381 673	54 687	71 280	31 790 720	23,0
Hessen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	5 717	176 608	182 325	176 334	9 382	5 991	3 129 313	17,7
freie gemeinnützige	3 463	100 001	103 464	99 866	4 831	3 598	1 843 533	18,4
private	332	10 577	10 909	10 554	143	355	219 899	20,8
Zusammen	9 512	287 186	296 698	286 754	14 356	9 944	5 192 745	18,1
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	6 774	50 587	57 361	50 422	610	6 939	3 271 677	64,8
freie gemeinnützige	1 788	11 635	13 423	11 495	151	1 928	890 527	77,0
private	1 727	42 931	44 658	42 484	29	2 174	1 369 732	32,1
Zusammen	10 289	105 153	115 442	104 401	790	11 041	5 531 936	52,8
Insgesamt								
öffentliche	12 491	227 195	239 686	226 756	9 992	12 930	6 400 990	28,2
freie gemeinnützige	5 251	111 636	116 887	111 361	4 982	5 526	2 734 060	24,5
private	2 059	53 508	55 567	53 038	172	2 529	1 589 631	29,8
Insgesamt	19 801	392 339	412 140	391 155	15 146	20 985	10 724 681	27,4
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	6 141	217 710	223 851	217 402	8 267	6 449	3 505 086	16,1
freie gemeinnützige	4 938	160 721	165 659	160 634	4 719	5 025	2 584 359	16,1
private	423	18 748	19 171	18 723	124	448	351 676	18,8
Zusammen	11 502	397 179	408 681	396 759	13 110	11 922	6 441 121	16,2
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	5 358	21 140	26 498	21 128	785	5 370	2 210 022	104,6
freie gemeinnützige	1 314	7 538	8 852	7 455	113	1 397	654 711	87,3
private	1 179	29 890	31 069	29 567	19	1 502	1 047 224	35,2
Zusammen	7 851	58 568	66 419	58 150	917	8 269	3 911 957	67,0
Insgesamt								
öffentliche	11 499	238 850	250 349	238 530	9 052	11 819	5 715 108	23,9
freie gemeinnützige	6 252	168 259	174 511	168 089	4 832	6 422	3 239 070	19,3
private	1 602	48 638	50 240	48 290	143	1 950	1 398 900	28,9
Insgesamt	19 353	455 747	475 100	454 909	14 027	20 191	10 353 078	22,7

Fußnote vgl. Seite 181

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1971 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1971 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1971 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
im Berichtsjahr								
Rheinland - Pfalz								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 062	100 359	103 421	100 164	4 795	3 257	1 717 725	17,1
freie gemeinnützige	4 150	115 153	119 303	114 812	5 272	4 491	2 150 498	18,7
private	144	4 186	4 330	4 151	58	179	95 426	22,9
Zusammen	7 356	219 698	227 054	219 127	10 125	7 927	3 963 649	18,1
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 199	27 071	30 270	27 024	326	3 246	1 458 191	53,9
freie gemeinnützige	1 991	3 105	5 096	3 205	153	1 891	778 252	246,7
private	924	19 404	20 328	19 491	11	837	611 328	31,4
Zusammen	6 114	49 580	55 694	49 720	490	5 974	2 847 771	57,4
Insgesamt								
öffentliche	6 261	127 430	133 691	127 188	5 121	6 503	3 175 916	24,9
freie gemeinnützige	6 141	118 258	124 399	118 017	5 425	6 382	2 928 750	24,8
private	1 068	23 590	24 658	23 642	69	1 016	706 754	29,9
Insgesamt	13 470	269 278	282 748	268 847	10 615	13 901	6 811 420	25,3
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 219	108 789	112 008	108 661	4 019	3 347	1 827 020	16,8
freie gemeinnützige	5 311	161 853	167 164	161 430	5 145	5 734	2 788 068	17,2
private	235	10 017	10 252	10 048	69	204	158 162	15,8
Zusammen	8 765	280 659	289 424	280 139	9 233	9 285	4 773 250	17,0
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	2 443	10 675	13 118	10 722	464	2 396	978 432	91,5
freie gemeinnützige	2 034	3 949	5 983	4 090	91	1 893	745 683	185,5
private	590	15 160	15 750	15 136	4	614	439 774	29,0
Zusammen	5 067	29 784	34 851	29 948	559	4 903	2 163 889	72,5
Insgesamt								
öffentliche	5 662	119 464	125 126	119 383	4 483	5 743	2 805 452	23,5
freie gemeinnützige	7 345	165 802	173 147	165 520	5 236	7 627	3 533 751	21,3
private	825	25 177	26 002	25 184	73	818	597 936	23,7
Insgesamt	13 832	310 443	324 275	310 087	9 792	14 188	6 937 139	22,4
Baden - Württemberg								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	12 413	371 874	384 287	371 390	17 933	12 897	6 518 723	17,5
freie gemeinnützige	3 252	91 904	95 156	91 667	3 790	3 489	1 755 075	19,1
private	811	23 961	24 772	23 952	120	820	460 715	19,2
Zusammen	16 476	487 739	504 215	487 009	21 843	17 206	8 734 513	17,9
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	7 669	44 143	51 812	44 253	1 028	7 559	3 291 021	74,5
freie gemeinnützige	2 842	22 323	25 165	22 167	263	2 998	1 546 414	69,5
private	2 249	49 998	52 247	49 791	84	2 456	1 901 835	38,1
Zusammen	12 760	116 464	129 224	116 211	1 375	13 013	6 739 270	57,9
Insgesamt								
öffentliche	20 082	416 017	436 099	415 643	18 961	20 456	9 809 744	23,6
freie gemeinnützige	6 094	114 227	120 321	113 834	4 053	6 487	3 301 489	29,0
private	3 060	73 959	77 019	73 743	204	3 276	2 362 550	32,0
Insgesamt	29 236	604 203	633 439	603 220	23 218	30 219	15 473 783	25,6
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	14 594	474 012	488 606	473 565	16 357	15 041	7 500 571	15,8
freie gemeinnützige	5 297	150 462	155 759	150 378	4 123	5 381	2 572 948	17,1
private	1 229	42 987	44 216	42 928	163	1 288	695 470	16,2
Zusammen	21 120	667 461	688 581	666 871	20 643	21 710	10 768 989	16,1
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	6 017	30 429	36 446	30 691	1 203	5 755	2 585 261	84,6
freie gemeinnützige	3 186	24 058	27 244	24 076	344	3 168	1 571 132	65,3
private	1 528	42 140	43 668	41 856	76	1 812	1 521 093	36,2
Zusammen	10 731	96 627	107 358	96 623	1 623	10 735	5 677 486	58,8
Insgesamt								
öffentliche	20 611	504 441	525 052	504 256	17 560	20 796	10 085 832	20,0
freie gemeinnützige	8 483	174 520	183 003	174 454	4 467	8 549	4 144 080	23,8
private	2 757	85 127	87 884	84 784	239	3 100	2 216 563	26,1
Insgesamt	31 851	764 088	795 939	763 494	22 266	32 445	16 446 475	21,5

Fußnote vgl. Seite 181.

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1971 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1971 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1971 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr						im Berichtsjahr		
Bayern								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	16 474	464 377	480 851	464 051	25 705	16 800	8 396 184	18,1
freie gemeinnützige	4 436	112 468	116 904	112 425	4 706	4 479	2 301 925	20,5
private	678	35 124	35 802	35 066	444	736	502 268	14,3
Zusammen	21 588	611 969	633 557	611 542	30 855	22 015	11 200 377	18,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	12 724	74 515	87 239	74 514	1 705	12 725	5 414 546	72,7
freie gemeinnützige	1 208	22 316	23 524	22 253	132	1 271	960 073	43,1
private	892	54 719	55 611	54 178	184	1 433	1 506 708	27,7
Zusammen	14 824	151 550	166 374	150 945	2 021	15 429	7 881 327	52,1
Insgesamt								
öffentliche	29 198	538 892	568 090	538 565	27 410	29 525	13 810 730	25,6
freie gemeinnützige	5 644	134 784	140 428	134 678	4 838	5 750	3 261 998	24,2
private	1 570	89 843	91 413	89 244	628	2 169	2 008 976	22,4
Insgesamt	36 412	763 519	799 931	762 487	32 876	37 444	19 081 704	25,0
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	20 236	578 892	599 128	578 485	24 600	20 643	9 953 281	17,2
freie gemeinnützige	5 917	158 136	164 053	158 151	4 716	5 902	2 998 370	19,0
private	1 247	74 708	75 955	74 712	466	1 243	920 524	12,3
Zusammen	27 400	811 736	839 136	811 348	29 772	27 788	13 872 175	17,1
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	10 329	37 603	47 932	37 404	1 821	10 528	4 104 544	109,4
freie gemeinnützige	978	20 115	21 093	19 921	82	1 172	798 995	39,9
private	1 312	50 102	51 414	49 720	210	1 694	1 441 672	28,9
Zusammen	12 619	107 820	120 439	107 045	2 113	13 394	6 345 211	59,1
Insgesamt								
öffentliche	30 565	616 495	647 060	615 889	26 421	31 171	14 057 825	22,8
freie gemeinnützige	6 895	178 251	185 146	178 072	4 798	7 074	3 797 365	21,3
private	2 559	124 810	127 369	124 432	666	2 937	2 362 196	19,0
Insgesamt	40 019	919 556	959 575	918 393	31 885	41 182	20 217 386	22,0
Saarland								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	1 688	46 233	47 921	46 009	2 150	1 912	.	.
freie gemeinnützige	1 012	26 430	27 442	26 406	1 132	1 036	.	.
private	10	547	557	541	3	16	.	.
Zusammen	2 710	73 210	75 920	72 956	3 285	2 964	.	.
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	988	4 589	5 577	4 544	366	1 033	.	.
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	.	.
private	—	1 916	1 916	1 916	1	—	.	.
Zusammen	988	6 505	7 493	6 460	367	1 033	.	.
Insgesamt								
öffentliche	2 676	50 822	53 498	50 553	2 516	2 945	.	.
freie gemeinnützige	1 012	26 430	27 442	26 406	1 132	1 036	.	.
private	10	2 463	2 473	2 457	4	16	.	.
Insgesamt	3 698	79 715	83 413	79 416	3 652	3 997	.	.
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	1 845	50 065	51 910	49 895	1 632	2 015	.	.
freie gemeinnützige	1 295	40 150	41 445	40 011	1 140	1 434	.	.
private	12	891	903	883	3	20	.	.
Zusammen	3 152	91 106	94 258	90 789	2 775	3 469	.	.
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	944	4 041	4 985	4 068	359	917	.	.
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	.	.
private	—	1 573	1 573	1 573	3	—	.	.
Zusammen	944	5 614	6 558	5 641	362	917	.	.
Insgesamt								
öffentliche	2 789	54 106	56 895	53 963	1 991	2 932	.	.
freie gemeinnützige	1 295	40 150	41 445	40 011	1 140	1 434	.	.
private	12	2 464	2 476	2 456	6	20	.	.
Insgesamt	4 096	96 720	100 816	96 430	3 137	4 386	.	.

Fußnote vgl. Seite 181.

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1971 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1971 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1971 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Berlin (West)								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	4 016	73 242	77 258	73 171	7 792	4 087	1 785 789	24,4
freie gemeinnützige	2 345	39 578	41 923	39 532	3 575	2 391	1 040 174	26,3
private	192	10 660	10 852	10 594	173	258	161 463	15,2
Zusammen	6 553	123 480	130 033	123 297	11 540	6 736	2 987 426	24,2
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	2 685	10 874	13 559	10 846	724	2 713	984 263	90,6
freie gemeinnützige	546	1 023	1 569	980	241	589	208 595	208,3
private	238	584	822	580	128	242	100 247	172,2
Zusammen	3 469	12 481	15 950	12 406	1 093	3 544	1 293 105	103,9
Insgesamt								
öffentliche	6 701	84 116	90 817	84 017	8 516	6 800	2 770 052	33,0
freie gemeinnützige	2 891	40 601	43 492	40 512	3 816	2 980	1 248 769	30,8
private	430	11 244	11 674	11 174	301	500	261 710	23,3
Insgesamt	10 022	135 961	145 983	135 703	12 633	10 280	4 280 531	31,5
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	6 427	101 510	107 937	101 256	8 972	6 681	2 728 041	26,9
freie gemeinnützige	4 562	66 430	70 992	66 480	5 994	4 532	1 855 199	27,9
private	520	24 676	25 196	24 672	419	524	394 107	16,0
Zusammen	11 509	192 616	204 125	192 388	15 385	11 737	4 977 347	25,9
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	2 778	7 565	10 343	7 533	1 110	2 810	1 034 278	137,0
freie gemeinnützige	2 942	3 258	6 200	3 136	1 234	3 064	1 105 496	345,8
private	855	974	1 829	890	427	939	345 166	370,3
Zusammen	6 575	11 797	18 372	11 559	2 771	6 813	2 484 940	212,8
Insgesamt								
öffentliche	9 205	109 075	118 280	108 789	10 082	9 491	3 762 319	34,5
freie gemeinnützige	7 504	69 688	77 192	69 596	7 228	7 596	2 960 695	42,5
private	1 375	25 650	27 025	25 562	846	1 463	739 273	28,9
Insgesamt	18 084	204 413	222 497	203 947	18 156	18 550	7 462 287	36,5

Fußnote vgl. Seite 181

F. Krankenhäuser
7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1971 nach der Zweckbestimmung, Trägern und Ländern

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1971 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1971 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
Bundesgebiet ³⁾								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	5 040	147 034	152 074	146 841	6 253	5 233	2 661 050	18,1
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	104 128	2 894 891	2 999 019	2 889 796	164 441	109 223	53 184 617	18,4
Krankenhäuser für innere Krankheiten	3 812	77 856	81 668	77 796	4 299	3 872	1 906 047	24,5
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	7	106	113	102	—	11	2 640	25,4
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser ²⁾	3 858	90 319	94 177	90 209	2 213	3 968	1 843 427	20,4
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	2 503	113 540	116 043	113 383	2 890	2 660	1 698 038	15,0
Unfallkrankenhäuser	1 355	22 817	24 172	22 772	479	1 400	695 112	30,5
Orthopädische Krankenhäuser	1 746	26 679	28 425	26 621	217	1 804	994 119	37,3
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser ⁴⁾	66	5 321	5 387	5 325	52	62	57 921	10,9
Entbindungsheime ⁴⁾	—	1	1	1	—	—	27	27,0
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	157	24 155	24 312	24 140	53	172	213 008	8,8
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	310	15 331	15 641	15 352	7	289	271 635	17,7
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	201	5 998	6 199	5 979	29	220	150 279	25,1
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	139	1 887	2 026	1 898	184	128	61 492	32,5
Sonstige Fachkrankenhäuser	—	92	92	92	—	—	1 274	13,8
Zusammen ²⁾	123 322	3 426 027	3 549 349	3 420 307	181 117	129 042	63 740 686	18,6
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	67 002	1 945 420	2 012 422	1 942 979	108 614	69 443	34 937 299	18,0
freie gemeinnützige Krankenhäuser ²⁾	53 282	1 347 002	1 400 284	1 343 922	71 005	56 362	26 673 510	19,8
private Krankenhäuser	3 038	133 605	136 643	133 406	1 498	3 237	2 129 877	16,0
Sonderkrankenhäuser								
Tuberkulose - Krankenhäuser	13 967	54 727	68 694	55 981	2 918	12 713	5 522 559	99,8
darunter								
vorwiegend für Kinder	903	3 906	4 809	4 047	1	762	400 997	100,8
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	30 596	37 147	67 743	37 195	3 074	30 548	11 233 002	302,2
Krankenhäuser für Neurologie	946	11 863	12 809	11 771	116	1 038	434 590	36,8
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	25 311	45 229	70 540	45 422	2 889	25 118	9 091 695	200,6
Krankenhäuser für Suchtkranke	1 060	2 674	3 734	2 617	6	1 117	404 948	153,1
Rheuma - Krankenhäuser	1 277	29 342	30 619	29 179	7	1 440	903 795	30,9
Rehabilitationskrankenhäuser	915	10 514	11 429	10 376	65	1 053	425 146	40,7
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	2 326	2 106	4 432	2 046	691	2 386	870 049	419,1
Kur - Krankenhäuser	10 690	349 731	360 421	347 713	267	12 708	10 506 068	30,1
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 306	14 664	15 970	14 682	19	1 288	484 871	33,0
Sonstige Fachkrankenhäuser	1 491	28 275	29 766	28 309	403	1 457	1 000 589	35,4
Zusammen	89 885	586 272	676 157	585 291	10 455	90 866	40 877 312	69,8
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	60 751	299 816	360 567	299 915	7 917	60 652	25 033 563	83,5
freie gemeinnützige Krankenhäuser	21 653	90 657	112 310	90 888	2 000	21 422	9 232 880	101,7
private Krankenhäuser	7 481	195 799	203 280	194 488	538	8 792	6 610 869	33,9
Insgesamt ²⁾	213 207	4 012 299	4 225 506	4 005 598	191 572	219 908	104 617 998	26,1
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	127 753	2 245 236	2 372 989	2 242 894	116 531	130 095	59 970 862	26,7
freie gemeinnützige Krankenhäuser ²⁾	74 935	1 437 659	1 512 594	1 434 810	73 005	77 784	35 906 390	25,0
private Krankenhäuser	10 519	329 404	339 923	327 894	2 036	12 029	8 740 746	26,6

Fußnoten vgl. Seite 181.

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1971 nach der Zweckbestimmung, Trägern und Landern

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1971 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1971 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Bundesgebiet ³⁾								
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	9 584	246 834	256 418	247 007	7 740	9 411	4 587 807	18,6
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	128 973	3 766 809	3 895 782	3 759 707	158 176	136 075	65 631 244	17,4
Krankenhäuser für innere Krankheiten	3 884	73 245	77 129	73 133	4 809	3 996	1 938 941	26,5
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	53	712	765	722	52	43	18 432	25,7
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser ²⁾	3 194	76 450	79 644	76 309	1 739	3 335	1 482 954	19,4
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	2 279	99 514	101 793	99 592	2 160	2 201	1 468 385	14,7
Unfallkrankenhäuser	475	8 343	8 818	8 344	211	474	234 503	28,1
Orthopädische Krankenhäuser	1 882	28 977	30 859	28 918	254	1 941	1 082 344	37,4
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser	3 816	224 858	228 674	224 988	680	3 686	2 411 988	10,7
Entbindungsheime	118	4 845	4 963	4 881	—	82	43 822	9,0
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	141	21 442	21 583	21 449	22	134	185 745	8,7
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	294	15 259	15 553	15 298	6	255	268 758	17,6
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	200	5 307	5 507	5 260	47	247	137 338	26,0
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	142	3 200	3 342	3 223	148	119	74 994	23,4
Sonstige Fachkrankenhäuser	—	26	26	26	—	—	247	9,5
Zusammen ²⁾	155 035	4 575 821	4 730 856	4 568 857	176 044	161 999	79 567 502	17,4
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	77 933	2 390 519	2 468 452	2 386 947	101 648	81 505	40 445 280	16,9
freie gemeinnützige Krankenhäuser ²⁾	71 643	1 913 052	1 984 695	1 909 597	72 586	75 098	35 376 154	18,5
private Krankenhäuser	5 459	272 250	277 709	272 313	1 810	5 396	3 746 068	13,8
Sonderkrankenhäuser								
Tuberkulose - Krankenhäuser	6 070	26 332	32 402	26 521	1 154	5 881	2 587 871	98,3
darunter								
vorwiegend für Kinder	794	3 083	3 877	3 153	2	724	373 030	119,6
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	30 141	36 132	66 273	36 600	4 735	29 673	10 987 498	302,1
Krankenhäuser für Neurologie	647	7 689	8 336	7 657	101	679	287 788	37,5
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	25 846	47 285	73 131	47 335	4 310	25 796	9 469 564	200,2
Krankenhäuser für Suchtkranke	262	466	728	459	5	269	98 266	212,5
Rheuma - Krankenhäuser	848	23 003	23 851	22 679	3	1 172	708 568	31,0
Rehabilitationskrankenhäuser	605	8 529	9 134	8 487	75	647	378 097	44,4
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	5 739	5 999	11 738	5 833	2 621	5 905	2 173 058	367,3
Kur - Krankenhäuser	7 233	248 300	255 533	246 705	127	8 828	7 446 060	30,1
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	99	1 154	1 253	1 160	—	93	30 275	26,2
Sonstige Fachkrankenhäuser	682	10 697	11 379	10 687	261	692	366 469	34,3
Zusammen	78 172	415 586	493 758	414 123	13 392	79 635	34 543 514	83,3
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	49 976	162 850	212 826	163 103	9 812	49 723	19 495 969	119,6
freie gemeinnützige Krankenhäuser	20 786	85 709	106 495	85 221	2 637	21 274	8 912 969	104,3
private Krankenhäuser	7 410	167 027	174 437	165 799	943	8 638	6 134 576	36,9
Insgesamt ²⁾	233 207	4 991 407	5 224 614	4 982 980	189 436	241 634	114 111 016	22,9
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	127 909	2 553 369	2 681 278	2 550 050	111 460	131 228	59 941 249	23,5
freie gemeinnützige Krankenhäuser ²⁾	92 429	1 998 761	2 091 190	1 994 818	75 223	96 372	44 289 123	22,2
private Krankenhäuser	12 869	439 277	452 146	438 112	2 753	14 034	9 880 644	22,5

Fußnoten vgl. Seite

F. Krankenhäuser

7. Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1971 nach der Zweckbestimmung, Trägern und Landern

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1971 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1971 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)	Durch- schnittliche Betten- ausnutzung 5) %
				insgesamt	darunter durch Tod				
im Berichtsjahr									
Bundesgebiet									
Insgesamt									
Krankenhäuser für Akut - Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14 755	397 433	412 188	397 409	14 132	14 779	7 316 191	18,4	84,5
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	238 393	6 808 372	7 046 765	6 795 616	328 306	251 149	121 551 703	17,9	86,4
Krankenhäuser für innere Krankheiten	7 696	151 101	158 797	150 929	9 108	7 868	3 844 988	25,5	88,5
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	60	818	878	824	52	54	21 072	25,7	67,9
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	7 692	185 062	192 754	184 808	4 243	7 946	3 640 521	19,7	83,0
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neuro- chirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	4 967	220 102	225 069	219 996	5 169	5 073	3 304 978	15,0	86,0
Unfallkrankenhäuser	1 830	31 160	32 990	31 116	690	1 874	929 615	29,9	95,9
Orthopädische Krankenhäuser	3 628	55 656	59 284	55 539	471	3 745	2 076 463	37,3	92,1
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser	3 972	233 615	237 587	233 754	756	3 833	2 517 335	10,8	81,8
Entbindungsheime	120	4 965	5 085	4 998	—	87	45 384	9,1	48,6
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	298	45 597	45 895	45 589	75	306	398 753	8,7	87,5
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	604	30 590	31 194	30 650	13	544	540 393	17,6	80,1
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	401	11 305	11 706	11 239	76	467	287 617	25,5	77,3
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	281	5 087	5 368	5 121	332	247	136 486	26,7	89,2
Sonstige Fachkrankenhäuser	—	118	118	118	—	—	1 521	12,9	83,1
Zusammen	284 697	8 180 981	8 465 678	8 167 706	363 423	297 972	146 613 020	17,9	86,2
davon:									
öffentliche Krankenhäuser	148 468	4 432 237	4 580 705	4 425 830	214 044	154 875	77 269 463	17,4	85,0
freie gemeinnützige Krankenhäuser	127 710	3 341 451	3 469 161	3 334 733	146 065	134 428	63 443 819	19,0	88,0
private Krankenhäuser	8 519	407 293	415 812	407 143	3 314	8 669	5 899 738	14,5	83,4
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose - Krankenhäuser	20 303	82 098	102 401	83 570	4 153	18 831	8 227 164	99,3	86,1
darunter									
vorwiegend für Kinder	1 697	6 989	8 686	7 200	3	1 486	774 027	109,1	82,2
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	61 981	76 221	138 202	76 794	7 943	61 408	22 696 576	296,7	100,8
Krankenhäuser für Neurologie	1 593	19 552	21 145	19 428	217	1 717	722 378	37,1	94,2
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	51 265	94 007	145 272	94 243	7 232	51 029	18 617 085	197,8	100,8
Krankenhäuser für Suchtkranke	1 322	3 140	4 462	3 076	11	1 386	503 214	161,9	97,3
Rheuma - Krankenhäuser	2 125	52 345	54 470	51 858	10	2 612	1 612 363	30,9	92,3
Rehabilitationskrankenhäuser	1 572	20 387	21 959	20 195	141	1 764	879 517	43,3	87,7
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	8 327	10 728	19 055	10 417	3 788	8 638	3 163 854	299,3	94,9
Kur - Krankenhäuser	17 923	600 709	618 632	597 096	398	21 536	18 017 473	30,1	84,4
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 405	15 818	17 223	15 842	19	1 381	515 146	32,5	54,5
Sonstige Fachkrankenhäuser	2 173	38 972	41 145	38 996	664	2 149	1 367 058	35,1	82,0
Zusammen	169 989	1 013 977	1 183 966	1 011 515	24 576	172 451	76 321 828	75,4	93,2
davon:									
öffentliche Krankenhäuser	112 659	471 296	583 955	471 630	18 454	112 325	45 332 475	96,2	96,6
freie gemeinnützige Krankenhäuser	42 439	176 366	218 805	176 109	4 637	42 696	18 145 849	103,0	91,8
private Krankenhäuser	14 891	366 315	381 206	363 776	1 485	17 430	12 843 504	35,2	84,6
Insgesamt	454 686	9 194 958	9 649 644	9 179 221	387 999	470 423	222 934 848	24,3	88,5
davon:									
öffentliche Krankenhäuser	261 127	4 903 533	5 164 660	4 897 460	232 498	267 200	122 601 938	25,0	89,0
freie gemeinnützige Krankenhäuser	170 149	3 517 817	3 687 966	3 510 842	150 702	177 124	81 589 668	23,2	88,8
private Krankenhäuser	23 410	773 608	797 018	770 919	4 799	26 099	18 743 242	24,3	84,2

1) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$ — 2) In Hamburg ohne Säuglings- und Kinderkrankenhäuser. — 3) Ohne Saarland. — 4) Außer in Hamburg, Bremen und Hessen werden in den gynäkologisch - geburtshilflichen Krankenhäusern, in Niedersachsen daneben noch in den Entbindungsheimen, auch männliche Patienten stationär aufgenommen. — 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{planmäßige Betten} \times 365}$

F. Krankenhäuser

8. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Ländern und Regierungsbezirken

Land Regierungsbezirk	Krankenhäuser				Planmäßige Betten							
	1970		1971		1970		1971		1970		1971	
	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke
	Anzahl								auf 10 000 Einwohner			
Schleswig - Holstein	121	92	119	91	26 089	13 952	25 858	14 129	103,9	55,6	101,7	55,6
Hamburg	57	54	58	55	20 037	16 776	20 492	17 231	111,7	93,5	115,0	96,7
Niedersachsen	398	281	396	278	70 110	47 852	71 122	49 002	98,4	67,2	99,0	68,2
RB Hannover	99	57	101	58	14 908	9 630	15 424	10 094	96,6	62,4	99,2	64,9
RB Hildesheim	48	27	50	27	10 292	6 943	10 646	7 108	106,4	71,8	109,6	73,2
RB Lüneburg	54	41	51	38	10 198	6 343	10 072	6 305	94,7	58,9	92,2	57,7
RB Stade	25	20	25	20	6 082	3 979	6 132	4 045	96,8	63,3	96,2	63,5
RB Osnabrück	66	54	64	52	8 139	5 905	8 243	6 063	103,8	75,3	104,4	76,8
RB Aurich	22	17	20	16	3 335	2 577	3 307	2 599	82,2	63,5	80,8	63,5
VB Braunschweig	40	29	40	29	8 033	5 390	8 031	5 388	92,9	62,3	92,5	62,0
VB Oldenburg	44	36	45	38	9 123	7 085	9 267	7 400	107,2	83,3	108,0	86,3
Bremen	22	18	22	18	8 242	6 706	8 270	6 735	114,1	92,8	111,9	91,1
Nordrhein - Westfalen	747	599	728	584	188 704	138 631	190 184	140 277	111,0	81,5	111,0	81,9
RB Düsseldorf	189	159	185	155	57 707	43 801	58 515	44 880	102,2	77,5	103,2	79,2
RB Köln	105	84	103	82	23 830	19 469	23 952	19 573	97,7	79,8	96,6	78,9
RB Aachen	35	27	33	26	9 928	6 996	9 877	6 950	97,0	68,3	95,5	67,2
RB Münster	134	123	134	122	28 284	23 358	28 341	23 308	117,2	96,8	116,5	95,8
RB Detmold	111	74	106	71	25 034	12 810	25 613	13 216	143,3	73,3	144,6	74,6
RB Arnberg	173	132	167	128	43 921	32 197	43 886	32 350	117,7	86,3	117,0	86,3
Hessen	346	180	350	179	62 768	35 886	63 443	36 401	115,7	66,2	115,6	66,3
RB Darmstadt	234	128	238	129	43 821	26 227	44 295	26 813	107,7	64,4	107,4	65,0
RB Kassel	112	52	112	50	18 947	9 659	19 148	9 588	139,9	71,3	140,4	70,3
Rheinland - Pfalz	229	142	230	142	42 364	26 971	43 293	28 199	115,8	73,7	117,7	76,7
RB Koblenz	141	71	141	70	21 673	10 647	22 158	11 303	159,5	78,3	162,0	82,7
RB Trier	23	19	23	19	4 573	3 971	4 611	4 044	94,9	82,4	95,6	83,9
RB Rheinhessen - Pfalz	65	52	66	53	16 118	12 353	16 524	12 852	88,6	67,9	90,3	70,3
Baden - Württemberg	689	434	679	426	99 643	61 472	100 012	62 155	111,3	68,7	110,4	68,6
RB Nordwürttemberg	179	137	177	136	29 090	22 147	29 234	22 246	82,7	62,9	82,2	62,6
RB Nordbaden	97	79	96	77	18 948	14 362	19 413	14 675	98,6	74,8	100,1	75,7
RB Südbaden	247	134	239	129	28 743	14 406	27 915	14 282	152,8	76,6	146,5	75,0
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	166	84	167	84	22 862	10 557	23 450	10 952	140,0	64,7	141,6	66,2
Bayern ¹⁾	785	519	773	514	118 254	75 537	120 042	77 371	112,0	71,5	112,3	72,4
RB Oberbayern	292	171	286	169	40 140	25 820	40 911	26 372	122,0	78,5	121,3	78,2
RB Niederbayern	71	59	72	59	10 240	7 020	10 437	7 171	100,8	69,1	102,2	70,2
RB Oberpfalz	56	50	57	51	9 628	7 183	9 890	7 468	100,4	74,9	102,6	77,5
RB Oberfranken	67	48	67	46	11 139	6 364	11 368	6 385	99,7	56,9	101,6	57,1
RB Mittelfranken	70	60	71	61	14 036	10 246	14 139	10 439	93,8	68,5	93,8	69,3
RB Unterfranken	93	50	90	48	14 069	7 636	14 348	7 987	118,7	64,4	120,4	67,0
RB Schwaben	136	81	130	80	19 002	11 268	18 949	11 549	127,0	75,3	125,3	76,3
Saarland	50	40	50	40	12 493	10 139	12 818	10 426	111,4	90,4	114,2	92,9
Berlin (West)	143	82	140	80	34 550	23 082	34 702	24 020	163,4	109,2	166,5	115,3
Bundesgebiet ¹⁾	3 587	2 441	3 545	2 407	683 254	457 004	690 236	465 946	112,0	74,9	112,2	75,8

1) Außerdem in Bayern 1970 = 12, 1971 = 11 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

F. Krankenhäuser

9. Geburten 1971 in den Krankenhäusern nach Ländern und Trägern

Land Träger des Krankenhauses	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen 1)	Geborene Kinder		
			insgesamt	davon	
				lebend	tot
Anzahl					
Schleswig - Holstein					
öffentliche	35	19 751	19 919	19 701	218
freie gemeinnützige	10	4 089	4 132	4 091	41
private	13	4 666	4 710	4 673	37
Zusammen	58	28 506	28 761	28 465	296
Hamburg					
öffentliche	10	12 359	12 519	12 402	117
freie gemeinnützige	11	8 809	8 894	8 841	53
private	4	364	369	369	—
Zusammen	25	21 532	21 782	21 612	170
Niedersachsen					
öffentliche	82	48 020	48 357	47 818	539
freie gemeinnützige	90	32 177	32 464	32 127	337
private	31	8 797	8 873	8 784	89
Zusammen	203	88 994	89 694	88 729	965
Bremen					
öffentliche	4	6 907	6 977	6 900	77
freie gemeinnützige	4	3 610	3 652	3 620	32
private	3	367	369	367	2
Zusammen	11	10 884	10 998	10 887	111
Nordrhein - Westfalen					
öffentliche	83	51 736	52 221	51 644	577
freie gemeinnützige	383	146 487	147 890	146 419	1 471
private	19	6 654	6 721	6 662	59
Zusammen	485	204 877	206 832	204 725	2 107
Hessen					
öffentliche	53	32 544	32 838	32 519	319
freie gemeinnützige	58	27 629	27 888	27 658	230
private	14	2 818	2 841	2 815	26
Zusammen	125	62 991	63 567	62 992	575
Rheinland - Pfalz					
öffentliche	35	16 054	16 180	16 013	167
freie gemeinnützige	71	25 955	26 157	25 888	269
private	6	2 327	2 347	2 331	16
Zusammen	112	44 336	44 684	44 232	452
Baden - Württemberg					
öffentliche	182	81 563	82 418	81 663	755
freie gemeinnützige	51	29 252	29 526	29 281	245
private	37	8 340	8 412	8 344	68
Zusammen	270	119 155	120 356	119 288	1 068
Bayern					
öffentliche	274	96 066	.	.	.
freie gemeinnützige	52	25 428	.	.	.
private	45	10 863	.	.	.
Zusammen	371	132 357	138 652	137 465	1 187
Saarland					
öffentliche	13	5 039	5 083	5 040	43
freie gemeinnützige	17	7 075	7 144	7 060	84
private	3	244	246	242	4
Zusammen	33	12 358	12 473	12 342	131
Berlin (West) 2)					
öffentliche	10	12 269	12 385	12 261	124
freie gemeinnützige	11	5 911	5 953	5 921	32
private	1	98	99	99	—
Zusammen	22	18 278	18 437	18 281	156
Bundesgebiet 2)					
öffentliche	781	382 308	288 897	285 961	2 936
freie gemeinnützige	758	316 422	293 700	290 906	2 794
private	176	45 538	34 987 3)	34 686 3)	301
Insgesamt	1 715	744 268	766 236	749 016	7 218

Auf 100 000 Einwohner

Bundesgebiet 2)					
öffentliche	X	3 141,2	570,4	564,6	453,4
freie gemeinnützige	X	2 599,8 ⁴⁾	579,8 ³⁾	574,3 ³⁾	431,5 ^{3) 5)}
private	X	374,2	69,1	68,5	46,5
Insgesamt	X	6 115,1	1 234,0	1 222,2	918,1

1) Ohne Fehlgeburten, aber einschl. standesamtlich meldepflichtiger Totgeburten — 2) In Berlin (West) nur Krankenhäuser mit Entbindungsabteilungen — 3) Ohne Bayern — 4) Bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. — 5) Auf 100 000 Lebend- und Totgeborene

10. Sterbefälle und Sektionen 1971 in den Krankenhäusern nach Ländern

Land	Krankenhäuser mit pathologischem Institut (Prosektur)	Sterbefälle in sämtlichen Krankenhäusern	Sektionen	
			insgesamt	darunter an in Kranken- häusern Gestorbenen
Anzahl				
Schleswig - Holstein	7	15 125	4 350	3 789
Hamburg	13	15 236	8 117	8 100
Niedersachsen	29	42 326	5 633	4 493
Bremen	1	6 244	1 192	1 065
Nordrhein - Westfalen	166	111 665	14 204	10 483
Hessen	26	29 173	6 824	
Rheinland - Pfalz	15	20 407	2 388	1 551
Baden - Württemberg	22	45 484	9 204	3 319
Bayern	66	64 761	7 374	6 275
Saarland	3	6 789	879	674
Berlin (West)	26	30 789	10 965	9 762
Bundesgebiet	374	387 999	71 130	49 511 ¹⁾
dagegen 1970	342	387 736	62 711 ²⁾	42 992 ³⁾
Auf 100 000 Einwohner				
Bundesgebiet 1971	X	633,1	116,1	88,7 ¹⁾
dagegen 1970	X	639,3	125,0 ²⁾	96,0 ³⁾

1) Ohne Hessen — 2) Ohne Bayern. — 3) Ohne Hessen und Bayern.

11. Personal der Krankenhäuser am 31. 12. 1971

a) Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte

Land Träger und Art des Krankenhauses	Ärzte								
	insgesamt			Hauptamtliche Ärzte					
	insgesamt	und zwar		Leitende Ärzte		Nachgeordnete Ärzte			
		weiblich	Ausländer	zusammen	darunter weiblich	Oberärzte		Assistenzärzte	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
Schleswig - Holstein									
öffentliche	1 343	196	86	159	6	218	21	843	161
freie gemeinnützige	289	49	9	33	1	28	1	97	38
private	121	19	1	37	—	6	1	24	13
Zusammen	1 753	264	96	229	7	252	23	964	212
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 537	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	288	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg									
öffentliche	1 729	348	79	222	9	243	26	1 193	298
freie gemeinnützige	435	91	35	98	9	50	15	200	61
private	149	15	2	23	1	9	1	8	5
Zusammen	2 313	454	116	343	19	302	42	1 401	364
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2 245	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	606	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen									
öffentliche	2 825	511	391	463	17	460	50	1 697	426
freie gemeinnützige	1 368	230	175	245	17	183	22	575	160
private	352	42	7	134	8	26	3	51	21
Zusammen	4 545	783	573	842	42	669	75	2 323	607
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	4 043	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	535	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen									
öffentliche	433	91	32	53	2	63	10	314	79
freie gemeinnützige	159	26	17	30	1	25	4	101	21
private	66	5	3	7	—	5	2	7	2
Zusammen	658	122	52	90	3	93	16	422	102
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	597	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein - Westfalen									
öffentliche	5 776	1 094	662	570	12	880	105	4 077	961
freie gemeinnützige	7 233	1 129	1 299	1 186	40	1 044	151	3 563	839
private	204	47	14	76	9	24	5	48	30
Zusammen	13 213	2 270	1 975	1 832	61	1 948	261	7 688	1 830
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	12 259	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	2 277	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen									
öffentliche	3 045	611	312	435	27	403	51	2 010	518
freie gemeinnützige	1 330	236	105	165	9	128	20	578	160
private	351	79	43	113	7	50	9	100	50
Zusammen	4 726	926	460	713	43	581	80	2 688	728
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	4 038	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	1 128	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland - Pfalz									
öffentliche	1 486	251	203	193	4	203	24	992	217
freie gemeinnützige	1 001	148	173	166	6	130	21	428	107
private	150	36	6	66	7	10	5	37	22
Zusammen	2 637	435	382	425	17	343	50	1 457	346
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2 339	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	495	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden - Württemberg									
öffentliche	5 408	988	445	644	26	826	98	3 408	816
freie gemeinnützige	1 296	336	98	201	21	178	46	645	238
private	643	146	43	216	22	90	20	142	63
Zusammen	7 347	1 470	586	1 061	69	1 094	164	4 195	1 117
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	6 263	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	1 708	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern									
öffentliche	6 236	1 108	369	850	52	821	92	3 715	897
freie gemeinnützige	1 394	262	55	174	16	113	26	518	157
private	946	179	29	246	16	53	8	213	94
Zusammen	8 576	1 549	453	1 270	84	987	126	4 446	1 148
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	7 408	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	1 601	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland									
öffentliche	758	156	99	100	4	101	11	529	141
freie gemeinnützige	249	38	41	43	1	35	8	103	25
private	25	4	3	6	1	2	—	2	1
Zusammen	1 032	198	143	149	6	138	19	634	167
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	641	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	337	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)									
öffentliche	2 313	632	176	249	14	272	65	1 731	545
freie gemeinnützige	656	183	61	99	7	78	17	367	142
private	352	52	7	35	2	5	2	42	22
Zusammen	3 321	867	244	383	23	355	84	2 140	709
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2 888	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	697	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet									
öffentliche	31 352	5 986	2 854	3 938	173	4 490	553	20 509	5 059
freie gemeinnützige	15 410	2 728	2 068	2 440	128	1 992	331	7 175	1 948
private	3 359	624	158	959	73	280	56	674	323
Insgesamt	50 121	9 338	5 080	7 337	374	6 762	940	28 358	7 330
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	44 258	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	9 672	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Hessen — 2) Ohne Bayern und Berlin (West) — 3) Ohne Bayern.

häuser

nach Ländern und Trägern

nach ihrer funktionellen Stellung

Belegärzte		Sonstige Ärzte		Medizinal- assistenten			Zahnärzte				Land Träger und Art des Krankenhauses
							zu- sammen	und zwar		Aus- länder	
zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	weiblich	Aus- länder		Fachzahn- ärzte für Kiefer- orthopädie	weiblich			Aus- länder
80	6	43	2	191	.	—	50	3	.	—	Schleswig - Holstein
114	8	17	1	23	.	—	—	—	.	—	öffentliche
44	3	10	2	10	.	—	—	—	.	—	freie gemeinnützige
238	17	70	5	224	50	—	50	3	10	—	private
.	.	.	.	223	.	—	50	3	.	—	Zusammen
.	.	.	.	57	.	—	45	3	.	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	—	.	.	.	—	in Universitäts - Krkhs.
—	—	71	15	214	.	.	59	1	.	.	Hamburg
45	3	42	3	70	.	.	1	—	.	.	öffentliche
95	8	14	—	2	.	.	1	—	.	.	freie gemeinnützige
140	11	127	18	286	75	12	61	1	10	4	private
.	.	.	.	283	.	.	59	1	.	.	Zusammen
.	.	.	.	89	.	.	50	1	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
172	10	33	8	231	.	.	32	4	.	.	Niedersachsen
324	26	41	5	117	.	.	—	—	.	.	öffentliche
127	7	14	3	4	.	.	1	—	.	.	freie gemeinnützige
623	43	88	16	352	64	36	33	4	7	1	private
.	.	.	.	350	.	.	32	4	.	.	Zusammen
.	.	.	.	44	.	.	24	4	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
—	—	3	—	25	.	.	—	—	—	—	Bremen
3	—	—	—	7	.	.	—	—	—	—	öffentliche
47	1	—	—	4	.	.	—	—	—	—	freie gemeinnützige
50	1	3	—	36	7	1	—	—	—	—	private
.	.	.	.	36	.	.	—	—	—	—	Zusammen
.	.	.	.	—	.	.	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	in Universitäts - Krkhs.
208	13	41	3	462	.	.	159	29	.	.	Nordrhein - Westfalen
1 365	84	75	15	671	.	.	5	1	.	.	öffentliche
50	2	6	1	3	.	.	—	—	.	.	freie gemeinnützige
1 623	99	122	19	1 136	233	112	164	30	42	11	private
.	.	.	.	1 123	.	.	162	30	.	.	Zusammen
.	.	.	.	243	.	.	155	29	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
118	4	79	11	441	.	.	49	1	.	.	Hessen
416	34	43	13	135	.	.	—	—	.	.	öffentliche
67	6	21	7	10	.	.	—	—	.	.	freie gemeinnützige
601	44	143	31	586	157	.	49	1	13	.	private
.	.	.	.	579	.	.	49	1	.	.	Zusammen
.	.	.	.	246	.	.	41	1	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
97	6	1	—	188	.	.	50	—	.	.	Rheinland - Pfalz
265	14	12	—	86	.	.	—	—	.	.	öffentliche
36	2	1	—	—	.	.	—	—	.	.	freie gemeinnützige
398	22	14	—	274	44	27	50	—	6	3	private
.	.	.	.	272	.	.	50	—	.	.	Zusammen
.	.	.	.	89	.	.	43	—	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
463	33	67	15	633	.	.	137	11	.	.	Baden - Württemberg
232	18	40	13	154	.	.	4	—	.	.	öffentliche
155	24	40	17	11	.	.	—	—	.	.	freie gemeinnützige
850	75	147	45	798	179	52	141	11	38	8	private
.	.	.	.	769	.	.	139	11	.	.	Zusammen
.	.	.	.	255	.	.	112	3	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
730	47	120	20	797	.	.	127	.	.	.	Bayern
568	51	21	12	115	.	.	—	—	.	.	öffentliche
414	53	20	8	38	.	.	1	.	.	.	freie gemeinnützige
1 712	151	161	40	950	237	38	128	.	.	5	private
.	.	.	.	912	.	.	126	.	.	.	Zusammen
.	.	.	.	184	.	.	116	.	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
27	—	1	—	57	.	.	15	1	.	—	Saarland
68	4	—	—	26	.	.	—	—	.	—	öffentliche
15	2	—	—	—	.	.	—	—	.	—	freie gemeinnützige
110	6	1	—	83	14	10	15	1	1	—	private
.	.	.	.	51	.	.	.	.	.	—	Zusammen
.	.	.	.	32	.	.	15	1	.	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	in Universitäts - Krkhs.
—	—	61	8	348	.	.	5	.	.	—	Berlin (West)
61	7	51	10	70	.	.	—	.	.	—	öffentliche
262	26	8	—	7	.	.	—	.	.	—	freie gemeinnützige
323	33	120	18	425	132	14	5	.	1	—	private
.	.	.	.	406	.	.	4	.	.	—	Zusammen
.	.	.	.	117	.	.	—	.	.	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	in Universitäts - Krkhs.
1 895	119	520	82	3 587	.	.	683	50	.	.	Bundesgebiet
3 461	249	342	72	1 474	.	.	10	1	.	.	öffentliche
1 312	134	134	38	89	.	.	3	.	.	.	freie gemeinnützige
6 668	502	996	192	5 150	1 192	302 1)	696	51 2)	128 3)	32 1)	private
.	.	.	.	5 004	.	.	671	50	.	.	Insgesamt
.	.	.	.	1 356	.	.	601	42	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.

Land Träger und Art des Krankenhauses	Ärzte										Davon			
	insgesamt einschl. Allgemein- arzt	darunter Allgemein- arzt	Anäs- thesist	Augen- arzt	Chirurg	darunter mit Teilgebiet		Frauen- arzt	Hals-, Nasen- Ohren- arzt	Hautarzt	Internist	darunter mit Teilgebiet		
						Kinder- chirurgie	Unfall- chirurgie					Gastro- entero- logie	Kardio- logie	Lungen- und Bronchial- heilkunde
Schleswig - Holstein														
öffentliche	578	5	18	36	100	1	5	51	43	27	118	3	1	3
freie gemeinnützige	210	15	4	8	40	—	1	37	23	4	33	—	1	—
private	109	6	1	3	29	—	—	29	17	—	4	—	—	2
Zusammen	897	26	23	47	169	1	6	117	83	31	155	3	2	5
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	760	9	21	45	163	1	6	116	81	31	130	3	2	2
in Universitäts - Krkhs.	105	—	—	5	9	—	—	7	8	17	14	2	1	—
Ausländer	29	2	3	—	12	—	—	6	—	1	—	—	—	—
Hamburg														
öffentliche	541	1	47	25	86	—	1	39	25	18	103	—	1	—
freie gemeinnützige	246	—	20	13	46	4	—	29	21	2	40	1	1	—
private	140	—	7	4	29	—	—	40	20	—	14	3	—	—
Zusammen	927	1	74	42	161	4	1	108	66	20	157	4	2	—
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	889	—	74	41	158	4	1	108	65	19	157	4	2	—
in Universitäts - Krkhs.	167	—	15	12	11	—	—	15	7	10	28	—	—	—
Ausländer	13	—	2	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen														
öffentliche	1 422	15	87	59	289	5	24	136	96	32	324	3	4	15
freie gemeinnützige	737	27	23	39	151	—	13	105	71	12	149	2	1	5
private	298	17	6	16	38	1	—	58	37	6	51	—	—	4
Zusammen	2 457	59	116	114	478	6	37	299	204	50	524	5	5	24
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2 133	45	114	111	470	6	35	291	203	44	416	5	5	3
in Universitäts - Krkhs.	306	6	27	7	60	—	11	10	14	8	63	—	4	—
Ausländer	226	15	10	2	76	3	3	40	3	4	39	—	—	2
Bremen														
öffentliche	153	—	12	4	30	8	6	14	5	3	26	—	—	3
freie gemeinnützige	63	—	6	5	13	—	—	8	4	—	15	—	—	—
private	59	—	2	3	10	—	2	15	10	—	3	—	—	—
Zusammen	275	—	20	12	53	8	8	37	19	3	44	—	—	3
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	250	—	19	12	52	8	8	37	19	3	44	—	—	3
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländer	15	—	4	—	7	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Nordrhein - Westfalen														
öffentliche	2 286	17	106	102	354	12	42	182	127	56	461	6	18	27
freie gemeinnützige	3 740	149	126	226	814	5	53	522	381	59	792	10	6	27
private	161	15	2	—	28	—	4	42	18	1	25	1	—	—
Zusammen	6 187	181	234	328	1 196	17	99	746	528	116	1 278	17	24	54
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	5 606	156	233	327	1 186	17	99	742	520	108	1 137	15	24	15
in Universitäts - Krkhs.	641	—	26	39	68	—	—	47	33	33	119	—	11	2
Ausländer	526	3	36	2	176	1	7	91	12	4	85	1	—	3
Hessen														
öffentliche	1 333	20	54	50	173	4	9	112	81	47	337	2	5	4
freie gemeinnützige	815	18	41	38	147	4	11	137	76	2	161	—	1	1
private	249	19	7	2	19	—	—	27	18	1	116	1	1	3
Zusammen	2 397	57	102	90	339	8	20	276	175	50	614	3	7	8
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 967	26	101	88	330	8	20	267	173	48	422	3	6	7
in Universitäts - Krkhs.	450	—	14	20	37	—	1	27	19	34	103	1	1	2
Ausländer	174	—	14	1	44	—	1	24	7	3	29	—	1	—

Fußnote vgl. Seite 188.

häuser

nach Ländern und Trägern

ärzte

als														Land Träger und Art des Krankenhaus
Kinder- arzt	Kinder- und Jugend- psychia- ter	Labor- arzt	Lungen- arzt	Mund- und Kiefer- chirurg	Nerven- arzt 1)	Neuro- loge	Psychia- ter	Neuro- chirurg	Ortho- pæde	Patho- loge	Pharma- kologe	Radio- loge	Uro- loge	
44	7	6	14	9	47	5	4	4	5	4	2	21	8	Schleswig - Holstein
2	—	1	7	1	12	2	4	—	5	—	—	5	7	öffentliche
3	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	—	1	4	freie gemeinnützige
49	7	7	21	10	59	7	9	4	21	4	2	27	19	private
46	2	6	2	10	23	5	1	4	18	3	2	23	19	Zusammen
17	—	—	—	6	12	—	—	3	2	—	—	4	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	in Universitäts - Krkhs.
														Ausländer
27	2	14	7	11	12	9	38	7	13	13	1	27	16	Hamburg
21	—	2	—	2	7	2	8	1	6	3	—	14	9	öffentliche
1	—	2	—	—	1	—	—	—	12	—	—	2	8	freie gemeinnützige
49	2	18	7	13	20	11	46	8	31	16	1	43	33	private
49	2	18	7	13	18	11	20	8	31	16	1	43	33	Zusammen
17	1	1	—	9	—	4	19	4	6	4	1	—	3	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	in Universitäts - Krkhs.
														Ausländer
72	2	10	36	10	87	19	25	10	14	13	4	56	26	Niedersachsen
60	3	1	9	4	11	7	4	2	23	3	—	15	18	öffentliche
2	—	—	3	4	24	3	1	—	17	—	—	7	8	freie gemeinnützige
134	5	11	48	18	122	29	30	12	54	16	4	78	52	private
128	3	10	8	18	36	28	11	12	39	16	4	76	50	Zusammen
27	1	2	1	3	20	6	12	8	1	6	4	18	2	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
13	1	—	3	—	4	2	2	1	2	1	—	3	5	in Universitäts - Krkhs.
														Ausländer
14	1	1	3	2	18	—	—	3	—	1	—	13	3	Bremen
2	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	—	5	—	öffentliche
—	—	—	—	—	2	—	—	—	10	—	—	—	4	freie gemeinnützige
16	1	2	3	3	20	—	—	3	13	1	—	18	7	private
16	—	2	—	3	1	—	—	3	13	1	—	18	7	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	in Universitäts - Krkhs.
														Ausländer
155	17	13	58	26	204	48	44	26	68	38	7	125	52	Nordrhein - Westfalen
157	1	2	20	27	84	30	12	4	94	6	—	114	120	öffentliche
2	1	—	—	—	4	4	2	1	6	—	—	6	4	freie gemeinnützige
314	19	15	78	53	292	82	58	31	168	44	7	245	176	private
295	3	14	22	52	62	76	17	31	157	44	7	241	176	Zusammen
65	3	3	—	16	15	32	11	18	41	10	7	40	15	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
33	—	—	9	—	21	5	7	4	7	4	—	15	12	in Universitäts - Krkhs.
														Ausländer
97	3	16	36	8	92	10	13	16	38	22	1	70	37	Hessen
26	1	2	13	7	32	5	1	—	40	4	—	32	32	öffentliche
3	—	—	4	—	12	—	1	—	4	1	1	1	13	freie gemeinnützige
126	4	18	53	15	136	15	15	16	82	27	2	103	82	private
116	3	18	3	14	57	9	2	16	78	26	1	99	70	Zusammen
48	4	5	—	3	35	6	1	15	19	12	—	37	11	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
12	—	—	5	2	5	2	1	1	4	—	1	7	12	in Universitäts - Krkhs.
														Ausländer

11. Personal der Krankenhäuser am 31. 12. 1971

b) Fach

Land Träger und Art des Krankenhauses	Ärzte											Davon		
	insgesamt einschl. Allgemein- arzt	darunter Allgemein- arzt	Anas- thesist	Augen- arzt	Chirurg	darunter mit Teilgebiet		Frauen- arzt	Hals-, Nasen-, Ohren- arzt	Hautarzt	Internist	darunter mit Teilgebiet		
						Kinder- chirurgie	Unfall- chirurgie					Gastro- entero- logie	Kardio- logie	Lungen- und Bronchial- heilkunde
Rheinland - Pfalz														
öffentliche	713	25	43	35	124	1	8	62	43	19	152	—	—	4
freie gemeinnützige	567	1	26	24	135	4	15	97	60	4	125	—	1	2
private	102	11	—	1	10	—	—	13	7	—	35	2	—	—
Zusammen	1 382	37	69	60	269	5	23	172	110	23	312	2	1	6
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	1 198	25	69	60	264	5	23	172	110	23	225	—	1	—
in Universitäts - Krkhs.	181	19	19	5	21	1	1	11	8	9	25	—	—	—
Ausländer	118	1	11	2	39	—	3	21	3	—	23	1	—	2
Baden - Württemberg														
öffentliche	2 685	461	124	88	422	11	46	216	136	49	513	11	12	45
freie gemeinnützige	734	84	40	21	98	—	6	118	58	1	117	1	1	3
private	488	21	21	13	35	—	3	90	38	1	131	1	—	22
Zusammen	3 907	566	185	122	555	11	55	424	232	51	761	13	13	70
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	3 256	535	184	120	544	11	55	419	231	49	554	12	13	7
in Universitäts - Krkhs.	722	100	45	25	69	7	7	37	22	27	135	2	10	5
Ausländer	253	61	24	2	58	1	9	25	8	2	36	—	—	6
Bayern														
öffentliche	2 801	168	113	115	591	13	17	236	179	50	656	—	7	41
freie gemeinnützige	894	37	33	36	147	8	3	176	90	5	150	1	1	5
private	739	83	29	22	120	—	2	174	99	1	134	1	3	2
Zusammen	4 434	288	175	173	858	21	22	586	368	56	940	2	11	48
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	3 729	189	171	171	845	21	22	577	365	52	672	1	9	4
in Universitäts - Krkhs.	541	—	37	26	75	7	2	42	33	16	114	—	5	1
Ausländer	151	1	6	3	52	—	—	21	1	2	31	—	—	2
Saarland														
öffentliche	288	—	21	10	48	1	1	21	19	4	60	—	4	2
freie gemeinnützige	147	—	8	8	28	1	2	30	21	—	31	—	1	—
private	23	—	—	1	4	—	—	8	1	—	5	—	—	—
Zusammen	458	—	29	19	80	2	3	59	41	4	96	—	5	2
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	308	—	22	12	69	1	2	54	36	1	58	—	—	—
in Universitäts - Krkhs.	114	—	7	7	11	1	1	5	5	3	25	—	4	2
Ausländer	32	—	1	—	5	1	—	6	2	—	14	—	—	—
Berlin (West)														
öffentliche	692	—	36	24	73	2	3	51	31	20	169	4	2	7
freie gemeinnützige	296	—	5	16	68	—	1	33	22	1	76	—	—	—
private	306	—	4	10	75	—	—	104	51	—	19	—	—	—
Zusammen	1 294	—	45	50	216	2	4	188	104	21	264	4	2	7
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	1 114	—	42	47	208	2	4	187	99	19	232	4	2	7
in Universitäts - Krkhs.	197	—	13	8	21	1	1	16	13	6	46	1	—	—
Ausländer	51	—	1	—	17	—	—	9	2	—	7	—	—	—
Bundesgebiet														
öffentliche	13 492	712	661	548	2 290	58	162	1 120	785	325	2 919	29	54	151
freie gemeinnützige	8 449	331	332	434	1 687	26	105	1 292	827	90	1 689	15	14	43
private	2 674	172	79	75	397	1	11	600	316	10	537	9	4	33
Insgesamt	24 615	1 215	1 072	1 057	4 374	85	278	3 012	1 928	425	5 145	53	72	227
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	21 210	985	1 050	1 034	4 289	84	275	2 970	1 902	397	4 047	47	64	48
in Universitäts - Krkhs.	3 424	125	203	154	382	17	24	217	162	163	672	6	36	12
Ausländer	1 588	83	112	12	492	6	23	246	38	16	265	2	1	15

1) Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

häuser
nach Ländern und Trägern
ärzte

als															Land Träger und Art des Krankenhaus	
Kinder- arzt	Kinder- und Jugend- psychia- ter	Labor- arzt	Lungen- arzt	Mund- und Kiefer- chirurg	Nerven- arzt 1)	Neuro- loge	Psychia- ter	Neuro- chirurg	Ortho- pæde	Patho- loge	Pharma- kologe	Radio- loge	Uro- loge			
26	1	12	12	10	49	—	—	8	12	22	1	35	22	Rheinland - Pfalz		
27	—	1	9	3	8	4	1	—	17	—	—	11	14	öffentliche		
10	—	—	2	1	10	—	—	—	—	—	—	1	1	freie gemeinnützige		
63	1	13	23	14	67	4	1	8	29	22	1	47	37	private		
59	—	12	5	14	20	2	—	8	25	22	1	45	37	Zusammen		
9	—	3	—	3	4	—	—	6	2	16	1	13	7	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke		
4	—	—	4	—	2	—	—	—	5	—	—	1	2	in Universitäts - Krkhs.		
														Ausländer		

c) Pflegepersonen

Land Träger und Art des Krankenhauses	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler											Wochen- pflege- rinnen
	Krankenschwestern		Krankenpfleger		Kinder- kranken- schwe- stern	Krankenpflegehelfer				Hebammen		
	ins- gesamt	darunter in der Geistes- Kranken- pflege tätig	ins- gesamt	in der Geistes- kranken- pflege tätig		männlich		weiblich		ins- gesamt	darunter festan- gestellte	
						ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig			
Schleswig - Holstein												
öffentliche	2 474	216	620	296	439	333	247	838	396	112	67	4
freie gemeinnützige	552	37	51	18	34	27	12	157	30	28	7	2
private	183	2	9	—	17	1	—	46	3	15	2	—
Zusammen	3 209	255	680	314	490	361	259	1 041	429	155	76	6
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2 709	46	326	25	469	82	3	564	7	155	76	6
in Universitäts - Krkhs.	424	35	61	16	104	1	1	10	3	—	16	—
Ausländer	54	2	9	1	1	2	1	49	19	1	1	.
Hamburg												
öffentliche	3 507	253	536	118	336	102	31	483	74	79	79	3
freie gemeinnützige	1 017	20	75	30	262	28	10	197	8	45	45	8
private	194	—	7	—	5	—	—	32	—	5	3	1
Zusammen	4 718	273	618	148	603	130	41	712	82	129	127	12
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	4 529	98	472	20	603	91	2	638	8	129	127	12
in Universitäts - Krkhs.	714	91	64	16	91	6	—	26	4	8	8	—
Ausländer	268	12	14	3	7	13	3	234	33	7	7	.
Niedersachsen												
öffentliche	6 512	522	1 479	624	856	281	67	1 482	206	288	234	59
freie gemeinnützige	2 932	43	261	44	548	152	45	891	71	251	77	24
private	501	62	56	26	53	26	25	218	112	60	29	14
Zusammen	9 945	627	1 796	694	1 457	459	137	2 591	389	599	340	97
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	8 767	51	1 016	37	1 431	223	1	1 950	7	599	340	97
in Universitäts - Krkhs.	698	46	150	31	144	13	1	23	3	9	9	2
Ausländer	245	5	17	1	16	21	1	183	3	9	7	.
Bremen												
öffentliche	1 228	118	302	145	299	34	—	143	—	33	33	14
freie gemeinnützige	430	—	29	—	59	5	—	62	—	19	19	7
private	104	8	9	—	7	1	—	32	5	5	1	—
Zusammen	1 762	126	340	145	365	40	—	237	5	57	53	21
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 567	—	166	—	365	37	—	224	—	57	53	21
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländer	18	3	2	—	2	1	—	9	5	1	—	.
Nordrhein - Westfalen												
öffentliche	10 075	1 154	2 663	1 354	1 887	551	220	2 128	413	386	278	54
freie gemeinnützige	16 551	459	1 410	264	2 038	600	122	3 990	204	1 101	596	152
private	242	5	3	—	37	8	2	48	9	51	12	3
Zusammen	26 868	1 618	4 076	1 618	3 962	1 159	344	6 166	626	1 538	886	209
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	24 503	159	2 327	73	3 850	782	14	5 411	30	1 536	885	209
in Universitäts - Krkhs.	2 686	121	470	68	550	77	8	181	19	56	56	6
Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen												
öffentliche	5 628	425	1 175	510	843	443	236	1 338	324	236	170	27
freie gemeinnützige	2 615	71	222	15	285	124	7	713	17	184	105	8
private	413	16	9	—	17	8	2	133	7	29	8	5
Zusammen	8 656	512	1 406	525	1 145	575	245	2 184	348	449	283	40
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	7 584	—	867	—	1 115	315	—	1 722	—	446	282	34
in Universitäts - Krkhs.	1 320	113	288	61	270	81	16	274	23	32	32	—
Ausländer	942	38	59	7	44	40	7	281	112	19	19	.

häuser
nach Ländern und Trägern
und Hebammen

Saug- lings- und Kinder- pflege- rinnen	Sonstige Pflegekräfte				Pflegepersonen in Ausbildung (Schüler)								Land Träger und Art des Krankenhauses	
	männlich		weiblich		Kranken- schwe- stern	Kranken- pfleger	Kinder- kranken- schwe- stern	Krankenpflege- helfer		Krankenpflege- vorschüler		Heb- ammen		Wochen- pflege- rinnen
	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig				mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich			
44	256	88	1 453	203	601	89	252	60	225	39	143	21	—	Schleswig - Holstein
23	70	34	411	145	170	15	2	11	61	—	25	—	—	öffentliche
7	7	—	122	6	—	—	—	—	—	—	2	—	—	freie gemeinnützige
														private
74	333	122	1 986	354	771	104	254	71	286	39	170	21	—	Zusammen
67	164	10	1 434	28	708	80	252	36	228	1	76	21	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
—	17	8	128	26	65	1	87	—	—	—	—	21	—	in Universitäts - Krkhs.
—	7	1	15	4	13	2	2	2	8	—	—	—	—	Ausländer
—	173	25	672	69	714	156	163	65	69	13	141	24	—	Hamburg
79	98	51	318	45	231	33	178	7	28	—	68	—	—	öffentliche
—	—	—	50	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	freie gemeinnützige
														private
79	271	76	1 040	114	945	189	341	72	103	13	209	24	—	Zusammen
33	209	14	958	12	929	155	341	67	95	13	207	24	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
—	25	5	139	9	140	4	55	—	16	—	12	—	—	in Universitäts - Krkhs.
—	46	11	70	1	42	5	5	—	6	—	11	—	—	Ausländer
233	458	72	1 828	229	2 279	458	497	108	420	26	415	107	13	Niedersachsen
201	239	55	1 214	121	1 175	107	406	35	206	4	302	—	—	öffentliche
26	33	24	345	111	24	8	—	5	27	—	3	—	—	freie gemeinnützige
														private
460	730	151	3 387	461	3 478	573	903	148	653	30	720	107	13	Zusammen
437	515	12	2 702	33	3 331	401	903	96	571	30	681	107	13	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
8	107	11	124	29	200	47	69	6	26	—	—	29	5	in Universitäts - Krkhs.
5	27	5	89	5	47	8	9	6	17	—	2	11	—	Ausländer
7	99	62	170	51	261	40	179	1	29	—	30	—	—	Bremen
23	29	—	208	—	209	8	—	1	14	—	19	—	—	öffentliche
1	3	—	48	25	—	—	—	—	—	—	1	—	—	freie gemeinnützige
														private
31	131	62	426	76	470	48	179	2	43	—	50	—	—	Zusammen
31	51	—	345	—	457	46	179	2	41	—	50	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	in Universitäts - Krkhs.
—	1	1	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	Ausländer
216	946	396	2 911	886	3 083	873	1 315	282	601	4	405	191	19	Nordrhein - Westfalen
528	1 020	471	4 819	489	6 125	666	1 661	187	898	44	821	—	33	öffentliche
14	6	—	89	—	19	2	6	—	—	—	1	—	—	freie gemeinnützige
														private
758	1 972	867	7 819	1 375	9 227	1 541	2 982	469	1 499	48	1 227	191	52	Zusammen
682	972	22	6 176	40	8 656	983	2 974	324	1 335	38	1 055	191	52	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
6	141	20	296	33	629	103	487	10	136	—	45	—	19	in Universitäts - Krkhs.
														Ausländer
76	242	90	1 121	220	1 683	461	403	147	263	—	—	26	—	Hessen
112	149	31	609	100	968	67	192	25	177	—	—	—	—	öffentliche
9	17	1	73	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
														private
197	408	122	1 803	326	2 651	528	595	172	440	—	—	26	—	Zusammen
115	267	—	1 344	—	2 480	388	595	80	341	—	—	26	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
7	73	37	228	43	456	145	144	—	11	—	—	26	—	in Universitäts - Krkhs.
20	36	7	118	24	110	9	13	5	23	—	—	—	—	Ausländer

Land Träger und Art des Krankenhauses	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler											
	Krankenschwestern		Krankenpfleger		Kinder- kranken- schwe- stern	Krankenpflegehelfer				Hebammen		Wochen- pflege- rinnen
	ins- gesamt	darunter in der Geistes- Kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig		männlich		weiblich		ins- gesamt	festan- gestellte	
						ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig			
Rheinland - Pfalz												
öffentliche	2 789	199	627	302	417	74	13	422	49	126	101	4
freie gemeinnützige	2 299	70	247	42	309	105	48	529	17	204	76	21
private	196	7	6	—	49	3	—	66	—	22	5	4
Zusammen	5 284	276	880	344	775	182	61	1 017	66	352	182	29
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	4 695	22	517	11	750	109	1	893	1	351	182	29
in Universitäts - Krkhs.	642	20	54	6	151	—	—	—	—	12	12	—
Ausländer	395	15	15	2	9	5	1	62	—	6	3	.
Baden - Württemberg												
öffentliche	10 807	464	1 512	655	1 815	378	143	1 793	252	574	351	99
freie gemeinnützige	2 768	125	153	16	453	57	12	352	32	162	129	71
private	806	36	50	16	77	35	13	102	6	84	53	8
Zusammen	14 381	625	1 715	687	2 345	470	168	2 247	290	820	533	178
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	12 633	55	905	19	2 304	213	2	1 832	3	820	533	178
in Universitäts - Krkhs.	2 054	85	258	57	469	15	1	102	13	37	37	8
Ausländer	888	47	86	7	57	30	2	409	87	18	18	.
Bayern												
öffentliche	11 717	914	2 364	1 151	1 927	350	69	1 646	164	836	200	46
freie gemeinnützige	2 173	37	202	15	563	29	—	277	2	166	55	14
private	1 083	12	50	—	69	13	2	301	9	104	56	3
Zusammen	14 973	963	2 616	1 166	2 559	392	71 ³⁾	2 224	175 ³⁾	1 106	311	63
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	12 773	44	1 276	23	2 461	279	—	1 858	—	1 106	311	63
in Universitäts - Krkhs.	1 749	66	223	24	518	36	3	155	10	60	60	8
Ausländer	508	11	22	2	27	10	1	122	4	.	.	.
Saarland												
öffentliche	1 273	122	536	146	317	66	—	244	11	82	41	—
freie gemeinnützige	548	—	67	—	35	8	—	75	—	104	12	2
private	15	—	1	—	1	1	—	15	—	6	1	—
Zusammen	1 836	122	604	146	353	75	—	334	11	192	61	2
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 303	—	271	9	161	35	—	223	—	156	25	2
in Universitäts - Krkhs.	357	14	193	13	84	24	—	58	—	15	15	—
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West))												
öffentliche	5 117	353	594	142	633	285	96	1 146	255	99	99	7
freie gemeinnützige	1 720	67	99	12	297	57	10	467	76	36	36	—
private	429	19	22	1	6	12	2	83	4	—	—	—
Zusammen	7 266	439	715	155	936	354	108	1 696	335	135	135	7
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	6 263	73	460	6	892	211	8	1 126	28	131	131	7
in Universitäts - Krkhs.	1 031	11	87	2	57	19	4	88	3	26	26	3
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet												
öffentliche	61 127	4 740	12 408	5 443	9 769	2 897	1 122	11 663	2 144	2 851	1 653	317
freie gemeinnützige	33 605	929	2 816	456	4 883	1 192	266	7 710	457	2 300	1 164	309
private	4 166	167	222	43	338	108	46	1 076	155	381	170	38
Insgesamt	98 898	5 836	15 446	5 942	14 990	4 197	1 434 ³⁾	20 449	2 756 ³⁾	5 532	2 987	664
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	87 326	548 ²⁾	8 603	223 ²⁾	14 401	2 377	31 ⁴⁾	16 441	84 ⁴⁾	5 486	2 945	658
in Universitäts - Krkhs.	11 675	602	1 848	294	2 438	272	34	917	78	255	271	27
Ausländer ¹⁾	3 318	133	224	23	163	122	16	1 349	263	61	55	.

1) Ohne Nordrhein - Westfalen, Saarland und Berlin (West). — 2) Ohne Hessen. — 3) In Bayern ohne die in Krankenhäusern für Akut - Kranke tätigen Personen. — 4) Ohne Hessen und Bayern. — 5) Ohne Hessen und Saarland.

häuser
nach Ländern und Trägern
und Hebammen

Säuglings- und Kinderpflegerinnen	Sonstige Pflegekräfte				Pflegepersonen in Ausbildung (Schüler)										Land Träger und Art des Krankenhauses
	männlich		weiblich		Krankenschwestern	Krankenpfleger	Kinderkrankenschwestern	Krankenpflegehelfer		Krankenpflegevorschüler		Hebammen	Wochenpflegerinnen		
	insgesamt	darunter in der Geisteskrankenpflegetätig	insgesamt	darunter in der Geisteskrankenpflegetätig				männlich	weiblich	männlich	weiblich				
47	306	27	679	123	1 007	226	255	71	116	8	248	20	—	Rheinland - Pfalz	
72	229	33	616	82	1 226	142	247	13	179	9	535	—	—	öffentliche	
9	7	4	21	5	—	—	64	—	1	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
128	542	64	1 316	210	2 233	368	566	84	296	17	783	20	—	private	
113	394	24	1 019	25	2 161	287	566	75	241	17	719	20	—	Zusammen	
19	153	16	157	22	57	11	49	—	—	—	—	20	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
1	32	12	102	20	90	9	3	3	7	—	—	—	—	in Universitäts - Krkhs.	
														Ausländer	
193	752	252	2 538	463	2 927	347	823	84	385	2	214	174	—	Baden - Württemberg	
228	206	82	664	82	1 164	72	417	35	237	6	153	—	39	öffentliche	
39	33	21	233	43	1	—	4	—	—	—	5	—	—	freie gemeinnützige	
460	991	355	3 435	588	4 092	419	1 244	119	622	8	372	174	39	private	
293	465	4	2 449	3	3 997	358	1 235	95	574	1	358	174	39	Zusammen	
44	175	16	373	35	430	57	252	16	57	1	5	109	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
8	77	13	299	44	139	15	12	4	27	—	4	13	—	in Universitäts - Krkhs.	
														Ausländer	
87	579	202	2 523	403	4 028	700	607	180	437	9	518	107	4	Bayern	
147	116	15	488	36	1 204	84	692	58	132	—	161	—	8	öffentliche	
22	22	—	245	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
256	717	217 ³⁾	3 256	441 ³⁾	5 232	784	1 299	238	577	9	679	107	12	private	
170	430	—	2 590	—	4 605	469	1 299	173	467	9	446	107	12	Zusammen	
—	99	16	256	10	456	31	114	2	14	—	—	82	4	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
—	17	—	56	3	191	21	13	3	20	—	7	9	—	in Universitäts - Krkhs.	
														Ausländer	
62	45	15	184	36	460	124	259	10	12	—	—	11	—	Saarland	
38	12	—	139	—	354	51	67	—	—	—	—	—	—	öffentliche	
12	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
112	57	15	324	36	816	175	328	10	12	—	—	11	—	private	
57	22	—	226	—	467	79	125	10	12	—	—	—	—	Zusammen	
35	14	6	42	7	81	53	61	—	—	—	—	11	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	in Universitäts - Krkhs.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ausländer	
4	576	209	927	221	834	198	263	68	145	48	196	43	—	Berlin (West)	
13	237	21	1 268	102	296	36	154	26	123	5	59	—	—	öffentliche	
—	29	—	217	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
17	842	230	2 412	333	1 130	234	417	94	268	53	256	43	—	private	
16	475	4	1 485	6	1 102	186	417	58	214	27	255	43	—	Zusammen	
—	26	4	76	6	145	15	—	4	8	—	8	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	in Universitäts - Krkhs.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ausländer	
969	4 432	1 438	15 006	2 904	17 877	3 672	5 016	1 076	2 702	149	2 310	724	36	Bundesgebiet	
1 464	2 405	793	10 754	1 202	13 122	1 281	4 016	398	2 055	68	2 143	—	80	öffentliche	
139	157	50	1 444	208	46	10	76	5	42	—	12	—	—	freie gemeinnützige	
2 572	6 994	2 281	27 204	4 314	31 045	4 963	9 108	1 479	4 799	217 ⁵⁾	4 465 ⁵⁾	724	116 ⁵⁾	private	
2 014	3 964	90 ⁴⁾	20 728	147 ⁴⁾	28 893	3 412	8 886	1 016	4 119	136	3 847	713	116	Insgesamt	
119	830	139	1 819	220	2 659	467	1 318	38	268	1	70	298	28	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
34	243	50	753	104	633	70	57	23	108	—	24	33	—	in Universitäts - Krkhs.	
														Ausländer ¹⁾	

Land Träger und Art des Krankenhauses	Apothekenpersonal												Medizinisch - technisches							
	davon												da							
	insgesamt		Apotheker		sonstiges pharmazeutisches Personal						nichtpharma- zeutisches Personal: Apotheken- helfer, Laboranten		insgesamt		medizinisch - technische Assistenten					
					insgesamt		darunter								insgesamt		darunter Ausländer			
							Kandidaten der Pharmazie		pharmazeutisch- technische Assistenten											
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
Schleswig - Holstein																				
öffentliche	34	54	16	8	2	11	—	—	—	7	16	35	32	723	4	563	.	.		
freie gemeinnützige	3	15	2	1	—	3	—	—	—	—	1	11	5	114	2	63	.	.		
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	18	.	.		
Zusammen	37	69	18	9	2	14	—	—	—	7	17	46	37	873	6	644	2	3		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	28	60	16	8	2	13	—	—	—	7	10	39	28	773	4	580	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	186	—	161	.	.		
Hamburg																				
öffentliche	79	97	30	16	9	15	—	—	1	2	40	66	34	1 013	5	733	.	.		
freie gemeinnützige	3	32	1	3	2	25	1	1	—	1	—	4	7	221	—	121	.	.		
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	13	.	.		
Zusammen	82	129	31	19	11	40	1	1	1	3	40	70	41	1 249	5	867	.	.		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	55	110	7	—	9	40	—	—	—	—	39	70	41	1 234	5	859	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	17	19	5	4	—	2	—	—	—	—	12	13	2	454	2	361	.	.		
Niedersachsen																				
öffentliche	60	131	34	15	1	13	—	1	—	8	25	103	41	1 378	12	855	.	.		
freie gemeinnützige	3	58	3	4	—	—	—	—	—	—	—	54	10	657	5	323	.	.		
private	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	99	1	46	.	.		
Zusammen	63	191	37	19	1	13	—	1	—	8	25	159	56	2 134	18	1 224	.	.		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	61	179	36	18	1	13	—	1	—	8	24	148	50	1 938	17	1 104	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	8	13	4	1	—	3	—	—	—	3	4	9	12	312	1	211	.	.		
Bremen																				
öffentliche	11	17	6	4	1	—	—	—	—	—	4	13	5	167	4	96	.	.		
freie gemeinnützige	—	9	—	2	—	1	—	—	—	—	—	6	—	79	—	51	.	.		
private	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	7	.	.		
Zusammen	11	27	6	6	1	1	—	—	—	—	4	20	5	257	4	154	.	.		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	9	27	6	6	1	1	—	—	—	—	2	20	5	233	4	139	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.		
Nordrhein - Westfalen																				
öffentliche	118	281	63	39	9	34	1	1	2	7	46	208	99	2 988	41	2 032	.	.		
freie gemeinnützige	49	588	15	79	5	111	—	2	—	7	29	398	96	4 174	33	2 000	.	.		
private	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	108	—	52	.	.		
Zusammen	167	871	78	118	14	145	1	3	2	14	75	608	202	7 270	74	4 084	.	.		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	147	823	70	113	12	141	1	3	2	13	65	569	181	6 841	66	3 855	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	27	59	12	12	4	4	—	—	1	—	11	43	46	1 208	20	923	.	.		
Hessen																				
öffentliche	53	125	25	15	1	6	—	—	1	6	27	104	71	1 499	32	1 027	.	.		
freie gemeinnützige	4	51	1	10	—	—	—	—	—	—	3	41	19	517	9	328	.	.		
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	181	2	67	.	.		
Zusammen	57	176	26	25	1	6	—	—	1	6	30	145	92	2 197	43	1 422	.	.		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	50	156	26	22	1	5	—	—	1	5	23	129	78	1 831	31	1 227	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	16	22	7	5	—	—	—	—	—	—	9	17	30	611	11	385	.	.		
Rheinland - Pfalz																				
öffentliche	24	73	18	7	1	11	—	—	1	2	5	55	37	784	9	403	.	.		
freie gemeinnützige	15	46	1	5	7	19	—	—	—	3	7	22	23	606	7	203	.	.		
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88	—	34	.	.		
Zusammen	39	119	19	12	8	30	—	—	1	5	12	77	61	1 478	16	640	3	27		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	34	110	17	11	7	29	—	—	1	5	10	70	53	1 296	12	557	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	5	3	4	1	1	2	—	—	1	2	—	—	13	267	2	197	.	.		
Baden - Württemberg																				
öffentliche	102	264	35	32	8	20	—	—	—	5	59	212	185	2 663	44	1 472	.	.		
freie gemeinnützige	8	121	5	14	—	2	—	—	—	1	3	105	18	544	9	252	.	.		
private	—	30	—	2	—	1	—	—	—	1	—	27	7	251	2	93	.	.		
Zusammen	110	415	40	48	8	23	—	—	—	7	62	344	210	3 458	55	1 817	15	54		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	140	351	74	46	8	21	—	—	—	6	58	284	178	3 059	44	1 629	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	52	60	10	7	3	9	—	—	—	4	39	44	107	942	16	590	.	.		
Bayern																				
öffentliche	110	202	50	31	14	16	1	1	1	4	46	155	130	2 902	12	1 532	.	.		
freie gemeinnützige	8	47	5	8	3	15	1	—	1	—	—	24	23	517	9	182	.	.		
private	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	5	380	—	131	.	.		
Zusammen	118	254	55	39	17	32	2	1	2	4	46	183	158	3 799	21	1 845	.	.		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	100	235	49	36	14	31	2	1	2	4	37	168	126	3 208	20	1 583	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	23	47	10	12	1	4	—	—	—	1	12	31	28	768	2	582	.	.		
Saarland																				
öffentliche	20	21	7	1	—	—	—	—	—	—	13	20	36	404	25	255	.	.		
freie gemeinnützige	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	16	139	4	66	.	.		
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	2	.	.		
Zusammen	20	26	7	1	—	—	—	—	—	—	13	25	52	559	29	323	.	.		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	10	18	4	—	—	—	—	—	—	—	6	18	25	315	10	173	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	9	7	3	1	—	—	—	—	—	—	6	6	24	181	17	143	.	.		
Berlin (West)																				
öffentliche	69	108	31	35	5	14	—	—	—	2	33	59	82	1 095	39	906	.	.		
freie gemeinnützige	5	46	2	10	1	13	—	3	—	4	2	23	7	285	3	209	.	.		
private	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	35	1	22	.	.		
Zusammen	74	156	33	45	6	27	—	3	—	6	35	84	90	1 415	43	1 137	.	.		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	67	144	31	42	5	24	—	3	—	5	31	78	85	1 264	40	1 022	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	15	27	7	5	—	4	—	—	—	—	8	18	49	439	25	351	.	.		
Bundesgebiet																				
öffentliche	680	1 373	315	203	51	140	2	3	6	43	314	1 030	752	15 616	227	9 874	.	.		
freie gemeinnützige	98	1 018	35	136	18	189	2	6	1	16	45	693	224	7 853	81	3 798	.	.		
private	—	42	—	2	—	2	—	—	—	—	—	38	28	1 220	6	485	.	.		
Zusammen	778	2 433	350	341	69	331	4	9	7	60	359	1 761	1 004	24 689	314	14 157	20 ¹⁾	84 ¹⁾		
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	701	2 213	336	302	60	318	3	8	6	53	305	1 593	850	21 992	253	12 728	.	.		
in Universitäts - Krkhs.	172	257	62	48	9	28	—	—	2	10	101	181	323	5 368	96	3 904	.	.		

1) Angaben nur für Schleswig - Holstein, Rheinland - Pfalz und Baden - Württemberg. — 2) Ohne Bayern. — 3) In Bayern einschl. med. - techn. Gehilfen. — 4) In Bayern ohne med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position).

häuser

nach Ländern und Trägern

Personal

Personal														Land Träger und Art des Krankenhauses	
Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister															
davon															
medizinisch- technische Gehilfen		ungeprüfetes Personal im medizinisch- technischen Dienst		insgesamt		Kranken- gymnasten		Masseure		Masseure und medizinische Bademeister		medizinische Bademeister, soweit nicht vorherige Position			
mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich		
5	39	23	121	55	135	2	93	17	21	30	15	6	6	Schleswig - Holstein	
1	27	2	24	20	34	6	21	8	7	4	3	2	3	öffentliche	
—	8	—	10	8	33	3	24	2	8	3	1	—	—	freie gemeinnützige	
6	74	25	155	83	202	11	138	27	36	37	19	8	9	private	
2	63	22	130	50	159	3	114	15	30	32	14	—	1	Zusammen	
—	2	12	23	5	19	—	14	—	—	5	5	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
16	148	13	132	33	161	1	130	14	22	18	9	—	—	Hamburg	
6	73	1	27	13	63	2	54	2	3	9	4	—	2	öffentliche	
—	2	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
22	223	14	159	46	230	3	190	16	25	27	13	—	2	private	
22	218	14	157	21	211	3	186	15	25	3	—	—	—	Zusammen	
—	29	—	64	5	48	—	43	4	4	1	1	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
8	199	21	324	161	309	6	187	44	43	92	55	19	24	Niedersachsen	
4	176	1	158	57	179	2	103	13	27	35	35	7	14	öffentliche	
3	38	1	15	57	76	1	23	21	21	31	24	4	8	freie gemeinnützige	
15	413	23	497	275	564	9	313	78	91	158	114	30	46	private	
11	374	22	460	153	404	4	242	40	63	98	82	11	17	Zusammen	
1	29	10	72	1	36	—	31	—	1	—	2	1	2	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
—	51	1	20	8	52	—	45	2	—	6	7	—	—	Bremen	
—	8	—	20	6	31	1	19	3	8	2	2	—	2	öffentliche	
—	2	—	2	1	6	—	4	—	2	1	—	—	—	freie gemeinnützige	
—	61	1	42	15	89	1	68	5	10	9	9	—	2	private	
—	60	—	34	15	80	—	61	5	9	9	8	—	2	Zusammen	
														und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
29	599	29	357	329	487	33	317	66	60	209	95	21	15	Nordrhein - Westfalen	
28	1 228	35	946	550	826	14	289	65	134	444	348	27	55	öffentliche	
3	28	4	28	35	63	1	20	3	9	28	29	3	5	freie gemeinnützige	
60	1 855	68	1 331	914	1 376	48	626	134	203	681	472	51	75	private	
55	1 754	60	1 232	764	1 144	33	519	116	183	573	385	42	57	Zusammen	
10	213	16	72	64	122	19	97	6	5	39	20	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
5	88	34	384	165	349	6	252	42	44	108	46	9	7	Hessen	
6	77	4	112	83	198	5	116	23	42	49	37	6	3	öffentliche	
—	55	—	59	97	119	4	36	22	26	67	40	4	17	freie gemeinnützige	
11	220	38	555	345	666	15	404	87	112	224	123	19	27	private	
10	163	37	441	166	451	8	309	44	66	110	73	4	3	Zusammen	
1	44	18	182	30	112	1	92	8	14	20	5	1	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
6	130	22	251	101	139	3	88	22	24	65	25	11	2	Rheinland - Pfalz	
3	245	13	158	107	127	6	29	27	40	68	49	6	9	öffentliche	
—	36	1	18	46	60	5	24	10	5	26	22	5	9	freie gemeinnützige	
9	411	36	427	254	326	14	141	59	69	159	96	22	20	private	
9	358	32	381	158	251	9	111	42	59	97	69	10	12	Zusammen	
—	1	11	69	10	45	—	39	1	1	9	5	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
32	540	109	651	280	684	23	463	70	64	164	123	23	34	Baden - Württemberg	
3	158	6	134	101	297	4	169	24	43	63	60	10	25	öffentliche	
1	74	4	84	162	247	7	98	47	51	83	70	25	28	freie gemeinnützige	
36	772	119	869	543	1 228	34	730	141	158	310	253	58	87	private	
29	673	105	757	251	799	16	551	62	86	161	137	12	25	Zusammen	
19	152	72	200	31	169	9	150	9	5	13	13	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
.	.	118	1 370	291	604	18	409	60	60	213	135	.	.	Bayern	
.	.	14	335	78	218	5	106	12	49	61	63	.	.	öffentliche	
.	.	5	249	125	201	3	87	50	35	72	79	.	.	freie gemeinnützige	
.	.	137	1 954	494	1 023	26	602	122	144	346	277	.	.	private	
.	.	106	1 625	234	681	15	446	54	75	165	160	.	.	Zusammen	
.	.	26	186	12	115	1	105	2	2	9	8	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
3	62	8	87	38	63	3	37	10	8	20	17	5	1	Saarland	
3	50	9	23	21	20	2	7	6	1	9	11	4	1	öffentliche	
—	9	—	5	9	10	—	7	2	2	4	1	3	—	freie gemeinnützige	
6	121	17	115	68	93	5	51	18	11	33	29	12	2	private	
5	74	10	68	47	59	4	22	16	7	22	28	5	2	Zusammen	
—	—	7	38	7	21	1	20	1	1	3	—	2	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
9	35	34	154	77	247	6	180	27	21	41	45	3	1	Berlin (West)	
3	32	1	44	30	148	2	109	10	14	16	24	2	1	öffentliche	
—	5	—	8	3	13	—	7	1	3	2	3	—	—	freie gemeinnützige	
12	72	35	206	110	408	8	296	38	38	59	72	5	2	private	
12	65	33	177	85	334	7	245	26	24	49	64	3	1	Zusammen	
9	20	15	68	12	57	1	44	4	3	7	10	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
113	1 891	412	3 851	1 538	3 230	101	2 201	374	367	966	572	97	90	Bundesgebiet	
57	2 074	86	1 981	1 066	2 141	49	1 022	193	368	760	636	64	115	öffentliche	
7	257	15	478	543	834	24	336	158	162	317	269	44	67	freie gemeinnützige	
177	4 222	513	6 310	3 147	6 205	174	3 559	725	897	2 043	1 477	205	272	private	
155	3 802	442	5 462	1 944	4 573	103	2 806	435	627	1 319	1 020	87	120	Zusammen	
40	490	187	974	177	744	32	635	35	36	106	69	4	4	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	

Land Träger und Art des Krankenhauses	Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger)		Schüler für Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger		Beschäftigungs- therapeuten		Erziehungs- und Lehrkräfte		Desinfektoren		Sonstige medizinische Hilfspersonen	
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Schleswig - Holstein												
öffentliche	4	14	1	—	4	4	10	84	15	1	101	57
freie gemeinnützige	—	1	—	—	10	10	2	30	3	2	4	3
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	32
Zusammen	4	15	1	—	14	14	12	114	18	3	113	92
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	—	7	—	—	—	1	3	55	13	3	98	67
in Universitäts - Krkhs.	—	2	—	—	—	—	—	8	—	—	2	—
Hamburg												
öffentliche	—	34	—	—	—	—	13	89	15	—	321	36
freie gemeinnützige	—	4	—	—	—	—	7	49	3	—	9	6
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	38	—	—	—	—	20	138	18	—	330	42
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	—	—	—	—	—	—	15	129	1	—	321	42
in Universitäts - Krkhs.	—	7	—	—	—	—	5	26	2	—	99	21
Niedersachsen												
öffentliche	9	24	3	3	1	30	23	63	70	4	29	385
freie gemeinnützige	2	8	1	2	6	24	10	63	20	4	3	117
private	—	—	—	—	1	10	—	—	2	—	—	31
Zusammen	11	32	4	5	8	64	33	126	92	8	32	533
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1	16	—	3	—	14	21	90	71	8	27	471
in Universitäts - Krkhs.	1	9	2	—	—	6	7	12	13	2	19	72
Bremen												
öffentliche	—	—	—	—	—	3	3	10	2	—	18	8
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	28
private	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Zusammen	—	—	—	—	1	4	3	14	4	—	18	38
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	—	—	—	—	—	—	—	9	4	—	17	37
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen												
öffentliche	15	56	6	18	42	77	72	332	77	12	218	400
freie gemeinnützige	15	28	11	21	24	44	122	592	52	44	60	469
private	—	1	1	—	1	1	3	7	—	—	5	25
Zusammen	30	85	18	39	67	122	197	931	129	56	283	894
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1	41	6	10	3	41	59	616	110	48	226	796
in Universitäts - Krkhs.	—	14	—	—	—	19	7	74	21	—	114	223
Hessen												
öffentliche	7	37	—	—	12	40	105	334	39	1	133	560
freie gemeinnützige	13	11	—	—	2	24	51	216	9	—	24	185
private	—	—	—	—	4	5	3	11	—	—	6	116
Zusammen	20	48	—	—	18	69	159	561	48	1	163	861
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	4	29	—	—	3	32	104	420	36	1	137	670
in Universitäts - Krkhs.	—	7	—	—	3	11	10	27	12	—	72	91
Rheinland - Pfalz												
öffentliche	4	8	1	2	2	8	3	68	12	4	16	80
freie gemeinnützige	1	4	—	6	—	10	15	135	10	4	7	70
private	—	2	—	3	—	4	—	—	—	—	2	28
Zusammen	5	14	1	11	2	22	18	203	22	8	25	178
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2	11	1	9	—	12	12	153	17	8	12	122
in Universitäts - Krkhs.	—	4	—	—	—	2	—	14	4	—	—	—
Baden - Württemberg												
öffentliche	11	64	3	27	4	57	24	196	46	3	103	95
freie gemeinnützige	22	16	1	5	12	36	69	277	12	3	13	34
private	2	4	—	1	7	13	6	10	1	1	2	29
Zusammen	35	84	4	33	23	106	99	483	59	7	118	158
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1	34	—	6	3	36	41	274	36	5	102	111
in Universitäts - Krkhs.	2	25	1	21	—	26	19	65	7	—	47	13
Bayern												
öffentliche	7	42	—	—	10	49	37	58	46	4	269	478
freie gemeinnützige	1	7	—	—	4	17	18	154	3	2	25	50
private	—	—	—	—	—	5	—	25	—	—	16	73
Zusammen	8	49	—	—	14	71	55	237	49	6	310	601
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2	32	—	—	4	32	31	79	32	5	187	419
in Universitäts - Krkhs.	—	11	—	—	—	13	1	18	3	2	81	113
Saarland												
öffentliche	1	4	—	—	—	—	13	21	14	—	20	114
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	14	2	1	—	14
private	1	1	—	—	—	—	—	5	1	—	—	5
Zusammen	2	5	—	—	—	—	13	40	17	1	20	133
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	—	2	—	—	—	—	1	24	7	1	7	57
in Universitäts - Krkhs.	—	1	—	—	—	—	11	8	3	—	13	69
Berlin (West)												
öffentliche	8	86	4	2	6	56	40	140	43	—	192	78
freie gemeinnützige	4	37	2	11	2	29	4	66	3	3	38	59
private	1	2	—	—	—	3	—	2	—	1	6	46
Zusammen	13	125	6	13	8	88	44	208	46	4	236	183
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	5	91	3	13	2	35	6	127	35	3	186	117
in Universitäts - Krkhs.	—	14	—	—	1	5	1	17	7	—	69	46
Bundesgebiet												
öffentliche	66	369	18	52	81	324	343	1 395	379	29	1 420	2 291
freie gemeinnützige	58	116	15	45	60	194	298	1 600	119	63	1 831	1 035
private	4	10	1 ¹⁾	4 ¹⁾	14	42	12	60	4	2	45	387
Insgesamt	128	495	34	101	155	560	653	3 055	502	94	1 648	3 713
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	16	263	10	41	15	203	293	1 976	362	82	1 320	2 909
in Universitäts - Krkhs.	3	94	3	21	4	82	61	269	72	4	516	648

1) Ohne Bayern.

hauser
nach Ländern und Trägern
Personal

Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte										Land Träger und Art des Krankenhauses
insgesamt		davon								
		Verwaltungskräfte		Wirtschaftskräfte		darunter				
						Diätassistenten		Diätkuchenleiter		
mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	
1 343	4 093	306	353	1 037	3 740	—	45	1	11	Schleswig - Holstein
494	1 332	82	129	412	1 203	1	10	—	2	öffentliche
35	361	11	48	24	313	—	—	—	—	freie gemeinnützige
1 872	5 786	399	530	1 473	5 256	1	55	1	13	private
1 007	4 272	239	393	768	3 879	1	44	1	10	Zusammen
134	513	6	47	128	466	—	5	—	2	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
1 931	3 268	575	677	1 356	2 591	—	29	—	12	Hamburg
435	1 853	123	389	312	1 464	—	14	—	13	öffentliche
26	209	11	51	15	158	1	13	—	3	freie gemeinnützige
2 392	5 330	709	1 117	1 683	4 213	1	56	—	28	private
282	395	72	89	210	300	—	4	—	1	Zusammen
376	699	135	185	241	514	—	7	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
3 253	10 670	980	1 608	2 273	9 062	—	101	2	41	Niedersachsen
1 048	7 057	269	1 180	779	5 877	—	45	—	37	öffentliche
288	1 694	74	254	214	1 440	—	12	3	14	freie gemeinnützige
4 589	19 421	1 323	3 042	3 266	16 379	—	158	5	92	private
3 207	15 926	1 001	2 564	2 206	13 362	—	133	2	75	Zusammen
323	981	62	257	261	724	—	14	1	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
449	1 557	122	229	327	1 328	—	7	—	5	Bremen
120	725	31	77	89	648	—	6	—	3	öffentliche
35	178	4	31	31	147	—	3	—	—	freie gemeinnützige
604	2 460	157	337	447	2 123	—	16	—	8	private
454	2 168	133	311	321	1 857	—	14	—	8	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
5 861	15 923	1 582	2 789	4 279	13 134	2	149	8	37	Nordrhein - Westfalen
5 854	34 758	1 131	5 350	4 723	29 408	7	275	14	120	öffentliche
164	819	44	137	120	682	—	12	2	3	freie gemeinnützige
11 879	51 500	2 757	8 276	9 122	43 224	9	436	24	160	private
9 020	46 088	2 103	7 429	6 917	38 559	8	397	14	150	Zusammen
1 518	3 619	400	833	1 118	2 786	—	33	—	6	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
3 296	8 432	1 066	1 245	2 230	7 187	—	82	8	25	Hessen
971	5 000	225	772	746	4 228	1	38	8	14	öffentliche
442	1 906	102	284	340	1 622	1	37	14	10	freie gemeinnützige
4 709	15 338	1 393	2 301	3 316	13 037	2	157	30	49	private
3 045	10 931	1 033	1 710	2 012	9 221	1	117	13	36	Zusammen
649	2 065	202	437	447	1 628	—	8	2	6	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
1 547	4 616	470	870	1 077	3 746	1	36	3	15	Rheinland - Pfalz
1 072	5 030	179	815	893	4 215	5	33	4	26	öffentliche
219	995	44	133	175	862	1	12	8	15	freie gemeinnützige
2 838	10 641	693	1 818	2 145	8 823	7	81	15	56	private
1 897	8 520	521	1 513	1 376	7 007	6	62	4	44	Zusammen
319	774	94	262	225	512	—	4	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
4 451	15 125	933	1 620	3 518	13 505	—	148	14	60	Baden - Württemberg
1 193	5 589	188	668	1 005	4 921	—	52	5	33	öffentliche
716	2 909	132	415	584	2 494	3	28	29	25	freie gemeinnützige
6 360	23 623	1 253	2 703	5 107	20 920	3	228	48	118	private
4 022	17 761	858	1 978	3 164	15 783	1	178	15	87	Zusammen
380	1 811	122	254	258	1 557	—	41	—	9	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
5 448	20 308	1 695	3 790	3 753	16 518	3	157	13	44	Bayern
891	5 191	141	958	750	4 233	—	50	3	19	öffentliche
896	3 529	152	692	744	2 837	2	50	16	21	freie gemeinnützige
7 235	29 028	1 988	5 440	5 247	23 588	5	257	32	84	private
4 388	22 112	1 421	4 174	2 967	17 938	1	189	11	57	Zusammen
718	3 008	245	749	473	2 259	—	24	1	6	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
867	2 371	237	371	630	2 000	—	20	—	6	Saarland
183	1 340	28	207	155	1 133	—	12	—	1	öffentliche
23	79	4	13	19	66	—	2	1	—	freie gemeinnützige
1 073	3 790	269	591	804	3 199	—	34	1	7	private
612	2 689	140	386	472	2 303	—	23	—	6	Zusammen
286	833	84	172	202	661	—	8	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
3 040	7 139	734	1 399	2 306	5 740	1	83	—	15	Berlin (West)
646	3 416	90	551	556	2 865	—	38	—	12	öffentliche
109	576	23	103	86	473	1	8	—	1	freie gemeinnützige
3 795	11 131	847	2 053	2 948	9 078	2	129	—	28	private
2 975	9 069	654	1 745	2 321	7 324	2	119	—	23	Zusammen
554	1 547	138	597	416	950	—	41	—	3	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
31 486	93 502	8 700	14 951	22 786	78 551	7	857	49	271	Bundesgebiet
12 907	71 291	2 487	11 096	10 420	60 195	14	573	34	280	öffentliche
2 953	13 255	601	2 161	2 352	11 094	9	177	73	92	freie gemeinnützige
47 346	178 048	11 788	28 208	35 558	149 840	30	1 607	158	643	private
30 909	139 931	8 175	22 292	22 734	117 639	20	1 280	60	497	Zusammen
5 257	15 850	1 488	3 793	3 769	12 057	—	185	4	36	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.

F. Krankenhäuser

12. Personal in Krankenhäusern für Psychiatrie sowie für Psychiatrie und Neurologie am 31. 12. 1971 nach Ländern und Trägern *)

a) Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte nach ihrer funktionellen Stellung

Land Träger und Art des Krankenhauses	Ärzte								Medizinal- assistenten	Zahn- ärzte
	insgesamt			Hauptamtliche Ärzte			Beleg- ärzte	Sonstige Ärzte		
	insgesamt	und zwar		Leitende Ärzte	Nachgeordnete Ärzte					
		weiblich	Ausländer		Ober- ärzte	Assistenz- ärzte				
Schleswig - Holstein										
öffentliche	76	18	2	14	21	40	1	—	—	—
freie gemeinnützige	15	5	—	4	1	10	—	—	—	—
private	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	92	23	2	19	22	50	1	—	—	—
Hamburg										
öffentliche	50	17	1	5	10	35	—	—	—	—
freie gemeinnützige	7	3	—	2	5	—	—	—	—	1
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	57	20	1	7	15	35	—	—	—	1
Niedersachsen										
öffentliche	133	33	7	13	37	80	—	3	—	—
freie gemeinnützige	13	4	—	4	2	6	—	1	—	—
private	22	7	1	2	6	14	—	—	—	—
Zusammen	168	44	8	19	45	100	—	4	—	—
Bremen										
öffentliche	41	13	1	7	2	32	—	—	—	—
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	7	2	1	1	—	6	—	—	—	—
Zusammen	48	15	2	8	2	38	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen										
öffentliche	375	139	30	41	127	206	—	1	8	—
freie gemeinnützige	135	41	15	31	34	66	3	1	—	2
private	8	3	1	4	—	4	—	—	—	—
Zusammen	518	183	46	76	161	276	3	2	8	2
Hessen										
öffentliche	131	53	11	38	16	71	—	6	1	—
freie gemeinnützige	27	11	2	8	2	9	—	8	—	—
private	14	5	1	7	1	5	1	—	—	—
Zusammen	172	69	14	53	19	85	1	14	1	—
Rheinland - Pfalz										
öffentliche	57	19	6	14	8	35	—	—	—	—
freie gemeinnützige	9	1	—	7	—	1	—	1	—	—
private	11	1	—	9	—	1	1	—	—	—
Zusammen	77	21	6	30	8	37	1	1	—	—
Baden - Württemberg										
öffentliche	362	110	13	21	55	281	—	5	23	—
freie gemeinnützige	48	21	—	8	18	17	—	5	—	—
private	58	17	3	17	17	24	—	—	—	—
Zusammen	468	148	16	46	90	322	—	10	23	—
Bayern										
öffentliche	288	70	10	114	33	136	—	5	10	1
freie gemeinnützige	50	14	1	10	2	37	—	1	1	—
private	12	3	1	5	—	7	—	—	1	—
Zusammen	350	87	12	129	35	180	—	6	12	1
Saarland										
öffentliche	16	3	2	4	—	12	—	—	—	—
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	16	3	2	4	—	12	—	—	—	—
Berlin (West)										
öffentliche	160	52	11	11	30	115	—	4	10	—
freie gemeinnützige	22	9	1	3	4	15	—	—	—	—
private	6	2	—	1	—	5	—	—	—	—
Zusammen	188	63	12	15	34	135	—	4	10	—
Bundesgebiet										
öffentliche	1 689	527	94	282	339	1 043	1	24	52	1
freie gemeinnützige	326	109	19	77	68	161	3	17	1	3
private	139	40	8	47	24	66	2	—	1	—
Insgesamt	2 154	676	121	406	431	1 270	6	41	54	4

*) Ausgenommen Krankenhäuser für Neurologie.

F. Krankenhäuser

12. Personal in Krankenhäusern für Psychiatrie sowie für Psychiatrie und Neurologie am 31. 12. 1971 nach Ländern und Trägern *)

b) Fachärzte

Land Träger und Art des Krankenhauses	Ärzte insgesamt	Fachärzte			Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschließlich Allgemeinärzte 1)
		zusammen	davon		
			Neurologen und Psychiater	übrige Fachärzte	
Schleswig - Holstein					
öffentliche	76	44	29	15	32
freie gemeinnützige	15	12	11	1	3
private	1	1	1	—	—
Zusammen	92	57	41	16	35
dar. Ausländer	2	—	—	—	2
Hamburg					
öffentliche	50	20	20	—	30
freie gemeinnützige	7	7	7	—	—
private	—	—	—	—	—
Zusammen	57	27	27	—	30
dar. Ausländer	1	—	—	—	1
Niedersachsen					
öffentliche	133	77	70	7	56
freie gemeinnützige	13	8	5	3	5
private	22	22	21	1	—
Zusammen	168	107	96	11	61
dar. Ausländer	8	4	3	1	4
Bremen					
öffentliche	41	18	17	1	23
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—
private	7	1	1	—	6
Zusammen	48	19	18	1	29
dar. Ausländer	2	—	—	—	2
Nordrhein - Westfalen					
öffentliche	375	227	186	41	148
freie gemeinnützige	135	75	63	12	60
private	8	5	4	1	3
Zusammen	518	307	253	54	211
dar. Ausländer	46	23	22	1	23
Hessen					
öffentliche	131	68	59	9	63
freie gemeinnützige	27	20	16	4	7
private	14	7	6	1	7
Zusammen	172	95	81	14	77
dar. Ausländer	14	4	4	—	10
Rheinland - Pfalz					
öffentliche	57	36	30	6	21
freie gemeinnützige	9	7	7	—	2
private	11	9	9	—	2
Zusammen	77	52	46	6	25
dar. Ausländer	6	2	2	—	4
Baden - Württemberg					
öffentliche	362	188	173	15	174
freie gemeinnützige	48	34	34	—	14
private	58	49	44	5	9
Zusammen	468	271	251	20	197
dar. Ausländer	16	7	5	2	9
Bayern					
öffentliche	288	159	147	12	129
freie gemeinnützige	50	23	18	5	27
private	12	7	6	1	5
Zusammen	350	189	171	18	161
dar. Ausländer	12	5	5	—	7
Saarland					
öffentliche	16	15	15	—	1
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—
private	—	—	—	—	—
Zusammen	16	15	15	—	1
dar. Ausländer	2	2	2	—	—
Berlin (West)					
öffentliche	160	57	44	13	103
freie gemeinnützige	22	10	10	—	12
private	6	2	1	1	4
Zusammen	188	69	55	14	119
dar. Ausländer	12	4	3	1	8
Bundesgebiet					
öffentliche	1 689	909	790	119	780
freie gemeinnützige	326	196	171	25	130
private	139	103	93	10	36
Insgesamt	2 154	1 208	1 054	154	946
dar. Ausländer	121	51	46	5	70

*) Ausgenommen Krankenhäuser für Neurologie.

1) Einschl. Bakteriologen, Serologen u. a.

12. Personal in Krankenhäusern für Psychiatrie sowie für

c) Pflege

Land Träger und Art des Krankenhauses	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler										Säuglings- und Kinder- pflege- rinnen
	Krankenschwestern		Krankenpfleger		Kinder- kranken- schwestern	Krankenpflegehelfer				Wochen- pflege- rinnen	
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter		männlich		weiblich			
		in der Geistes- kranken- pflege tätig		in der Geistes- kranken- pflege tätig		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter			in der Geistes- kranken- pflege tätig	in der Geistes- kranken- pflege tätig
Schleswig - Holstein											
öffentliche	209	170	305	271	8	255	244	400	389	—	—
freie gemeinnützige	42	34	18	2	1	12	12	31	30	—	5
private	2	2	—	—	—	—	—	3	3	—	—
Zusammen	253	206	323	273	9	267	256	434	422	—	5
darunter Ausländer	2	2	—	—	—	—	—	20	19	—	—
Hamburg											
öffentliche	158	158	100	100	—	31	31	70	70	—	—
freie gemeinnützige	21	17	32	28	—	8	8	4	4	—	46
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	179	175	132	128	—	39	39	74	74	—	46
darunter Ausländer	14	12	3	3	—	4	4	34	34	—	—
Niedersachsen											
öffentliche	470	468	600	588	8	71	65	203	198	—	8
freie gemeinnützige	48	43	45	40	3	45	45	72	71	—	3
private	63	62	27	26	—	25	25	141	109	—	—
Zusammen	581	573	672	654	11	141	135	416	378	—	11
darunter Ausländer	2	2	1	1	—	1	1	2	2	—	—
Bremen											
öffentliche	132	118	163	145	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	8	8	—	—	—	—	—	5	5	—	—
Zusammen	140	126	163	145	—	—	—	5	5	—	—
darunter Ausländer	3	3	—	—	—	—	—	5	5	—	—
Nordrhein - Westfalen											
öffentliche	1 068	1 032	1 321	1 267	21	209	209	397	394	—	21
freie gemeinnützige	483	421	285	259	56	120	116	218	193	—	14
private	8	5	—	—	—	3	2	15	9	—	—
Zusammen	1 557	1 458	1 606	1 526	77	332	327	630	596	—	35
darunter Ausländer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
Hessen											
öffentliche	311	311	447	447	4	220	220	301	301	3	19
freie gemeinnützige	71	71	15	15	2	7	7	17	17	—	7
private	16	16	—	—	—	2	2	7	7	—	—
Zusammen	398	398	462	462	6	229	229	325	325	3	26
darunter Ausländer	18	18	2	2	—	7	7	109	109	—	—
Rheinland - Pfalz											
öffentliche	179	179	296	296	4	13	13	49	49	—	—
freie gemeinnützige	75	68	40	37	—	48	47	16	16	—	—
private	21	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	275	258	336	333	4	61	60	65	65	—	—
darunter Ausländer	4	4	1	1	—	1	1	—	—	—	—
Baden - Württemberg											
öffentliche	528	406	653	633	5	153	141	253	249	—	—
freie gemeinnützige	132	106	18	16	2	23	12	45	32	—	—
private	78	36	21	16	—	16	13	19	6	—	—
Zusammen	738	548	692	665	7	192	166	317	287	—	—
darunter Ausländer	58	44	6	5	—	3	2	89	87	—	—
Bayern											
öffentliche	926	870	1 145	1 128	8	69	69	164	184	—	—
freie gemeinnützige	65	37	17	15	21	—	—	2	2	—	—
private	16	12	—	—	—	2	2	9	9	—	—
Zusammen	1 007	919	1 162	1 143	29	71	71	175	175	—	—
darunter Ausländer	9	7	1	1	—	1	1	4	4	—	—
Saarland											
öffentliche	108	108	126	126	—	—	—	11	11	—	—
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	108	108	126	126	—	—	—	11	11	—	—
darunter Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)											
öffentliche	283	265	119	119	9	90	89	208	204	—	1
freie gemeinnützige	67	67	12	12	—	10	10	76	76	—	—
private	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Zusammen	354	332	131	131	9	100	99	286	280	—	1
darunter Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet											
öffentliche	4 370	4 085	5 275	5 120	67	1 111	1 081	2 056	2 029	3	49
freie gemeinnützige	1 004	864	482	424	85	273	257	481	441	—	75
private	216	152	48	42	—	48	44	201	148	—	—
Insgesamt	5 590	5 101	5 805	5 586	152	1 432	1 382	2 738	2 618	3	124
darunter Ausländer 1)	110	92	14	13	1	17	16	263	260	—	4

*) Ausgenommen Krankenhäuser für Neurologie.

1) Ohne Nordrhein - Westfalen und Berlin (West) — 2) Ohne Hessen.

häuser

Psychiatrie und Neurologie am 31. 12. 1971 nach Ländern und Trägern *)

personen

Sonstige Pflegekräfte				Pflegepersonen in Ausbildung (Schüler)							Land Träger und Art des Krankenhauses
männlich		weiblich		Kranken- schwestern	Kranken- pfleger	Kinder - kranken- schwestern	Krankenpflege- helfer		Krankenpflege- vorschüler		
ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig				männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
117	78	281	175	63	24	—	29	43	38	94	Schleswig - Holstein
34	34	190	145	—	—	—	6	15	—	—	öffentliche
—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
151	112	457	326	63	24	—	35	58	38	94	private
1	1	5	4	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
											darunter Ausländer
17	17	60	60	15	13	—	—	3	—	2	Hamburg
45	45	42	42	—	—	—	5	5	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
62	62	102	102	15	13	—	5	8	—	2	private
16	11	2	1	—	—	—	—	1	—	—	Zusammen
											darunter Ausländer
60	58	196	196	113	161	—	10	35	—	11	Niedersachsen
55	55	122	121	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
24	24	147	106	23	8	—	5	21	—	2	freie gemeinnützige
139	137	465	423	136	169	—	15	56	—	13	private
4	4	5	5	1	—	—	—	1	—	1	Zusammen
											darunter Ausländer
66	62	52	51	11	—	—	—	—	—	—	Bremen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	25	25	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
66	62	77	76	11	—	—	—	—	—	—	private
1	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
											darunter Ausländer
388	373	877	853	471	450	—	73	114	—	145	Nordrhein - Westfalen
496	469	538	482	58	86	4	60	50	10	26	öffentliche
2	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
886	842	1 421	1 335	530	536	4	133	164	10	171	private
.	.	.	.	.	.	—	.	.	.	.	Zusammen
											darunter Ausländer
53	53	177	177	171	132	—	82	78	.	.	Hessen
31	31	100	100	—	1	—	—	16	.	.	öffentliche
1	1	6	6	—	—	—	—	—	.	.	freie gemeinnützige
85	85	283	283	171	133	—	82	94	.	.	private
3	3	12	12	3	1	—	5	5	.	.	Zusammen
											darunter Ausländer
11	11	101	101	72	81	—	7	24	—	64	Rheinland - Pfalz
98	25	128	79	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
4	4	5	5	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
113	40	234	185	72	81	—	7	24	—	64	private
1	1	7	7	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
											darunter Ausländer
278	245	479	442	51	45	2	12	11	1	—	Baden - Württemberg
88	55	59	39	7	5	7	11	30	6	13	öffentliche
23	21	58	43	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
389	321	596	524	58	50	9	23	41	7	13	private
18	13	58	43	17	5	—	1	3	—	—	Zusammen
											darunter Ausländer
202	202	403	403	627	315	—	—	—	—	233	Bayern
15	15	36	36	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
217	217	441	441	627	315	—	—	—	—	233	private
—	—	3	3	51	7	—	—	—	—	—	Zusammen
											darunter Ausländer
9	9	29	29	15	14	—	—	—	—	—	Saarland
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
9	9	29	29	15	14	—	—	—	—	—	private
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen
											darunter Ausländer
188	184	212	197	27	41	—	17	12	—	—	Berlin (West)
21	21	102	102	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
209	205	315	299	27	41	—	17	12	—	—	private
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Zusammen
											darunter Ausländer
1 389	1 292	2 847	2 684	1 636	1 276	2	230	320	39	549	Bundesgebiet
883	750	1 317	1 146	65	92	11	82	116	16	39	öffentliche
54	50	256	193	24	8	—	5	21	—	2	freie gemeinnützige
2 326	2 092	4 420	4 023	1 725	1 376	13	317	457	55	590	private
44	34	95	78	72	13	—	6	10	—	1	Insgesamt
											darunter Ausländer 1)

12. Personal in Krankenhäusern für Psychiatrie sowie für

d) Sonstiges

Land Träger und Art des Krankenhauses	Apothekenpersonal												Medizinisch - technisches				
	insgesamt		davon										insgesamt		da		
			Apotheker		sonstiges pharmazeutisches Personal												
					insgesamt		darunter						nichtpharmazeu- tisches Personal: Apothekenhelfer, Laboranten				
							Kandidaten der Pharmazie		pharmazeutisch- techn. Assistenten								
mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich		
Schleswig - Holstein																	
öffentliche	6	4	1	1	—	—	—	—	—	—	5	3	2	19	—	12	
freie gemeinnützige	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	7	4	1	1	—	—	—	—	—	—	6	3	2	21	—	12	
Hamburg																	
öffentliche	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	11	—	5	
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	11	—	5	
Niedersachsen																	
öffentliche	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	24	—	17	
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	3	
private	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	6	
Zusammen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	34	1	26	
Bremen																	
öffentliche	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	14	—	8	
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	
Zusammen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	16	—	10	
Nordrhein - Westfalen																	
öffentliche	14	24	4	4	—	2	—	—	—	—	1	10	18	2	102	—	62
freie gemeinnützige	3	7	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	6	3	51	1	21
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	17	31	5	4	2	3	—	—	—	—	1	10	24	5	154	1	84
Hessen																	
öffentliche	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	11	23	9	20	
freie gemeinnützige	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	5	—	2	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Zusammen	2	12	—	1	—	—	—	—	—	—	2	11	11	29	9	22	
Rheinland - Pfalz																	
öffentliche	4	7	2	1	—	1	—	—	—	—	2	5	2	23	—	8	
freie gemeinnützige	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	10	2	1	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Zusammen	5	7	2	1	1	1	—	—	—	—	2	5	4	34	2	10	
Baden - Württemberg																	
öffentliche	3	7	1	2	—	—	—	—	—	—	2	5	8	77	4	43	
freie gemeinnützige	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	6	—	4	
private	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	22	—	10	
Zusammen	4	12	1	2	—	—	—	—	—	—	3	10	9	105	4	57	
Bayern																	
öffentliche	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4	62	—	31	
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	15	—	15	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	
Zusammen	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	5	5	6	80	—	47	
Saarland																	
öffentliche	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	
Berlin (West)																	
öffentliche	3	5	2	1	—	—	—	—	—	—	1	4	2	42	—	34	
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	7	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Zusammen	3	5	2	1	—	—	—	—	—	—	1	4	2	51	—	42	
Bundesgebiet																	
öffentliche	44	58	12	9	1	3	—	—	—	—	1	31	46	31	400	13	241
freie gemeinnützige	7	17	1	1	3	1	—	—	—	—	3	15	8	101	4	53	
private	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	37	—	22	
Insgesamt	51	77	13	10	4	4	—	—	—	—	1	34	63	40	538	17	316

*) Ausgenommen Krankenhäuser für Neurologie.

1) Ohne Bayern. — 2) In Bayern einschl. med. - techn. Gehilfen. — 3) In Bayern ohne med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position)

häuser

Psychiatrie und Neurologie am 31. 12. 1971 nach Ländern und Trägern *)

Personal

Personal von				Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister										Land Träger und Art des Krankenhauses	
				davon											
medizinisch - technische Gehilfen		ungeprüftes Personal im medizinisch - technischen Dienst		insgesamt		Kranken- gymnasten		Masseure		Masseure und medizinische Bademeister		medizinische Bademeister, soweit nicht vorherige Position			
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
1	2	1	5	3	9	—	6	3	2	—	1	—	—	Schleswig - Holstein	
—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	öffentliche	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
1	3	1	6	3	11	—	8	3	2	—	1	—	—	private	
														Zusammen	
—	5	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	Hamburg	
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	öffentliche	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
—	5	—	1	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	private	
														Zusammen	
—	1	—	6	4	7	1	5	—	—	2	2	1	—	Niedersachsen	
—	1	—	—	1	6	—	6	—	—	—	—	1	—	öffentliche	
—	—	—	—	1	3	—	3	1	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
—	2	—	6	6	16	1	14	1	—	2	2	2	—	private	
														Zusammen	
—	—	—	6	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	Bremen	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche	
—	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
—	—	—	6	—	8	—	7	—	1	—	—	—	—	private	
														Zusammen	
1	14	1	26	17	37	—	23	4	3	13	10	—	1	Nordrhein - Westfalen	
2	26	—	4	10	19	1	9	1	4	7	5	1	1	öffentliche	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	freie gemeinnützige	
3	40	1	30	28	56	1	32	5	7	21	15	1	2	private	
														Zusammen	
1	—	1	3	5	18	—	15	3	1	2	2	—	—	Hessen	
—	1	—	2	5	8	—	5	—	1	3	1	2	1	öffentliche	
—	1	—	—	3	3	—	1	—	—	3	1	—	1	freie gemeinnützige	
1	2	1	5	13	29	—	21	3	2	8	4	2	2	private	
														Zusammen	
—	4	2	11	3	2	—	1	3	1	—	—	—	—	Rheinland - Pfalz	
—	—	—	9	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	öffentliche	
—	—	—	—	3	4	—	2	1	—	2	2	—	—	freie gemeinnützige	
—	4	2	20	8	6	—	3	5	1	3	2	—	—	private	
														Zusammen	
1	11	3	23	6	35	2	27	1	4	3	4	—	—	Baden - Württemberg	
—	—	—	2	—	12	—	10	—	1	—	1	—	—	öffentliche	
—	6	1	6	25	13	—	4	15	6	9	3	1	—	freie gemeinnützige	
1	17	4	31	31	60	2	41	16	11	12	8	1	—	private	
														Zusammen	
.	.	4	31	7	21	—	20	—	1	7	—	.	.	Bayern	
.	.	2	—	—	11	—	7	—	2	—	2	.	.	öffentliche	
.	.	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	.	.	freie gemeinnützige	
.	.	6	33	8	33	—	27	—	4	8	2	.	.	private	
														Zusammen	
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	Saarland	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	private	
														Zusammen	
—	1	2	7	4	26	—	23	4	3	—	—	—	—	Berlin (West)	
—	1	—	—	1	4	—	3	1	1	—	—	—	—	öffentliche	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
—	2	2	7	5	31	—	26	5	5	—	—	—	—	private	
														Zusammen	
4 } 2 } — } 6 }	40 } 30 } 7 } 77 }	14 } 2 } 1 } 17 }	119 } 18 } 8 } 145 }	50 } 19 } 34 } 103 }	163 } 63 } 28 } 254 }	3 } 1 } — } 4 }	128 } 43 } 12 } 183 }	18 } 3 } 17 } 38 }	15 } 9 } 9 } 33 }	28 } 11 } 16 } 55 }	19 } 9 } 6 } 34 }	1 } 4 } 1 } 6 }	1 } 2 } 1 } 4 }	Bundesgebiet	
														öffentliche	
														freie gemeinnützige	
														private	
														Insgesamt	

12. Personal in Krankenhäusern für Psychiatrie sowie für

d) Sonstiges

Land Träger und Art des Krankenhauses	Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger)		Schüler für Sozialarbeiter Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger		Beschäftigungs- therapeuten		Erziehungs- und Lehrkräfte		Desinfektoren		Sonstige medizinische Hilfspersonen	
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Schleswig - Holstein												
öffentliche	3	4	1	—	3	1	7	37	2	—	9	24
freie gemeinnützige	—	—	—	—	5	8	2	3	—	—	—	—
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3	4	1	—	8	9	9	40	2	—	9	24
Hamburg												
öffentliche	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	9	—
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	5	17	—	—	—	—
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	5	19	—	—	9	—
Niedersachsen												
öffentliche	8	12	3	—	1	16	6	12	5	—	1	3
freie gemeinnützige	1	1	1	2	4	6	3	4	2	—	—	—
private	—	—	—	—	1	9	—	—	2	—	—	—
Zusammen	9	13	4	2	6	31	9	16	9	—	1	3
Bremen												
öffentliche	—	—	—	—	—	3	3	5	—	—	1	—
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen	—	—	—	—	1	4	3	5	—	—	1	1
Nordrhein - Westfalen												
öffentliche	12	28	6	15	36	38	53	118	6	1	19	19
freie gemeinnützige	8	6	4	6	18	24	74	166	2	3	6	20
private	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	1	—
Zusammen	20	34	10	21	54	63	130	289	8	4	26	39
Hessen												
öffentliche	6	11	—	—	6	19	32	40	5	—	3	20
freie gemeinnützige	—	—	—	—	1	5	8	27	1	—	5	—
private	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	6	11	—	—	7	25	40	67	6	—	8	20
Rheinland - Pfalz												
öffentliche	3	1	—	—	1	2	2	8	1	—	1	8
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	3	4	31	—	—	1	—
private	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3	1	—	—	1	6	6	39	1	—	2	8
Baden - Württemberg												
öffentliche	9	24	3	22	1	22	3	27	1	—	—	1
freie gemeinnützige	2	4	—	1	2	12	38	49	1	1	1	—
private	1	2	—	—	3	7	3	3	—	—	1	4
Zusammen	12	30	3	23	6	41	44	79	2	1	2	5
Bayern												
öffentliche	5	12	—	—	3	21	1	5	3	—	18	7
freie gemeinnützige	1	4	—	—	—	5	2	31	—	—	1	12
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	6	16	—	—	3	26	3	36	3	—	19	19
Saarland												
öffentliche	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Berlin (West)												
öffentliche	5	17	3	—	5	28	36	76	3	—	18	32
freie gemeinnützige	1	4	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Zusammen	6	21	3	—	6	39	36	76	3	—	19	34
Bundesgebiet												
öffentliche	51	109	16	37	56	151	143	331	27	1	79	114
freie gemeinnützige	13	19	5	9	31	74	136	328	6	4	14	32
private	1	2	—	—	5	20	6	8	2	—	3	7
Insgesamt	65	130	21	46	92	245	285	667	35	5	96	153

*) Ausgenommen Krankenhäuser für Neurologie.

1) Ohne Bayern.

häuser

Psychiatrie und Neurologie am 31. 12. 1971 nach Ländern und Trägern *)

Personal

Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte										Land Träger und Art des Krankenhauses
insgesamt		davon								
		Verwaltungskräfte		Wirtschaftskräfte		darunter				
						Diätassistenten		Diätküchenleiter		
mann- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
386	462	75	42	311	420	—	1	—	2	Schleswig - Holstein
99	141	19	17	80	124	—	—	—	—	öffentliche
2	7	1	—	1	7	—	—	—	—	freie gemeinnützige
487	610	95	59	392	551	—	1	—	2	private
										Zusammen
119	158	27	21	92	137	—	1	—	1	Hamburg
98	121	23	37	75	84	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
217	279	50	58	167	221	—	1	—	1	private
										Zusammen
419	469	97	103	322	356	—	1	1	1	Niedersachsen
108	153	19	20	89	133	—	—	—	—	öffentliche
102	198	26	38	76	160	—	1	—	—	freie gemeinnützige
629	810	142	161	487	649	—	2	1	1	private
										Zusammen
114	167	18	13	96	154	—	1	—	—	Bremen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
18	58	—	7	18	51	—	1	—	—	freie gemeinnützige
132	225	18	20	114	205	—	2	—	—	private
										Zusammen
1 405	1 170	316	230	1 089	940	—	6	—	—	Nordrhein - Westfalen
642	1 331	159	259	483	1 072	—	6	1	2	öffentliche
6	42	3	11	3	31	—	1	—	—	freie gemeinnützige
2 053	2 543	478	500	1 575	2 043	—	13	1	2	private
										Zusammen
545	543	127	68	418	475	—	—	1	—	Hessen
57	193	6	38	51	155	—	—	—	—	öffentliche
10	78	2	9	8	69	—	1	—	—	freie gemeinnützige
612	814	135	115	477	699	—	1	1	—	private
										Zusammen
220	183	36	50	184	133	—	—	—	—	Rheinland - Pfalz
192	156	31	25	161	131	2	—	1	—	öffentliche
36	121	3	13	33	108	—	—	—	—	freie gemeinnützige
448	460	70	88	378	372	2	—	1	—	private
										Zusammen
600	613	100	75	500	538	—	4	—	1	Baden - Württemberg
137	300	20	51	117	249	—	2	—	1	öffentliche
160	452	32	64	128	388	—	1	2	2	freie gemeinnützige
897	1 365	152	190	745	1 175	—	7	2	4	private
										Zusammen
756	853	175	242	581	611	1	2	1	—	Bayern
44	118	22	31	22	87	—	—	—	—	öffentliche
5	40	1	11	4	29	—	—	—	—	freie gemeinnützige
805	1 011	198	284	607	727	1	2	1	—	private
										Zusammen
94	68	26	13	68	55	—	1	—	—	Saarland
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
94	68	26	13	68	55	—	1	—	—	private
										Zusammen
380	559	97	88	283	471	—	3	—	—	Berlin (West)
41	160	6	25	35	135	—	—	—	—	öffentliche
3	14	—	5	3	9	—	—	—	—	freie gemeinnützige
424	733	103	118	321	615	—	3	—	—	private
										Zusammen
5 038	5 235	1 094	945	3 944	4 290	1	20	3	5	Bundesgebiet
1 418	2 673	305	503	1 113	2 170	2	8	2	3	öffentliche
342	1 010	68	158	274	852	—	5	2	2	freie gemeinnützige
6 798	8 918	1 467	1 606	5 331	7 312	3	33	7	10	private
										Insgesamt

1. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.

Lfd. Nr.	Land	Ärzte							
		insgesamt	zusammen	in freier Praxis			mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	berufstätige	
				und zwar		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis		sonstige	
				ohne Krankenhaustätigkeit	mit			im öffentlichen Gesundheits- dienst	im staatlichen gewerbe- ärztlichen Dienst
Ärzte									
männ									
1	Schleswig - Holstein	3 304	3 304	1 558	205	6	1 190	54	1
2	Hamburg	3 308	3 616	1 446	197	37	1 575	96	1
3	Niedersachsen	8 673	8 444	3 976	604	11	3 089	136	8
4	Bremen	1 144	1 138	517	52	—	484	26	1
5	Nordrhein - Westfalen	23 016	22 096	9 396	1 445	50	9 335	436	29
6	Hessen	8 182	7 961	3 354	578	18	3 146	137	3
7	Rheinland - Pfalz	4 429	4 345	2 013	413	10	1 479	79	3
8	Baden - Württemberg	12 559	12 305	5 204	786	23	5 049	186	17
9	Bayern	15 279	14 652	6 238	1 485	36	5 295	330	16
10	Saarland	1 499	1 495	530	104	1	730	19	5
11	Berlin (West)	4 479	4 362	1 485	290	5	2 062	180	12
12	Bundesgebiet	86 372	83 718	35 717	6 159	197	33 434	1 679	96
13	darunter Ausländer	4 806	4 803	173	24	20	4 508	17	—
14	dagegen 1970	83 353	80 554	35 306	6 303	155	30 630	1 741	93
weib									
15	Schleswig - Holstein	662	662	306	14	9	242	48	1
16	Hamburg	1 310	1 036	441	17	41	422	88	—
17	Niedersachsen	2 220	1 692	729	50	15	724	100	3
18	Bremen	269	259	112	1	—	121	18	—
19	Nordrhein - Westfalen	6 338	4 828	1 956	95	33	2 167	342	7
20	Hessen	2 290	1 960	774	52	18	893	75	3
21	Rheinland - Pfalz	1 020	923	433	25	9	367	58	1
22	Baden - Württemberg	3 663	3 229	1 370	106	34	1 384	151	2
23	Bayern	4 148	3 486	1 428	166	66	1 483	153	5
24	Saarland	352	351	108	6	3	192	29	2
25	Berlin (West)	1 962	1 766	620	32	17	816	163	7
26	Bundesgebiet	24 234	20 192	8 277	564	245	8 811	1 225	31
27	darunter Ausländer	492	491	16	1	10	450	4	—
28	dagegen 1970	23 306	19 100	8 225	552	190	8 025	1 124	23
Zahn									
männ									
29	Schleswig - Holstein	1 140	1 140	1 029	7	35	40	5	—
30	Hamburg	1 249	1 139	958	3	94	50	16	—
31	Niedersachsen	2 886	2 843	2 656	5	93	28	10	—
32	Bremen	373	357	323	—	30	—	4	—
33	Nordrhein - Westfalen	6 624	6 296	5 776	24	248	120	96	—
34	Hessen	2 635	2 503	2 314	6	65	78	23	—
35	Rheinland - Pfalz	1 377	1 356	1 253	—	29	38	4	—
36	Baden - Württemberg	4 259	4 183	3 891	9	127	92	28	3
37	Bayern	5 327	5 063	4 609	26	200	136	15	—
38	Saarland	389	389	364	—	8	16	1	—
39	Berlin (West)	1 186	1 126	977	—	62	4	25	—
40	Bundesgebiet	27 445 ²⁾	26 395	24 150	80	991	602	227	3
41	dagegen 1970	27 470	26 310	24 183	93	940	522	243	3
weib									
42	Schleswig - Holstein	230	230	183	—	27	10	10	—
43	Hamburg	351	268	199	—	46	10	9	—
44	Niedersachsen	501	463	386	—	58	8	9	—
45	Bremen	85	62	46	—	13	—	3	—
46	Nordrhein - Westfalen	1 482	1 233	995	8	127	42	59	—
47	Hessen	578	519	416	1	51	35	15	—
48	Rheinland - Pfalz	215	205	179	—	21	4	1	—
49	Baden - Württemberg	808	757	626	4	59	35	26	3
50	Bayern	1 035	856	688	6	113	37	9	—
51	Saarland	67	67	53	2	11	—	1	—
52	Berlin (West)	408	350	283	—	38	1	18	—
53	Bundesgebiet	5 760 ²⁾	5 010	4 054	21	564	182	160	3
54	dagegen 1970	5 701	4 865	3 960	14	575	141	145	—

1) Ohne Schleswig - Holstein — 2) Darunter 632 Ausländer bzw. 200 Ausländerinnen ohne Gliederung nach der Berufsausübung — 3) Ohne Schleswig - Holstein und Saarland

Gesundheitswesens

1971 nach Berufsausübung, Geschlecht und Ländern

bzw. Zahnärzte										Berufs- tätige Medizinal- assistenten	Lfd. Nr.
Ärzte bzw. Zahnärzte											
berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte											
im Rahmen der Sozial- versicherung, (Kranken-, Unfall-, Invaliden- versicherung)	beim Versorgungs- wesen	in der Arbeits- verwaltung	in der Bun- deswehr (ak- tive Sanitäts- offiziere und beamtete bzw. angestellte Ärzte) 1)	im Bundes- grenz- schutz und im Polizei- dienst	in wissen- schaftlich theore- tischen Instituten	in Industrie und Privatwirtschaft		bei sonstigen Arbeit- gebern	ohne ärztliche Berufs- aus- übung		
						Werk- särzte (haupt- amtlich)	sonstige Ärzte				
te											
lich											
56	28	5	71	12	71	9	14	24	.	174	1
80	13	12	91	14	7	10	37	—	192	208	2
166	52	15	125	16	145	43	22	36	229	291	3
35	9	2	—	1	4	6	1	—	6	29	4
322	116	28	191	23	351	182	147	45	920	908	5
128	50	15	53	10	255	70	88	56	221	459	6
89	36	5	137	1	11	31	8	30	84	282	7
172	91	19	74	6	393	63	138	84	254	705	8
242	125	23	277	19	367	60	58	81	627	743	9
14	8	1	2	1	45	20	2	13	4	71	10
126	65	—	—	1	66	28	36	6	117	294	11
1 430	593	125	1 021	104	1 715	522	551	375	2 654 ¹⁾	4 164	12
12	—	—	—	—	30	4	5	10	3	—	13
1 469	595	115	948	90	1 721	490	538	360	2 799	4 531	14
lich											
16	3	1	—	—	11	1	3	7	.	50	15
19	2	3	—	—	—	—	3	—	274	75	16
27	11	5	1	—	9	6	3	9	528	67	17
5	—	—	—	—	1	1	—	—	10	7	18
96	19	1	—	—	56	19	30	7	1 510	235	19
34	12	—	—	—	35	10	18	36	330	159	20
10	7	—	4	—	—	—	1	8	97	89	21
46	10	3	1	—	63	12	16	31	434	204	22
38	19	3	40	—	25	15	18	27	662	247	23
2	2	—	—	—	5	—	—	2	1	14	24
78	9	—	—	—	7	3	12	2	196	134	25
371	94	16	46	—	212	67	104	129	4 042 ¹⁾	1 281	26
1	—	—	1	—	5	1	1	1	1	—	27
349	93	12	6	1	228	48	113	111	4 206	1 791	28
ärzte											
lich											
—	—	—	22	—	—	—	—	2	.	x	29
1	—	—	5	1	—	—	—	11	110	x	30
6	—	—	31	—	12	1	—	1	43	x	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	x	32
11	1	5	11	—	—	2	2	—	328	x	33
2	1	—	8	—	1	1	—	4	132	x	34
3	—	—	13	—	9	5	—	2	21	x	35
8	—	—	16	—	2	—	—	7	76	x	36
10	2	—	51	1	2	—	2	9	264	x	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	x	38
1	2	—	—	1	54	—	—	—	60	x	39
42	6	5	157	3	80	9	4	36	1 050 ³⁾	x	40
49	7	1	141	4	72	8	9	35	1 160	x	41
lich											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	x	42
—	—	—	—	—	—	—	—	4	83	x	43
—	—	—	—	—	—	—	—	2	38	x	44
—	—	—	1	—	—	—	—	—	23	x	45
—	—	—	—	—	—	—	—	1	249	x	46
—	—	—	—	—	—	—	—	1	59	x	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	x	48
—	1	—	—	—	1	—	—	2	51	x	49
—	—	—	—	1	—	—	1	1	179	x	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	x	51
—	—	—	—	1	9	—	—	—	58	x	52
—	1	—	1	2	10	—	1	11	750 ³⁾	x	53
4	—	—	—	1	12	—	2	11	836	x	54

2. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1971 nach Berufsausübung und Ländern

Land	Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte											Berufs- tätige Medizi- nalassistenten
	ins- gesamt	berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte								ohne ärztliche Berufs- aus- übung		
		zu- sammen	in freier Praxis				mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	in Ver- waltung und For- schung ¹⁾	auf 10 000 Ein- wohner		Ein- wohner je Arzt bzw. Zahnarzt	
			zu- sammen	ohne Krankenhaus- tätigkeit	mit	Assistenz- ärzte bei Ärzten der freien Praxis						
Ärzte												
Schleswig - Holstein	3 966	3 966	2 098	1 864	219	15	1 432	436	15,6	641	.	224
Hamburg	5 118	4 652	2 179	1 887	214	78	1 997	476	26,1	383	466	283
Niedersachsen	10 893	10 136	5 385	4 705	654	26	3 813	938	14,1	708	757	358
Bremen	1 413	1 397	682	629	53	—	605	110	18,9	529	16	36
Nordrhein - Westfalen	29 354	26 924	12 975	11 352	1 540	83	11 502	2 447	15,7	637	2 430	1 143
Hessen	10 472	9 921	4 794	4 128	630	36	4 039	1 088	18,1	553	551	618
Rheinland - Pfalz	5 449	5 268	2 903	2 446	438	19	1 846	519	14,3	698	181	371
Baden - Württemberg	16 222	15 534	7 523	6 574	892	57	6 433	1 578	17,2	583	688	909
Bayern	19 427	18 138	9 419	7 666	1 651	102	6 778	1 941	17,0	589	1 289	990
Saarland	1 851	1 846	752	638	110	4	922	172	16,5	608	5	85
Berlin (West)	6 441	6 128	2 449	2 105	322	22	2 878	801	29,4	340	313	428
Bundesgebiet	110 606	103 910	51 159	43 994	6 723	442	42 245	10 506	16,9	592	6 696 ²⁾	5 445
darunter weiblich	24 234	20 192	9 086	8 277	564	245	8 811	2 295	6,3	X	4 042	1 281
dagegen 1970	106 659	99 654	50 731	43 531	6 855	345	38 655	10 268	16,3	612	7 005	6 322
darunter weiblich	23 306	19 100	8 967	8 225	552	190	8 025	2 108	6,0	X	4 206	1 791
Medizinalassistenten												
Bundesgebiet	5 516	5 445	16	X	X	16	5 367	62	0,9	11 295	71	5 445
1970	6 387	6 322	21	X	X	21	6 180	141	1,0	9 647	65	6 322
Zahnärzte												
Schleswig - Holstein	1 370	1 370	1 281	1 212	7	62	50	39	5,4	1 856	.	X
Hamburg	1 600	1 407	1 300	1 157	3	140	60	47	7,9	1 266	193	X
Niedersachsen	3 387	3 306	3 198	3 042	5	151	36	72	4,6	2 172	81	X
Bremen	458	419	412	369	—	43	—	7	5,7	1 764	39	X
Nordrhein - Westfalen	8 106	7 529	7 178	6 771	32	375	162	189	4,4	2 276	577	X
Hessen	3 213	3 022	2 853	2 730	7	116	113	56	5,5	1 817	191	X
Rheinland - Pfalz	1 592	1 561	1 482	1 432	—	50	42	37	4,2	2 357	31	X
Baden - Württemberg	5 067	4 940	4 716	4 517	13	186	127	97	5,5	1 833	127	X
Bayern	6 362	5 919	5 642	5 297	32	313	173	104	5,5	1 806	443	X
Saarland	456	456	438	417	2	19	16	2	4,1	2 461	.	X
Berlin (West)	1 594	1 476	1 360	1 260	—	100	5	111	7,1	1 412	118	X
Bundesgebiet	33 205 ³⁾	31 405	29 860	28 204	101	1 555	784	761	5,1	1 958	1 800 ⁴⁾	X
darunter weiblich	5 760	5 010	4 639	4 054	21	564	182	189	1,6	X	750	X
dagegen 1970	33 171	31 175	29 765	28 143	107	1 515	663	747	5,1	1 957	1 996	X
darunter weiblich	5 701	4 865	4 549	3 960	14	575	141	175	1,5	X	836	X

1) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich - theoretischen Instituten, sowie Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. — 2) Ohne Schleswig - Holstein. — 3) Darunter 832 Ausländer ohne Gliederung nach der Berufsbildung. — 4) Ohne Schleswig - Holstein und Saarland.

3. Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1971 nach Ländern und Fachgebiet

Fachgebiet	Bundesgebiet			Schleswig - Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	insgesamt	mannlich	weiblich											
Als Fachärzte tätig	43 653	36 506	7 147	1 595	2 009	4 347	683	11 752	4 122	2 011	6 681	7 044	751	2 658
davon als														
Anästhetist	1 090	664	426	22	75	119	21	237	104	49	214	176	31	42
Augenarzt	2 474	1 941	533	95	127	243	45	691	227	125	354	376	42	149
Chirurg	5 408	5 181	227	221	203	621	77	1 500	423	278	766	940	96	283
dar. mit Teilgebiet														
Kinderchirurgie	53	48	5	1	4	6	8	17	1	1	12		1	2
Unfallchirurgie	354	345	9	6	1	41	16	119	36	23	100		2	10
Frauenarzt	4 589	3 860	729	170	189	491	69	1 360	415	226	672	676	71	250
Hals-, Nasen- Ohrenarzt	2 516	2 349	167	106	118	285	38	737	214	117	339	382	45	135
Hautarzt	1 801	1 424	377	76	96	167	35	496	187	93	252	267	24	108
Internist	11 688	10 033	1 655	409	467	1 153	160	3 138	1 216	518	1 778	1 945	186	718
dar. mit Teilgebiet														
Gastroenterologie	102	93	9	3	4	9	1	22	9	6	43		—	5
Kardiologie	75	73	2	2	2	5	—	25	14	6	15		4	2
Lungen- und Bronchialheilkunde	223	196	27	7	—	25	6	67	45	2	62		2	7
Kinderarzt	3 540	1 896	1 644	144	173	332	61	993	306	157	556	555	71	192
Kinder- und Jugendpsychiater ¹⁾	84	46	38	7	9	5	3	21	11	1	22		—	5
Laborarzt	457	382	75	11	33	35	11	83	45	27	82	79	11	40
Lungenarzt	1 436	1 187	249	55	62	139	23	318	112	78	234	271	32	112
Mund- und Kieferchirurg	360	321	39	9	26	42	7	80	19	7	47	97	9	17
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie) ²⁾	2 199	1 732	467	68	81	207	44	506	257	78	407	506	45	—
Neurologe	611	479	132	28	23	50	—	167	27	22	76		6	212
Psychiater	286	215	71	13	51	37	—	80	20	20	65		—	—
Neurochirurg	155	150	5	4	8	13	3	33	17	11	30	16	7	13
Orthopäde	1 704	1 590	114	66	92	138	31	434	168	64	246	313	23	129
Pathologe	291	269	22	6	17	25	1	85	36	13	75		4	29
Pharmakologe	80	78	2	2	1	10	—	18	25	3	18		—	3
Radiologe	1 864	1 699	165	59	98	143	38	492	181	75	307	296	31	144
Urologe	1 020	1 010	10	24	60	92	16	283	112	49	141	149	17	77
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinarzte	60 257	47 212	13 045	2 371	2 643	5 789	714	15 172	5 799	3 257	8 853	11 094	1 095	3 470
darunter Allgemeinarzte ¹⁾	6 719	5 632	1 087	638	1	694	2	1 216	1 595	653	1 920		—	—
Ärzte insgesamt	103 910	83 718	20 192	3 966	4 652	10 136	1 397	26 924	9 921	5 268	15 534	18 138	1 846	6 128

1) Ohne Bayern. — 2) Einschl. der Neurologen und Psychiater in Bayern.

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1971 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich		
Schleswig - Holstein														
Als Fachärzte tätig	1 368	227	755	135	561	120	192	13	2	2	511	67	102	25
davon als:														
Anästhesist	12	10	—	3	—	1	—	2	—	—	12	7	—	—
Augenarzt	80	15	72	15	43	12	29	2	—	1	8	—	—	—
Chirurg	212	9	69	2	47	1	21	1	1	—	124	5	19	2
dar mit Teilgebiet														
Kinderchirurgie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Unfallchirurgie	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Frauenarzt	143	27	87	25	40	18	47	7	—	—	55	2	1	—
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	103	3	88	1	34	—	54	1	—	—	14	1	1	1
Hautarzt	60	16	42	9	37	9	5	—	—	—	15	6	3	1
Internist	366	43	205	23	191	23	14	—	—	—	119	14	42	6
dar mit Teilgebiet														
Gastroenterologie	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Kardiologie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	7	—	3	—	2	—	1	—	—	—	4	—	—	—
Kinderarzt	81	63	48	41	46	41	2	—	—	—	32	11	1	11
Kinder- und Jugendpsychiater	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—
Laborarzt	10	1	4	1	4	1	—	—	—	—	6	—	—	—
Lungenarzt	46	9	13	2	12	2	1	—	—	—	14	5	19	2
Mund- und Kieferchirurg	9	—	2	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	53	15	13	3	12	3	1	—	—	—	38	12	2	—
Neurologe	23	5	18	5	17	5	1	—	—	—	3	—	2	—
Psychiater	8	5	—	3	—	3	—	—	—	—	8	—	—	2
Neurochirurg	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Orthopäde	64	2	45	1	37	1	7	—	1	—	13	1	6	—
Pathologe	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	1	—
Pharmakologe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Radiologe	56	3	32	1	30	—	2	—	—	1	20	2	4	—
Urologe	24	—	16	—	8	—	8	—	—	—	7	—	1	—
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinärzte	1 936	435	1 014	194	997	186	13	1	4	7	679	175	243	66
darunter Allgemeinärzte	558	80	527	63	524	63	3	—	—	—	12	9	19	8
Ärzte insgesamt	3 304	662	1 769	329	1 558	306	205	14	6	9	1 190	242	345	91
und zwar														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	53	10	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	51	10
Ausländer	90	10	2	—	2	—	—	—	—	—	87	9	1	1
dar, mit deutscher Approbation	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Medizinalassistenten	174	50	X	X	X	X	X	X	—	—	174	50	—	—
Zahnärzte	1 140	230	1 071	210	1 029	183	7	—	35	27	40	10	29	10
dar, tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	17	4	13	4	13	4	—	—	—	—	3	—	1	—
Hamburg														
Als Fachärzte tätig	1 676	333	907	177	710	160	196	17	1	—	589	101	180	55
davon als:														
Anästhesist	39	36	2	6	—	1	2	5	—	—	36	30	1	—
Augenarzt	100	27	80	23	63	21	17	2	—	—	17	4	3	—
Chirurg	189	14	49	3	25	3	23	—	1	—	122	10	18	1
dar, mit Teilgebiet														
Kinderchirurgie	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
Unfallchirurgie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Frauenarzt	158	31	100	22	58	18	42	4	—	—	53	9	5	—
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	112	6	83	5	46	4	37	1	—	—	25	1	4	—
Hautarzt	78	18	61	14	55	14	6	—	—	—	11	2	6	2
Internist	412	55	207	32	193	31	14	1	—	—	130	11	75	12
dar, mit Teilgebiet														
Gastroenterologie	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Kardiologie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderarzt	102	71	66	44	61	43	5	1	—	—	31	12	5	15
Kinder- und Jugendpsychiater	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	6
Laborarzt	31	2	14	—	11	—	3	—	—	—	13	1	4	1
Lungenarzt	47	15	25	6	25	5	—	1	—	—	5	1	17	8
Mund- und Kieferchirurg	26	—	14	—	13	—	1	—	—	—	10	—	2	—
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	59	22	40	14	36	13	4	1	—	—	10	2	9	6
Neurologe	21	2	3	—	—	—	3	—	—	—	6	2	12	—
Psychiater	38	13	—	—	—	—	—	—	—	—	35	11	3	2
Neurochirurg	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
Orthopäde	87	5	71	4	55	4	16	—	—	—	12	—	4	1
Pathologe	16	1	3	1	—	—	3	1	—	—	13	—	—	—
Pharmakologe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Radiologe	91	7	55	2	46	2	9	—	—	—	29	4	7	1
Urologe	59	1	34	1	23	1	11	—	—	—	21	—	4	—
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinärzte	1 940	703	773	322	736	281	1	—	36	41	986	321	181	60
darunter Allgemeinärzte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ärzte insgesamt	3 616	1 036	1 680	499	1 446	441	197	17	37	41	1 575	422	361	115
und zwar														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	35	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	9
Ausländer	118	14	—	—	—	—	—	—	—	—	118	14	—	—
dar, mit deutscher Approbation	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—
Medizinalassistenten	208	75	—	—	X	X	X	X	—	—	206	75	2	—
Zahnärzte	1 139	268	1 055	245	958	199	3	—	94	46	50	10	34	13
dar, tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	22	11	18	11	18	11	—	—	—	—	1	—	3	—

Fußnote vgl. Seite 214.

G. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1971 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon													
			in freier Praxis								als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis		mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit									
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
Niedersachsen																
Als Fachärzte tätig	3 763	584	1 919	321	1 436	290	482	30	1	1	1 602	207	242	56		
davon als																
Anästhesist	85	34	5	2	3	1	2	1	—	—	80	32	—	—		
Augenarzt	210	33	186	32	106	27	80	5	—	—	22	1	2	—		
Chirurg	601	20	166	2	123	2	43	—	—	—	410	16	25	2		
dar. mit Teilgebiet																
Kinderchirurgie	6	—	2	—	1	—	1	—	—	—	4	—	—	—		
Unfallchirurgie	39	2	5	—	4	—	1	—	—	—	34	2	—	—		
Frauenarzt	414	77	231	59	151	50	80	9	—	—	180	18	3	—		
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	274	11	226	8	82	5	143	3	1	—	46	2	2	1		
Hautarzt	144	23	112	22	89	21	23	1	—	—	23	1	9	—		
Internist	1 016	137	515	65	472	61	43	4	—	—	396	51	105	21		
dar. mit Teilgebiet																
Gastroenterologie	7	2	4	—	4	—	—	—	—	—	3	2	—	—		
Kardiologie	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—		
Lungen- und Bronchialheilkunde	22	3	6	—	4	—	2	—	—	—	16	3	—	—		
Kinderarzt	182	150	97	93	91	86	6	7	—	—	76	43	9	14		
Kinder- und Jugendpsychiater	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—		
Laborarzt	29	6	9	—	9	—	—	—	—	—	8	1	12	5		
Lungenarzt	118	21	55	5	54	5	1	—	—	—	37	11	26	5		
Mund- und Kieferchirurg	39	3	25	—	15	—	10	—	—	—	7	—	7	3		
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	175	32	66	15	60	15	6	—	—	—	99	15	10	2		
Neurologe	44	6	22	3	17	3	5	—	—	—	21	3	1	—		
Psychiater	33	4	5	1	5	1	—	—	—	—	27	3	1	—		
Neurochirurg	13	—	2	—	1	—	1	—	—	—	11	—	—	—		
Orthopäde	125	13	86	9	67	8	19	—	—	1	30	2	9	2		
Pathologe	25	—	3	—	2	—	1	—	—	—	15	—	7	—		
Pharmakologe	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	—		
Radiologe	132	11	54	5	50	5	4	—	—	—	70	5	8	1		
Urologe	92	—	54	—	39	—	15	—	—	—	38	—	—	—		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinärzte darunter Allgemeinärzte	4 681 599	1 108 95	2 672 572	473 89	2 540 540	439 83	122 32	20 6	10 —	14 —	1 487 20	517 6	522 7	118		
Ärzte insgesamt	8 444	1 092	4 591	794	3 976	729	604	50	11	15	3 089	724	764	174		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	117	36	4	—	4	—	—	—	—	—	1	1	112	36		
Ausländer	574	31	35	2	29	2	4	—	2	—	528	28	11	1		
dar. mit deutscher Approbation	278	11	21	1	17	1	2	—	2	—	255	10	2	—		
Medizinalassistenten	291	67	2	2	X	X	X	X	2	2	288	64	1	1		
Zahnärzte	2 843	463	2 754	444	2 656	386	5	—	93	58	28	8	61	11		
dar. tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	23	9	20	8	19	8	1	—	—	—	3	1	—	—		
Bremen																
Als Fachärzte tätig	575	108	329	65	277	64	52	1	—	—	192	30	54	13		
davon als																
Anästhesist	15	6	1	—	1	—	—	—	—	—	14	6	—	—		
Augenarzt	37	8	31	7	26	7	5	—	—	—	6	1	—	—		
Chirurg	73	4	19	—	13	—	6	—	—	—	43	4	11	—		
dar. mit Teilgebiet																
Kinderchirurgie	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—		
Unfallchirurgie	15	1	4	—	4	—	—	—	—	—	7	1	4	—		
Frauenarzt	62	7	40	6	25	5	15	1	—	—	20	1	2	—		
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	34	4	27	4	15	4	12	—	—	—	7	—	—	—		
Hautarzt	26	9	22	7	21	7	1	—	—	—	1	1	3	1		
Internist	131	29	81	17	79	17	2	—	—	—	34	8	16	4		
dar. mit Teilgebiet																
Gastroenterologie	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kardiologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lungen- und Bronchialheilkunde	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—		
Kinderarzt	37	24	20	16	20	16	—	—	—	—	13	3	4	5		
Kinder- und Jugendpsychiater	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1		
Laborarzt	8	3	3	1	3	1	—	—	—	—	1	1	4	1		
Lungenarzt	21	2	12	2	12	2	—	—	—	—	3	—	6	—		
Mund- und Kieferchirurg	7	—	4	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—		
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	37	7	17	4	16	4	1	—	—	—	18	3	4	—		
Neurologe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Psychiater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Neurochirurg	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—		
Orthopäde	30	1	23	—	16	—	7	—	—	—	6	—	1	1		
Pathologe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Pharmakologe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Radiologe	35	3	17	1	17	1	—	—	—	—	16	2	2	—		
Urologe	16	—	12	—	9	—	3	—	—	—	4	—	—	—		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinärzte darunter Allgemeinärzte	563 2	151 —	240 —	48 —	240 —	48 —	— —	— —	— —	— —	292 —	91 —	31 2	12 —		
Ärzte insgesamt	1 138	259	569	113	517	112	52	1	—	—	484	121	85	25		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2		
Ausländer	47	5	—	—	—	—	—	—	—	—	47	5	—	—		
dar. mit deutscher Approbation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Medizinalassistenten	29	7	—	—	X	X	X	X	—	—	29	7	—	—		
Zahnärzte	357	62	353	59	323	46	—	—	30	13	—	—	4	3		
dar. tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	7	3	5	3	5	3	—	—	—	—	—	—	2	—		

Fußnote vgl. Seite 214

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1971 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon												in Verwaltung und Forschung ¹⁾			
			in freier Praxis								als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis						mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit Krankenhaustätigkeit											
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich				
Nordrhein - Westfalen																		
Als Fachärzte tätig	9 940	1 812	5 347	1 011	4 143	940	1 192	68	12	3	4 010	573	583	228				
davon als:																		
Anästhesist	171	66	1	2	1	2	—	—	—	—	169	63	1	1				
Augenarzt	562	129	500	121	270	101	227	19	3	1	61	6	1	2				
Chirurg	1 446	54	353	7	272	6	79	1	2	—	1 035	43	58	4				
dar. mit Teilgebiet																		
Kinderchirurgie	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	—	—				
Unfallchirurgie	116	3	25	—	15	—	10	—	—	—	88	3	3	—				
Frauenarzt	1 138	222	615	162	450	152	165	10	—	—	516	52	7	8				
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	704	33	618	28	230	23	386	5	2	—	81	5	5	—				
Hautarzt	396	100	332	78	277	74	55	4	—	—	38	16	26	6				
Internist	2 710	428	1 464	192	1 394	187	68	4	2	1	1 016	159	230	77				
dar. mit Teilgebiet																		
Gastroenterologie	21	1	5	—	5	—	—	—	—	—	16	1	—	—				
Kardiologie	25	—	1	—	1	—	—	—	—	—	24	—	—	—				
Lungen- und Bronchialheilkunde	60	7	9	—	9	—	—	—	—	—	46	7	5	—				
Kinderarzt	513	480	326	313	291	293	34	20	1	—	169	87	18	80				
Kinder- und Jugendpsychiater	11	10	1	—	1	—	—	—	—	—	9	10	1	—				
Laborarzt	70	13	28	7	28	7	—	—	—	—	14	1	28	5				
Lungenarzt	270	48	148	9	144	7	4	2	—	—	56	15	66	24				
Mund- und Kieferchirurg	74	6	48	4	24	4	23	—	1	—	26	2	—	—				
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	411	95	151	33	141	33	10	—	—	—	222	56	38	6				
Neurologe	136	31	71	17	63	16	8	1	—	—	60	13	5	1				
Psychiater	61	19	12	5	12	5	—	—	—	—	45	12	4	2				
Neurochirurg	33	—	3	—	3	—	—	—	—	—	30	—	—	—				
Orthopäde	409	25	299	15	239	12	60	2	—	1	97	5	13	5				
Pathologe	77	8	10	1	7	1	3	—	—	—	38	4	29	3				
Pharmakologe	18	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	—	10	—				
Radiologe	448	44	207	16	193	16	14	—	—	—	202	24	39	4				
Urologe	282	1	159	1	102	1	56	—	1	—	119	—	4	—				
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinärzte darunter Allgemeinärzte	12 156	3 016	5 544	1 073	5 253	1 016	253	27	38	30	5 325	1 594	1 287	349				
Ärzte insgesamt	22 096	4 828	10 891	2 084	9 396	1 956	1 445	95	50	33	9 335	2 167	1 870	577				
und zwar:																		
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	347	73	94	6	78	5	16	1	—	—	12	—	241	67				
Ausländer	1 904	190	87	8	72	6	11	1	4	1	1 796	179	21	3				
dar. mit deutscher Approbation	776	48	42	4	38	4	4	—	—	—	730	43	4	1				
Medizinalassistenten	908	235	—	—	X	X	X	X	—	—	902	233	6	2				
Zahnärzte	6 296	1 233	6 048	1 130	5 776	995	24	8	248	127	120	42	128	61				
dar. tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	81	80	63	64	61	64	—	—	2	—	15	15	3	1				
Hessen																		
Als Fachärzte tätig	3 433	689	1 759	377	1 221	328	537	46	1	3	1 432	255	242	57				
davon als:																		
Anästhesist	68	36	6	4	1	—	5	4	—	—	57	31	5	1				
Augenarzt	172	55	145	49	100	43	45	6	—	—	27	6	—	—				
Chirurg	409	14	146	5	67	—	79	2	—	3	247	7	16	2				
dar. mit Teilgebiet																		
Kinderchirurgie	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—				
Unfallchirurgie	36	—	21	—	15	—	6	—	—	—	15	—	—	—				
Frauenarzt	344	71	211	52	99	38	112	14	—	—	125	17	8	2				
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	203	11	161	7	54	5	107	2	—	—	40	4	2	—				
Hautarzt	144	43	109	28	103	27	6	1	—	—	31	15	4	—				
Internist	1 046	170	503	80	409	73	94	7	—	—	437	69	106	21				
dar. mit Teilgebiet																		
Gastroenterologie	9	—	1	—	—	—	1	—	—	—	7	—	1	—				
Kardiologie	14	—	2	—	—	—	2	—	—	—	12	—	—	—				
Lungen- und Bronchialheilkunde	39	6	13	4	13	4	—	—	—	—	18	2	8	—				
Kinderarzt	158	148	81	96	69	87	11	9	1	—	67	40	10	12				
Kinder- und Jugendpsychiater	4	7	1	3	1	3	—	—	—	—	1	2	2	2				
Laborarzt	40	5	15	3	15	3	—	—	—	—	15	2	10	—				
Lungenarzt	90	22	27	5	25	5	2	—	—	—	42	9	21	8				
Mund- und Kieferchirurg	15	4	9	3	8	3	1	—	—	—	6	1	—	—				
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	202	55	69	21	63	21	6	—	—	—	113	30	20	4				
Neurologe	21	6	9	2	9	2	—	—	—	—	12	4	—	—				
Psychiater	16	4	3	1	3	1	—	—	—	—	12	2	1	1				
Neurochirurg	17	—	1	—	1	—	—	—	—	—	15	—	1	—				
Orthopäde	156	12	122	9	90	8	32	1	—	—	32	2	2	1				
Pathologe	32	4	2	—	1	—	1	—	—	—	21	3	9	1				
Pharmakologe	24	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	22	1				
Radiologe	162	19	72	8	67	8	5	—	—	—	87	10	3	1				
Urologe	110	2	66	1	35	1	31	—	—	—	44	1	—	—				
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinärzte darunter Allgemeinärzte	4 528	1 271	2 191	467	2 133	446	41	6	17	15	1 714	638	623	166				
Ärzte insgesamt	7 961	1 960	3 950	844	3 354	774	578	52	18	18	3 146	893	865	223				
und zwar:																		
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	96	10	13	1	13	1	—	—	—	—	1	—	82	9				
Ausländer	423	71	39	9	26	4	2	—	11	5	376	61	8	1				
dar. mit deutscher Approbation	127	17	23	4	21	4	—	—	2	—	100	13	4	—				
Medizinalassistenten	459	159	2	—	X	X	X	X	2	—	448	158	9	1				
Zahnärzte	2 503	519	2 385	468	2 314	416	6	1	65	51	78	35	40	16				
dar. tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	45	29	44	26	43	25	1	1	—	—	1	1	—	2				

Fußnote vgl. Seite 214

G. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1971 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung ¹⁾	
			zusammen		Krankenhaustätigkeit				als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Rheinland - Pfalz														
Als Fachärzte tätig	1 711	300	1 004	184	604	158	396	25	4	1	567	91	140	25
davon als:														
Anesthesist	36	13	6	—	—	—	6	—	—	—	28	13	2	—
Augenarzt	98	27	88	24	44	23	44	1	—	—	8	3	2	—
Chirurg	267	11	96	2	31	1	63	1	2	—	158	9	13	—
dar. mit Teilgebiet														
Kinderchirurgie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Unfallchirurgie	21	2	9	—	7	—	2	—	—	—	11	2	1	—
Frauenarzt	188	38	122	29	45	23	75	6	2	—	64	8	2	1
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	106	11	92	8	30	3	62	5	—	—	12	2	2	1
Hautarzt	71	22	58	18	53	18	5	—	—	—	8	4	5	—
Internist	453	65	275	37	203	35	72	2	—	—	136	21	42	7
dar. mit Teilgebiet														
Gastroenterologie	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—
Kardiologie	5	1	1	1	1	1	—	—	—	—	4	—	—	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Kinderarzt	90	67	68	47	48	38	20	9	—	—	19	10	3	10
Kinder- und Jugendpsychiater	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Laborarzt	21	6	8	1	8	1	—	—	—	—	4	3	9	2
Lungenarzt	69	9	28	4	23	4	5	—	—	—	14	3	27	2
Mund- und Kieferchirurg	7	—	4	—	2	—	2	—	—	—	2	—	1	—
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	65	13	30	5	23	5	7	—	—	—	30	6	5	2
Neurologe	21	1	12	1	8	1	4	—	—	—	5	—	4	—
Psychiater	15	5	1	—	1	—	—	—	—	—	14	5	—	—
Neurochirurg	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	1	—
Orthopäde	59	5	46	3	38	2	8	1	—	—	8	2	5	—
Pathologe	13	—	3	—	2	—	1	—	—	—	7	—	3	—
Pharmakologe	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Radiologe	71	4	39	3	30	3	9	—	—	—	24	1	8	—
Urologe	47	2	28	2	15	1	13	—	—	1	17	—	2	—
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinärzte darunter Allgemeinärzte	2 634 513	623 140	1 432 169	283 27	1 409 162	275 27	17 5	— —	6 2	8 —	912 303	276 84	290 41	64 29
Ärzte insgesamt	4 345	923	2 436	467	2 013	433	413	25	10	9	1 479	367	430	89
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	80	13	7	—	7	—	—	—	—	—	12	4	61	9
Ausländer	326	30	19	3	18	2	1	—	—	1	302	27	5	—
dar. mit deutscher Approbation	71	4	12	1	12	—	—	—	—	1	59	3	—	—
Medizinalassistenten	282	89	—	—	X	X	X	X	—	—	278	88	4	1
Zahnärzte	1 356	205	1 282	200	1 253	179	—	—	29	21	38	4	36	1
dar. tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	15	7	14	7	14	7	—	—	—	—	—	—	1	—
Baden - Württemberg														
Als Fachärzte tätig	5 511	1 170	2 787	608	2 165	528	613	76	9	4	2 339	469	385	93
davon als:														
Anesthesist	102	112	4	17	1	5	3	12	—	—	94	95	4	—
Augenarzt	266	88	217	80	143	70	73	9	1	1	48	8	1	—
Chirurg	727	39	196	9	137	7	59	2	—	—	500	26	31	4
dar. mit Teilgebiet														
Kinderchirurgie	12	—	1	—	—	—	1	—	—	—	11	—	—	—
Unfallchirurgie	99	1	44	1	39	1	5	—	—	—	54	—	1	—
Frauenarzt	567	105	342	79	174	55	168	24	—	—	216	23	9	3
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	311	28	238	21	78	10	159	10	1	1	69	5	4	2
Hautarzt	202	50	159	40	150	39	8	1	1	—	36	8	7	2
Internist	1 529	249	782	120	734	114	47	6	1	—	595	103	152	26
dar. mit Teilgebiet														
Gastroenterologie	38	5	26	4	26	4	—	—	—	—	12	1	—	—
Kardiologie	15	—	5	—	5	—	—	—	—	—	10	—	—	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	53	9	19	4	16	4	3	—	—	—	30	5	4	—
Kinderarzt	314	242	191	154	177	150	14	4	—	—	107	60	16	28
Kinder- und Jugendpsychiater	13	9	—	3	—	3	—	—	—	—	12	6	1	—
Laborarzt	71	11	22	5	22	4	—	—	—	1	31	4	18	2
Lungenarzt	196	38	72	9	69	9	3	—	—	—	75	17	49	12
Mund- und Kieferchirurg	44	3	22	2	12	1	10	1	—	—	21	1	1	—
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	303	104	111	31	100	29	10	2	1	—	164	66	28	7
Neurologe	59	17	33	13	32	13	1	—	—	—	23	2	3	2
Psychiater	44	21	10	9	8	5	2	4	—	—	27	10	7	2
Neurochirurg	29	1	1	—	1	—	—	—	—	—	27	1	1	—
Orthopäde	230	16	165	11	142	11	23	—	—	—	55	5	10	—
Pathologe	70	5	1	1	—	—	1	1	—	—	55	4	14	—
Pharmakologe	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	15	—
Radiologe	277	30	132	4	129	3	1	—	2	1	131	23	14	3
Urologe	140	1	89	—	56	—	31	—	2	—	51	1	—	—
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinärzte darunter Allgemeinärzte	6 794 1 529	2 059 391	3 226 1 085	902 243	3 039 1 050	842 231	173 45	30 9	14 —	30 3	2 710 404	915 139	858 30	242 9
Ärzte insgesamt	12 305	3 229	6 013	1 510	5 204	1 370	786	106	23	34	5 049	1 384	1 243	335
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländer	507	77	13	3	11	2	1	—	1	1	478	71	16	3
dar. mit deutscher Approbation	123	16	12	1	11	1	1	—	—	—	111	15	—	—
Medizinalassistenten	705	204	—	—	X	X	X	X	—	—	705	204	—	—
Zahnärzte	4 183	757	4 027	689	3 891	626	9	4	127	59	92	35	64	33
dar. tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	84	39	73	39	68	36	3	1	2	2	7	—	4	—

Fußnote vgl. Seite 214

G. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1971 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon										mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			in freier Praxis													
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit Krankenhaustätigkeit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis							
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich				
Bayern																
Als Fachärzte tätig	5 855	1 189	3 236	686	2 066	555	1 163	126	7	5	2 184	405	435	98		
davon als:																
Anästhesist	86	90	5	31	1	6	4	25	—	—	78	58	3	1		
Augenarzt	295	81	262	73	134	62	127	10	1	1	27	8	6	—		
Chirurg	910	30	265	6	95	2	167	4	3	—	600	22	45	2		
dar. mit Teilgebiet																
Kinderchirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Unfallchirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Frauenarzt	580	96	405	69	110	32	294	36	1	1	167	23	8	4		
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	340	42	282	33	42	12	240	21	—	—	49	8	9	1		
Hautarzt	205	62	165	46	152	45	13	1	—	—	26	12	14	4		
Internist	1 657	288	879	147	749	136	130	9	—	2	620	117	158	24		
dar. mit Teilgebiet																
Gastroenterologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kardiologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lungen- und Bronchialheilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kinderarzt	303	252	176	167	153	158	23	8	—	1	111	57	16	28		
Kinder- und Jugendpsychiater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Laborarzt	65	14	31	5	29	5	2	—	—	—	19	5	15	4		
Lungenarzt	227	44	88	7	80	6	8	1	—	—	73	24	66	13		
Mund- und Kieferchirurg	76	21	60	19	49	17	11	2	—	—	15	2	1	—		
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	385	121	154	57	141	51	12	6	1	—	175	51	56	13		
Neurologe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Psychiater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Neurochirurg	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—		
Orthopäde	290	23	213	15	145	13	68	2	—	—	59	7	18	1		
Pathologe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Pharmakologe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Radiologe	272	24	155	10	149	10	5	—	1	—	99	11	18	3		
Urologe	148	1	96	1	37	—	59	1	—	—	51	—	1	—		
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Allgemeinärzte darunter Allgemeinärzte	8 797	2 297	4 523	974	4 172	873	322	40	29	61	3 111	1 078	1 163	245		
Ärzte insgesamt	14 652	3 486	7 759	1 660	6 238	1 428	1 485	166	36	66	5 295	1 483	1 598	343		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	436	98	61	3	58	3	3	—	—	—	71	11	304	84		
Ausländer	451	26	8	1	4	—	2	—	2	1	431	22	12	3		
dar. mit deutscher Approbation	56	6	7	1	6	1	1	—	—	—	48	5	1	—		
Medizinalassistenten	743	247	4	4	X	X	X	X	4	4	713	237	26	6		
Zahnärzte	5 063	856	4 835	807	4 609	688	26	6	200	113	136	37	92	12		
dar. tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Saarland																
Als Fachärzte tätig	632	119	295	57	192	51	102	6	1	—	312	38	25	24		
davon als:																
Anästhesist	23	8	1	1	1	1	—	—	—	—	22	7	—	—		
Augenarzt	34	8	28	6	18	5	10	1	—	—	6	2	—	—		
Chirurg	90	6	19	2	13	2	6	—	—	—	70	4	1	—		
dar. mit Teilgebiet																
Kinderchirurgie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Unfallchirurgie	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Frauenarzt	55	16	29	10	5	7	24	3	—	—	26	6	—	—		
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	44	1	36	1	3	1	33	—	—	—	8	—	—	—		
Hautarzt	20	4	17	4	16	4	1	—	—	—	3	—	—	—		
Internist	167	19	79	4	72	3	6	1	1	—	79	10	9	5		
dar. mit Teilgebiet																
Gastroenterologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kardiologie	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—		
Lungen- und Bronchialheilkunde	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—		
Kinderarzt	36	35	21	24	19	23	2	1	—	—	14	4	1	7		
Kinder- und Jugendpsychiater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Laborarzt	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	6		
Lungenarzt	25	7	8	1	8	1	—	—	—	—	8	—	9	6		
Mund- und Kieferchirurg	7	2	3	2	2	2	1	—	—	—	4	—	—	—		
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	42	3	14	1	13	1	1	—	—	—	28	2	—	—		
Neurologe	4	2	3	1	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—		
Psychiater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Neurochirurg	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—		
Orthopäde	22	1	16	—	5	—	11	—	—	—	6	1	—	—		
Pathologe	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—		
Pharmakologe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Radiologe	30	1	14	—	13	—	1	—	—	—	16	1	—	—		
Urologe	17	—	7	—	1	—	6	—	—	—	10	—	—	—		
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Allgemeinärzte darunter Allgemeinärzte	863	232	340	60	338	57	2	—	—	3	418	154	105	18		
Ärzte insgesamt	1 495	351	635	117	530	108	104	6	1	3	730	192	130	42		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1		
Ausländer	139	9	3	1	3	—	—	—	—	1	136	7	—	1		
dar. mit deutscher Approbation	32	2	3	1	3	—	—	—	—	1	29	1	—	—		
Medizinalassistenten	71	14	2	—	X	X	X	X	2	—	69	14	—	—		
Zahnärzte	389	67	372	66	364	53	—	2	8	11	16	—	1	1		
dar. tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	10	2	9	2	9	—	—	2	—	—	1	—	—	—		

Fußnote vgl. Seite 214.

G. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1971 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
Berlin (West)														
Als Fachärzte tätig	2 042	616	1 049	298	761	264	288	32	—	2	733	167	260	151
davon als :														
Anästhesist	27	15	1	—	1	—	—	—	—	—	26	15	—	—
Augenarzt	87	62	69	54	57	46	12	8	—	—	14	6	4	2
Chirurg	257	26	108	7	27	2	81	5	—	—	115	11	34	8
dar. mit Teilgebiet														
Kinderchirurgie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Unfallchirurgie	10	—	6	—	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Frauenarzt	211	39	135	22	37	9	98	13	—	—	61	12	15	5
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	118	17	90	11	30	6	60	5	—	—	24	4	4	2
Hautarzt	78	30	50	18	50	18	—	—	—	—	12	4	16	8
Internist	546	172	288	80	281	79	7	1	—	—	196	50	62	42
dar. mit Teilgebiet														
Gastroenterologie	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Kardiologie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—
Kinderarzt	80	112	46	60	46	59	—	—	—	1	19	13	15	39
Kinder- und Jugendpsychiater	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—
Laborarzt	32	8	9	5	9	5	—	—	—	—	15	1	8	2
Lungenarzt	78	34	28	7	28	7	—	—	—	—	24	10	26	17
Mund- und Kieferchirurg	17	—	9	—	8	—	1	—	—	—	5	—	3	—
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neurologe	150	62	52	24	52	23	—	—	—	1	64	20	34	18
Psychiater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neurochirurg	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	—	—
Orthopäde	118	11	73	3	54	3	19	—	—	—	24	3	21	5
Pathologe	25	4	—	—	—	—	—	—	—	—	22	4	3	—
Pharmakologe	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Radiologe	125	19	56	7	55	7	1	—	—	—	59	10	10	2
Urologe	75	2	35	—	26	—	9	—	—	—	36	1	4	1
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinärzte darunter Allgemeinärzte	2 320	1 150	731	371	724	356	2	—	5	15	1 329	649	260	130
Ärzte insgesamt	4 362	1 766	1 780	669	1 485	620	290	32	5	17	2 062	816	520	281
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	47	13	2	—	2	—	—	—	—	—	2	1	43	12
Ausländer	224	28	11	—	8	—	3	—	—	—	209	27	4	1
dar. mit deutscher Approbation	23	—	8	—	7	—	1	—	—	—	14	—	1	—
Medizinalassistenten	294	134	—	—	X	X	X	X	—	—	293	132	1	2
Zahnärzte	1 126	350	1 039	321	977	283	—	—	62	38	4	1	83	28
dar. tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	44	13	42	13	42	13	—	—	—	—	—	—	2	—

Bundesgebiet														
Als Fachärzte tätig	36 506	7 147	19 387	3 919	14 136	3 458	5 213	440	38	21	14 471	2 403	2 648	825
davon als:														
Anästhesist	664	426	32	66	10	17	22	49	—	—	616	357	16	3
Augenarzt	1 941	533	1 678	484	1 004	417	669	63	5	4	244	45	19	4
Chirurg	5 181	227	1 486	45	850	26	627	16	9	3	3 424	157	271	25
dar. mit Teilgebiet														
Kinderchirurgie	48	5	4	—	1	—	3	—	—	—	44	5	—	—
Unfallchirurgie	345	9	115	1	91	1	24	—	—	—	221	8	9	—
Frauenarzt	3 860	729	2 317	535	1 194	407	1 120	127	3	1	1 483	171	60	23
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	2 349	167	1 941	127	644	73	1 293	53	4	1	375	32	33	8
Hautarzt	1 424	377	1 127	284	1 003	276	123	8	1	—	204	69	93	24
Internist	10 033	1 655	5 278	797	4 777	759	497	35	4	3	3 758	613	997	245
dar. mit Teilgebiet														
Gastroenterologie	93	9	38	4	37	4	1	—	—	—	54	5	1	—
Kardiologie	73	2	9	1	7	1	2	—	—	—	64	1	—	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	196	27	51	8	45	8	6	—	—	—	125	19	20	—
Kinderarzt	1 896	1 644	1 140	1 055	1 021	994	117	59	2	2	658	340	98	249
Kinder- und Jugendpsychiater 2)	46	38	2	6	2	6	—	—	—	—	36	23	8	9
Laborarzt	382	75	143	28	138	27	5	—	—	1	127	19	112	28
Lungenarzt	1 187	249	504	57	480	53	24	4	—	—	351	95	332	97
Mund- und Kieferchirurg	321	39	200	30	139	27	60	3	1	—	106	6	15	3
Nervenarzt (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie) 3)	1 732	467	665	184	605	175	58	9	2	—	895	243	172	40
Neurologe	479	132	223	66	201	64	22	1	—	1	195	46	61	21
Psychiater	215	71	31	19	29	15	2	4	—	—	168	43	16	9
Neurochirurg	150	5	7	—	6	—	1	—	—	—	139	5	4	—
Orthopäde	1 590	114	1 159	70	888	62	270	6	1	2	342	28	89	16
Pathologe	269	22	23	3	13	1	10	2	—	—	179	15	67	4
Pharmakologe	78	2	2	—	2	—	—	—	—	—	20	1	56	1
Radiologe	1 699	165	833	57	779	55	51	—	3	2	753	93	113	15
Urologe	1 010	10	596	6	351	4	242	1	3	1	398	3	16	1
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Allgemeinärzte darunter Allgemeinärzte 2)	47 212	13 045	22 686	5 167	21 581	4 819	946	124	159	224	18 963	6 408	5 583	1 470
Ärzte insgesamt	83 718	20 192	42 073	9 086	35 717	8 277	6 159	564	197	245	33 434	8 811	8 211	2 296
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	1 231	265	183	10	164	9	19	1	—	—	99	17	949	238
Ausländer	4 803	491	217	27	173	16	24	1	20	10	4 508	450	78	14
dar. mit deutscher Approbation	1 502	105	128	13	115	11	9	—	4	2	1 362	91	12	1
Medizinalassistenten	4 164	1 281	10	6	X	X	X	X	10	6	4 106	1 262	49	13
Zahnärzte	26 395	5 010	25 221	4 639	24 150	4 054	80	21	991	564	602	182	572	189
dar. tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie 2)	348	197	301	177	292	171	5	4	4	2	31	17	16	3

1) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, sowie Werkärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. Die Angaben über Ärzte bzw. Zahnärzte (Sanitätsbeamte) in der Bundeswehr sind unvollständig. — 2) Ohne Bayern. — 3) Einschl. der Neurologen und Psychiater in Bayern.

G. Berufe des Gesundheitswesens

5. Von den Ärztekammern im Jahre 1971 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Ländern und Geschlecht

Fachgebiet	Ge- schlecht	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Anästhesie	mannl. weibl. zus.	91 102 193	1 — 1	4 9 13	9 5 14	2 1 3	22 16 38	8 11 19	4 8 12	17 19 36	11 20 31	3 6 9	10 7 17
Augenheilkunde	mannl. weibl. zus.	94 34 128	4 1 5	6 3 9	5 2 7	3 2 5	29 11 40	10 2 12	4 1 5	8 5 13	18 6 24	4 — 4	3 1 4
Chirurgie	männl. weibl. zus.	329 14 343	13 — 13	8 1 9	28 1 29	6 2 8	96 5 101	31 — 31	16 2 18	59 1 60	46 — 46	12 — 12	14 2 16
darunter mit Teilgebiet Kinderchirurgie	mannl. weibl. zus.	16 1 17	— — —	1 — 1	2 — 2	— — —	4 1 5	— — —	2 — 2	5 — 5	2 — 2	— — —	— — —
Unfallchirurgie	mannl. weibl. zus.	119 2 121	4 — 4	2 — 2	— — —	5 — 5	38 — 38	7 — 7	11 — 11	36 2 38	16 — 16	— — —	— — —
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	mannl. weibl. zus.	261 48 309	10 — 10	9 1 10	28 — 28	6 4 10	94 20 114	14 4 18	15 2 17	37 11 48	30 4 34	7 — 7	11 2 13
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	männl. weibl. zus.	87 22 109	2 — 2	8 2 10	4 — 4	2 — 2	23 3 26	7 7 14	5 1 6	15 2 17	9 4 13	4 — 4	8 3 11
Dermatologie und Venerologie	männl. weibl. zus.	56 35 91	1 1 2	2 1 3	4 1 5	1 — 1	10 5 15	13 6 19	2 3 5	10 6 16	8 9 17	1 — 1	4 3 7
Innere Medizin	mannl. weibl. zus.	650 147 797	30 3 33	29 2 31	51 15 66	11 3 14	184 39 223	59 13 72	37 2 39	119 34 153	69 24 93	27 1 28	34 11 45
darunter mit Teilgebiet Gastroenterologie	mannl. weibl. zus.	52 — 52	3 — 3	1 — 1	1 — 1	— — —	12 — 12	— — —	5 — 5	21 — 21	6 — 6	3 — 3	— — —
Kardiologie	männl. weibl. zus.	62 2 64	1 — 1	— — —	— — —	1 — 1	24 1 25	9 1 10	4 — 4	15 — 15	2 — 2	6 — 6	— — —
Lungen- und Bronchialheilkunde	männl. weibl. zus.	140 20 160	— 1 1	14 1 14	4 — 4	— — —	41 3 44	12 2 14	5 — 5	54 14 68	6 — 6	4 — 4	— — —
Kinderheilkunde	mannl. weibl. zus.	129 110 239	5 3 8	9 6 15	10 5 15	5 2 7	40 37 77	11 9 20	3 4 7	11 15 26	25 20 45	5 4 9	5 5 10
Kinder- und Jugendpsychiatrie	mannl. weibl. zus.	37 23 60	— — —	2 3 5	2 2 4	— 2 2	23 10 33	3 3 6	1 — 1	3 2 5	1 — 1	— 1 1	2 — 2
Laboratoriumsmedizin	männl. weibl. zus.	37 10 47	2 — 2	2 1 3	1 — 1	3 1 4	9 1 10	6 3 9	2 — 2	6 — 6	6 3 9	— — —	— 1 1
Lungen- und Bronchialheilkunde	männl. weibl. zus.	23 6 29	— — —	— 1 1	4 — 4	— — —	5 1 6	— — —	— — —	7 3 10	4 1 5	1 — 1	2 — 2
Mund- und Kieferchirurgie	männl. weibl. zus.	11 — 11	— — —	2 — 2	— — —	1 — 1	3 — 3	1 — 1	3 — 3	— — —	— — —	— — —	1 — 1
Neurologie und Psychiatrie	mannl. weibl. zus.	122 63 185	7 1 8	2 6 8	11 4 15	3 1 4	30 12 42	11 5 16	3 2 5	16 12 28	24 11 35	6 2 8	9 7 16
Neurochirurgie	mannl. weibl. zus.	13 — 13	— — —	1 — 1	2 — 2	— — —	4 — 4	1 — 1	— — —	2 — 2	— — —	— — —	3 — 3
Orthopädie	männl. weibl. zus.	112 8 120	2 — 2	3 — 3	7 1 8	— — —	33 2 35	12 2 14	3 — 3	24 — 24	17 2 19	3 — 3	8 1 9
Pathologische Anatomie	mannl. weibl. zus.	79 3 82	1 — 1	7 1 8	2 — 2	— — —	33 — 33	4 — 4	2 1 3	22 — 22	3 — 3	— 1 1	5 — 5
Pharmakologie	männl. weibl. zus.	100 3 103	1 — 1	4 1 5	4 — 4	— — —	34 — 34	19 2 21	5 — 5	19 — 19	3 — 3	8 — 8	3 — 3
Radiologie	männl. weibl. zus.	123 13 136	2 — 2	8 1 9	10 2 12	4 1 5	34 1 35	16 2 18	3 — 3	20 — 20	13 4 17	2 1 3	11 1 12
Urologie	männl. weibl. zus.	73 1 74	— — —	2 — 2	5 — 5	— — —	19 — 19	8 — 8	4 — 4	13 — 13	11 — 11	5 — 5	6 — 6
Insgesamt	männl. weibl. insg.	2 427 642 3 069 ¹⁾	81 9 90	108 39 147	187 38 225	47 19 66	725 163 888	234 69 303	112 26 138	408 110 518	298 108 406	88 16 104	139 45 184

1) Außerdem 2 Fachärzte sonstigen Fachgebiets in Nordrhein - Westfalen.

G. Berufe des Gesundheitswesens
6. Gesundheitsämter und Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1971 nach Ländern

Gesundheitsamt Beruf	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Gesundheitsämter	493	15	7	70	5	90	45	39	65	137	8	12
Personal ¹⁾												
Insgesamt												
Amtsärzte	407	18	7	71	3	90	43	31	—	124	8	12
Sonstige hauptamtliche Ärzte	1 789	66	97	119	37	535	116	62	305	232	24	196
darunter beamtet	1 334	22	73	68	32	424	86	55	227	174	17	156
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	2 627	87	157	570	5	475	103	302	88	620	114	106
Hauptamtliche Schulzahnärzte	315	11	15	19	5	129	35	1	50	15	—	35
darunter beamtet	220	8	8	9	5	97	26	1	24	12	—	30
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte	2 025	273	4	473	2	58	15	43	72	1 068	7	10
Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger,												
Gesundheitspfleger	3 884	100	102	418	18	1 494	155	147	407	475	62	506
darunter ohne staatliche Anerkennung	375 ²⁾	6	—	57	—	51	—	6	239	—	7	9
Med. - techn. Assistenten	704	33	46	84	15	258	54	35	73	48	11	47
Sonstiges med. - techn. Personal	430	10	3	28	4	117	69	21	78	92	5	3
Gesundheitsaufseher	815	27	22	124	25	182	55	44	86	170	18	62
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher	322	11	—	23	22	136	23	3	11	15	4	74
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	1 248	77	258	53	64	307	69	15	90	125	7	183
Verwaltungskräfte	5 473	200	185	510	128	1 755	370	257	664	791	73	540
Wirtschaftskräfte	1 839	71	133	201	60	551	96	113	245	234	18	117
Männlich												
Amtsärzte	385	18	7	65	3	89	42	29	—	114	8	10
Sonstige hauptamtliche Ärzte	875	27	43	45	20	251	61	34	173	123	6	92
darunter beamtet	781	15	40	36	20	231	53	35	159	111	5	76
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	1 688	57	97	382	4	291	63	206	38	418	83	49
Hauptamtliche Schulzahnärzte	182	4	7	9	3	81	23	1	31	—	—	23
darunter beamtet	138 ²⁾	4	6	6	3	67	17	1	13	—	—	21
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte	755	219	—	397	1	38	9	31	54	—	3	3
Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger,												
Gesundheitspfleger	201	10	—	11	1	84	3	—	2	16	—	74
darunter ohne staatliche Anerkennung	12 ²⁾	—	—	5	—	4	—	—	—	—	—	3
Med. - techn. Assistenten	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sonstiges med. - techn. Personal	22	—	—	—	—	14	—	2	1	2	—	3
Gesundheitsaufseher	806	27	21	119	25	180	55	44	86	170	18	61
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher	299	11	—	21	20	127	23	2	11	13	4	67
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	67	1	7	1	13	36	1	—	5	—	—	3
Verwaltungskräfte	1 012	35	30	94	32	422	79	35	61	92	29	103
Wirtschaftskräfte	263	4	12	42	14	72	7	14	41	31	2	24
Weiblich												
Amtsärzte	22	—	—	6	—	1	1	2	—	10	—	2
Sonstige hauptamtliche Ärzte	914	39	54	74	17	284	55	28	132	109	18	104
darunter beamtet	553	7	33	32	12	193	33	20	68	63	12	80
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	939	30	60	188	1	184	40	96	50	202	31	57
Hauptamtliche Schulzahnärzte	118	7	8	10	2	48	12	—	19	—	—	12
darunter beamtet	70 ²⁾	4	2	3	2	30	9	—	11	—	—	9
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte	202	54	4	76	1	20	6	12	18	—	4	7
Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger,												
Gesundheitspfleger	3 683	90	102	407	17	1 410	152	147	405	459	62	432
darunter ohne staatliche Anerkennung	363 ²⁾	6	—	52	—	47	—	6	239	—	7	6
Med. - techn. Assistenten	703	33	46	84	15	257	54	35	73	48	11	47
Sonstiges med. - techn. Personal	408	10	3	28	4	103	69	19	77	90	5	—
Gesundheitsaufseher	9	—	1	5	—	2	—	—	—	—	—	1
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher	23	—	—	2	2	9	—	1	—	2	—	7
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	1 181	76	251	52	51	271	68	15	85	125	7	180
Verwaltungskräfte	4 461	165	155	416	96	1 333	291	222	603	699	44	437
Wirtschaftskräfte	1 576	67	121	159	46	479	89	99	204	203	16	93

1) Ohne die für die Gesundheitsämter tätigen Ärzte überörtlicher Träger der Sozialhilfe — 2) Ohne Bayern.

G. Berufe des Gesundheitswesens

7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1971 erteilte Approbationen (Bestellungen) nach Ländern

Land	Ärzte					Zahnärzte		Apotheker		Tierärzte	
	insgesamt	darunter Ausländer	nach abgeschlossenem Hochschulstudium		als ehemalige staatlich geprüfte Dentisten ¹⁾	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer		
			insgesamt	darunter Ausländer							
Insgesamt											
Schleswig - Holstein	360	—	17	—	—	76	—	—	—	—	
Hamburg	410	2	79	2	—	83	—	—	—	—	
Niedersachsen	238	—	46	—	—	204	—	97	—	—	
Bremen	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Nordrhein - Westfalen	1 049	2	206	—	—	572	—	—	—	—	
Hessen	511	1	124	—	1	338	—	94	1	1	
Rheinland - Pfalz	217	15	70	—	—	137	2	—	—	—	
Baden - Württemberg	1 063	—	142	—	—	510	—	4	—	—	
Bayern	1 082	—	226	—	—	545	—	138	—	—	
Saarland	148	—	19	—	—	24	—	—	—	—	
Berlin (West)	323	3	52	—	—	254	7	44	4	4	
Bundesgebiet	5 403	23	981	2	1	2 724	9	377	5	5	
Männlich											
Schleswig - Holstein	272	—	16	—	—	37	—	—	—	—	
Hamburg	280	2	63	1	—	31	—	—	—	—	
Niedersachsen	173	—	38	—	—	84	—	74	—	—	
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein - Westfalen	728	2	165	—	—	258	—	—	—	—	
Hessen	336	1	95	—	1	150	—	70	1	1	
Rheinland - Pfalz	157	13	63	—	—	66	2	—	—	—	
Baden - Württemberg	714	—	108	—	—	186	—	4	—	—	
Bayern	764	—	180	—	—	256	—	104	—	—	
Saarland	117	—	16	—	—	10	—	—	—	—	
Berlin (West)	205	2	43	—	—	98	3	31	3	3	
Bundesgebiet	3 746	20	787	1	1	1 176	5	283	4	4	
Weiblich											
Schleswig - Holstein	88	—	1	—	—	39	—	—	—	—	
Hamburg	130	—	16	1	—	32	—	—	—	—	
Niedersachsen	65	—	8	—	—	120	—	23	—	—	
Bremen	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Nordrhein - Westfalen	321	—	41	—	—	314	—	—	—	—	
Hessen	175	—	29	—	—	188	—	24	—	—	
Rheinland - Pfalz	60	2	7	—	—	71	—	—	—	—	
Baden - Württemberg	349	—	34	—	—	324	—	—	—	—	
Bayern	318	—	46	—	—	289	—	34	—	—	
Saarland	31	—	3	—	—	14	—	—	—	—	
Berlin (West)	118	1	9	—	—	156	4	13	1	1	
Bundesgebiet	1 657	3	194	1	—	1 548	4	94	1	1	

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes zur Ausbildung der Zahnheilkunde vom 31. 3. 1952

8. Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Lfd. Nr.	Beruf	Bundesgebiet			Schleswig - Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Heilpraktiker	2 802	2 044	758	85	31	32	14	242	78
2	Staatl. anerk. Dentisten ¹⁾³⁾	79	68	11	1	—	—	—	—	—
3	Sonstige Zahnbehandler ²⁾⁴⁾	117	101	16	5	2	5	1	14	3
4	Krankenpflegepersonal (ohne Schuler) ⁵⁾	212 396	27 966	184 430	1 476	7 941	1 008	8 055	2 843	18 846
5	Krankenschwestern bzw. -pfleger ⁵⁾	129 342	15 995	113 347	746	3 861	606	5 235	1 647	10 814
	darunter tätig:									
6	als Gemeindeschwestern bzw. -brüder	9 803	25	9 778	2	450	—	74	—	1 082
7	in der Geisteskrankenpflege ⁵⁾	12 189	6 081	6 108	314	262	146	269	687	603
8	Kinderkrankenschwestern ⁵⁾	17 560	X	17 560	X	548	X	804	X	1 508
9	Krankenpflegehelfer ⁵⁾	25 038	4 299	20 739	378	1 150	135	759	441	2 537
10	Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung ⁵⁾	40 456	7 672	32 784	352	2 382	267	1 257	755	3 987
11	darunter in der Geisteskrankenpflege tätig ⁵⁾	7 172	2 449	4 723	124	358	73	114	103	505
12	Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schüler)	51 444	5 882	45 562	186	1 310	194	1 593	643	5 413
13	Krankenschwestern bzw. -pfleger	35 409	4 686	30 723	114	771	169	946	487	3 453
14	Kinderkrankenschwestern	9 214	X	9 214	X	254	X	341	X	1 018
15	Krankenpflegehelfer	6 821	1 196	5 625	72	285	25	306	156	942
16	Hebammen	6 708	X	6 708	X	235	X	137	X	755
17	darunter freiberuflich tätig	3 699	X	3 699	X	159	X	10	X	415
18	Hebammenschülerinnen	726	X	726	X	21	X	24	X	107
19	Wochenpflegerinnen ⁵⁾	1 040	X	1 040	X	8	X	157	X	116
20	Krankengymnasten ⁵⁾	6 471	291	6 180	15	225	3	365	21	560
21	Beschäftigungstherapeuten ⁵⁾	873	180	693	15	20	10	34	7	73
22	Masseure	7 688	3 168	4 520	96	123	200	300	282	406
23	Masseure und med. Bademeister	5 816	3 351	2 465	103	54	36	28	299	207
24	Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position) ⁶⁾	815	384	431	17	18	24	20	44	45
25	Med. -techn. Assistenten ⁵⁾	18 998	487	18 511	9	835	5	1 113	17	1 520
26	Diätassistenten ⁵⁾⁷⁾	2 467	196	2 271	7	97	1	75	9	233
27	Gesundheitsaufseher	825	811	14	31	—	21	1	119	5
28	Desinfektoren (soweit nicht Gesundheitsaufseher)	2 131	1 968	163	72	3	87	—	201	23
29	Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger	8 288	1 164	7 124	62	216	29	584	78	556
30	Pharmazeutisch - technische Assistenten	3 369	358	3 011	14	168	17	188	57	416
31	Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen ⁸⁾⁹⁾	21 459	3 205	18 254	187	504	176	703	207	1 829
32	darunter im med. -techn. Dienst tätige Personen einschl. der med. - techn. Gehilfen ⁹⁾	8 713	659	8 054	76	227	33	415	27	870

1) Nach § 123 RVO. — 2) Nach § 19 des Zahnheilkundengesetzes zur Ausübung der Zahnheilkunde berechtigt. — 3) Ohne Baden - Württemberg. — 4) Ohne Baden - Württemberg und Bayern. —

Gesundheitswesens

am 31. 12. 1971 nach Ländern und Berufen

Bremen		Nordrhein - Westfalen		Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
33	14	515	170	218	74	88	32	375	166	361	153	30	7	65	19	1
1	1	24	3	2	1	2	—	.	.	29	6	6	—	3	—	2
—	—	43	4	14	1	10	2	.	.	.	.	1	—	9	3	3
511	2 790	7 783	49 196	2 409	15 615	1 532	9 023	3 487	28 199	4 163	28 040	799	3 213	1 955	13 512	4
340	1 762	4 197	29 358	1 405	10 073	978	6 061	2 052	18 742	2 673	17 554	620	2 024	731	7 863	5
—	51	6	1 971	1	1 082	2	870	2	2 637	1	1 274	11	158	—	129	6
145	128	1 669	1 641	523	511	396	363	690	670	1 217	1 100	139	122	155	441	7
X	365	X	4 208	X	1 201	X	844	X	3 583	X	2 872	X	374	X	1 253	8
40	237	1 199	6 425	571	2 067	195	769	487	2 302	394	2 377	98	362	361	1 754	9
131	426	2 387	9 205	433	2 274	359	1 349	948	3 572	1 096	5 237	81	453	863	2 642	10
62	76	930	1 490	130	350	113	183	364	621	292	634	28	56	230	336	11
50	692	1 931	14 070	611	3 648	290	2 766	516	5 980	948	7 108	185	1 167	328	1 815	12
48	470	1 519	9 253	494	2 650	268	1 962	394	4 029	784	5 232	175	827	234	1 130	13
X	179	X	2 974	X	604	X	543	X	1 257	X	1 299	X	328	X	417	14
2	43	412	1 843	117	394	22	261	122	694	164	577	10	12	94	268	15
X	67	X	1 710	X	617	X	516	X	1 174	X	1 201	X	154	X	142	16
X	14	X	796	X	337	X	336	X	647	X	883	X	96	X	6	17
X	—	X	191	X	26	X	22	X	174	X	107	X	11	X	43	18
X	21	X	289	X	46	X	29	X	288	X	65	X	13	X	8	19
1	68	60	909	26	636	13	183	55	1 436	82	1 127	5	55	10	626	20
1	4	69	133	14	68	2	22	26	124	28	105	—	8	8	102	21
36	56	694	808	439	539	173	213	576	979	449	675	39	47	184	374	22
23	15	981	672	353	214	161	98	524	417	682	565	46	52	143	143	23
1	2	125	139	26	41	20	26	115	132	.	.	7	4	5	4	24
4	154	123	5 058	58	1 955	13	608	159	2 887	21	2 201	30	338	48	1 842	25
—	24	38	651	28	196	10	100	56	347	43	346	2	40	2	162	26
25	—	182	3	55	—	47	—	77	4	170	—	21	—	63	1	27
24	2	570	80	155	—	106	12	337	20	278	10	25	1	113	12	28
103	146	395	2 329	77	391	20	292	236	941	82	977	2	95	100	597	29
3	50	100	766	18	263	17	139	36	369	64	461	3	25	29	166	30
.	.	853	6 517	327	2 341	156	897	318	1 003	514	3 261	36	307	431	892	31
.	.	325	3 659	72	922	26	608	46	230	28	866	14	153	12	104	32

5) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige. — 6) Ohne Bayern. — 7) Einschl. Diätküchenleiter und Ernährungsberater — 8) Z B Logopäden, Orthoptisten, Audiometristen. — 9) Ohne Bremen.

G. Berufe des Gesundheitswesens

9. Apotheken und Personal der Apotheken am 31. 12. 1971 nach Ländern

Land Art der Apotheke	Apo- theken	Personal der Apotheken											
		Apotheker		Kandidaten der Pharmazie 1)		vorgeprüfte Apothekeran- wärter mit Beschäftigungs- genehmigung		Apotheker- praktikanten		pharmazeutisch- technische Assistenten		Apotheken- helfer und Laboranten	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein													
Vollapotheken	419	433	329	9	9	42	116	78	123	14	158	3	948
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken 2)	16	15	9	—	—	—	3	2	7	—	—	4	24
Zusammen	435	448	338	9	9	42	119	80	130	14	158	7	972
dagegen 1970	427	416	329	23	36	50	71	114	171	18	136	16	904
Hamburg													
Vollapotheken	373	433	595	11	22	58	116	47	131	16	175	—	710
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken 2)	10	24	17	—	—	—	—	4	6	1	2	39	58
Zusammen	383	457	612	11	22	58	116	51	137	17	177	39	768
dagegen 1970	375	467	564	31	43	50	95	75	154	10	137	37	755
Niedersachsen													
Vollapotheken	1 218	1 202	978	39	68	151	300	323	422	57	410	21	2 899
Zweigapotheken	9	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Krankenhausapotheken 2)	35	38	17	—	1	—	1	1	3	—	6	11	78
Zusammen	1 262	1 243	1 000	39	69	151	301	324	425	57	416	32	2 981
dagegen 1970	1 222	1 182	944	78	108	140	224	371	443	33	283	10	2 931
Bremen													
Vollapotheken	141	140	149	7	7	13	37	23	40	3	49	1	347
Zweigapotheken	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken 2)	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17
Zusammen	145	146	154	7	7	13	37	23	40	3	49	3	364
dagegen 1970	139	146	133	14	13	10	34	34	48	3	40	3	329
Nordrhein - Westfalen													
Vollapotheken	3 186	2 899	2 771	164	167	552	1 080	892	1 073	99	758	72	6 126
Zweigapotheken	12	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Krankenhausapotheken 2)	114	62	110	1	4	2	5	9	34	1	8	27	233
Zusammen	3 312	2 964	2 885	165	171	554	1 085	901	1 107	100	766	99	6 366
dagegen 1970	3 204	2 834	2 715	307	330	437	848	1 081	1 091	83	427	69	5 896
Hessen													
Vollapotheken	1 099	1 000	915	62	57	125	354	246	381	18	256	21	1 944
Zweigapotheken	9	7	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	8
Krankenhausapotheken 2)	24	25	22	—	—	—	1	4	8	—	7	8	76
Zusammen	1 132	1 032	940	62	57	126	357	250	389	18	263	29	2 028
dagegen 1970	1 099	965	847	78	94	94	309	310	442	15	182	24	1 773
Rheinland - Pfalz													
Vollapotheken	691	643	464	33	36	76	142	132	204	17	132	17	1 800
Zweigapotheken	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Krankenhausapotheken 2)	14	10	7	—	—	—	—	—	3	—	4	4	37
Zusammen	707	654	472	33	36	76	142	132	207	17	139	21	1 837
dagegen 1970	693	638	432	54	53	58	141	164	241	24	88	26	1 628
Baden - Württemberg													
Vollapotheken	1 664	1 763	1 851	—	—	175	250	506	276	33	368	—	4 657
Zweigapotheken	7	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Krankenhausapotheken 2)	35	42	43	—	—	—	—	3	16	3	1	4	101
Zusammen	1 706	1 807	1 899	—	—	175	250	509	292	36	369	4	4 761
dagegen 1970	1 647	1 684	1 428	131	272	145	474	450	608	26	210	72	3 510
Bayern													
Vollapotheken	2 026	1 832	1 804	88	102	170	327	382	466	64	456	34	4 192
Zweigapotheken	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Krankenhausapotheken 2)	33	41	37	—	1	—	—	3	1	—	4	10	77
Zusammen	2 062	1 876	1 841	88	103	170	327	385	467	64	460	44	4 271
dagegen 1970	1 976	1 815	1 699	133	186	133	207	498	549	55	315	59	4 122
Saarland													
Vollapotheken	226	204	133	9	8	38	54	42	64	3	24	1	745
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken 2)	4	8	2	—	—	—	—	1	—	—	1	7	10
Zusammen	230	212	135	9	8	38	54	43	64	3	25	8	755
dagegen 1970	224	195	119	18	13	23	41	52	52	2	9	9	727
Berlin (West)													
Vollapotheken	510	558	800	48	56	160	253	74	142	29	163	9	881
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken 2)	26	33	45	—	3	—	—	6	14	—	3	31	67
Zusammen	536	591	845	48	59	160	253	80	156	29	166	40	948
dagegen 1970	520	560	754	72	107	132	215	108	178	26	146	37	940
Bundesgebiet													
Vollapotheken	11 553	11 107	10 789	470	532	1 560	3 029	2 745	3 322	353	2 949	179	25 249
Zweigapotheken	43	20	18	—	—	1	2	—	—	—	3	—	24
Krankenhausapotheken 2)	314	303	314	131	93	2	10	33	92	5	36	147	778
Insgesamt	11 910	11 430	11 121	471	541	1 563	3 041	2 778	3 414	358	2 988	326	26 051
dagegen 1970	11 526	10 902	9 964	939	1 255	1 272	2 659	3 257	3 977	295	1 972	362	23 515

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation. — 2) Unter Leitung eines Apothekers. — 3) Ohne Baden - Württemberg

G. Berufe des Gesundheitswesens

10. Tierärzte am 1. 7. 1971 nach Ländern und Berufsausübung

Art der Berufsausübung	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	insgesamt	darunter männlich											
Berufstätige Tierärzte													
in freier Praxis 1)	4 414	4 239	328	42	927	18	807	414	235	506	1 053	30	54
als Vertreter bzw. Assistenten bei Tierärzten in der freien Praxis	515	443	29	7	91	2	50	22	4	41	256	1	12
ausschließlich in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe	145	138	—	—	79	—	34	16	7	—	9	—	—
im öffentlichen Dienst und in der Verwaltung 2)	1 677	1 645	127	66	220	21	402	108	86	228	336	24	59
davon:													
als Amtstierärzte in der Lebensmittelüberwachung und in der Verwaltung Tätige	967	964	53	23	149	6	238	65	64	124	195	10	40
im Schlachthofdienst	710	681	74	43	71	15	164	43	22	104	141	14	19
an Veterinäruntersuchungsämtern, an Tiergesundheitsämtern und im Tiergesundheitsdienst	459	422	25	9	54	7	70	31	21	93	101	5	43
in der Insemination (nur hauptamtlich Tätige)	92	91	19	—	24	4	14	5	12	6	8	—	—
im Hochschuldienst	709	613	—	—	227	—	15	130	—	24	166	—	147
in der Industrie und bei sonstigen Arbeitgebern	596	544	12	9	64	2	102	110	37	70	78	—	112
in der Bundeswehr	54	54	7	—	8	1	11	—	8	5	14	—	—
Zusammen	8 661	8 189	547	133	1 694	55	1 505	836	410	973	2 021	60	427
darunter männlich	8 189	X	538	115	1 626	51	1 440	781	401	940	1 892	60	345
Nicht mehr berufstätige und berufsremd tätige Tierärzte	1 163	1 053	57	22	209	5	216	97	54	134	265	19	85
Insgesamt	9 824	9 242	604	155	1 903	60	1 721	933	464	1 107	2 286	79	512
darunter Ausländer	107	104	6	—	22	2	13	13	3	11	26	—	11

1) Die Tätigkeit in freier Praxis schließt die Tätigkeit in der ambulatorischen Fleischuntersuchung und Insemination ein. — 2) Ohne die an Veterinäruntersuchungsämtern tätigen Tierärzte.

Quelle: Die Deutsche Tierärzteschaft.

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung
1. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1971 *)

a) Pflichtmitglieder nach dem Alter

Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren							
		unter 15	15 – 20	20 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
Männlich	5 818 666	10 474	583 030	683 693	1 595 478	1 394 152	774 465	658 673	118 701
Weiblich	2 917 987	5 836	368 250	378 171	574 552	636 121	574 552	336 735	43 770
Insgesamt	8 736 653	16 310	951 280	1 061 864	2 170 030	2 030 273	1 349 017	995 408	162 471

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Arbeitsunfähigkeits-							Krankenhaus-		
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				

Männlich

Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)

unter 15	80	560	7,00	11	71	6,45	7,64	53	1,05	7
15 – 20	6 376	98 081	15,38	343	7 824	22,81	10,94	168	0,59	13
20 – 25	7 012	174 829	24,93	644	21 002	32,61	10,26	256	0,94	31
25 – 35	15 162	407 865	26,90	1 173	41 911	35,73	9,50	256	0,74	26
35 – 45	10 908	411 977	37,77	955	32 037	33,55	7,82	296	0,69	23
45 – 55	5 579	282 510	50,64	394	11 743	29,80	7,20	365	0,51	15
55 – 65	4 861	329 332	67,75	462	17 769	38,46	7,38	500	0,70	27
65 und mehr	1 046	69 674	66,61	123	4 277	34,77	8,81	587	1,04	36
Zusammen	51 024	1 774 828	34,78	4 105	136 634	33,28	8,77	305	0,71	23

Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)

unter 15	30	2 930	97,67	10	410	41,00	2,86	280	0,95	39
15 – 20	1 132	29 117	25,72	393	7 010	17,84	1,94	50	0,67	12
20 – 25	1 800	63 504	35,28	561	12 200	21,75	2,63	93	0,82	18
25 – 35	4 942	163 547	33,09	1 499	33 989	22,67	3,10	103	0,94	21
35 – 45	5 372	220 186	40,99	2 121	57 057	26,90	3,85	158	1,52	41
45 – 55	3 943	318 441	80,76	2 446	82 502	33,73	5,09	411	3,16	107
55 – 65	5 811	587 394	101,08	4 249	182 032	42,84	8,82	892	6,45	276
65 und mehr	1 593	101 800	63,90	1 333	44 656	33,50	13,42	858	11,23	376
Zusammen	24 623	1 486 919	60,39	12 612	419 856	33,29	4,23	256	2,17	72

**Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und
Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)**

unter 15	140	1 340	9,57	20	70	3,50	13,37	128	1,91	7
15 – 20	13 468	188 664	14,01	1 777	42 416	23,87	23,10	324	3,05	73
20 – 25	25 819	463 385	17,95	2 949	90 502	30,69	37,76	678	4,31	132
25 – 35	77 914	1 654 487	21,23	8 801	318 925	36,24	48,83	1 037	5,52	200
35 – 45	80 910	2 041 166	25,23	10 490	377 135	35,95	58,04	1 464	7,52	271
45 – 55	45 421	1 461 977	32,19	6 391	223 233	34,93	58,65	1 888	8,25	288
55 – 65	41 095	1 932 861	47,03	6 430	197 325	30,69	62,39	2 934	9,76	300
65 und mehr	7 072	335 765	47,48	1 396	39 046	27,97	59,58	2 829	11,76	329
Zusammen	291 839	8 079 645	27,69	38 254	1 288 652	33,69	50,16	1 389	6,57	221

Fußnote vgl. Seite 225.

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1971 *)

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				
je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe										
Männlich										
Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)										
unter 15	321	3 507	10,93	10	130	13,00	30,65	335	0,95	12
15 – 20	17 493	191 323	10,94	905	11 371	12,56	30,00	328	1,55	20
20 – 25	29 817	397 854	13,34	1 803	33 432	18,54	43,61	582	2,64	49
25 – 35	75 216	1 347 265	17,91	7 368	142 195	19,30	47,14	844	4,62	89
35 – 45	85 176	2 132 015	25,03	9 775	238 487	24,40	61,10	1 529	7,01	171
45 – 55	63 798	2 438 044	38,22	9 516	261 843	27,52	82,38	3 148	12,29	338
55 – 65	77 181	4 766 113	61,75	13 065	413 713	31,67	117,18	7 236	19,84	628
65 und mehr	16 046	927 230	57,79	3 202	88 161	27,53	135,18	7 811	26,98	743
Zusammen	365 048	12 203 361	33,43	45 644	1 189 332	26,06	62,74	2 097	7,84	204
Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)										
unter 15	2 922	24 638	8,43	72	605	8,40	278,98	2 352	6,87	58
15 – 20	248 381	2 190 348	8,82	6 641	65 121	9,81	426,02	3 757	11,39	112
20 – 25	272 966	2 693 103	9,87	8 067	84 286	10,45	399,24	3 939	11,80	123
25 – 35	556 663	6 085 337	10,93	15 965	194 098	12,16	348,90	3 814	10,01	122
35 – 45	436 507	5 228 062	11,98	10 284	157 559	15,32	313,10	3 750	7,38	113
45 – 55	191 962	2 742 400	14,29	4 581	102 362	22,34	247,86	3 541	5,92	132
55 – 65	144 352	2 989 629	20,71	5 164	136 472	26,43	219,16	4 539	7,84	207
65 und mehr	24 515	524 610	21,40	986	25 526	25,89	206,53	4 420	8,31	215
Zusammen	1 878 258	22 478 127	11,97	51 760	766 029	14,80	322,80	3 863	8,90	132
Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)										
unter 15	1 021	11 114	10,89	155	2 191	14,14	97,48	1 061	14,80	209
15 – 20	83 470	953 271	11,42	10 346	142 917	13,81	143,17	1 635	17,75	245
20 – 25	149 062	2 038 409	13,67	14 515	229 319	15,80	218,02	2 981	21,23	335
25 – 35	337 627	5 650 897	16,74	38 350	737 874	19,24	211,61	3 542	24,04	462
35 – 45	245 318	4 999 004	20,38	33 112	718 674	21,70	175,96	3 586	23,75	515
45 – 55	105 200	2 798 713	26,60	18 980	467 097	24,61	135,84	3 614	24,51	603
55 – 65	74 029	2 629 375	35,52	17 348	450 225	25,95	112,39	3 992	26,34	684
65 und mehr	10 718	335 630	31,31	2 614	62 188	23,79	90,29	2 828	22,02	524
Zusammen	1 006 445	19 416 413	19,29	135 420	2 810 485	20,75	172,97	3 337	23,27	483
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,										
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)										
unter 15	352	4 210	11,96	21	1 002	47,71	33,61	402	2,00	96
15 – 20	32 124	389 751	12,13	2 772	43 246	15,60	55,10	668	4,75	74
20 – 25	42 813	588 183	13,74	4 038	62 950	15,59	62,62	860	5,91	92
25 – 35	93 771	1 470 064	15,68	9 432	153 742	16,30	58,77	921	5,91	96
35 – 45	75 092	1 404 126	18,70	8 775	162 644	18,53	53,86	1 007	6,29	117
45 – 55	40 384	930 487	23,04	6 077	118 868	19,56	52,14	1 201	7,85	153
55 – 65	32 547	1 110 232	34,11	6 991	182 061	26,04	49,41	1 686	10,61	276
65 und mehr	5 293	196 746	37,17	1 761	42 756	24,28	44,59	1 657	14,84	360
Zusammen	322 376	6 093 799	18,90	39 867	767 269	19,25	55,40	1 047	6,85	132
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,										
Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 – 89)										
unter 15	1 222	14 120	11,55	50	1 390	27,80	116,67	1 348	4,77	133
15 – 20	92 508	1 044 894	11,30	2 959	52 236	17,65	158,67	1 792	5,08	90
20 – 25	145 620	1 884 778	12,94	5 351	95 683	17,88	212,99	2 757	7,83	140
25 – 35	372 562	5 537 422	14,86	13 924	280 409	20,14	233,51	3 471	8,73	176
35 – 45	322 516	5 453 677	16,91	13 079	279 472	21,37	231,33	3 912	9,38	200
45 – 55	162 684	3 406 309	20,94	8 884	207 632	23,37	210,06	4 398	11,47	268
55 – 65	133 687	4 114 317	30,78	8 292	226 750	27,35	202,96	6 246	12,59	344
65 und mehr	20 348	657 523	32,31	1 599	35 359	22,11	171,42	5 539	13,47	298
Zusammen	1 251 147	22 113 040	17,67	54 138	1 178 931	21,78	215,02	3 800	9,30	203

Fußnote vgl. Seite 225.

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1971 *)

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				
je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe										
Männlich										
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)										
unter 15	2 577	30 061	11,67	143	1 619	11,32	246,04	2 870	13,65	155
15 – 20	228 529	2 985 648	13,06	14 699	236 932	16,12	391,97	5 121	25,21	406
20 – 25	241 712	3 511 268	14,53	15 651	270 450	17,28	353,54	5 136	22,89	396
25 – 35	443 289	6 854 583	15,46	24 602	427 774	17,39	277,84	4 296	15,42	268
35 – 45	308 694	5 170 486	16,75	16 071	299 168	18,62	221,42	3 709	11,53	215
45 – 55	132 858	2 480 600	18,67	7 836	176 902	22,58	171,55	3 203	10,12	228
55 – 65	88 288	2 079 257	23,55	6 057	151 521	25,02	134,04	3 157	9,20	230
65 und mehr	12 328	266 501	21,62	1 020	24 060	23,59	103,86	2 245	8,59	203
Zusammen	1 458 275	23 378 404	16,03	86 079	1 588 426	18,45	250,62	4 018	14,79	273
Insgesamt (00 – 99)										
unter 15	8 665	92 480	10,67	492	7 488	15,22	827,29	8 829	46,97	715
15 – 20	723 481	8 071 097	11,16	40 835	609 073	14,92	1 240,90	13 843	70,04	1 045
20 – 25	916 611	11 815 313	12,89	53 579	899 824	16,79	1 340,68	17 282	78,37	1 316
25 – 35	1 977 146	29 171 467	14,75	121 114	2 330 917	19,25	1 239,22	18 284	75,91	1 461
35 – 45	1 570 493	27 060 699	17,23	104 662	2 322 233	22,19	1 126,49	19 410	75,07	1 666
45 – 55	751 829	16 859 481	22,42	65 105	1 652 182	25,38	970,77	21 769	84,06	2 133
55 – 65	601 851	20 538 510	34,13	68 058	1 957 868	28,77	913,73	31 182	103,33	2 972
65 und mehr	98 959	3 415 479	34,51	14 034	366 029	26,08	833,68	28 774	118,23	3 084
Insgesamt	6 649 035	117 024 526	17,60	467 879	10 145 614	21,68	1 142,71	20 112	80,41	1 744
Weiblich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)										
unter 15	30	310	10,33	10	220	22,00	5,14	53	1,71	38
15 – 20	4 703	103 719	22,05	442	7 730	17,49	12,77	282	1,20	21
20 – 25	4 980	128 935	25,89	453	14 036	30,98	13,17	341	1,20	37
25 – 35	5 774	136 034	23,56	404	13 163	32,58	10,05	237	0,70	23
35 – 45	5 098	155 562	30,51	354	8 215	23,21	8,01	245	0,56	13
45 – 55	4 515	141 356	31,31	363	10 006	27,56	7,86	246	0,63	17
55 – 65	3 100	125 712	40,55	233	12 191	52,32	9,21	373	0,69	36
65 und mehr	364	11 535	31,69	11	485	44,09	8,32	264	0,25	11
Zusammen	28 564	803 163	28,12	2 270	66 046	29,10	9,79	275	0,78	23
Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)										
unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	1 362	43 670	32,06	773	14 925	19,31	3,70	119	2,10	41
20 – 25	2 101	63 335	30,15	1 199	16 969	14,15	5,56	167	3,17	45
25 – 35	4 474	220 890	49,37	2 939	55 622	18,93	7,79	384	5,12	97
35 – 45	7 578	512 099	67,58	5 333	128 498	24,09	11,91	805	8,38	202
45 – 55	9 060	805 936	88,96	6 924	182 988	26,43	15,77	1 403	12,05	318
55 – 65	3 736	468 180	125,32	2 779	103 814	37,36	11,09	1 390	8,25	308
65 und mehr	481	26 621	55,35	421	14 940	35,49	10,99	608	9,62	341
Zusammen	28 792	2 140 731	74,35	20 368	517 756	25,42	9,87	734	6,98	177
Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)										
unter 15	140	6 560	46,86	10	220	22,00	23,99	1 124	1,71	38
15 – 20	11 582	196 491	16,97	1 427	41 206	28,88	31,45	534	3,88	112
20 – 25	20 278	357 257	17,62	1 899	55 356	29,15	53,62	945	5,02	146
25 – 35	41 069	959 484	23,36	4 502	155 410	34,52	71,48	1 670	7,84	270
35 – 45	49 215	1 240 464	25,20	4 524	139 518	30,84	77,37	1 950	7,11	219
45 – 55	42 018	1 350 686	32,15	5 507	175 613	31,89	73,13	2 351	9,58	306
55 – 65	21 560	887 504	41,16	2 940	93 836	31,92	64,03	2 636	8,73	279
65 und mehr	1 907	85 453	44,81	449	14 142	31,50	43,57	1 952	10,26	323
Zusammen	187 769	5 083 899	27,08	21 258	675 301	31,77	64,35	1 742	7,29	231
Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)										
unter 15	390	4 130	10,59	10	120	12,00	66,83	708	1,71	21
15 – 20	18 341	218 567	11,92	898	11 364	12,65	49,81	594	2,44	31
20 – 25	31 488	463 995	14,74	1 732	23 950	13,83	83,26	1 227	4,58	63
25 – 35	50 061	938 120	18,74	3 249	55 867	17,20	87,13	1 633	5,65	97
35 – 45	61 798	1 430 493	23,15	4 936	108 161	21,91	97,15	2 249	7,76	170
45 – 55	61 600	1 863 876	30,26	5 729	146 652	25,60	107,21	3 244	9,97	265
55 – 65	41 317	1 928 388	46,67	4 606	143 287	31,11	122,70	5 727	13,68	426
65 und mehr	4 769	213 662	44,80	823	24 722	30,04	108,96	4 881	18,80	565
Zusammen	269 764	7 061 231	26,18	21 983	514 123	23,39	92,45	2 420	7,53	176

Fußnote vgl. Seite 225.

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1971 *)

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall					je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe
Weiblich										
Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)										
unter 15	1 922	19 001	9,89	163	1 482	9,09	329,34	3 256	27,93	254
15 – 20	147 085	1 423 108	9,68	6 979	66 413	9,52	399,42	3 865	18,95	180
20 – 25	168 017	1 767 153	10,52	5 852	59 923	10,24	444,29	4 673	15,47	158
25 – 35	222 094	2 669 492	12,02	6 215	71 342	11,48	386,55	4 646	10,82	124
35 – 45	201 453	2 583 743	12,83	4 034	59 345	14,71	316,89	4 062	6,34	93
45 – 55	142 311	2 001 689	14,07	2 624	45 795	17,45	247,69	3 484	4,57	80
55 – 65	70 667	1 175 074	16,63	1 578	31 770	20,13	209,86	3 490	4,89	94
65 und mehr	6 399	118 138	18,46	290	6 480	22,34	146,20	2 699	6,63	148
Zusammen	959 948	11 757 398	12,25	27 735	342 550	12,35	328,98	4 029	950	117
Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)										
unter 15	651	8 893	13,66	170	2 480	14,59	111,55	1 524	29,13	425
15 – 20	54 798	732 684	13,37	11 878	154 756	13,03	148,81	1 990	32,26	420
20 – 25	74 527	1 024 639	13,75	10 728	150 819	14,06	197,07	2 709	28,37	399
25 – 35	99 564	1 666 975	16,74	12 992	212 431	16,35	173,29	2 901	22,61	370
35 – 45	87 330	1 791 630	20,52	11 951	246 231	20,60	137,29	2 816	18,79	387
45 – 55	62 186	1 534 815	24,68	9 837	246 377	25,05	108,23	2 671	17,12	429
55 – 65	31 452	1 010 313	32,12	5 585	159 587	28,57	93,40	3 000	16,59	474
65 und mehr	2 793	76 545	27,41	695	17 341	24,95	63,81	1 749	15,88	396
Zusammen	413 301	7 846 494	18,98	63 836	1 190 022	18,64	141,64	2 689	21,88	406
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)										
unter 15	500	6 050	12,10	70	810	11,57	85,68	1 037	11,99	139
15 – 20	58 544	826 562	14,12	11 772	134 183	11,40	158,98	2 245	31,97	384
20 – 25	101 717	1 657 315	16,29	25 431	286 504	11,27	268,97	4 382	67,25	758
25 – 35	119 296	2 341 983	19,63	35 521	435 883	12,27	207,63	4 076	61,82	759
35 – 45	83 557	1 975 132	23,64	26 479	364 579	13,77	131,35	3 105	41,63	573
45 – 55	54 734	1 543 284	28,20	18 822	299 881	15,93	95,26	2 686	32,76	522
55 – 65	19 999	616 474	30,83	5 492	103 856	18,91	59,39	1 831	16,31	308
65 und mehr	1 454	41 005	28,20	351	9 005	25,66	33,22	937	8,02	206
Zusammen	439 801	9 007 806	20,48	123 938	1 634 701	13,19	150,72	3 087	42,47	560
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 – 89)										
unter 15	640	7 800	12,19	52	1 580	30,38	109,66	1 337	8,91	271
15 – 20	49 298	618 210	12,54	2 653	44 916	16,93	133,87	1 679	7,20	122
20 – 25	68 637	960 723	14,00	3 356	52 997	15,79	181,50	2 540	8,87	140
25 – 35	111 783	1 861 978	16,66	5 182	88 184	17,02	194,56	3 241	9,02	153
35 – 45	126 622	2 448 699	19,34	5 702	120 923	21,21	199,05	3 849	8,96	190
45 – 55	106 550	2 404 879	22,57	5 701	132 376	23,22	185,45	4 186	9,92	230
55 – 65	58 048	1 753 197	30,20	3 661	103 208	28,19	172,38	5 206	10,87	306
65 und mehr	5 491	183 630	33,44	771	21 479	27,86	125,45	4 195	17,61	491
Zusammen	527 069	10 239 116	19,43	27 078	565 663	20,89	180,63	3 509	9,28	194
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)										
unter 15	670	8 490	12,67	70	640	9,14	114,80	1 455	11,99	110
15 – 20	43 834	595 367	13,58	4 120	58 629	14,23	119,03	1 617	11,19	159
20 – 25	42 951	621 079	14,46	3 620	57 237	15,81	113,58	1 642	9,57	151
25 – 35	58 687	967 128	16,48	3 872	58 772	15,18	102,14	1 683	6,74	102
35 – 45	59 319	1 131 129	19,07	3 708	77 420	20,88	93,25	1 778	5,83	122
45 – 55	50 880	1 192 539	23,44	3 480	75 499	21,70	88,56	2 076	6,06	131
55 – 65	30 579	836 020	27,34	2 396	65 862	27,49	90,81	2 483	7,12	196
65 und mehr	3 581	113 784	31,77	472	14 580	30,89	81,81	2 600	10,78	333
Zusammen	290 501	5 465 536	18,81	21 738	408 639	18,80	99,56	1 873	7,45	140
Insgesamt (00 – 99)										
unter 15	4 943	61 234	12,39	555	7 552	13,61	846,98	10 492	95,10	1 294
15 – 20	389 547	4 758 378	12,22	40 942	534 122	13,05	1 067,83	12 922	111,18	1 450
20 – 25	514 696	7 044 431	13,69	54 270	717 791	13,23	1 361,01	18 628	143,51	1 898
25 – 35	712 802	11 762 084	16,50	74 876	1 146 674	15,31	1 240,62	20 472	130,32	1 996
35 – 45	681 970	13 268 951	19,46	67 021	1 252 890	18,69	1 072,08	20 859	105,36	1 970
45 – 55	533 854	12 839 060	24,05	58 987	1 315 187	22,30	929,17	22 346	102,67	2 289
55 – 65	280 458	8 800 862	31,38	29 270	817 411	27,93	832,87	26 136	86,92	2 427
65 und mehr	27 239	870 373	31,95	4 283	123 174	28,76	622,32	19 885	97,85	2 814
Insgesamt	3 145 509	59 405 373	18,89	330 204	5 914 801	17,91	1 077,97	20 358	113,16	2 027

*) Die Angaben basieren auf einer 10 %igen Repräsentativhebung von 359 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 90,47% der Pflichtmitglieder. Es fehlen die Meldungen von 40 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 9,53% des Gesamtbestandes der genannten Mitgliedergruppe.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bad Godesberg.

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

2. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1970/71

Diagnose- ziffer der Hamburger Systematik 1)	Krankheitsart	Leistungen			Durchschnittliche Krankenhausverweildauer		
		Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
		in %			in Tagen		
I. Infektions- und parasitäre Krankheiten							
00	Hilusdrüsentuberkulose	0,01	0,01	0,05	40,0	108,0	92,0
01	Tuberkulose der Atmungsorgane (außer Hilusdrüsentuberkulose)	0,51	0,20	0,03	58,1	70,1	53,0
02	Tuberkulose anderer Organe (außer Skrofulose)	0,15	0,02	0,01	47,5	38,5	—
03	Lues, Tabes dorsalis, progressive Paralyse und sonstige metaluetische Krankheiten	0,03	0,01	—	15,0	21,5	—
04	Andere Geschlechtskrankheiten	0,03	0,01	—	13,5	8,0	—
05	Übertragbare Kinderlähmung, übertragbare Gehirnentzündung, Weil'sche Krankheit und andere Infektionen durch Spirochäten und Leptospiren	0,03	0,01	0,02	7,0	12,5	11,6
06	Hepatitis epidemica	0,17	0,12	0,13	34,6	39,6	35,5
07	Malaria	—	—	—	30,0	8,0	—
08	Alle sonstigen Infektions- und Viruskkrankheiten im engeren Sinne 1)	0,55	0,39	3,64	19,2	26,8	15,2
09	Parasitäre Krankheiten	0,17	0,12	0,32	16,3	6,0	11,3
II. Neubildungen							
10	Bösartige Neubildungen	1,94	2,54	0,10	30,3	34,2	22,8
11	Neubildungen der lymphatischen und der blutbildenden Organe	0,20	0,12	0,08	25,0	28,7	29,4
12	Gutartige Neubildungen der weiblichen Geschlechtsorgane	0,03	1,76	0,01	—	16,3	11,8
13	Gutartige Neubildungen des Gehirns und anderer Teile des Nervensystems	0,02	0,04	0,01	19,8	68,0	—
14	Gutartige Neubildungen anderer Organe	0,57	0,72	0,33	15,4	14,3	12,8
III. Allergische Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten und Störungen der inneren Sekretion							
15	Asthma bronchiale	0,85	0,48	0,44	24,4	25,8	19,9
16	Andere allergische Krankheiten	0,23	0,19	0,46	7,5	11,0	8,7
17	Krankheiten der Schilddrüse	0,37	1,18	0,17	21,1	17,4	9,0
18	Diabetes mellitus	3,80	2,94	0,31	23,7	27,1	21,9
19	Störungen anderer endokriner Drüsen, Adipositas	0,17	0,22	0,29	23,3	20,8	18,1
20	Rachitis	0,02	0,01	0,12	—	25,5	—
21	Andere Avitaminosen, Stoffwechselkrankheiten	0,35	0,14	0,13	21,9	20,9	21,3
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe							
85	Sekundäre Anämien	0,13	0,32	0,61	24,3	19,1	13,0
86	Perniziöse Anämie, Hamophilie und andere Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	0,25	0,32	0,35	24,2	21,9	15,2
V. Geistige und psychoneurotische Störungen sowie Persönlichkeitsanomalien							
22	Echte Geisteskrankheiten	0,04	0,04	0,04	88,2	76,3	80,7
23	Neurosen einschl. Organneurosen	0,33	0,33	0,39	30,3	37,8	26,5
24	Vegetative Dystonie	1,15	1,67	0,92	23,1	27,0	24,0
25	Persönlichkeitsstörungen anderer u. n. n. bezeichneter Art	0,43	0,73	0,39	38,1	41,0	71,2
VI. Krankheiten des Nervensystems							
26	Hirnhaut- und Gehirnentzündung	0,15	0,08	0,36	36,6	37,8	19,4
27	Epilepsie	0,09	0,07	0,33	30,6	35,6	24,4
28	Sonstige Krankheiten des Gehirns und des Rückenmarks	0,26	0,27	0,34	41,0	43,9	30,2
29	Ischias	0,20	0,13	0,01	24,0	29,0	8,0
30	Andere Neuritiden und Neuralgien und sonstige Krankheiten der Nerven und der peripheren Ganglien	0,66	0,83	0,31	23,2	20,2	23,3
87	Entzündliche Krankheiten des Auges	0,22	0,14	0,30	17,3	17,6	7,6
88	Star jeder Art	0,49	0,36	0,03	19,1	21,9	14,7
89	Krankheiten der Augenmuskeln, Kurz- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus, Strabismus	1,97	1,82	3,68	15,5	16,5	10,7
90	Alle sonstigen Krankheiten und Störungen des Auges	0,10	0,06	0,09	21,3	17,2	13,6
91	Mittelohrentzündung und Entzündung des Warzenfortsatzes	0,30	0,20	1,05	11,6	11,8	11,6
92	Andere Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	0,48	0,30	1,06	10,3	12,2	8,7
VII. Krankheiten des Kreislaufapparates							
31	Rheumatismus mit dadurch verursachter Herzkrankheit	0,01	0,01	0,01	9,0	12,0	—
32	Funktionelle Herzstörungen und Herzgefäßstörungen, darunter Angina pectoris vasomotorica Reizüberleitungsstörungen	0,23	0,22	0,03	16,4	21,0	31,0
33	Herzmuskelschaden, Herzinfarkt und Herzmuskelschwäche	9,83	8,89	0,48	25,4	27,6	21,9
34	Endo-, Myo-, Pericarditis	0,08	0,06	0,05	28,2	34,2	37,0
35	Herzklappenfehler, Herzerweiterung	0,06	0,09	0,17	20,5	36,5	10,0
36	Arteriosklerotische Herzkrankheiten einschl. Angina pectoris und Koronarsklerose	2,25	1,51	0,06	20,4	25,1	14,5
37	Sonstige Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs sowie Hypotonie	3,06	3,30	0,75	20,4	21,0	9,6
38	Bluthochdruck	2,00	3,06	0,12	18,7	22,5	22,0
39	Gehirnblutung und Gehirnarteriosklerose	1,67	1,34	0,13	26,9	29,1	33,5
40	Sonstige Arterienkrankheiten, bes. Aortenaneurysma, Trombangitis, Endarteriitis, allg. Arteriosklerose außer der des Herzens und des Gehirns	0,42	0,28	—	27,1	32,6	—
41	Krampfadern einschl. Ulcus cruris, Hämorrhoiden und sonstige Krankheiten der Venen einschl. Lungenembolie, Lungen thrombose u. Lungeninfarkt	1,68	3,39	0,09	20,7	24,7	8,3
42	Krankheiten der Lymphgefäße und der Lymphknoten	0,12	0,10	0,26	13,3	26,5	16,0

Fußnote vgl. Seite 227.

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

2. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1970/71

Diagnose- ziffer der Hamburger Systematik 1)	Krankheitsart	Leistungen			Durchschnittliche Krankenhausverweildauer		
		Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
		in %			in Tagen		
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane							
43	Krankheiten der Mandeln	2,43	1,71	8,99	8,8	8,9	7,4
44	Sonstige akute Infektionen der oberen Luftwege	2,37	1,73	13,97	10,5	15,3	10,8
45	Lungenentzündung, trockene Pleuritis	1,14	0,76	1,30	24,7	28,4	20,3
46	Empyem, feuchte Pleuritis, Lungenabszeß	0,12	0,06	0,03	28,7	29,7	14,0
47	Emphysem, Lungenerweiterung, -blähung	0,44	0,13	0,12	26,6	25,3	19,0
48	Krankheiten der Nasen- und Nebenhöhlen	1,08	0,64	1,80	9,2	10,3	7,2
49	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	2,16	1,33	8,43	18,8	21,4	18,2
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane							
50	Krankheiten der Mundhöhle und der Speiseröhre	0,13	0,11	0,19	14,0	19,7	9,7
51	Krankheiten des Zahnhalteapparates, der Zähne einschl. Zahnbehandlung und Zahnersatz	6,82	6,35	7,19	11,9	8,7	9,2
52	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	1,74	0,64	0,02	25,8	28,9	7,5
53	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	2,04	1,30	1,06	19,3	20,6	13,0
54	Appendizitis	1,54	1,29	3,20	13,4	13,7	10,6
55	Eingeweidebruch mit oder ohne Einklemmung	1,74	0,49	1,02	16,0	17,9	11,2
56	Krankheiten der Leber	3,75	1,94	0,30	27,8	32,7	24,4
57	Gallensteine	0,42	0,93	—	22,5	24,3	—
58	Andere Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege	0,87	1,84	0,04	22,9	25,7	27,0
59	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	2,30	1,90	2,52	18,3	20,6	15,1
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane							
60	Akute Nephritis	0,11	0,10	0,08	17,8	14,6	43,8
61	Chronische Nephritis, Nephrose, Pyelonephritis, Nierenabszeß	0,66	0,80	0,56	25,5	26,3	23,5
62	Steine des Harnapparates	0,85	0,43	0,04	14,6	17,8	24,4
63	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	1,27	1,30	1,31	18,2	18,6	16,2
64	Prostata - Hypertrophie und Prostatitis	2,59	—	0,01	24,2	—	16,2
65	Andere Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	0,64	—	0,97	13,3	—	9,2
66	Akute, chronische u. n. n. bez. Entzündungen der Eileiter und Eierstöcke	—	0,12	0,02	—	18,5	—
67	Vorfälle und Senkungen im gynäkologischen Bereich	—	1,01	—	—	18,6	—
68	Klimakterische Störungen	—	0,80	—	—	9,2	—
69	Andere Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	—	6,98	0,56	—	11,1	11,2
XI. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett							
70	Komplikationen der Schwangerschaft	—	0,99	0,01	—	12,0	2,0
71	Schwangerschaftsunterbrechung, Fehlgeburt	—	0,53	0,01	—	7,9	8,5
72	Normale Geburt	—	3,00	0,07	—	10,5	24,0
73	Geburt mit Kunsthilfe sowie Komplikationen des Wochenbetts und Mastitis	—	0,77	0,01	—	14,3	12,0
XII. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes ausschl. parasitäre Hautkrankheiten							
74	Furunkel, Karbunkel, Phlegmone und Abszeß	0,38	0,20	0,36	14,3	17,7	7,2
75	Nichtallergische u. n. n. bez. Ekzeme, Dermatosen	0,54	0,49	1,71	18,2	20,9	16,5
76	Schuppenflechte	0,11	0,05	0,07	29,5	31,3	—
77	Andere Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	0,83	0,74	2,59	16,4	13,4	11,9
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane							
78	Arthritis, Arthrosis, Spondylitis, Gelenkrheumatismus	3,79	4,74	0,74	30,2	36,1	25,4
79	Muskelrheumatismus u. n. n. bez. Rheumatismus	1,45	1,28	0,19	20,6	29,6	19,6
80	Ostitis, Periostitis, Osteomyelitis	0,13	0,07	0,07	24,7	23,3	16,5
81	Bandscheibenvorfall und -schaden	0,30	0,20	0,03	23,3	30,0	2,0
82	Andere Krankheiten des Bewegungs- und Stützapparates	2,48	2,45	4,34	17,8	22,3	20,3
XIV. Angeborene Mißbildungen							
83	Angeborene Mißbildungen	0,16	0,07	0,82	13,0	19,2	19,0
XV. Krankheiten der Kindheit							
84	Frühgeburt, Geburtsverletzungen, Lebensschwäche, Skrofulose und andere Krankheiten der Kindheit	—	—	4,59	—	—	22,9
XVI. Mangelhaft bezeichnete Krankheiten							
93	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	5,81	4,31	3,81	12,5	11,5	10,7
XVII. Unfälle, Verletzungen und sonstige, durch äußere Einwirkung entstandene Schädigungen sowie Vergiftungen							
94	Beruf	1,50	0,61	0,03	24,9	29,0	17,7
95	Sonstige	6,45	3,56	7,76	22,3	29,3	15,6
00 — 95	Insgesamt	100	100	100	21,8	21,6	13,0

1) Hamburger Systematik der Krankheiten, 4. Auflage.

Quelle: Verband der privaten Krankenversicherung e.V. Köln.

Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		Ins-gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
001	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	33	—	—	4	1	5	5	2	5	9
010 – 019	Tuberkulose	2 777	49	65	132	181	243	322	272	592	798
020	Zoonosen und sonstige bakterielle Krankheiten	17	1	—	1	4	3	1	4	1	1
040	Poliomyelitis und sonstige Viruskkrankheiten	49	2	—	5	2	2	3	6	7	21
080	Rickettsiosen und andere infektiöse Krankheiten	39	—	—	—	2	4	1	4	16	10
090	Syphilis und sonstige Spirochätenkrankheiten	77	1	—	1	1	5	11	19	17	20
110	Mykosen, sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	17	—	—	1	2	—	1	2	6	4
135	Sarkoidose (Morbus Boeck)	40	2	5	2	5	7	5	1	6	4
140	Bösartige Neubildungen (= BN) der Mundhöhle und des Rachens	161	—	2	5	5	20	18	18	33	58
150 – 159	BN der Verdauungsorgane und des Bauchfells	2 201	2	4	26	58	109	190	231	563	915
160 – 163	BN der Atmungsorgane	2 015	1	7	14	28	96	154	240	544	856
170 – 174	BN der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse	285	4	12	16	21	17	28	42	53	83
180 – 189	BN der Harn- und Geschlechtsorgane	1 064	8	21	33	33	40	52	91	228	500
190 – 199	BN sonstigen und nicht näher bezeichneten Sitzes	547	10	19	29	41	61	45	59	104	159
200 – 209	BN der lymphatischen und blutbildenden Organe	553	16	35	42	48	49	44	50	109	140
210	Gutartige Neubildungen	81	3	4	8	7	5	6	12	9	22
230	Neubildungen unbekannten Charakters	65	—	1	3	2	9	4	8	16	22
240, 242, 246	Krankheiten der Schilddrüse	87	—	—	—	2	6	7	9	21	40
250	Diabetes mellitus	790	2	12	17	29	36	43	65	170	352
251 – 258	Sonstige Krankheiten endokriner Drüsen	90	1	3	5	15	9	15	9	10	22
260	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	13	—	1	—	—	—	1	1	1	9
270, 274, 277, 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	532	—	3	9	20	19	31	53	136	227
280	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	111	2	2	3	5	6	8	14	29	37
290 – 294	Demenz und Psychosen in Verbindung mit anderen Krankheiten	436	6	4	14	14	27	32	61	127	130
295	Schizophrenie	1 026	46	157	216	167	139	97	89	71	37
796	Vegetative Dystonie und dergleichen	124	—	1	—	3	8	11	13	29	43
296 – 299	Sonstige Psychosen	874	8	38	55	66	104	100	114	182	201
300 – 309	Neurosen, Psychopathien und sonstige nichtpsychotische seelische Störungen	1 884	8	42	98	145	221	261	282	455	328
310	Schwachsinnformen (Intelligenzmangel)	304	6	18	25	34	32	35	36	59	53
320 – 324	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	122	3	9	7	15	15	19	14	28	11
330	Hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems	85	1	3	7	14	11	13	9	13	10
340	Multiple Sklerose	321	11	22	43	39	69	55	29	25	26
359	Querschnittslähmung	137	19	18	18	16	16	10	10	17	11
341 – 349	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	1 623	17	57	92	118	149	193	198	368	396
350 – 358	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	475	9	14	15	21	37	59	63	100	143
360	Entzündliche Krankheiten des Auges	111	2	4	5	5	12	11	8	24	35
370	Sonstige Krankheiten und Anomalien des Auges	838	7	7	22	37	56	69	79	212	307
380	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	151	—	1	3	9	7	13	15	35	61
390 – 392	Akutes rheumatisches Fieber	45	1	2	7	1	—	2	4	12	12
393 – 398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	806	1	11	36	51	84	112	93	175	215
400 – 404	Bluthochdruck	9 535	1	12	26	51	100	183	473	1 880	5 720
405	Blutunterdruck	254	—	—	—	2	2	6	16	58	154
410 – 416	Ischämische Herzkrankheiten	9 947	1	6	24	99	305	603	874	2 564	4 742
420 – 429	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	6 771	10	14	32	70	150	223	370	1 419	3 674
430 – 439	Hirngefäßkrankheiten	8 675	10	26	30	46	110	256	487	1 948	4 960
449	Periphere Durchblutungsstörungen	1 960	—	4	12	23	65	116	172	508	963
440 – 448	Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	13 132	4	7	26	30	68	165	369	2 269	8 569
450 – 458	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	979	1	3	12	22	24	58	75	249	453
460	Infektionen der Atmungsorgane	47	1	—	2	2	1	1	9	6	21
480	Pneumonie	44	—	—	—	1	3	3	3	11	18
490	Nicht näher bezeichnete Bronchitis	155	1	1	1	3	1	12	9	28	83
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis	8 049	2	2	8	34	92	240	462	1 822	4 809
492	Emphysem	2 036	1	1	2	5	20	44	107	436	1 210
493	Asthma bronchiale	543	13	13	14	26	29	58	72	121	168
494	Spastische Bronchitis	482	1	1	5	5	27	23	49	134	213
500	Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege	77	—	3	1	3	5	3	10	19	26
510 – 519	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	560	2	5	21	31	39	60	75	110	190

Rentenversicherung

1971 nach Altersgruppen und Ursachen

beiter

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
			Ins-gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
65—69	70—74	75 u. älter		bis 24	25—29	30—34	35—39	40—44	45—49	50—54	55—59	60—64	65—69	70—74	75 u. älter	
1	1	—	6	—	—	1	—	—	2	—	2	—	—	1	—	001
113	10	—	705	10	18	29	56	60	71	90	123	187	54	5	2	010—019
1	—	—	11	—	—	—	—	2	—	1	4	4	—	—	—	020
1	—	—	54	—	1	1	3	—	7	4	11	21	4	2	—	040
1	—	1	29	—	—	—	—	2	—	3	8	9	4	2	1	080
2	—	—	42	—	—	1	3	4	4	3	14	8	2	2	1	090
1	—	—	11	—	—	2	—	2	—	—	1	6	—	—	—	110
3	—	—	59	—	—	1	4	5	12	5	11	17	4	—	—	135
1	1	—	36	—	—	—	—	2	4	6	7	10	6	1	—	140
93	6	4	1 285	—	3	14	38	56	147	176	363	391	83	10	4	150—159
68	6	1	194	—	—	1	13	12	23	28	58	52	6	1	—	160—163
8	—	1	2 961	3	14	39	141	288	582	530	712	536	96	16	4	170—174
47	10	1	3 948	3	16	77	222	455	673	711	962	697	116	12	4	180—189
16	4	—	457	2	3	18	21	45	75	74	102	89	27	1	—	190—199
17	2	1	296	5	9	15	15	23	36	43	72	66	10	2	—	200—209
5	—	—	88	—	1	5	5	6	13	13	17	20	5	2	1	210
—	—	—	56	—	1	3	2	4	7	3	10	20	5	1	—	230
1	1	—	307	—	3	1	2	12	23	33	72	123	33	5	—	240, 242, 246
57	5	2	1 005	—	3	7	4	10	39	70	204	470	163	29	6	250
1	—	—	152	1	4	2	6	13	17	17	35	45	8	3	1	251—258
—	—	—	17	—	—	—	—	2	2	2	4	4	3	—	—	260
32	2	—	1 304	—	—	4	4	18	51	113	275	670	157	11	1	270, 274, 277, 279
4	1	—	131	1	1	4	8	6	12	9	36	36	16	2	—	280
13	3	5	244	2	7	5	5	10	22	26	64	79	16	4	4	290—294
5	2	—	1 004	16	51	105	117	136	171	153	130	102	19	4	—	295
14	2	—	213	—	—	—	2	6	13	12	36	99	38	6	1	796
6	—	—	1 634	2	42	27	48	103	207	248	469	403	79	2	4	296—299
26	18	—	936	1	14	18	76	74	95	170	226	226	34	1	1	300—309
6	—	—	195	2	9	9	12	26	22	31	33	45	6	—	—	310
1	—	—	61	—	2	8	7	6	8	11	11	8	—	—	—	320—324
2	—	2	38	1	1	2	4	6	2	3	8	6	4	1	—	330
—	2	—	385	8	19	34	50	87	64	56	38	22	5	2	—	340
2	—	—	27	—	1	2	4	3	5	2	5	5	—	—	—	359
33	1	1	816	8	21	34	45	63	87	118	188	192	50	10	—	341—349
13	1	—	227	1	2	19	11	18	29	35	36	55	21	—	—	350—358
4	1	—	88	—	1	2	8	8	13	13	21	17	4	1	—	360
33	7	2	653	—	1	9	14	23	54	83	159	235	65	7	3	370
7	—	—	114	1	—	—	1	6	6	13	23	54	9	1	—	380
4	—	—	43	—	—	—	1	2	7	11	6	10	4	2	—	390—392
25	2	1	913	2	2	10	39	65	122	159	193	240	68	10	3	393—398
931	116	42	22 725	—	1	10	21	61	231	537	2 924	12 181	5 893	723	143	400—404
15	—	1	226	—	—	1	—	3	5	11	25	124	52	4	1	405
538	42	49	4 645	—	4	5	12	30	100	259	913	2 390	812	95	25	410—416
649	122	38	7 557	4	7	14	33	83	175	297	1 116	3 591	1 853	297	87	420—429
672	103	27	4 921	2	5	16	18	50	103	177	730	2 343	1 224	200	53	430—439
89	4	4	242	—	—	2	1	3	19	12	47	100	52	6	—	449
1 312	235	78	9 112	1	1	5	6	14	45	100	763	4 725	2 839	467	146	440—448
69	10	3	1 419	2	6	10	9	20	51	104	285	689	212	28	3	450—458
3	—	1	80	—	—	—	—	—	—	1	40	22	10	5	2	460
5	—	—	56	—	—	—	—	1	3	1	37	6	7	1	—	480
13	2	1	52	—	—	—	—	—	4	4	13	15	15	1	—	490
504	62	12	1 605	—	1	—	4	22	35	81	317	780	320	37	8	491
184	18	8	490	—	—	—	1	3	4	23	83	241	114	16	5	492
24	4	1	332	—	—	3	7	11	30	49	92	95	38	6	1	493
21	2	1	173	—	—	—	1	1	13	16	47	67	25	2	1	494
7	—	—	50	—	—	—	1	—	3	4	5	7	28	1	1	500
27	—	—	147	—	1	2	5	6	7	18	41	48	14	3	2	510—519

Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
520	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und des Kiefers	9	—	—	1	—	1	1	2	2	2
531	Magengeschwür	255	—	—	2	3	9	11	16	60	132
532	Zwölffingerdarmgeschwür	217	—	1	1	3	7	3	12	61	112
530, 533 – 537	Sonstige Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Duodenums	526	—	—	7	8	12	35	51	121	264
540	Appendizitis	4	—	—	—	—	—	—	1	1	2
550	Eingeweidebrüche einschließlich Bauchwandbrüche	113	—	—	2	2	4	4	8	29	50
560 – 569	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	244	7	5	9	16	19	13	22	49	92
570 – 578	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	4 364	7	34	156	274	440	549	564	1 000	1 210
580 – 584	Nephritis und Nephrose	671	8	30	46	49	59	79	68	142	164
590	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	539	1	11	20	24	34	33	45	118	217
600, 610, 612, 620, 627	Krankheiten der männlichen bzw. weiblichen Geschlechtsorgane	110	—	1	—	1	2	3	2	20	66
630	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
680	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	31	1	—	3	—	4	4	2	1	16
690	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	326	7	23	37	26	33	25	30	69	69
710 – 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	7 074	2	18	57	84	128	258	462	1 673	3 866
720 – 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	6 245	13	44	68	83	143	244	379	1 424	3 502
730 – 738	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane	689	3	14	20	23	35	58	80	148	275
740	Angeborene Mißbildungen	43	1	1	7	3	1	4	7	3	15
760 – 766	Operationszustände	1 937	11	38	67	109	138	200	209	462	641
770 – 777	Amputationen	806	35	57	52	38	58	110	108	166	167
790	Nervosität, Nervenschwäche und Schwächezustand	547	1	2	22	7	12	27	36	104	283
794	Altersschwäche ohne Geistestörung	2 488	—	—	2	1	4	11	23	202	1 292
795	Mangelhaft bezeichnete und unbekannte Krankheitsursachen	1 833	10	12	23	53	81	110	154	360	712
800	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	772	51	49	73	72	68	74	71	120	181
810	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	425	21	31	43	43	41	42	30	68	93
820	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	1 966	115	112	217	166	184	178	189	336	440
830	Verrenkungen ohne Angabe eines Knochenbruchs	43	2	1	3	1	3	5	8	9	11
840	Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen	21	—	—	2	2	2	—	3	4	8
850	Innere Schädelverletzungen ausschließlich Schädelbrüche	404	29	25	45	33	34	51	41	65	55
860	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	55	5	4	8	2	3	8	4	8	11
870	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	43	1	1	5	3	3	13	6	4	7
880	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	127	11	7	14	15	5	6	13	23	31
890	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	77	3	5	4	7	4	4	4	22	22
900	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	24	2	3	3	5	1	1	4	3	2
910	Oberflächliche Verletzungen	16	—	—	2	—	—	1	2	5	6
920	Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzungen	25	—	—	2	2	1	3	1	5	8
930	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	18	—	3	2	1	—	5	2	2	3
940	Verbrennungen	73	7	9	11	10	8	4	9	7	7
950	Nerven- und Rückenmarkverletzungen	134	15	12	14	8	13	20	10	20	21
960	Schadliche Folgen von Arzneimitteln	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—
980	Toxische Folgen von Substanzen nichtmedikamentöser Grundlage	58	3	7	4	4	8	7	6	7	11
990	Sonstige schadhafte Folgen	235	7	6	10	12	14	27	31	40	64
Insgesamt		117 842	676	1 288	2 299	2 914	4 397	6 372	8 776	25 153	56 431

Rentenversicherung
1971 nach Altersgruppen und Ursachen
beiter

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
			Ins-gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
65 – 69	70 – 74	75 u. älter		bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 u. älter	
–	–	–	7	–	–	–	–	–	1	1	2	3	–	–	–	520
21	1	–	98	–	–	–	–	1	7	7	19	53	10	1	–	531
14	2	1	54	–	–	–	–	2	3	2	10	28	8	1	–	532
21	6	1	208	–	1	1	1	4	2	15	49	94	36	4	1	530, 533 – 537
–	–	–	4	–	1	–	–	–	1	–	1	1	–	–	–	540
13	1	–	72	–	–	–	–	1	1	11	16	38	4	–	1	550
7	4	1	213	1	2	4	7	17	14	24	47	76	19	2	–	560 – 569
120	7	3	2 147	2	9	32	47	82	221	279	506	731	209	24	5	570 – 578
24	–	2	490	3	13	11	22	50	71	55	110	126	25	3	1	580 – 584
30	5	1	576	2	4	8	18	34	47	93	136	195	34	3	2	590
11	3	1	235	–	–	2	2	7	35	25	48	93	19	4	–	600,610,612,620,627
X	X	X	4	1	–	1	–	–	–	–	1	1	–	–	–	630
–	–	–	12	–	–	–	–	–	5	2	2	3	–	–	–	680
6	1	–	112	1	3	3	4	6	12	19	26	31	7	–	–	690
469	48	9	7 478	–	7	20	54	105	239	512	1 581	3 558	1 233	132	37	710 – 719
317	24	4	5 242	3	5	13	24	43	122	279	1 061	2 910	717	58	7	720 – 729
32	–	1	541	–	2	5	13	28	49	48	138	187	60	11	–	730 – 738
1	–	–	61	–	–	5	5	6	15	11	12	6	1	–	–	740
57	5	–	1 192	3	17	33	55	108	142	179	245	318	83	7	2	760 – 766
14	1	–	160	–	1	2	10	4	11	52	50	21	5	3	1	770 – 777
42	7	4	919	–	1	2	8	19	29	53	229	404	141	21	12	790
538	275	140	4 794	–	–	–	–	3	4	17	177	1 515	2 043	754	281	794
233	66	19	1 702	1	2	6	13	32	51	91	205	585	540	129	47	795
11	2	–	160	1	6	9	8	6	14	23	33	53	7	–	–	800
12	1	–	164	1	2	2	4	8	8	10	55	59	13	2	–	810
29	–	–	586	6	11	13	21	30	50	78	135	188	40	11	3	820
–	–	–	14	–	–	–	1	3	1	6	1	1	1	–	–	830
–	–	–	8	–	–	–	–	3	–	1	–	4	–	–	–	840
4	22	–	47	1	5	4	6	5	4	5	8	7	2	–	–	850
2	–	–	4	–	–	1	–	–	–	–	2	–	–	–	1	860
–	–	–	7	–	1	–	–	–	2	–	3	1	–	–	–	870
2	–	–	17	–	–	2	1	4	1	3	5	1	–	–	–	880
1	1	–	12	–	–	1	3	–	1	2	3	1	1	–	–	890
–	–	–	5	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	2	–	900
–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	910
3	–	–	7	–	–	–	–	–	–	1	2	1	3	–	–	920
–	–	–	3	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–	–	–	930
1	–	–	18	1	2	2	2	3	2	–	2	3	–	1	–	940
1	–	–	20	–	4	1	3	1	5	2	3	–	–	–	1	950
–	–	–	4	–	–	–	1	–	–	1	1	1	–	–	–	960
1	–	–	19	1	–	–	2	2	2	4	2	1	2	1	2	980
18	3	3	142	4	1	–	–	3	8	12	19	33	39	12	11	990
7 785	1 293	478	102 138	110	376	760	1 445	2 597	4 736	6 695	17 174	44 038	20 036	3 237	934	

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

I. Gesetzliche
Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit
b) Ange.

Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		Ins-gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
001	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
010 – 019	Tuberkulose	464	8	6	5	8	23	53	57	105	167
020	Zoonosen und sonstige bakterielle Krankheiten	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1
040	Poliomyelitis und sonstige Viruskrankheiten	21	—	—	—	1	3	2	—	6	8
080	Rickettsiosen und andere infektiöse Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
090	Syphilis und sonstige Spirochätenkrankheiten	13	—	—	—	—	2	2	4	1	4
110	Mykosen, sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—
135	Sarkoidose (Morbus Boeck)	7	—	—	—	—	—	1	1	1	4
140	Bösartige Neubildungen (= BN) der Mundhöhle und des Rachens	31	—	—	—	—	4	—	4	8	14
150 – 159	BN der Verdauungsorgane und des Bauchfells	608	3	3	5	11	30	47	55	171	252
160 – 163	BN der Atmungsorgane	562	—	2	2	5	13	29	62	154	275
170 – 174	BN der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse	80	2	1	6	3	3	11	11	18	21
180 – 189	BN der Harn- und Geschlechtsorgane	341	3	6	6	2	12	15	23	80	173
190 – 199	BN sonstigen und nicht näher bezeichneten Sitzes	265	2	6	16	14	19	19	44	50	85
200 – 209	BN der lymphatischen und blutbildenden Organe	214	6	9	9	6	14	18	23	38	82
210	Gutartige Neubildungen	13	—	1	1	3	—	2	1	4	1
230	Neubildungen unbekannten Charakters	14	—	—	—	1	1	2	4	4	2
240, 242, 246	Krankheiten der Schilddrüse	16	—	—	—	—	—	1	—	2	12
250	Diabetes mellitus	512	1	—	5	7	11	28	48	109	252
251 – 258	Sonstige Krankheiten endokriner Drüsen	14	—	1	1	—	1	2	3	4	1
260	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
270, 274, 277, 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	124	—	1	—	2	3	12	9	18	63
280	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	29	—	—	2	1	3	4	1	6	9
290 – 294	Demenz und Psychosen in Verbindung mit anderen Krankheiten	52	—	—	2	—	—	3	9	15	22
295	Schizophrenie	197	10	16	54	29	27	12	21	14	12
796	Vegetative Dystonie und dergleichen	89	—	—	1	—	6	8	11	20	36
296 – 299	Sonstige Psychosen	422	2	8	23	8	25	48	59	121	119
300 – 309	Neurosen, Psychopathien und sonstige nichtpsychotische seelische Störungen	339	—	6	15	21	26	47	56	93	66
310	Schwachsinnformen (Intelligenzmangel)	5	—	—	—	—	—	—	—	1	2
320 – 324	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	56	1	1	4	7	4	8	7	9	13
330	Hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems	21	1	—	2	—	—	4	4	5	5
340	Multiple Sklerose	137	4	10	10	17	20	28	12	17	17
359	Querschnittslähmung	33	1	6	3	4	1	4	6	5	3
341 – 349	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	455	2	7	10	15	27	47	64	98	164
350 – 358	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	90	—	1	—	4	7	10	14	14	35
360	Entzündliche Krankheiten des Auges	38	—	1	4	4	4	2	5	7	10
370	Sonstige Krankheiten und Anomalien des Auges	390	1	4	8	6	11	28	44	91	165
380	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	68	—	1	—	1	—	1	2	18	32
390 – 392	Akutes rheumatisches Fieber	7	—	—	—	1	—	—	1	2	3
393 – 398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	178	—	1	—	4	17	32	28	30	61
400 – 404	Bluthochdruck	2 411	—	1	3	6	18	39	96	433	1 532
405	Blutunterdruck	29	—	—	—	—	3	—	3	3	15
410 – 416	Ischämische Herzkrankheiten	3 638	—	—	4	11	49	155	282	970	1 885
420 – 429	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	2 057	1	5	8	11	16	43	97	374	1 198
430 – 439	Hirngefäßkrankheiten	3 925	2	1	5	7	30	89	244	837	2 376
449	Periphere Durchblutungsstörungen	458	—	1	—	5	7	16	42	123	230
440 – 448	Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	3 877	—	—	1	—	11	33	106	477	2 640
450 – 458	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	169	—	—	1	4	6	12	14	42	78
460	Infektionen der Atmungsorgane	5	—	—	—	—	—	—	—	1	2
480	Pneumonie	7	—	—	—	—	—	—	—	3	3
490	Nicht näher bezeichnete Bronchitis	5	—	—	—	—	—	—	1	1	3
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis	1 221	—	1	1	2	7	22	58	234	779
492	Emphysem	236	—	—	—	—	2	7	13	42	140
493	Asthma bronchiale	126	—	—	4	2	10	3	15	25	58
494	Spastische Bronchitis	55	—	—	—	—	—	3	5	10	35
500	Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege	26	1	1	—	—	1	2	3	5	11
510 – 519	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	52	—	—	2	—	—	2	3	15	25

Rentenversicherung

1971 nach Altersgruppen und Ursachen

stellte

Geburtsjahr)			Ins- gesamt	Weibliche Versicherte												Nr. der Inter- nationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
				Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
65 – 69	70 – 74	75 u. älter	bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 u. älter		
–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	001	
30	2	–	294	11	14	27	12	33	46	44	53	47	7	–	010 – 019	
–	–	–	7	–	1	–	2	2	1	–	1	–	–	–	020	
1	–	–	29	–	–	2	3	3	4	7	5	5	–	–	040	
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	080	
–	–	–	11	–	–	1	1	2	3	1	1	–	2	–	090	
–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	2	1	–	–	110	
–	–	–	23	–	2	1	–	5	3	5	7	–	–	–	135	
1	–	–	15	–	–	–	–	1	2	2	5	5	–	–	140	
22	4	5	436	2	1	6	10	31	58	82	127	90	23	3	150 – 159	
18	2	–	67	–	2	3	–	6	7	11	21	14	3	–	160 – 163	
3	1	–	1 689	2	8	44	73	172	393	376	380	208	24	8	170 – 174	
12	8	1	1 383	5	10	38	63	149	329	299	318	149	19	4	180 – 189	
9	1	–	235	5	5	6	12	21	46	46	55	35	4	–	190 – 199	
8	–	1	186	7	13	12	13	11	13	37	46	27	4	2	200 – 209	
–	–	–	20	–	2	–	1	4	6	1	4	2	–	–	210	
–	–	–	4	–	–	–	–	–	1	1	2	–	–	–	230	
–	1	–	115	–	–	1	1	1	19	20	36	29	8	–	240, 242, 246	
39	12	–	304	2	2	9	4	11	26	30	76	97	37	9	250	
–	–	1	32	–	1	2	2	2	8	6	6	5	–	–	251 – 258	
1	–	–	5	–	–	1	1	–	1	1	1	–	–	–	260	
14	2	–	182	–	1	–	4	4	13	25	37	71	27	–	270, 274, 277, 279	
2	–	1	42	–	1	3	–	3	9	8	6	10	2	–	280	
1	–	–	49	–	1	2	–	4	6	10	13	10	2	1	290 – 294	
2	–	–	430	17	30	60	50	46	96	53	53	21	3	1	295	
5	–	2	144	–	2	3	5	2	17	20	33	48	9	3	796	
8	1	–	873	2	15	18	23	50	145	195	255	154	14	2	296 – 299	
8	1	–	406	1	6	28	28	32	66	74	114	45	10	2	300 – 309	
1	1	–	8	–	1	1	–	3	2	–	–	1	–	–	310	
2	–	–	89	2	3	10	12	12	13	16	17	4	–	–	320 – 324	
–	–	–	11	–	–	2	1	1	1	4	1	1	–	–	330	
2	–	–	255	12	18	35	28	29	52	36	37	8	–	–	340	
–	–	–	24	1	3	2	2	4	4	3	4	1	–	–	359	
19	2	–	376	5	13	14	14	29	57	73	90	66	14	1	341 – 349	
4	1	–	67	1	1	3	2	3	13	15	19	8	2	–	350 – 358	
–	1	–	40	–	–	4	2	3	5	9	6	9	1	1	360	
19	9	4	360	4	4	13	6	13	44	58	91	94	25	4	370	
10	1	2	71	–	1	–	–	5	9	8	18	26	4	–	380	
–	–	–	11	–	–	1	1	1	–	2	1	5	–	–	390 – 392	
3	2	–	242	1	2	6	7	19	44	48	69	44	2	–	393 – 398	
199	65	19	3 355	–	3	6	11	22	94	164	741	1 573	573	139	29	400 – 404
4	1	–	66	–	2	2	–	1	3	6	8	22	20	1	1	405
227	39	16	1 178	–	–	2	1	8	41	112	299	502	157	46	10	410 – 416
210	58	36	1 878	3	7	7	7	28	75	139	396	739	351	91	35	420 – 429
238	59	37	1 594	2	6	11	16	29	70	140	383	635	230	56	16	430 – 439
26	6	2	76	–	–	–	1	1	11	6	20	23	10	3	1	449
445	110	54	2 251	1	1	2	1	2	10	41	333	1 170	530	122	38	440 – 448
12	–	–	378	–	2	–	4	8	27	43	96	156	36	4	2	450 – 458
2	–	–	8	–	–	–	–	–	–	–	2	5	–	1	–	460
1	–	–	7	–	–	–	–	–	2	1	1	1	2	–	–	480
–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	–	490
93	21	3	451	–	1	2	2	6	18	29	117	180	78	16	2	491
22	7	3	77	–	–	–	–	–	3	4	15	36	18	1	–	492
6	3	–	133	–	–	4	4	2	21	25	33	35	8	1	–	493
2	–	–	35	–	–	–	–	3	1	6	7	16	1	1	–	494
2	–	–	13	1	–	–	1	–	3	2	2	4	–	–	–	500
5	–	–	33	–	2	1	4	4	2	6	6	7	–	1	–	510 – 519

I. Gesetzliche
Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit

b) Ange

Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		Ins-gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
520	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und des Kiefers	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
531	Magengeschwür	37	—	—	—	—	—	1	2	5	24
532	Zwölffingerdarmgeschwür	39	—	—	1	—	1	—	2	9	23
530, 533 – 537	Sonstige Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Duodenums	58	—	1	1	—	1	5	4	10	32
540	Appendizitis	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
550	Eingeweidebrüche einschließlich Bauchwandbrüche	8	—	—	—	—	—	—	1	3	4
560 – 569	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	86	1	1	4	3	1	7	10	21	34
570 – 578	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	1 214	2	2	15	32	67	121	181	318	426
580 – 584	Nephritis und Nephrose	249	3	4	8	9	19	37	34	53	74
590	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	111	—	1	3	2	3	7	11	15	61
600, 610, 612, 620, 627	Krankheiten der männlichen bzw. weiblichen Geschlechtsorgane	17	—	—	—	—	1	—	1	1	10
630	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
680	Infektionen der Haut und des Unterzellgewebes	6	—	—	—	—	—	—	—	2	4
690	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	26	2	1	3	1	—	3	4	5	6
710 – 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	1 114	—	2	11	9	18	37	71	238	627
720 – 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	1 238	1	3	9	4	19	38	91	280	697
730 – 738	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane	119	—	—	1	1	9	9	9	27	55
740	Angeborene Mißbildungen	3	—	—	—	—	—	—	2	1	—
760 – 766	Operationszustände	544	—	3	9	15	25	40	53	136	236
770 – 777	Amputationen	178	1	3	2	3	6	29	38	45	47
790	Nervosität, Nervenschwäche und Schwachzustand	45	—	—	—	—	—	2	4	13	22
794	Altersschwäche ohne Geistesstörung	305	—	—	—	—	1	—	5	27	120
795	Mangelhaft bezeichnete und unbekannte Krankheitsursachen	64	—	—	—	—	3	4	5	9	28
800	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	91	3	7	10	5	5	14	7	14	24
810	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	46	2	6	5	4	2	2	3	6	15
820	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	205	10	6	14	14	20	17	26	39	57
830	Verrenkungen ohne Angabe eines Knochenbruchs	10	—	—	—	—	—	3	2	2	3
840	Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
850	Innere Schädelverletzungen ausschließlich Schädelbrüche	147	6	7	7	8	10	21	30	30	26
860	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	5	—	—	—	—	—	1	2	1	1
870	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	8	1	1	—	—	—	1	1	2	1
880	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	11	—	1	1	—	2	1	2	2	2
890	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	5	—	—	—	—	—	—	4	—	—
900	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	5	—	1	—	1	—	—	1	1	—
910	Oberflächliche Verletzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
920	Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
930	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
940	Verbrennungen	6	1	—	1	—	—	1	—	3	—
950	Nerven- und Rückenmarkverletzungen	10	—	1	1	2	—	1	2	—	2
960	Schadliche Folgen von Arzneimitteln	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—
980	Toxische Folgen von Substanzen nichtmedikamentöser Grundlage	8	—	—	—	—	—	1	3	2	2
990	Sonstige schadhliche Folgen	9	2	—	—	—	1	1	1	3	1
Insgesamt 1971		30 243	86	159	330	346	692	1 362	2 289	6 261	15 867

Rentenversicherung

1971 nach Altersgruppen und Ursachen

stellte

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	
			Ins- gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)													
65 – 69	70 – 74	75 u. älter		bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 u. älter		
–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	520	
4	1	–	24	–	–	–	1	1	3	1	3	13	2	–	–	531	
2	1	–	6	–	–	–	1	–	–	–	1	4	–	–	–	532	
2	1	1	44	–	–	–	–	–	5	4	10	17	7	1	–	530, 533 – 537	
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	540	
–	–	–	17	–	–	–	–	1	1	1	5	5	4	–	–	550	
4	–	–	103	1	4	4	1	4	19	7	29	28	6	–	–	560 – 569	
34	12	4	847	7	13	22	20	53	112	149	216	191	54	8	2	570 – 578	
8	–	–	246	3	10	11	16	18	42	60	50	31	4	1	–	580 – 584	
7	1	–	122	2	–	5	3	2	20	14	26	35	11	3	1	590	
2	–	2	18	–	–	–	–	1	–	5	2	9	–	1	–	600, 610, 612, 620, 627	
X	X	X	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	630	
–	–	–	9	–	1	–	1	–	–	2	–	4	–	1	–	680	
1	–	–	31	1	1	2	2	2	2	9	7	3	2	–	–	690	
84	14	3	1 987	2	10	19	29	44	147	195	524	738	226	47	6	710 – 719	
76	18	2	2 069	1	5	8	9	30	101	190	570	913	204	23	5	720 – 729	
7	–	1	222	3	2	11	7	10	28	33	44	64	17	2	1	730 – 738	
–	–	–	13	–	–	1	1	1	2	–	3	2	2	1	–	740	
22	5	–	600	7	17	18	31	47	111	87	137	119	21	3	2	760 – 766	
3	1	–	25	–	1	–	–	3	4	1	6	7	2	–	1	770 – 777	
3	1	–	138	–	1	2	3	5	8	14	42	43	14	5	1	790	
49	44	59	357	–	–	–	–	–	–	4	33	127	83	58	52	794	
3	7	5	65	1	–	–	2	2	6	4	17	23	5	1	4	795	
2	–	–	73	4	5	4	4	3	9	9	23	11	1	–	–	800	
–	–	1	64	–	1	7	3	3	8	11	18	10	3	–	–	810	
2	–	–	209	4	7	11	6	13	32	35	50	47	3	–	1	820	
–	–	–	5	–	–	–	–	–	1	2	–	1	1	–	–	830	
–	–	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	840	
2	–	–	35	3	4	4	2	1	3	6	6	3	3	–	–	850	
–	–	–	3	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–	–	–	860	
1	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	870	
–	–	–	6	–	–	–	–	–	1	1	1	2	–	1	–	880	
1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	890	
1	–	–	5	–	–	–	1	–	1	–	3	–	–	–	–	900	
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	910	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	920	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	930	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	940	
1	–	–	4	–	–	1	1	–	–	–	2	–	–	–	–	950	
–	–	–	2	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	960	
–	–	–	7	–	1	–	–	1	2	3	–	–	–	–	–	980	
–	–	–	3	–	–	–	1	–	–	1	–	1	–	–	–	990	
2 069	527	265	27 433	126	271	526	580	1 077	2 613	3 200	6 297	8 904	2 936	681	222		

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main.

J. Gesetzliche Unfallversicherung
Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1971

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige	teilweise	
				Erwerbsunfähigkeit		
Durch chemische Stoffe verursachte Krankheiten	1 273	108	30	6	72	1 896
darunter:						
Kohlenoxyd	356	17	5	—	12	541
Arsen oder seine Verbindungen	92	20	13	2	5	36
Blei oder seine Verbindungen	197	14	—	—	14	459
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	15 891	1 024	10	2	1 012	4 607
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.	12 740	279	—	—	279	853
Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit	2 891	715	—	—	715	3 163
Durch gemischte (chemisch-physikalische) Einwirkungen verursachte Krankheiten	48 597	1 685	151	110	1 424	5 563
darunter:						
Quarzstaublungenkrankung (Silikose)	44 328	1 314	80	12	1 222	4 964
Quarzstaublungenkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	3 732	282	60	89	133	359
Asbeststaublungenkrankung (Asbestose)	415	72	4	5	63	165
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten	8 687	1 064	19	43	1 002	3 358
darunter:						
Infektionskrankheiten	7 568	996	13	23	960	2 908
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	233	6	1	1	4	106
Durch nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten	5 074	974	7	1	966	4 125
darunter:						
Meniskusschaden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	4 061	829	1	—	828	1 675
Hauterkrankungen	6 608	513	1	2	510	6 906
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten	22	6	1	1	4	745
Insgesamt	86 152	5 374	219	165	4 990	27 200

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

K. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

1. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene am 31. 12. 1971 nach dem Bundesversorgungsgesetz *)

Land	Insgesamt	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb-	Voll-	Eltern- teile	Eltern- paare 1)
		zusammen	Leicht-	Schwer-		waisen			
			beschädigte						
Schleswig - Holstein	101,9	40,3	20,4	19,9	52,7	1,6	0,2	5,4	1,8
Hamburg	82,3	33,9	17,4	16,5	32,8	0,8	0,2	10,1	4,5
Niedersachsen	304,2	135,9	71,3	64,6	140,9	4,7	0,6	16,5	5,6
Bremen	38,2	17,7	9,8	7,9	18,1	0,5	0,04	1,5	0,4
Nordrhein - Westfalen	618,7	296,1	157,5	138,6	280,4	9,3	1,4	23,9	7,7
Hessen	233,6	110,2	57,9	52,4	100,0	2,8	0,4	14,1	6,0
Rheinland - Pfalz	157,2	77,2	41,4	35,8	64,9	2,5	0,4	9,0	3,2
Baden - Württemberg	378,3	185,6	97,2	88,4	153,9	5,8	0,7	23,1	9,2
Bayern	445,5	225,7	126,9	98,9	181,0	6,9	1,0	24,0	6,9
Saarland	41,0	20,7	11,3	9,4	17,4	0,7	0,1	1,7	0,3
Berlin (West)	106,1	38,4	19,5	18,9	62,1	0,9	0,2	4,0	0,5
Bundesgebiet	2 507,0	1 181,7	630,5	551,2	1 104,2	36,8	5,2	133,2	45,9

*) Einchl. Versorgungsberechtigte und Anträge nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, sowie Versorgungsberechtigte mit ständigem Wohnsitz im Ausland und deren Anträge. — Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Hartausgleiche) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

1) Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

2. Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe 1971

Land	Empfänger (Personen)		Ausgaben 1)						
	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner	ins- gesamt	davon					
				Heil- behandlung	Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	Hilfe zum Lebensunter- halt und Sonder- leistungen zusammen	darunter Beihilfen und Darlehen zur Verbesserung der Wohn- verhältnisse	vorbeugende Hilfe	darunter Tuberkulose- hilfe für Zuge- wanderte
Anzahl		1 000 DM							
Schleswig - Holstein	2 738	1,1	5 191,0	951,6	50,0	4 171,9	134,1	17,5	9,8
Hamburg	2 684	1,5	4 266,2	609,7	7,7	3 624,5	77,9	24,3	51,2
Niedersachsen	19 383	2,7	27 330,8	2 574,5	364,0	24 255,7	3 415,2	136,6	103,6
Bremen	1 427	1,9	2 246,8	362,9	18,4	1 810,5	3,6	55,0	38,8
Nordrhein - Westfalen	18 517	1,1	33 653,5	7 402,0	320,1	25 870,7	576,9	60,7	195,7
Hessen	4 654	0,9	9 846,4	3 693,1	24,6	6 027,7	65,9	101,0	12,9
Rheinland - Pfalz	2 893	0,8	6 113,1	2 241,9	77,4	3 780,7	141,6	13,1	3,2
Baden - Württemberg	5 657	0,6	9 357,7	2 612,7	4,5	6 618,0	101,5	122,4	190,9
Bayern	8 124	0,8	12 958,4	3 832,9	17,0	9 080,8	275,8	27,7	40,7
Saarland	1 526	1,4	2 567,5	364,2	5,3	2 080,4	33,6	117,6	19,4
Berlin (West)	7 255	3,5	10 706,1	1 432,3	9,5	9 189,6	204,8	74,7	350,0
Bundesgebiet	74 858	1,2	124 237,5	26 077,8	898,5	96 510,5	5 030,8	750,7	1 016,1
davon:									
Hilfe außerhalb von Anstalten ..	70 478	1,2	97 844,3	2 156,5	581,5	94 795,2	5 030,8	311,1	946,2
Hilfe in Anstalten	5 536	0,1	26 393,3	23 921,4	317,0	1 715,3	—	439,6	69,9

1) Bruttoausgaben.

Quelle: Fachserie K Öffentliche Sozialleistungen, Reihe 1. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, I. Sozialhilfe.

K. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1971 *)

Beanstandungsgrund Beurteilung	Rinder bis 6 Wochen	Rinder über 6 Wochen	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhüfer
-----------------------------------	---------------------------	----------------------------	----------	--------	--------	----------

a) Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern

Mängel, die zur Untauglichkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Milzbrand	—	12	—	—	—	—
Rauschbrand	1	8	—	—	—	—
Tollwut	—	8	—	—	—	—
Blutvergiftung	1 149	1 879	9 033	83	—	—
Fleischvergiftungserreger	324	876	568	8	—	—
Rotlauf der Schweine	—	—	954	—	—	—
Ferkelgrippe	—	—	1 179	—	—	—
Schweinpest	—	—	454	—	—	—
Ansteckende Schweinelahme	—	—	2	—	—	—
Gelbsucht	474	633	4 004	68	—	—
Allgemeine Wassersucht	608	1 110	2 338	225	—	—
Leukotische Geschwulste	40	1 294	560	5	—	—
Andere Geschwulste	26	215	1 571	12	—	—
Trichinose	—	—	1	—	—	—
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	507	1 785	6 253	84	—	—
Maltafieber	—	—	—	—	—	—
Listeriose	—	4	3	2	—	—
Mischersche Schlauche	2	44	69	25	—	—
Sonstige Mangel (ausgenommen Finnen)	1 925	3 312	20 869	457	—	—
Zusammen	5 056	11 180	47 858	969	25	202

Mängel, die zur Bedingtauglichkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Tuberkulose	78	4 189	98 925	36	—	—
Verunreinigungen mit Milzbrand-, Rotz- oder Fleischvergiftungserregern	13	66	112	2	—	—
Fleischvergiftungserreger (§ 36 II, 8 AB. A)	53	280	232	3	—	—
Rotlauf der Schweine	—	—	10 235	—	—	—
Bruzellose der Schweine	—	—	508	—	—	—
Ferkelgrippe	—	—	3 070	—	—	—
Schweinpest	—	—	15 020	—	—	—
Ansteckende Schweinelahme	—	—	1	—	—	—
Sonstige Mangel (ausgenommen Finnen)	36	145	399	9	—	—
Zusammen	180	4 680	128 502	50	6	3

Mängel, die zur Minderwertigkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Geruchs- und Geschmacksabweichungen	1 213	5 553	59 327	369	11	23
Farbabweichungen	630	2 132	10 486	242	2	29
Wasserigkeit	2 241	8 298	21 137	824	15	95
Verminderte Haltbarkeit	3 041	13 699	25 334	281	14	91
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kalber	897	—	—	—	—	—
Unvollkommenes Ausbluten	1 273	6 126	13 656	204	5	81
Sonstige Mangel	2 629	6 975	18 079	841	16	58
Zusammen	11 924	42 783	148 019	2 761	63	377

Mängel, die zur Beanstandung von Teilen des Tierkörpers geführt haben

Bruzellose (ausgenommen Maltafieber und Bruzellose der Schweine)	3	353	—	35	—	—
Strahlenpilzkrankheit	58	7 333	21 291	13	1	1
Leberegel	467	669 843	29 062	82 683	102	14
Lungenwürmer	706	17 267	75 561	216 505	466	—
Hülsenwürmer	96	7 703	230 661	2 280	19	66
Gehirnblasenwürmer	—	72	—	37	—	—
Sonstige Mangel	46 054	692 856	12 661 574	24 944	216	2 600
Zusammen	47 384	1 395 427	13 018 149	326 497	804	2 681

Wegen Finnen beanstandete ganze Tierkörper

Nach § 33 Nr. 1 AB. A untauglich	732	23	3	1	X
Nach § 36 II Nr. 4 AB. A bedingt tauglich	—	222	—	—	X
Nach § 47 Abs. 1 AB. A untauglich	656	—	—	—	X
Nach § 47 Abs. 1 AB. A tauglich	63 727	—	—	—	X

b) Bakteriologische Fleischuntersuchung

Tauglich	13 115	65 066	75 020	1 415	26	1 618
Minderwertig	9 684	37 739	49 610	742	23	299
Bedingt tauglich	109	692	7 021	13	—	2
Untauglich	1 771	4 552	7 082	162	4	118
Zusammen	24 679	108 049	138 733	2 332	53	2 037

*) Auf Grund der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachtvieh- und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland (AB. A).

Quelle: Fachserie B: Land und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 3: Viehwirtschaft, IV. Schlachtvieh und Fleischbeschau.

K. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1971

Land	Unfälle			Verunglückte		
	insgesamt 1)	davon mit		insgesamt	davon	
		Personenschaden	nur Sachschaden 1)		Getotete 2)	Verletzte
Schleswig - Holstein	61 000	17 233	43 800	24 583	915	23 668
Hamburg	45 200	12 694	32 500	17 187	328	16 859
Niedersachsen	149 800	43 573	106 200	64 375	2 974	61 401
Bremen	19 600	4 467	15 100	5 451	117	5 334
Nordrhein - Westfalen	316 700	101 213	215 500	141 848	4 386	137 462
Hessen	135 600	34 859	100 700	51 600	1 582	50 018
Rheinland - Pfalz	86 800	21 905	64 900	32 914	1 241	31 673
Baden - Württemberg	203 000	49 360	153 700	75 266	2 776	72 490
Bayern	234 200	63 500	170 700	95 867	3 717	92 150
Saarland	23 600	6 419	17 200	9 499	304	9 195
Berlin (West)	62 100	13 954	48 200	18 222	413	17 809
Bundesgebiet	1 339 000	369 177	969 000	536 812	18 753	518 059
davon:						
innerhalb von Ortschaften		247 133		328 899	7 900	320 999
außerhalb von Ortschaften		122 044		207 913	10 853	197 060

1) Auf- bzw. abgerundete Zahlen. — 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Quelle: Fachserie H Verkehr, Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle.

K. Sonstige des Gesundheitswesens betreffende Statistiken

5. Schulen des Gesundheitswesens 1971 *)

Schultyp Schüler Lehrpersonen	Geschlecht	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Krankenpflegeschulen		781	26	24	96	7	238	67	63	110	102	19	29
Schüler	zusammen	36 118	911	1 204	3 925	503	10 776	3 117	2 622	4 683	6 016	945	1 416
	weiblich	30 810	756	1 008	3 404	435	9 112	2 628	2 234	4 081	5 232	741	1 179
Lehrpersonen 1)	zusammen	17 546	557	747	2 124	220	5 376	1 553	1 091	2 519	2 092	335	932
	weiblich	5 247	155	226	611	69	1 638	478	288	714	590	92	386
Kinderkrankenpflegeschulen		194	6	10	24	2	60	16	15	25	24	5	7
Schüler	weiblich	9 262	279	381	978 4)	225	2 908	581	609	1 261	1 299 4)	324	417
Lehrpersonen	zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulen für Krankenpflegehelfer		480	23	13	70	5	164	48	24	66	42	2	23
Schüler	zusammen	6 670	451	153	897	98	2 170	628	282	811	741	115	324
	weiblich	5 112	337	135	692	80	1 630	445	241	645	577	95	235
Lehrpersonen	zusammen	2 677	119	8	451	16	840	298	111	317	306	73	138
	weiblich	1 048	50	3	164	8	352	114	39	123	106	15	74
Hebammenschulen		24	1	1	5	—	4	1	1	5	4	1	1
Schüler	weiblich	733	19	25	100	—	197	30	27	175	107	11	42
Lehrpersonen	zusammen	.	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.
	weiblich	.	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.
Wochenpflegeschulen		20	—	—	2	—	9	—	—	7	2	—	—
Schüler	weiblich	92	—	—	8	—	33	—	—	39	12	—	—
Lehrpersonen	zusammen	.	—	—	.	—	.	—	—	.	.	—	—
	weiblich	.	—	—	.	—	.	—	—	.	.	—	—
Schulen für Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister		63	2	2	5	—	17	9	4	7	10	1	6
Schüler	zusammen	3 653	80	148	296	—	574	618	271	580	471	44	571
	weiblich	2 644	73	120	231	—	398	436	156	469	326	44	391
Lehrpersonen	zusammen	925	20	29	98 2)	—	182	174	52	130	125	31	84
	weiblich	302	8	10	35	—	59	52	14	49	44	—	31
Diätschulen		31	1	1	4	—	12	4	—	3	2	1	3
Schüler	zusammen	737	12	32	61	—	260	125	—	76	104	15	52
	weiblich	734	12	31	61	—	260	125	—	75	104	15	51
Lehrpersonen	zusammen	507	4	9	36	—	268 3)	75	—	20	20	17	58 3)
	weiblich	180	1	2	16	—	92	19	—	9	11	3	27
Schulen für med. - techn. Assistenten		54	—	1	5	1	22	5	3	7	6	2	2
Schüler	zusammen	4 327	—	138	333	77	1 621	387	254	551	448	113	405
	weiblich	4 232	—	132	329	76	1 605	370	250	535	441	110	384
Lehrpersonen	zusammen	1 061	—	22	94	23	388	112	34	155	112	66	55
	weiblich	381	—	8	25	9	141	31	5	62	40	27	33
Schulen für kaufm. - prakt. Arzthelfer		5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—
Schüler	weiblich	376	—	—	—	—	—	—	—	—	310	66	—
Lehrpersonen	zusammen	48	—	—	—	—	—	—	—	—	41	7	—
	weiblich	27	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—
Schulen für Beschäftigungstherapeuten		5	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3
Schüler	zusammen	302	—	—	62	—	—	—	—	—	108	—	132
	weiblich	287	—	—	59	—	—	—	—	—	103	—	125
Lehrpersonen	zusammen	97	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	67
	weiblich	48	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	33
Sonstige Schulen des Gesundheitswesens		44	—	—	1	—	16	6	2	—	10	4	5
Schüler	zusammen	2 893	—	—	11	—	1 199	373	168	—	846	40	256
	weiblich	2 702	—	—	10	—	1 183	369	163	—	793	40	144
Lehrpersonen	zusammen	464	—	—	7	—	27	73	14	—	185	89	69
	weiblich	151	—	—	3	—	10	32	4	—	56	34	12
Insgesamt:													
Schulen		1 701	59	52	213	15	542	156	112	230	207	36	79
Schüler	zusammen	65 163	1 752	2 081	6 671 4)	903	19 738	5 859	4 233	8 176	10 462	1 673	3 615
	weiblich	56 984	1 476	1 832	5 872 4)	816	17 326	4 984	3 680	7 280	9 304 4)	1 446	2 968
Lehrpersonen	zusammen	23 325	700	815	2 810	259	7 081	2 285	1 302	3 141	2 911	618	1 403
	weiblich	7 384	214	249	854	86	2 292	726	350	957	889	171	596

*) Vorläufige Ergebnisse.

1) Einschl. der Lehrpersonen an Kinderkrankenpflege-, Krankenpflegehelfer-, Hebammen- und Wochenpflegeschulen. — 2) Einschl. der Lehrpersonen an Schulen für Beschäftigungstherapeuten. — 3) Einschl. der Lehrpersonen an Schulen für pharmazeutisch - techn. Assistenten. — 4) Darunter je 1 männl. Teilnehmer an den Kinderkrankenpflegeschulen in Niedersachsen und Bayern.

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt (6200 Wiesbaden, Gustav - Stresemannring 11, Postfach 828)		
Meldepflichtige Krankheiten	Fachserie A, Reihe 7/I	vierteljährlich, jährlich
Tuberkulose	7/II	jährlich
Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens	7/III	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen	7/IV	vierteljährlich, jährlich
Geschlechtskrankheiten	7/V	vierteljährlich, ab 3. Vierteljahr
Meldepflichtige Krankheiten 1971	Wirtschaft und Statistik, Heft 5, 1972	Seite 276
Geschlechtskrankheiten 1971	7, 1972	Seite 382
Tuberkulose 1971	11, 1972	Seite 628
Personen in Berufen des Gesundheitswesens 1971	11, 1972	Seite 630
Krankenhäuser 1971		
Betten und Personal	1, 1973	Seite 20
Krankenbewegung und Verweildauer	2, 1973	Seite 97
Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein (2300 Kiel 1, Mühlenweg 166, Postfach)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig - Holstein am 31. 12. 1971	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Schleswig - Holstein am 31. 12. 1971	A IV/2	jährlich
Die Gestorbenen in Schleswig - Holstein im Jahre 1971 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig - Holstein in den Monaten Januar bis Dezember 1971	A IV/4a	monatlich
Erkrankungen an anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Schleswig - Holstein im Jahre 1971	A IV/4b	jährlich
Tuberkulose-Fürsorgefälle in Schleswig - Holstein im 1. bis 4. Vierteljahr und Jahreszusammenstellung 1971	A IV/5a	vierteljährlich
Tuberkulose-Fürsorgefälle in Schleswig - Holstein — Jahreszusammenstellung 1971 —	A IV/5b	jährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig - Holstein im 1. bis 3. Vierteljahr 1971 sowie im 4. Vierteljahr und Jahr 1971	A IV/6	jährlich
Die Krankheiten der Krankenhauspatienten in Schleswig - Holstein 1971	A IV/9	jährlich
Statistisches Landesamt Hamburg (2000 Hamburg 1, Stecklhorn 12)		
Die Krankenhäuser in Hamburg am 31. 12. 1971	Reihe A IV/1	jährlich
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1971	A IV/2	jährlich
Die Gestorbenen in Hamburg 1971	A IV/3	jährlich
Niedersächsische Landesverwaltung — Statistik — (3000 Hannover 1, Austraße 14, Postfach 107)		
Berufe des Gesundheitswesens am 31. 12. 1971	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser am 31. 12. 1971	A IV/2	jährlich
Neuerkrankungen an Meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1971	A IV/4	monatlich, jährlich
An Tuberkulose Erkrankte 1971	A IV/5	vierteljährlich, jährlich
Meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1971	Statistische Monatshefte, Heft 3, 1972	Seite 90
Die Krankenhäuser in Niedersachsen am 31. 12. 1971	9, 1972	Seite 249
In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen am 31. 12. 1971	9, 1972	Seite 252
Todesursachen der Gestorbenen und Säuglingssterblichkeit 1971	9, 1972	Seite 254
Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose im Jahre 1971 sowie Bestand an Tuberkulose-kranken am 31. 12. 1971 nach Altersgruppen	9, 1972	Seite 256
Statistisches Landesamt Bremen (2800 Bremen 1, An der Weide 14/16, Postfach 909)		
In der Reihe A IV/1 — 5 wurden für 1971 keine Ergebnisse veröffentlicht; im Zahlenspiegel der „Statistischen Wochenberichte“ erscheinen laufend Angaben über das Gesundheitswesen.		
Statistisches Landesamt Nordrhein - Westfalen (4000 Düsseldorf 1, Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach 1 105)		
Berufe des Gesundheitswesens in Nordrhein - Westfalen 1971	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein - Westfalen 1971	A IV/2	jährlich
Die Sterbefälle in Nordrhein - Westfalen 1971 (Landesergebnisse, Kreisergebnisse)	A IV/3	monatlich, jährlich
Erkrankungen an Meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein - Westfalen 1971	A IV/4	vierwöchentlich, jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und -sterbefälle in Nordrhein - Westfalen 1971	A IV/5	vierteljährlich, jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein - Westfalen 1971	Beiträge zur Statistik des Landes	
Selbstmorde in Nordrhein - Westfalen 1971	Reihe A II/3	jährlich

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Hessisches Statistisches Landesamt (6200 Wiesbaden 1, Rheinstraße 35/37, Postfach)		
In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen am 31.12.1971	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31. 12. 1971	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und nach Monaten	A IV/3	vierteljährlich
Gestorbene 1971 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Hessen 1971	A IV/4	wochentlich, jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1971	A IV/5	jährlich
Ärzte in Hessen 1961 bis 1971	Staat und Wirtschaft, Heft 8/9 1972	Seite 195
Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz (5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16)		
Das Gesundheitswesen im Jahre 1971	Reihe A IV/1 - 5	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser in Rheinland - Pfalz am 1. 1. 1972 (=31. 12. 1971)	A IV/2	jährlich
Tuberkulose - Fursorgefälle in den vier Vierteljahre und im Jahre 1971 nach Kreisen und Berichtsstellen	A IV/5	vierteljährlich
Meldepflichtige Krankheiten im Jahre 1971	Statistische Monatshefte, Heft 3, 1972	Seite 58
Krankenhäuser 1971	12, 1972	Seite 294
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg (7000 Stuttgart 1, Kienestraße 41, Postfach 898)		
Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31. 12. 1971	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31. 12. 1971	A IV/2	jährlich
Sterbefälle 1971 nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle 1971 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen und Sterbefälle an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1971	A IV/4	wochentlich, jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefursorgestellten mit Vierteljahresultaten 1971	A IV/5	jährlich
Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1970	Statistische Monatshefte, Heft 1, 1972	Seite 23
Unfälle mit Todesfolge 1970 und 1971	8, 1972	Seite 251
Bayerisches Statistisches Landesamt (8000 München 2, Neuhauser Straße 51)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1971	Reihe A IV/1	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31. 12. 1971)	A IV/2/5	jährlich
Die Gestorbenen im Jahre 1971 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1971	A IV/4	wochentlich, monatlich, jährlich
Die Tuberkulose 1971	A IV/5	jährlich
Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1971	A IV/6	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1971	„Bayern in Zahlen“, Heft 6, 1972	Seite 204
Sterblichkeit und Todesursachen 1971	8, 1972	Seite 284
Mütterberatung der Gesundheitsämter	10, 1971	Seite 394
Bericht über das Bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1971	Reihe „Generabericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern“, 79. Band	jährlich
Statistisches Amt des Saarlandes (6600 Saarbrücken, Hardenbergstraße 3, Postfach 409)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1971	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser im Saarland am 31. 12. 1971	A IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle 1971 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten	A IV/4	vierteljährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1971	A IV/4	jährlich
Neuzugänge und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten	A IV/5	vierteljährlich
Statistisches Landesamt Berlin (1000 Berlin 31, Fehrbelliner Platz 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West) am 31. 12. 1971	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Berlin (West) 1971	A IV/2	jährlich
Die Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1971	A IV/3	
Meldepflichtige Krankheiten, Neuerkrankungen an Tuberkulose sowie Geschlechtskrankheiten, Krankenhäuser und städtische Badeanstalten	A IV/5	monatlich, jährlich

Fachserie A

Bevölkerung und Kultur

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

I. Bevölkerungsstand und -entwicklung (vierteljährlich, jährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (jährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 10000 und mehr Einwohnern (jährlich), Bevölkerung der Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich), Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1971 bis 2000, Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 1967 bis 1970

Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung (jährlich)

I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich) Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig), Lebenslauf einer Generation – aufgrund von Tafelberechnungen 1960/62 (einmalig), Heiratsafeln 1960/62, Ehedaufertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 (einmalig)

Reihe 3: Wanderungen (vierteljährlich und jährlich mit Eilbericht)

Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge (jährlich)

Reihe 5: Haushalte und Familien (unregelmäßig)

Reihe 6: Erwerbstätigkeit

I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich) Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig), Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung, April 1964 (einmalig), Berufsnachwuchs – Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 (einmalig), Ausbildung und berufliche Fortbildung, April 1970 (einmalig)

Reihe 7: Gesundheitswesen (jährlich)

I. Meldepflichtige Krankheiten (vierteljährlich, jährlich), II. Tuberkulose (jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich), V. Geschlechtskrankheiten (vierteljährlich, jährlich) Sonderbeiträge: Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Körperbehinderte April 1966 (einmalig), Kranke und unfallverletzte Personen, April 1966 (einmalig)

Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag (vierjährlich)

— Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972 —

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern, 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus der Bundestagswahl 1969 für die neuen Bundestagswahlkreise, 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen, Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972

Reihe 9: Rechtspflege (jährlich)

I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich) Sonderbeitrag: Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965, in den Ländern 1961 bis 1965 (einmalig)

Reihe 10: Bildungswesen

I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich), II. Schulen der beruflichen Ausbildung (jährlich), III. Schulen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung (jährlich) (ab Berichtsjahr 1971), IV. Sonderbeiträge aus dem Schul- und Fortbildungsbereich: Z. B. Schulanlagen, Lehrer, Studien- und Berufswünsche, V. Studenten an Hochschulen (Große Hochschulstatistik) (halbjährlich ab WS 1973/74 mit Vorbericht), Hochschulbesuch (Kleine Hochschulstatistik halbjährlich), Personal an Hochschulen (jährlich ab Berichtsjahr 1972), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)

Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes

I. Bevölkerungsstand und -entwicklung 1969, II. Natürliche Bevölkerungsbewegung (in Vorbereitung)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970: Zahlen die zählen; Heft 1: Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder; Heft 2: Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten; Heft 3: Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder

Systematische Verzeichnisse

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)

Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Ausgabe 1968)

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis

Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1969)

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

Ämtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1971)

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)

Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.